

# CODEX DIPLOMATICUS SAXONIAE

Susanne Baudisch und Markus Cottin (Bearb.)

Urkunden  
der  
Markgrafen von Meißen  
und  
Landgrafen von Thüringen  
1193–1234  
Register

2009



CDS I/A 3 Register

# CODEX DIPLOMATICUS SAXONIAE

Der letzte von Otto Posse (1847–1921) für den Codex vorgelegte Editionsband mit den landesherrlichen Urkunden der epochalen Wendezzeit um 1200 entbehrte eines Registers (CDS I/A 3). So haben Susanne Baudisch und Markus Cottin eine empfindliche Lücke geschlossen, als sie im Jahr 2009 auf der Grundlage der 20jährigen Vorarbeiten der ehemaligen Dresdner Stadtarchivarin Elisabeth Boer (1896–1991), einer Schülerin von Edmund Ernst Stengel (1879–1968), das Register samt eines mehr als 50 Seiten umfassenden Anhangs mit Nachträgen, Ergänzungen und Berichtigungen zu Posses Edition vorlegten.

Der Codex diplomaticus Saxoniae stellt die Urkunden und das urkundenähnliche Schriftgut des mitteldeutschen Raums in wissenschaftlich verlässlichen Ausgaben bereit. Das „Sächsische Urkundenbuch“ (so die deutsche Bezeichnung) ist das grundlegende und unentbehrliche Hilfsmittel für die Erforschung Sachsens und der angrenzenden Territorien. Denn deren mittelalterliche Geschichte erschließt sich zu einem beträchtlichen Teil aus der urkundlichen Überlieferung. Das Urkundenwerk wurde 1860/61 als Codex diplomaticus Saxoniae regiae begründet und ist als Serie von einzelnen Editionen angelegt. Rasch erwarb sich der Codex den Respekt der gelehrten Fachwelt. Bis heute wird er im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung herausgegeben. Aktuell sind im Codex etwa 12.500 Urkunden erfasst und ediert. Seine Fortführung gehört zu den ehrgeizigsten Editionsvorhaben der landesgeschichtlichen Forschung in Deutschland.

Im Hauptteil I des Codex diplomaticus Saxoniae werden die Urkunden der weltlichen Landesherren ediert, also der Markgrafen von Meißen, der Landgrafen von Thüringen sowie der Herzöge und Kurfürsten von Sachsen. Die Editionen berücksichtigen nach dem Aussteller- und Empfängerprinzip die original und kopial überlieferten Urkunden und die Deperdita sowohl der von den regierenden Fürsten ausgestellten und mitbesiegelten als auch der nachweislich von ihnen empfangenen Privilegien, Mandate und Briefe.

In den 1880er Jahren wurde dieser Hauptteil in zwei Abteilungen aufgespalten. Der Abteilung A sind die Stücke vom Einsetzen der urkundlichen Überlieferung um die Mitte des 10. Jahrhunderts herum bis an das Ende der Regierungszeit des Thüringer Land- und Meißner Markgrafen Friedrichs III. des Strengen (†1381) vorbehalten, während die zeitlich sich unmittelbar anschließende Abteilung B mit dem Jahr 1381 und der Teilung des Erbes unter seine drei Söhne im Chemnitzer Vertrag vom 13. November 1382 einsetzt und bei der Leipziger Teilung des Jahres 1485 in das ernestinische Kurfürstentum Sachsen und das albertinische Herzogtum Sachsen enden soll.

Gegenwärtig reicht der Editionsstand in Abteilung A bis zum Ausgang des 13. Jahrhunderts. Aus der Abteilung B, die maßgeblich durch den Historiker und Dresdner Archivar Hubert Ermisch (1850–1932) vorangetrieben wurde, liegen die Urkunden von 1381 bis 1427 vor.

Mit dem vorliegenden Registerband setzte nach gut 60jähriger Unterbrechung die Reihe der Publikationen im ersten Hauptteil des nun Codex diplomaticus Saxoniae genannten Editionsvorhabens wieder ein. Seither sind die Bemühungen im ersten Hauptteil darauf gerichtet, die Lücke zwischen den älteren Fürstenurkunden in der Abteilung A und den jüngeren Fürstenurkunden



# CODEX DIPLOMATICUS SAXONIAE

(CDS I/B 1-4) zu schließen. Bereits fünf Jahre nach dem vorliegenden Registerband konnten Tom Graber und Mathias Kälble im Jahr 2014 die Urkunden von 1235 bis 1247 publizieren (CDS I/A 4).

Das traditionsreiche Editionsvorhaben des Codex diplomaticus Saxoniae wird seit 2002 als Kooperationsprojekt des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig fortgesetzt. Das Vorhaben und die aktuellen Arbeiten werden auf den Projektseiten der beiden Institutionen näher beschrieben:

<http://www.isgv.de/cds>

<https://www.saw-leipzig.de/de/projekte/codex-diplomaticus-saxoniae>



Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen

1196 – 1234

Register

# **CODEX DIPLOMATICUS SAXONIAE**

Herausgegeben

vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V. in Dresden  
und von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Erster Hauptteil  
Abteilung A, Band 3  
Register

**URKUNDEN  
DER MARKGRAFEN VON MEISSEN  
UND LANDGRAFEN VON THÜRINGEN  
1196–1234**

**Register**

Auf der Grundlage der Vorarbeiten von Elisabeth Boer (†)

bearb. von SUSANNE BAUDISCH und MARKUS COTTIN



**HANNOVER  
HAHNSCHE BUCHHANDLUNG  
2009**

Gedruckt mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung  
sowie des Freistaates Sachsen (Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst)

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2009 Hahnsche Buchhandlung, Hannover  
Alle Rechte vorbehalten  
Satz: Martin Uhlig, Leipzig  
Printed in Germany  
Druck und Bindung: druckhaus köthen GmbH

ISBN: 987-3-7752-1902-0

## INHALT

Vorwort .....	VII
Zur Entstehung des Registerbandes zu Band I/3 des Codex diplomaticus Saxoniae regiae .....	IX
Hinweise zur Registerbenutzung .....	XIII
Abkürzungen .....	XIV
Index der Orts- und Personennamen .....	1
Anhang .....	
Urkundenausstellung und Zeugentätigkeit der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen .....	173
Ergänzungen und Berichtigungen .....	191
Nachträge zum CDS I/3 .....	241
Quellen und Literatur .....	247

## VORWORT

Zwei Jahre nach dem Erscheinen des „Urkundenbuchs des Zisterzienserklosters Altzelle“ im Jahre 2006, mit dem nach über einhundertjähriger Unterbrechung der Hauptteil II des ‚Codex diplomaticus Saxoniae‘ fortgesetzt wurde, kann nun auch aus dem Hauptteil I der erste Band seit der Wiederaufnahme der Codex-Arbeit vorgelegt werden. Der Registerband, mit dem erstmals seit 1898 wieder ein Band der Älteren Abteilung des Hauptteils I erscheint, schließt eine der empfindlichsten Lücken des Codex-Werkes wie insgesamt der sächsisch-thüringischen Landesgeschichtsforschung des Mittelalters.

Der Herausgeber der Älteren Abteilung, Otto Posse (1847–1921), zugleich der Leiter des gesamten Codex-Vorhabens, hatte 1898 – als ersten aller bisher erschienenen Codex-Bände – den dritten Band der Älteren Abteilung, der die Markgrafen- und Landgrafenurkunden der Jahre 1196–1234 enthält, ohne Register herausgebracht und die baldige Nachlieferung des Registers für den vierten Band angekündigt. Posse bezeichnete in seinem Vorwort zu Band 3 das Erscheinen des vierten Bandes als unmittelbar bevorstehend, stellte faktisch jedoch nach dem dritten Band seine Arbeiten an der Älteren Abteilung ein. Erst dem zunächst ehrenamtlichen Bemühen der pensionierten Leiterin des Stadtarchivs Dresden, Frau Dr. Elisabeth Boer (1896–1991), seit 1963/64 war es zu verdanken, dass die Behebung dieses dringenden Desiderats nach über sieben Jahrzehnten in Angriff genommen wurde. Frau Dr. Boer brachte die Arbeit an dem Register, die sie seit 1971/72 im Rahmen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig durchführte, im Jahre 1986 – zu ihrem 90. Geburtstag – zum Abschluss. Wegen der noch ausstehenden Schlussredaktion und der Umbruchssituation an der Akademie in den frühen 1990er-Jahren kam der geplante Druck jedoch nicht zustande.

Als 2002 das Codex-Vorhaben an der Sächsischen Akademie im Rahmen des Akademie-Projekts „Quellen und Forschungen zur Sächsischen Geschichte“ wieder aufgenommen werden konnte, war deshalb die Drucklegung des Registerbandes das erste und wichtigste Anliegen. Bei der redaktionellen Überarbeitung des Manuskripts von Frau Dr. Boer zeigte sich jedoch, dass das überaus breit und detailliert angelegte Register zwar eine vorzügliche Grundlage für Personen- und Ortsidentifizierungen bot und zahlreiche Korrekturen zu den Texten enthielt, dass es aber für den Druck einer starken Straffung und tief greifender Umstellungen bedurfte, die in vieler Hinsicht einer Neubearbeitung gleichkamen. Frau Dr. Susanne Baudisch (Dresden) und Herr Markus Cottin, M. A. (Leipzig), die von Oktober 2002 bis Dezember 2004 bzw. von Januar 2005 bis Dezember 2006 auf einer halben Wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle für das Codex-Projekt tätig waren, haben sich dieser z. T. sehr arbeitsaufwändigen Aufgabe mit großer Mühe und Sorgfalt unterzogen. Hierbei fügten sie dem Register, das sie auf der Grundlage der Identifizierungen von Frau Dr. Boer aus den Texten neu erstellten, eine Liste von Ergänzungen und Berichtigungen zu Posse's Edition von 1898 sowie einen Nachtrag mit inzwischen neu aufgefundenen Markgrafen- und Landgrafenurkunden der Jahre 1197 bis 1234 hinzu. Auf diese Weise soll der Band auch über das Register hinaus dazu beitragen, die Schwächen der bereits zu ihrer Zeit stark kritisierten Edition von Posse zu beheben.

Das Manuskript lag bereits Anfang 2007 weitgehend druckfertig vor. Die extreme berufliche Inanspruchnahme durch die Übernahme der wissenschaftlichen Leitung der Dritten Thüringer Landesausstellung 2007 und gravierende persönliche Umstände haben den Unterzeichneten jedoch zu seinem großen Bedauern lange Zeit davon abgehalten, die letzte Revision des Textes vorzunehmen und ihn für den Druck frei zu geben. Um so mehr bietet das nunmehrige Erscheinen des Bandes Anlass zu vielfältigem Dank. Großen Dank schulde ich dem damaligen Präsidenten der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Herrn Prof. Dr. Uwe-Frithjof Haustein, für sein wohlwollendes Bemühen um die Wiederaufnahme der Codex-Arbeit an der Akademie. Zu besonderem Dank bin ich dem Sekretär der Philologisch-historischen Klasse der Akademie, Herrn Prof. Dr. Heiner Lück, verbunden, der sich mit hohem Einsatz des Codex-Vorhabens annahm.

Dessen Einrichtung an der Akademie und den Fortgang der Arbeiten hat er in seiner Funktion als Vorsitzender der Vorhabenbezogenen Kommission „*Codex diplomaticus Saxoniae*“ engagiert begleitet. Sehr zu danken habe ich weiterhin Herrn Prof. Dr. Dr. hc. Helmar Junghans für die stets hilfsbereite Unterstützung der Codex-Arbeit als Teilprojekt im Rahmen des von ihm geleiteten Akademie-Projekts „Quellen und Forschungen zur Sächsischen Geschichte“. Schließlich möchte ich Frau Dr. Susanne Baudisch und Herrn Markus Cottin, M. A., die entscheidenden Anteil am Zustandekommen des Bandes haben, auch an dieser Stelle meinen großen Dank für ihre geleistete Arbeit aussprechen. Für die abschließende Redaktion danke ich Herrn Dr. Mathias Kälble und Herrn Dr. Stefan Tebruck.

Mit dem Erscheinen des Registerbandes ist ein drückendes Versäumnis behoben, das seit über hundert Jahren auf dem gesamten Codex-Vorhaben lastete. Der Weg für den Fortgang der Editionsarbeit an den nachfolgenden Bänden des Hauptteils I ist hierdurch frei gemacht. Er weist um so günstigere Perspektiven auf, als seine Fortsetzung als eigenständiges Vorhaben der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig im Akademienprogramm vom Bund und vom Freistaat Sachsen nunmehr mit zwei vollen Wissenschaftlichen Mitarbeiterstellen gefördert wird. Es steht deshalb zu hoffen, dass nach dem hier vorgelegten Registerband die Arbeit an der Fortsetzung des Codex künftig zügig vorangebracht werden kann.

Dem Unterzeichneten sei eine persönliche Bemerkung zum Schluss gestattet. Mit Frau Dr. Boer hat mich ein fast 20-jähriger enger fachlicher und persönlicher Kontakt verbunden. Von 1971 an habe ich sie als Mitarbeiter der Forschungsstelle für geschichtliche Landeskunde Mitteldeutschlands in Marburg Jahr für Jahr in der Bibliothek der Forschungsstelle und des Instituts für mittelalterliche Geschichte in Marburg erleben und betreuen dürfen, wenn sie auf ihren jährlichen Reisen in die Bundesrepublik, die vor allem den Recherchen für das Codex-Register dienten, Marburg als ihren alten Studienort aufsuchte. Der damals angeknüpfte Austausch hielt bis kurz vor ihrem Tod im Januar 1991 an. Die Begegnungen mit dieser weit über ihr eigenes Fach hinaus umfassend Gelehrten, bis zuletzt für die Entwicklung des Faches offenen Historikerin und leidenschaftlichen Wissenschaftlerin, die scheinbar aller Probleme des Alltags enthoben, sich bis ins höchste Alter ganz der Arbeit an dem Register widmete, zählen zu meinen bewegendsten Erinnerungen. Dass mir, der ich die Entstehung des Registers von Marburg und seit 1984 von Köln aus begleitete, einmal die Aufgabe zufallen würde, die Drucklegung und damit den endgültigen Abschluss dieses späten Lebenswerkes zu betreuen, erfüllt mich als eine eigentümliche, beglückende Fügung mit tiefster Freude und mit großer Dankbarkeit. Wer Zeuge des rastlosen Bemühens von Elisabeth Boer wurde, noch als weit über 80-Jährige im Dienst an der Wissenschaft die freiwillig übernommene, ihre Kräfte fast übersteigende Aufgabe zu vollenden, weiß, dass der mit Abstand größte Dank für das Zustandekommen des vorliegenden Bandes ihr gebührt. Diesen Band der Erinnerung an Elisabeth Boer zu widmen, dürfte die angemessenste Form des ihr geschuldeten Dankes sein.

Jena, im November 2008

Matthias Werner

## ZUR ENTSTEHUNG DES REGISTERBANDES ZU BAND I/3 DES CODEX DIPLOMATICUS SAXONIAE REGIAE

Der vorliegende Registerband hat eine lange Vorgeschichte. Als 1898 der dritte Band der Abteilung A des ‚Codex diplomaticus Saxoniae regiae‘ mit den Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen von 1196 bis 1234 erschien, kündigte der Bearbeiter Otto Posse an, das noch fehlende Register dem „zum Druck vor(liegenden)“ vierten Band beizugeben<sup>1</sup>. Dieser Band, der die Urkunden von 1235 bis 1247 enthalten sollte, ist über Vorarbeiten jedoch nicht hinausgekommen. Mit Ausnahme der von Hubert Ermisch bearbeiteten vier Bände mit den Urkunden der Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meißen von 1381 bis 1427, deren letzter 1941 zum Druck gebracht werden konnte, erschienen im Hauptteil I des sächsischen Editionsprojekts keine weiteren Bände mehr. Das Vorhaben des ‚Codex diplomaticus Saxoniae‘, wie es 1941 schließlich genannt wurde, war faktisch schon vor 1918 nahezu zum Erliegen gekommen. Zwar wurde das Projekt auch nach 1945 als Vorhaben der Sächsischen Kommission für Geschichte angesprochen und mit deren Eingliederung in die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig unter die Akademieprojekte aufgenommen, doch tauchte der ‚Codex diplomaticus Saxoniae‘ seit dem Berichtsjahr 1960/62 nicht mehr in den Tätigkeitsberichten der Akademie auf. Kurz darauf hatte die pensionierte Dresdner Stadtarchivarin Elisabeth Boer auf Anregung von Landesarchivar Manfred Kobuch mit der Erarbeitung eines Registers zum 1898 erschienenen dritten Band der Landgrafen- und Markgrafenurkunden begonnen. Das Register zu dem von Otto Posse bearbeiteten Urkundenbuch sollte das Alterswerk der Archivarin werden. Dies ist Anlass genug, kurz auf das Leben Elisabeth Boers zurückzublicken.<sup>2</sup>

Am 28. April 1896 wurde Elisabeth Boer in Bochum als zweite Tochter des Fabrikdirektors Reinhold Boer und dessen Frau Elisabeth geboren. Die Eltern siedelten 1914 mit der Familie nach Dresden um, drei Jahre darauf begann Elisabeth Boer ihr Studium, das sie nach Heidelberg, Marburg, München und erneut nach Marburg führen sollte. Hier studierte sie Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Historischen Hilfswissenschaften und der Archivwissenschaften sowie Deutsch und Latein. Die künftige Archivlaufbahn war damit vorgezeichnet, namentlich durch ihre Lehrer, den Mediävisten Edmund E. Stengel und den Archivar Friedrich Kück. 1923 wurde die Dissertation Elisabeth Boers über das waldeckische Augustiner-Chorherrenstift Volkhardingshausen in Marburg angenommen und erschien 1927/28 im Druck<sup>3</sup>.

1924 hatte sich Elisabeth Boer um die Teilnahme an einem Archivkurs am Geheimen Staatsarchiv in Berlin-Dahlem bemüht, doch blieb ihr der Zugang aufgrund fehlender Unterstützung und der frauenfeindlichen Haltung des Dahlemer Direktors, Paul Fridolin Kehr, verwehrt. Daraufhin bewarb sich Elisabeth Boer am Sächsischen Hauptstaatsarchiv in Dresden, wo sie eine Stelle als Volontärin antreten konnte. Unter dem Direktor Woldemar Lippert wurde ihr de facto eine archivarische Fachausbildung zu Teil. Eine Anstellung in dem Archiv wurde jedoch durch die Finanznot des Freistaates und nicht zuletzt aufgrund der feindlichen Haltung gegenüber der Einstellung von Frauen verhindert. Das Dresdner Ratsarchiv bot ihr jedoch 1925 die Möglichkeit einer Anstellung als

1 Zur Geschichte des Codex diplomaticus Saxoniae vgl. Matthias Werner: „Zur Ehre Sachsens“. Geschichte, Stand und Perspektiven des Codex diplomaticus Saxoniae, in: Diplomatische Forschungen in Mitteldeutschland (Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde 12), hg. von Tom Graber, Leipzig 2005, S. 261–301.

2 Zur Vita Elisabeth Boers vgl. Manfred Kobuch, Elisabeth Boer †, in: Der Archivar 44 (1991) 4, Sp. 677–679; Carola Schauer, Elisabeth Boer – Archivarin zwischen den Welten, in: Deutung und Ideologie. Wandlungen städtischer Geschichtsbilder (Dresdner Hefte 85), Dresden 2006, S. 23–30.

3 Elisabeth Boer, Reformbestrebungen in dem Waldecker Kloster Volkardingshausen 1465 bis 1576, in: Geschichtsblätter für Waldeck und Pyrmont 24 (1927), S. 1–78 sowie ebd. 25 (1928), S. 1–92.

„Hilfsarbeiterin“. Dieses kommunale Archiv sah sich nach dem 1. Weltkrieg mit der Übernahme der Bestände zahlreicher eingemeindeter Dörfer konfrontiert. Elisabeth Boer hat die ihr aufgetragene Verzeichnung dieser Bestände für Arbeiten zur Stadt- und Vorortgeschichte zu nutzen gewusst. So entstanden eine Chronik zum Dresdner Stadtteil „Weißer Hirsch“ sowie Aufsätze über den Dresdner Stadtschreiber Michael Weiße und Dresdner Auswanderer. Eine Geschichte des Dresdner Stadtarchivs entstand für den internen Gebrauch. Schließlich konnte Elisabeth Boer 1929 das „Regest für das Urkundenarchiv“ des Dresdner Ratsarchivs beenden. Über die reine Archivarbeit hinaus gestaltete die Archivarin zahlreiche Ausstellungen zur Dresdner und zur sächsischen Geschichte mit, die in den 30er-Jahren in Dresden stattfanden. Es ist Elisabeth Boer zu verdanken, dass das Dresdner Archiv nur zu einem geringen Teil in den Bombenangriffen des 2. Weltkriegs, namentlich in der Bombennacht des 13. Februar 1945, unterging. Mehr als Dreiviertel der Bestände konnten erhalten werden und stehen heute, 800 Jahre nach der Ersterwähnung Dresdens, der Forschung zur Verfügung. Ferner bewahrte sie Zeitungsbestände, die als NS-Schrifftum galten, vor der Vernichtung. Nach dem Ende des 2. Weltkriegs hat Elisabeth Boer gemeinsam mit Heinrich Butte und Alfred Hahn den Wiederaufbau des Dresdner Stadtarchivs betrieben. 1951 wurde ihr die Leitung des Archivs übertragen, welche sie bis zum Eintritt in den Ruhestand 1956 ausübte. Seitdem konnte sich Elisabeth Boer verstärkt wissenschaftlichen Projekten widmen. Gemeinsam mit Alfred Hahn erarbeitete sie 1956/57 ein Regestenwerk zur Dresdner Baugeschichte des 16. bis 18. Jahrhunderts, das leider ungedruckt geblieben ist. Im Anschluss daran arbeitete sie an der Edition des ältesten Dresdner Stadtbuchs 1404–1436, die 1963 im Druck erschien<sup>4</sup>. Ferner betreute sie die Herausgabe des Manuskripts von Heinrich Butte zur Geschichte Dresdens bis zur Reformation<sup>5</sup>.

Elisabeth Boers letztes großes Werk war die Erstellung des Personen- und Ortsregisters sowie eines Glossars zum dritten Band der Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen. Mit äußerster Akribie widmete sich Elisabeth Boer über drei Jahrzehnte bis 1986 dieser Arbeit. Fast täglich nutzte sie das Staatsarchiv Dresden, um Orts- und Personennamen zu identifizieren und weitere Belege zu Orten und Personen zusammenzutragen. Die Möglichkeit, in die Bundesrepublik Deutschland zu reisen, bot Elisabeth Boer die Gelegenheit, die Forschungsstelle für geschichtliche Landeskunde Mitteldeutschlands in Marburg zu besuchen und die dortige Bibliothek für die Registerarbeit nutzbar zu machen. 1986 erhielt Elisabeth Boer für ihre wissenschaftlichen Leistungen die Leibniz-Medaille der Akademie der Wissenschaften der DDR. Zu dieser Zeit war das Registermanuskript bereits zum Druck vorgesehen und harrete einer redaktionellen Endbearbeitung. Die friedliche Revolution von 1989 und die sich daraus in der Wissenschaftslandschaft ergebenden Veränderungen bedeuteten einen weiteren Aufschub bei der Registerbearbeitung. Elisabeth Boer sollte es nicht vergönnt sein, ihr Alterswerk noch im Druck zu sehen. Am 17. Januar 1991 starb sie an den Folgen eines Schlaganfalls. Die Früchte ihrer wissenschaftlichen Arbeit liegen heute nicht nur in einer Reihe von Aufsätzen und Monographien vor<sup>6</sup>, sondern auch in ihrem umfangreichen Nachlass, der im Hauptstaatsarchiv Dresden verwahrt wird<sup>7</sup>. Der 23,80 laufende Meter umfassende Bestand besteht zu einem großen Teil aus Vorarbeiten zum Registerband. Weitere Vorarbeiten von Elisabeth Boer befinden sich im Bestand „Codex diplomaticus Saxoniae regiae“, der ebenfalls im Hauptstaatsarchiv Dresden verwahrt wird<sup>8</sup>. Seit dem 18. Januar 2000 trägt die Straße am neuen Dresdner Stadtarchiv den Namen Elisabeth Boers.

<sup>4</sup> Das älteste Stadtbuch von Dresden 1404–1436 (Quellen und Forschungen zur sächsischen Geschichte 1), hg. von Elisabeth Boer, Dresden 1963. Inzwischen neu ediert in: Die drei ältesten Stadtbücher Dresden, hg. von Thomas Kübler, Jörg Oberste, bearb. von Jens Klingner, Robert Mund, Leipzig 2007.

<sup>5</sup> Heinrich Butte: Geschichte Dresdens bis zur Reformationszeit (Mitteldeutsche Forschungen 54), aus dem Nachlass hg. von Herbert Wolf, Köln, Graz 1967.

<sup>6</sup> Vgl. Manfred Kobuch, Veröffentlichungsliste von Dr. Elisabeth Boer, zusammengestellt 1986 in der Dienstbibliothek im Hauptstaatsarchiv Dresden.

<sup>7</sup> Sächsisches Staatsarchiv – Hauptstaatsarchiv Dresden, 12657, Nachlass Elisabeth Boer.

<sup>8</sup> Sächsisches Staatsarchiv – Hauptstaatsarchiv Dresden, 10710, CDSR, Nr. 67 und 68.

Da die Urkunden in dem Codexband nach dem Pertinenzprinzip aufgenommen wurden, galt es, insbesondere auch die Zeugen sämtlicher Königs- und Kaiserurkunden zu identifizieren, in denen Angehörige der Wettiner und Ludowinger genannt werden. Der Orts- und Personennamenbestand reichte somit weit über den landesgeschichtlichen Kontext hinaus. Elisabeth Boer hatte für jeden Orts- und Personennamen eine eigene Karteikarte angelegt, auf der sie weitere Belege sowie Literatur eintrug. Die dadurch entstandene Sammlung sollte künftig stets für weiter gehende Forschungen zu den Wettinern und den Ludowingern, zu deren Verhältnis zum Reich und ihrer Ministerialität genutzt werden. Ein künftiges Ortsnamenbuch für Thüringen – ein dringendes Desiderat der Forschung<sup>9</sup> – kann sich auf die Boer'schen Vorarbeiten stützen, die zahlreiche weitere Belege zu den im Band I/3 des „Codex diplomaticus Saxoniae regiae“ genannten Orten verzeichnen.

Erst 2002 konnte die Arbeit am Registerband durch Frau Susanne Baudisch, später durch Herrn Markus Cottin, wieder aufgenommen werden. Bei der Nutzung des Manuskripts von Elisabeth Boer wurde deutlich, dass die Identifizierungen inhaltlich zwar gelungen waren, dass die Konzeption des Registers jedoch der Überarbeitung bedurfte. Basierend auf den Vorarbeiten Elisabeth Boers und unter Zuhilfenahme neuer Editionen wurden sämtliche Urkundennummern auf Irrtümer Posses hin untersucht. Korrekturen wurden gemeinsam mit dem Verweis auf die Regestenwerke von Otto Dobenecker und Harald Schieckel in ein eigenes Kapitel aufgenommen, das künftig bei der Benutzung des CDS I/3 unbedingt heranzuziehen ist. Ein wünschenswertes Sachregister ist von Boer zwar ebenfalls in Angriff genommen worden, konnte im Rahmen des vorliegenden Registerbandes jedoch nicht realisiert werden.

Der Registerband verzeichnet nun Orte und Personen nach dem Vorbild moderner Urkundenbücher und berücksichtigt Ergänzungen und Berichtigungen zu den einzelnen Urkunden. Diese beruhen nur zum Teil auf der Autopsie der Originale, vielmehr auf der Nutzung neuer Editionen und Regestenwerke. In den Ergänzungen wurden auch neu entdeckte Ausfertigungen sowie die Veränderungen von Archivstandorten und Signaturen berücksichtigt und aufgenommen. Bei den Nachträgen konnte keine Vollständigkeit angestrebt werden. Auch diese Arbeit beruht im Wesentlichen auf jüngeren Regesten- und Urkundenwerken, die neu entdeckte Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen enthalten. Eine systematische Neubearbeitung und -ergänzung war nicht möglich. Somit schließt das vorliegende Register eine seit über 100 Jahren klaffende Lücke, indem es Orte und Personen, die im „Codex diplomaticus Saxoniae regiae I/3“ genannt werden, verzeichnet. Darüber hinaus bietet es Korrigenda und Ergänzungen und ist nicht zuletzt ein beeindruckendes Beispiel der akribischen Arbeit Elisabeth Boers.

Susanne Baudisch  
Markus Cottin

<sup>9</sup> Vgl. dazu Hans Walther, Die frühmittelalterlichen Quellen für ein gesamtthüringisches Ortsnamenbuch, in: Namenkundliche Informationen 57 (1990), S. 1–20, erneut abgedruckt in: ders.: Zur Namenkunde und Siedlungsgeschichte Sachsens und Thüringens. Ausgewählte Beiträge 1953–1991, Leipzig 1991, S. 151–170.

## HINWEISE ZUR REGISTERBENUTZUNG

Das Register verzeichnet alle Orts- und Personennamen, die in den Urkundentexten und Regesten des Bandes I/3 des ‚*Codex diplomaticus Saxoniae*‘ vorkommen. Nicht berücksichtigt wurden unterschiedliche Lesarten, die vornehmlich in den Fußnoten angegeben werden. Die Echtheit einer Urkunde ist für die Aufnahme der in ihr genannten Orte und Personen unerheblich. Zitiert wird jeweils nach der Urkundennummer.

Personen sind unter ihrer Herkunftsangabe bzw. ihrem Geschlechternamen aufgenommen. Unter ihren Vornamen sind Kaiser, Könige und Päpste sowie Personen aufgeführt, die nur mit dem Vornamen bzw. ohne lokalisierenden Beinamen überliefert sind. Unter den Vornamen erfolgt stets ein Verweis auf die Herkunftsangaben bzw. Geschlechternamen, unter den Beinamen wird auf die Vornamen verwiesen. Weltliche und geistliche Fürsten sind unter ihrem Herrschaftsbereich aufgenommen, Amtsträger in Klöstern und Stiften sind der jeweiligen Institution zugeordnet. Bei nichtadligen weltlichen Personen war die Ortszugehörigkeit für die weitere Zuordnung ausschlaggebend. Innerhalb eines Vornameneintrags werden nach dem Vorbild des ‚*Lexikon des Mittelalters*‘ zuerst weltliche, dann geistliche Personen genannt. Bei Einträgen zu Personen wird den Urkundennummern jeweils in runden Klammern das Ausstellungsjahr vorangestellt, insofern die Person als noch lebend bezeichnet wird. Bei bereits verstorbenen Personen wird dem Jahr ein Kreuz (†) nachgestellt. Aussteller werden mit einem der Urkundennummer nachgestellten (A) bezeichnet.

Bei der Aufnahme der Lemmata und Ausstellungsjahre sind bereits die am Schluss dieses Bandes zusammengestellten Ergänzungen und Berichtigungen berücksichtigt worden, worauf im Register jeweils verwiesen wird. Jahresangaben in runden Klammern bezeichnen den Zeitraum der Belege im Urkundenbuch. Ein Stern (\*) nach der Urkundennummer verweist auf Belege, in denen die Person nur unter ihrer Amtsbezeichnung oder unter ihrem Titel, nicht aber mit vollem Namen genannt wird. Den Funktionsbezeichnungen wird, soweit möglich, in eckigen Klammern jeweils der Bezug zum Kaiser, zum König oder zu einem Fürsten nachgestellt. Kommt ein Personenname innerhalb einer Familie mehrfach vor, so werden die verschiedenen Personen durch römische Zahlen in eckigen Klammern gekennzeichnet.

Die Lokalisierung der Orte erfolgt durch die Lagerichtung zu einer Stadt und unter Angabe des Bundeslandes bzw. Staates (bei Orten außerhalb Deutschlands). Ortsnamen mit sekundären differenzierenden Bestandteilen wie Bad, Groß-, Großen-, Hohen-, Klein-, Nieder-, Ober- und Unter- sind unter dem Hauptwort zu suchen. Unter dem ersten Namensbestandteil erfolgt jeweils ein Verweis. Orte im Ausland werden unter dem im Deutschen gebräuchlichen Namen geführt, unter der landessprachlichen Form erfolgt ein Verweis. Sind mehrere Identifizierungen möglich, so sind die Ortsnamen in der Form eingetragen, in der sie in der Quelle begegnen. Auch hier erfolgt jeweils ein Verweis von den möglichen Ortsnamenidentifizierungen zu den in der Quelle bezeugten Namenformen. Den modernen Ortsnamen sind die in den Urkundentexten belegten Namenformen jeweils in runden Klammern nachgestellt.

## ABKÜRZUNGEN

archiep.	archiepiscopus
Bf.	Bischof
Bgf.	Burggraf
BLHA	Brandenburgisches Landeshauptarchiv
Br.	Bruder
can.	canonicus (Dom- bzw. Stiftsherr)
Ebf.	Erzbischof
eccl.	ecclesia
ep.	episcopus
Erg. und Ber.	Ergänzungen und Berichtigungen
Gem.	Gemahlin
Gf.	Graf
Hdschr.	Handschrift
Hzg.	Herzog
ident.	identisch
Kg.	König
Ks.	Kaiser
Lgf.	Landgraf
lgfl.	landgräflich
Lgfin.	Landgräfin
mag.	magister
min.	ministerialis
Mgf.	Markgraf
Mgfin.	Markgräfin
mglw.	möglicherweise
nob.	nobilis
OT	Ortsteil
Pfgf.	Pfalzgraf
prep.	prepositus
Schw.	Schwester
ThHStAW	Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar
ThStAM	Thüringisches Staatsarchiv Meiningen
vermutl.	vermutlich
Wü.	Wüstung
zit.	zitiert

**INDEX DER ORTS- UND PERSONENNAMEN**

**A**

- A.*, siehe *Albert, Adela*  
**Aachen**, Nordrhein-Westfalen  
 (Aquis, Aquisgranum) 384 *Anm.*  
 — Ausstellungsort 381 (in curia sollempni),  
 382, 383  
 — Bäder innerhalb A.s 384  
 — Kollegiatstift St. Marien  
 — — Besitzbestätigung 371  
 — — Brüder der Kirche 384  
 — — Schutz 371  
 — — Propst  
 — — — Otto (1223) 314, (1226) 361 *A u. B*  
 — — — Wilhelm (1212) 165 (*Erg. und Ber.*)  
**Aba**  
 — siehe Grünberg  
**Abbateroth**, siehe Abbenrode  
**Abbenrode**, ö Goslar, Niedersachsen  
 (Abbateroth, Abbinrode)  
 — Augustiner-Chorherrenstift  
 — — Pröpste  
 — — — Eckehard, Propst, scriptor/ notarius  
*[Lgf. Hermanns I.]* (1197) 20, 26;  
 ident. mit Eckehard, Propst in Goslar  
 (1200–vor 1216), protonot. landgravii  
 (1200–1206)  
**Abbinrode**, siehe Abbenrode  
**Abbo**, siehe *Albert*  
**Abensberg**, s Kehlheim, Bayern  
 (Abensperc)  
 — Grafen  
 — — Meinhard v. (1213) 173  
**Abensperc**, siehe Abensberg  
**Abtlöbnitz**, siehe Lubiniz  
**Accon**, siehe Akkon  
**Acerra**, nö Neapel, Italien  
 (Asseria)  
 — Grafen v., siehe Aquino  
**Achin**, siehe Aken  
**Aci Catena**, siehe Catena  
**Adam**  
 — siehe Port  
**Addulfus**, siehe Adolf  
**Adela**  
 — (1227) 392 (*Erg. und Ber.*)  
 — Königin, siehe Böhmen  
 — Markgräfin, siehe Meißen  
**Adelbert**  
 (Adilbertus, Adelpertus)  
 siehe auch Albrecht
- scriptor [*Lgf. Heinrich Raspes IV.*] (1233)  
 484  
 — cognomine Screevogil, siehe Gotha,  
 Häuser  
 — Erzbischof, siehe Salzburg  
**Adelgerus**, siehe Edelger  
**Adelheid**  
 — siehe Wangenheim  
**Adelhelm**  
 (Adhelhelmus)  
 — Dekan, siehe Fritzlar  
**Adelpertus**, siehe Adelbert  
**Adhelhelmus**, siehe Adelhelm  
**Adilbertus**, siehe Adelbert  
**Admont**, Benediktinerkloster ö Liezen,  
 Österreich  
 (Admunt)  
 — Abt (1206) 95\*  
**Admunt**, siehe Admont  
**Adolf**  
 (Addulfus, Atholfus)  
 — Graf(comes) (1218) 255, siehe auch  
 Altena, Dassel, Mark, Schauenburg,  
 Waldeck  
 — Flercho und seine Brüder (1233) 493  
 — Rufus, Br. Konrads und Vater Eckehards,  
 de familia lantgravii (121[5?]) 222,  
 ([1211-1216]) 232 (ohne Beiname)  
 — (1196) 12, siehe Naumburg I, Kanoniker  
 — Erzbischof, siehe Köln  
 — sacerdos, siehe Borbach/ Burgpach  
**Aentse**, siehe Endsee  
**Afra**, Heilige  
 — Patrozinien, siehe Meißen, Augustiner-  
 Chorherrenstift  
**Agatha**  
 — siehe Balgstädt  
**Aglei**, siehe Aquileja  
**Agnes**  
 — siehe Wangenheim; Frankfurt,  
 Einwohner  
**Agni**, siehe Gottfried Capud Agni  
**Agran** lies Aquis, siehe Aachen; siehe *Erg.*  
*und Ber.* zu Nr. 165  
**Ahnaberg**, Augustiner-Chorfrauenstift St.  
 Marien vor dem Wesertor in Kassel (OT  
 Kassel), Hessen  
 (Anenberc, Anenberg, Manenberch)  
 — Ausstellungsort 444 (in ecclesia)  
 — Augustiner-Chorfrauenstift 318 (A), 402,  
 524

- — Propst
- — — Arnold (1223) 318 (A)
- — — N. ([vor 1227]) 402
- — Cellerar
- — — Egelolf ([vor 1227]) 402
- siehe auch Eppenberg, Tochterkloster
- Ahr, Alten-, sw Ahrweiler,**  
Rheinland-Pfalz
- (Ara, Are)
- Grafen
- — Gerhard v., nob. (1197) 17, (1220) 283
- Aimardus, siehe G. Aimardus
- Aistet, siehe Eichstätt
- Akka, siehe Akkon
- Akkon** (Akka), n Haifa, Israel  
(Akon)
- Ausstellungsort 28, vgl. Erg. und Ber.
- Bischof (119[8]) 28\*
- — Jakob (1227) 381, 395
- Aken**, w Dessau, Sachsen-Anhalt  
(Achin)
- Dietrich v. (1218) 254
- Siegfried v., burgensis in Eisenach (1196) 2
- Akon, siehe Akkon
- Alardehusen, siehe Altershausen
- Alart**  
— colonus in Döbris (1196) 10
- Alatrinus**  
— Kaplan Kg. Friedrichs II., Subdiakon  
(1220) 277
- Albea, siehe Elbe
- Albericht, siehe Albert
- Albero, siehe Albert
- Alberstad, Alberstat, siehe Halberstadt
- Albert**  
(Abbo, Albericht, Albero)  
siehe auch Albrecht
- Herzog, siehe Sachsen
- Markgraf, siehe Brandenburg I
- Graf (comes), und dessen Bruder (1233) 491; siehe auch Arnsberg, Dachsburg, Eberstein, Käfernburg, Klettenberg, Lohra, Schauenburg, Tirol, Wallenstein, Wernigerode
- Burggraf, siehe Altenburg, Döben, Dohna, Leisnig
- Truchsess, siehe Borna, Buchheim, Groitzsch
- dapifer [Mgf. Dietrichs] (1206) 99, (1208) 124, (1210) 152, (1214) 196, (1218) 254; ident. mit Albert dapifer
- v. Borna (1200–1219) und Buchheim  
([1196]–1200)
- miles (1204) 84
- min. marchionis [Mgf. Dietrichs] (1213) 183
- min. Babenbergensis ecclesie (1233) 492
- scultetus (1225) 350
- colonus in Döbris (1196) 10
- villicus, siehe Markvippach
- Albus, min. lantgravii (1207) 108
- Br. der Bia (1197) 26
- ([1207–1210]) 154
- (1226) 372
- (1231) 445; evtl. ident. mit Albero v.  
Schloßvippach ([um 1214]–1234)
- (1234) 518
- Ketel, frater (1231) 444
- Niger, min. lantgravii (1207) 108
- niger Smelingus ([1217–1227]) 401; evtl. ident. mit Albert Smelinc, Smeling (1222–1231)
- Polen, Polonus, Br. des Inkelramus (1197) 14, (1205) 92, (1206) 99
- Rufus, siehe Heiligen
- Slegil (1227) 391
- Slehtinc, siehe Slichting
- Slichting, Slehtinc (1197) 22, (1216) 217
- Smelinc, Smeling (1222) 305, (1224) 328, (1229) 423, (1231) 451; notarius landgravii [Lgf. Konrads] 451; evtl. ident. mit Albert niger Smelingus ([1217–1227])
- Stoltz, siehe Rochlitz, Burgmannen
- Swidir, de familia lantgravii (121[5?]) 222
- Ubelgebin, Br. des Konrad Ubelgebin (1224) 330
- Erzbischof, siehe Magdeburg
- Bischof, siehe Brescia, Ceneda, Livland, Lüttich, Trient
- Legat des apostolischen Stuhls, siehe Magdeburg, Erzbischöfe
- Abt, siehe Bürgel, Dobrilugk, Paulinzella, Posa (Bosau)
- Propst, siehe Magdeburg, Riesa
- Kanoniker, siehe Erfurt, Magdeburg, Meißen, Naumburg I, Petersberg, Wurzen
- Protonotar Ks. Heinrichs VI. (1196) 6, 7
- notarius, siehe Smeling
- capellarius, de familia lantgravii (121[5?]) 222
- Cellerar, siehe Altzelle

- infirmarius, *siehe Altzelle*
- Mönch, *siehe Altzelle*
- sacerdos, *siehe Petersberg*
- Konverse, *siehe Petersberg*
- *siehe auch Allstedt, Ammendorf, Appenheiligen, Arnstein I, Bodman, Böhla, Borna, Buchheim, Droyßig, Ebeleben, Eichenberg, Endsee, Flemmingen, Frankenstein I, Griesheim, Gröbitz, Groitzsch, Hakeborn, Herbsleben, Hillerburg, Illeben, Kötzschau, Landsberg, Langenberg I, Leisnig, Luppa, Markvippach, Meißen, Mücheln, Ortmannsdorf, Osterhausen, Prettin, Riet, Schloßvippach, Seebach I, Spandau, Steinbach, Striegitz, Valva, Wartburg, Wiehe, Wipptra*
- *fälschlich für Konrad, Abt v. Lorch, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 373*
- Albia**, *siehe Elbe*
- Albodo**
- *Br. des Dietrich villicus (1206) 98*
- Albold**
- *siehe Volkenroda, Äbte*
- Albradim**
- *Gattin des Hermann v. Trohe (1232) 467*
- Albrecht**
- *siehe auch Albert und Adelbert*
- *Herzog, siehe Bernburg, Sachsen*
- *Markgraf, siehe Brandenburg I, Meißen*
- *Graf, siehe Brandenburg II*
- *Burggraf, siehe Altenburg*
- *siehe auch Frohburg I; Magdeburg, Erzbischöfe*
- Albus**, *siehe Albert, Gerhard und Heinrich*
- Aldenberg**, *siehe Altenberg*
- Alden-Biesen**, *n Tongeren, Belgien*  
(Biesen, Binsen)
- *Kapelle 283*
- Aldenborch**, Aldenborg, Aldenburc,  
Aldenburch, Aldenburk, *siehe Altenburg I*
- Aldenburch**, *siehe Altenburg I und III*
- Aldenburg**, *siehe Altenburg I, II und III*
- Aldendorf**, *siehe Allendorf an der Werra*
- Aldenkirchen**, *siehe Altenkirchen*
- Aldersbach**, Zisterzienserkloster sw  
*Vilshofen, Bayern*
- *Zisterzienserkloster 135*
- — *Vogtei 135*
- Aldinburgk**, Aldinburgk, *siehe Altenburg I*
- Alevelt**, *siehe Allfeld*
- Alestra, sicca ~, *siehe Kleine Elster*
- Alexander**
- capellanus curie [*Mgf. Konrads*] (1199) 35
- (1215) 214, *siehe Lippoldsberg*
- Propst, *siehe Riesa*
- Magister, *siehe Meißen*
- Scholaster, *siehe Zeitz*
- Kanoniker, *siehe Meißen*
- Alfter**, nw Bonn, Nordrhein-Westfalen  
(Alvetere)
- Hermann marscalcus v., min. beati Petri  
in Köln (1197) 17
- Algerus**, *siehe Edelger*
- Algstet**, *siehe Allstedt*
- Allendorf** (*Bad Sooden-Allendorf*), n  
Eschwege, Hessen  
(Aldendorf, Oldendorp)
- omnibus litteram inspecturis de A. (1229)  
420
- Pfarrrei 257
- Allerstede**, *siehe Allerstedt*
- Allerstedt**, nw Wohlmirstedt, Sachsen-Anhalt  
(Algstet, Allerstede, Allstede, Alrestede,  
Alrestet, Alrestete, Alrstete)
- Heinrich v., Br. Ludolfs, can.  
Nuenburgensis (1214) 194, 195
- Ludolf v., Br. Heinrichs (1199) 38, (1214)  
194, 195, (1216) 224, 226, (1218) 257,  
(1222) 307, (1223) 312, (1224) 328,  
(1225) 345
- Rudolf v. (121[4]) 192
- Alexius**
- camerarius, min. (1196) 10
- Allfeld**, Burg nnö Wimpfen, Baden-Württemberg  
(Alevelt)
- Berthold v. (1221) 290
- Allmenhausen**, ö Mühlhausen, Thüringen  
(Almenhausen, -husen, Almenhuson,  
Alminhusen, Alminhusin)
- Hugo v., Br. Ludwigs (1198) 30, (121[5])  
209, 210 (Hug), (1224) 337, (1225) 343
- Ludwig v., Br. Hugos (1198) 30, (1206)  
98, (1211) 159, (121[5]) 209, 210, (1215)  
214, (1219) 268
- Allstedt**, sö Sangerhausen, Sachsen-Anhalt  
(Algstet, Alstede)
- Ausstellungsort 44
- Albert v., Vater Heinrich, des Johannes  
und Walters (1224) 325
- Heinrich v., Sohn Alberts (1224) 325

- *Johannes v., Sohn Alberts (1224)* 325
- *Walter v., Sohn Alberts (1224)* 325
- Alltstede, Alrestede, siehe Allerstedt*
- Almar**
  - *siehe Halberstadt, Pröpste*
  - Almarisdorf, siehe Almsdorf*
  - Almenh(a)usen, Almenhuson, Alminhusen, Alminhusin, siehe Allmenhausen*
- Almsdorf, nö Naumburg, Sachsen-Anhalt**
  - (Almarisdorf)
  - *Hufenbesitz* 492
  - — *ius advocatie* 492
- Alpen**
  - (expeditio ultra Alpes) 17
- Alpen, s Xanten, Nordrhein-Westfalen**
  - (Alpheim)
  - *Arnold v., Br. Heinrichs, min. beati Petri in Köln (1197)* 17
  - *Heinrich v., Br. Arnolds, min. beati Petri in Köln (1197)* 17
  - Alpes, siehe Alpen*
  - Alpheim, siehe Alpen*
- Alram**
  - *siehe Kamm*
- Alresrede lies Alrestede, siehe Allerstedt,*
  - siehe Erg. und Ber. zu Nr. 312*
- Alrestede, Alr(e)stete, siehe Allerstedt*
- Alstede, siehe Allstedt*
- Alt-, siehe Morungen, Ranstädt, Zschillen*
- Altdorf, w Geithain, Sachsen**
  - (Vetus Villa) 141
- Alten-, siehe Ahr, Buseck, Gottern, Wied**
- Altena, s Iserlohn, Nordrhein-Westfalen**
  - *Grafen*
    - — *Adolf, siehe Köln, Erzbischöfe*
    - — *Arnold, Br. Friedrichs, nob. (1197)* 17
    - — *Friedrich, Br. Arnolds, nob. (1197)* 17
- Altenau, sö Mühlberg/ Elbe (OT Mühlberg), Brandenburg**
  - (Althena, Alzena, Alzona) 239, 507, 508
- Altenberg, Prämonstratenserinnenstift w Wetzlar, Hessen**
  - (Aldenberg)
    - *Prior v., Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232])* 468, XXIII\*
- Altenburg, siehe Altenburg I*
- Altenburg I, Thüringen**
  - (Aldenborch, Aldenenborg, Aldenburc, Aldenburch, Aldenburg, Aldenburk, Aldinburc, Aldinburgk, Altenburc, Haldinburc, Haltenburc) 67 Anm., 292
- *Ausstellungsort* 69, 96 Anm., 133, 203, 204, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 243, 499, 502, 503, 504 und Anm., 505 (*Konvent zu A.*)
  - *Hoftag* 138 und Anm.
  - *Kammerforst bei Altenburg* 203
  - *Burg* (castrum imperatoris) 69
  - *Burggrafen*
    - — *Albrecht I. (1211)* 158, (1212) 163, (121[4]) 190, 191, (121[5]) 204, 205, (1215) 213, (1216) 226, 229, (1217) 243, (1218) 254, (1219) 260, (12[19]) 263, (1220) 269\* (nob. vir), 279, ([vor 1221]) 237 Anm., (1221) 289, (1224) 322, 332, 333, 334, (1228) 407, siehe auch *Albrecht v. Frohburg I (1198–1207)*
    - — *Dietrich I. (1203)* 67, (1205) 92, (1206) 96
  - Geistliche Institutionen und Personen:*
    - *Armenhospital* 190, 191
    - — *Arme und Kranke des Hospitals* 190
    - — *Besitzungen* 191
    - — *Einkünfte des Hospitals* 190
    - *Augustiner-Chorherrenstift St. Marien auf dem Berge vor Altenburg (Bergerkloster)* 83, 205, 206 und Anm., 243
    - — *Gerhard, Propst (1204)* 83, (1216) 231
    - — *Rudolf, Prior (1204)* 83
    - *Hospital (Deutschordenshaus St. Johannis)* 190, 191, 226 (Erg. und Ber.)
    - — *Stifter: Ks. Heinrich VI. (1214†)* 191\*
    - *Kirche St. Bartholomäus* 205, 206
  - Altenburg II, Stadtteil v. Merseburg (nw vom Dombezirk), siehe Merseburg**
  - Altenburg III, Zuweisung unsicher, evtl. nö Bernburg oder w Dessau, Sachsen-Anhalt oder Familienname**
    - (Aldenburch, Aldenburg)
    - *Johannes v. (1218)* 249
    - *Richolfus v. (1197)* 22
  - Altenkirchen, s Braunfels, Hessen**
    - (Aldenkirchen)
    - *Einwohner*
      - — *Irmgard und deren Tochter ([1232])* 468, LVI
  - Altenstein, ehemalige Burg n Bad Liebenstein, Thüringen**
    - (Lapis, de Lapide)
    - *Tuto v. (1224)* 337, (1226) 368, (1229)

- 424, (1231) 444, 451, 453, (1233) 490,  
(1234) 515, 517
- Altershausen**, Wü. sw Frankenberg, Hessen  
(Alardehusen)
- Hermann v., min. (1227) 380
- Altfil**, adliger Geschlechtername?
- Heinrich v. und dessen beiden Schwestern  
(1232) 465
- Althena, siehe Altenau
- Altzelle**, Zisterzienserkloster w Nossen im  
Zellwald (jetzt OT Nossen), Sachsen  
(Cella, ~ beate Marie, ~ sancte Marie  
Cist. ord.; eccl. beate semperque virginis  
Marie in Cella)
- Ausstellungsort 21, 22, 48, 65, 78, 446
- Grangien, siehe Eulitz
- Zisterzienserkloster 8, 14, 15, 21, 22, 31,  
45, 65, 67, 78, 92, 107, 109, 157, 158,  
207, 208 und Anm., 216, 217, 219, 234,  
238, 247, 249, 253, 254, 260, 279, 289,  
325, 328, 332, 333, 334, 342, 348, 388  
und Anm., 405, 406, 446
- Klosterwald mit Zubehör (nemora, quod  
proxime adiacet monasterio) 216, 332,  
333
- Klostergründer (fundatores; progenitores,  
a fundamentis construxerunt) 65, 207,  
342
- Klostervogt (advocatus) 31, siehe Mgf.  
Dietrich v. Meißen
- Konvent 78, 332, 333, 335 (A)
- Zubehör 328
- „Alte Zelle“ (curtis illa, que Antiqua  
Cella nuncupatur) 109
- Äbte
- — Gerhard (1216) 217, 219, (1218) 249,  
(1219) 260, (1220) 279
- — Heinrich (1227) 388
- — Ludger (1211) 157, 158, (1219) 260,  
(1224) 325, 332–334, 335 (A), (1225)  
348, (1228) 405, 406, 446
- — Matheus (1198) 31, (1200) 46, 48,  
(1201) 52\*, (1203) 65, (1204) 78,  
(1205) 92, (1206) 101, (1207) 107 (A),  
(1216†?) 217
- Prioren
- — Goswin (1224) 332
- — Johannes (1231) 446
- — Tammo (1200) 46, (1201) 52\*, (1202)  
64, (1204) 78
- Cellerar
- — Albert (1231) 446
- — Gerhard (1200) 46, (1207) 107
- — Simon (1225) 342
- infirmarius
- — Albert (1225) 342
- Mönche 260
- — Albert (1225) 342 (et infirmarius),  
(1228) 405, 406
- — Albert (1231) 446 (quondam abbas in  
Doberluh)
- — Friedrich (1202) 64
- — Heinrich (1228) 405, 406
- — Ludger (1202) 61
- — Otto (1207) 107, (1218) 254
- — Siegfried (1228) 405, 406 (zwei  
Personen!)
- — Simon (et cellararius) (1225) 342
- Laienbrüder
- — Primezlaus (frater de Cella b. Marie)  
(1207) 107
- Alvestod, siehe Halberstadt
- Alvetero, siehe Alfter
- Alzena, Alzona, siehe Altenau
- Ambrosius**
- Propst, siehe Brehna, Augustiner-  
Chorfrauenstift
- Amadeus** (Amedeus)
- siehe Besançon, Erzbischöfe
- Amedeus, siehe Amadeus
- Amelung**
- sacerdos (1231) 436
- miles de Merseburg, siehe Merseburg,  
kleine weltliche Herrschaftsträger
- Amelungesborne, siehe Amelungsborn
- Amelungsborn**, Zisterzienserkloster nö  
Holzminden, Niedersachsen  
(Amelungesborne, Amelunxborn)
- Zisterzienserkloster 402
- Konvent 402
- — Gottschalk, Abt ([vor 1227]) 402
- Amelunxborn, siehe Amelungsborn
- Amendorf, Amendorph, siehe Ammendorf
- Amera, siehe Ammern
- Ammendorf**, s Halle (OT Halle), Sachsen-  
Anhalt  
(Amendorf, Amendorph)
- Albert v. (1224) 325
- Heinrich v. (1234) 519
- Ammern**, n Mühlhausen (OT Mühlhausen),  
Thüringen  
(Amera, Amra)

- *Egelolf v. (1206)* 98
- *Rudolf advocatus v. (1206)* 98, (1225) 343 (advocatus)
- Ampfurth**, sw Magdeburg, Sachsen-Anhalt (Anvurte)
  - *Werner v. (1209)* 140
- Amra, *siehe Ammern*
- Anagni**, sō Rom, Italien (Anagnia)
  - Ausstellungsort 73, 74, 75, 77, 387, 396, 470, 471, 472, 473, 474, 477, 483, 487 I und II
- Anagnia, *siehe Anagni*
- Anchonen, *siehe Ancona*
- Ancona**, Italien (Anchonen, Anconensis marchio)
  - *Markgrafen*
  - — *siehe Markward, Truchseß [v. Annweiler] (1197–1199)*
- Anconensis marchio, *siehe Ancona*
- Andechs**, Grafschaft (Andes)
  - *Markgrafen*
  - — *Heinrich (1228)* 407
- Andes, *siehe Andechs*
- Andreas**
  - II., *siehe Ungarn, Kg.*
  - Logotheta (1212) 170
  - *siehe Greifberg; Hohenlohe I*
  - Abt, *siehe Posa (Bosau)*
- Andreas**, Heiliger
  - Patrozinien, *siehe Erfurt, Kirche*
- Anehalt, *siehe Anhalt*
- Anenberc, Anenberg, *siehe Ahnaberg*
- Angelus**
  - frater de minorum fratrum ordine ([1232]) 468 (A)
- Anglia, *siehe England*
- Anhalt**, Grafschaft (Anehalt, Ascaria, Ascarie, Ascharia)
  - Herzöge
  - — *Bernhard (1207)* 114; *ident. mit Hzg. Bernhard v. Sachsen (1196–1209)*
  - *Grafen (1234)* 521\* (comes Ascarie, qui veniat vel mittat filium suum)
  - — *Heinrich I., Sohn Hzg. Bernhards v. Sachsen, Vater Heinrichs II., Br. Hzg. Alberts v. Sachsen, Hzg. v. Bernburg (1212)* 165, (1219) 263, (1220) 273, 274, (1223) 313, 314, (1234) 495 II, 502, 503, 504; *ident. mit Hzg.*
- Heinrich [II.] v. Sachsen (121[2])**
- — *Heinrich II., Sohn Heinrichs I. (1234)* 502
- Annas**, *siehe Anno*
- Anno**
  - (Annas)
  - min. Babenbergensis ecclesie (1233) 492
  - sacerdos (1196) 12, *siehe Naumburg I, Augustiner-Chorherrenstift St. Mauritius, Kanoniker*
  - Cellerar, *siehe Halberstadt, Domkapitel*
  - *siehe auch Mücheln*
- Annone**, Burg ö Asti, Italien (de Nono)
  - *Berthold v., Sohn des Thomas (1215)* 200
  - — *Br. Bertholds (1215)* 200
  - — *Erben Bertholds (1215)* 200
  - *Thomas v., Br. Bertholds (1215†)* 200
- Anselmus, Anshalmus, *siehe Anshelm*
- Anshelm**
  - (Anselmus, Anshalmus)
  - marshalcus (1212) 170, (1223) 314; *vermutl. ident. mit Anshelm v. Justingen (1213–1224)*
  - senescalcus imperialis aule (1224) 323
  - *siehe Justingen*
- Antiqua Cella (curtis), *siehe Altzelle („Alte Zelle“)*
- Anton**
  - *siehe Goddelsheim*
- Antse, *siehe Endsee*
- Antwerpen**, Belgien
  - *Wilhelm, Archidiakon (1226)* 373
- Anvurte, *siehe Ampfurth*
- Apelstethe, *siehe Apfelstädt*
- Apfelstädt**, osö Gotha, Thüringen
  - (Apelstethe, Appelste) 19
  - *Hof des Walter* 338
  - *Schultheiß*
    - — *Burkhard (1224)* 338
    - *Einwohner (in villa Appelste residens)*
    - — *Heinrich, Sohn Walters (1224)* 338
    - — *Giselher, Sohn Walters (1224)* 338
    - — *Walter, Vater Heinrichs und Giselher, colonus [Lgfin. Sophias] (1224)* 338
    - — — *Hof des Walter* 338
    - — — *Hufenbesitz* 338
  - *siehe auch Arnold (1224), Heinrich, Sohn Reinverds (1224), Heinrich faber (1224), Hermann Livene (1224), Konrad (1224), Reinverd, Vater Heinrichs (1224),*

- Wolfram* (1224)
- Apichinrod**, ident. mit dem Flurnamen  
*Mönchengirn* bei Friedrichroda,  
*Thüringen* 393
- platea 393
- Apolda**, nö Weimar, *Thüringen*  
 (Apolde, Appolde) 187, 266
- Einwohner (Appoldenses) 379
- Dietrich camerarius v. (1208) 129
- Dietrich pincerna v., min. [Lgf.  
*Hermanns I.*] ([1203]) 72; evtl. ident. mit  
 Dietrich Niger v. *Apolda* (1217–1223)
- Dietrich vicedominus v. ([1217–1227])  
 400
- Dietrich Magnus v. (1206) 103
- Dietrich Niger v. (1217) 235, (1223) 316  
 (et eius uxore eiusdemque uxoris sororis  
 scilicet Mehthilde de Vargelan), siehe  
 auch *Mechthild* v. *Vargula* (1223)
- Apolde*, siehe *Apolda*
- Apostel**, Heilige
- Patrozinien, siehe Köln, Kollegiatstift;  
 Magdeburg, Kollegiatstift
- Appelste*, siehe *Apfelstädt*
- Appiano*, siehe *Eppan*
- Appolde*, siehe *Apolda*
- Apulea*, siehe *Apulien*
- Apulien** (*Puglia*), süditalienische Region,  
*Italien*  
 (Apulea) 476
- Aquatico Castro*, de ~, siehe *Meißen*  
*(Wasserburg)*
- Aquilegensis patriarcha*, siehe *Aquileja*
- Aquilegia*, *Aquileia*, siehe *Aquileja*
- Aquileja**, *Italien*  
 (Aglei, Aquilegia, Aquileia)
- *Patriachen*
- Boten des Patriarchen ad partes Italiae  
 167, siehe *Laurentius*, magister (1212)
- Gerechtsame des Patriarchen v. A. in  
*Istrien* 459
- Berthold, Br. des Bfs. v. Bamberg  
 (1231) 449, 450, (1232) 461, (123[2])  
 458, (1234) 511\*
- H., Familiar und Kleriker Kg. Ottos  
 IV. (1203†) 76
- Pilgrim II. ([1199]) 36\*
- Wolfger (119[8]) 28, (1212) 167,  
 (1226†) 354, siehe auch Bf. *Wolfger* v.  
*Passau* (1197–[1202])
- Aquino**, sö Rom, *Italien*
- Thomas v., Graf v. *Acerra* (1231) 449,  
 (1234) 509
- Aquisgranum*, siehe *Aachen*
- Ara*, siehe *Altenahr*
- Archintel**, wüste Burg, Lage unbestimmt, im  
*Umkreis von Zörbig, Sachsen-Anhalt*
- Heinrich v., Br. *Ulrichs* (1226) 375
- Ulrich v., Br. *Heinrichs* (1226) 375
- Are*, siehe *Altenahr*
- Arenstein*, siehe *Arnstein II*
- Argentinensis*, *Argentoratensis* ep., siehe  
*Straßburg*
- Arn**
- siehe *Meuselwitz*
- Arnburc*, siehe *Arnsberg*
- Arnesberc*, siehe *Arnsberg*
- Arnestein*, *Arnesten*, *Arnesteyn*, siehe  
*Arnstein I*
- Arneswalt*, siehe *Arnswald*
- Arnhem*, siehe *Arnheim*
- Arnheim**, Niederlande  
 (Arnhem)
- thelonium apud A. (*Verlegung nach*  
*Lobith*) 319, 323
- Arnisburg*, siehe *Arnsburg*
- Arnistein*, siehe *Arnstein I*
- Arno**
- min., Br. *Herbords* (1197) 16
- Arnold**
- (1224) 338; evtl. Einwohner v. *Apfelstädt*
- Graf, siehe *Altena*
- dapifer (1233) 484
- Bischof, siehe *Chur*
- Propst, siehe *Ahnaberg*, *Unterthulba*,  
*Zeitz*
- Scholaster, siehe *Halberstadt*,  
*Magdeburg*, *Mainz*
- Kanoniker, siehe *Halberstadt*, *Zeitz*
- professus (1223) 317, siehe auch  
*Wießenstein*
- Pfarrer, siehe *Untereßfeld*
- sacerdos, siehe *Saxdorf*
- Konverse, siehe *Lippoldsberg*
- siehe auch *Deutschenbora*, *Grebehna*,  
*Großfahner*, *Mildenstein*, *Mücheln*,  
*Mühlhausen*, *Radeberg*, *Roßwein*,  
*Saxdorf*, *Schleben*, *Trebsen*, *Wezemaal*
- Arnolverode*, siehe *Orferode*
- Arnsberg**, s Soest, Nordrhein-Westfalen  
 (Arnburc, Arnesberc)
- Grafen

- — *Albert v. (1202) 57*
- — *Friedrich v., can. sancte Marie in Erfordia (1228) 411*
- — *Ulrich v. (1229) 423*
- Arnsburg**, Zisterzienserkloster w Lich (OT Lich), Hessen  
(Arnsburg)
- *Zisterzienserkloster 413, 432, 493*
- — *Äbte ([1232]) 468\* (A)*
- — *Konvent (fratres) 413, 493*
- — *Abgabenbefreiung der Höfe in Marburg und Grünberg 432, siehe Grünberg, Klosterhof*
- — *persones et grangiae et res 413*
- Arnstadt**, Benediktinerinnenkloster s Erfurt, Thüringen
- *Benediktinerinnenkloster St. Walpurgis (de Monte sancte Walburgis) zunächst im S, außerhalb der Stadt, 1309 in die Stadt verlegt*
- — *Propst*
- — — *Hugo (1221) 293, (1228) 411, 412*
- Arnstein I**, wüste Burg ssö Aschersleben, Sachsen-Anhalt  
(Arnestein, Arnesten, Arnesteyn, Arnistein, Arnsten, Harnenstein)
- *Albert v., nob. vir, Br. Gebhards und Walters (1209) 134, (1212) 163, (1213) 180, (1226) 375, (1231) 455, (1234) 511; Gesandter Ks. Friedrichs II. in Italien 511*
- *Gebhard v., Br. Alberts und Walters (1209) 134, (1225) 349, (1226) 361 A und B, (1231) 449 (comes), (1234) 509, 511; sacrii imperii in Italia legatus 449; imperii legatus in Tuscia 509*
- *Walter v., Br. Gebhards (1226) 361 A und B, (1231) 455*
- Arnstein II**, Prämonstratenserstift ö Nassau, Rheinland-Pfalz (Arenstein)
- — *Äbte ([1232]) 468\* (A)*
- Arnswald**, Burg ö Uftrungen, Thüringen  
(Arneswalt)
- *Hermann digreve v. ([1226–1227]) 353*
- Arnulf**
  - canonicus, siehe Cambrai
  - magister, siehe Cambrai
- Arsten lies Arnsten, siehe Arnstein I, siehe Anm. und Ber. zu Nr. 180
- Artuicus, Artuwicus, siehe Hartwig
- Asbach**, ö Bad Honnef, Rheinland-Pfalz  
— beneficium 17
- Ascaria, Ascarie, Ascharia, siehe Anhalt
- Ascherode**, sw Nordhausen, Thüringen  
(Aschozerode)
- *Burkhard v. ([1212]) 171; evtl. ident. mit Burkhard v. Honstein (1216)*
- Aschozerode, siehe Ascherode
- Asilia in partibus infidelium, Asiliensis, ep.  
~, siehe Ösel
- Asla, siehe Asleburg
- Asleburg**, wüste Burg über Hohenassel bei Burgdorf, Niedersachsen  
(Asla)
- *Hermann v. (1225) 343*
- Aspe (comitia, que dicitur zu dem Aspe), siehe Buttelstedt
- Assenheim**, sö Friedberg, Hessen
- castrum 468, XXII
- scolaris ([1232]) 468, XXII
- Asseria, siehe Acerra
- Astensis ep., siehe Asti
- Asti**, sö Turin, Italien  
(Astensis ep.)
- *Jakob, Bischof (1226) 369*
- Atholfus**, siehe Adolf
- Atzo, siehe Gerhard und Heinrich (cogn.)  
Atzo
- Atzo**  
(Az(z)o)
- *Markgraf, siehe Este*
- Aubitz**, w Eisenberg, Thüringen  
(Ubiz)
- pratum 266
- Aue**, Augustiner-Chorherrenzelle sw Chemnitz, Sachsen  
(Owa)
- *Augustiner-Chorherrenzelle, später Klösterlein Zelle (n Ortst. von Aue)*
- — *Propst*
- — — *Berthold (1219) 266*
- Auenheim**, w Eisenach, Thüringen  
(Owenheim)
- *Kunemund v. (1234) 494*
- Augensis abbas, siehe Reichenau
- Augsburg**, Bayern  
(Augusta, Owesburch)
- *Bischöfe (1231) 433\**
- — *Siegfried (1224) 323, 324\*, 328, ([1225]) 346\*, (122[5]) 347\*, (1226) 373, 374, (1227†) 396\**
- — *Udeschalk (1199) 37\*, ([1199]) 36\*, (1201) 54, ([1202]) 59\**

*Augusta, siehe Augsburg*  
**Auleben**, sö Nordhausen, Thüringen  
 (Owela, Owelebe, Owelibe, Owleben)  
 — *Villikationen* 209  
 — *Vogtei* 209  
 — *Gottfried v.* (1216) 217, (1224) 332–334  
**Aulesburg**, Zisterzienserkloster w Löhlach,  
 bei Wildungen (wüst), 1215 verlegt nach  
*Haina s Löhlbach*, Hessen, siehe auch  
*Haina*  
 (Aulisburg)  
 — *Zisterzienserkloster* 11, 222, 232, 489,  
 522  
 — — *advocatia abbatie* 222  
 — — *collegium, fratres* 222, 232, siehe auch  
*Konrad monachus* (1233)  
 — — *Güter* 489, 522  
 — — *translatio monasterii* 222  
 — *Äbte*  
 — — *Berthold* (1234) 523  
 — — *Gottschalk* (1196) 11  
 — — *Wilhelm* (121[5?]) 222  
 — *Subprior*  
 — — *Siegfried* (1234) 523  
 — *maior cellararius*  
 — — *Ritandus* (1234) 523  
**Auligk**, s *Pegau, Sachsen*  
 (Ulok) 156  
*Aulisburg*, -ensis cenobii, siehe *Aulesburg*  
**Aupitz**, sö Weißfels, Sachsen-Anhalt  
 (Uphaz) 469  
*Aureus*, siehe *Meingot Aureus*  
**Außig**, sö Belgern, Sachsen  
 (Uscheiz) 426  
*Austria*, siehe *Österreich*  
*Austrie*, princeps ill. dux ~, siehe *Österreich*  
**Authausen**, ö Bad Düben, Sachsen  
 (Uthusen)  
 — *Hildemar v.* (1218) 254  
 — *Johannes v.* (1218) 254  
*Avelberg*, siehe *Havelberg*  
*Az(z)o*, siehe *Atzo*

**B**

**B., siehe Berthold**  
**Baalberge**, ssö Bernburg, Sachsen-Anhalt  
 (Balberge, Baleberge)  
 — *Ausstellungsort* (in ecclesia) 79, 80  
*Babemberg*, Babenberg, Babimberg,  
 Babinberc, Babinberg, siehe *Bamberg*  
*Bachestede*, siehe *Bachstedt*  
**Bachstedt**, nö Erfurt, Thüringen  
 (Bachestede) 25  
*Bad* ~, siehe *Berka, Bibra, Düben,*  
*Frankenhausen, Harzburg, Hersfeld,*  
*Langensalza, Lausick, Lausnitz, Kloster,*  
*Lauterberg, Salzungen, Sulza, Tennstedt,*  
*Urach, Wildungen*  
**Baden, Markgrafschaft**  
 (Badin)  
 — *Markgrafen* (1217) 243\*, (1226) 355\*,  
 (1234) 521\* (marchioni de B.)  
 — — *Friedrich* (1208) 126 (*Hdschr.*)  
 — — *Hermann V.* (1208) 126 (*Hdschr.*),  
 (1220) 270, 273, 274, (1221) 290,  
 (1224) 323, (1226) 360, 361 A und  
 B, 369, 373, (1227) 382, 383, (1231)  
 438, (1234) 502, 503, 504  
 — — — *Gattin Mgf. Hermanns V.*, Tochter  
*Hrzg. Heinrichs v. Sachsen* (1234)  
 511  
*Badin*, siehe *Baden*  
*Baier*, siehe *Wilhelm Baier*  
*Baiguaria*, siehe *Bayern*  
*Balberge*, siehe *Baalberge*  
*Baldewin*, siehe *Balduin*  
**Balduin** (Baldewin)  
 — *Bischof*, siehe *Utrecht*  
 — *sacerdos* (1202) 61, siehe auch *Colditz*  
 — *camerarius*, siehe *Pforte*  
 — *cellerarius*, siehe *Pforte*  
*Baleberge*, siehe *Baalberge*  
**Baldestete**, entweder Ballstädt, sö Bad  
*Langensalza*, n Gotha oder Ballstedt, nö  
*Erfurt, Thüringen*  
 — *Hermann v.*, min. (1227) 393  
*Balgestete*, siehe *Balgstädt*  
**Balgstädt**, w Freyburg/ Unstrut, Sachsen-Anhalt  
 (Balgestete)  
 — *Agatha v.*, Mutter *Ulrichs* (1218) 259  
 — *Ulrich*, min. lantgravii, cum uxore (1218)  
 259

- Ballhausen, Klein- und Groß-, ö Bad**  
 — *Tennstedt, Thüringen*  
 (Balinhusin)  
 — *Otto v., liber ([1217–1227]) 402 (u.  
 dessen Sohn)*
- Ballstädt, Ballstedt, siehe Baldestete**
- Bamberg, Bayern**  
 (Babemberg, Babimberg, Babinberc,  
 Babinberg, Banberg, Bavenberg)  
 — *Ausstellungsort 54*  
 — *Bischöfe (1231) 433\**  
 — — *Eckbert, Br. des Patriarchen v.  
 Aquileja (1205) 87, 88, (1210) N 4,  
 (1213) 181\*, (1215) 209 (A), 211,  
 (1220) 274, 283, ([1225]) 346\*,  
 (122[5]) 347\*, (1227) 389, (1231)  
 449, 450, (1232) 461, (123[2]) 459\*,  
 (1233) 492\*, (1234) 502, 503, 504,  
 511\**  
 — — *Konrad ([1202]) 59\* electus*  
 — — *Otto II. (1196) 5, (1197†) 25 Anm.*  
 — — *Thimo, (1197) 25 und Anm. electus,  
 ([1199]) 36\**  
 — *Domkapitel*  
 — — *Propst (1211) 161\**  
 — *Ministeriale des Hochstifts,  
 siehe Eberhard v. Burgscheidungen  
 (1231–1233), Albert (1196–1207) und  
 Friedrich v. Mücheln (1203–1233),  
 Albert, Anno, Eberhard, Heinrich, Thimo  
 (1233)*
- Banberg, siehe Bamberg**
- Bap(p)enheim, siehe Pappenheim**
- Barasa**  
 — *Gattin des Hugo v. Baux-de-Provence  
 228*
- Bardau, Groß-, sw Grimma, Sachsen**  
 — *Pfarrkirche 252*
- Barensi comes, siehe Barrois**
- Barensum, siehe Barrois**
- Bari, Italien**  
 — *Erzstift 170*  
 — *Erzbischöfe*  
 — — *Berard (1212) 170, (1213) 179*  
 — — *Marinus (1227) 395*
- Barii, siehe Barrois**
- Barrois, Grafschaft, Frankreich**  
 (Baresium, Barii)  
 — *Grafen (1203) 75\*, (1231) 433\**
- Barsdin, Wü. bei Oderberg, Brandenburg**  
 (Barsdyn) 455
- Barsdorf, siehe Basdorf**
- Barsdyn, siehe Barsdin**
- Bartholomäus**  
 (Bartholomeus)  
 — *siehe Sotterhausen*
- Bartholomäus, Heiliger**  
 — *Patrozinien, siehe Altenburg, Kirche*
- Bartholomeus, siehe Bartholomäus**
- Barud, Barut, siehe Baruth**
- Baruth, nw Weissenberg, Sachsen**  
 (Barud, Barut)  
 — *Hildebrand v. (1216) 219, (1218) 254,  
 (1219) 266, (1234) 507, 508*
- Basdorf, w Waldeck, Hessen**  
 (Barsdorf)  
 — *Hufenbesitz 380*
- Basel, Schweiz**  
 (Basilia, Basylia) 197 Anm.  
 — *Ausstellungsort 169*  
 — *Bischöfe (1231) 433\**  
 — — *Heinrich (1226) 361 A und B,  
 362\*–364\*, 366\*, 367, 369, 371, 373,  
 374\*, (1227) 381–383, 433\**  
 — — *Leuthold (1200) 47\**  
 Basilia, Basylia, siehe Basel  
 Basiliensis civitas, siehe Basel
- Basilus**  
 — *villicus (1225) 343*  
 — *siehe Osterode*
- Batin, siehe Kleinbothen**
- Battavia, Battaviensis ep., siehe Passau**
- Battenberg (Eder), sw Frankenberg (Eder),**  
 Hessen  
 (Battenburg)  
 — *Grafen*  
 — — *Hermann v. (121[5?]) 222, (122[8]) 409*  
 — — *Werner v. (121[5?]) 222*  
 — — *Wittekind v. (121[5?]) 222, (122[8]) 409*  
 Genannte  
 — *Bertrad v. ([1232]) 468, XVIII*  
 — — *deren Tochter ([1232]) 468, XVIII*
- Battenburg, siehe Battenberg**
- Battenfeld, ö Battenberg, Hessen**  
 (Battenvelt)  
 — *Einwohner*  
 — — *Heinrich, pater puelle de B., Zeuge  
 eines Wunders der Lgfin. Elisabeth  
 ([1232]) 468, XX*
- Battenvelt, siehe Battenfeld**
- Bauerbach, siehe Borbach**
- Baumgartenberg (so Posse im Reg.), siehe**

- Baumgartenburg**  
**Baumgartenburg**, Zisterzienserkloster ö  
*Linz, Österreich*  
— *Schutz des Klosters* 389
- Baurbach**, siehe Borbach
- Bautzen**, Sachsen  
(Budesin, Buthsin)  
— *Kollegiatstift St. Peter*  
— — *Propst*  
— — — *Nikolaus* (1231) 436  
— — — *Scholaster*  
— — — *Johannes* (1228) 405, 406
- Bauwaria**, siehe Bayern
- Ba(u)warie dux**, siehe Bayern
- Baux-de-Provence**, s Avignon, Frankreich  
— *Hugo v.*, *Gatte Barasas* (1216) 228  
— *R. v.* (1216) 228
- Bavarie dux**, siehe Bayern
- Bavenbergensis electus**, siehe Bamberg
- Bayern**, Herzogtum  
(Baiguria, Bauwaria, Bavaria, Bauwaria,  
Bawaria, Bowarie)  
— *Herzogtum* 126  
— — *Vasallen des Herzogtums* (vassalli  
ducatus) 120  
— *Herzöge* (1231) 433\*, (1234) 521\*  
— — *Ludwig I.*, avunculus Lgf. Konrads  
*v. Thüringen* (1196) 5, (1197) 24,  
([1199]) 36\*, (1203) 75\*, (1205) 85,  
88, (1207) 112, (1208) 120\*, 126,  
130\* (1209) 132\*, 135, (1212) 164,  
170, (1213) 172–175, 179, 197,  
(1217) 243, (1218) 255, 256, (1219)  
267, (1220) 270, 272\*, 273, 274, 283,  
(1221) 290, (1223) 313, 314, (1224)  
324\*, ([1225]) 346\*, (122[5]) 347\*,  
(1226) 373, 374, (1229) 421\*, (1231)  
444\*, (121[2]) 164, (1224) 323, 328,  
(1227) 381, 382, 383, (122[7]) 384,  
385, (1231) 444\*; *ident. mit Pfgrf.*  
*Ludwig bei Rhein* (1217–1227)  
— — *Otto II.* (1234) 502, 503, 504; *ident.*  
*mit Pfgrf. Otto bei Rhein* (1234)
- Bazow**, Bazzowe, siehe Passau
- Beatrix**  
— *Gattin Ks. Ottos IV.* (1212) 167
- Beauvais (Oise)**, w Paris, Frankreich  
(Belvacum)  
— *Milo, Bischof* (1227) 381
- Beauval**, Zisterzienserkloster n Amiens,  
Frankreich
- (Belleval)  
— *Abt* (1231) 450\*
- Begarwiz**, siehe Begerwitz
- Begerwitz**, Wü., später Vorwerk Münchhof  
nö Döbeln, Sachsen  
(Begarwiz)  
— *Hufenbesitz* 249
- Behemen**, siehe Böhmen
- Behringen**, nö Eisenach, Thüringen  
(Beringen, Beringhe)  
— *Herdegen v.* ([vor 1216]) 221  
— *Thietmar*, monachus de B. (1222) 304,  
*siehe auch Hersfeld*
- Beicha**, sw Lommatzsch oder Beucha, w  
Bad Lausick, Sachsen  
(Bichene, Bichowe, Pichowe)  
— *Hermann v.* (1206) 99  
— *Konrad v.* (1225) 342, (1226) 351, (1231)  
434, 446, (1234) 506, familiaris [Mgf.  
Heinrichs] 446
- Beichlingen**, n Kölleda, Thüringen  
(Bichelingen, Bicheltingin, Bichilingen,  
Bigelinge, Baychelingin)  
— *Grafen*  
— — *Friedrich v.*, nob. (1200) 50, (1205)  
87, (1207) 112, (1209) 133, 144,  
(121[4]) 190–192, ([um 1214]) 199,  
(1215) 213, (1216) 226, (1225) 349,  
(1231) 445
- Beiersdorf**, sö Zörbig, Sachsen-Anhalt oder  
nw Grimma, Sachsen  
(Beierstorp, Beigersdorf)  
— *Heinrich v.*, Ritter (1211) 160, (1224) 336
- Beierstorp**, Beigersdorf, siehe Beiersdorf
- Beiheburg**, wüste Burg n Ravensburg,  
Baden-Württemberg  
(Bienbuc)
- *Friedrich camerarius v.* (1224) 331
- Beindeleiben**, siehe Bendeleben
- Beinschnette**, Wü. bei Eisenberg sw Zeitz,  
Sachsen-Anhalt  
(Beinsnette)  
— *Kapelle* (zur Pfarrei Eisenberg gehörig)  
266
- Beinsnette**, siehe Beinschnette
- Bele**, siehe Böhla
- Belger**, Belgere, siehe Belgern
- Belgern**, sö Torgau, Sachsen  
(Belger, Belgere, Belgora)  
— *Stadt* (allodium in Luckowe iuxta  
oppidum B. situm) 435

- Bockwa**, s Zwickau (*OT Zwickau*), Sachsen  
(Bucwen) 266
- Bockwen**, s Meißen, Sachsen  
(Bocwen)  
— Martin v. (1198) 31
- Bocwen, siehe Bockwen
- Böddeken**, Kanonissenstift s Paderborn,  
Nordrhein-Westfalen  
(Budeke)
- Nonne (monialis) ([1232]) 468, XXI\*
- sacerdos, Zeuge eines Wunders der Lgfin.  
Elisabeth ([1232]) 468, XXI\*
- Bodman**, Burg nö Radolfzell (am Bodensee),  
Baden-Württemberg  
(Podeme)  
— Albert v. (1213) 188, (1218) 250
- Bodo**  
— siehe Eilenburg, Neudeck, Schönburg
- Boemia, Boemie, siehe Böhmen
- Bösa**, Nieder- und Ober-, nnw Weißensee,  
Thüringen  
(Besa) 30
- Bohemie regis filius, siehe Böhmen
- Bogental**, Wald beim Kloster Walkenried  
(pars silve, que vocatur Boyhestal) 198
- Böhla**, wohl Groß- oder Kleinböhla sö  
Dahlen, Sachsen  
(Bele)  
— Albert v. (1224) 325
- Böhlen**, Wü. bei Obernessa ssö Weißfels,  
Sachsen-Anhalt  
(Bolin)  
— Heinrich v. (1211) 158, (1219) 260,  
(1220) 275, ([1231]) 469  
— Sohn Heinrichs (1211) 158
- Böhmen**, Königreich  
(Behemen, Boemia, Bohemia)  
— Königreich (regnum)  
— Könige (1205) 93\*, (1231) 433\*
- Adela, Gem. Otakars I., To. Ottos  
des Reichen, Mgf. v. Meißen, siehe  
Meißen, Markgrafen
- Přemysl Otakar I., Gatte der Adela Mgf.  
v. Meißen, dann unkanonische Ehe mit  
Konstanze, Schw. Kg. Andreas' II. v.  
Ungarn, Br. des Markgrafen v. Mähren  
([1199]) 36\*, (1203) 73\*, 76\*, (1206)  
95\*, (1208) 119\*, 127, (1210) 146\*,  
(1210) N 4, (1212) 163, 169, (1213)  
172–175, 179, 188 (frater suus), (121[4])  
190–192, 197 und Anm. (1218) 250
- — Vratislav, filius regis Boemie/  
Bohemie, nepos/ consanguineus  
marchionis [*Mgf. Dietrichs*] (1207)  
107, (1211) 158, (1212) 163, (1216)  
217, (1219) 260, (1220) 279, ([vor  
1221]) 237 Anm., (1224) 325, (1225)  
349; vermutl. ident. mit Vratislav,  
consanguineus noster [*Mgf. Dietrichs*]  
(1220)
- — Wenzel I., Br. des Markgrafen v.  
Mähren (1234) 511\*, 512\*
- Herzöge
- — Diepold [II.] (1215) 213
- — Diepold [III.], Sohn Diepolds [II.]  
(1215) 213
- Boiniz, siehe Bönitz
- Bolanden** (*Kirchheimbolanden*), w Worms,  
Rheinland-Pfalz  
(Bollanda, Bollandia, Bollandu, Bonland,  
Bonlandia, Bonlant)
- Philipp v., Br. Werners (1216) 218,  
(1218) 255, 256, (1219) 267, (1220) 270,  
272–274; Helfer und Berater der Stadt  
Worms 270
- Werner v., Br. Philipps, miles,  
senescalcus imperii (1198) 29, (1199) 37,  
(1213) 172, 173, 175, (1215) 211, (1218)  
255, 256, (1219) 267, (1220) 270, 273,  
274, (1227) 381, 382, 383, (1231) 450,  
(123[2]) 458, 459; Helfer und Berater  
der Stadt Worms 270
- Bolin, siehe Böhlen
- Bollanda, Bollandia, Bollandu, siehe  
Bolanden
- Bolleroda**, nö Eisenach, Thüringen 258
- Bologna**, Italien
- Bürger 363
- Grenze mit Módena 363
- Ubertinus, Podestà (1226) 363 (zu 1204)
- Bolschele, Bolshelle, siehe Buntschildskopf
- Bomeneburch, siehe Boyneburg
- Bonau, siehe Bünau
- Bönitz**, sw Wahrenbrück, Brandenburg  
(Boiniz, Boyniz, Boynz) 64, 507, 508
- allodium 426
- Bonland, Bonlandia, Bonlant, siehe  
Bolanden
- Bonn**, Nordrhein-Westfalen  
(Bunna)
- Kollegiatstift St. Cassius
- — Bruno, Propst (1197) 17

- Bonusho**  
— Erzbischof, siehe Cosenza
- Bonzenus**  
— siehe Crescenzia
- Boppard**, s Koblenz, Rheinland-Pfalz  
(Bobardia)  
— Einwohner (quidam de Bobardia) 468,  
XII  
— 30 Wagen Wein zu Boppard 272
- Boppo**, siehe Poppo
- Bora, Deutschen-**, ö Nossen, Sachsen  
(Zbor, Zbore)  
— Arnold v., Br. Hildebrands und Dietrichs  
(1220) 279, (1224) 332, 333, 334  
— Boris v., Vater des Magnus (1197) 22,  
(1198) 31, (1200) 45, (1203) 65  
— Dietrich v., Br. Arnolds und Hildebrands  
(1220) 279  
— Hildebrand v., Br. Arnolds und Dietrichs  
(1220) 279  
— Magnus v., Sohn des Boris (1203) 65
- Borbach/ Burgpach**, entw. Bauerbach, ö  
Marburg oder Baurbach, Wü. zwischen  
Ronshausen und Hönebach, Hessen  
— Gerhard v. ([1232]) 468, III  
— Adolf, sacerdos, Zeuge eines Wunders der  
Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, I, III  
— Konrad, sacerdos, Zeuge eines Wunders  
der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, I  
— Krafto, sacerdos, Zeuge eines Wunders  
der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, I
- Borc**, siehe Rüdiger Borc
- Borewei**, siehe Boriwoi
- Borezlaus**  
— siehe Döbeln, Schänitz
- Borg**, Borch, siehe Burg
- Borgo San Donnino** (seit 1927 Fidenza),  
Italien  
(Burgum sancti Don(n)iini)  
— Ausstellungsort 362–367, 371, N 12
- Boris**  
— siehe Deutschenbora
- Boriwoi**, siehe Boriwoi
- Boriwoi**  
(Borewei, Boriwo)  
— Br. Thimos (1220) 279  
— siehe Tharandt
- Bork**, Flurname (höhergelegenes Waldstück  
an der Grenze der Gemarkungen  
Hennersdorf und Finsterwalde),  
Brandenburg 35, 46
- Borke**, siehe Rüdiger Borke
- Berlin**, siehe Börln
- Börln**, w Dahlen, Sachsen  
(Berlin)  
— Peter v. (1200) 45
- Born(e)**, siehe Borna
- Borna**, onö Oschatz, Sachsen  
(Born, Borne, Burne, Burnin)  
— Ausstellungsort 408  
— Burg (in castro dapiferi) 408  
— Albert dapifer v., Br. Heinrichs (1200)  
45, 46, (1203) 65, 67, (1211) 158, (1212)  
163, (1217) 238, (1219) 251; ident. mit  
Albert v. Buchheim (1196–1197) sowie  
mit Albert dapifer (1206–1218)  
— Heinrich v., Br. Alberts (1203) 65  
— Heinrich dapifer v. (1228) 405, 406;  
ident. mit Heinrich dapifer, Sohn des  
Albert dapifer (1206–1234)
- Borne**, siehe Borna
- Bornshain**, s Altenburg, Thüringen  
(Burnescouwe)  
— Konrad v. (1204) 83
- Bornstedt**, sw Eisleben, Sachsen-Anhalt  
(Burnnestete)  
— Berchterade v., Gemahlin Godebolds,  
Mutter Heinrichs (1207) 108  
— Godebold v., Gatte Berchterades, Vater  
Heinrichs (1207†) 108  
— Heinrich v., Sohn Berchterades und  
Godebolds (1207) 108
- Borsendorff**, siehe Porstendorf
- Börtewitz**, n Leisnig, Sachsen  
(Bortwiz)  
— Friedrich v. (1220) 275
- Bortwiz**, siehe Börtewitz
- Bothe**, lies Rothe, siehe Hohenroda, siehe  
Erg. und Ber. zu Nr. 496
- Bothen, Klein-**, s Grimma, Sachsen  
(Batin)  
— Ludolf v. (1203) 65  
— Rudolf v. (1198) 31, (1200) 45, (1203) 65
- Botlo**, siehe Bodo
- Bottendorf**, s Frankenberg, Hessen  
(Poppendorf)  
— Reinbodo v., min. (1227) 380
- Boyhestal**, siehe Bogental
- Boyneburg**, Burg nö Sontra, Hessen  
(Bomeneburg)  
— Gottfried v. (1225) 343
- Boyniz**, siehe Bönitz

- Boynz, *siehe Bönnitz*
- Bowarie, *siehe Bayern*
- Bozowe, *siehe Posa (Bosau)*
- Brabancie dux, *siehe Brabant*
- Brabant, Herzogtum**  
 (Brabantia, Brabantia, Bravancia)  
 — Herzöge (1208) 119\*, (1209) 132\*,  
 (1231) 433\*  
 — Heinrich I., qui tunc capitaneus erat  
 (119[8]) 28, (1200) 47\*, (1219) 267\*,  
 (1220) 270, 272, 273, 274, 283, (1227)  
 381  
 — Heinrich II. (1234) 521\* (iuniori duci)
- Brabantia, *siehe Brabant*
- Brandeberch, Brandeberc, *siehe*  
*Brandenburg II, Doppelburg*
- Brandeburc, Brandemburc(h),  
 Brandemburchensis marchio,  
 Brandenburgensis marchia,  
 Brandenberch, Brandenberg,  
 Brandenborch, *siehe Brandenburg I*
- Brandenburg I, Markgrafschaft**  
 (Brandeburc, Brandemburc(h),  
 Brandenberch, Brandenberg,  
 Brandenborch, Transalbinus ducatus, ~  
 seu marchia Brandenburgensis) 9, 23,  
 24, 449  
 — benachbarte Länder 167  
 — Markgrafen (1208) 120\*, (1209) 132\*,  
 (1234) 521\*  
 — Albert II., Br. Ottos II. (119[8]) 28,  
 ([1199]) 36\*, ([1202]) 59\*, (1209)  
 133, 134, (1209) 133, 134, (1212) 168  
 (A), (1231) 449  
 — Johannes, Sohn Alberts II., Br. Ottos  
 (1231) 449, 455 (A), (1234) 495 II,  
 511\* (alterius marchio), 522\*  
 — Otto II., nob. vir (1196–1197) 5, 6, 9  
 (A), 23, 24  
 — Otto III., Sohn Alberts II., Br. des  
 Johannes (1231) 449, 455 (A), (1234)  
 495 II  
 — Grafen  
 — Albrecht, nob. vir, Br. Mgf. Ottos II.  
 (1196–1197) 8, 23, 24
- Bistum*  
 — Bischof ([1202]) 59\*
- Brandenburg II, Doppelburg ö Lauchröden,**  
*am linken Ufer der Werra, an der*  
*Mündung der Elte, Thüringen*  
 (Brandeberch, Brandenberc)
- Grafen  
 — Burkhard III. (1224) 330, ([c.  
 1218–1227]) 404, (1229) 424, (1230)  
 425, (1234) 522; evtl. ident. mit Gf.  
 Burkhard III. v. Wartburg (1222)  
 — Ludwig II. (1224) 330; evtl. ident.  
 mit Gf. Ludwig II. v. Wartburg  
 (1217–1225)
- Brandenburgensis, Brandenburgensis  
 marchio, *siehe Brandenburg I*
- Branderoda, siehe Lumbrandesrode**
- Branderode, sw Ellrich/ Harz, Thüringen**  
 (Harbranderode) 198
- Brandis, w Wurzen, Sachsen**  
 (Branditz, Brandiz)  
 — Goswin v., Vater des Johannes (1212)  
 163  
 — Johannes v., Sohn Goswins (1225) 342
- Branditz, Brandiz, *siehe Brandis*
- Brantbah, *siehe Groß- und Kleinbrembach*
- Braunschweig, Niedersachsen**  
 (Bruneswic, Bruniswic, Bruniszwig,  
 Brunswech) 163
- Ausstellungsort 134
- Herzöge (Braunschweig-Lüneburg)  
 — Heinrich, Pfsgf. bei Rhein (119[8]) 28  
 — Otto, patruus Hzg. Heinrichs v.  
 Sachsen (1234) 495 II, 511  
 — siehe auch Otto IV., röm.-dt. Kg. und Ks.  
 (1200–1227†)
- Bravancia, *siehe Brabant*
- Brehn, *siehe Brehna*
- Brehna, Grafschaft im Mündungsgebiet**  
*der Schwarzen Elster in die Elbe, sw*  
*Bitterfeld, Sachsen-Anhalt*  
 (Brehn, Bren, Brena, Brenen, Brenne)  
 196, 326
- Grafen ([1202]) 59\*
- Dietrich I., Sohn Friedrichs II., Br.  
 Ottos II. [†1266/67], *siehe Anhang*,  
 (1220) 282 (A), (1224) 326 (A), (1226)  
 375 (A), (1228) 417 (A), (1230) 426,  
 427, (1231) 452 (A), (1232) 475\*,  
 (1234) 496, 507, 508\*, 518 (A)
- Friedrich II. [† 1221], *siehe Anhang*,  
 (1198) 32, ([1198]) 33, (1202) 57, 59\*,  
 (1204) 82, (120[6]) 97, (1207) 110,  
 (1208) 116, 118 (A), (1209) 134, 142,  
 (1210) 149, (1211) 160 (A), (1213)  
 180, (1214) 196 (A), (1215) 207, 208  
 (A), 213, (1217) 238, 239, (1218) 253,

- 254, (1219) 262, 266, (1220) 274, (1221) 290, (1226†) 375; seit 1217  
*auch Gf. v. Wettin*  
— — Lukardis (1220) 282  
— — Otto I. (1202) 57, 59\*  
— — Otto II., Sohn Friedrichs II., Br.  
*Dietrichs I. [†1234], siehe Anhang,*  
(1220) 282 (A), (1224) 326 (A), (1226)  
375 (A), (1228) 417 (A), (1230) 427,  
(1231) 452 (A), (1232) 475\*  
— — Otto IV. [† 1290], *siehe Anhang,*  
([1278–1290]) 340 und Anm. (A)  
(*Erg. und Ber.*)  
— *Kapläne der Gf.*  
— — *siehe Gerhard (1211)*  
— *Notare der Gf.*  
— — *siehe Konrad notarius (1220)*  
— *Stadt* 282  
— *Augustiner-Chorfrauenstift* 142, 282  
— — *Patronatsrecht und Vogtei* 142  
— — — *Ambrosius, Propst (1220)* 282  
Breidenow, *siehe Breitenau*  
**Breitenau**, Benediktinerkloster s Kassel,  
*Hessen*  
(Breidenow, Breitinowe)  
— *Benediktinerkloster*  
— — *Besitzungen* 453  
— — *Abt*  
— — — *Giso (1231)* 445, 453  
— — *Mönche*  
— — — *Guntram (1231)* 453  
— — — *Rupert (1231)* 453  
— — — *Wittekind (1231)* 453  
Breitingen, Bretingin, *siehe Breitungen*,  
*Frauen- und Herren-*  
Breitinowe, *siehe Breitenau*  
**Breitungen, Burg-, Frauen- und Herren-**,  
*nw Schmalkalden, Thüringen*  
(Breitingen, Bretingin, Burcbreitg.)  
— *Benediktinerkloster (in Herren-B. oder*  
*Burg-B. ö der Werra)* 398  
— — *Siegel* 398 (*Hdschr.*)  
— — *Äbte*  
— — — *Heinrich electus (1209)* 143 (A)  
— — — *Walter (1209†)* 143  
— — *Benediktinerinnenkloster (in Frauen-B. w*  
*der Werra)*  
— — *ius patronatus in eccl.* 143  
— — *theloneum, moneta et ius fori* 209, 210  
(moneta et theloneum)  
Brekouwe, *siehe Bröckau*
- Brembach, Groß- und Klein-, w Buttstädt,**  
*Thüringen*  
(Brantbah) 72, 103
- Bremen, Erzbistum**  
— *Erzbistum/-stift* 42  
— *Erzbischöfe (1231)* 433\*  
— — *Gerhard I. (1218)* 255, (1224) 331  
— — *Hartwig II. (1196)* 4–6, ([1199]) 36\*,  
(1201) 54, ([1202]) 59\*  
Bremensis archiep., *siehe Bremen*  
Brena, Bren(en), Brenne, *siehe Brehna*
- Brescia, Bistum, Italien**  
(Brixia)  
— *Bischöfe ([1199])* 36\*, (1226) 356\*, 357\*,  
362\*, 363\*, (1231) 449\*, (123[2]) 458\*  
— — *Albert (1226)* 261 A und B, 366, 369,  
371  
— — *Gualla (123[2])* 459\*  
Breseniz, *siehe Briesnitz*  
Bressanone, *siehe Brixen*  
**Bresy**, wohl Wü. am Petersberg, nö Halle,  
*Sachsen-Anhalt*  
— *Dietrich v. (1208)* 118
- Brictius**  
— *canonicus, siehe Cambrai*  
— *levita, siehe Cambrai*  
Briesen, *siehe Priesen*
- Briesnitz, w Dresden (OT Dresden), Sachsen**  
(Breseniz)  
*Brüder:*  
— *Brunizlaus v. (1216)* 217, (1220) 279  
— *Gottfried v. (1220)* 279  
— *Gutmann v. (1220)* 279  
— *Peter v. (1216)* 217, (1220) 279
- Brindisi, Italien**  
(Brundusia) 397
- Brüggen, Burg-, Frauen- und Herren-**,  
*nw Schmalkalden, Thüringen*  
(Breitingen, Bretingin, Burcbreitg.)  
— *Benediktinerkloster (in Herren-B. oder*  
*Burg-B. ö der Werra)* 398  
— — *Siegel* 398 (*Hdschr.*)  
— — *Äbte*  
— — — *Heinrich electus (1209)* 143 (A)  
— — — *Walter (1209†)* 143  
— — *Benediktinerinnenkloster (in Frauen-B. w*  
*der Werra)*  
— — *ius patronatus in eccl.* 143  
— — *theloneum, moneta et ius fori* 209, 210  
(moneta et theloneum)  
Brekouwe, *siehe Bröckau*
- Bringhausen, sō Waldeck, Hessen**  
(Bruninchusen)  
*siehe Erg. und Ber. zu Nr. 11*  
— *Elias v. (1196)* 11  
— *Konrad v. (1196)* 11  
— *Werner v. (1196)* 11
- Brisene, *siehe Priesen*
- Brixen (Bressanone), Italien**  
(Brixin)  
— *Bischöfe (1226)* 356\* *electus, 357\**  
*electus, (1231) 433\**  
— — *Heinrich (1226)* 361 A und B
- Brixia, *siehe Brescia*

- Weinberg 151, 152, 375
- Diethold v. (1200) 46, (1207) 107
- Gunzelin v. (1199) 35
- Johannes, Pfarrer (1202) 61
- Belgora, siehe Belgern*
- Belleval, siehe Beauval*
- Belvacum, siehe Beauvais*
- Belwiz, siehe Pölbitz*
- Belzich, siehe Pöltzig*
- Bendeleben**, sō Sondershausen, Thüringen  
(Beindeleben, Bendeleben) 214  
*Brüder:*
- Egelolf v., min. lantgravii (1198) 30, (1203) 70, ([1203]) N 3, (1215) 214 (eiusdem ville miles), (1216) 224
- Heinrich v., min. lantgravii (1203) 70, (1216) 224, (1226) 376, (1229) 423
- Rudolf v., min. lantgravii (1203) 70, (1216) 224, (1225) 343, (1226) 376
- Reinhard v., can. Nuenburgensis (1203) 70
- Bendeleben, siehe Bendeleben*
- Benfeld, siehe Bidenvelt**
- Bennendorf, siehe Benndorf**
- Benndorf**, n Frohburg, Sachsen  
(Bennendorf)
- Hugo v. (1216) 219
- Bentheim (Bad Bentheim)**, nw Münster, Niedersachsen
- Otto, Graf (1196) 4
- Berard**
- Graf, siehe Loreto
- Erzbischof, siehe Bari, Palermo
- Berca, Bercha, siehe Berka**
- Berchodeshusen, siehe Bernshausen**
- Berchterade**
- siehe Bornstedt
- Berchtesgaden, Bayern**  
(Werchgersgadem)
- Augustiner-Chorherrenstift 173
- Freiheiten des Stifts 173
- Hugo, Propst (1205) 88
- Berchtochus**
- sacerdos, siehe Camburg
- Berchtous, siehe Bertho**
- Berchboldus, siehe Berthold**
- Bercka, siehe Berka**
- Berdarort (Dorsalvermerk), siehe Berteroda**
- Berenger**  
(Berenghingus, Beringer, Berngar)
- Graf, siehe Grieben, Klettenberg, Lohra
- Bischof, siehe Speyer
- Mönch, siehe Pforte
- siehe auch Creuzburg
- Berenghingus, siehe Berenger**
- Berewart, siehe Berward**
- Berg I, Grafschaft zwischen Sieg und Ruhr**  
(Mons/ de Monte)
- Grafen
- Adolf ([1207] 104, (1218) 255 (Erg. und Ber.)
- Berg II, Grafschaft**  
(Berge)
- Grafen
- Ulrich (1199) 37, (1201) 54
- Berge, siehe Berg II**
- Bergamensis episcopus, siehe Bergamo**
- Bergamo, Italien**
- Johannes, Bischof (1226) 369
- Bergowe, siehe Burgau II**
- Bertholdus, siehe Berthold**
- Berich, Augustiner-Chorfrauenstift, wüst,**  
heute im Edersee sō Waldeck, Hessen  
(Beriche)
- Augustiner-Chorfrauenstift 444
- Beriche, siehe Berich**
- Beringen, Beringhe, siehe Behringen**
- Berka (Bad Berka), s Weimar, Thüringen**  
(Berca, Bercha, Berka) 310, 414
- Grafen
- Dietrich (1205) 89, (1206) 98, (1223) 316, (1225) 349
- Dietrich iunior (1227) 393, 398, (1228) 412, (1231) 445, 447, 448, (1234) 494
- Berleibisin, siehe Berlepsch**
- Berlested, Berlestete, Berlesteten, Berlestide, Berlstede, siehe Berlstadt**
- Berlepsch, n Witzenhausen, Hessen**  
(Berleibisin)
- Konrad v. (1233) 484
- Berlstadt, nw Weimar, Thüringen**  
(Berlested, Berlestete, Berlesteten, Berlestide, Berlstede, Beulestede)
- Ludolf v., min. (1200) 50, (1201) 55, (1214) 193, (1215) 202, (121[5]) 205, ([1217–1227]) 401, (1221) 293, (1224) 322, 330, (1225) 349, ([1226–1227]) 353, (1226) 361 A und B, 376, (1227) 393
- Berlstete(n), siehe Berlstadt**
- Bernart, siehe Bernhard**

- Bernburg**, wnw Köthen, Sachsen-Anhalt  
 (Berneburch)  
 — **Herzöge**  
 — — **Albrecht**, Hzg. v. B., Br. des Gf.  
*Heinrich v. Anhalt, Sohn Hzg.*  
*Bernhards v. Anhalt (12[19]) 263;*  
*ident. mit Hzg. Albrecht v. Sachsen*  
*(1212–1234)*  
 Berneburch, *siehe Bernburg*  
 Bernestede, *siehe Berlstedt*  
 Berngar, *siehe Berenger*  
**Bernhard**  
 (Bernart)  
 — **Herzog** (dux) (1204) 79, 80, (1219) 263,  
*siehe auch Herzöge von Anhalt, Sachsen*  
*und Zähringen*  
 — **Graf**, *siehe Wölpe*  
 — colonus in Greifen (1196) 10  
 — colonus in Ödischau (1196) 10  
 — Cucus (1207) 107  
 — Abt, *siehe Buch, Naumburg I*  
 — notarius [Ebf. Albrechts II. v.  
*Magdeburg]*, mag. (1209) 142  
 — vicedominus, *siehe Halberstadt*  
 — Mönch, *siehe Pforte, Posa (Bosau)*  
 — plebanus, *siehe Wehrda*  
 — *siehe auch Dorstadt, Holzhausen,*  
*Horstmar, Liepe, Steinwitz, Trebsen,*  
*Vesta, Zörbig*  
**Bernhelm**  
 — (1233) 490  
**Berno**  
 — advocatus (1231) 453  
**Bernold**  
 — scultetus (1231) 451  
 — *siehe auch Tennstedt*  
**Bernolf**  
 — *siehe Rudestedt, Tennstedt*  
**Bernshausen**, sö Melsungen, Hessen  
 (Berchodeshusen)  
 — Ludwig v. (1231) 453  
**Bermsmühle**, *siehe Bertanxs*  
**Bero**  
 — *siehe Wendishain*  
**Bertanxs**, Wü. Bermsmühle s Frauensee,  
 Thüringen  
 — beneficium Hersfeldense 304  
 — *siehe auch Dönges, Enghelroth und*  
*Seebach II*  
**Berteroda**, n Eisenach, Thüringen  
 (Berdarort, Bertlarode) 26 und Anm.
- Bertha**  
 — Gattin des Günther, Truchseß (1225) N  
 11 (*und deren Kinder*)  
 — *siehe auch Nordeck*  
**Bertho**  
 (Berchtous, Berthoo)  
 — dapifer, Br. Kunemunds (1230) 425,  
*(1231) 445; vermutl. ident. mit Bertho*  
*dapifer v. Schlotheim (122[8]–1234)*  
 — *siehe auch Schlotheim, Siebleben*  
 Berthoo, *siehe Bertho*  
**Berthogus**  
*siehe auch Bertho*  
 (Bertogus)  
 — *siehe Wangenheim*  
**Berthold**  
 (Berhtoldus, Berthous, Bertoldus,  
 Perhtoldus)  
 — *siehe auch Bertho*  
 — **Herzog**, *siehe Meranien, Zähringen*  
 — **Br. Hzg. Rainalds v. Spoleto (1226)** 360  
 — **Graf (comes)** (1233) 493; *siehe auch*  
*Heiligenberg I, Henneberg, Ziegenhain*  
 — dapifer (1233) 492, *siehe auch*  
*Schlotheim, Treffurt, Wettin*  
 — **Br. des Rudolf dapifer und Kunemunds**  
*(1225) 349*  
 — marscalcus (1224) 330  
 — **Marschall**, *siehe Tiefenort*  
 — pincerna episcopi [Bfs. v. Meißen?]  
*(1214) 196*  
 — familiaris [Mgf. Heinrichs] (1231) 446  
 — Knecht [Lgf. Heinrich Raspes IV.]  
*([1230–1234]) N 26*  
 — Burgmann, *siehe Wettin*  
 — Kämmerer, *siehe Walpurgevelde*  
 — villicus, *siehe Roßwein*  
 — Bzikorn et frater suus (1222) 308, *siehe*  
*auch Erfurt, Bürger*  
 — Calf/ Kalf (1204) 79, 80, *siehe auch*  
*Wettin, Burgmannen*  
 — Mulius (1226) 368  
 — Neffe (fratruelis) Eberhards (1229) 423;  
*vermutl. Einwohner v. Straußfurt*  
 — Bischöfe, *siehe Naumburg I, Straßburg*  
 — Äbte, *siehe Aulesburg, Dobrilugk, Posa*  
*(Bosau)*  
 — Pröpste, *siehe Aue, Eisenach,*  
*Heusdorf, Kloster, Lausnitz, Merseburg,*  
*Mildenfurth, Zwickau*  
 — (1196) 12, *siehe Naumburg I, Kanoniker*

- Kanoniker, siehe Halberstadt
- regalis aule prothonotarius (1213) 173; vermutl. ident. mit Berthold v. Neuffen (1212–1213)
- clericus ([1217–1227]) 402
- monachus (1231) 444
- Mönch, siehe Buch
- siehe auch Allfeld, Annone, Boblas, Burgscheidungen, Creuzburg, Jena, Kühnhausen, Malenz, Neuffen, Rottleberode, Salzungen, Sedenstede/ Setinstete, Schlotheim, Schönburg, Silberhausen, Spatenburg, Treffurt, Wangen II, Wechsungen
- Bertholfus, in Nr. 10 (Ausfertigung A) für Berthold, Bf. v. Naumburg I
- Berthous, siehe Berthold
- Bertlarode, siehe Berteroda
- Bertogus, Bertohus, siehe Bertho
- Bertoldus, siehe Berthold
- Bertrad**
- siehe Battenberg, Neukirchen
- Bertram**
- notarius comitis [Dietrich v. Weißenfels] (1196) 8; ident. mit Bertram, can. Misnensis (1200–1210)
- Bischof, siehe Metz
- Propst, siehe Wurzen
- Kanoniker, siehe Meißen
- siehe auch Hohenroda
- Berward** (Berwart)
- Cellerar, siehe Merseburg, Benediktinerkloster St. Peter und Paul
- siehe auch Großenhain
- Besa**
- siehe Rothenburg
- Besa, siehe Nieder- und Oberbösa
- Besançon**, Frankreich  
(Bisanz, Bisuntio)
- Einungen, Konstitutionen und Neuerungen der Bürger 450
- Erzbischöfe ([1199]) 36\*
- Amadeus (1214) 197 und Anm.
- Nikolaus (1231) 450
- Kloster St. Vinzenz
- Abt (1231) 450\*
- Beschowe, siehe Pöhsig
- Bessingen**, Abts-, sw Sondershausen, Thüringen  
(Pezingen)
- Hugo v., Br. Ludgers (1223) 316
- Ludger v., Br. Hugos (1223) 316
- Bethleemitanus ep., siehe Bethlehem
- Bethlehem**, Israel  
(Bethleem)
- Bischof (119[8]) 28\*
- Betherich**
- Graf, siehe Dornburg
- Bethscowa, Betscowa, siehe Pietzsrbach
- Béthune**, sw Lille, Frankreich  
(Bethunia)
- Jakob v., sublevita, beate Marie can. Cameracensis (1226) 373
- Bethunia, siehe Béthune
- Beucha, siehe Beicha
- Beuche**, Wü. w Eisenberg, Thüringen  
(Pichen, Pichene, Pichne) 506, 518
- predium 266
- Friedrich v. (1196) 8
- Beulestede lies Berlestede, siehe Berlstedt, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 361
- Beuna, siehe Bünau
- Bevo**
- (1206) 98
- Bia**
- (Bya)
- Gattin Ernsts v. Hain (1225) 343
- Schw. Alberts (1197) 26
- siehe auch Langensalza
- Bibera, siehe Bibra
- Bibra (Bad Bibra)**, n Eckartsberga, Sachsen-Anhalt  
(Bibera)
- Volpert v. (1215) 209
- Kollegiatstift (und Vogteirecht über Güter zu B.) 149
- Propst
- Wilbrand (1210) 149
- Bichelingen, Bicheltingin, Bichilingin, siehe Beichlingen
- Bichene, siehe Beicha/ Beucha und Püchau
- Bichilingen, siehe Beichlingen
- Bichene, siehe Bicken
- Bichne, siehe Püchau
- Bichowe, siehe Beicha/ Beucha
- Bicken**, onö Herborn, Hessen  
(Bichene)
- puella de B. ([1232]) 468, II\*
- sacerdos ([1232]) 468, II\*
- Bidenvelt**, evtl. Benfeld, Wü. bei Volkmarshausen, Hessen
- Siegfried v. (122[8]) 409

- Bieberstein**, s *Nossen, Sachsen*  
 (Biverstein)  
 — *Günther v. (1218)* 247, *(1228)* 405, 406
- Bielen**, sö *Nordhausen, Thüringen*  
 — *Sophia v. ([1232])* 468, XXIII
- Bienburg, *siehe Beihenburg*
- Biesen, *siehe Alden-Biesen*
- Bigelinge, *siehe Beichlingen*
- Bildhausen**, Zisterzienserkloster nö  
*Münnerstadt, Bayern*  
 (Biledeus, Bylhildehusen)  
 — *Abt ([1232])* 468\* (A)  
 — — *Wilhelm (1225)* 342
- Biledeus, *siehe Bildhausen*
- Bilsen, *siehe Münsterbilzen*
- Bilestein, *siehe Bilstein*
- Bilstein**, ehemalige Burg ö *Nassau*,  
*Rheinland-Pfalz*  
 (castrum Bilestein) 17  
 — *Wittekind, Graf v. (1234)* 522
- Bilzingsleben**, n *Sömmerda, Thüringen*  
 (Bulcigesleven, Bulcingheleiben,  
 Bulcingsleben, Bulcinsgeslebin,  
 Bultzingisleben, Bulzigesleven,  
 Bulzingesleben)  
 — *Rudolf v. (1215)* 214, *(1216)* 224, *(1224)*  
 337, *(1225)* 349, *(1227)* 391, *(1233)* 491
- Bingen am Rhein**, *Rheinland-Pfalz*  
 (Pinguen)  
 — *Kollegiatstift St. Martin*  
 — — *Heinrich, Propst (1227)* 398
- Binowe, *siehe Büna*
- Binsen, *siehe Alden-Biesen*
- Birca, *siehe Pirkau*
- Birmenitz**, w *Lommatzsch, Sachsen*  
 (Birmiz, Pirmiz) 45  
 — *predium* 67  
 — *villa* 45
- Birmiz, *siehe Birmenitz*
- Bisanz, *siehe Besançon*
- Bischhausen** (*Schwalm*), ssw *Fritzlar, Hessen*  
 (Bischovishusen)  
 — *Werner v. (1196)* 11
- Bischovishusen, *siehe Bischhausen*
- Bisuntio, *siehe Besançon*
- Bitche**, *siehe Bitsch*
- Bites, *siehe Bitsch*
- Bitsch** (*Bitche*), sö *Saarbrücken, Frankreich*  
 (Bites)  
 — *Herzog ([1199])* 36\*
- Bitterfeld**, s *Dessau, Sachsen-Anhalt*  
 (Bitterfelt)  
 — *Ausstellungsort (apud B. in pomario)* 326
- Bitterfelt, *siehe Bitterfeld*
- Bivarecensis prep., *siehe Bibra*
- Biverstein, *siehe Bieberstein*
- Bizkorn, *siehe Berthold Bizkorn*
- Blancenheim, *siehe Blankenheim*
- Blankenburch, *siehe Blankenburg*
- Blankenburg (Harz)**, w *Quedlinburg, Sachsen-Anhalt*  
 (Blankenburch, Blankinburch)  
 — *Grafen*  
 — — *Siegfried ([1212])* 171, *(1215)* 212
- Blankenheim**, Burg sö *Schleiden/Eifel, Nordrhein-Westfalen*  
 (Blancenheim)  
 — *Gerhard v. Br. Konrads, nob. (1197)* 17
- Blankinburch, *siehe Blankenburg*
- Blasius**  
 — päpstlicher Notar; subdiaconus (1202) 58
- Bleckede**, Burg onö *Lüneburg, Niedersachsen*  
 — *Ausstellungsort* 331 (apud ~ in castris)
- Bleidenstadt**, Benediktinerkloster wnw  
*Wiesbaden, Hessen*  
 (Bildenstat)  
 — *Benediktinerkloster St. Ferrutius*  
 — — *Abt (1196)* 7\*
- Bildenstat, *siehe Bleidenstadt*
- Blochwitz**, nö *Großenhain, Sachsen*  
 — *Filialkirche von Lampertswalde* 299
- Blosewiz, *siehe Bloßwitz*
- Bloßwitz**, sö *Oschatz, Sachsen*  
 (Blosewiz)  
 — *Dietrich v. Br. Heinrichs und des Johannes (1226)* 351
- *Heinrich v. Br. Dietrichs und des Johannes (1226)* 351
- *Johannes v. Br. Dietrich und Heinrichs (1226)* 351
- Bnewetiz**, Wü. nw *Torgau, Sachsen*  
 — *Burgkorn* 312  
 — *iudicium seculare cum omni libertate* 312
- Bobardia, *siehe Boppard*
- Bobeluz, *siehe Boblas*
- Boblas**, s *Naumburg, Sachsen-Anhalt*  
 (Bobeluz)  
 — *Berthold v. (1204)* 84, *(1205)* 91
- Bocafollus, *siehe Hubert Bocafollus*
- Bocheim, *siehe Buchheim*
- Bochescke, *siehe Buseck*

- Brixin, *siehe* Brixen
- Bröckau**, ssö Zeitz, Sachsen-Anhalt  
(Brekouwe) 10  
— Mühle 10  
— senior, colonus (1196) 10
- Brodewitz**, Wü. nö Naumburg, Sachsen-Anhalt 416
- Bronzlaus, *siehe* Brunizlaus
- Brotewiz, *siehe* Brottewitz
- Brottewitz**, n Mühlberg (OT Mühlberg), Brandenburg  
(Brotewiz)  
— allodium 426
- Bruchterde, *siehe* Brüchter
- Brüchter**, Groß- und Klein-, nö Mühlhausen, Thüringen  
(Bruchterde, Bruchtirde)  
— Burkhard v. (1206) 98, (1233) 482
- Bruchtirde, *siehe* Brüchter
- Brumezlaus, *siehe* Brunizlaus
- Brundel, *siehe* Rupert Brundel
- Brundusia, *siehe* Brindisi
- Bruneswic, *siehe* Braunschweig
- Bruninchusen, *siehe* Bringhausen
- Bruning**  
— Abt, *siehe* Buch
- Brunisdorf**, Wü. zwischen Spören und Zörbig, Sachsen-Anhalt  
(Brunistorf) 140
- Brunistorf, *siehe* Brunisdorf
- Bruniswic, Bruniszwig, *siehe* Braunschweig
- Brunizlaus**  
(Bronzlaus, Brumezlaus)  
— (1216) 217, *siehe* Zadel  
— *siehe auch* Briesnitz, Zadel
- Bruno**  
— ollarius (1229) 423; vermutl. Einwohner von Straußfurt  
— villicus, *siehe* Marburg  
— Erzbischof, *siehe* Köln  
— Bischof, *siehe* Meißen  
— Propst, *siehe* Bonn, Lübeck, Meißen, Weißenstein, Zeitz  
— Kanoniker, *siehe* Fritzlar, Magdeburg, Merseburg  
— *siehe auch* Dachwig, Horburg, Turri, Weißensee, Wiesitz
- Brunswch, *siehe* Braunschweig
- Brussene, *siehe* Priesen
- Buch (Klosterbuch)**, Zisterzienserkloster ö Leisnig, Sachsen  
(Buch, claustrum in ~, ecclesia sancte Marie virginis in Buoch, Bwch)  
— Ausstellungsort 292  
— Zisterzienserkloster 96, 131, 248, 275, 292, 405 Anm., 407, 436, 475, 497 und Anm., 499, 504  
— Konvent 280  
— Bestätigung der Pfarreien des Klosters 436  
— Äbte  
— Bernhard (1234) 497, 513  
— Bruning (1218) 249, (1220) 275, 279, (1221) 292, (1232) 475  
— Mönche 275  
— Berthold (1218) 249  
— Thomas (1220) 279
- Buch, *siehe* (Kloster-) Buch und Bucha
- Bucha**, nw Naumburg, Sachsen-Anhalt  
(Buch, Buh)  
— Grafen  
— Friedhelm v. (1224) 322  
— Heinrich v. (1200†) 50  
— Hugold v., Sohn Heinrichs (1199) 38, (1200) 50, (1203) 71, (1206) 103, (1208) 128  
— Siboto v., germanus Hugolds, ohne Grafentitel (1200) 50
- Buchheim, *siehe* Buchheim
- Buchesecke, *siehe* Buseck
- Buchheim**, nö Eisenberg, Thüringen  
(Bocheim, Buchheim)  
— Albert v., ([1196]) 13 (dapifer), (1197) 14, (1200) 48; ident. mit Albert dapifer v. Borna (1200–1219)  
— Heinrich v. (1219) 262
- Buckendorp, *siehe* Burxdorf
- Bucwen, *siehe* Bockwa
- Budeke, *siehe* Böddeke
- Budesinensis prep., *siehe* Bautzen
- Budingen, Budingen, *siehe* Büdingen
- Büdingen**, nnw Gelnhausen, Hessen  
(Budingen, Budingen, Butengin, Butingen)  
— Einwohner (puella) ([1232]) 468, XXXIX
- Gerbald v. (1215) 200, (1218) 250
- Gerlach v. (1216) 218, (1224) 323, (1227) 381, 382, 383
- Buh, *siehe* Bucha
- Bulcigesleven, Bulcingheleiben, Bulcingsleiben, Bulcinsgesleibin, Bultzingisleben, Bulzigesleven,

- Bulzingesleben, *siehe Bilzingsleben*
- Bünau**, adliger Familienname, Herkunftsort entweder Beuna, sw Merseburg oder Bonau, sw Teuchern, Sachsen-Anhalt (Binowe, Bunaw, Bunouwe, Bunow, Bunowe)
- Günther v., [Sohn Rudolfs (I.)] (1198) 32, ([1198]) 33, (1200) 48
  - Rudolf [I.] v., min. [1166–97 oder 1190–1207] (1196) 10, (1197) 14, 25, (1207) 106
  - Rudolf [II.] v., nob. vir [1215–59] (1220) 269, (1234) 506
  - Rudolf [III.] v., min. (1225) 344
- Bunaw, *siehe Bünau*
- Bundschildkopf**, Berg w Manebach im Thüringer Wald (mons, qui vocatur Bolschele, Bolshole) 293, 411
- platea publica 411
- Bunekatschen, *siehe Kaatschen*
- Bunnensis prep., *siehe Bonn*
- Bunouwe, Bunow(e), *siehe Bünau*
- Buoch, *siehe Buch*
- Burbach**, ö Eisenach am Hörselberg, Thüringen
- Einwohner
  - Heinrich und seine Frau und Tochter ([1232]) 468, LI
- Burcbreitg, *siehe Burgbreitungen*
- Burc(h)ardus, Burchart, *siehe Burkhard*
- Burg-**, *siehe Breitungen, Grumbach, Hasungen, Lauer, Liebenau, Scheidungen, Werben*
- Burg**, nö Magdeburg, Sachsen-Anhalt (Borg, Borch)
- Hartmut v. (1226) 361 A und B
- Burgau I**, Markgrafschaft (Burgw)
- Markgrafen (1231) 438\*
- Burgau II**, s Jena (OT Jena), Thüringen (Bergowe)
- H[artmann] v., Neffe Hartmanns v. Lobdeburg, ([um 1216]) 234; ident. mit Hartmann v. Saalburg ([um 1216]–1225)
  - H[ermann] v., Neffe Hartmanns v. Lobdeburg, ([um 1216]) 234; ident. mit Hermann v. Saalburg ([um 1216])
- Bürgel (Thalbürgel)**, onö Jena, Thüringen (Burgelin[o], Burglin, Burgulino)
- Werner v., miles dictus de B., fidelis
- [Mgf. Heinrichs] (1230) 429
- Benediktinerkloster St. Marien und St. Georg 503
  - — Erwerb v. kaiserlichen und Reichsgütern 503
  - — kaiserliches Privileg 503
  - — Rechte des Klosters in der Stadt B. 503
  - Äbte (1227) 399\*; Patronatsherr der Kirche Rodameuschel 399
  - — Albert (1203) 65, (1207) 106
  - — Eberwin (1225) 344
  - — Hermann (1196) 10, *siehe Erg. u Ber.*
  - — Witigo (1230) 429 und Anm., 430
  - — Felder des Abtes 399
  - Mönche
  - — Gunther (1227) 399
  - — Hermann (1203) 65
  - — Hugo (1227) 399
  - — Konrad (1227) 399
- Burgelin(o), Burglin, *siehe Bürgel*
- Burghardus, *siehe Burkhard*
- Burghesßler**, w Naumburg, Sachsen-Anhalt (Heslere)
- Heinrich v., min. (1197) 20
- Burgold**
- colonus in Groitzschen (1196) 10
  - *siehe Lodenschitz*
- Burgpach, *siehe Borbach/ Burgpach*
- Burgulino, *siehe Bürgel*
- Burgum sancti Don(n)ini, *siehe Borgo San Donnino*
- Burgund**, Grafschaft, seit 1189
- Pfalzgrafschaft
  - rector ([1202]) 59\*; ident. mit Hzg. Berthold V. v. Zähringen
  - Heinrich (1220) 270 (dux Suevie rectorque Burgundie); ident. mit Kg. Heinrich (VII.)
  - Otto III., Pfalzgraf ([1199]) 36\*, (1216) 229; ident. mit Hzg. Otto v. Meranien (1205–123[2])
- Burgw, *siehe Burgau I*
- Burhardus, Burkardus, *siehe Burkhard*
- Burkhard**
- Burchardus, Burghardus, Burhardus, Burkardus)
  - comes ([1223]) 309, *siehe auch Burkhard III.*, Gf. v. Brandenburg II ([c. 1218]–1234); Grafen von Falkenstein, Lauterberg, Mansfeld, Scharzfeld
  - Burggraf, *siehe Magdeburg*

- *Schultheiß*, siehe *Apfelstädt*
  - *villicus* (1224) 338; evtl. ident. mit *Burkhard, Schultheiß v. Apfelstädt* (1224)
  - *Br. des Ehrenfried* *advocatus* (1203) 71
  - *Sohn des Johannes* *scultetus* ([um 1214]) 198  
— (1197) 17
  - *colonus in Döbris* (1196) 10
  - *Propst*, siehe *Jechaburg*
  - *Cellarar*, siehe *Naumburg, Domkapitel*
  - *Domherr*, siehe *Magdeburg, Domkapitel*
  - *notarius curie* [*Ebf. Albrechts II. v. Magdeburg*] (1226) 352
  - *Pfarrer*, siehe *Prittitz*
  - *sacerdos*, siehe *Wahrenbrück*
  - siehe auch *Ascherode, Brüchter, Creuzburg, Geisel II, Glinde, Haferungen, Honstein, Neuenburg, Vesta, Weterlingen*
  - Burne, Burnin**, siehe *Borna*
  - Burnescouwe**, siehe *Bornshain*
  - Burnnestete**, siehe *Bornstedt*
  - Burxdorf**, n *Mühlberg/ Elbe, Brandenburg* (Buckendorp) 426
  - Buscelinghe**, siehe *Pützlingen*
  - Buseck, Alten- und Großen-**, nö *Gießen, Hessen* (*Bochesecke, Buchesecke*) 493
  - *curia sitam apud villam B.* 467
  - *milites*
  - — *Harloppo* (1233) 493
  - — *Tammo* (1233) 493
  - *Eckehard, plebanus* (1233) 493
  - Busesse**, siehe *Heinrich Busesse*
  - Büßleben**, ö *Erfurt, Thüringen* 284
  - Buteler**, siehe *Buttlar*
  - Butengin**, siehe *Büdingen*
  - Buterhusen** lies *Suterhusen*, siehe *Sotterhausen*, siehe *Erg. und Ber. zu Nr. 442*
  - Buthsinensis scolasticus**, siehe *Bautzen*
  - Buthstede, -stete**, siehe *Buttstädt*
  - Buticella**, siehe *Guido Buticella*
  - Butingen**, siehe *Büdingen*
  - Buttelstedt**, hier bezogen auf das *Igfl. Landgericht bei B.*, n *Weimar, Thüringen* (in comitia, que dicitur zu dem Aspe) 294
  - Buttlar**, s *Vacha, Thüringen* (Buteler)
  - *Einwohner* (*puella cum mater*) ([1232]) 468, XIX\*
  - plebanus, *Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth* ([1232]) 468, XIX\*
  - Buttstädt**, nö *Weimar, Thüringen* (Buthstede; Buthstete, in villa ~ maiori) 38, 307
  - Buzewiz**, provincia, *Land beiderseits der mittleren Elster oberhalb Zeitz* 156
  - *Gerichtsbezirk* (iudicium in provincia) 156, siehe auch *Roter Graben*
  - Bwch**, siehe *Buch*
  - Bya**, siehe *Bia*
  - Bychelingin**, siehe *Beichlingen*
  - Bychowe**, siehe *Beicha/ Beucha*
  - Byhlildehusen**, siehe *Bildhausen*
- C**  
(siehe auch K und Z)
- C.**
- min. *marchionis*, siehe *Konrad Spansel*
  - siehe *Hagenau, Stoffen*
  - *Pfarrer*, siehe *Pissen*
  - Caesarea (Kaisarije)**, n *Jaffa, Israel* (Cesarea)
  - *Eymarus dominus Cesaree, baro terre de regno Jerusalem* (119[8]) 28
  - *Erzbischof* (119[8]) 28
  - Cagan**, siehe *Kagen*
  - Cahrinthia**, siehe *Kärnten*
  - Cahrintia**, siehe *Zähringen*
  - Calandina**, siehe *Kalden*
  - Caldenborn**, siehe *Kaltenborn*
  - Caldenhusen**, siehe *Kalthausen*
  - Calf**, siehe *Berthold Calf*
  - Callandrinum**, *Callindin*, siehe *Kalden*
  - Calohus**
  - *Graf*, siehe *Kirchberg III*
  - Calvus**, siehe *Dietrich Calvus*
  - Camaldoli**, Kamaldulenserklöster ö *Florenz, Italien*
  - Kamaldulenserklöster Ss. *Salvator und Donat* 354
  - Camberg**, siehe *Camburg*
  - Cambrai**, Frankreich (Cameracum)
  - *Bürger* 367, 373
  - *Bischöfe* (1200) 49\*, (1226) 373\*, (1231) 433\*
  - — *Gottfried* (1226) 367, (1227) 382, 383
  - *Domkapitel*

- — — *Dekan*
- — — *Roger*, presbiter (1226) 373
- — — canonici
- — — *Arnulf*, magister, can. sancti Gaugerici (1226) 373
- — — *Briktius*, levita, can. beate Marie (1226) 373
- — — *Egidius*, can. sancti Gaugerici (1226) 373
- — — *Ellebalodus*, presbiter (1226) 373
- — — *Peter*, levita, thesaurarius sancte Crucis (1226) 373
- — — *Werricus*, presbiter, magister (1226) 373
- — — siehe auch Heinrich v. Köln (1226), Jakob v. Béthune (1226), Johannes v. Roye (1226)
- Camburch**, siehe Camburg
- Camburg**, sw Naumburg, Thüringen
  - (Camberg, Camburc, Camburch, Chamborc, Chanburc, Kamburc, -burch, -burg, Kanburg)
  - *Burg* (superius castrum; urbs) 187, 266
  - *Burgsiedlung* (suburbium) 187, 266
  - *mgfl. Besitz* 187
  - *Weinberge* (decimas vinearum) 8 u. Anm.
  - *Weinberg und Obstgarten* (vinea maior et minor iuncta pomerio) 266
  - *Kirchen*
    - — *Burgkapelle* (capella in urbe K.) 187
    - — *Kapelle* (capella in K. cum dote sua) 266
    - — *Stadtkirche* (ecclesia forensis cum dote sua) 187, 266
  - area in suburbio K., quo erat primus locus fundationis prepositure 266
  - *Heinrich v.*, min. (1196) 8, (1197) 14, (1198) 32, ([1198]) 33, (1203) 67, (1212) 163, (121[4]) 190, 191, 193, (1218) 253
  - *Heinrich v.*, evtl. Domherr in Merseburg (1218) 253
  - *Hermann v.*, min. regni, Br. Volkmar [II.] (12[19]) 263; ident. mit Hermann v. Hainspitz (1224–1225)
  - *Luv v.* (1196) 8
  - *Volkmar* [I.] v., min. [Mgf. Dietrichs] (1212) 163 (filius Wolcmari)
  - *Volkmar* [II.] v., min. regni, Br. Hermanns (12[19]) 263, (1224) 325, (1225) 344; ident. mit Volkmar v. Hainspitz (1220)
  - sacerdotes
- — — *Berchtochus* (1229) 399
- — — *Frommhold* (1229) 399
- — — *Johannes* (1229) 399
- Cameniz**, siehe Kemlitz
- Cameracum**, siehe Cambrai
- Campidona**, siehe Kempten
- Cancer**, siehe Friedrich Cancer
- Cangen**, siehe Zangen
- Capella**, siehe Spieskappel und Waldkappel
- Capodistria**, siehe Kopar
- Cappel**, Cappella, siehe Spieskappel
- Capua**, n Neapel, Italien
  - (Capue)
  - Ausstellungsort 397
  - *Erzbischof*
  - — *Jakob* (1234) 509
  - Capud Agni, siehe Gotfried Capud Agni
  - Capue, siehe Cápuá
  - Cara(t)z, siehe Friedrich Cara(t)z
  - Caringia, siehe Zähringen
  - Carinthia, siehe Kärnten
  - Carinthie dux, siehe Kärnten
  - Carinzia, siehe Zähringen
  - Carsdorf, Klein-**, nö Dippoldiswalde, Sachsen (Karlesdorf)
  - Otto v. (1216) 217
  - Casebiz, siehe Gottschalk Casebiz, Kesebiz
  - Casle, Cassele, siehe Kassel
  - Cassenberg** (heute Kirchspitze), Anhöhe in Marburg, Hessen (acumen mons) 510, N 21
  - Cathania**, siehe Catena
  - Catena** (Aci Catena), Sizilien, Italien
    - (Cathania)
    - Ausstellungsort 320
    - Hermann v. (1217) 238
  - Catterfeld**, nw Georgenthal, Thüringen (Chatervelt)
  - villa; pars ville, que Hagen dicitur 1
  - *Vogtei* 1
  - Cavazano**
    - Zaninus v., Einwohner v. Verona (1213) 172
  - Cavertitz**, sw Mühlberg/Elbe, Sachsen (Kowerstiz) 426
  - Cebecur/ Cebekur** entweder Zebekur; nö Altenburg (OT Altenburg), Thüringen oder Zäckwar, nw Eckartsberga, Sachsen-Anhalt (Cebecur, Cebekur) 226, 416

- Cecus, *siehe Bernhard Cecus*  
 Cege(n)hagen, *siehe Ziegenhain*  
 Celestinus, *siehe Coelestin*  
 Cella beate Marie, *siehe Altzelle*  
 Cella domine Pauline, abbas Celle ~, *siehe Paulinzella*  
 Cellas sancte Marie, *siehe Altzelle*  
 Cellas sancte Pauline, *siehe Paulinzella*  
*Celle, Güter die alte ~ genannt, siehe Altzelle („Alte Zelle“)*  
 Cellenses monachi, *siehe Altzelle*  
 Cellensis abbas, *siehe Altzelle*  
**Ceneda, Bistum n Venedig (OT Vittorio Veneto), Italien (Cenetia)**  
 — *Albert, Bischof (1226) 367*  
**Cenetia, siehe Ceneda**  
**Centre(n), siehe Zennern**  
**Ceolre, siehe Zollern**  
**Ceringia, siehe Zähringen**  
 Cesaree dominus, Cesariensis archiep., *siehe Caesarea*  
**Cesarius**  
 — *siehe Löwenberg*  
**Cessele, siehe Kessel**  
**Cesteneburg, siehe Kestenburg**  
**Cestorf, siehe Zetzschorndorf**  
 Chaland(r)ina, Chalendin, Chal(l)indin, *siehe Kalden*  
 Chalhohus, *siehe Calohus*  
**Chalp, siehe Ulrich Chalp**  
**Chamb, siehe Kamm**  
**Chamborc, Chamburch, Chanbure, siehe Camburg**  
**Chatervelt, siehe Catterfeld**  
**Cheb, siehe Eger**  
**Cheich**  
 — *Laie (1209†) 136*  
**Chemnitz, Sachsen**  
 — *Benediktinerkloster*  
 — — *Rechte und Besitzungen 230*  
 — — *Güter, die im Krieg mit den Böhmen verloren gegangen waren 230*  
**Chiavalle, Zisterzienserkloster sw Mailand, Italien**  
 369  
 — *Befreiung vom gerichtlichen Eid 369*  
 — *Schutz 369*  
 — *Wassergerechtigkeit 369*  
 — *Abt*  
 — — *Peter (1226) 369*
- Chiemsee, siehe Herrenchiemsee*  
**Chins, siehe Kühnitzsch**  
**Chirberc, Chirchberc, Chirchperc, siehe Kirchberg I**  
**Chirchperg, siehe Kirchberg III**  
**Chlewiz, entweder Kleubitz, Wü. bei Flemsdorf oder Kleckwitz, nw Bitterfeld, Sachsen-Anhalt**  
 — *Heinrich v. (1207) 110*  
**Cholm irrtümlich statt Collmen**  
**Chono, siehe Kuno**  
**Choren, siehe Curine**  
**Chorenre, siehe Körner**  
**Chorun, siehe Kohren**  
**Chotsowe, siehe Kötzschau**  
**Chotnewiz, Chottenwiz, siehe Ketzergasse (†Köttewitz)**  
**Chotwiz, siehe Kottewitz**  
**Chowenburc, siehe Schauenburg**  
**Choyne, siehe Kayna**  
**Chozhewe, siehe Kötzschau**  
**Christian**  
 (Cirstanus)  
 — *willicus lantgravii (219) 268*  
 — *(1196) 12, siehe Naumburg I, Kanoniker*  
 — *(1198) 30, Br. des Vogts Gosmar v. Kirchberg II*  
 — *Graf, siehe Rothenburg*  
 — *siehe auch Cunnersdorf, Geiersberg, Hirsingerode, Mockritz, Ottewig, Sommeswez*  
**Chuno, siehe Kuno**  
**Chunringen, siehe Kühnring**  
**Chur, Schweiz**  
 (Cur)  
 — *Bischöfe (1231) 433\*, (123[2]) 458\* und Anm. \*, 459\**  
 — — *Arnold I. ([1199]) 36\**  
 — — *Rudolf (1226) 355\*, 356\*, 357\*, 359\*, 360, 362\*, 363\*, 364\*, 365\*, 366\*, 367\**  
 — *Abt (1226) 354\*, 370\* (Prämonstratenserstift?)*  
**Churschütz, sw Lommatzsch, Sachsen**  
 (Conradiz) 99, 100  
**Cibzlawis, siehe Simselwitz**  
**Cice, siehe Zeitz**  
**Cigenhagen, -hagin, -han, siehe Ziegenhain**  
**Cigerowe, siehe Ziegra**  
**Cillensis eccl., siehe Zschillen**  
**Ciringia, siehe Zähringen**

- Cirstanus**, siehe *Christian*  
**Cisowe**, siehe *Theisa*  
**Cize**, siehe *Zeitz*  
**Claustro**, de ~, siehe *Himmerod*  
**Clavega**  
 — *Johannes v.*, *Einwohner v. Verona (1213)* 172  
**Cleberc**, Cleberg, siehe *Knautkleeberg* oder *Markkleeberg*  
**Cleboko**, siehe *Klobikau*  
**Cletenberc**, Cletenberch, Clettembercg,  
 Clettenberc(h), -berg(k), siehe *Klettenberg*  
**Clingenburg**, siehe *Klingenberg*  
**Clinzowe**, siehe *Klinschau*  
**Clivinia**, siehe *Kleve*  
**Cloboco**, siehe *Klobikau*  
**Closteren**, unum allodium, quod ~ appellatur,  
*eingegangener Ort nahe Mühlberg/Elbe* 426  
**Clovelokesdorp**, siehe *Knobelsdorf*  
**Cnufting**  
 — marschalcus (1221) 290  
**Cobinstete**, siehe *Cobstädt*  
**Cobstädt**, osö Gotha, Thüringen  
 (Cobinstete)  
 — *Walter v. (1199)* 38  
**Coelestin**  
 — III., Papst (1196) 1, 9, 11, (1197) 27,  
 (119[8]) 28 (Anm.: Bulle vom 22. 12.  
 1196)  
**Colditz**, s *Grimma*, Sachsen  
 (Coldiz(c), Koldiz).  
 — *Heinrich v.*, min. regni (1198) 31, (1200)  
 45, 46, (1205) 92, (1212) 163, (1216)  
 231, (1217) 243, (12[19]) 263, (1220)  
 269 (nob. vir), 275, 279, 280  
 — *Thimo v.*, Br. *Volrads* (1234) 519  
 — *Volrad v.*, Br. *Thimos* (1234) 519  
 — *Balduin v.*, sacerdos (1218) 249  
**Coldiz(c)**, siehe *Colditz*  
**Colleda**, siehe *Kölleda*  
**Collm**, w *Oschatz*, Sachsen  
 (Colmiz, Culmiz, Kolme, Kulmiz)  
*Landdingstätte der Markgrafschaft*  
*Meißen*  
 (in lantingo, quod celebratum est Colmiz;  
 in provinciali placito)  
 — *Ausstellungsort* 31, 45, 46, 92, 247, 260,  
 275, 279, 405, 406, 422, 485, 486  
**Collmen**, n *Wurzen*, Sachsen  
 (Reg. nach fehlerhaftem Druck) 340 (s.  
 auch *Erg. und Ber.*)  
**Colmiz**, siehe *Collm*  
**Colonia**, siehe *Köln*  
**Colscowe**, siehe *Goldschau*  
**Comacchio**, ö Ferrara, Italien  
 — Bürger 458  
 — Unterschutzstellung der Stadt 458  
**Conegundis**, siehe *Kunigunde*  
**Cono**, siehe *Kuno*  
**Conradiz**, siehe *Churschütz*  
**Constantia**, siehe *Konstanz* und *Konstanze*  
**Constantiensis ep.**, siehe *Konstanz*  
**Copnic**, siehe *Köpenick*  
**Coppelin**, siehe *Eckehard Coppelin*  
**Copzene**, siehe *Köpsen*  
**Corbeia**, siehe *Corvey*  
**Corneto**, sw *Modena*, Italien  
 — Restitution an Módena 363  
**Corn(e)re**, siehe *Körner*  
**Corswarem**, nw Liège, Belgien  
 (Curswermein)  
 — *Robinus v. (1220)* 283  
**Corun**, siehe *Kohren*  
**Corvey**, Benediktinerkloster n Hötter,  
*Nordrhein-Westfalen*  
 (Corbeia)  
 — Ausstellungsort 378 (ad Wiserah)  
 — Benediktinerkloster Ss. Stefan und Vitus  
 — — Abt (1200) 47\*, (1226) 373\*  
 — — Hermann (1227) 378 (A)  
**Coscenblot**, siehe *Kossenblatt*  
**Cosenza**, n Catanzaro, Italien  
 — *Bonusho*, Erzbischof (1197) 24  
**Cospuden**, devastiert, w *Markkleeberg*,  
 Sachsen  
 (Kozebude)  
 — *Heinrich v. (1216)* 219  
**Costensdorp**, siehe *Kohsdorf*  
**Cothebuz**, siehe *Cottbus*  
**Cottbus**, Brandenburg  
 (Cothebuz, Godebuz)  
 — *Thimo v. (1199)* 35, (1208) 124  
**Cotsowe**, Cotzowe, siehe *Kötzscha*  
**Couphungen**, siehe *Oberkaufungen*  
**Craburnen**, Wü. bei Großenehrich, Sachsen-Anhalt  
 — ius advocatecum in mansis 494  
**Crafdo**, Crafto, siehe *Krafto*  
**Cranichfelt**, Cranihcvelt, siehe *Kranichfeld*  
**Cranisburne**, siehe *Kranichborn*

- Crebezenvelt, Crebezinvelt, Crebezvelt,  
 Crebiz(en)velt, *siehe Kreisfeld*
- Cremacowe, Cremakowe, Crematzove, *siehe  
 Crimmitzschau*
- Cremona, Italien**
- *Abgesandte der Stadt* 172
  - *Einwohner* 172
  - *Privilegien (Freiheiten, Verleihungen und  
 Rechte)* 172
- Crescenzia**
- *Bonzenus v., Einwohner v. Verona (1213)*  
 172
- Creuz, *siehe Krögis*
- Creuzburg/ Werra, nw Eisenach, Thüringen**
- (Cruceberg, Crucebuc, Crucebucrg,  
 Cruceburch, Crucebucg, Crutzeborg,  
 Crucebuc, Cruziberg) 220, 420
  - *legentes/ omnibus litteram inspecturis de  
 C. ([c. 1218–1227])* 403, (1229) 420
  - *Berenger v., Br. Rudolfs, min.* (1218) 257,  
 (1221) 293
  - *Berthold v. (1215)* 214, (1216) 224
  - *Burkhard v., min. (1196)* 3,  
 ([1211–1216]) 233, (1218) 257
  - *Ludwig v. (1233)* 484
  - *Nortmann v. (1196)* 3, ([1211–1216])  
 233
  - *Rudolf v., Br. Berengers, min.* (1218) 257,  
 (1221) 293
- Crevezenvelt, *siehe Kreisfeld*
- Crimaschow(e), Crimizcow, *siehe  
 Crimmitzschau*
- Crimmitzschau, nw Zwickau, Sachsen**
- (Cremacowe, Cremakowe, Crematzove,  
 Crimaschow, Crimizcow, Crimschaw,  
 Krimaschow(e))
  - *Heinrich v. (1212)* 163, (121[4]) 190,  
 191, (1216) 231, (1217) 243, (1221) 292,  
 (1226) 361 A und B; iudex 243 (iudex in  
 Altenburg I)
- Crimschaw, *siehe Crimmitzschau*
- Criszowe, *siehe Kreischau*
- Crivcs, Criwiz, *siehe Kriebitzsch*
- Crossen I, s Zeitz, Sachsen-Anhalt**
- (Croszne, Crozene, Crozne, Grozne)
  - *Eckehard v., Br. Heinrichs, min. (1198)*  
 32, ([1198]) 33, (1212) 163
  - *Heinrich v., Br. Eckehards, min. (1198)*  
 32, ([1198]) 33, (1211) 161, (1212) 163
  - *Ludwig v., min. (1196)* 10, (1197) 25
- Crossen II, n Zwickau, Sachsen**
- (Crozne) 266
- *capella cum dote sua* 266
- Croszne, *siehe Crossen I*
- Croutschouwe, *siehe Kretzschau*
- Crouzh, *siehe Groitzsch*
- Crozene, *siehe Crossen I*
- Crozne, *siehe Crossen I und II*
- Crozuc(h), *siehe Krosigk*
- Cruce, *de sancta ~ prep., siehe Meissen*
- Cruceberg, *siehe Creuzburg oder Kreuzberg*
- Creuzberk, *siehe Kreuzberg*
- Crucebuc, Crucebucrg, -burch, -burg, *siehe  
 Creuzburg*
- St. Crucis, Hl. Kreuz, Patrozinium**
- *siehe Eisenberg,*  
*Zisterzienserinnenkloster;*  
*Jerusalem, Titularbischof;*  
*Meissen, Benediktinerinnenkloster/*  
*Zisterzienserinnenkloster*
- Crufdorf, *siehe Krofdorf*
- Crummesfeld, Crumespelt, Crummespelt,  
*siehe Kreisfeld*
- Crumpe, *siehe Unterkrumpa*
- Crutzeborg, Cruzeburg, Cruziberg, *siehe  
 Creuzburg*
- Cucugesdorf, Cucusdorf, *siehe Kauxdorf*
- Cukeburc, *siehe Kuckenburg*
- Cukukesdorp, -torp, *siehe Kauxdorf*
- Cula, *siehe Keula*
- Culm, *siehe Kulm*
- Culmiz, *siehe Collm*
- Culsowe, *siehe Goldschau*
- Cunegunda, Cunegundis, *siehe Kunigunde*
- Cunemundus, Cunimundus, *siehe Kunemund*
- Cunnersdorf, ö Großenhain, Sachsen**
- (Cunradisdorp, Kunradisdorf))
  - *Christian v. (1216)* 217, (1218) 254
- Cuno, *siehe Kuno*
- Cunradus, Cunratus, Cuonratdis, *siehe  
 Konrad*
- Cunradisdorp, *siehe Cunnersdorf*
- Cur, *siehe Chur*
- Cure, *siehe Keuern*
- Curensis abbas, *siehe Chur*
- Curine, wohl Choren, nö Roßwein oder  
 Keuern, w Döbeln, Sachsen**
- *Hartmann v. (1226)* 368
- Curswermein, *siehe Corswarem*
- Cuschburk, *siehe Keuschberg*
- Cusentinus archiep., *siehe Cosenza*
- Curf, *siehe Gerhard, qui cognominabatur*

- Curf**  
**Cygenhagen**, *siehe Ziegenhain*  
**Czemowe**, *siehe Zehma*
- D**
- D.**
- *Propst*, *siehe Frankenhausen*
  - Dabo**, *siehe Dachsburg*
  - Dachbeche**, *siehe Dachwig*
  - Dachsburg** (*Dabo*), *w Straßburg, Frankreich*  
 (Thaisburg, Thavesburg)
  - *Grafen*
  - — *Albert v. (1201)* 51
  - — *R. v. (1201)* 51
  - Dachwig**, *sw Gebesee, Thüringen*  
 (Dachbeche)
  - *Bruno v. (1197)* 26
  - Dahlen**, *nw Oschatz, Sachsen*  
 (Dolen, Dolene)
  - *parochia, curia et pomerium ([1210])* 156
  - *Gotfried, sacerdos (1199)* 35, *plebanus (1215)* 207
  - Dalsiz**, *siehe Thalschütz*
  - Dalehem**, *siehe Steinhaleben*
  - Dänemark**, *Königreich*  
 (Dania)
  - *Waldemar II., König (1203)* 74\*, *(1212) 168\**, *(1214) 197*
  - Dania**, *siehe Dänemark*
  - Dannenberg**, *Grafschaft n Salzwedel*  
 (Dannenbergh, Tannenburg)
  - *Grafen*
  - — *Heinrich v. (1231)* 455
  - — *Volrad v. (1224)* 331
  - Dannenbergh**, *siehe Dannenberg*
  - Danorum**, *rex ~, siehe Dänemark*
  - Daniel**
  - *siehe Helbra*
  - Danne**, *siehe Dönges*
  - Dasle**, *siehe Dassel*
  - Dassel**, *Grafschaft nw Göttingen*  
 (Dasle, Dassil)
  - *Grafen*
  - — *Adolf v. (1200)* 42, 43, *(1209) 133, (1212) 168*
  - — *Ludolf v. (1212)* 168
  - *Genannte*
  - — *Ludolf v. (1197)* 17
  - Dassil**, *siehe Dassel*
- Daubnitz**, *ö Lommatzsch, Sachsen*  
 300, 327
- David** (*Davit*)
- *Jude (judeus) in Merseburg (1234)* 519,  
*siehe auch Joseph (1234) und Szek (1234)*
  - Davit**, *siehe David*
  - Debvin**, *siehe Döben*
  - Dedo**
  - *Graf*, *siehe Groitzsch*
- Degenhard**  
 (Thegenhardus)
- *Gefangener, befreit durch ein Wunder der Lgfin. Elisabeth ([1232])* 468, XXXVI
  - *verschrieben für Engelhard, Bf. v. Naumburg, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 165*
  - *Pröpste*, *siehe Würzburg*
  - *vicedominus*, *siehe Magdeburg*
  - *magister vini, siehe Pforte*
- Dehnitz**, *s Wurzen (OT Wurzen), Sachsen*  
 (Taniz)
- *Konrad v. (1214)* 196
- Delitzsch**, *n Leipzig, Sachsen*  
 (Dels, Dieliz)  
*Landdingstätte*
- *Ausstellungsort (in placito provinciali)*  
 110, 303 (*Landding der östlichen Mark*), 325
  - Dels**, *siehe Delitzsch*
- Densberg**, *s Bad Wildungen, Hessen*  
 (Densborg)  
 468, XXXVI
- Densborg**, *siehe Densberg*
- Detern**, *nö Papenburg, Niedersachsen*  
 — *Hof* 255
- Deuben**, *osö Teuchern, Sachsen-Anhalt*  
 (Duben)
- *Gumpert v., nuntius (1197)* 14, 15
- Deutscher Orden**  
 (Teutonicorum domus Hospitalis sancte Marie; Theutonicorum domus b. Marie virginis; fratres de domo ~; Theutonici fratres hospitalis b. Marie) 28, 71, 97, 111, 164, 188, 190–192, 196, 204, 250, 256, 262, 274, 283, 290, 307, 312, 349, 379, 381, 438, 447, 448, 457, 500, 501, 513, 516, 520 *Anm.*, 524 *Anm.*, N 16, N 29, N 30
- *Befreiung von Zoll und Gastungspflicht im Gebiet des Lgf. v. Thüringen* 349
  - *Besitz im Kaiserreich* 290

- *Besitz in der Lgft. Thüringen* 349
- *Brüder in Thüringen* 192
- *Brüder des Ordens jenseits des Meeres* 190
- *Deutschordenskanzlei, siehe Nägelstedt*
- *Privilegien des Ordens* 290, 381
- *Hochmeister*
- — *Hermann [v. Salza], mag. (1224)* 320, 328, (1226) 355, 356, 357, 359, 366, (1227) 377\*, 395, 397\*, (1234) 509, 511; *Abgeordneter Ks. Friedrichs II.* 320
- — *Kanzlei des „Deutschmeisters“* 307  
*Anm.*
- *Provinzial in Thüringen (1214)* 192
- *siehe auch Jerusalem und die Niederlassungen zu Altenburg, Halle und Marburg*
- Deutsch-, siehe Lappa*
- Deutschen-, siehe Bora*
- Deutschland, Deutsches Reich**  
(Alamannia, regnum Theutonicum, Teutonia, Teutonicum) 51 *Anm.*, 62, 135, 146, 277, 362, 386, 395, 397, 468, 476, 483, 490
- *Fürsten des Reiches* 36, 122, 123, 277, 377
- Dewin, *siehe Döben*
- Dewitz, ö Grimma, Sachsen**
- *Günther v., min. [Mgf. Dietrichs] (1212)* 163 (filius Guntheri)
- Dicka, Dicke, *siehe Dyck*
- Dickhaut, *siehe Goarum Dickhaut*
- Didericus, *siehe Dietrich*
- Diedenshusen, *siehe Diedenhausen*
- Diedenhausen, onö Bad Berleburg, Nordrhein-Westfalen**  
(Diedenshusen)
- *Godebert v. (1196)* 11
- Diedse, *siehe Diez*
- Dieliz, *siehe Delitzsch*
- Dielsdorf, ö Großenrode, Thüringen**  
(Dilstorp)
- *Gebhard v. (1197)* 26
- Dieprand**  
(Dyprandus, Theprandus)
- *siehe Schlabendorf*
- Diepold**  
(Dipoldus, Dypoldus, Thipoldus, Thayboldus, Typoldus)
- *(1216)* 217, *siehe auch Zadel*
- *Herzog, siehe Böhmen*
- *Markgraf, siehe Vohburg*
- *Landgraf, siehe Leuchtenberg*
- *siehe auch Wantewitz, Zadel*
- Dieskau, sö Halle/Saale, Sachsen-Anhalt**  
(Discowe, Disgowe)
- *Otto v. (1225)* 342
- *Werner v. (1239)* 429
- Dieter** (Diether, Ditherus)
- *notarius (1223)* 316; *evtl. identisch mit Dieter v. Laucha, notarius (1225), siehe Laucha*
- *claudius Palburnensis dyocesis (1232)* 468, XVII
- *siehe auch Ringendorf*
- Dieterichestorf, siehe Dittersdorf*
- Diethalmus, siehe Diethelm*
- Diethard**  
(Dithardus)
- *Erzpriester, siehe Jechaburg*
- Diethelm**  
(Diethalmus, Dithalmus)
- *Bischof, siehe Konstanz*
- Diether, siehe Dieter*
- Dietho, siehe Tiedo*
- Diethold**  
(Ditholdus, Ditoldus, Dytholdus, Thedoldus, Thidoldus, Tietoldus)
- *(1210)* 152; *evtl. zu Lehndorf*
- *siehe Belgern, Neudeck*
- Dietlein**  
(Dithlein)
- *(1196)* 12, *siehe Naumburg I*
- Dietrich**  
(Didericus, Ditericus, Ditricus, T(h)eodericus, Theodoricus, Thiedricus, Thydericus, Tid(e)ricus, Titricus, Tythericus)
- *Herzog, siehe Kleve*
- *Markgraf, siehe Landsberg, Lausitz I (Niederlausitz), Meißen*
- *Graf, siehe Berka, Brehna, Gieselwerder, Groitzsch, Honstein, Katzenelnbogen, Sommerschenburg, Tecklenburg, Weißenfels*
- *Burggraf, siehe Altenburg, Kirchberg I*
- *Calvus (1229)* 423
- *Doc(h)ter, Br. des Hermann Doc(h)ter (1207) 110, (1208) 118, (1211) 160*
- *Filia (1218)* 254
- *Haacke/Hake (1204)* 79, 80, *siehe Wettin, Burgmannen*

- Meiz (1228) 414
- Merzo [v. Weißensee] (1233) N 25, (1234) 523
- Niger, min., *Br. Rudolfs pincerna v. Vargula* ([1203]) 72, (1206) 103, (1218) 259, (1221) 293, min., (1222) 305, 307, ([1226–1227]) 353, (1228) 415; vermutl. ident. mit Dietrich Niger v. Apolda 1217–1223)
- Rabil (1209) 134, (1219) 251
- Smalz (1206) 99
- Weite (1205) 89
- Reichsdienstmann, *Br. des Friedhelm, Reichsdienstmann* ([1200]) 44
- Mundschenk, siehe Appolda, Wettin
- camerarius (1225) 343
- miles de Merseburg, siehe Merseburg, kleine weltliche Herrschaftsträger
- min. [*Lgf. Ludwigs IV.*] (1227) 391
- min. [*Lgf. Heinrich Raspes IV.*] (1229) 424 (uxor et heredes eius)
- vicedominus (*[vor 1221]*) 287, siehe Apolda
- villicus, *Br. des Albodo* (1206) 98
- scultetus, burgensis (1196), siehe Eisenach, Bürger
- colonus in Döbris (1196) 10
- Erzbischof, siehe Köln, Trier
- Bischof, siehe Halberstadt, Meißen, Merseburg, Münster
- Abt, siehe Livland (Dünamünde?), Merseburg, Sittichenbach
- Propst, siehe Eisenberg, Ichtershausen, Köln, Meißen, Naumburg I, Nordhausen, Petersberg, Rees, Utrecht, Wurzen
- prepositus maior (1230) 429, 430, siehe auch Naumburg I
- prepositus sanctorum apostolorum (1197) I, siehe Köln
- Dekan, siehe Merseburg
- Kustos, siehe Meißen, Merseburg
- Kanoniker, siehe Magdeburg, Meißen, Naumburg I, Zeitz
- Notar, siehe Meißen
- cappellanus domne Sophie olim lantgravie (1221) 293.
- cappellanus lantgravii [*Lgf. Heinrich Raspes IV.*] (1228) 411, 412
- Notar des Halberstädter Bischofs Friedrich II. (1215) 212, (1220) 281
- (1196) 12, siehe auch Naumburg I,

*Kanoniker*

- (1231) 445; evtl. ident. mit Dietrich v. Schloßvippach (1221–1234)
- Priester (1231) 455 (und dessen geistliche Brüder)
- sacerdos, siehe Torgau
- Konverse, siehe Lippoldsberg
- siehe auch Aken, Bloßwitz, Bresyz, Deutschenbora, Dobien, Etzdorf, Gelnhausen, Görmar, Gräfentonna, Groitzsch, Grüningen, Hain/ Hagen, Heldrungen, Helmsdorf, Kapellendorf, Landsberg, Löbejün, Merseburg, Miltitz, Niedertrebra, Nitlawe, Oberlödla, Ostheim, Pouch, Rulhausen, Schladebach, Schloßvippach, Saubach, Seebach I, Seeburg, Simselwitz, Stöben, Weidensee, Weilrode, Wettelswalde, Winkel, Wülferode

Dies, Diesch, Dietes, Diets, siehe Diez

**Diez/Lahn**, w Limburg, Rheinland-Pfalz

(Diedse, Dies, Diesch, Dietes, Diets, Dits, Dyez)

- Grafen (1224) 324\*, (123[2]) 459\*

- Gerhard v., *Br. Heinrichs* ([1207]) 104, (1213) 179, (1220) 270, 274, (1223) 314, (1224) 323, 328, 331

- Heinrich v., *Br. Gerhards* ([1207]) 104

Dilengen, siehe Dillingen

**Dillenburg**, n Herborn, Hessen

(Dillesberg)

- Rudolf v., Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, VIII

Dillesberg, siehe Dillenburg

**Dillingen an der Donau**, Grafschaft

(Dilengen)

- Hartmann v., Graf (1226) 373

Dilstorp, siehe Dielsdorf

Dionisius, siehe Dionysius

**Dionysius**

(Dionisius, in festo beati Dionisii) 158

Dipoldiswalde, siehe Dippoldiswalde

Dipoldus, siehe Diepold

**Dippoldiswalde**, s Dresden, Sachsen

(Dipoldiswalde)

- Johannes v., sacerdos (1218) 249

Dirsnez, Dirsniz, siehe Dörschnitz

Discowe, Disgowe, siehe Dieskau

Ditericus, siehe Dietrich

Dithalmus, siehe Diethelm

Dithardus, siehe Diethard

- Ditherus, *siehe Dieter*  
 Dithleibus, *siehe Dietleib*  
 Dit(h)mar(us), *siehe Thietmar*  
 Dit(h)oldus, *siehe Diethold*  
 Ditricus, *siehe Dietrich*  
 Dits, *siehe Diez*  
**Dittersdorf**, Wü. im Westen der Stadtflur  
 Dahlen, Sachsen  
 (Dieterichestorf) 156  
 Dobelin, *siehe Döbeln*  
**Döbeln**, wsw Meißen, Sachsen  
 (Dobelin, Doblin)  
 — Ausstellungsort 189  
 — advocatus (1221) 289\*, *siehe auch Konrad v. D. (1220)*  
 — Borezlaus v. (1220) 279  
 — Hageno v., min. [Mgf. Dietrichs] (1204) 78, (1206) 99, (1212) 163 (filius Hagenonis)  
 — Heinrich v. (1206) 99  
 — Isenhard v. (1197) 22  
 — Konrad v. (1220) 275, 279 (advocatus de D.)  
 — Laudo v. (1200) 45 (et uxor sua), (1203) 65, (1205) 92  
 — Meinhard v., villicus marchionis (1231) 436  
 — Walter v. (1197) 22  
 — Ravenoldus v. (vermutl. Pfarrer) (1219) 266  
**Döben**, ö Grimma, Sachsen  
 (Debvin, Dewin)  
 — Burggrafen  
 — Albert I. v. (1214) 196, (1215) 213, (1218) 247, (1219) 260, (1220) 275, 279, 280, (1221) 289, (1224) 332, 333, 334, (1231) 446, (1232) 475, (1234) 497, 506, 507, 508; vermutl. ident. mit Albert v. Lappa (1213–1215)  
 — Erkenbert IV. v. (1198) 31, (1200) 45, (1203) 61, 67  
 — Otto v. (1227) 388  
 — Genannte  
 — Günther v., Ritter (1200) 45, (1205) 92, (1229) 422 (*und dessen Söhne*)  
 — Heidenreich v. (1200) 45, (1205) 92  
 Doberluc(h), Doberluensis eccl., conventus, Doberluge, Doberluh, *siehe Dobrilugk*  
 Doberlug, *siehe Dobrilugk*  
 Doberscen, *siehe Döbritschen*  
**Dobien**, n Wittenberg, Sachsen-Anhalt  
 (Dobin, Tobin)  
 — Dietrich v., can. Magdeburgensis (1232) 463  
 — Werner v. (1199) 35  
 Dobin, *siehe Dobien*  
 Dobirlug, *siehe Dobrilugk*  
**Döbitschen**, sw Altenburg, Thüringen  
 — Heinrich, Ritter in D. (1204) 83  
 Doblin, *siehe Döbeln*  
**Dobrilugk** [seit 1939 Doberlug], Zisterzienserkloster n Elsterwerda, Brandenburg  
 (Doberluch, Doberluge, Doberluh, Dobirlug)  
 — Ausstellungsort 410  
 — Zisterzienserkloster 35, 46, 61, 64, 151, 152, 239, 375, 410, 452, 496 Anm., 507, 508  
 — Konvent 375  
 — Stifter (marchionem proprium fundatorem) 410  
 — Äbte  
 — Albert (1210) 152, (1217) 239, (1226) 375, (1231) 446 (*Mönch in Altzelle*)  
 — Berthold (1230) 426, (1231) 452, (1234) 507, 508  
 — Hartung (1202) 61  
 — Prioren  
 — Heinrich (1234) 507, 508  
 — Hugo (1215) 208 und Anm.  
 — Mönche  
 — Hartwig (1234) 507, 508  
**Döbris**, sö Hohenmölsen, Sachsen-Anhalt (Dobros) 10  
 — Johannes v. (1196) 10, colonus in Groitzschen Kolonen in D.:  
 — Alart (1196) 10  
 — Albert (1196) 10  
 — Burkhard (1196) 10  
 — Dietrich (1196) 10  
 — Gerhard (1196) 10  
 — Gogis (1196) 10  
 — Konrad Swevus (1196) 10  
 — Martin (1196) 10  
 — Merthe (1196) 10  
 — Mertin (1196) 10  
 — Milei (1196) 10  
 — Reinerus (1196) 10  
 — Reinsch (1196) 10  
 — Siegfried (1196) 10

- *Tuto* (1196) 10
- *Wimasche* (1196) 10
- Döbritschen**, sw *Camburg*, Thüringen  
(Doberscen) 266
- Dobros*, siehe *Döbris*
- Dochter/ Docter*, siehe *Dietrich* bzw.  
*Hermann* *Dochter/ Docter*
- Dohna**, w *Pirna*, Sachsen  
(Donin)
- *Burg mit Zubehör* 169
- *Burggrafen*
  - *Albert* v. (1227) 388
  - *Heinrich* v., Vater Ottos (1197) 14, 15, (1200) 45, 46, (1206) 94, 99, 101, (1207) 107, (1211) 158, (1215) 213, 215, ([1212–1215]) 216, (1217) 239, (1218) 254, (1219) 260, 262\*, 265, (1221) 289, (1224) 332, 333, 334
  - *Otto* v., Sohn Heinrichs (1204) 80, (1207) 107, (1211) 158, ([1212–1215]) 216, (1219) 260, (1221) 289, (1231) 434, (1232) 475
- *Genannte*
  - *Friedrich Caratz de Donin*, min. [Mgf. *Dietrichs*] (1212) 163 (filius Friderici)
  - *Hoiko* v. (1198) 31
  - *Peter* v., Sohn Volkmars (1216) 217
  - *Volkmar* v., Vater Peters (1216) 217
- Dolen*, siehe *Dahlen*
- Doleye* lies *Dolene*, siehe *Dahlen*, siehe *Erg.* und *Ber.* zu Nr. 156
- Dolgensee*, siehe *Holtsee*
- Dolinstein*, siehe *Dollnstein*
- Dölkau**, ö *Merseburg*, Sachsen-Anhalt  
(Telcow, Telcowa)
- *Hildebrand* v. (1234) 519
- *Werner* v. (1234) 519
- Dollnstein**, Burg w *Eichstätt*, Bayern  
(Dolinstein)
- *Grafen*
  - *Gebhard* v. (1203) 67
- Döllstädt**, nw *Erfurt*, Thüringen  
(Tullested, Tullestet, Tullestete, Tulstete)
- *Hufenbesitz* 372
- *Hermann* Stranz v. (1223) 316
- *Ulrich* [I.] v., nob. (1196) 3; evtl. ident. mit *Ulrich* [II.] (1218–1234)
- *Ulrich* [II.] v., Vater *Ulrichs* [III.] (1218) 259, ([1223]) 309, (1223) 316 (Gotha in domo Ulrici de T.), (1225) 345, 349, (1228) 411 (liber), 412, (1231) 447, 448,
- (1234) 494
- *Ulrich* [III.] v., Sohn *Ulrichs* [II.] (1234) 494
- Dölgzig**, Groß- oder Klein-, n *Markranstädt*, Sachsen  
(Dolzk)
- *Erich* v. (1224) 325
- Dolzk*, siehe *Kleindölgzig*
- Domezlawiz*, siehe *Domselwitz*
- Domitz*, siehe *Dommitzsch*
- Dommitzsch**, nw *Torgau*, Sachsen  
(Domitz, Domuts)
- provincia 262, 312
- Domo*, de ~, siehe *Hausdorf*
- Domselwitz**, nö *Lommatzsch*, Sachsen  
(Domezlawiz) 247
- Domuts*, siehe *Dommitzsch*
- Donatus**, Heiliger
- *Patrozinien*, siehe *Camaldoli*, *Kamaldulenserklöster*; *Freiberg*, *Pfarreien*
- Dönges**, ö *Frauensee*, Thüringen  
(Danne, Tanne) 404, 425
- *beneficium Hersfeldense* 304, siehe auch *Bertranxs, Enghelroth und Seebach II*
- *Eberhard* v., Br. *Konrads* (1223) 314, evtl. ident. mit *Erhard* v. *Dönges* (1205)
- *Erhard* v. (1205) 88; evtl. ident. mit *Eberhard* v. *Dönges* (1223)
- *Konrad*, Br. *Eberhards* (1223) 314
- Donin*, siehe *Dohna*
- Donndorf**, nw *Wiehe*, Sachsen-Anhalt  
(Thundorf, Tinsdorff/ Tundorff)
- *Hermann* v. (1201) 55, 56
- *Kunemund* v. (1201) 56
- Dopstet*, siehe *Topfstedt*
- Dorinburch*, siehe *Dornburg*
- Doringia*, siehe *Thüringen*
- Dorla, Ober-**, s *Mühlhausen*, Thüringen  
(Dorlo, Durlo, Durlon)
- *Johannes mag. de D.* (1234) 506, 515, 517
- Dorlo*, siehe *Oberdorla*
- Dornaw*, siehe *Torna*
- Dornbuch*, siehe *Dornburg*
- Dornburg**, sö *Magdeburg*, Sachsen-Anhalt  
(Dorinburch, Dornbuch, Thorneburch)
- *Grafen*
  - *Betherich* v. (1207) 113, 114
  - *Siegfried* v. (1204) 79, 80
- Dorpat** (*Tartu*), sō *Tallinn*, Estland

- *Mark* 347
- *Bischöfe*
- — *Hermann (122[5])* 347
- *siehe auch Leal*
- Dörschnitz**, *n Lommatzsch, Sachsen*  
(Dirseniz, Dirsniz) 99
- *Ausstellungsort* 100
- *Kirche (ecclesia b. Petri)* 99, 100
- *Hospital (xenodochium pauperum, quod hospitale dicitur)* 99, 100
- Dorstadt**, *s. Braunschweig, Niedersachsen*  
(Dorstat)  
— *Bernhard v. (1212)* 168
- Dorstat, *siehe Dorstadt*
- Dortmund**, *Nordrhein-Westfalen*  
273
- Drachenfels**, *wüste Burg in der Gemarkung Chursdorf, Sachsen*  
(Drackinvelz)  
— *Heinrich v. (1212)* 163
- Drackinvelz, *siehe Drachenfels*
- Drahe**, *siehe Trohe*
- Drebren**, *siehe Niedertrebra*
- Drenowe**, *siehe Threna*
- Dresden**, *Sachsen*  
(Dresdene, Dreseden)  
— *Ausstellungsort* 94, 215, 217
- *Stadt (civitas)* 217
- Dresdene, *siehe Dresden*
- Drescowe**, *siehe Dröschkau*
- Dreseden, *siehe Dresden*
- Dreuiz, Dreuz(c), Drevz(c), Drewsig, *siehe Droyßig*
- Drezke, *siehe Drössigk*
- Driferte, Driforde, Drifurde, Drifurte,  
Divorde, Drivorte, Drivorthe, Drivurte,  
*siehe Treffurt*
- Dröbel**, *ö Bernburg, Sachsen-Anhalt*  
(Tribul)  
— *Offo v. (1209)* 140
- Droiceke, *siehe Droyßig*
- Dröschkau**, *Einzelgut sö Belgern, Sachsen*  
(Dresecowe, Tresecowe) 426, 496
- allodium 496
- Drössigk**, *sw Finsterwalde, Brandenburg*  
(Drezke)  
— *palus (Sumpf, Abfluss der Sieben Börne gen D.)* 35, 46
- Droiz(c), Drotz, Drouzh, Drouz(i)c, Drowzk,  
*siehe Droyßig*
- Droyßig**, *wsw Zeitz, Sachsen-Anhalt*
- (Dreuiz, Dreuz, Dreuzc, Drevz, Drevzc,  
Drewsig, Droiceke, Droiz, Droicze/  
Droize, Drotz, Drouzc, Drouzh, Drouzic,  
Drowzk, Droyzc, Drozc, Drozeche,  
Drozig, Drozik, Drozk)
- *Albert v., nob., liber (1196)* 8, 10 (nob.),  
(1197) 14, 15, 16 (nob.), 24, 25 (liber),  
(1198) 32, ([1198]) 33, (1200) 46, 48,  
(1203) 65, 67, 71, (1205) 92, (1206) 96,  
(120[6]) 97, (1207) 107, 109, (1210) 152,  
([1210]) 187, (1213) 182, (1214) 189  
(A), 193 (121[4]) 190, 191 ([um 1214])  
199, (121[5]) 205, (1215) 207, 213,  
([1212–1215]) 216, (1216) 231, (1219)  
266; iudex in provinciali placito 14, 15;  
advocatus 199
- Drozc, Drozeche, Drozig, Drozik, Drozk,  
*siehe Droyßig*
- Druchin, *siehe Trautschen*
- Drusenbach**, *Nebenbach der Leina, Thüringen*  
(Drusin)  
393
- Drushard**  
(Trus(h)ardus)
- *camerarius [Kg. Philipp II.]*, miles  
(1198) 29; vermutl. ident. mit Drushard v.  
Kestenburg (1196–1198)
- *siehe Kestenburg*
- Drusin, *siehe Drusenbach*
- Dryzc, *siehe Droyßig*
- Duben, *siehe Deuben*
- Düben (Bad Düben)**, *n Eilenburg, Sachsen*  
(Dybene)
- *Gebhard, Br. Simons (1220)* 280
- *Simon, Br. Gebhards (1220)* 280
- Duchere, *siehe Teuchern*
- Dudenhausen**, *nw Bad Pyrmont, Nordrhein-Westfalen*  
(Dudenhusen)  
— *puer, mater quidam de D.* ([1232]) 468,  
XLV
- *Einwohner, Zeugen eines Wunders der Lgfin. Elisabeth* ([1232]) 468, XLV
- Dudenhusen, *siehe Dudenhausen*
- Dudo, *siehe Tuto*
- Duerne, Durne, *siehe Dürn*
- Dumernich, Dummernich, *siehe Thumirnicht*
- Dünamiünde, *siehe Livland*
- Duringia, *siehe Thüringen*
- Durlo, Durlon, *siehe Oberdorla*
- Dürn (Walldürn)**, *wnw Mergentheim*,

*Baden-Württemberg*  
 (Duerne, Durne)  
 — *Rupert v.* (1196) 4, 5  
 — *Ulrich v.*, frater (1234) 515, 517  
*Duteleive*, siehe *Teutleben*  
*Duto*, siehe *Tuto*  
*Dybene*, siehe *Düben*  
*Dyck*, nw *Viersen*, *Nordrhein-Westfalen*  
 (Dicka, Dicke)  
 — *Konrad v.*, nob. (1197) 17, (1208) 126  
*Dyez*, siehe *Diez*  
*Dymmo*, siehe *Thimo*  
*Dyprandus*, siehe *Dieprand*  
*Dypoldus*, siehe *Diepold*  
*Dytholdus*, siehe *Diethold*

**E**

*E.*, siehe *Eberhard*  
 — siehe *Großgründlach*  
*Ebarbac*, siehe *Eberbach*  
**Ebeleben**, sw *Sondershausen*, *Thüringen*  
 (Ebeleiben, Ebeleiven, Ebeleyven,  
 Ebelibin, Ebenlieben, Eveleben,  
 Eveleiven, Hebeleiben)  
 — *Albert v.*, Sohn *Friedrichs*, min. (1216)  
 224, (1221) 293, (1224) 330, (1228) 415,  
 (1233) 482, (1234) 515, 517, 523  
 — *Friedrich v.*, Vater *Alberts*, min. [Lgf.  
*Hermanns I.*] (1198) 30, (1206) 98,  
 (1211) 159, (1216) 224 (cum assensu  
 uxoris)  
*Ebeleiben*, Ebeleiven, Ebeleyven, Ebelibin,  
 siehe *Ebeleben*  
**Eendorf**, n *Magdeburg*, *Sachsen-Anhalt*  
 (Evendorp)  
 — Ausstellungsort 27  
*Ebenlieben*, siehe *Ebeleben*  
**Ebenshausen**, n *Eisenach*, *Thüringen*  
 (Ewanshusen) 420  
**Eberbach**, Zisterzienserkloster nö  
*Rüdesheim*, *Hessen*  
 (Ebarbac, Ebverbach, Everbach)  
 — *Abt* (1196) 7\*, (1232) 472\*, 474\*  
 — — *Raimund* ([1232]) 478 (A)  
 — siehe auch *Heroldus Eberbaches* (1196)  
*Eberbaches*, siehe *Heroldus Eberbaches*  
**Eberhard**  
 (Ebirhardus, Ebrardus, Emehardus,  
 Emerhardus, Everhardus, Everherus,

*Ewerrardus*, Heberhardus)  
 — *Graf*, siehe *Eberstein*, *Helfenstein*, *Sayn*  
 — dominus (1229) 423; vermutl. Einwohner  
 v. *Straußfurt*; evtl. ident. mit *Eberhard*,  
 miles (1229) und/ oder *Eberhard iunior*  
 (1229)  
 — miles, siehe *Straußfurt*  
 — min. *Babenbergensis ecclesie* (1233) 492  
 — dapifer (1223) 314; siehe auch *Waldburg*  
 — iunior, Br. *Eckehards* (1229) 423;  
 vermutl. Einwohner v. *Straußfurt*; evtl.  
 ident. mit *Eberhard*, dominus und/ oder  
*Eberhard*, miles (1229)  
 — *Erzbischof*, siehe *Salzburg*  
 — *Bischof*, siehe *Merseburg*  
 — *Abt*, siehe *Georgenthal*  
 — *Archidiakon*, siehe *Lausitz I*  
 (*Niederlausitz*)  
 — *Kanoniker*, siehe *Meißen*  
 — *Mönch*, siehe *Pforte*  
 — *capellanus* [*Mgf. der Ostmark*] (1202) 61  
 — *villicus*, siehe *Grünberg*, *Homberg*  
 — siehe auch *Burgscheidungen*, *Dönges*,  
*Greifberg*, *Gudenberg*, *Heimbach*,  
*Nebra*, *Marburg*, *Merlau*, *Mylau*, *Pöhsig*,  
*Weißensee*  
*Ebirhardisbruckin*, siehe *Ebertswiese*  
*Eberher(us)*, siehe *Erberher*  
*Eberisberc*, siehe *Ebersburg*  
**Ebersbach**, s *Döbeln*, *Sachsen*  
 (Eversbach)  
 — *Peter v.* (1198) 31  
*Ebersberc*, siehe *Ebersburg*  
**Ebersburg**, ehemalige Burg nö *Nordhausen*,  
*Thüringen*  
 (Ebersberc, Eberisberc, Eversberc, Eversberc,  
 Eversberch, Eversperc)  
 — Ausstellungsort 224 (in castro)  
 — *Heinrich marscalcus v.* (1207) 111,  
 (1214) 195, (1215) 209, ([vor 1216])  
 221, (1216) 224, (1225) 349  
*Eberstain*, siehe *Eberstein*  
*Eberstede*, siehe *Eberstedt*  
**Eberstedt**, nö *Apolda*, *Thüringen*  
 (Eberstede) 70  
 — Hufenbesitz N 3  
**Eberstein/Murg**, ehemalige Burg nö *Baden-Baden*, *Baden-Württemberg*  
 (Eberstain, Ebirstein, Everstein,  
 Evirstein, Eversten, Evresten, Evresteine,  
 Ewerstein, Hevesten)

- *Grafen* (1226) 359\* (et fratres eius), 370\* (et fratres)
- — *Albert v.* (1207) 108, (1209) 144, (1213) 174, 178, 179, 188, (121[4]) 190, 191, 193, 197, (1215) 202, 211, (121[5]) 201, 204, 205, (1218) 250
- — *Eberhard v.* (1198) 29
- — *Heinrich v.*, *Br. Konrads und Ottos* (1223) 313
- — *Konrad v.*, *Br. Heinrichs und Ottos* (1223) 313, (1226) 361 A und B, 369, 370\*, (1232) 464
- — *Otto v.*, *Br. Heinrichs und Konrads* (1223) 313
- Ebertswiese**, *Flurname am Hinteren Hühnberg w Tambach-Dietharz, Thüringen* (Ebirhardisbruckin) 393
- *platea* 393
- Eberwin** (Everwinus)
  - *Abt*, *siehe Bürgel*
  - Ebirhardus, *siehe Eberhard*
  - Ebirherus, *siehe Erberher*
  - Ebirstein, *siehe Eberstein*
- Eboli**, ö Salerno, Italien
  - *Gewohnheiten der Stadt* 267
- Ebra**, Kreuz-, sö Heiligenstadt, Thüringen (Evera) 240
- Ebrach**, Zisterzienserkloster w Bamberg, Bayern
  - 176
  - Ebrardus, *siehe Eberhard*
  - Ebverbach, *siehe Eberbach*
  - Ecbertus, *siehe Eckbert*
  - Eccardus, Echardus, Echehardus, *siehe Eckehard*
  - Echenneberg, *siehe Eichenberg*
  - Eckardus, *siehe Eckehard*
  - Eckartesberc, *siehe Eckartsberga*
- Eckartsberga**, wsw Naumburg, Sachsen-Anhalt
  - (Eckartesberc, Eckehardesberg, Eckehardisberg, Ekardisberk, Ekehardisberc, Ekehardisberk)
  - *Ausstellungsort* 20, 38, 125, 129 (Erg. und Ber.)
  - *Burg* (castrum) 38, 125
  - *Burgmänner*
    - — *Herdegen castellanus* (1199) 38
    - *Genannte*
    - — *Heinrich marscalcus v.*, min. [Lgf.]
- *Heinrich Raspes IV.]* (1225) 345, (1228) 411, 412
- — *Kunemund v.* (1197) 20 (et fratres sui), in E. (1203) 71
- Eckbert**
  - (Ecbertus, Eckeberthus, Egbertus, Eggebertus, Ekeberthus, Ekibertus, Ekkeberthus, Heckebertus)
  - *siehe Eisenberg*
  - *Bischof*, *siehe Bamberg*
  - Eckeberthus, *siehe Eckbert*
- Eckehard**
  - (Eccardus, Echardus, Echehardus, Eckardus, Eck(e)hardus, Eckihardus, Ehehardus, Ekehardus, Erkehardus, Heckardus, Hekkehardus)
  - *Coppelin* (1233) 490
  - *Sohn des Adolf Rufus*, de familia lantgravii (121[5?]) 222
  - min. [Lgf. Hermanns I.], *Br. Herdegens* (1196) 2
  - *Br. Eberhards iunior* (1229) 423; vermutl. *Einwohner v. Straußfurt*
  - *Bischof*, *siehe Merseburg*
  - Äbte, *siehe Reinhardtsbrunn, Reinsdorf*
  - Pröpste, *siehe Abbenrode, Goslar*
  - prepositus et notarius, protonotarius (1197) 20 (scriptor), 26 (notarius), (1198) 30 (prepositus et notarius), (1200) 50 (prothonotarius), (1203) 70 (protonotarius), (1206) 98 (prothonotarius), (1206) 103 (prepositus), (1208) 129 prepositus), ([vor 1216]) 221 (prepositus); ident. mit Eckehard, Propst in Abbenrode (1197) und in Goslar (1200–vor 1216), Protonotar des Lgf. (1200)
  - professus (1223) 317, *siehe auch Weißenstein*
  - plebanus (1206) 98, *siehe auch Mühlhausen, Buseck*
  - sacerdos (1231) 444
  - *siehe auch Crossen I, Gosserstedt, Hatzfeld, Lichtenhain, Neuenburg, Schloßvippach, Seebach I, Sömmern, Teuchern, Weißensee*
  - Eckehardesberc, Eckehardisberg, *siehe Eckartsberga*
- Eckersberg**, Wü. zwischen Terpitz, Theusdorf und Syhra, nö Kohren-Sahlis, Sachsen (Eggehardesberc) 124

- Eck(e)hardus, Eckihardus, siehe *Eckehard***
- Eckstedt, nw Erfurt, Thüringen**  
 (Eckstet, Ekkestede) 25, 294
- Eckstet, siehe *Eckstedt***
- Edelger**  
 (Adelgerus, Algerus, Eilger, Eilgerus, Elg(h)erus)  
 — *Graf*, siehe *Honstein*  
 — *Propst*, siehe *Goslar*
- Egbertus, siehe *Eckbert***
- Egeloffus, Egellofus, siehe *Egelolf***
- Egelolf**  
 (Egeloffus, Egellofus, Eghelofus, Eilulfus, Hegelofus)  
 — min. [Lgf. Hermanns I.] (sum 1214) 199  
 — (1215) 214, siehe auch *Bendeleben*, *Ammern*  
 — *Cellarar*, siehe *Ahnaberg*
- Eger (Cheb), sō Karlsbad, Tschechien**  
 (Egra)  
 — Ausstellungsort 67, 96 Anm., 97, 179, 190–193, 464  
 — Reichsministerialen v. E. 193
- Eggebertus, siehe *Eckbert***
- Eggehaderdesberc, siehe *Eckersberg***
- Eggehardus, siehe *Eckehard***
- Eghelofus, siehe *Egelolf***
- Egidius**  
 — canonicus, siehe *Cambray*
- Egino (Egno)**  
 — *Graf*, siehe *Urach*
- Egno, siehe *Egino***
- Egra, siehe *Eger***
- Ehehardus, siehe *Eckehard***
- Ehrenfried**  
 (Eremfridus, Erenfridus, Erenverdus, Erimfridus, Erinfridus, Iremfridus, Irenfridus, Irenvirdus, Irimfridus, Irinfridus, Irnfridus, Irnvridus)  
 — *Burggraf*, siehe *Giebichenstein*  
 — advocatus (1203) 71, ([1217–1227]) 401, siehe auch *Neuenburg*  
 — *Truchseß*, siehe *Sömmerta*  
 — *Kanoniker*, siehe *Ohrdruf*  
 — siehe auch *Creuzburg*, *Goldschau*, *Körner*, *Neuenburg*, *Wechmar*
- Ehrenhain, siehe *Hain/ Hagen***
- Ehrich, Großen-, nw Greußen, Thüringen**  
 (Eriche)  
 — Heinrich v., Br. Ludwigs (1198) 30  
 — Ludwig v., Br. Heinrichs (1198) 30
- Eichenberg, sw Kahla, Thüringen**  
 (Echenneberg)  
 — Albert v., min. (1221) 293
- Eichholz, wsw Finsterwalde, Brandenburg**  
 (Eyhulz, Eykholz) 507, 508
- Eichstatt, nw Ingolstadt, Bayern**  
 (Aistet, Eistad, Eisted, Eistet, Ested, Estett, Eystett)  
 — Bischofe ([1225]) 346\*, (122[5]) 347\*  
 — Hartwig ([1199]) 36\*, ([1202]) 59\*, (121[2]) 164, 165, (1213) 172–175, (1220) 274  
 — Heinrich (1226) 373, 374, (1227) 381, 382, 383
- Eicko, Eico, siehe *Eike***
- Eike**  
 (Eicko, Eico, Heicko), — siehe *Reppichau*
- Eilenburg, nō Leipzig, Sachsen**  
 (Hilburch, Ilburch, Ilburch, Ilburg, Illeburc, Illeburch, Illoburc, Ylburch, Ylburch, Yleburch, Yleburg)  
 — Bodo v., Br. Ottos (1199) 35, (1212) 163, (1214) 196, (1215) 207, 208, 213, (1217) 239, (1219) 262, (1223) 312, (1226) 375, (1228) 405, 406, 407, 408, 417, (1230†?) 426 (advocatus de I.), 427, (1231†) 435  
 — Konrad v., min. (1197) 16  
 — Otto v., Br. Bodos, min., advocatus de I. (1199) 35, (1212) 163, (1215) 207, 208, (1217) 239, (1218) 254, (1223) 312, (1226) 368, (1228) 405, 406, 408, 417, (1230) 426, 429, 430, (1231) 435, 442, 446, (1234) 507, 508
- Eilger, Eilgerus, siehe *Edelger***
- Eilulfus, siehe *Egelolf***
- Eilward**  
 — preco (*Fronbote*, *Vollstrecker im Landgericht*), siehe *Obhausen*
- Eisenach, Thüringen**  
 (Hisenacge, Isenach, Isnach, Isnachum, Ysenach [in Y~e], Ysnach, ~o)  
 — Ausstellungsort 3, 240, 257, 425, N 25  
 — Stadt 2,3  
 — Einlagerort 516  
 — infra muros oppidi 221  
 — legentes de Isenach/ omnibus litteram inspecturis ([c. 1218–1227]) 403, (1229) 420  
 — Bürger (burgenses) 2  
 — Dietrich, scultetus (1196) 2

- — *Giselher*, monetarius (1196) 2
- — *Heinrich*, monetarius (1196) 2
- — *Johannes*, monetarius (1196) 2
- — *Konrad*, camerarius (1196) 2
- — *Rüdiger*, camerarius (1196) 2
- — siehe auch *Siegfried v. Aken* (1196), *Konrad v. Erfurt* (1196), *Werner Hamstrere* 1196), *Heinrich v. Hünfeld* (1196), *Gottfried Mucil* (1196), *Reinhard Rinc* (1196), *Friedrich v. Schmalkalden* (1196), *Siegfried v. Vacha* (1196)
- Geistliche Institutionen und Personen
- *St. Nikolai*, Kirche und Benediktinerinnenkloster 2, 3 und Anm., 19, 221, 233 (Erg. und Ber.), 284, N 6
- — scolarium regimen 221
- — *lgfl. Gerichtsbarkeit, Vogtei und officium* 2
- — officium super ecclesia 3
- — Nonnen 3, siehe auch *v. Nordhofen*
- — *Berthold*, Propst ([1211–1216]) 233
- *St. Georg*, Kirche 2, 257 (parrochia)
- — *Heinrich*, Pfarrer (1196) 2
- — *Giselher* sacerdos (1196) 2
- *St. Katharinen*, Zisterzienserinnenkloster 245, 257, 258, 378, N 25
- — allodium proximum cenobio 257
- — — Entsendung von Nonnen 378
- Eisenberg**, nw Gera, Thüringen
- (Isenberc, Isenberch, Isenberg, Isinberc, Ysenberc, Ysenberch, Ysenberg, Ysinberc, Ysinberch)
- Ausstellungsort 315 (in ecclesia sancte Marie virginis)
- Maß (Isenbergensis mensure) 399
- Stadt (oppidum) 187, 241 (patrimonium in oppido [Mgf. Dietrichs]), (civitas) 266, 506
- Weinberg 8 und Anm.
- Allod 506, 518
- Genannte
- — *Eckbert v. (1234)* 506
- — *Gerhard villicus in I.* (1219) 266
- — *Günther v. (1230)* 430, (1234) 506
- — *Hugo v. ([1212–1215])* 216
- — *Johannes Sagittarius v. (1234)* 506
- — *Ortolf v. Br. Ottos* (1230) 429, 430
- — *Otto v. Br. Ortolfs* (1230) 429, 430
- Pfarrei 187, 266 (mit Dos)
- — capella in civitate 266
- — capella ad sanctum Nicolaum 266
- — Kirche St. Marien 315
- — Augustiner-Chorherrenstift, 1219 in Zisterzienserinnenkloster umgewandelt, von Zwickau hierher verlegt
- Chorherrenstift 32, 187 (claustrum regularis ordinis), 266 (ecclesia conventionalis)
- Zisterzienserinnenkloster St. Crucis 315 (conventum), 506 (ecclesia sanctimonialium), 518, N 17
- — Gründungsurkunde 241
- — Güter und Besitzungen 241
- — Gründer 266
- — Pröpste
- — — Dietrich (1230) 429, 430
- — provisor
- — — Herbold, sacerdos (1217) 241
- Eisentraut**
- (Ysendrud)
- ([1232]) 468, XVI
- siehe Mehlen
- Eisleben**, wnw Halle, Sachsen-Anhalt (Issleben)
- Ulrich v. (1205) 89
- Eistad, Eisted, Eistet, siehe Eichstätt
- Eistetensis ep., siehe Eichstätt
- Etirserc, siehe Ettersburg
- Ekardisberk, Ekehardisberc, -berk, siehe Eckartsberga
- Ekebertus, siehe Eckbert
- Ekehardus, siehe Eckehard
- Ekibertus, Ekkebertus, siehe Eckbert
- Ekkehardus, siehe Eckehard
- Ekkestede, siehe Eckstedt
- Elbe**
- (Albea, Albia) 16, 156, 426
- Elben**, n Fritzlar, Hessen (Elbene, Elvane)
- Konrad v. (1231) 444, 451, 453, (1233) 490
- Elbene, siehe Elben
- Elbuwinus, siehe Helwin
- Elegenstat, siehe Heiligenstadt
- Elewacen, siehe Ellwangen
- Elg(h)erus, siehe Edelger
- Elias**
- (Elyas, Helyas)
- siehe Bringhausen
- Konverse, siehe Lippoldsberg
- Elinde, siehe Ellen

- Elisabeth**  
 (Elysabeth)  
 — *Landgräfin*, siehe Thüringen  
 — *Markgräfin*, siehe Lausitz I  
*(Niederlausitz)*  
 — *coniugata des Werner*, miles, *Zeugin eines Wunders der Lgfin. Elisabeth* ([1232]) 468, XXII  
 — *religiosa*, *Zeugin eines Wunders der Lgfin. Elisabeth* ([1232]) 468, II  
 — siehe auch Ziegenfeld
- Ellebalodus**  
 — *canonicus*, siehe Cambrai  
 — *presbiter*, siehe Cambrai
- Ellen, Ober-, n** Frauensee, Thüringen  
 (Elinde, Ellende)  
 — *Gerhard v.* ([c. 1217–1228]) 404, (1219) 261
- Ellenberg** (so Posse im Reg.), siehe Stehlenberg
- Ellende**, siehe Ellen
- Ellwangen**, Benediktinerkloster n Aalen, Baden-Württemberg  
 (Elewacen, Elwangin)  
 — *Abt* ([1199]) 36\*  
 — — *Kuno* (1215) 209 (A), (1218) 255; ident. mit *Kuno, Abt v. Fulda* (1218–1221)
- Elrechisghoven, Elrichesgehoven,  
 Elrisgehoven, Elrisgehoffin, siehe Ilversgehofen
- Elsaß**  
 — 30 Wagen Wein aus dem Elsaß 272
- Elsitz**, siehe Illsitz
- Elsloo**, ö Maastricht, Niederlande  
 (Etzlo)
- *Hermann v.* (1220) 283
- Elster, Kleine** ~, Flüßchen, das w an Doberlug vorbeifließend zwischen Wahrenbrück und Liebenwerda in die Schwarze Elster mündet  
 (sicca Alestra) 35, 46
- Elsterberg**, n Plauen, Sachsen  
 — *Rayer v., Ritter* (1198) 32
- Elvene**, siehe Elben
- Elvericus**, siehe Elverik
- Elverik**  
 (Elvericus)  
 — *Domherr*, siehe Meißen
- Elwangin**, siehe Ellwangen
- Elysabeth**, siehe Elisabeth
- Emehardus**, Emerhardus, siehe Eberhard
- Emich**  
 (Emicho)  
 — *Graf*, siehe Leiningen
- Emicho**, siehe Emich
- Endsee**, Burg nnö Rothenburg/ Tauber, Bayern  
 (Aentse, Antse, Entse)  
 — *Albert v.* (1201) 54, (1205) 88, (120[6]) 105, ([1207]) 104, (1213) 176
- Engelardus**, siehe Engelhard
- Engelbert**  
 — *Erzbischof, Reichsvikar* (1226) 365 (Erg. und Ber.); vermutl. ident. mit Erzbf.  
*Engelbert v. Köln* (1219–1224)  
 — *Abt*, siehe Volkenroda
- Engelger**  
 — *Kantor*, siehe Naumburg I
- Engelhard**  
 (Engelhart, Engilhardus, Engilhartus)  
 — *Bischof*, siehe Naumburg I
- Engelhartus**, siehe Engelhard
- Engelo**  
 — (1233) 493
- Engelroth**, als Flurname in der Gegend von Frauensee überliefert  
 — *beneficium Hersfeldense* 304, siehe auch Bertranxs, Dönges und Seebach II
- Engilhardus**, Engilhartus, siehe Engelhard
- England**  
 (Anglia)  
 — *König*  
 — — *Johannes, Onkel Kg. Ottos, Br. Gf. Wilhelms v. Salisbury*, dominus Hybernie (1209) 132 (A)  
 — — — *Abgesandte des Königs, Geistliche* 132  
 — *Große Englands* (1224) 320  
 — *Johanniterorden*  
 — — *Raimund, Prior* (1209) 132  
 — siehe auch Johanniterorden
- Englat**, siehe Hermann Englant
- Ense, Ober-**, s Korbach,  
 Hessen  
 (Ense)  
 — *Heinrich v.* (1199) 39
- Ense**, siehe Oberense
- Ensfridus**  
 — *pincerna [Mgf. Konrads v. der Ostmark]* (1199) 35, (1210) 151
- Entse**, siehe Endsee

- Eppan, Hoch-** (*Appiano*), Burg sw Bozen,  
Italien  
— Grafen  
— — Ulrich v. (1213) 172
- Eppe, sw Korbach, Hessen**  
(*Eppehe*)  
— Konrad v., Zeuge eines Wunders der  
Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XX
- Eppehe, siehe Eppe**
- Eppenberc, siehe Eppenberg**
- Eppenberg, (Johannisberg)**,  
Augustinernonnenkloster am  
Heiligenberg w Melsungen, Hessen  
(Eppenberg) 318
- locus in E. (1223) 318 = *Gründung als  
Tochterkloster von Ahnaberg aus*
- prepositus in Anenberc utriusque ecclesie  
[scilicet Anenberc et Eppenberg] presit  
(1223) 318
- Eppenstein, siehe Eppstein**
- Eppstein, Burg nö Wiesbaden, Hessen**  
(Eppenstein)  
— Gottfried v. (1199) 37  
— Siegfried v., siehe Mainz, Ebf.
- Erberher**  
(Eberher[us], Ebirherus, Heverherus)  
— siehe Langensalza, Weißensee
- Erbipolis, siehe Würzburg**
- Erbipolensis ep., siehe Würzburg**
- Erdmannsdorf, s Flöha, Sachsen**  
(Erthmarisdorph, Ertmarsdorf)  
— Werner v. (1230) 429, 430, (1232) 475,  
(1234) 497
- Eremfridus, Erenfridus, siehe Ehrenfried**
- Erenverdus, siehe Ehrenfried**
- Erfau, seit 1631 Friedrichswerth, nw Gotha,  
Thüringen**  
— Hartung v. (1231) 445, ([1231–1246]) N 30
- Erfordensis moneta, siehe Erfurt**
- Erford, Erfordia, Erfort, siehe Erfurt**
- Erfurt, Thüringen**  
(Erford, Erfordia, Erfort, Erphordia,  
Ephurdia, Erpsfordia, Ertfurd)  
— Ausstellungsort 82, 201, 242, 261, 263,  
264, 265 (curia apud E.), 287 (*Erg. und  
Ber.*), 379  
— Hoftag 263 Anm.  
— Maß (Erfordiensis mensura) 70  
— Münze 25  
*Weltliche Institutionen und Personen*  
*Stadt*
- Bewohner N 11  
— Rat der Stadt 244 (A)  
— Bürger, siehe Berthold Bizkorn und s. Br.  
[Ulrich] (1222), Frowinus v. Wechmar,  
Ulrich Vierdelinc ([vor 1221])
- Ernst, Hofbesitzer in E. ([vor 1221]) 287
- Lampert, Gf. v. (1196) 4, (1217) 244  
(comes et advocatus civitatis), siehe  
Gleichen, Grafen
- Konrad v., burgensis in Eisenach (1196)  
2  
*Geistliche Institutionen und Personen*
- Kollegiatstift St. Marien (jetzt Dom) 287,  
308, 330 Anm., N 10
- — Propst  
— — — Konrad (1218) 259, (1227) 398  
— — Dekan  
— — — Ekkehard (1224) 330 Anm.  
— — — Günther ([vor 1221]) 287, (1228)  
411, 412  
— — — Luther ([1190–1210]) 41 (A)  
— — Scholaster  
— — — Ludwig (1227) 398, (1228) 411, 412  
— — Kantor  
— — — Giselbert (1218) 259, ([vor 1221])  
287, (1228) 411  
— — Kustos  
— — — Friedrich (1218) 259, (1228) 411  
— — Kanoniker  
— — — Albero (1228) 411  
— — — Friedrich, Sohn der Jutta (1228) 411  
— — — Friedrich v. Arnsberg (1228) 411  
— — — Friedrich Cancer (1228) 411  
— — — Heinrich v. Heiligenkreuz (de sancta  
cruce) (1228) 411  
— — — Hugo (1228) 411  
— — — Konrad v. Sundhausen (1228) 411  
— — Ss. Peter und Paul, Benediktinerkloster  
auf dem Petersberg w Erfurt 18, 287, 306
- bona (ecclesiae) 18  
— Vogtei 209  
— — Äbte  
— — — Heinrich (1227) 398, (1231) 445  
— — — Hugo, familiaris [Lgf. Hermanns I.]  
(1197) 18  
— — — Witelo ([vor 1221]) 287 (A)  
— — Prioren  
— — — Hartlieb ([vor 1221]) 287 (und  
seine Witwe)  
— — — Hermann, claustralisch prior ([vor  
1221]) 287

- — fratres 287
- *Kollegiatstift St. Severin*
- — *Pröpste*
- — — *Gerwig\** ([1190–1210]) 41 (A), (1218) 259, ([vor 1221]) 287
- — — *Hermann* (1197) 17
- — *Dekane*
- — — *Thietmar* (1227) 398
- *Kirche St. Andreas*
- — *Pfarrer*
- — — *Walter* (1228) 412
- *Augustiner-Chorherrenstift mit Hospital, Reglerstift genannt*
- — *Propst*
- — — *Konrad* (1234) 494
- — *Konvent* 494
- *Kirche St. Michael*
- *Thietmar* (1221) 293 (Thetmarus de sancto Michaele in Erphordia), sacerdos (1228) 411, 412
- Erhard**
- *siehe Dönges*
- Erich**
- (Ericus, Hericus)
- *siehe Dölzig, Prettin, Schrenz*
- sacerdos (1211) 160; evtl. zum *Augustiner-Chorherrenstift Petersberg*
- Eriche, siehe Großenehrich**
- Ericus, siehe Erich**
- Erimfridus, Erinfridus, siehe Ehrenfried**
- Erkehardus, siehe Eckehard**
- Erkembertus, siehe Erkenbert**
- Erkemboldus, siehe Erkenbold**
- Erkenbert**
- *Burggraf, siehe Döben, Starkenberg*
- *siehe auch Tannroda, Tegkwitz*
- Erkenbold**
- (Erkemboldus, Erkinboldus, Herkenboldus)
- *siehe Untergreißlau, Weissenfels*
- Erkinboldus, siehe Erkenbold**
- Ermenreich**
- (Ermenricus)
- sacerdos, *Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth* ([1232]) 468, XVII
- Ermenericus, siehe Ermenreich**
- Ernestus, siehe Ernst**
- Ernst**
- (Ernestus, Hernestus)
- ([vor 1221]) 287, *Besitzer eines Hofes in Erfurt*
- comes, *Sohn Gf. Erwins, loci illius fundator, ~ defensor (1206) 98; vermutl. ident. mit Gf. Ernst III. v. Gleichen (120[6]–1227)*
- comes, *Br. Lamperts* (1225) 343; *vermutl. ident. mit Gf. Ernst III. v. Gleichen (120[6]–1227)*
- comes (1216) 229; *vermutl. ident. mit Gf. Ernst III. v. Gleichen (120[6]–1227) sowie mit Gf. Ernst v. Velseck (1206–1221), siehe Velseck*
- *Scholaster, siehe Merseburg*
- *siehe auch Großmehlra, Hirsingerode*
- Erpho**
- *siehe Körner*
- Erphurdia, Erpsfordia, Ertfurd, siehe Erfurt**
- Erthmarisdorph, Ertmarsdorf, siehe Erdmannsdorf**
- Erwin**
- comes, *Vater Ernsts und Lamperts (1206?) 98 (wohl Gf. v. Gleichen)*
- Esico, siehe auch Hesico**
- *siehe Löbejün*
- Eßfeld, Unter-, sw Königshofen, Bayern**
- (Isewelt)
- *Pfarrer*
- — *Arnold v., Propst in Unterthulba (1221) 294*
- Eßleben, Wald zu E. nö Buttelstädt, Thüringen**
- (Husseleive, silva in ~) 20
- Este, sw Padua, Italien**
- (Heste)
- *Atzo v., Markgraf (1226) 356, 357*
- Ested, Estett, siehe Eichstätt**
- Etdelgerus, siehe Edelger**
- Ettendorf, nnw Straßburg, Frankreich**
- *Hermann v. (1206) 102*
- Ettenhausen, ö Eisenach, Thüringen**
- (Haddenhusen, Hattenhusen)
- *Mühle 19*
- *Getreideabgabe (avena, que dicitur landgrefenvuter) 451*
- Ettersburg, nw Weimar, Thüringen**
- (Eitirsberg, Heiteresburg)
- *silva in monte, qui dicitur E. 125*
- *Augustiner-Chorherrenstift St. Justini auf dem Ettersberg*
- *Pröpste*
- — *Tuto (1199) 38*
- Etzdorf, nw Merseburg, Sachsen-Anhalt,**

- oder ö Eisenberg, Thüringen*  
(Ezelisdorf)
- *Dietrich v. (1219)* 266
- Etzlo, siehe Elsloo*
- Eudorf**, nnö Alsfeld, Hessen  
(Udorf)
- *Einwohner (femina) ([1232])* 468, XLIII
- Eufemia**  
(Uffemia)
- *siehe Rainrod*
- Eveleben, Eveleiven, siehe Ebeleben*
- Everbach, siehe Eberbach*
- Evergeld**
- *Vinnoc, Vater des Gerhard Vinnoc, siehe Köln*
- Everstein, siehe Eberstein*
- Etzelin**
- *colonus in Werschen (1196)* 10
- Eulitz**, w Meissen, Sachsen  
(Ulicz)
- *Grangie des Zisterzienserklosters Altzelle*  
388
- *Weinberg* 388
- Evendorp, siehe Ebendorf*
- Evera, siehe Kreuzebra*
- Everhardus, siehe Eberhard*
- Everherus, siehe Eberhard*
- Eversbach, siehe Ebersbach*
- Eversberch, -bercg, -perc, siehe Ebersburg*
- Everste(i)n, Evirstein, Ewerstein, siehe Eberstein*
- Everwinus, siehe Eberwin*
- Evrestein, Evresten, siehe Eberstein*
- Ewanshusen, siehe Ebenshausen*
- Ewerrardus, siehe Eberhard*
- Eyhulz, Eykholz, siehe Eichholz*
- Eymarus**
- *dominus Cesaree, siehe Caesarea*
- Ezelisdorf, siehe Etzdorf*
- F**
- Faber, siehe Heinrich Faber*
- Fahner, Groß-**, nw Erfurt, Thüringen  
(Vanre)
- *Arnold v. (1226)* 372
- *Heinrich camerarius v., min. (1221)* 293,  
(1225) 345, 349, (1227) 391
- *Konrad camerarius v. (1201)* 56
- *camerarius v. et frater suus (1231)* 447\*,  
448\*
- Falkenberg**, n Doberlug, Brandenburg  
(Valkenberch, Valkenberg, Walkenberc)  
239, 375, 507
- *Hartmann v. (1234)* 507, 508
- Falkenhain**, nö Wurzen, Sachsen  
(Valkenhagen)
- *Rudolf v., can. Mers. (1225)* 348
- Falkenstein**, Burg im Harz sö Ballenstedt,  
Sachsen-Anhalt  
(Falkensten, Valkenstein, Valkensten)
- *Grafschaft (in comitatu Ottonis)* 9, 23, 24
- *Grafen*
- — *Burkhard v., Gatte Kunigundes (1207)*  
111 (A)
- — *Konrad v. (1208)* 124
- — *Kunigunde v., Gattin Burkhards (1207)*  
111 (A)
- — *Otto v. (1196) 9, (1197)* 23, 24, 27  
(presidens iudicium in Evendorp)
- Falkensten, siehe Falkenstein*
- Farrandus, siehe Ferdinand*
- Febergin lies Frebergin, siehe Freyburg,*  
*siehe Erg. und Ber. zu Nr. 259*
- Federicus, siehe Friedrich*
- Felchta**, s Mühlhausen, Thüringen  
(Velchede)
- *Siegfried v. (1206)* 98
- Feld, Stedt-**, wnw Eisenach, Thüringen  
(Veld, Velt) 19, 233
- Feldbach**, s Dillenburg, Hessen  
(Veltpach)
- *Sophia v. ([1232])* 468, I (filius)
- Feldengel**, s Sondershausen, Thüringen  
— *Hufen- und Hofbesitz N 15*
- Fellen, siehe Vello*
- Ferdinand**  
(Farrandus)
- *Graf, siehe Flandern*
- Ferrara**, Italien
- *Friedensvertrag mit Modena* 364
- Fichtenberg**, sw Bad Liebenwerda,  
Brandenburg  
(Vichtenberch)
- *Gunzelin v. (1202)* 61
- Fidenza, siehe Borgo San Donnino (bis*  
1927)
- Filangerus, siehe Giordanus Filangerus*
- Filia, siehe Dietrich Filia*
- Firenze, siehe Florenz*

- Fischstedt**, Wü. w. Weißensee, Thüringen  
(Vischstete)  
— *Hufenbesitz* 515, 517
- Fischwasser**, sö. Doberlug, Brandenburg  
(Vishwazer, Visswazer) 507, 508
- Flamingia, Flamingin, siehe Flemmingen  
Flamingorum mansi, siehe Hohndorf,  
  *Flämische Hufen*
- Flandern**, Grafschaft  
(Flandria)  
— *Graf* (1200) 47\*  
— — *Ferdinand v.* (1227) 381
- Flandria, siehe Flandern
- Flandrenses mansi**, *Flämische Hufen* bei  
  *Gruhno*, ssw Döberlug, Brandenburg 35,  
  46
- Flemmingen**, sw. Naumburg, Sachsen-Anhalt  
(Flamingia, Tribun) 84, 91, 106  
— *Albert miles de T.* (1204) 84, (1205) 91,  
  (1217) 241  
— *Peter de F.* (1214) 195
- Flercho, siehe Adolf Flercho
- Flogelberch, siehe Flößberg
- Florencia, siehe Florenz
- Florenz** (Firenze), Italien  
(Florencia)  
— *Abt*, siehe Michaelstein
- Flop**, nö. Weiden, Bayern  
— *Eigengut Kg. Friedrichs II.* 169
- Flößberg**, ö. Borna, Sachsen  
(Flogelberch, Vlugelsberg, Wlugelsberg)  
— *Heinrich v.* (1202) 101  
— *Heinrich v.*, can. Nuenburgensis (1230)  
  429, 430
- Foemburg, siehe Vohburg
- Folda, siehe Fulda
- Folpertus, siehe Volpert
- Folradus, siehe Volrad
- Franciscus, siehe Theobald Franciscus
- Francisius lies Franciscus, siehe Theobald  
  Franciscus, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 461
- Franco**  
— *Abt*, siehe Volkenroda
- Francorum ius, siehe Zwickau
- Frankefort, siehe Frankfurt
- Frankena**, nö. Kirchhain, Brandenburg  
(Frankenowe) 507, 508
- Frankenford, -fort, -furt, siehe Frankfurt
- Frankenowe, siehe Frankena
- Frankenberg**, nö. Chemnitz, Sachsen  
189
- Frankenhagen, siehe Frankenhai
- Frankenhain**, Nieder- und Ober-, nw.  
  *Geithain*, Sachsen  
(Frankenhagen) 141
- Frankenhausen (Bad Frankenhausen)**,  
  *Zisterzienserinnenkloster* ö  
  *Sondershausen*, Thüringen  
(Frankenhusen)  
— *Zisterzienserinnenkloster*  
— — *D. v., Propst* (1234) 513
- Frankenhusen, siehe Frankenhausen
- Frankenroda**, n. Eisenach, Thüringen  
(Frankenrode) 420
- Frankenrode, siehe Frankenroda
- Frankenstein I**, ehemalige Burg ö. Bad  
  *Salzungen*, Thüringen  
(Frankenstein, Vrankinstein,  
  Wrankenstein)  
— *Albert v., Br. Sibotos [II.]* (1205) 87,  
  (121[5]) 209, 210, ([1223]) 309  
— *Ludwig v., nob., Br. Sibotos [I.]* (1196) 2,  
  3 und Anm.  
— *Siboto [I.] v., nob., Br. Ludwigs* (1196) 2,  
  3 und Anm.; evtl. ident. mit Siboto [II.]  
  (121[5]–[1223])  
— *Siboto [II.] v., Br. Alberts* (121[5]) 209,  
  210, ([1223]) 309; evtl. ident. mit Siboto  
  [I.] (1196)
- Frankenstein II**, nö. Oederan, Sachsen  
— *ecclesia* 100
- Frankfurt/ Main**, Hessen  
(Franckenfurt, Frankefort, Frankenford,  
  Frankenfort, Frankfurt, Frankenvord,  
  Frankenvort, Frankinfort, Frankinfurt,  
  Frankinvurt, Vrankenevurth, Vrankinvort)  
— *Ausstellungsort* 96 Anm., 104, 109, 126,  
  162, 163, 267, 270, 272–274, 283 (Erg.  
  und Ber.), 323, 324  
— *Hoftag* 272, 276, 323 Anm., 324 Anm.  
— *Einwohner*  
— — *Agnes* ([1232]) 468, XLIX  
— *Schultheiß*  
— — *Wolfram*, Gatte der Pauline, Vater des  
  *Johannes* (1207) 104, (1216†) 218
- Frankinfort, Frankfurt, Frankinvurt, siehe  
  *Frankfurt*
- Frankinstein, siehe Frankensteine
- Fränkisches Recht** (ius Francorum), siehe  
  *Zwickau*
- Frankreich**, Königreich  
— *König*

- — *Philip II., Gatte der Ingeburg (1210) 150\**
- *Große Frankreichs (1224) 320*
- Franziskus, Heiliger**  
419
- *Patrozinien, siehe Marburg, Hospital Frauen-, siehe Breitungen, Gosserstedt, Prießnitz*
- Frauensee, Zisterzienserinnenkloster sö Gerstungen, Thüringen**  
(Lacus [S. Marie], in Lacu; Sewe)
- *Zisterzienserinnenkloster 304, 404, 425*
- *Vogtei (advocatia aree in Lacu) 304 und Anm.*
- *ius advocatie 63*
- *Propst*
- — *Helwin (1217) 235, (1222) 304*
- Frauenstein, sw Dippoldiswalde, Sachsen**  
(Vrounenst)
- *Heinrich v., sacerdos (1218) 249*
- F[re]yberg, siehe Freyburg**
- Freiberg, Sachsen**  
(Friberch, Vriberc, Wriberch) 429 *Anm.*
- *advocatus (1221) 289\**
- ‘*Bürgerschaft*’ (*Reg.*) 428  
*Geistliche Institutionen und Personen*
- *Pfarreien*
- — *St. Marien 342*
- — *St. Petri 342*
- — *St. Jakob 342*
- — *St. Nikolai 342*
- — *St. Donati 342*
- *Hospitäler*
- — *hospitale pauperum 342*
- — *St. Johannis 428*
- — — *Prokuratoren des H. 428*
- *sacerdotes*
- — *Gottfried v. (1218) 249*
- — *Hermann v. (1218) 249*
- — *Wichnand v. (1218) 249*
- Freising, Bayern**  
(Frising)
- *Bischöfe*
- — *Otto v. ([1199†]) 36\*, (1200) 43, 47\*, ([1200]) 44, (1203) 67, (1205) 88, (1213) 172–175*
- — *Konrad v. (1208) 126 (Hdschr.)*
- Frethericus, siehe Friedrich**
- Freyburg/ Unstrut, n Naumburg, Sachsen-Anhalt**  
(Frebergin) 259 (*Erg. und Ber.*)
- Friberch, *siehe Freiberg*
- Fridahelmus, *siehe Friedhelm*
- Frideberg, -berk, *siehe Friedeburg*
- Fridebracht**  
— (1233) 493
- Friderich, Fridericus, *siehe Friedrich*
- Friderichdorf, Friderichesdorf, *siehe Friedersdorf*
- Friderichisrot, *siehe Friedrichroda*
- Friderikesdorp, *siehe Friedersdorf*
- Fideslariensis can., *siehe Fritzlar*
- Frideslaus**  
— *siehe Mühlhausen*
- Friedeburg, nw Wettin, Sachsen-Anhalt**  
(Friedeberg, Frideberk, Vredebech, Vrideberc, Vrideberch, Vridenberc, Wrideberg)
- *Hoyer v., Br. Ulrichs (1219) 268 (comes), (1224) 325, (1228) 407*
- *Ulrich v., Br. Hoyers (1220) 275, (1228) 407, (1230) 429, 430, (1231) 434, ([1231]) 469, (1234) 506*
- Friedehelm, siehe Friedhelm**
- Friedersdorf, s Doberlug, Brandenburg**  
(Friderichesdorf, Friderichesdorf, Friderikesdorp) 239, 375, 507, 508
- Friedhelm**
- *Reichsministeriale, Br. des Dietrich, Reichsministeriale ([1200]) 44*
- *Graf, siehe Bucha*
- *Kanoniker, siehe Merseburg*
- *siehe auch Pouch, Roitzsch II, Wolfen*
- Friedrich**  
(Federicus, Frethericus, Friderich, Fridericus, Frithericus)
- *I., röm.-dt. Kg. und Ks., avunculus Lgf. Hermanns I, Großvater Kg. Friedrichs II. (1154) 354, (1156) 250, (1159) 509, (1184) 227, (1188) 356, (1196†) 7, ([1197–1209†]) 145 und Anm., (1200†) 50, (1209†) 135, (1220†) 270, 273*
- *II., röm.-dt. Kg. und Ks., Sohn Kg. Heinrichs VI., Neffe Philipp II., Kg. v. Frankreich, consanguineus Lgf. Ludwigs IV. (1212) 169 (A), 170 (A), (1213) 172–176 (A), 179 (A), 185 Anm., 188 (A), (121[4]) 190–192 (A), (1214) 193 (A), 197 (A), (1215) 200 (A), 202 (A), 211 (A), 214 Anm., (121[5]) 201 (A), 203–206 (A), 209, 210 Anm., (1216) 218 (A), 226–231 (A), (1217) 238, 240*

- (electus rex), 243 (A), (1218) 250 (A), 253, 255 (A), 256 (A), (1219) 251, 264 (A), 265, 267 und Anm. (A), ([219]) 263 (A), ([vor 1219]) N 8 (A), ([1217–1220]) 286, (1220) 270 (A), 272–274 (A), 276 (A), 277, (1221) 290, ([1221]) 248, (1222) 305, (1223) 310, 311\*, 314, 316, ([1223]) 319 und Anm., (1224) 320, (1225) 342, (1226) 354–367 (A), 368, 369–371 (A), 373\*, N 12 (A), (1227) 377, 386, 389 (A), 390 (A), 395 (A), 396, 397 (A), (1229) 421, 424, (1230) 426, (1231) 433, 449 (A), 450 (A), (1232) 461 (A), 462 (A), 475\*, (123[2]) 458 (A), 459 (A), (1234) 509–511 (A), 523; Kg. v. Jerusalem 449, 450, 458, 459, 461, 509–511  
 —— Arzt Ks. Friedrichs II. (1227) 397\*  
 —— familia Ks. Friedrichs II. 397  
 —— Hofrichter Ks. Friedrichs II. (1227) 390\*  
 —— Kammer (camera nostra) Ks. Friedrichs II. 395, 397  
 — Herzog, siehe Lothringen, Österreich  
 — Markgraf, siehe Baden  
 — Graf, siehe Altena, Beichlingen, Brehna, Honstein, Leiningen, Rothenburg, Hohenzollern, Wildungen, Ziegenhain  
 — comes frater provincialis (1209) 144; vermutl. ident. mit Friedrich, Gf. v. Ziegenhain (1196–1207)  
 — Vogt, siehe Gosla  
 — camerarius, siehe Beihenburg  
 — Br. Heinrichs (1234) 497; evtl. zur Familie v. Polkenberg  
 — Cara(t)z (1212) 163, (1220) 279, siehe auch Dohna  
 — Ovis (1218) 249  
 — colonus in Ödischau (1196) 10  
 — Laie (1233) 484  
 — Erzbischof, siehe Magdeburg, fälschlich für Siegfried, Erzbf. v. Mainz  
 — Bischof, siehe Halberstadt, Trient  
 — Abt, siehe Altenburg II, Prüm, Walkenried  
 — Dekan, siehe Magdeburg  
 — Kustos, siehe Erfurt, St. Marien; Jechaburg  
 — Scholaster, siehe Naumburg I  
 — Cellerar, siehe Pforte  
 — hospitalarius, siehe Pforte  
 — Cancer, Kanoniker St. Marien Erfurt  
 — (1228) 411; siehe Erfurt, Jechaburg  
 — Mönch, siehe Altzelle  
 — plebanus (1234) 506; evtl. zu Zwickau  
 — Sohn Juttas, siehe Erfurt, St. Marien, Kanoniker  
 — Sohn Hartungs ([um 1214]) 198  
 — nepos des Giselbert und Volkmar v. Goslar; Br. Tutos (1223) 315  
 — siehe auch Arnsberg, Beuche, Börtewitz, Dohna, Ebeleben, Groitzsch, Hakeborn, Haldeck, Hohenlohe I, Holbach, Kesselberg, Krosigk, Linawe, Lindenau, Lynow, Mahris, Mannstedt, Mücheln, Rittmitz, Rotenburg, Rottleberode, Schkeuditz, Schmalkalden, Tannroda, Torgau, Treffurt, Udestedt, Waldburg, Zschornewitz
- Friedrichroda**, sw Gotha, Thüringen (Friderichisrot)  
 — villula, que F. nuncupatur 137  
**Friedrichsschwerz**, siehe Schwerz  
**Friedrichswerth**, bis 1631 Erfa, siehe dort  
**Frisingensis ep.**, siehe Freising  
**Frislar**, Fritislar, siehe Fritzlar  
**Fritsleriensis can.**, eccl. prep., siehe Fritzlar  
**Fritslierensi**, in loco ~, siehe Fritzlar  
**Fritzlar**, Hessen (Frideslar, Frislar Fritslar, Fritslar, Fritßlar, Vrislar)  
 — Burg 483  
 — Stadt 480  
 — Einwohner  
 —— Gerhard Khoyo, Gatte Hedwigs (1233) N 24  
 —— Hedwig, Gattin des Gerhard Khoyo (1233) N 24  
 — Friedhof  
 — Steinhaus (domus lapidee, in loco Fritßlierensi cimiterio vicino) 444  
 — Schultheiß (scultetus in F.)  
 —— Heinrich (1196) 11  
 — Vogtei N 11  
 — Kollegiatstift St. Peter  
 — Pröpste  
 —— Gumpert (1223) 313, (1233) 484  
 —— Johannes (1196) 11  
 — Dekan  
 —— Adelhelm (1196) 11  
 — Scholaster  
 —— Ludwig (1196) 11  
 — Kantor

- — Heinrich (1196) 11
- Kustos
- — Heinrich (1196) 11
- Kanoniker
- — Bruno (1221) 293
- — Menricus (1233) 484
- — Volpert (1233) 484
- — Werner (1217) 246
- Franziskanerkloster
- — Konvent 480
- — Guardian ([1232]) 480\*
- Froburch, *siehe* Frohburg II
- Frohburg I**, *s* Borna, Sachsen  
(Vroburch, Vroburch, Vroburg)
- Albrecht v. (1198) 31, (1200) 48, (1204) 78, (1206) 96, (120[6]) 97, (1207) 109, *siehe auch* Albrecht I., Bgf. v. Altenburg (1198–1228)
- Sterker v. (1225) 342
- Frohburg II**, Burgruine ö Basel, Schweiz  
(Froburch, Vroburch, Vroburch)
- Grafen
- — Hermann v. (1227) 389, (1234) 509, 511
- — Ludwig v. (1227) 389, (1234) 509, 511
- Frommhold**  
(Frumoldus)
- sacerdos, *siehe* Camburg
- Frommigestete, *siehe* Frömmstedt
- Frömmstedt**, *n* Weißensee, Thüringen  
(Frommigestete)
- Zehnt (decimatio) 337
- Heinrich v. cognomine Ubilacker (1224) 337
- Fronehusin, *siehe* Fronhausen
- Fronhausen**, *n* Gießen, Hessen  
(Fronehusin) 468, VI
- Ludwig, sacerdos, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, VI
- Frowinus**
- *siehe* Schnellroda, Wechmar
- Frumoldus, *siehe* Frommhold
- Fulda**, Fluss  
(Vulda)
- mansionarii trans F. 490
- theoloneum et emolumentum 403, 420
- Fulda**, Hessen  
(Folda, Vulda, Wldensis eccl., Wolde)
- Ausstellungsort 255, 256, 488, N 7, *siehe auch* Neuenberg, Benediktinerkloster w Fulda
- Hoftag 255, 256
- Benediktinerkloster 1, 220, *siehe auch* Roßdorf, Hof des Fuldaer Benediktinerklosters
- Äbte ([1199]) 36\*, ([1202]) 59\*, ([1207]) 104\*, (1209) 132\*, (1224) 324\*, (1233) 488\*, (A), 490\*
- — Heinrich (1196) 1 (A), 2, 5, ([1192–1216]) 220 und Anm., (1205) 87, 88, (1215) 209 (A)
- — Konrad (1226) 373, 374
- — Kuno (1218) 255, (1221) 294; ident. mit Kuno, Abt v. Ellwangen (1215–1218)
- — Konvent 488 (A)
- Bonifatiuskirche N 7
- Fuldensis abbas, ecclesia, *siehe* Fulda
- Fuldische Straße**, zweigte beim Rothenhof öso Eisenach von der Hohen Straße ab und erreichte den Rennsteig an der Hohen Sonne (silva, que pretendit per stratum Voldensem) 19
- Furra, Groß- und Klein-**, nw Sondershausen, Thüringen  
(Furre, Phurre, Vurre)
- Hermann uterque V., maior v. (1198) 30, (1211) 159, ([1211–1216]) 233, (1218) 257
- Furre, *siehe* Furra
- Fürstenhagen, *siehe* Hain/ Hagen

**G****G.**

- Aimardus, Gatte Mabilias (1216) 228
- *siehe* Marburg
- St. Gallen**, Benediktinerkloster, Schweiz
- Abt (1226) 354\*, 356\*, 357\*, 359\*, 362\*, 363\*, 364\*, 366\*, 367\*, 370\*
- Gan, Gane, *siehe* Jahna
- Gandolf lies Gardolf, vgl. Erg. und Ber. zu Nr. 27
- Ganzig lies Jenzig, Weinberg an der Saale bei Jena, vgl. Erg. und Ber. zu Nrr. 8 und 203
- Gardolf**
- *siehe* Geisel II, Hadmersleben
- Bischof, *siehe* Halberstadt
- Gasterfeld**, Wü. w Wolfshagen, Hessen  
(Gastervelt)

- Heinrich v. (1199) 39
- Gastervelt, siehe Gasterfeld
- Gaufridi, siehe R. Gaufridi
- Gautzsch**, s Leipzig (OT Markkleeberg), Sachsen  
(Kutez)
- Kirche (Patronatsrecht) 236
- Ramvold v. (1216) 219, siehe auch Ramvold v. Grimma (1200)
- Gebehardus, siehe Gebhard
- Gebese, siehe Gebesee
- Gebesee**, nnw Erfurt, Thüringen  
(Gebese)
- Heinrich v. (1206) 103
- Gebezo**
- (1196) 12, siehe Naumburg I, Kanoniker
- Gebhard**
- (Gebehardus, Gevehardus, Givehardus)
- (1196) 12, siehe Naumburg I, Kanoniker
- ([1210]) 156
- Graf, siehe Dollnstein, Leuchtenberg, Querfurt
- Burggraf, siehe Magdeburg
- imperii in Italia legatus/ imperii legatus in Tuscia, siehe Arnstein I
- Erzbischof, siehe Salzburg
- Bischof, siehe Passau
- siehe auch Arnstein I, Dielsdorf, Düben, Niemegk, Querfurt, Zörbig
- Geiersberg**, Wü. s Nordhausen, Thüringen  
(Ghirburg, Girbuch)
- Christian (ohne Adelsprädikat) (1196) 3, ([1211–1216]) 233, (1218) 257
- Geilenhusen, Geilinhusen, Geilnhusen, siehe Gelnhausen
- Geisel I**, linker Nebenfluss der Saale, Mündung bei Merseburg  
(Geizle) 71
- Geisel II**, Wü. sw Merseburg, Sachsen-Anhalt  
(Geizela, Geizele)
- Burkhard v. ([1231]) 469
- Gardolf v., scabinus im Landgericht der Pfalzgrafschaft Sachsen (1200) 50
- Geismar, siehe (auch) Hofgeismar
- Geismar**, nö Frankenberg, Hessen  
— Einwohner
- Thietmar und seine Schwester ([1232]) 468, LV; evtl. ident. mit dem Pfarrer T. (1196)
- Pfarrer
- Thietmar (1196) 11, evtl. ident. mit dem Einwohner T. ([1232])
- Geismar, Hof-**, nnw Kassel, Hessen  
(Geismar)
- Kollegiatstift St. Marien
- Gumpert, Propst (1196) 11
- Geithain**, sö Leipzig, Sachsen  
(Giten, Githen)
- Stadt (civitas) 141
- Vorstadt Altdorf (Vetus Villa) 141
- Patronatsrecht über die Kirche 86
- Hospital 141
- Mühle 141
- piscinae munientes 141
- Markward, Pfarrer (1197) 26
- Geizela, Geizele, siehe Geisel II
- Geizle, siehe Geisel I
- Geldern**, Grafschaft  
(Gelre)
- Grafen (1234) 521\*
- Gerhard v., Sohn Ottos I. ([1223]) 319, (1224) 323, (1226) 373
- Otto I. v., Vater Gerhards ([1223†]) 319, (1224†) 323\*
- Gelfrad**
- miles (1230) 426
- Gelihe, siehe Gleichen
- Gelnhausen**, nö Hanau, Hessen  
(Geilenhusen, Geilinhusen, Geilnhusen, Gorlenhisen)
- Ausstellungsort 4, 200 (?), 214 Anm., 218 und Anm., 438
- Einwohner
- Dietrich und seine Frau und Tochter ([1232]) 468, LII
- Gelrensis comes, siehe Geldern
- Geminus Pons, de Gemino Ponte, siehe Zweibrücken
- Gemunde, siehe Hannoversch Münden
- Gensk, Genz, siehe Jenzig
- Gentilis (Heide), siehe Walter Gentilis (Heide)
- Georg**, Heiliger
- Patrozinien, siehe Eisenach, Kirche; St. Georg; Georgenthal, Zisterzienserklöster; Glaucha II, Zisterzienserinnenkloster; Naumburg, Benediktinerkloster
- St. Georg**; evtl. Benediktinerkloster St. Georg in Nürnberg I
- Abt (1210) 146

- Georgenrode**, siehe Rode et item Rode
- Georgenthal**, Zisterzienserkloster w Ohrdruf,  
Thüringen  
(Vallis sancti Georgii)
- Zisterzienserkloster 1, 235, 244, 305, 338, 393
  - Hufenbesitz 338
  - Klosterhof [in Erfurt] 244 (Erg. und Ber.)
  - Wald 393
  - Äbte (1234) 512\*
  - Eberhard (1221) 293, (1222) 305, (1223) 316
  - Gottfried (1197) 26
  - Hartmann (1233) 482
  - Hermann (1228) 412
  - Wittekind (1196) 1, quondam abbas (1199) 38
  - Cellerar
  - Marold (1233) 482
  - Mönche 1, 338
- Georgii, sancti ~ abbas, siehe Naumburg I
- Gepzenstein, siehe Giebichenstein
- Gerardeshagen, siehe Göritzhain
- Gerardus, siehe Gerhard
- Gerbold**
- siehe Büdingen
- Gerbert**
- capellanus [Ebf. Albrechts II. v. Magdeburg] (1226) 352
  - Vogt, siehe Magdeburg
- Gerbrand**
- siehe Mügeln
- Gerdrud, siehe Gertrud
- Geres**
- colonus in Kretzschau (1196) 10
- Gerhard**
- (Gerardus)
  - Graf, siehe Altenahr, Diez, Geldern
  - Burggraf, siehe Groitzsch, Leisnig
  - miles (1233) 493
  - min., Br. Heinrichs (1196) 2
  - min., Br. Heinrichs cogn. Atzo (1196) 2
  - pincerna (1205) 89; vermutl. zur Familie v. Nebra
  - advocatus, siehe Oderberg
  - villicus, siehe Eisenberg
  - Albus, Br. des Otto camerarius, min. beati Petri in Köln (1197) 108
  - qui cognominabatur Curf (1197) 19
  - Khoyo, Gatte Hedwigs, siehe Fritzlar
  - Leo, siehe Groitzsch
- Vinnoc, Sohn des Evergeld Vinnoc, Gatte Mathildes, siehe Köln
- colonus in Döbris (1196) 10
- Erzbischof, siehe Bremen
- Bischof, siehe Osnabrück
- Abt, siehe Altzelle, Volkenroda
- Propst, siehe Altenburg I, Xanten
- Cellerar, siehe Altzelle
- capellanus [Gf. Friedrichs v. Brehna] (1211) 160 (capellanus comitis Friderici)
- Inclusus (1218) 257
- siehe auch Blankenheim, Borbach, Fritzlar, Grimbergen, Heldrungen, Köln, Mukomell, Oberellen, Querfurt, Reinsberg, Tegkwitz, Volmarstein, Wassenberg
- Gerlach**
- (Gerlacus, Gerlagus, Gerlahus, Gerlaus)
  - advocatus (1196) 11
  - min. lantgravii (1207) 108
  - canonicus (1196) 8
  - Propst, siehe Naumburg I, Würzburg, Kollegiatstift Neumünster
  - Kanoniker, siehe Naumburg I
  - siehe auch Büdingen
- Gerlacus, Gerlagus, Gerlahus, Gerlaus, siehe Gerlach
- Germanie, totius ~ archicanc., siehe Mainz
- Germar, siehe Görmar
- Germersleben**, Groß ~, nw Staßfurt, Sachsen-Anhalt  
(Germersleve) 27
- Germersleve, siehe Groß Germersleben
- Gero**
- siehe Jahna, Schorstedt, Werningsleben, Wulfen
- Gerode**, Benediktinerkloster nw Großbodungen, Thüringen  
(Gerroth)
- Hermann, Abt (1203) 70
- Gerold**
- Saxo (1199) 38
  - Patriarch, siehe Jerusalem
- Gerrot, siehe Gerode
- Gertrud**
- (Gerdrud)
  - Gattin Siegfried Schurges, Mutter Rüdigers (1233) 493
  - siehe auch Gräfentonna, Hakeborn, Meißen, Northofen
- Gertrud**, Heilige

- Patrozinien, siehe Nivelles, Kloster
- Gerung**
  - colonus in Groitzschen (1196) 10
- Gervicus, Gerwicus, siehe Gerwig
- Gerwig**
  - (Gervicus, Gerwicus, Gerwik)
  - Burgmann, siehe Wettin
  - Propst, siehe Erfurt, St. Severin
- Gerwik, siehe Gerwig
- Gestewitz, Groß-, sō Naumburg, Sachsen-Anhalt**
  - (Gostiz, Gustiz)
  - Hufenbesitz 344
  - Heinrich v., pincerna ([1196]) 13
- Getewiz, siehe Göthewitz
- Geuckenstein, siehe Giebichenstein
- Geusa, wsw Merseburg, Sachsen-Anhalt**
  - (Guzowe)
  - Ulrich v. ([1231]) 469
- Gevehardus, Gewehardus, siehe Gebhard
- Gherardus, siehe Gerhard
- Ghirburg, siehe Geiersberg
- Ghiso, siehe Giso
- Gibechnstein, siehe Giebichenstein
- Gichenburgensis eccl., siehe Jechaburg
- Giebichenstein, Burg n Halle, Sachsen-Anhalt**
  - (Gepzenstein, Geuckensteine/
  - Gevckenstein, Gibechnstein,
  - Gyvechinsten, Gyvekensten)
  - Burggrafen
  - Johannes, Br. Walters (1207) 110, (1209) 140 (nob.), (1214) 193; evtl. ident. mit Johannes scultetus de Halle (1205)
  - Ehrenfried (1231) 442
  - Walter, Br. des Johannes (1207) 110, (1209) 140 (nob.)
- Giesebert**
  - (Gisebertus)
  - Gutkint (1220) 283
- Gießen, Hessen**
  - (Giezen)
  - Heidenreich, iuratus, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, VII
- Giezen, siehe Gießen
- Giordanus**
  - Filangerus, mareschalcus (1232) 461
- Girbuch, siehe Geiersberg
- Gisebertus, siehe Giesebert

- Giselbert**
  - (Gisilbertus)
  - cantor ([vor 1221]) 287, siehe Erfurt, St. Marien
  - capellanus [vermutl. Mgf. Dietrichs] (1218) 254
  - siehe auch Goslar
- Giselher**
  - monetarius, burgensis, siehe Eisenach, Bürger
  - villicus, siehe Leipzig
  - preco, siehe Großobringen
  - sacerdos, siehe Eisenach, St. Georg
  - siehe auch Apfelstädt, Großobringen, Sundhausen
- Gisilbertus, siehe Giselbert
- Giso**
  - (Ghiso, Gyso)
  - Abt, siehe Breitenau
  - siehe auch Gudenberg, Gudensberg, Hersfeld, Kassel
- Githen, siehe Geithain
- Givehardus, siehe Gebhard
- Glasau, Groß- und Klein-, Wü. in der Gemarkung Altranstädt, Sachsen**
  - (in villa Glasowe et in alia Glasowe) 207, 208, 238, 253, 254
- Glasehutten, siehe Glashütte
- Glashütte im Tautenhainer Forst, Thüringen**
  - (nemus iuxta Glasehutten) 13
- Glasowe, alia ~, siehe Groß- und Kleinglasau
- Glaucha I, nö Döbeln, Sachsen**
  - (Gluch)
  - Hermann v. (1197) 22
  - Volkmar v., Br. Walters (1216) 217
  - Walter v., Br. Volkmars (1216) 217
- Glaucha II, Zisterzienserinnenkloster sw Halle (OT Halle), Sachsen-Anhalt**
  - Zisterzienserinnenkloster St. Georg
  - Aufnahme der beiden Schwestern des Heinrich v. Altfill 465
- Gleichen, Burg sō Gotha, Thüringen**
  - (Gelihe, Gliche, Glichen, Glichin)
  - Grafen
  - Ernst III. v., Sohn Erwins, Br. Lamperts II., (120[6]) 105, (1227) 398; vermutl. ident. mit Ernst comes (1216) sowie Gf. Ernst v. Velseck (1206–1221)
  - Heinrich v. (1227) 398

- — *Lampert II. v. (1205) 87, (120[6]) 105, (1207) 112, (1223) 316; vermutl. ident. mit Lampert comes (1206–1225), Lampert advocatus civitatis [Erfurt] (1196–1217) sowie Lampert Gf. v. Gräfentonna (1208), siehe Erfurt, Stadt Gleichenstein, siehe Velseck*
- Gleißberg, Burg** nö Jena (heute Kunitzburg), Thüringen  
(Glizberc(h), Glizenberg)
- *Walter v. (1219) 266, (1224) 325, (1225) 344*
- Gleise, siehe** Gliza
- Gliche, Glichen, Glichin, siehe** Gleichen
- Glinde, sö Magdeburg, Sachsen-Anhalt**  
— *Burkhard v., nob. (1212) 163 (1214) 196*
- Gliza, evtl. Gleise, Wü. in der Gegend von Eisenberg, Thüringen**
- *Konrad v., Br. Werners (1196) 8*
- *Werner v., Br. Konrads (1196) 8*
- Glizberc(h), Glizenberg, siehe** Gleißberg
- Gluch, siehe** Glaucha I
- Gnandstein, sö Frohburg, Sachsen**  
(Gnannenstein, Nannenstein)
- *Heinrich marscalcus v., Br. Konrads (1228) 405, 406, (1231) 434, siehe auch Heinrich v. Weißenfels (1197), Heinrich marscalcus (1198–1234) bzw. (marscalcus) v. Schladebach (1196, 1223)*
- *Konrad camerarius v. (1228) 405, 406, (1234) 497, siehe auch Konrad v. Weißenfels (1197), Konrad camerarius (1206–1234) bzw. (camerarius) v. Schladebach (1196, 1223)*
- Gnannenstein, siehe** Gnandstein
- Gnetsch, sö Köthen, Sachsen-Anhalt**  
(Gniebz)
- *Heinrich v. (1209) 140*
- *Johannes v. (1209) 140*
- Gniebz, siehe** Gnetsch
- Goarum**  
— Dickhaut, notarius publicus 481 (*Hdschr.*)
- Göda, nw Bautzen, Sachsen**  
(Godowe)
- *Peter v., Br. des Pribizlaus (1216) 217*
- *Pribizlaus sacerdos de G., Br. Peters (1216) 217*
- Goddelshiem, sw Korbach, Hessen**  
(Godelovessen)
- *Anton v., min. (1227) 380*
- Godebert**
- — *siehe Diedenshausen*
- Godebold**
- *Burggraf, siehe Neuenburg*
- *siehe auch Eisleben, Wachau*
- Godebuz, siehe Cottbus**
- Godefridus, siehe Gottfried**
- Godelovessen, siehe Goddelshiem**
- Godenberch, -berge, siehe** Gutenberg
- Godeniz, siehe** Jüchnitz
- Godeschalcus, siehe** Gottschalk
- Godifridus, siehe** Gottfried
- Godowe, siehe** Göda
- Gogis**
- *colonus in Döbris (1196) 10*
- Gohrischheide, Forst zwischen Elbe und Röder**  
(Lezn forestum) 156
- Goldbach, nw Gotha, Thüringen**
- *villa, preedium 2*
- Goldschau, sw Osterfeld, Sachsen-Anhalt**  
(Colscowe, Culsowe, Kulzowe)
- *Ehrenfried v. (1197) 14, ([1210]) 187 und Anm., (1219) 266*
- Gombeth, s Fritzlar, Hessen**  
(Gumpette) 317
- Gontrammus, siehe** Guntram
- Gonzelinus, siehe** Gunzelin
- Göritzhain, nö Penig, Sachsen**  
(Gerardeshagen)
- *dimidium beneficium, quod in vulgari len vocatur 124*
- Gorlenhisen, siehe** Gelnhausen(?)
- Görmar, ö Mühlhausen, Thüringen**  
(Germar)
- *Dietrich v. (1206) 98*
- *Tuto v. (1206) 98*
- Gorsowe (vielleicht Cotsowe?), siehe** Kötzscha
- Görz, Grafschaft in Friaul und Istrien**  
(Gorze, Gorzech)
- *Grafen (1234) 521\**
- — *Meinhard v. (1226) 360, 361 A und B, 365*
- Gorze, Gorzech, siehe** Görz
- Goslar, Niedersachsen**  
(Goslaria) 44, 163
- *Ausstellungsort 43*
- *Stadt (sigillum civitatis) 315*
- *omnes cives 43*
- *Kaufleute (mit Freiheit der Person und des Eigentums) 43*

- *Vogt*
- — *Friedrich* (1200) 43
- — *Giselbert v., Br. Volkmars* (1223) 315  
(A)
- — *Volkmar v., Br. Giselberts* (1223) 315  
(A), siehe auch *Tuto v. Tautenberg et consobrini eius v. Kohren* (1223)
- *Kollegiatstift Ss. Simon und Judas [Thaddeus]* 502
- — *Privilegien des Stifts gegen Bedrückung der Vögte* 502
- — *Recht und Gericht auf den Häusern und Höfen des Stifts* 502
- — *Pröpste*
- — — *Eckehard* (1200) 50, (1201) 55, (1203) 70, 71, (1207) 111, (1208) 125, (1211) 161; protonotarius [*Lgf. Hermanns I.*] 50, 70; ident. mit *Eckehard, Propst in Abbenrode* (1197) bzw. mit *Eckehard* prep. et not. (1198) bzw. prep. (1206, 1208)
- — — *Edelger* (1223) 314
- Goslaria*, siehe *Goslar*
- Gosmar**
- *Vogt*, siehe *Kirchberg II*
- Gosserstedt, Herren-, nw Eckartsberga, Sachsen-Anhalt**  
(Gozirstete)
- *Eckehard v.* (1227) 399
- *Herdegen v.* (1208) 129
- *Sillogus v.* (1227) 399  
siehe auch *Gosserstedt, München-*
- Gosserstedt, München-, sw Camburg, Thüringen**  
(Gozerstete)
- *Kirche mit Dos* 266; evtl. zu *Gosserstedt, Herren-*
- Gostiz*, siehe *Großgestewitz*
- Goswin**  
(Gotzwinus, Gozwinus)
- *Chorherr*, siehe *Meißen, St. Afra*
- *sacerdos* (1215) 214, siehe *Lippoldsberg*
- *Konverse*, siehe *Lippoldsberg*
- siehe auch *Brandis, Sangerhausen, Trimberg, Wangen I*
- Gota*, siehe *Gotha*
- Gotelinda**
- (1219) 261, Besitzerin eines Wälchens bei Martinrode, nnw Ilmenau, siehe auch deren Söhne *Hartmut, Heinrich, Konrad und Otto* (1219)
- Gotescalcus*, siehe *Gottschalk*
- Gotfridus*, siehe *Gottfried*
- Gotha**, w *Erfurt, Thüringen*  
(Gota) 316
- *Stadt* (civitas) 309
- *Häuser, Grundstücke in G. und deren Besitzer* 309, 316
- — *Adelbert v., cognomine Screievogil* (1209) 137
- — *Hildegard* ([1223]) 309
- — *Mechtfried v.* (1197) 18
- *Hospital* 309 und Anm., 418
- — *fratres hospitalis* 418
- — *Erlaubnis zum Bau von Kapelle und Anlegung eines Friedhofs* 418
- siehe auch *Ulrich v. Döllstedt* (1223):  
*Gotha in domo Ulrici de T.*
- Gothefridus*, siehe *Gottfried*
- Göthewitz**, nnö Hohenmölsen, Sachsen-Anhalt  
(Getewiz) 10
- *Hoveman, colonus* (1196) 10
- *senior ville, colonus* (1196) 10
- Gothschalcus*, siehe *Gottschalk*
- Gotniz*, siehe *Göttnitz*
- Gotsaw** (holz, das genannt wird die ~),  
*Gehölz bei Brehna* 282
- Gottern, Alten-, sö Mühlhausen, Thüringen**  
(Guttrin) N 30
- *Heinrich v.* (1217) 240
- Gotfried**
- (Godefridus, Godifridus, Gothefridus, Gotfridus)
- *Markgraf*, siehe *Ronsberg*
- *Graf*, siehe *Reichenbach II, Sponheim, Vaihingen, Ziegenhain*
- *Capud Agni* (1229) 423
- *Kies(e)ling* (*Kiseling, Kyseling*), min.  
[*Mgf. Dietrichs*] (1209) 142, (1212) 163  
(filius Godefridi)
- *Mucil, burgensis in Eisenach* (1196) 2
- *mercator*, siehe *Leipzig*
- *Bischof*, siehe *Cambrai, Ösel*
- *Weihbischof*, siehe *Naumburg I*
- *Abt*, siehe *Georgenthal, Naumburg I*
- *Propst*, siehe *Obermockstadt, Riesa*
- *Kanoniker*, siehe *Merseburg, Naumburg I*
- *capellarius* (1197) 17; evtl. zu *Köln, Kirche St. Severin*
- (1196) 12, siehe auch *Naumburg I, Kanoniker*

- *Mönch, siehe Pforte*
- *Pfarrer, siehe Dahlen, Lausick*
- *sacerdos, siehe Dahlen, Freiberg*
- *siehe auch Auleben, Boyneburg, Briesnitz, Eppstein, Haurieden, Henningsleben, Hohenlohe I, Lain, Österkörner, Tennstedt, Teutleben, Warberg*
- Gottitz, Wü. im Nordosten der Stadtflur**  
*Brehna, Sachsen-Anhalt*  
 (Hotsiz) 326
- Göttnitz, wnw Zörbig, Sachsen-Anhalt**  
 (Gotniz)
- *Werner v. (1204) 79, 80*
- Gottschalk**  
 (Godeschalcus, Gotescalcus,  
 Gothschalcus)
- *Casebiz, Kesebiz (1198) 31, (1206) 99*
- *Abt, siehe Aulisburg, Amelungsborn*
- *siehe auch Groitzsch, Lodensitz, Plesse, Polenz*
- Gotzowe, siehe Kötzschau*
- Gotzwinus, siehe Goswin*
- Gozerstete, siehe Münchengosserstedt*
- Gozirstete, siehe Herrengosserstedt*
- Gozne, siehe Ziegra*
- Gozwinus, siehe Goswin*
- Grabau, Wü. n Glauchau und s Jerisau, Sachsen**  
 (Grabowe) 266
- Grabowe, siehe Grabau**
- Grabsleben, ö Gotha, Thüringen**  
 (Graveslebe) 19
- Gracia, siehe Gratian*
- Gräfendorf/ Geiseltal, ö Mücheln, Sachsen-Anhalt**  
 (Grevindorff apud Schafstede) 71
- *oppidum apud aquam, que Geizle dicitur*  
 71
- *Hartmund de oppido G., Br. Hermanns, min. [Lgf Hermann I.] (1203) 71*
- *Helburgis v., Gattin Hermanns (1203) 71*
- *Hermann de oppido G., Gatte der Helburgis, Br. Hartmuds, min. [Lgf Hermann I.] (1203) 71*
- Grafschaft, n Berleburg, Nordrhein-Westfalen**  
 (Graveshaft)
- *Heinrich v. (122[8]) 409*
- Graisbach, w Ingolstadt, Bayern**
- *(Greif[f]esbach)*
- *Heinrich v. (1234) 509, 511 (comes)*
- Gratia, siehe Gratian**
- Gratian**  
 (Gracia, Gratia)
- *Bischof, siehe Parma*
- Grauschwitz, Nieder-, w Mügeln, Sachsen**  
 (Gruzwiz)
- *Thietmar v. (1206) 100*
- Graveshaft, siehe Grafschaft*
- Graveslebe, siehe Grabsleben*
- Grebehna, sw Delitzsch, Sachsen**  
 (Gribene)
- *Arnold v. (1219) 262*
- Greding, nö Eichstätt, Bayern**  
 (Gredingen)
- *Konrad, officiatus (1213) 176*
- Gredingen, siehe Greding*
- Gregor**  
 — *IX., Papst (1227) 386 (A), 387 (A), 396 (A), (1228) 416 (A), (1229) 418 (A), 419 (A), 421 (A), ([1228–1231]) N 20, (1231) 433 (A), 437 (A), (1232) 460 (A), 470–474 (A), 476\*, 477 (A), N 22, ([1232]) 468, 478, 481, (1233) 480 Anm.\*, 483 (A), 487 I. u II. (A), (1234) 495 I und II (A), 498 (A), 500 (A), 501 (A), 512 (A), 514 (A), 521 (A), 523*
- *Gesandte des Papstes 512*
- Greifberg, ehemalige Burg auf dem Hausberg bei Jena, Thüringen**  
 (Grifenberg, Grifenberg)
- *Andreas v. (1217) 241*
- *E[berhard] v. ([um 1216]) 234*
- *H[einrich] v. ([um 1216]) 234*
- Greifen, Wü. w Kretzschau und w Zeitz, Sachsen-Anhalt**  
 (Grivene) 10
- *Bernart, colonus (1196) 10*
- Greifenhain, ö Frohburg, Sachsen**  
 (Griphenhain)
- *Heinrich v., nob. vir (1220) 269*
- Greif(f)esbach, siehe Graisbach*
- Greißlau, Unter-, ssw Weißenfels, Sachsen-Anhalt**  
 (Grislavo, Grizlau, Grizlaw, Grizlawe)
- *Erkenbold v. (1197) 14, (1200) 46, 48, (1203) 69, (1207) 106, (1213) 182, (1215) 213, [1212–1215]) 216*
- Greußen, nw Sömmerda, Thüringen**  
 (Gruzen), N 25

- ius advocaticum in mansis 494
- Greuz**, siehe *Groitzsch*
- Grevendorff** apud Schafstede, siehe  
    *Gräfendorf*
- Gribene**, siehe *Grebehna* und *Grieben*
- Grieben**, s *Tangermünde*, *Sachsen-Anhalt*  
    (Gribene)
- *Grafen*
  - *Berenger v.*, *Vater Ottos* (1197) 27
  - *Otto v.*, *Sohn Berengers* (1197) 27,  
        siehe auch *Otto Gf. v. Normannstein*  
        (1215)
- Griefstedt**, n *Sömmerna*, *Thüringen*  
    (Grifstete)
- allodium cum molendino 515, 517
- Griesheim**, sw *Stadtilm*, *Thüringen*  
    (Grizheim)
- *Albert v.*, can. Nuenb. ([1231]) 469
- Grifenberc, Grifenberg, siehe *Greifberg*
- Grifstete, siehe *Griefstedt*
- Grimberc, siehe *Grimbergen*
- Grimbergen**, n *Brüssel*, *Belgien*  
    (Grimberc)
- *Gerhard v.* (1196) 4
- Grimma**, sö *Leipzig*, *Sachsen*
  - (Grimme, Grimmis, Grymme) 254 (*Ins.*),  
        260, 405 Anm.
  - *Ausstellungsort* 254 (*Ins.*), 271, 280, 407,  
        426, 428, 429 Anm., 431, 434, 435, 440
  - *mgfl. Landgericht* 260 (in *audientia nostra* Grimmis)
  - *Burg* 46 (*domus*)
  - *Kapelle St. Oswald* 252
  - *Stadt* 67 (forum), 254, 280 (civitas), 405  
    Anm., 446
  - *Mühlen* (molendinum in foro) 67,  
    (duo molendina, que iuxta civitatem  
    Grimmam in littore Mulde fluminis)  
    446, (molendinum in superiori parte  
    civitatis) 446
  - *Höfe des Mgf.* 252
  - *Ludolf de domo Grimme*, min. [*Mgf. Dietrichs*] (1200) 46, (1212) 163 (filius  
    Ludolphi)
  - *Ramvold de domo Grimme* (1200) 46,  
    siehe auch *Ramvold v. Gautzsch* (1216)
  - Grimme**, siehe *Grimma*
  - Grindelach, Grindelahe, siehe  
    *Großgründlach*
  - Griphenhain, siehe *Greifenhain*
  - Grislavo, siehe *Untergreißlau*
  - Grivene, siehe *Greifen*
  - Grizelau, siehe *Untergreißlau*
  - Grizheim, siehe *Griesheim*
  - Grizlau, Grizlaw(e), siehe *Untergreißlau*
  - Grobe, siehe *Gröben*
  - Gröben**, s *Weissenfels*, *Sachsen-Anhalt*  
    (Grobe)
  - *Konrad v.* (1224) 325
  - Gröbitz**, ö *Naumburg*, *Sachsen-Anhalt*  
    (Grobiz)
  - *Albert v.*, min. (1225) 344
  - Grobiz, siehe *Gröbitz*
  - Gröditz**, sw *Elsterwerda*, *Brandenburg*  
    (Grodiz)
  - *Johannes v.* (1217) 239, (1226) 375
  - Grodiz, siehe *Gröditz*
  - Groeze, siehe *Groitzsch*
  - Groicze, siehe *Groitzsch*
  - Groitzsch**, sw *Leipzig*, *Sachsen*
    - (Crouzh, Greuz, Groeze, Groicz, Groiz,  
    Groicz, Groizh, Grosche, Grous,  
    Groutsch, Grouz, Grouuz/Growz,  
    Growitsh, Growz, Groz) 251
    - *Ausstellungsort* 213
    - *Brücke*, *neue* (novus pons) 251
    - *Kornmarkt* (forum annone) 251
    - *Münze und Wechsel* (moneta et cambium)  
    251
    - *Straße* (strata ... per G.) 251
    - *Zoll* 251
    - *Grafschaft* [*Dietrichs*] 9, 23, 24
    - Grafen*
    - *Dedo V. v.*, *Gatte Mechthilds*  
    (1197†–1208†) 27 und Anm., 46, 58,  
    86, 124
    - *Dietrich v.*, *Gatte Juttas*, siehe  
    *Anhang*, (1196) 9, (1197) 16,  
    (1198) 29, ([1200]) 44, (1202) 57,  
    (1206) 101, (120[6]) 97, (1207)  
    109, ([1210]†–1218†) 187, 207,  
    254, siehe auch *Dietrich, Gf. v.*  
    *Sommerschenburg* (1197–1208),  
    ident. mit *Dietrich [II.]*, *Mgf. v.*  
    *Landsberg* (1197, 1201)
    - *Jutta v.*, *Gattin Dietrichs* (1197) 17
    - *Konrad v.*, siehe *Anhang*, (1208)  
    124 (A), siehe auch *Konrad, Mgf.*  
    *der Lausitz* (1197–1210), *Mgf. v.*  
    *Landsberg* (1196–1209)
    - *Mechthild v.*, *Gattin Dedos V.*, *Mutter*  
    *Dietrichs* (1208†) 124\*

- — *Begräbnisort Dedos V. und der Mechthild, siehe Zschillen*
- — *Burggrafen*
- — *Gerhard v., nob. (1196) 10, (1197) 14, 15, (1198) 31, (1200) 45, 46, (1202) 57; vermutl. ident. mit Bgf. Gerhard v. Leisnig (120[6]–1212)*
- *Genannte*
- — *Albert v., min. (1197) 16*
- — *Albert dapifer v. (1209) 141; vermutl. ident. mit Albert, dapifer (1206–1218)*
- — *Dietrich v. (1203) 65, (1209) 131, 141*
- — *Friedrich [I.] v., min. (1196) 10*
- — *Friedrich [II.] v., min. [Mgf. Dietrichs], Br. Hermanns und Volkwins (1203) 67, ([1210]) 187, (1212) 163 (filius Friderici), (1215) 213, (1216) 231, (1217) 243, (1219) 266*
- — *Gerhard Leo v. (1197) 22*
- — *Gottschalk v. (1209) 131*
- — *Gunzelin v., min. (1196) 10, (1197) 22, (1203) 65, (1209) 141, (1214) 193*
- — *Heinrich camerarius v. (1196) 4; vermutl. ident. mit Heinrich, camerarius imperatoris (1197)*
- — *Heinrich v., evtl. Domherr Merseburg (1218) 253*
- — *Hermann v., Br. Friedrichs [II.] und Volkwins (1215) 213, (1216) 231*
- — *Volkwin v., Br. Friedrichs [II.] und Hermanns (1215) 213, (1216) 231*
- Groitzschen, w Zeitz, Sachsen-Anhalt**  
(Groutzen) 10
- *Burgold, colonus (1196) 10*
- *Gerung, colonus (1196) 10*
- *Heimo, colonus (1196) 10*
- *Johannes v. Döbris, colonus (1196) 10*
- *Konrad, colonus (1196) 10*
- *Siegfried, colonus (1196) 10*
- *heredes Rudingeri et Hardungi, coloni (1196) 10*
- Groiz(c), Groizh, siehe Groitzsch**
- Gronowe, siehe Gruhno**
- Grosche, siehe Groitzsch**
- Groß-, siehe Ballhausen, Bardau, Böhla, Brembach, Brüchter, Dölzig, Fahner, Furra, Germersleben, Gestewitz, Glasau, Gründlach, Heringen, Kagen, Kayna, Lehna, Lissa, Mehlra, Miltitz, Mockritz, Mölsen, Monra, Mühlitz, Obringten, Osterhausen, Pösna, Rudestedt, Schirma,**
- Vargula, Voigtsberg, Wechsungen, Welsbach, Zschocher**
- Großen-, siehe Buseck, Ehrich, Lupnitz**
- Großenhain, nö Riesa, Sachsen**  
(Hagen, Indagine, Ozcek, Ozcethz, Ozzech, Ozzek, Ozzesh) 260  
siehe auch Hain/ Hagen
- *Ausstellungsort 107 (Erg. und Ber.), 116, 158 (Erg. und Ber.), 496*
- *Johannes v., siehe Oschatz*
- *Konrad v. Ozzech (1216) 217*
- *Berward sacerdos de Indagine ([1212–1215]) 216, plebanus de Hagen (1224) 332, 333, 334*
- Grou, Groutsch, siehe Groitzsch**
- Groutzen, siehe Groitzschen**
- Grou(u)z, Growitsh, Growz, Groz, siehe Groitzsch**
- Grozne, siehe Crossen I**
- Gruhno, ssw Doberlug, Brandenburg**  
(Gronowe, Grunowe) 507, 508  
siehe auch Flandrenses mansi
- Grumbach, Burg-, nö Würzburg, Bayern**  
(Grunbach)
- *Heinrich v. (120[6]) 105*
- *Markward v. (120[6]) 105*
- Gruna, entweder Obergruna, s Nossen oder Gruna n Eilenburg, Sachsen**  
(Grunowe)
- *Siegfried v. (1218) 254*
- Grunbach, siehe Burggrumbach**
- Grünberg, ö Gießen, Hessen**  
(Gruneberg, Grunenberg, Gruninberg)
- *Ausstellungsort 522*
- *castrenses, burgenses et sculteti (1228) 413\**
- *cives 432*
- *Aba v. ([1232]) 468, LVIII (filius eius)*
- *Eberhard v. ([1232]) 468, LVII*
- *Einwohner*
- — *Werner, faber ([1232]) 468, XLVI (et uxor sua)*
- — *Wigand v. ([1232]) 468, XXVI*
- *scabini*
- — *Guntram scabinus v. G., Br. Ludwigs v. G., de familia lantgravii (121[5?]) 222, (1234) 522; ident. mit Guntram v. Marburg (122[8]–1233)*
- — *siehe Guntram v. Marburg (122[8]–1233), Konrad v. Vello (1233), Meingot Aureus (1233)*

- *villicus, siehe Eberhard v. Merlau* (1233)
- *Ludwig v., Br. Guntrams scabinus v.*  
*G., de familia lantgravii (121[5?])* 222,  
(1234) 522
- *Klosterhof des Zisterzienserklosters*  
*Arnsburg* 432
- Gründlach, Groß-, nw Nürnberg, Bayern**  
(Grindelach, Grindelahe)
- *E. v., Br. Leopolds* (1231) 438
- *Leopold v., Br. des E.* (1227) 383, (1231)  
438
- Gruneberg, Grunenberg, Gruinberg, *siehe*  
*Grünberg*
- Gruningen, *siehe Grüningen*
- Grüningen, nw Weißensee, Thüringen**  
(Gruningen)
- *Dietrich v.* (1220) N 9, (1224) 337
- *Hugo v.* (1198) 30
- Grunowe, *siehe Gruna*
- Grunowe, *siehe Gruhno*
- Gruse, Grusin, *siehe Grüsen*
- Grüsen, sö Frankenberg, Hessen**  
(Gruse, Grusin)
- *predium* 232
- *pastor de G.* ([1232]) 468, XXXIV
- Gruzen, *siehe Greußen*
- Gruzwiz, *siehe Niedergrauschwitz*
- Grymme, *siehe Grimma*
- Gualla**
  - *Bischöfe, siehe Brescia*
  - *Gualter(i)us, siehe Walter*
  - *Guarner(i)us, siehe Werner*
  - *Gubin lies Lubin, siehe Lübben, siehe Erg.*  
*und Ber. zu Nr. 154*
- Guda**
  - *siehe Waldkappel*
- Gudenberg, ehemalige Burg w Zierenberg**  
*auf dem Doppelgipfel des G., Hessen*  
(Gudenburc, Gudenburg)
- *Eberhard v.* (1196) 11
- *Giso v., dom., Sohn Wilhelms* (1231) 444,  
453
- *Hoier v., Sohn Wilhelms* (1231) 453
- *Wilhelm v., Vater Gisos und Hoiers*  
(1231) 453
- Gudenburc, Gudenburg, *siehe Gudenberg*
- Gudensberg, nnö Fritzlar, Hessen**  
(Gudensbergk, Gudesberc, Guttensberg)
- *Giso v.* (1217) 246 (dom.), (1227) 380  
(vicecomes [lantgravii]), (1231) 444  
(dom.)
- *Hermann v., gen. Meisenbuc, miles*  
([1217—1220]) 286; *ident. mit Hermann*  
*Meisenboch* (1217)
- *Siboto v., miles* (1217) 246
- *Herbord plebanus de G.* (1231) 444
- Gudensbergk, *siehe Gudensberg*
- Gudesberc *lies Gudensberc, siehe*  
*Gudensberg, siehe Erg. und Ber. zu Nr.*  
286
- Guichardus *lies Givehardus, siehe Gebhard*
- Guido**
  - *Buticella, Papiensis* (1213) 172
  - *comes palatinus* (1226) 355
  - *Graf, siehe Toskana*
  - Guillelmus, *siehe Wilhelm*
  - Gumbertus, *siehe Gumpert*
  - Gumpert**
    - (Gumbertus, Gunpertus)
    - siehe auch Gumprecht*
  - *Propst, siehe Fritzlar, Hofgeismar*
  - *Kanoniker, siehe Naumburg I*
  - *siehe auch Deuben, Illsitz*
  - Gumpette, *siehe Gombeth*
  - Gumprecht**
    - (Gunbracht)
    - siehe auch Gumpert*
  - (1233) 493
  - Gumzilinus, *siehe Gunzelin*
  - Gunbracht, *siehe Gumprecht*
  - Gunczlinus, *siehe Gunzelin*
  - Gundelaus**
    - *siehe Österkörner*
  - Gunderamishagin, *siehe Guntramshagen*
  - Gunderamus, *siehe Guntram*
  - Gundrichesleben, *siehe Günthersleben*
  - Gunnestede, Gunnestete, *siehe Günstedt*
  - Gumpertus, *siehe Gumpert*
  - Günserode, sw Bad Frankenhausen,**  
*Thüringen*  
(Gunzelinesrode) 156
  - Günstedt, n Weißensee, Thüringen**  
(Gunnestede, Gunnestete)
    - *Hufenbesitz* 515, 517
    - *officium* 515, 517
    - *villicatio* 130
  - Gunteramus, *siehe Guntram*
  - Gunter(i)us, *siehe Günther*
  - Gunthelm**
    - (Guntilmus)
  - *magister* (1231) 444
  - Guntherus, *siehe Günther*

**Günther**

- (Gunter[us], Guntherus)
- *Graf* (comes) (1201) 55, *siehe Günther, Gf. v. Käfernburg; siehe auch Schwarzburg*
- dapifer, min. [*Lgf. Hermanns I.*, Vater Heinrichs, Br. Kunemunds (1196) 2, 3, (1197) 18, 19, 26, (1198) 30, (1199) 38, (1200) 50, (1203) 71, (1206) 98, (1208) 125, (*[um 1214]*) 199, (*[vor 1216]*) 221, (*[1211–1216]*) 233 (patronus domine Bie de Salza), (*[1217–1227]*) 400, (1219) 268; *vermutl. ident. mit Günther dapifer v. Schlotheim (1201–1217)*
- *Truchseß, Gatte der Berta (1225) N 11 (und deren Kinder); siehe auch Schlotheim*
- min. marchionis [*Mgf. Dietrichs*] (1213) 183
- (1211) 160
- *Abt, siehe Leubus*
- *Propst, siehe Creuzburg*
- *Dekan, siehe Erfurt*
- *Erzpriester, siehe Keula*
- *Mönch, siehe Bürgel*
- *frater, siehe Wüllersleben*
- *siehe auch Bieberstein, Bünau, Dewitz, Döben, Eisenberg, Haubitz, Rochsburg, Rottleberode, Schleben, Schönburg, Wettelswalde*

**Günthersleben, sö Gotha, Thüringen**

- (Gundrichesleben)
- *Hartmann v. (1196) 1*
- *Ortwin v. (1196) 1*
- Gunterus, siehe Günther*
- Guntheramus, siehe Guntram*
- Guntilmus, siehe Gunthelm*
- Guntram**

  - (Gontramus, Gunderamus, Gunteramus, Guntheramus)
  - *notarius (1231) 455*
  - *Mönch, siehe Breitenau*
  - *siehe auch Grünberg, Marburg*

- Guntramshagen, Wü. nw Eisenberg**

  - (Gunderamishagin)
  - *predium 315*

- Guntzellin, siehe Gunzelin*
- Gunzelin**

  - (Gonzelinus, Gunczlinus, Gumzlinus, Guntzellin, Gunzlinus)
  - (1201) 53, (123[2]) 458, 459; *vermutl.*

*ident. mit Gunzelin dapifer (1208–1231)*

- (1211) 160
- *Graf, siehe Schwerin*
- dapifer (1208) 126, (1209) 133, 134, (*[1210]*) 153, (1212) 165, (1231) 449; *Bote Ks. Ottos IV. 153*
- dapifer [*vermutl. Mgf. Dietrichs*] (1212) 163
- dapifer, *siehe Wolfenbüttel*
- min., Br. *Wichmanns (1197) 16; vermutl. ident. mit Gunzelin v. Groitzsch (1196–1214)*
- min. marchionis [*Mgf. Dietrichs*] (1213) 183
- *Dekan, siehe Meißen*
- *siehe auch Belgern, Fichtenberg, Groitzsch, Krosigk*
- Gunzelinesrode, siehe Günserode*
- Gunzilinus, siehe Gunzelin*
- Gurc, siehe Gurk*
- Gurk, Bistum, Österreich**

  - (Gurc)
  - *Bistum 37, 382, 390*
  - *Hochstift (Kirche) 390*
  - *Domkapitel*
  - — *Dekan (1206) 95\**

- Gustiz, siehe Großgestewitz*
- Gutenberch, siehe Gutenberg*
- Gutenberg, Burg n Halle, Sachsen-Anhalt**

  - (Godenberch, Godenberge, Gutenberch)
  - *Heinrich v. (1207) 110, (1211) 160*
  - *Ludolf v. (1219) 251; vermutl. ident. mit Ludolf pincerna (1210)*

- Guthmannus, siehe Gutmann*
- Guthe, siehe Jutta*
- Gutkint, siehe Giesebergt Gutkint*
- Gutmann**

  - (Guthmannus)
  - *siehe Briesnitz*

- Guttensberg, siehe Gudensberg*
- Guttrin, siehe Altengottern*
- Guzowe, siehe Geusa*
- Gwaltherus, siehe Walter*
- Gyso, siehe Giso*
- Gyvechinsten, Gyvekensten, siehe Giebihentein*

**H****H.**

- siehe Hartmann, Heinrich und Hermann
- Graf, siehe Ortenberg
- conversus, siehe Lippoldsberg
- siehe Holbach, Salzburg II
- Haacke, siehe Dietrich Haacke
- Habsburg**, Burg w Zürich, Schweiz  
(Havehesperc)
- Grafen
- R. (1226) 360 (et filius eius) 360
- Haddamar**, n Fritzlar, Hessen
- Hufenbesitz N 24
- Haddenhusen, siehe Ettenhausen
- Hademar**
- siehe Kühnring
- Cellerar, siehe Naumburg I
- Kanoniker, siehe Naumburg I
- Hadmersleben**, nö Halberstadt, Sachsen-Anhalt  
(Hamederesleve)
- Gardolf v. (1196) 5
- Haferungen**, w Nordhausen, Thüringen  
(Haverunghe)
- Burkhard v. [(um 1214)] 198
- Hagano, siehe Hageno
- Hagen, siehe Catterfeld, Großenhain, Hain/  
Hagen, Hainspitz und Knauthain
- Hagenau** (Haguenaу), n Straßburg,  
Frankreich  
(Hagenaw, Hagenowe, Haginow)
- Ausstellungsort 102, 218 Anm.
- C. v. (1227) 383
- Heinrich v., Br. Wernhards (1205) 88
- Siegfried v., marscalcus (1217) 243
- Wernhard, Br. Heinrichs (1205) 88
- Hagenaw, siehe Hagenau
- Hagenendorpph, siehe Hohndorf
- Hageno**
- (1216) 217, siehe Döbeln, Zadel
- Hagenowe, siehe Hagenau
- Hagin, siehe Hain
- Haginow, siehe Hagenau
- Haguenaу, siehe Hagenau
- Hahnekrat**, Wü. zwischen Rödgen,  
Petersroda und Zaasch, n Delitzsch,  
Sachsen  
(Hanecrade, Hanekarat, Hanekrat)
- Martin v. (1207) 110, (1208) 118, (1211)  
160, (1215) 207, 208

- Hahnroda**, nö Creuzburg/ Werra, Thüringen  
(Heienrod) 19
- Hain/ Hagen**, genaue Zuweisung schwierig,  
mgl. sind: Großenhain, nw Dresden,  
Sachsen, Ehrenhain, sö Altenburg,  
Hainspitz, w Eisenberg, Fürstenhagen,  
n Eschwege, Thüringen, Knauthain,  
sw Leipzig (OT Leipzig), Sachsen,  
Rüdigershagen, n Mühlhausen,  
Schönhausen, s Heiligenstadt, Thüringen  
(Hagen, Hagin, Hayn, Indago)
- Dietrich v. (1225) 343
- Ernst v., Sohn Christians miles v.  
Hirsingerode, Br. Margaretha, Gatte  
Bias (1225) 343; evtl. zu Fürstenhagen  
oder Schönhausen
- Heinrich v., min. (1196) 10, (1197) 14;  
evtl. zu Knauthain
- Ludolf de Indagine, Domherr Magdeburg  
(1232) 463
- Margaretha v., Gattin Rüdigers, Schw.  
Ernsts (1225) 343; evtl. zu Fürstenhagen  
oder Schönhausen
- Oswald v. Hagen (1199) 35
- Otto v. (1205) 92; evtl. zu Knauthain
- Peter v. (1234) 519, evtl. ident. mit Peter  
[I.] v. Knauthain (1197–1220)
- Rüdiger v., Gatte Margaretha (1225)  
343; evtl. zu Fürstenhagen oder  
Schönhausen
- Siegfried v. (1234) 519; evtl. zu  
Knauthain
- Volrad v. (1234) 519; evtl. zu Knauthain
- Hain, Groß-, siehe Großenhain
- Hain, Knaut-**, sw Leipzig (OT Leipzig),  
Sachsen  
(Hagen, Hain)  
siehe auch Hain/ Hagen
- Hermann v., cognatus Peters [I.] (1218)  
254, (1220) 269 (nob. vir), (1227) 399
- Peter [I.] v. (1197) 14, 15, (1218) 254,  
(1220) 275; evtl. ident. mit Peter v. Hain/  
Hagen (1234)
- Peter [II.] v., Domherr Naumburg,  
Magister (123[4]) N 27
- Haina**, Zisterzienserkloster ö Frankenberg  
(zuvor in Aulesburg), Hessen  
(Hegenehe)  
siehe auch Aulesburg
- 212, N 24
- monachus et conversus de H., Zeugen

- eines Wunders der Lgfin. Elisabeth*  
([1232]) 468, XXXIV
- Hainricus**, siehe Heinrich
- Hainrode**, sw Nordhausen, Thüringen  
(Heinrode) 25
- Hainsberc**, siehe Haynsburg
- Hainspitz**, w Eisenberg, Thüringen  
(Hagen, Indago)  
siehe auch Hain/ Hagen
- Heinrich de Hagen, nob. [(um 1214)] 199
- Hermann, min., Br. Volkmar (1224)  
325, (1225) 344; ident. mit Hermann v. Camburg (12[19])
- Volkmar, Br. Hermanns (1220) 275;  
ident. mit Volkmar [II] v. Camburg  
(12[19]–1225)
- Hake**, siehe Dietrich Hake
- Hakeborn**, ö Halberstadt, Sachsen-Anhalt  
(Hakeburne, Hakeburnen)
- Albert v. (1205) 89, (1207) 111 (A)
- Friedrich v. (1207) 108
- Gertrud v., Gattin Alberts (1207) 111 (A)
- Hakeburne(n)**, siehe Hakeborn
- Haken**, siehe Reinhard Haken
- Halberstadt**, Sachsen-Anhalt  
(Alberstad, Alberstat, Alvestod,  
Halbestat, Halberstad, Halberstat,  
Halbirstad, Halverstad, Halverstat,  
Halvirstad)
- Ausstellungsort 212, 341
- Kaufleute (1196) 6
- Bistum/ Diözese 6
- Generalsynode 341
- Bischöfe (1231) 433\*
- Dietrich v. Krosigk (1197†) 27 und  
Anm.
- Friedrich II., Burggraf v. Kirchberg  
(1209) 132\*, (1210) 146\*, (1213) 177,  
(1215) 209 (A), 211, 212 (A), (121[5])  
201, (1218) 255, (1220) 281 (A),  
(1224) 331, (1225) 341 (A)
- Gardolf v. Harbke (1196) 6, (1197) 27  
(A), (119[8]) 28, ([1199]) 36\*, (1200)  
42–44
- Konrad v. Krosigk (1206) 95\*, (1207)  
112, (1203) 71, (1206) 96 Anm. \*,  
(120[6]) 97, (1207) 96 Anm. \*, 108,  
109, (1214) 193, (121[5]) 201, (1218)  
259\* und Anm.
- bischöfliche Kurie
- Marschall
- — — Wichmann (1205) 89
- — Notar Bf. Friedrichs II., siehe  
Dietrich, Notar (1215–1220)
- Domkapitel 212
- — Dekane
- — — Werner, prepositus [Jechaburg]  
(1198) 30, siehe Jechaburg
- — Scholaster
- — — Arnold (1215) 212
- — vicedominus
- — — Bernhard (1215) 212
- — Cellerar
- — — Anno (1215) 212
- — Kanoniker
- — — siehe Arnold v. Rothenschirmbach  
(1215), Berthold v. Lüchow (1215),  
Rudolf v. Schlotheim (1215)
- Kollegiatstift St. Marien
- — Konrad, Propst (1215) 212
- Kollegiatstift St. Paul
- — Almar, Propst (1215) 212
- Halbestat**, Halberstat, Halbirstad, siehe  
Halberstadt
- Haldeck**, Wü. bei Freyburg/ Unstrut,  
Sachsen-Anhalt  
(Haldegge)
- Friedrich v. (1225) 342
- Haldegge**, siehe Haldeck
- Haldinburg**, siehe Altenburg
- Halle/Saale**, Sachsen-Anhalt  
(de Hallo)
- Ausstellungsort 57, 205, 206
- Einlagerort 442
- Burggrafen, siehe Giebichenstein
- Genannte
- — Hartwig v. (1218) 254
- — Johannes scultetus de Halle, Br.  
Ludolfs (1205) 89; evtl. ident. mit  
Johannes Bgf. v. Giebichenstein  
(1207–1231)
- — Philipp v. (1231) 422
- Geistliche Institutionen
- — Marienhospital des Deutschen Ordens  
71 (Erg. und Ber.)
- siehe auch Glaucha II, St. Georg und  
Neuwerk
- Hallermund**, Grafschaft im Gebiet von  
Springe  
(Halremunt)
- Grafen
- — Ludolf (1231) 449

Hallis, (apud) ~ in Novo Opere, *siehe Neuwerk*  
 Hallo, *siehe Halle*  
 Halremunt, *siehe Hallermund*  
 Haltenbucr, *siehe Altenburg*  
 Halverstadensis, Halvirstadensis eccl., ep.,  
     *siehe Halberstadt*  
 Halverstat, *siehe Halberstadt*  
 Hambemberg, *siehe Havelberg*  
 Hamederesleve, *siehe Hadmersleben*  
 Hamstrere, *siehe Werner Hamstrere*  
 Hanaat *lies Hanalt, siehe Hennegau, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 433*  
 Hanecrade, Hanekarat, *siehe Hahnekrat*  
 Haneke, *siehe Johannes Haneke*  
 Hanekrat, *siehe Hahnekrat*  
**Hannoversch Münden**, nö Kassel,  
     *Niedersachsen*  
     (Gemunde)  
 — *Ausstellungsort 221 (Erg. und Ber.)*  
 — legentes/ omnibus litteram inspecturis de  
     G. ([c. 1218–1227]) 403, (1229) 420  
 Hanonia, *siehe Hennegau*  
 Hapesvelde, *siehe Hatzfeld*  
 Harbranderode, *siehe Branderode*  
 Harcesburch, Harcesburch, *siehe Harzburg*  
**Hardehausen**, Zisterzienserkloster wnw  
     *Warburg, Nordrhein-Westfalen*  
     (Hersvithehusen, Herswendehusen)  
 — Zisterzienserkloster 39, N 5  
 — — *Nikolaus, Abt (1196) 11*  
 — — *Mönche N 5*  
 Harderadus, *siehe Hartrad*  
 Hardmannus, *siehe Hartmann*  
 Hardungus, *siehe Hartung*  
**Harloppo**  
 — miles, *siehe Buseck*  
 Harmannus *lies Hartmannus, siehe Hartmann, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 163*  
 Harnestein, *siehe Arnstein*  
**Hartbert**  
 — Bischof, *siehe Hildesheim*  
 Hartburch, *siehe Harzburg*  
 Hartemannus, *siehe Hartmann*  
 Hartesburch, *siehe Harzburg*  
 Hartilip, *siehe Hartlieb*  
 Hartispurc, *siehe Harzburg*  
**Hartlieb**  
     (Hartilip)  
 — Prior, *siehe Erfurt, Ss. Peter und Paul*

**Hartmann**

(Hardmannus, Hartemannus)  
 — Graf, *siehe Dillingen, Kirchberg III, Kyburg, Württemberg*  
 — advocatus (1214) 196  
 — Hochmeister, *siehe Deutscher Orden*  
 — Abt, *siehe Georrenthal*  
 — Propst, *siehe Naumburg I, Weissenstein*  
 — Kanoniker, *siehe Merseburg, Zeitz*  
 — *siehe auch Burgau II, Curine, Falkenberg, Günthersleben, Heldrungen, Lobdeburg, Löbnitz, Petersroda, Saalburg*

Hartmodus, *siehe Hartmut*

**Hartmund**

(Hartmundus)  
 — *siehe Gräfendorf*

**Hartmut**

(Hartmodus, Hartmudus)  
 — Sohn Gotelindas (1219) 261  
 — vir de Cula (1219) 268, *siehe Keula*  
 — *siehe auch Burg*

**Hartpernus**

— sacerdos, *siehe Wahrenbrück*

**Hartrad**

(Harderadus, Hartradus)  
 — *siehe Merenberg, Grafen*

Hartradus, *siehe Hartrad*

Hartisburch, *siehe Harzburg*

**Hartung**

(Hardungus)  
 — colonus in Groitzschen (1196) 10  
 — Abt, *siehe Dobrilugk*  
 — *siehe auch Erfa, Holbach, Reideburg*

Hartwicus, *siehe Hartwig*

**Hartwig**

(Artuicus, Artuwicus, Hartwicus,  
 Herdwicus, Hertwicus, Hertwig,  
 Hertwikus, Herwicus)  
 — magister coquine (1221) 290  
 — scilicet Pribisk (1200) 46  
 — Erzbischof, *siehe Bremen*  
 — Bischof, *siehe Eichstatt*  
 — Mönch, *siehe Dobrilugk*  
 — *siehe auch Altranstädt, Halle, Hörselgau, Liebstadt, Meißen, Willerstedt*

**Harzburg (Bad Harzburg)**, Burg s Goslar,

Niedersachsen  
 (Harcесburch[h], Hartesburch, Hartispurc,  
 Hartburch, Hartisburch)

- *Grafen*
- — *Heidenreich v., Br. Hermanns (1224)*  
331; vermutl. identisch mit Heinrich  
*Gf. v. Harzburg*
- — *Heinrich v., Br. Hermanns (1200) 42\**  
(1212) 168, (1218) 255, 256; vermutl.  
ident. mit Heinrich comes, Br. des  
comes Hermann (1200)
- — *Hermann v., Br. Heinrichs (1200) 42\*,*  
46 (burgravius), (1209) 144, (1212)  
168, (1218) 255, 256, (1224) 331;  
vermutl. ident. mit Hermann comes,  
Br. des comes Heinrich (1200)
- Harzdal (vallis Zmolidol, que Teutonice  
dicitur ~), *siehe Zmolidol*
- Hasenberc**, *Wald bei Mühlberg/ Elbe*  
(forestum, qui dicitur H.) 426
- Hassenberg**, ö Coburg, Bayern  
(Hessenburg)
- Konrad v. (1226) 368
- Hasungen, Burg-**, Benediktinerkloster w  
Kassel, Hessen
- Benediktinerkloster (eccl. sancti Petri)  
286, 306
- Abt (1231) 441\*
- — *Reinhard ([1217–1220])* 286 (A)
- Hattenhusen, *siehe Ettenhausen*
- Hatto**
- *siehe Schönburg*
- Hatzfeld**, n Biedenkopf, Hessen  
(Hapesvelde)
- Eckehard v. (1233) 490
- Haubitz** (Geschlechtsname: v. Haugwitz), n  
Borna oder ö Grimma, Sachsen  
(Hubewiz, Hugewiz)
- Günther v. (1232) 475, (1234) 497
- Haug (Houge), *siehe Würzburg*,  
Kollegiatstift Haug
- Haugwitz, *siehe Haubitz*
- Haurieden**, Wü. nw Mühlhausen, Thüringen  
(Howerith)
- Gotfried v. (1206) 98
- Hausdorf**, Wü. sw Eisenberg  
(Domus; de Domo)
- Tuto v., nob. infeudatus (1197) 14, (1199)  
38, (1212) 163, (1219) 266, (1225) 344
- Hausen**, n Gotha, Thüringen  
(Husen, Husin)
- Ludwig v. (1231) 445, 456
- Rudolf v. (1216) 224, (1231) 445
- Haut-Königsbourg, *siehe Hohkönigsburg*
- Havehesperc, *siehe Habsburg*
- Havelberg**, Sachsen-Anhalt  
(Avelberg, Hambemberg, Havelemburg,  
Havilnberg)
- Bischofe
- — *Helmbert (1196) 5, ([1202]) 59\**
- — *Siboto (1208) 127\*, (1209) 134, 135,*  
(1210) 146\*, (1218) 257; Legat Papst  
Innozenz III. 127\*
- Havelemburgensis ep., *siehe Havelberg*
- Haverunghe, *siehe Haferungen*
- Havilberg, *siehe Havelberg*
- Havilbergensis ep., *siehe Havelberg*
- Hayn, *siehe Hain*
- Haynsburg**, sw Zeitz, Sachsen-Anhalt  
(Hainsberc)
- Konrad [I.] v., nob. (1196) 10
- Konrad [II.] v., nob. vir (1220) 269
- Hebeleiben, *siehe Ebeleben*
- Heberhardus, *siehe Eberhard*
- Hecilns, *siehe Hetzeberg*
- Heckardus, Heckehardus, *siehe Eckehard*
- Heckeberthus, *siehe Eckbert*
- Hedenricus, *siehe Heidenreich*
- Hedwig, Hedewiga, Hedewigis, *siehe*  
**Hedwig**
- (Hedewig, Hedewiga, Hedewigis)
- Gattin des Gerhard Khoyo, *siehe Fritzlar*
- mulier maritata, Zeugin eines Wunders  
der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, II
- Markgräfin, *siehe Meißen*
- siehe auch Northofen, Vargula,  
Warmanshusin, Wolfratshausen
- Hegelolfus, *siehe Egelolf*
- Hegenehe, *siehe Haina*
- Heida, Probst-**, sō Leipzig (OT Leipzig),  
Sachsen
- Ausstellungsort 301
- Heide (Gentilis), *siehe Walter Gentilis*  
(Heide)
- Heidenreich**  
(Heidenricus)
- notarius [Ebf. Alberts v. Magdeburg],  
mag. (1209) 142
- magister fori (1233) 491, (1234) 523;  
wohl zu Weißensee
- Graf, *siehe Harzburg, Lauterberg*
- iuratus, *siehe Gießen*
- Propst, *siehe Meißen, Sulza*
- Kanoniker, *siehe Meißen*

- siehe auch *Döben*, *Kohren*, *Langenberg I*, *Lodenschitz*, *Pirkau*, *Pützlingen*, *Wethau*, *Zangenberg*
- Heidenricus*, siehe *Heidenreich*
- Heienrod*, siehe *Hahnroda*
- Heiko*, siehe *Eike*
- Heiligenberg I**, Burg nö *Überlingen*, Baden-Württemberg
  - (*Sanctus mons*)
  - *Berthold v.*, *Graf* (1221) 290
- Heiligenberg II**, Burgruine auf dem H. onö *Gensungen*, Hessen
  - (*Hileberc*)
  - *Burg* 483
  - *Isfrid v.* (1196) 11
- Heiligenkreuz**, Zisterzienserkloster sw *Wien*, Österreich
  - *Schutz des Klosters* 389
- Heiligenstadt**, sö *Göttingen*, Thüringen
  - (*Elegenstat*)
  - *Kollegiatstift St. Martin*
  - — *Propst* ([1230–1231]) 296\*; zugleich *Abt in Kleinreinhhausen*
- Heiliges Land, Palästina**
  - (*Terra Sancta*) 13 *Anm.*, 19 *Anm.*, 20 *Anm.*, 25 *Anm.*, 28 *Anm.*, 30 *Anm.*, 147, 259 *Anm.*, 262, 311 (*Fußnote*), 312, 320, 377, 386 *Anm. a*, 397, 438, 500, 501, 521, N 2
  - *Kreuzzug* 320, 323 *Anm.*, 377, 396, 397, 414, 495 I und II, 521, N 15; siehe auch *Deutscher Orden und Jerusalem*
- Heilingen, Appen-, Bothen-, Isser-, Kirch- oder Neuen-, n und ö** *Bad Langensalza*, Thüringen
  - (*Heilingen*, *Hellingen*)
  - *Hufenbesitz* 306
  - *Albert Rufus v.* (1225) 343
  - *Johannes v.* (1223) 316
- Heimbach**, n *Schleiden/Eifel*, Nordrhein-Westfalen
  - (*Hinkebach*)
  - *Eberhard v.*, nob. (1197) 17
- Heimenwurden*, *Heimisvorden*, siehe *Viceroth*
- Heimo**
  - *colonus in Groitzschen* (1196) 10
- Heindenricus*, siehe *Heidenreich*
- Heinrich**
  - (*Hainricus*, *Henricus*, *Heynricus*)
  - *V.*, röm.-dt. *Kg.* und *Ks.* (1226†) 355
  - VI., röm.-dt. *Kg.* und *Ks.*, Vater *Ks.* *Friedrichs II.* (1186) 354, (1196) 1, 4–7 (A), 9–11, (1197) 14–17, 20–22, 23 (A), 24 (A), 25, 26 und *Anm.*, (1198†) 28 *Anm.*, 31, ([1199†]) 36, (1209†) 139, ([1197–1209]†) 145 und *Anm.*, (1215†) 200, 203, (1216†) 229, (1221†) 290, (1224†) 332, (1234†) 502\*
  - (VII.), röm.-dt. *Kg.* und *Ks.*, Sohn *Kg.* *Friedrichs II.*, consanguineus *Lgf.* *Heinrich Raspes IV.* (1220) 270 (dux Suevia rectorque Burgundie), (1223) 313, 314, ([1224]) 327 (*Erg. und Ber.*), (1224) 323 und *Anm.*, 324 (A), 328 (A), 331 (A), ([1224]) 327 (A), ([1225]) 346 und *Anm.* (A), (122[5]) 347 (A), (1226) 373 (A), 374 und *Anm.*\* (A), (1227) 381–383 (A), 390, (122[7]) 384 (A), 385 (A), (1231) 438 (A), 450, 456, (1232) 464 (A), (1234) 502–505 (A), 523, ([1234]) 499 (A), siehe auch *Burgund*, *rector*
  - protonotarius [*Kg. Heinrichs (VII.)*] (1224) 324\*
  - Kanzler *Kg. Heinrichs (VII.)* (1223) 313\*
  - Machtboten *Kg. Heinrichs (VII.)* (1224) 323\*
  - König, siehe *Jerusalem*
  - Herzog, siehe *Brabant*, *Braunschweig*, *Limburg*, *Sachsen (Welfen)*, *Schwaben*
  - Markgraf, siehe *Andechs*, *Istrien*, *Landsberg*, *Mähren*, *Meißen*
  - Landgraf, siehe *Thüringen*
  - Pfalzgraf, siehe *Rheinpfalzgrafschaft*
  - Graf (comes), Br. des comes *Hermann* (1200) 43; vermutl. ident. mit *Heinrich Gf. v. Harzburg* (1200–1218); siehe auch *Anhalt*, *Bucha*, *Dannenberg*, *Diez*, *Eberstein*, *Frömmstedt*, *Gleichen*, *Graisbach*, *Harzburg*, *Henneberg*, *Honstein*, *Hückeswage*, *Käfernburg*, *Lauterberg*, *Lechsgemünd*, *Matrei*, *Nassau*, *Ockershausen*, *Ortenberg*, *Regenstein*, *Reichenbach II*, *Sayn*, *Schwarzburg*, *Schwerin*, *Stendal*, *Stolberg I*, *Vienne*, *Ziegenhain*, *Zweibrücken*
  - Burggraf, siehe *Dohna*, *Leisnig*, *Neuenburg*, *Rochlitz*
  - rector, siehe *Burgund*
  - camerarius imperatoris (1197) 21 und *Anm.* (A), 22; vermutl. ident. mit

- Heinrich camerarius v. Groitzsch (1196)*
- *camerarius imperii [Kg. Friedrichs II.] (1213) 188, (1218) 250; vermutl. ident. mit Heinrich, Gf. v. Harzburg (1200–1218)*
  - *camerarius (1207) 112, vermutl. ident. mit Heinrich [I.] camerarius v. Ravensburg (120[6]–1207)*
  - *camerarius [Lgf. Ludwigs IV.] (1224) 330, (1226) 376; evtl. ident. mit dem Folgenden (1231)*
  - *camerarius [Lgf. Heinrich Raspes IV.] (1231) 445; evtl. ident. mit dem Vorigen (1224–1226)*
  - *Kämmerer, siehe Großfahner, Groitzsch, Merseburg, Ravensburg, Seeburg*
  - *dapifer regis [Kg. Heinrichs (VII.)] (1224) 328*
  - *dapifer, Sohn des Albert dapifer (1206) 99, (1228) 408, (1230) 426, (1231) 446, (1232) 475, (1234) 518; ident. mit Heinrich dapifer v. Borna (1228)*
  - *Truchseß, siehe Borna, Hersfeld, Schlotheim, Waldburg*
  - *faber (1224) 338; evtl. Einwohner Apfelstädt*
  - *Knecht [Lgf. Heinrich Raspes IV.] ([1230–1234]) N 26*
  - *marscalcus [Kg. Friedrichs II.] (1213) 174, 176; vermutl. ident. mit Heinrich v. Kalden (119[8]–1218)*
  - *marscalcus [Kg. Heinrichs (VII.)] (1234) 504; ident. mit Heinrich marscalcus v. Pappenheim (1234)*
  - *marscalcus [Lgf. Hermanns I.] (1196) 3, (1197) 26, (1198) 30; vermutl. ident. mit dem Folgenden (1199–1233)*
  - *marscalcus [Lgf. Hermanns I., Ludwigs IV, Heinrich Raspes IV.], Br. Kunemunds (1199) 38, (200) 50, (1201) 56, (1203) 70, 71, ([1203]) 72, (1208) 125, (1211) 161, ([um 1214]) 199, (1215) 214, ([1211–1216]) 233, (1218) 259, (1233) 492; min. 72, 199; vermutl. ident. mit dem Vorigen (1196–1198); vermutl. aus der Familie v. Vargula*
  - *marscalcus [Mgf. Dietrichs, Heinrichs], Br. Konrads camerarius (1198) 31, (1206) 99, (1210) 152, (1214) 196, (1216) 219, (1223) 312, (1227) 391, (1228) 408, (1230) 426, (1231) 445, 446, ([1231]) 469, 475, (1234) 518, siehe auch Heinrich v. Weißenfels (1197), Heinrich (marscalcus) v. Schladebach (1196, 1223) bzw. marscalcus v. Gnandstein (1228–1231)*
  - *Marschall, siehe Burglauer, Ebersburg, Eckartsberga, Gnandstein, Kalden, Pappenheim, Sondershausen, Vargula*
  - *miles, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XXII (zwei Personen)*
  - *min. Babenbergensis ecclesie (1233) 492*
  - *min., Br. Gerhards (1196) 2*
  - *monetarius, burgensis, siehe Eisenach, Bürger*
  - *pincerna [Lgf. Hermanns I.] (1198) 30, (1199) 38*
  - *pincerna [Mgf. Dietrichs] (1198) 31*
  - *pincerna, min. [Mgf. Dietrichs] (1212) 163 (filius Heinrici)*
  - *Schenk, siehe Großgestewitz, Kaiserslautern*
  - *Küchenmeister, siehe Rothenburg ob der Tauber*
  - *willicus, siehe Naumburg I, Kloster St. Georg*
  - *Schultheiß, siehe Fritzlar*
  - *magister iusticiariorum, siehe Morra*
  - *iudex, siehe Altenburg I*
  - *preco (Herold, Fronbote, Vollstrecker im Landgericht), siehe Obhausen*
  - *Vogt, siehe Straßberg, Weida I, Wetter*
  - *Albus (1207) 111*
  - *cogn. Atzo, min., Br. Gerhards (1196) 2; evtl. ident. mit dem Folgenden (1219)*
  - *Atzo (1219) 261; evtl. ident. mit dem Vorigen (1196)*
  - *Busesse, min. noster [Lgf. Hermanns I.] (1206) 103*
  - *Mancho, Einwohner v. Marburg ([1232]) 468, L*
  - *Pampis, nob. (1227) 380*
  - *Pampis (1227) 380*
  - *Rabil (1199) 35, (1208) 118, (1209) 140 (scultetus, qui cognominatur Rabil)*
  - *Scalun (1233) 482*
  - *Segewin, Br. Hermanns (1207) 111; evtl. ident. mit Heinrich Sygenwin (1199)*
  - *Slegel/ Slegil (1220) 282, (1224) 326, (1231) 452*
  - *Sygenwin (1199) 39; evtl. ident. mit*

- Heinrich Segewin (1207)*  
 — Tunze, Tunzo (1207) 113, 114  
 — Ubilacker, *siehe Heinrich v. Frömmstedt*, cognomine Ubilacker  
 — (1197) 16  
 — *Br. Friedrichs (1234) 497; vermutl. zur Familie v. Polkenberg*  
 — *Br. des Dietrich Niger (1206) 103*  
 — *Br. des Schenken (frater pincerne) (1217) 235; vermutl. aus der Familie v. Vargula*  
 — *Sohn Gotelindas (1219) 261*  
 — *Sohn Gunthers, dapifer ([1217–1227]) 400*  
 — *Sohn Reinverds (1224) 338; evtl. Einwohner Apfelstädt*  
 — *Bischof, siehe Basel, Brixen, Eichstätt, Mailand, Straßburg, Worms, Würzburg*  
 — *Erzkanzler, siehe Köln, Erzbischöfe*  
 — *Archidiakon, siehe Merseburg, Stafford*  
 — *Abt, siehe Altzelle, Erfurt, Fulda, Herrenbreitungen, Hersfeld, Lehnin, Naumburg I, Reichenau, Reinhardtsbrunn, Reinsdorf, Walkenried*  
 — *Propst, siehe Bingen, Erfurt, Lausnitz, Magdeburg, Mainz, Merseburg, Mildensee, Oberwerba, Zeitz*  
 — *Prior, siehe Dobrilugk, Zscheiplitz*  
 — *Dekan, siehe Magdeburg, Merseburg*  
 — *Kantor, siehe Fritzlar*  
 — *Kustos, siehe Fritzlar, Merseburg*  
 — *Kanoniker, siehe Cambrai, Erfurt, Meißen (auch: Wasserburg), Merseburg, Naumburg I*  
 — *Mönch, siehe Altzelle*  
 — *frater, siehe Nürnberg*—  
*capellanus [vermutl. Mgf. Dietrichs] (1218) 254*  
 — *capellanus ep. Hildensheimensis (1224) 332, 333, 334*  
 — *cappellarius (= capellanus) [vermutl. Lgf. Hermanns I.J (1206) 98*  
 — *Kaplan, siehe Hildesheim, Meißen—clericus, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XX*  
 — *notarius [Lgf. Hermanns I.J (1208) 125, 129; vermutl. ident. mit dem Folgenden (1215–1231)*  
 — *notarius, prothonotarius, scriptor, de familia lantgravii [Lgf. Hermanns I., Ludwigs IV., Heinrich Raspes IV.] (1215) 214, (121[5?]) 222, ([vor 1216]) 221, (1217) 240, 246, (1218) 257*  
*(prothonotarius), (1219) 261, (1221) 293, (1223) 310, 316 (prothonotarius), (1225) 345, (1227) 380, 393, (1228) 411, 412, 414, 415, (122[8]) 409, (1229) 420, 424, (1231) 445; min. 310; vermutl. ident. mit dem Vorigen (1208)*  
 — *protonotarius imperialis aule [Kg. Heinrichs (VII.)] (1226) 373*  
 — *Notar, siehe Jerichow*  
 — *scriptor, siehe Weißensee*  
 — *scolaris (1225) 343; evtl. zum Kloster Volkenroda*  
 — *Pfarrer, siehe Eisenach, Lommatzsch*  
 — *presbiter, siehe Köln*  
 — *sacerdos, siehe Frauenstein, Lommatzsch*  
 — *siehe auch Allerstedt, Allstedt, Altengottern, Altfill, Ammendorf, Apfelstädt, Archintel, Battenfeld, Beiersdorf, Bendeleben, Bloßwitz, Böhlen, Borna, Buchheim, Burbach, Burgheßler, Burggrumbach, Burglauer, Burgliebenau, Camburg, Chlewig, Colditz, Cospuden, Crimmitschau, Crossen I, Döbeln, Dobitschen, Drachenfels, Ebersburg, Eckartsberga, Eisenach, Eisleben, Flößberg, Gasterfeld, Gebesee, Gnandstein, Gnetsch, Gräfentonna, Grafschaft, Graisbach, Greifberg, Greifenhain, Großenehrich, Großfahner, Gutenberg, Hain/ Hagen, Hagenau, Heldrungen, Hersfeld, Heuckewalde, Hohkönigsburg, Imnitz, Jahna, Kalden, Kaufungen, Keuern, Kittlitz, Kneesen, Kohren, Köln, Körner, Kötzschau, Kranichborn, Kranichfeld, Leisnig, Lindenau, Lissa, Löberitz, Löbnitz, Lützkowitz, Markkleeberg, Markröhlitz, Mildenstein, Morungen, Montjoie, Mylau, Niederwartha, Neuffen, Nossen, Oberense, Otiwen, Pappenheim, Paris, Pletzschwitz, Rasephas, Ravensburg, Reideburg, Reinsberg, Rochlitz, Roitzsch I, Roth, Romershoven, Sachsenburg, Salzungen, Schkeuditz, Schladebach, Schmalegg, Schmon, Seeburg, Siebleben, Sirmviz, Sommeritz, Stechau, Sternberg, Stockhausen, Straßberg, Trebsen, Tüngeda, Uffhausen, Vesta, Voigtstedt, Volmarstein, Wahren, Waldburg, Wassenberg, Wasserburg*

- (*s. Meißen*), *Weida I, Weißenfels, Wetter, Willershausen, Windstein, Wolferstedt, Wöllnitz, Wülfenrode, Wurzen, Zabeltitz*
- Heinrikesdorp**, *siehe Hennersdorf*
- Heinrode**, *siehe Hainrode*
- Heiteresbuc**, *siehe Ettersburg*
- Heizzils**, *siehe Hetzeberg*
- Hekkehardus**, *siehe Eckehard*
- Helbere**, *siehe Helbra*
- Helbra**, *n Eisleben, Sachsen-Anhalt*  
(*Helbere*)
- *Daniel v. (1205) 89*
- Heldensis dapifer** *lies H[ersf]eldensis*  
*dapifer, siehe Hersfeld, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 304*
- Helderungen**, *Helderungin, siehe Heldrungen*
- Heldorp**, *siehe Heltorf*
- Heldrungin**, *Heldrungyn, siehe Heldrungen*
- Heldrungen**, *sw Artern, Thüringen*  
(*Helderungen, Helderungin, Heldrungin, Heldrungyn*)
- *Dietrich v., Sohn Heinrichs [I.] (1208) 129*
- *Gerlach v., Br. Heinrichs [I.] 12, 129; can. in Naumburg I, St. Mauritius (1196) 12, (1197) 25; can. Nuenburgensis eccl. (1203) 70, (1208) 129; vermutl. identisch mit Gerlach, Propst des Domkapitels Naumburg I und Domherr Naumburg I*
- *Hartmann v., Sohn Heinrichs [I.], Vater Heinrichs [II.] (1208) 129, (1214) 194, 195, (1215) 202, (1222) 307, (1225) 349*
- *Heinrich [I.] v. (1196) 12, (1199) 38, (1203) 71 (filii), (1214) 195 (heredes); vassallus [Lgf. Hermanns I.] 12?*
- *Heinrich [II.] v., Sohn Hartmanns [†1264] (1225) 249, (1231) 445*
- Helembert**, *siehe Helmbert*
- Helfenstein**, *Burg bei Geislingen/ Steige, Baden-Württemberg*  
(*Helfinstein, Helphenstein*)
- *Eberhard, Graf (1219) 267, (1221) 290*
- Helfericus**, *siehe Helfrich*
- Helfinstein**, *siehe Helfenstein*
- Helfrich**  
(*Helfericus, Helfricus, Helfridus*)
- *siehe Rotenburg*
- Helfricus**, *Helfridus, siehe Helfrich*
- Helfta**, *Zisterzienserinnenkloster sö Eisleben, Sachsen-Anhalt*  
(*Helfte*)
- *Konrad, Kustos (1196) 10*
- Helfte**, *siehe Helfta*
- Helingisleiben**, *siehe Henningssleben*
- Hellewicus**, *siehe Helwig*
- Hellingen**, *siehe Heilingen*
- Hellingesleiben**, *siehe Henningssleben*
- Helmarshausen**, *Benediktinerkloster n Kassel, Hessen*  
(*Helmershausen*)
- *Kloster 313*
- — *Privilegien 313*
- Helmbert**  
(*Helembert*)
- *siehe Rothenburg*
- *Bischof, siehe Havelberg*
- *Propst, siehe Ilfeld*
- Helmboldesdorph**, *siehe Helmsdorf*
- Helmburgis**  
— *siehe Gräfendorf*
- Helmerich**  
(*Helmricus*)
- *siehe Rothenburg*
- *magister fori, siehe Weißensee*
- Helmershausen**, *siehe Helmarshausen*
- Helmesthal**, *siehe Helmstal*
- Helmricus**, *siehe Helmerich*
- Helmsdorf**, *osö Dingelstädt, Thüringen*  
(*Helmboldesdorph*)
- *Dietrich v. (1206) 98*
- Helmstal**, *n Sangerhausen, Sachsen-Anhalt*  
(*Helmsthal, Helmesthal*) 281
- *Hof 281*
- — *Wald in der Nähe des Hofs 281*
- *Güter der Kirche H. 281*
- Helmthal**, *siehe Helmstal*
- Helmwich**  
(*Helmwicus*)
- *siehe Röhrenfurt*
- Helngesleiben**, *siehe Henningssleben*
- Helpenstein**, *siehe Helfenstein*
- Heltorf**, *Burg n Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen*  
(*Heldorp*)
- *Otto v., nob. (1197) 17*
- Helwig**  
(*Hellewicus*)
- *siehe Rusteberg*
- *vicedominus, siehe Rusteberg*
- Helwin**  
(*Elbuwinus, Helwinus*)
- *Propst, siehe Frauensee*

- Helyas, *siehe Elias*  
 Hemmederot, *siehe Hermannsrode*  
**Hen.** (*Fragment eines Namens*)  
 — (1227) 393  
 Heninberg, Hennberch, *siehe Henneberg*  
**Henneberg, Grafschaft**  
 (Heninberg, Hennberch, Hennenberg, Henneberch, Hennenberc(h), Henninberg, Hynnenberch)  
 — *Ausstellungsort* 351  
 — *Grafen* (1215) 202\* (puer de H.), (1234) 521\* (comiti de H., ut veniat vel filium suum mittat)  
 —— *Berthold [II.] v.* (1199) 38, (120[6]) 105 (burggravius), (1209) 135  
 —— *Heinrich v., Sohn Poppos [VII]* (1226) 368  
 —— *Poppo [VII] v., Vater Heinrichs, Gatte der Mgf. Jutta v. Meißen* (1225) 342, (1226) 368, 373, (1228) 414, (1232) 477 (burcravius), (1233) 490, (1234) 506, 522  
 —— notarius comitis, *siehe Hermann*  
 notarius (1226)  
**Hennegau, Grafschaft**  
 (Hanalt, Hanonia)  
 — *Grafen* (1231) 433\*  
 — *Michael, Archidiakon* (1226) 373  
 Hennenberc(h), *siehe Henneberg*  
**Hennersdorf, ö Kirchhain, Brandenburg**  
 (Heinrikesdorp) 507, 508  
 Henninberg, *siehe Henneberg*  
**Henningsleben, s Bad Langensalza, Thüringen**  
 (Helingisleben, Hellingesleben, Helngesleben)  
 — *Gottfried v.* (1233) 484  
 — *Konrad v. ([c. 1218–1227])* 404, (1230) 425  
 Henricus, *siehe Heinrich*  
**Henschleben, w Sömmerda, Thüringen**  
 (Hescusleben, Hentscusleben, Hentsusleben) 310, 415  
 Hents(c)usleben, *siehe Henschleben*  
**Herbolhausen, sö Frankenberg, Hessen**  
 (Herboldehusen)  
 — Rodingus v. (1227) 380  
 Herberen, *siehe Herborn*  
 Herbersleiben, *siehe Herbsleben*  
 Herbipolensis ep., *siehe Würzburg*  
**Herbold**  
 — provisor, *siehe Eisenberg*  
 Herboldehusen, *siehe Herbolhausen*  
**Herborn, s Dillenburg, Hessen**  
 (Herberen)  
 — Kirche mit Patronatsrecht 438, 457  
**Herbord**  
 — min., *Br. Arnos* (1197) 16  
 — min. marchionis [*Mgf. Dietrichs*] (1213) 183  
 — pincerna, *siehe Merseburg*  
 — Kanoniker, *siehe Naumburg I, St. Mauritius*  
 — Pfarrer, *siehe Gudensberg*  
 — *siehe auch Pletzschwitz, Wurzen*  
**Herbsleben, nnw Erfurt, Thüringen**  
 (Herbersleiben, Hersverslebin, Hervereslevem, Herverisleben, Herverislebin, Herversleben, Herversleiven, Hervesleyben)  
 — Albert v. (1206) 98, (1211) 159  
 — Johannes v. (1211) 159, (121[5]) 209, 210, (1223) 316, (1229) 423, (1231) 445, (1234) 515, 517; vermutl. ident. mit Johannes v. Hervester (1198)  
 Herdechnus, *siehe Herdegen*  
**Herdegen**  
 (Herdechnus, Herdeinus)  
 — min. [*Lgf. Hermans I.*] *Br. Eckebrads* (1196) 2  
 — min. (1227) 380 (et frater eius)  
 — Burgmann, *siehe Eckartsberga*  
 — *siehe auch Behringen, Gosserstedt, Leisnig, Rudestedt, Sietzschen*  
 Herdeinus, *siehe Herdegen*  
 Herdwicus, *siehe Hartwig*  
 Herewicus, *siehe Hartwig*  
 Hericus, *siehe Erich*  
 Herimannus, *siehe Hermann*  
**Heringen, Groß-, nö Bad Sulza, Thüringen**  
 — Kirche 187, 266  
 Herkenboldus, *siehe Erkenbold*  
**Hermann**  
 — Markgraf, *siehe Baden*  
 — Landgraf, *siehe Thüringen*  
 — Pfalzgraf, *siehe Sachsen, Pfalzgrafschaft*  
 — Graf (comes), *Br. des comes Heinrich* (1200) 43; vermutl. ident. mit Hermann, Gf. v. Harzburg (1200–1224), *siehe auch Battenberg, Frohburg II, Harzburg, Kirchberg II, Orlamünde, Ravensberg, Waldenburg I*

- *Burggraf*, siehe *Harzburg*, *Meißen*, *Neuenburg*, *Wettin*
- *digreve*, siehe *Arnswald*
- *advocatus* (1231) 452; evtl. zu *Kloster Doberlug*
- *miles*, siehe *Straußfurt*
- *min.* [*Lgf. Hermanns I.*] ([um 1214]) 199
- *camerarius imperii* [*Kg. Friedrichs II.*] (1213) 188, (1218) 250
- *camerarius* [*Lgf. Heinrich Raspes IV.J*(1231) 445
- *dapifer* [*Lgf. Ludwigs IV.J*][c. 1218–1227] 404, (1222) 305, 306, 307, (1224) 330, (1225) 343, 349, (1226) 376, (1227) 391; vermutl. ident. mit *Hermann dapifer v. Schlotheim* (1224–1225)
- *Truchseß*, siehe *Schlotheim*
- *Marschall*, siehe *Schlotheim*
- *Vogt* (*advocatus*), siehe *Köln*, *Saaleck* (auch unter „v. S.“)
- *Dochter/ Docter*, *Br. des Dietrich* *Dochter/ Docter*, (1207) 110, (1208) 118, (1211) 160
- *Englant* (1234) 519
- *Livene* (1224) 338; evtl. *Einwohner Apfelstädt*
- *Luna* (1231) 453
- *Meisenboch*, *Meisenbug*, *Ministeriale* [*Lgf. Hermanns I.*] (1212) N 5, (1217) 246; ident. mit *Hermann v. Gudensberg* ([1217–1220])
- *Pentelin* (1206) 98
- *Stranc/ Stranz* (1208) 118, ([1207–1210]) 154, ([1210]) 156, (1214) 196, siehe auch *Hermann Stranz v. Döllstedt* (1223)
- (1215) 209
- *Br. des Heinrich Segewin* (1207) 111
- *Bischof*, siehe *Dorpat*, *Münster*, *Würzburg*
- *Abt*, siehe *Bürgel*, *Corvey*, *Georgenthal*, *Gerode*, *Reinhardtsbrunn*
- *Propst*, siehe *Erfurt*, *Sulza*
- *Prior*, siehe *Erfurt*
- *magister (Hochmeister)*, siehe *Deutscher Orden*— *Kanoniker*, siehe *Jechaburg*, *Magdeburg*
- *notarius* [*Mgf. Konrads*] (1199) 35
- *notarius comitis de Henneberg* (1226) 368
- *Mönch*, siehe *Bürgel*, *Posa (Bosau)*
- *Pfarrer*, siehe *Weißfels*
- *sacerdos*, siehe *Freiberg*, *Weißfels*
- siehe auch *Altershausen*, *Asleburg*, *Baldestete*, *Beicha/ Beucha*, *Burgau II*, *Camburg*, *Catena*, *Döllstedt*, *Donndorf*, *Elsloo*, *Ettendorf*, *Furra*, *Glaucha I*, *Grifendorf*, *Groitzsch*, *Großenlupnitz*, *Gudensberg*, *Hain/ Hagen*, *Hohenroda*, *Knauthain*, *Königerode*, *Kranichfeld*, *Langensalza*, *Leubnitz*, *Lobdeburg*, *Merxleben*, *Mochberg*, *Müllenark*, *Nusezin*, *Orferode*, *Pößneck*, *Rengshausen*, *Rhein II*, *Rosenfeld*, *Rudolstadt*, *Rumerode*, *Saala*, *Saalburg*, *Saaleck*, *Schänitz*, *Schlotheim*, *Salza*, *Schloßvippach*, *Schönbürg*, *Schwerz*, *Straußfurt*, *Teuchern*, *Trohe*, *Vargula*, *Warberg*, *Ziegra*
- Hermannsrode**, w *Bad Salzungen*, Thüringen  
(Hemmederot) 56
- Hernestus**, siehe *Ernst*
- Heroldus**
  - *Eberbaches* (1196) 7, siehe auch *Eberbach*, *Kloster*
  - *Vogt*, siehe *Zwickau*
- Herren-**, siehe *Breitungen*, *Gosserstedt*
- Herrenchiemsee**, *Augustiner-Chorherrenstift im Chiemsee*, Bayern  
54
- Herseveld**, siehe *Hersfeld*
- Hersfeld (Bad Hersfeld)**,  
*Benediktinerkloster*, Hessen  
(Herseveld, *Hersfelt*, *Hersveld*, *Herzefeld*)
  - *Benediktinerkloster* 87, 143, 285, 304
  - *Äbte* (1197) 25\*, ([1199]) 36\*, ([1202]) 59\*, (1209) 132\*, (1224) 324\*, (1233) 490\*, (1234) 512\*
  - — *Heinrich* (121[5]) 209, 210
  - — *Johannes* (1205) 87, 88
  - — *Ludwig* (1220) 285 (A), (1222) 304, (1223) 313, (1226) 373, 374, (1228) 414
  - — *Siegfried* (1200) 43, (1209†) 143
  - — — *mansionarii abbatis* 87
  - *conventus*, *familia*, *fratres* 87, 209, 210
  - *Klosterwald* (nemora ecclesie) 87
  - *Mönche*
  - — siehe *Thietmar v. Behringen* (1222)
  - *Marschall*

- — *Wigand* (1215) 209
- *Ministerialen* 87
- — *Giso, Br. Heinrichs* (1215) 209, (1222) 304
- — *Heinrich dapifer H[ersf]eldensis, Br. Gisos* (1215) 209, (1222) 304
- *Stadt*
- — *Vogtei* 209
- Hersfeldensis abbas, eccl., siehe Hersfeld**
- Hersfelt, siehe Hersfeld**
- Herstein, siehe Hirschstein**
- Hersveldendis abbas, siehe Hersfeld**
- Hersvendendis abbas, siehe Hersfeld**
- Hersverslebin, siehe Herbsleben**
- Hersvithehusen, Herswendehusen, siehe Hardehausen**
- Hertnidus, siehe Hertnit**
- Hertnit**
  - (Hertnidus)
  - *siehe Ort*
- Hertwicus, Hertwig, Hertwikus, siehe Hartwig**
- Hervereslevem, Herverisleben,**
  - Herversleben, Herversleiven, -leyben, siehe Herbsleben**
- Hervester** (*Lesart B: Hernester*)
  - als Herkunftsangabe so nicht zu identifizieren;
  - *Johannes v.* (1198) 30; vermutl. ident. mit *Johannes v. Herbsleben* (1211–1234)
- Herwicus, siehe Hartwig**
- Herzefeld, siehe Hersfeld**
- Hescusleiben, siehe Henschleben**
- Hesico**
  - siehe auch* Esico
  - *siehe Löbejün*
- Heslere, siehe Burgheßler**
- Hessenburg, siehe Hassenberg**
- Hessen**
  - *Burgen und Flecken in ~ N* 14
- Heste, siehe Este**
- Hetzeberg, n Bad Salzungen, Thüringen**
  - (Hecilns, Hezzils) 404, 425
- Heuckewalde, s Zeitz, Sachsen-Anhalt**
  - (Hokenwalde, Hokinwalde, Hukenwalde, Hukkenwalde)
  - *Heinrich v., Sohn Hugos* (1196) 10, (1217) 241; min. 10
  - *Hugo v., Vater Heinrichs* (1196) 10, (1197) 25, (1204) 83; min. 10, 25
- Heusdorf, Benediktinerinnenkloster nö**
- Apolda, Thüringen**
  - (Hugisdorf, Hugistorf, Hugistorp, Huiesthorp, Husdorf)
- **Benediktinerinnenkloster Marienstein** (~ beate Marie virginis sanctoque Godehardo in H.) 20, 72, 103, 242, 400
- **Pröpste**
  - — *Berthold* (1206) 103, (1217) 241, (1227) 399
  - — *Ludolf* (1197) 20, (1199) 38
- Heverherus, siehe Erberher**
- Hevesten, siehe Eberstein**
- Heyda (sö Riesa), siehe Mirica II**
- Heydenricus, siehe Heidenreich**
- Heynricus, siehe Heinrich**
- Hiburg**
  - *Äbtissinnen, siehe Nivelles*
- Hierosolimitani, in procinctu ~ itineris constituti, siehe Jerusalem**
- Hyerosolomitani, fratres hospitalis ~, siehe Johanniterorden**
- Hilburch, siehe Eilenburg**
- Hildebern**
  - *Kantor, siehe Jechaburg*
- Hildebrand**
  - capellanus [*Gf. Dietrichs v. Weissenfels bzw. Mgf. Dietrichs v. Meißen*] (1196) 8, (1204) 78, (1207) 107, (1211) 157, 158, (1219) 260, 266, (1220) 279, (1221) 289; capellanus marchionis 107, 157, 266; can. in Nuenburg 266, *siehe Naumburg I*
  - *Kanoniker, siehe Jechaburg*
  - *Konverse, siehe Lippoldsberg*
  - *siehe auch Baruth, Deutschenbora, Dölkau, Köln, Nickritz, Proprio, Weitzschen*
- Hildegard**
  - *siehe Gotha, Einwohner*
- Hildegund**
  - *siehe Kuckenburg*
- Hildemar**
  - *siehe Authausen*
- Hildesemensi, Hilden(e)she(i)mensis, Hildense(y)mensis, Hildinshe(i)mensis , ~ electus, ~ ep., siehe Hildesheim**
- Hildesheim, Niedersachsen**
  - (Hildensheim, Hildenshem, Hildesem, Hildesia, Hildinshem, Hindelsom, Ildesem, Yldesem) 178
  - *Ausstellungsort* 42

- *Bischöfe ([1217–1227])* 402\*, (1233) 487 II\*
- — *Hartbert (1201)* 51 Anm.\*, (1204) 81\*, (1208) 126 (*Hdschr.*)\*, (1209) 132\*, 134, (1213) 178\*
- — *Konrad I.*, imperialis aule cancellarius [*Kg. Heinrichs VI. und Philipps II.*] (1196–1197) 4–7 (electus), 23, 24, (1199) 37, ([1199]) 36,\* (1200) 42, 43 Anm., 44, siehe auch *Konrad*, *Bf. v. Würzburg* (1198–1201); vermutl. ident. mit *Konrad* imperialis aule protonotarius (1198)
- — *Konrad II.* (1223) 313, 314, (1224) 331, 332 (A), 333, 334, (1226) 359\*, 361 A und B, 362\*, 363, 365, 366\*, 367, 369, 371, (1227) 390\*, (1233) 491, (1234) 495 I und II\*, 512\*, 513 (*Hdschr.*)
- — *Siegfried I.* (1218) 255, 256
- — — *Kapläne der Bischöfe*
- siehe auch *Heinrich* (1224) und *Marcolphus* (1224)
- Hildesia*, siehe *Hildesheim*
- Hildewart**
  - *Prior*, siehe *Altenburg II*
  - Hildinshem*, siehe *Hildesheim*
  - Hileberc*, siehe *Heiligenberg II*
- Hillerburg**, ehemalige Burg nw *Mellrichstadt, Bayern*  
(*Hiltensburg*)
- *Albert v. (120[6])* 105
- Hillersleben**, Zisterzienserkloster ö *Haldensleben, Sachsen-Anhalt*
- *Zisterzienserkloster* 27 (*Reg.*)
- — *Vogt*, siehe *Gf. Otto v. Grieben*
- Hildewardeshusen*, siehe *Hilwartshausen*
- Hiltenburg*, siehe *Hillenberg*
- Hilwartshausen**, Augustiner-Chorfrauenstift sw *Einbeck, Niedersachsen*  
(*Hildewardeshusen*)
- *Augustiner-Chorfrauenstift* (eccl.) 144
- Himmerod**, Zisterzienserkloster w Wittlich, *Rheinland-Pfalz*  
(*de Claustro*)
- *Abt* (1196) 7\*
- Hindelsom*, siehe *Hildesheim*
- Hinkebach*, siehe *Heimbach*
- Hinricus*, siehe *Heinrich*
- Hirschstein**, Burg sö Riesa, Sachsen  
(*Herstein*)
- *Wignand v. (1234)* 497; evtl. ident. mit *Wignand v. Nonnewitz (1206–1219)*
- Hirsilgowe*, siehe *Hörselgau*
- Hischirstide*, siehe *Isserstedt*
- Hisenacghe*, siehe *Eisenach*
- Hirsingerode**, Wü. nö *Schwobfeld*, wnw *Mühlhausen, Thüringen*  
(*Hurchenroth, Huschinrode*)
- *Christian miles v., Vater Ernst v. Hain* (1206) 98, (1225) 343 (vir nob. et liber)
- Hoberch*, siehe *Hoburg*
- Hochstaden**, Grafschaft  
(*Honstade, Hostade(n)*)
- *Grafen (123[2])* 459\*
- — *Lothar I. v., nob. [† 1217]* (1197) 17
- — *Lothar II. v., [† 1237]* (1236) 373
- Hoegarten*, siehe *Hopfgarten*
- Hoemberg*, siehe *Homberg*
- Hoendorf*, siehe (*Ober-)Hohndorf*
- Hoenlo*, siehe *Hohenlohe I*
- Hoenstein*, siehe *Honstein*
- Hofen**, Wü. bei *Bilzingsleben, Thüringen*  
(*Huven*)
- *Hufenbesitz* 491
- Hogerus, Hogir*, siehe *Hoyer*
- Hoburg**, nw *Wurzen, Sachsen*  
(*Hoberch*)
- *Konrad v. (1228)* 417
- Hohen-*, siehe *Leipisch, Rechberg, Roda*
- Hohenberc*, siehe *Homberg*
- Hohenburg*, siehe *Vohburg*
- Hohenkirche*, siehe *Hohenkirchen I*
- Hohendorf**, Wü. zwischen Lonzig und Ossig,  
ssw *Zeitz, Sachsen-Anhalt*  
(*Hondorf*) 156
- Hohenedlau*, siehe *Otliwen*
- Hohenhameln**, nö *Hildesheim*,  
*Niedersachsen*  
(*Hoinhamellin*)
- *Roderich v., miles ([1217–1227])* 402 (et filii sui)
- Hohenkirchen I**, s *Rochlitz, Sachsen*  
(*Hohenkirche, Honkirke*)
- *Hufenbesitz mit dem zugehörigen Forst, Gründungsausstattung (in fundis proprietatis)* 131
- *Pfarrei* 131
- *predium* 280
- Hohenkirchen II**, nw *Ohrdruf, Thüringen*  
(*Hohinkirch*)
- *Mühle* 285

- Hohenloe, Hohenloh, *siehe Hohenlohe I*
- Hohenlohe I**, fränkisches Adelsgeschlecht,  
benannt nach Burg Hohlach n  
Rothenburg/Tauber, Bayern  
(Hoenlo, Hohenloe, Hohenloh, Honlo)
- Andreas v., Br. Friedrichs, Gottfrieds und Konrads (1220) 274
- Friedrich v., Br. des Andreas, Gottfrieds und Konrads (1220) 274, (1234) 515, 516, 517; Präzeptor des Jerusalemer Deutschordenshauses 515, 516, 517
- Gottfried v., Br. des Andreas, Friedrichs und Konrads (1220) 274, (1226) 361 A und B, (1234) 509, 511
- Konrad v., Br. des Andreas, Friedrichs und Gottfrieds (1220) 274
- Hohenlohe II**, w Zwenkau, Sachsen  
— Nonnenkloster, nach Leipzig verlegt 431
- Hohensüß, *siehe Scuzsene*
- Hohe Warte, *siehe Wizok*
- Hohinkirch, *siehe Hohenkirchen II*
- Hohinstein, *siehe Honstein*
- Hohköngsburg** (Haut-Königsbourg), w Schlettstadt, Frankreich  
(Kungsberg)
- Heinrich v. (1206) 102
- Hohlach, *siehe Hohenlohe I*
- Hohndorf**, Wü. s Trossind und sw Dommitzsch, Sachsen  
(villa olim Niprodeviz, sed nunc Hagenendorph dicta; Rodhewiz) 262, 312
- Burgkorn 262, 312
- Flämische Hufsen 262
- iudicium seculare cum omni libertate 312
- Wald 262
- Hohndorf, Ober-**, sö Zwickau (OT Zwickau), Sachsen  
(Hoendorf) 266
- Hohnstein (so Posse im Reg.), *siehe Honstein*
- Hoiko**  
— *siehe Dohna*
- Hoinhamellin, *siehe Hohenhameln*
- Hoinstein, *siehe Honstein*
- Hokenwalde, Hokinwalde, *siehe Heukewalde*
- Hol, *siehe Holbach*
- Holbach**, sw Ellrich, Thüringen  
(Hol)  
siehe Erg. und Ber. zu Nr. 198
- Friedrich v., Sohn Hartungs, Br. des H. ([um 1214]) 198, (1226) 368
- H. v., Br. Friedrichs (1226) 368
- Hartung v., Vater Friedrichs ([um 1214]) 198
- Holdenstedt**, sw Eisleben, Sachsen-Anhalt  
(Huldenstedt)
- Hufenbesitz 53
- Holland**, Grafschaft  
— Grafen (1234) 521\*
- — Wilhelm I. (1220) 272\*, 273
- Holtse, *siehe Holtsee*
- Holtsee**, wohl alter Name für den Großen Storkower bzw. Dolgensee bei Storkow, Brandenburg  
(Holtse) 138
- Holzburg**, s Ziegenhain, Hessen  
— halbes Patronatsrecht 250
- Holzhausen**, s Biedenkopf, Hessen  
(Holzhusin) N 5
- Bernhard v., sacerdos v. Wehrda, Zeuge eines Wunder der Elisabeth ([1232]) 468, XVII
- Holzheim**, Wü. s Fritzlar, Hessen  
(Holtteim)
- Wittekind v. (1233) 490
- Holzhusin, *siehe Holzhausen*
- Homberg (Ohm)**, sö Marburg, Hessen  
(Hoenberg, Hohenberc, Honburc)
- Ausstellungsort 441, 484, 515 (in opido nostro H.), 516 (Erg. und Ber.), 517 (in opido nostro H.)
- Eberhard villicus de H. (1233) 484
- Honburc, *siehe Homberg*
- Hondorf, *siehe Hohendorf*
- Honge lies Houge, *siehe Würzburg*, Kollegiatstift Haug, *siehe Erg. und Ber.* zu Nr. 361
- Höngeda**, sö Mühlhausen, Thüringen  
(Hunege, Hunegyn) 70, 214
- Kirche 214
- Honkirke, *siehe Hohenkirchen I*
- Honlo, *siehe Hohenlohe I*
- Honorius**  
— II., Papst (1202†) 58
- III., Papst (1217) 238, (1217) 244, (1218) 253, (1219) 251, (1220) 276, 277, 278 (A), 288 (A), (1221) 291 (A), (1223) 311 (A), 316, (1224) 320, 321 (A), (1225) 342, (1227) 377 (A), (1229) 424
- — Boten des Papstes (1227) 377\*
- Honstade, *siehe Hochstaden*
- Honstein**, Burgruine über Neustadt am

- Südrand des Harzes, nnö Nordhausen,  
Thiringen*  
(Hoenstein, Hohinstein, Hoinstein,  
Honsten)
- *Grafen*
- — *Dietrich v., Sohn Edelgers ([1212])*  
171, (1215) 212, (1221) 295, (1223)  
310, (1227) 398, (1233) 491
- — *Edelger (Elger) v., Vater Dietrichs und  
Heinrichs (1197) 25, (1198) 30, (1201)*  
56, (1209) 134, 144, ([1212]) 171  
(A), (1215) 202, 211, 212, (1216) 224;  
liber 25
- — *Friedrich v., Br. Edelgers (1201†) 56  
und Söhne N. N. (1201) 56*
- — *Heinrich v., Sohn Edelgers ([1212])*  
171, (1215) 212
- *Genannte*
- — *Burkhard v., liber (1216) 224; evtl.  
ident. mit Burkhard v. Ascherode*  
([1212])
- *Burgmänner*
- — *siehe Günther v. Rottleberode ([1212])*
- Honsten, *siehe Honstein*
- Hopfgarten**, w Weimar, Thüringen  
(Hoefgarten) 294
- *Hufenbesitz* 376
- Horburg**, sw Schkeuditz, Sachsen-Anhalt  
(Horburc, Horeburch)
- *Bruno v. (1234) 519*
- *Reinbert v. (1219) 251, (1234) 519*
- Horeburch, *siehe Horburg*
- Horenberch, *siehe Hornburg*
- Horlamunde, *siehe Orlamünde*
- Hornburg**, Burg und  
*Benediktinerinnenkloster s Eisleben,  
Sachsen-Anhalt*  
(Horenberch, Horneburg)
- *Thietmar v., scabinus im Landgericht der  
Pfalzgrafschaft Sachsen (1200) 50*
- *Benediktinerinnenkloster*
- — *Pröpste*
- — — *Nikolaus (1205) 89*
- Horne**, Flurname ö Volkenroda, Thüringen  
(mansos ..., qui vulgo H. nuncupantur) 98
- Horneburg, *siehe Hornburg*
- Hörselgau**, sw Gotha, Thüringen  
(Hirsilgowe, Horselgowe, Hurselgowe)
- *Hartwig v., min. (1221) 293, (1224) 330,  
(1225) 349, (1226) 376, (1227) 393*
- Horselgowe, *siehe Hörselgau*
- Horstmar**, nw Münster, Nordrhein-Westfalen  
(Horstmaria, Hursmar, Hurstimar,  
Hurstmar)
- *Bernhard v. (1200) 42, (1208) 126,  
(1224) 323,331; nob. 126*
- *Oppo (1225) 343*
- Horstmaria, *siehe Horstmar*
- Hortemberg, *siehe Ortenberg*
- Hosche**, Waldgebiet nö Riesa, Sachsen  
(Howisc, nemora quod dicitur ~) 16
- hosipitale Ierusalem in Anglia, *siehe England*,  
Johanniterorden
- Hostade(n), *siehe Hochstaden*
- Hosterencornre, *siehe Österkörner*
- Hostia, *siehe Ostia*
- Hotsitz *lies Gottitz, siehe Erg. und Ber. zu*  
Nr. 326
- Howerith, *siehe Haurieden*
- Howisc, *siehe Hosche*
- Hoyer**  
(Hogerus, Hogir)
- *siehe Friedeburg*
- Hubert**  
(Upertus)
- *Bocafollus, Papiensis (1213) 172*
- Hubewiz, *siehe Haubitz*
- Hucenswage, *siehe Hückeswagen*
- Hückeswagen**, ö Remscheid, Nordrhein-  
Westfalen  
(Hucenswage)
- *Grafen*
- — *Heinrich v., nob. (1197) 17*
- Hug, *siehe Hugo*
- Hugewiz, *siehe Haubitz*
- Hugisdorf, -torf, -torp, *siehe Heusdorf*
- Hugo**  
(Hug, Hugolinus, Ugo)
- *dapifer, min. (1197) 16*
- *frater Rudolfi domini Tyberiadis, siehe  
Tiberias*
- *Kardinalbischof, siehe Ostia, Velletri*
- *Bischof, siehe Lüttich*
- *Abt, siehe Murbach*
- *Propst, siehe Arnstadt, Naumburg I,  
Berchtesgaden*
- *Prior, siehe Dobrilugk*
- *Dekan, siehe Naumburg I*
- *Kanoniker, siehe Erfurt, Naumburg I*
- *Mönch, siehe Bürgel*
- *Pfarrer, siehe Lobeda*
- *siehe auch Abtsbessingen, Allmenhausen,*

- Baux-de-Provence, Benndorf,  
Burgscheidungen, Eisenberg, Grüningen,  
Heuckewalde, Isserstedt, Ketzergasse  
(† Köttewitz), Kriebitzsch, Sömmern,  
Weilrode*
- Hugold**  
— *Graf, siehe Bucha*  
— *villicus, siehe Meißen*  
*Hugolinus, siehe Hugo*
- Huicio/Huwicio**  
— *Magister und Scholaster, siehe Naumburg I*  
*Huiesthorp, siehe Heusdorf*  
*Hukenthalde, Hukkenwalde, siehe Heuckewalde*  
*Huldenstedt, siehe Holdenstedt*
- Hundisburg, Augustiner-Chorherrenstift s**  
*Haldensleben, Sachsen-Anhalt*  
(Hunoldesburg)  
*Augustiner-Chorherrenstift*  
— *Pröpste*  
— — *Werner (1232) 463, zugleich Magdeburger Domherr, siehe Magdeburg*  
*Hunefelt, siehe Hünfeld*  
*Hunege, Hunegyn, siehe Höngeda*  
*Hunevelt, Huninvelt, siehe Hünfeld*
- Hünfeld, Benediktinerkloster nnö Fulda, Hessen**  
(Hunefelt, Hunevelt, Huninvelt) 220  
— *Benediktinerkloster, vor 1228*  
*Umwandlung zum Kollegiatstift (Hl. Kreuz)*  
— — *Kanoniker (1196) 1*  
— *Heinrich v., burgensis in Eisenach (1196) 2*  
*Hunoldesburg, siehe Hundisburg*  
*Huppenhstede, siehe Hüpstedt*
- Hüpstedt, ssö Worbis, Thüringen**  
(Huppenhstede) 240  
*Hurchenroth, siehe Hirsingerode*  
*Hurselgowe, siehe Hörselgau*  
*Hursmar, Hurstimar, Hurstmar, siehe Horstmar*  
*Huschinrode, siehe Hirsingerode*  
*Husdorf, siehe Heusdorf*
- Husemat, siehe Konrad Husemat*  
*Husen, Husin, siehe Hausen*  
*Husseleive, siehe Eßleben*  
*Huven, siehe Hofen*  
*Huwicio, siehe Huicio*
- Hybellino, de ~, siehe Ibelin*  
*Hybernia, siehe Irland*  
*Hydronatum, siehe Otranto*  
*Hynnenberch, siehe Henneberg*
- I**
- I.**
- *capellanus nobilis viri Conradi marchionis, presbyter (1209) 136*  
— *Pfarrer, siehe Profen*  
*Ianzi, siehe Jenzig*
- Ibelin, Burg sw Jerusalem, Israel (Hybellin[um])**  
— *Johannes v., baro terre de regno Jerusalem (119[8]) 28*
- Ichtershausen, nnö Arnstadt, Thüringen (Uchterichishusen, Uchtrich(i)shusen)**  
— *Hof, den die Mutter Lgf. Heinrich Raspes IV. erbaut hat 479*  
— *Hof am Kloster 520*  
— *Zisterzienserinnenkloster (monasterium sancti Georgii martiris) 38, 261, 293, 345, 411, 412, 479, N 19*  
— *Konvent 345, 411, 412*  
— *Pröpste*  
— — *Dietrich (1219) 261, (1225) 345, (1228) 412*  
— — *Wolfram (1199) 38*
- Idrontinus, siehe Otranto*  
*Ilburc(h), -burg, Illeburc(h), Illborch, siehe Eilenburg*
- Ildesem, siehe Hildesheim*
- Ilfeld, Prämonstratenserstift n Nordhausen, Thüringen (Ilvelt)**  
— *Konvent (fratres) 456*  
— *Pröpste*  
— — *Helmbert (1220) N 9, (1227) N 15*  
— — *Wittekind (1231) 456 (Erg. und Ber.)*
- Illeben, sö Bad Langensalza, Thüringen (Inleibin)**  
— *Hufenbesitz 394*  
— *Albert v., miles de I. (1227) 394 (filii eius)*
- Illsitz, nö Schmölln, Thüringen (Elsitz)**  
— *Gumpert v., min. (1196) 10*
- Ilvelt, siehe Ilfeld*
- Ilversgehofen, n Erfurt (OT Erfurt),**

- Thüringen**  
 (Elrechisghoven, Elrichesgehoven,  
 Elrisgehoven, Elrisgehovin)  
 — *Höfe* 391  
 — *Hufenbesitz* 330, 358, 391, 424  
 — *Mühle* 358, 391, 424
- Imnitz, s Zwenkau, Sachsen**  
 (Ymenez)  
 — *Heinrich v. (1213)* 182  
 — *siehe auch Swideger (1213)*
- Imola, Italien**  
 (Ymola)  
 — *Ausstellungsort* 355  
 — *Bischöfe (1231)* 449\*, (123[2]) 458\*  
 — — *Meinhard (1226)* 354, 356, 357, 359,  
     361 A und B, 362, 363\*, 364, 366,  
     367, 370
- Inclusus, siehe Gerhard Inclusus**
- Indago, de Indagine, siehe Hain/ Hagen,**  
*Hainspitz, Großenhain, Knauthain*
- Ingebburg**  
 — *Gattin des französischen. Kgs. Philipp II.*  
*(1210)* 150
- Inkelramus**  
 — *Br. des Albert Polen (1205)* 92
- Inleibin, siehe Illeben**
- Innocentius, siehe Innozenz**
- Innozenz**  
 (Innocentius)  
 — *III., Papst, (119[8]) 28 Anm., ([1198]) 34*  
*(A), ([1199]) 36, 40 (A), (1200) 43, 47, 49*  
*(A), (1201) 51 (A), 52 (A), 55, (1202) 58*  
*(A), 59, 60 (A), 62 (A), (1203) 66 (A), 68*  
*(A), 73–76 (A), (1204) 77 (A), 81 (A), 83,*  
*(1205) 86 (A), 91, 93 (A), (1206) 95 (A),*  
*101, 103, (1208) 119 (A), 120 (A), 121,*  
*122 (A), 123 (A), 127 (A), (1209) 136 (A),*  
*143, (1210) 146 (A), 147 (A), 150\*, N 4,*  
*(1212) 163, (1213) 177 (A), 178 (A), 181*  
*(A), (121[5]) 209, (121[5?]) 222*  
 — — *Boten* 121  
 — — *Legaten, siehe Havelberg, Bischof und*  
*Sittichenbach, Abt*
- Interamnum, siehe Terni**
- Iremfridus, Irenfridus, Irenvirdus, Irimfridus,**  
*Ir(i)nfridus, Irnvridus, siehe Ehrenfried*
- Iringsdorff, siehe Ehringsdorf**
- Irland**  
 (Hybernia)  
 — *dominus H., siehe Johannes, Kg. v.*  
*England*
- Irmengardis, siehe Irmgard**
- Irmentrud**  
 — *siehe Marburg*
- Irmgard**  
 (Irmengardis)  
 — *siehe Altenkirchen, Einwohner*
- Isenach, siehe Eisenach**
- Isenberc(h), Isenberg, siehe Eisenberg**
- Isenhard**  
 — *siehe Döbeln, Knobelsdorf*
- Isewelt, siehe Untereßfeld**
- Isfrid**  
 — *siehe Heiligenberg II*
- Isinberc, siehe Eisenberg**
- Isnach, siehe Eisenach**
- Isserstedt, nw Jena, Thüringen**  
 (Hischirstide)  
 — *Hugo v. (1197)* 20
- Issleben, siehe Eisleben**
- Istrien, Markgrafschaft**  
 (Ystria)  
 — *Gerechtsame des Patriarchen v. Aquileja*  
*in I. 459*
- Markgrafen**  
 — — *Heinrich (1205)* 88
- Italia, siehe Italien**
- Italien**  
 (Italia)  
 — *Boten des Patriarchen v. Aquileja ad*  
*partes Italiae* 167
- Gesandte Ks. Friedrichs II. in Italien**  
 354, 511
- Iustingen, Iustingin, siehe Justingen**

**J****J.**

— *(1234) 501 (Hdschr.)*

**Jaczo**

— *siehe Salzwedel*

**Jaczowe, siehe Jaxo**

**Jahna, ö Mügeln, Sachsen**

(Gan, Gane)

— *Gero v. ([1210])* 156

— *Heinrich v. ([1210])* 156

— *Robert v. (1206)* 100

**Jakob**

— *Erzbischof, siehe Cápua*

— *Bischof, siehe Akkon, Asti, Turin*

— *canonicus, siehe Cambrai*

- *Kaplan*, siehe *Petersberg*
- *sublevita*, siehe *Béthune*
- Jakob der Ältere**, Heiliger
- *Patrozinien*, siehe *Freiberg*, *Pfarreien*; *Pegau*, *Benediktinerkloster*, *Regensburg*, *Schottenkloster*
- Jamnitz**, Flurname bzw. Grenzmal ö vom Dorf *Fischwasser*, sö *Doberlug*, *Brandenburg*  
(*Jamniz*) 35, 46, 64
- Jamniz**, siehe *Jamnitz*
- Jawer**, Grenzmal, vermutlich dort anzusetzen, wo die Grenze zwischen dem Dorf *Schönborn* und der *Markgrafenheide* die Kleine Elster berührt, *Brandenburg*  
35, 46
- Jaxo**, Wü. sö *Zörbig*, *Sachsen-Anhalt*  
(*Jaczowe*, *Jaxowe*, *Jazowe*, *Spaczowe*)
- *Thimo* v. (1220), 282, (1224) 326, (1231) 452 (advocatus in *Spaczowe*)
- Jaxowe**, *Jazowe*, siehe *Jaxo*
- Jechaburg**, w *Sondershausen*, *Thüringen*  
(*Gickeburg*, *Jeche[n]burg[k]*)
- *Kollegiatstift* (als Empfänger) 30
- *Propst* (1224) 337\*
- — *Burkhard* (1223) 314; evtl. zu Gf. v. *Wartburg*
- — *Werner* (1198) 30, (1233) N 25, zugl. *Domdekan* in *Halberstadt*
- *Dekan* und *Scholaster*
- — *Meyzo* (1198) 30
- *Kantor*
- — *Hildebern* (1198) 30
- *Kustos*
- — *Friedrich* (1198) 30
- — *Erzpriester* (archipresbiter)
- — *Diethard* (1198) 30
- *Kanoniker*
- — *Friedrich* (1198) 30
- — *Hermann* (1198) 30
- — *Hildebrand* (1198) 30
- — *Johannes* (1198) 30
- — *Reinhard* (1198) 30
- — *Walter* (1198) 30
- — *Werner* (1198) 30
- siehe auch *Konrad* v. *Sömmern* (1198)
- Jecheburg**, *Jechenburg*, *Jechenburgensis eccl.*, siehe *Jechaburg*
- Jehene**, siehe *Jena*
- Jena**, *Thüringen*
- (*Jehene*)
- *Berthold* v. ([um 1216]) 234 (et eius filii)
- Jenzig**, *Weinberg an der Saale*, nö *Jena*, *Thüringen*  
(*Gensk*, *Genz*, *Ianzi*)  
siehe *Erg. und Ber. zu Nrr. 8 und 203*
- *vinea* 8 und *Anm.*
- *monte*, qui dicitur *Ianzi* 203
- Jerichow**, sö *Stendal*, *Sachsen-Anhalt*  
(*Jericho*)
- *Heinrich* v., scriptor [*Ebf. Albrechts II. v. Magdeburg*] (1210) 149
- Jerosolema**, *Jerosoloma*, siehe *Jerusalem*
- Jerosolima**, *Jerosolimitanus* patriarcha, siehe *Jerusalem*
- Jerusalem**, *Israel*  
(*Hierosolimitanum*, *Iherosolimitanum* *sacrum iter*, *Jerosolema*, *Jerosolima*, *Jerosoloma*, *Jherosolima*) 2, 14, 18, 377  
*Königreich*
- *Könige* (1224) 320\*
- — *Amalricus*
- — *Heinrich rex Jerusalem* [*Gf. v. der Champagne*, *Kg. v. ~ 1192–1197 Sept. 10*] (119[8]†) 28 und *Fußnote a*  
siehe *Friedrich II.*, *röm.-dt. Ks. und Kg.*
- *barones terrae* 28
- *Patriarch* v. (119[8]) 28\* [*Monachus*]  
*patriarcha Jerosolimitanus*
- — *Gerold* (1226) 361 A und B, 369, 371, (1227) 395
- *Titularbischof St. Crucis*, siehe *Leo*  
*Geistliche Orden* in J.
- *Templer* 226, 227
- — *Güter des Ordens im Kaiserreich* 227
- — *Personen, die Botschaften oder andere Geschäfte des Ordens besorgen* 227,  
siehe *Erg. und Ber. zu Nr. 227*
- *Deutscher Orden*
- — *Hospital St. Marien* (*Hospital der Deutschen*) 201, 226, 515, 517
- — *Präzeptor*, siehe *Heinrich v. Hohenlohe I* (1220–1234)
- Jeser**, Wü. sö *Mühlberg*, *Brandenburg*  
(*Jezere*)
- *stagnum inter J. et oppidum Moleberc* 426
- *Ludger* v. (1202) 61
- Jezere**, siehe *Jeser*
- Jherosolimitanum**, ad *sacrum iter* ~, siehe *Jerusalem*

**Johannes**

- (Iohannes)
- König, siehe *England*
- Burggraf, siehe *Giebichenstein, Lübben*
- pincerna (1208) 124, (1209) 141, siehe auch *Rochlitz, Burgmannen*
- Vater Burkards, scultetus (*[um 1214]*) 198
- filius Wolframmi sculteti (*[1207]*) 104, siehe *Frankfurt*  
scultetus, siehe *Giebichenstein*
- monetarius, burgensis, siehe *Eisenach, Bürger*
- Haneke (1211) 160
- Puster (*[um 1216]*) 234
- Sagittarius (1219) 266, (1223) 315, (1234) 518, siehe auch *Johannes Sagitarius v. Eisenberg (1234)*
- Sgisic (1214) 196; evtl. zu Sickewitz
- herodiarius [*Ebfs. v. Mainz*] (*[1230–1231]*) 296
- colonus in *Döbris (1196)* 10
- Erzbischof, siehe *Trier*
- Bischof, siehe *Bergamo*
- Abt, siehe *Hersfeld, Naumburg I*
- Propst, siehe *Fritzlar, Zeitz*
- Prior, siehe *Altzelle*
- Scholaster, siehe *Bautzen*
- Kanoniker, siehe *Jechaburg, Magdeburg, Merseburg, Naumburg I*
- notarius [*Mgf. Konrads von der Ostmark*] (1209) 131, (1209) 141 (capellanus et scriptor marchionis), (1210) 151
- notarius [*Lgf. Ludwigs IV.*] (1217) 240
- scriptor [*Lgf. Heinrich Raspes IV.*] (1229) 420
- Mönch, siehe *Pforte*
- grangiarius, siehe *Pforte*
- Pfarrer, siehe *Belgern*
- sacerdotes, siehe *Camburg, Dippoldiswalde, Mühlberg II*
- sacerdos, Zeuge eines Wunders der *Lgfin. Elisabeth* (*[1232]*) 468, III
- levita, siehe *Roye*
- Magister, siehe *Oberdorla*
- siehe auch *Altenburg III, Allstedt, Appenheilingen, Authausen, Bloßwitz, Brandis, Clavega, Eisenberg, Gnetsch, Gröditz, Herbsleben, Hervester, Kiebitz, Lübben, Mockritz, Nossen, Oschatz, Paak, Plauen, Rhodiz, Roye, Tharandt, Wölkau*

**Johannes der Täufer, Heiliger**

- S. ~ Baptista (1204) 79, 80;
- altaria, reliquiae, siehe *Reinsdorf, Benediktinerkloster*
- dies, festum (*[1192–1216]*) 220, (1207) 108, (*[1232]*) 468, XXXVII
- Patrozinien, siehe *Freiberg, Hospitäler, Johannesberg, Benediktinerkloster*

**Johannesberg, Benediktinerkloster sw**

- Fulda, Hessen*  
(Mons sancti Johannis)
- Vogtei 209

**Johanniterorden**

- (fratres hospitalis Hyerosolomitani) 466, 481, N 22
- siehe auch *England, Johanniterorden*

**Jordan**

- sacerdos, siehe *Mittweida*

**Joseph**

- Jude in *Merseburg (1234)* 519, siehe auch *David 1234* und *Szek (1234)*

**Jüchnitz, rechter Nebenfluß der Zahmen**

- Gera, w Elgersburg, nw Ilmenau*  
(flumen dictus Godeniz) 293
- silva a flumine dicto Godeniz 411

**Judas**

- traditor (1218) 253 (eternas cum Juda traditore penas persolvat), (1231) 451 (Jude traditoris sententia feriatur)

**Judas, Heiliger**

- Patrozinien, siehe *Goslar, Kollegiatstift*

**Juden**

- siehe *Jülich, Mainz, Merseburg*

**Judendorf, siehe Jüdendorf**

- Jüdendorf, sō Querfurt, Sachsen-Anhalt**  
(Judendorf) 128

**Judith**

- Landgräfin, siehe *Thüringen*

**Juliacensis comes, siehe Jülich****Jülich, Grafschaft**

- (Juliacum)

- Juden, die in die Grafschaft kommen 385

**Grafen**

- — Wilhelm I. v., nob. [*† 1207*] (1197) 17

- — Wilhelm II. v. [*† 1278*] (1227) 385

**Justin, siehe Justingen****Justingen, wsw Ulm, Baden-Württemberg**

- (Iustingin, Iustingin, Justin)

- Anshelm v., marscalcus imperii [*Heinrich VII.*, Friedrich II.] (1213) 175, (1215) 211, (1216) 218, 227, 229, 231, (1217)

243, (1218) 255, 256, (1219) 267, (1220) 270, 272\*, 273, 274, (1221) 290, (1224) 328; vermutl. ident. mit Anshelm marschalcus (1212–1223)

**Jutta**

(Guthe)

- Mutter des Friedrich, Kanoniker St. Marien Erfurt (1228) 411
- Markgräfin, siehe Meißen und Lausitz I (Niederlausitz)
- Gräfin, siehe Groitzsch

**K**

(siehe auch C)

**Kaatschen**, sw Bad Kösen, Sachsen-Anhalt (Bunekatschen) 266

**Kacis**, siehe Kaschitz

**Käfernburg**, Burg sö Arnstadt, Thüringen (Keveremberc, Keverenberc[h], Keverenberg, Keverinberc, Kevernberc, -berg, -bergk, Kevirberc, Kevrinberc, Queverenberc, Quevreberc, Quevrenberc, Quvreberc, Quevrenberch)

— Grafen v. (1226) 356\*, 357\*, 359\*, 370  
Anm. c\*

siehe auch Grafen v. Schwarzburg

— Albert v. (1225) 349

— Albert v., Sohn Günthers [II.], siehe Magdeburg, Erzbischöfe

— Günther [II.] v., Vater Alberts, Ebf. v. Magdeburg, Günthers [III.] und Heinrichs, Ludolfs und Wilbrands senior (1196) 2

— Günther [III.] v., Sohn Günthers [II.], Br. Heinrichs, nob. (1196) 2, (1201) 55, (1206) 96, (1207[6]) 105, (121[2]) 164, (121[4]) 192, ([um 1214]) 199, (1216) 226, (1217) 235, (1218) 255, 256, (1219) 261, (1221) 293, (1222) 305, (1225) 345, (1228) 414; ident. mit Günther Gf. v. Schwarzburg (1203–1228); vermutl. ident. mit Günther comes (1201)

— Heinrich v., Sohn Günthers [II.], Br. Günthers [III.] (1196) 1, (120[6]) 105, (1207) 112; ident. mit Heinrich [II.] Gf. v. Schwarzburg (1198–1231)

— Ludolf v., Sohn Günthers [II.] (1196) 1

— R. v. (1226) 354

— — Wilbrand v., Sohn Günthers [II.], siehe Bibra, Propst und Magdeburg, Erzbischöfe

— Martin sacerdos in K. (1221) 293 (sacerdos in K.), (1228) 412 (plebanus in K.)

**Kaisarije**, siehe Caesarea

**Kaiserslautern**, Rheinland-Pfalz (Lutra)

— Heinrich pincerna v. (1196–1197) 4, 23, 24

**Kagan**, siehe Kagen

**Kagen**, **Groß- u- Klein-**, w Meißen, Sachsen (Cagan, Kagan) 219

— predia 279

**Kalden**, entweder nnö Donauwörth oder nw

Kempten, Bayern

(Calandina, Calindin, Calandin, Callandrinum, Callindin, Chalandina, Chalandrina, Chalendin, Chal(l)indin, Kallendin, Kallindin)

— Heinrich v., marschalcus imperii (119[8]) 28, (1199) 37, (1202) 57, (1205) 85, 88, (1207) 112, 113, 114\*, (1209) 133, 135, (1213) 172, 173, 175, 179, 188, (1218) 250; vermutl. ident. mit Heinrich marscalcus [Kg. Friedrichs II.] (1213)

Kalf, siehe Berthold Kalf

Kallendin, Kallindin, siehe Kalden

**Kaltenborn**, Augustiner-Chorherrenstift nö Sangerhausen, Sachsen-Anhalt (Caldenborn)

— Ausstellungsort 281

— Augustiner-Chorherrenstift St. Johannes 281

**Kalthausen**, Wü. ssö Allstedt, Sachsen-Anhalt (Caldenhusen)

— curia 353

**Kamaldulenserorden**

— Klöster 354, siehe Camaldoli und Limska Draga

— — Schutz- und Bestätigungsbriefe der Klöster 354

Kamburc, -burch, -burg, siehe Camburg

**Kamenz**, nö Dresden, Sachsen

— Bernhard v., Br. Konrads (1221) 292

— Konrad v., Br. Bernhards (1221) 292

**Kamm**, s Vilshofen, Bayern

(Chamb)

— Alram v. (1209) 135

- Kammerforst**, siehe *Altenburg*
- Kanburg**, siehe *Camburg*
- Kapellendorf**, ö Weimar, Thüringen  
(Kappelendorf, -dorp, -dorph)  
— Dietrich v., iunior (1224) 332–334
- Kappelendorf, -dorp, -dorph, siehe  
*Kapellendorf*
- Karinthia**, siehe *Kärnten*
- Karintia**, siehe *Kärnten*
- Karl**  
— der Große, Kg. und Ks. (1202†) 60
- Karlesdorf**, siehe *Kleincarsdorf*
- Kärnten, Österreich**  
(Cahrinthia, Carinthia, Karinthia,  
Karintia)  
— Besitzungen Gf. Heinrichs v.  
Lechsgemünd in K. 113
- Herzöge ([1199]) 36\*, (1209) 132\*,  
(1229) 421\*, (1234) 521\*
- Bernhard v. (121[2]) 164, (1213) 172,  
175, ([1225]) 346\*, (122[5]) 347\*,  
(1227) 381 (Erg. und Ber.), 383 (Erg.  
und Ber.), (1231) 449, 450, (1232)  
461\*, (123[2]) 458\*, 459
- Kaschitz**, Wü. im Westen der Gemarkung  
Hohenmölsen, Sachsen-Anhalt  
(Kacis)  
— Otto v., Vater Siegfrieds (1197) 22
- Siegfried v., Sohn Ottos (1197) 22
- Kasle**, siehe *Kassel*
- Kassel, Hessen**  
(Casle, Cassele, Kasle)  
— Ausstellungsort 317
- burgenses 524
- legentes/ omnibus litteram inspecturis de  
K. ([c. 1218–1227]) 403, (1229) 420
- Marktkirche (ecclesia forensis) 524
- Giso v., Sohn Ruperts (1231) 453
- Rupert v., Vater Gisos, Schwiegersohn  
Heinrichs v. Scuzene (1231) 453
- Konrad camerarius noster de C. [Lgf.  
Hermanns I.] (1209) 137
- Siegfried sacerdos de C. (1231) 444
- siehe auch Kloster Ahnaberg (vor dem  
Wesertor in Kassel)
- Kassel-Wilhelmshöhe**, siehe *Weissenstein*
- Kastel (Mainz-Kastel)**, ö Mainz (OT  
Wiesbaden), Hessen  
— Vogtei 104
- Katerina**, (dominae) aput sanctam  
Katerinam, siehe *Eisenach*,
- Zisterzienserinnenkloster
- Katharina**, Heilige  
— Patrozinien, siehe *Eisenach*,
- Zisterzienserinnenkloster; Zwickau,  
Kirche
- Kathewitz**, Wü. nnö Schönburg, ö Naumburg,  
Sachsen-Anhalt  
(Kothewitz) 106
- bona cum adiacenti silva 69
- Katowe**, siehe *Kattau*
- Kattau**, sö Gröbzig, Sachsen-Anhalt  
(Katowe) 79, 80
- Kirche (ecclesia beati Nicolai) 79, 80
- Mühle 79, 80
- Pfarrhof (curia parochiani) 79, 80
- Weidicht (salictum) 79, 80
- Wiesen (pratum adiacens ville; pratum  
parochiani curie contiguum; tercium  
pratum in superiori/orientali parte  
molendini situm) 79, 80
- Thimo, parochianus eccl. (1204) 79, 80
- Katzenelnbogen**, Grafschaft  
(Kazzenellenbogen)  
— Dietrich, Graf v. (1224) 323
- Kaufungen**, sw Penig, Sachsen  
(Khoufungen)  
— Heinrich v., Br. Beros v. Wendishain  
(1231) 436
- Kaufungen, Ober-, Benediktinerinnenkloster**  
s Kassel, Hessen  
(Coughungen)  
— Benediktinerinnenkloster (monasterium  
ad honorem vivifice crucis Christi  
et gloriose semperque Marie ...  
constructum) 322
- Luitgard, Äbtissin (1224) 322
- Kauxdorf**, w Bad Liebenwerda, Sachsen  
(Cucugesdorf, Cukukesdorp,  
Cukukestorp, Cucusdorf)  
239, 375, 507, 508
- Kayna**, entweder Groß- oder Kleink. sw  
Merseburg oder Kayna sö Zeitz, Sachsen-  
Anhalt  
(Choyne, Khoyne)  
— Siboto v. (1218) 254
- Kazzenellenbogen, siehe *Katzenelnbogen*
- Kelinze**, siehe *Kleinsee*
- Kellerberc**, siehe *Kellerberg*
- Kellerberg**, Burg bei Battenberg (Eder),  
Hessen  
(Kellerberc) 409

- Kemeniz, siehe Kemlitz**
- Kemlitz, w Luckau, Brandenburg**  
(Cameniz, Kemeniz) 239, 375, 507
- Kempten, Benediktinerkloster, Bayern**  
(Campidona)
- *Benediktinerkloster*
  - — *Äbte ([1202])* 59\*
- Kerichem, siehe Kirchheim**
- Keseberch, siehe Keseberg**
- Keseberg, wüste Burg nö Frankenberg, Hessen**  
(Keseberch) 490, N 14
- Kesebiz, siehe Gottschalk Kesebiz**
- Kessel, nö Roermond/ Maas, Niederlande**  
(Cessele)
- *Heinrich, Graf nob. (1197)* 17
- Kesselberg, Ober- und Unter-, n Eichstätt, Bayern**  
(Kezzelberc)
- *Friedrich v. (120[6])* 105
- Kestenburg (Kästenburg, Maxburg), Burg s Neustadt an der Weinstraße, Rheinland-Pfalz**  
(Cesteneburc, Kesteneburc)
- *Drushard v. (1196) 4, 7, (1198) 29*  
(camerarius [Hzg. Philipps v. Schwaben/ Kg. Philipps II.]
- Kesteneburc, siehe Kestenburg**
- Ketel, siehe Albert Ketel**
- Ketzergasse, Wü. Köttewitz s Lommatzsch**  
(heute OT Ketzergasse von Leuben-Schleinitz), Sachsen  
(Chottenwiz, Chotennewiz; Kotenewiz) 67 und Anm.
- *predium 67 und Anm.*
  - *Hugo v. (1216)* 217
- Keuern, w Döbeln, Sachsen**  
(Cure, Kurin)  
siehe auch Curine
- *Heinrich v. (1204)* 78
  - *Ulrich v. ([1212–1215])* 216, (1219) 266; magister 266
- Keula, nö Mühlhausen, Thüringen**  
(Cula) 268
- *Günther, archipresbiter de C. (1219)* 268
  - *Hartmut (quidam vir de C.) (1219)* 268
  - siehe auch Christian, villicus lantgravii (1219)
- Keuschberg, s Bad Dürrenberg, Sachsen-Anhalt**  
(Cuschburk)
- *Burgward 25 und Anm.*
- Keutschen, ssw Hohenmölsen, Sachsen-Anhalt**  
(Kitsin)
- *allodium 344*
  - *Hufenbesitz 344*
  - *Mühle 344*
- Keveremberc, Keverenberc(h), -berg, Keverinberc, Kevernberc, -berg, -berk, Kevirberc, Kevrinberc, siehe Käfernburg**
- Kezzelberc, siehe Kesselberg**
- Khoufungen, siehe Kaufungen**
- Khoyne, siehe Groß- und Kleinkayna**
- Khoyo, siehe Gerhard Khoyo**
- Kiebitz, s Oschatz, Sachsen**  
(Kizwiz, Kywiz) 223
- *Johannes v. (1215) 207, (1216) 219*
- Kindehusen, siehe Kühnhausen**
- Kinz, siehe Kühnitzsch**
- Kinzuowe, siehe Klinschau**
- Kirberg, Kirchberc(h), -berg, Kirchberch, siehe Kirchberg I**
- Kirberch, siehe Kirchberg II und III**
- Kirchberc, siehe Kirchberg II**
- Kirchbergk, siehe Kirchberg II**
- Kirchberg I, Burg auf dem Hausberg bei Jena, Thüringen**  
(Chirberc, Chirchberc, Kirberg, Kirberc(h), -berg, Kirchberch, Kirhberch, Kyrchberg)
- *vinea 8 und Anm.*
  - *Burggrafen*
  - — *Dietrich senior v., Onkel Dietrichs iunior (1204) 78, (1206) 103, (1207) 106, (1209) 140, (12[19]) 263, (1224) 332–334, (1225) 344; nob. 344*
  - — *Dietrich iunior v., Neffe Dietrichs senior (1225) 344, (1234) 494; nob. 344*
  - — *Dietrich v. K., ohne Bgf.-Titel (1218) 259*
- Kirchberg II, Burg auf der Hainleite nw Sondershausen, Thüringen**  
(Kircberch, Kirchberc, -burg, Kirchbergk, Kirhberch, Kirkberch, Kyrchberg)
- *Vögte (advocati) / Grafen (comites)*
  - — *Christian v., Br. des Vogts Gosmar (1198) 30, keine Bezeichnung als advocatus*
  - — *Gosmar v., Br. Christians (1198) 30, (1203) 70, (1206) 98, (1207) 111,*

- (1217) 240; *advocatus* 30; *comes* 111, 240  
 —— *Heinrich v.* (1224) 337, (1234) 523; *comes* 523  
 —— *Witigo v.* (1203) 70
- Kirchberg III, Grafschaft**  
 (Chirchperg, Kircberch)
- *Grafen*  
 —— *Calohus v.* (1199) 37, (1213) 173; *ohne comes-Titel* 37, *comes* 173  
 —— *Hartmann v.* (1198) 29
- Kirchburg**, siehe *Kirchberg II*
- Kirchengel, n** *Greußen, Thüringen*  
 (Kureggeld)
- *Hof* (area) 456
- *Hufenbesitz* 456, N 9
- Kirchhain, s** *Luckau, Brandenburg*  
 (Kyrhagin, Kyrkhagen) 507, 508
- Kirchheim, s** *Erfurt, Thüringen*  
 (Kerichem)
- *Ludger v., liber* (1221) 293
- Kirchheimbolanden**, siehe *Bolanden*
- Kirchspitze**, siehe *Cassenberg*
- Kirchworbis, sö** *Worbs, Thüringen*  
 (Kirchworce) 144
- siehe auch *Rudolf, fidelis lantgravii* (1209) 144
- Kirchworce, siehe Kirchworbis**
- Kirhberc**, siehe *Kirchberg I*
- Kirhberch**, siehe *Kirchberg I und II*
- Kirkberch**, siehe *Kirchberg II*
- Kiseling**, siehe *Gottfried Kiseling*
- Kiteliz, siehe Kittlitz**
- Kitsin, siehe Keutschen**
- Kittlitz, n** *Löbau, Sachsen*  
 (Kiteliz, Kyteliz)
- *Heinrich, ohne Adelsprädikat* (1198) 31, (1205) 92
- Kizwiz** (evtl. Kiewiz?), siehe *Kiebitz*
- Kleckwitz**, siehe *Chlewiz*
- Kleeberg, n** *Kassel, Hessen*  
 (Cleberg)
- *Heinrich v., Zeuge eines Wunders der Lgfñ. Elisabeth* ([1232]) 468, IX
- Kleeberg, Knaut-, sw** *Leipzig (OT Leipzig), Sachsen*  
 N 27
- Kleeberg, Mark-, s** *Leipzig, Sachsen*  
 (Cleberc, Cleberg)
- *Heinrich v.* (1225) 342, (1226) 368
- *Konrad v.* min. (1212) 163
- Klein-, siehe Ballhausen, Böhla, Bothen, Brembach, Brüchter, Carsdorf, Dölzig, Furra, Glasau, Kagen, Kayna, Lissa, Osterhausen, Prießnitz, Reinhauen, Rode, Rudestedt, Voigtsberg, Wechsungen, Weitzschen, Welsbach, Wölkau**
- Kleinrode**, siehe *Rode et item Rode*
- Kleinsee**, See w *Schönhöhe, Brandenburg* (Kelinze) 138
- Kleinweitzschen**, siehe *Weitzschen*
- Klettenberg, Burg** sw *Ellrich, Thüringen*  
 (Cletenberc, Cletenberch, Clettemberc, Clettenberc, Clettenberch, Clettenberg, Clettenbergk) 198
- *Grafen*  
 —— *Albert v., Vater Berengers und Konrads* (1198) 30, (1201) 55 (cum uxore, filiis et filiabus), 56, ([um 1214]) 198 (A), 199, (1215) 211, (1216) 224, (1223) 310, (1225) 343, (1228) 415, (1229) 424, (1233) 482  
 —— *Berenger v., Sohn Alberts* (1228) 415  
 —— *Konrad v., Sohn Alberts* (1233) 491
- Kleubitz**, siehe *Chlewiz*
- Kleve, Nordrhein-Westfalen**  
 (Clivinia)
- *Herzöge*  
 —— *Dietrich v.* (1227) 381
- *Grafen* (1234) 521\* (vel filium suum mittat)
- Klingenberg, n** *Miltenberg, Bayern*  
 (Clingenburg)
- *Konrad pincerna v.* (1231) 449
- Klinschau, Wü. sw** *Prießnitz und nö Camburg, Sachsen-Anhalt*  
 (Clinzowe, Kinzuowe/ Klinzowe) 187, 266
- Klinzowe, siehe Klinschau**
- Klobikau, Ober- und Nieder-, s** *Bad Lauchstädt, Sachsen-Anhalt*  
 (Cleboko, Cloboco) 209, 210
- Klosterlausnitz, Bad**, siehe *Lausnitz, Kloster*
- Knaut-, siehe Hain, Kleeberg**
- Kneesen, Wü. sö** *Torgau, Sachsen*  
 (Knossin)
- *Heinrich v.* (1228) 417
- Knobelsdorf, sw** *Döbeln, Sachsen*  
 (Clovlokedsorp)
- *Isenhard v.* (1203) 65
- Knossin, siehe Kneesen**

- Kockenborg, *siehe Kuckenburg*  
 Kogelant, *siehe Kuckeland*  
**Kohren (Kohren-Sahlis)**, *sw Geithain, Sachsen*  
 (Chorun, Corun, Korun)  
 — Heinreich v. (1234) 518; evtl. ident. mit Heinrich [III.] (1218–1234)  
 — Heinrich [I.] v., nob. (1196) 10, (1200) 45, 46, 48, (1206) 96, (107) 109, (1209) 141, (1210) 152, ([1210]) 187, (1211) 158, (1212) 163, (1213) 182, (1215) 207, 213, ([1212–1215]) 216, (1216) 219, (1217) 239, (1219) 266, (1220) 280; senior 219, 239, 251, 266, 280  
 — Heinrich [II.] v., vermutl. Sohn Heinrichs [I.] (1216) 219, (1217) 239, (1219) 266, (1220) 280; iunior 219, 239, 266 (cum fratribus suis), 280; *mglw. frühe Belege von Heinrich [III.] (1218–1234) hierher Generationenabfolge nach 1217 schwierig*  
 — Heinrich [III.] v., Br. Sophias, Thimos, Tutos und Volrad, consobrinus (*Tutos* [I.] v. Tautenburg) (1218) 254, (1219) 251, 260, 262, (1220) 275, (1223) 315, (1228) 407, 408, 417, (1230) 426, 429, 430, (1231) 446, ([1231]) 469, (1232) 475, (1234) 497, 506; nob. 315; fidelis [*Mgf. Dietrichs*] 260; Br. Volrads 260, 407; Br. Tutos und Volrads 429, 430; evtl. ident. mit Heidenreich (1234); *mglw. die frühen Belege zu Heinrich [II.] (1216–1220)*  
 — Sophia v., Schw. Heinrichs [III.], Thimos, Tutos und Volrads, consobrinus (*Tutos* [I.] v. Tautenburg) (1223) 315  
 — Thimo v., Br. Heinrichs [III.], Sophias, Tutos und Volrads, consobrinus (*Tutos* [I.] v. Tautenburg) (1223) 315; nob. 315  
 — Tuto v., Br. Heinrichs [III.], Sophias, Thimos, Tutos und Volrads, consobrinus (*Tutos* [I.] v. Tautenburg) (1223) 315, (1230) 429, 430; nob. 315; Br. Heinrichs [III.] und Volrads 429, 430  
 — Volrad v., Br. Heinrichs [III.], Sophias, Thimos und Tutos, consobrinus (*Tutos* [I.] v. Tautenburg) (1223) 315, (1228) 407, (1230) 429, 430; nob. 315; Br. Heinrichs [III.] 260, 407; Br. Heinrichs [III.] und Tutos 429, 430  
 — *siehe auch Giselbert (1223) und Volkmar v. Goslar (1223) und Tuto [I.] v. Tautenburg (1223)*
- Kohsdorf**, *n Mühlberg/ Elbe, Brandenburg*  
 (Costensdorf) 507  
**Kolditz**, *siehe Colditz*  
**Kolme**, *siehe Collm*  
**Kölleda**, *nö Sömmerda, Thüringen*  
 (Colleda)  
 — Konrad v. (1215) 209  
**Köln**, *Nordrhein-Westfalen*  
 (Colonia) N 23  
 — Ausstellungsort 17, 98 (Coloniensi in cismate posita eccl.), 323 Anm.  
 — Einwohner (coram prioribus Coloniensis et nobilibus terre et ministerialibus b. Petri atque burgensis civitatis ac toto populo) 17, (puella quedam contracta de Colonia) 468, X  
 — Gerhard Vinnoc, *Sohn des Evergeld Vinnoc, Gatte Mathildes* (1232) N 23  
 — Hildebrand (1232) N 23  
 — Evergeld Vinnoc, *Vater des Gerhard Vinnoc* (1232) N 23  
 — Mathilde, *Gattin des Gerhard Vinnoc* (1232) N 23  
 — Wichmann, *carnifex* (1232) N 23  
 — halbes Haus und Hofstelle N 23  
 — Recht (ius Coloniense) 17  
 — Heinrich v., presbiter, can. Cameracensis (1226) 373  
 — Hermann advocatus, min. beati Petri (1197) 17  
 — Erzbistum (ecclesia, episcopatus) 17, 98  
 — Erzbischöfe (1197) 17\*, (1208) 121\*, (1209) 132\*, (1212) 170 (Addulfus), (1231) 433\*  
 — Adolf I. (1197) 17 (A), (1200) 47\*  
 — Bruno III., patruus/ predecessor Adolphi I. (1197) 17  
 — Dietrich (1209) 272\*, (121[2]) 164, 165 (*verschrieben zu Thomas*); cancellarius imperii 272\*  
 — Engelbert (1219) 267, (1220) 270, 273, 274, 283, (1223) 313, 314, (1224) 323 und Anm., 324\*, 328, 331  
 — Heinrich (1226) 373, 374, (1227) 381, 382, 383, (122[7]) 384, 385, (1231) 449\*, (1232) 461\*, (123[2]) 458\*; tocius Italie archicancellarius 449\*, 458\*, 461\*  
 — Philipp (1197†) 17  
 — ebfl. Hof (curia episcopali) 17  
 — Ministerialen der Ebfl. (min. beati

- Petri); *siehe auch Alster, Alpen, Rode (b. Königshof) und Volmarstein sowie Hermann advocatus (v. Köln), Gerhard Albus und s. Br. Otto camerarius, Wilhelm Scillinc und dessen Sohn Wilhelm*
- *Domkapitel*
  - *Propst*
  - *Ludwig (1197) 17 (L. maior prepositus)*
  - *Dekan*
  - *Ulrich (1197) 17 (U. maior decanus)*
  - *Kollegiatstift Ss. Aposteln (eccl. sanctorum Apostolorum)*
  - *Dietrich, Propst (1197) 17*
  - *Kollegiatstift St. Severin*
  - *Hermann, Propst (1197) 17; siehe auch Gottfried capellarius (1197)*
- Königerode**, w. Ilfeld, Sachsen-Anhalt (Kuningerode)
- *Hermann v. ([1212]) 171*
- Konrad**
- (Chunrad, Cunradus, Cunratus, Cuonradus)
  - *III., röm.-dt. Kg. (1220†) 273*
  - *Herzog, siehe Spoleto*
  - *Markgraf, siehe Landsberg, Lausitz I (Niederlausitz), Meißen*
  - *Landgraf, siehe Thüringen*
  - *Graf, siehe Eberstein, Falkenstein, Klettenberg, Moosburg, Plain, Regenstein, Vaihingen, Wasserburg, Werdeck*
  - *Burggraf, siehe Nürnberg, Salzburg*
  - *Kämmerer, siehe Gnandstein, Großfahner, Kassel*
  - *camerarius, Br. des Heinrich marscalcus (1206) 99, (1214) 196, (1223) 312, (1228) 408, (1230) 426, (1231) 446, ([1231]) 469, (1234) 506, 518, siehe auch Konrad v. Weißenfels (1197), Konrad (camerarius) v. Schladbach (1196, 1223) bzw. camerarius v. Gnandstein (1228–1234)*
  - *camerarius, burgensis (1196), siehe Eisenach, Bürger*
  - *camerarius [Lgf. Hermanns I.] (vor 1216] 221*
  - *pincerna, siehe Klingenberg, Schüpf, Winterstetten*
  - *pincerna [Mgf. Dietrichs] (1210) 152, (1212) 163, (1213) 182; vermutl. ident. mit Konrad [I.] v. Landsberg (1207–1214)*
  - *officiatus, siehe Greding*
  - *scabinus, siehe Grünberg*
  - *Husemat (1227) 394*
  - *Milcheling (1233) 493*
  - *Scharoch senior ([1231]) 469*
  - *Setzephant (1233) 493*
  - *Spansel (1203) 65, (1206) 99, (1206) 100\* (C., ohne Beiname); min. [Mgf. Dietrichs] 99, 100 (min. marchionis)*
  - *Swevus, colonus in Döbris (1196) 10*
  - *Telzc, Br. Thietmars (1200) 45*
  - *Ubelgebin, Br. des Albert Ubelgebin (1224) 330*
  - *Unrowe, Unruwe (1233) 482, 491, (1234) 523*
  - *Wisegugil, de familia lantgravii (121[5?]) 222*
  - *(1215) 214 (Conradus, item Conradus — zwei Personen, Zeugen für das Kloster Lippoldsberg), siehe Lippoldsberg*
  - *(1218) 259*
  - *(1224) 338; evtl. Einwohner Apfelstädt*
  - *Br. des Adolf Rufus, de familia lantgravii (121[5?]) 222, ([1211–1216]) 232*
  - *Br. Swidegers (1225) 343*
  - *Br. des Walter pincerna (1216) 218; vermutl. ident. mit Konrad v. Schüpf (1207–1220)*
  - *Sohn Gotelindas (1219) 261*
  - *colonus in Groitzschen (1196) 10*
  - *colonus in Zeunsdorf (1196) 10*
  - *Erzbischof, siehe Mainz*
  - *Bischof, siehe Bamberg, Halberstadt, Hildesheim, Metz, Minden, Osnabrück, Porto-Santa Rufina, Regensburg, Speyer, Straßburg, Würzburg*
  - *Weihbischof, siehe Naumburg I*
  - *Abt, siehe Lorch, Paulinzella*
  - *Propst, siehe Erfurt, Halberstadt, Lausnitz, Lippoldsberg, Naumburg I, Wurzen, Zeit*
  - *Subprior, siehe Pforte*
  - *Dekan, siehe Naumburg I*
  - *decanus (1207) 106, siehe auch Naumburg I*
  - *Erzkanzler, siehe Mainz*
  - *Kanzler, siehe Hildesheim*
  - *cancellarius [Kg. Friedrichs II.] (1213)*

- 176; vermutl. ident. mit *Bf. Konrad v. Metz* (1212–1220) und *Speyer* (1201–1220)
- imperialis aule protonotarius (1198) 29; vermutl. ident. mit *Bf. Konrad I. v. Hildesheim* (1196–1200)
  - notarius curie [*Bf. Heinrichs v. Meißen*] (1231) 436, siehe auch *Meißen*, Kurie des Bischofs
  - notarius [*Gf. Ottos und Dietrichs v. Brehna*] (1220) 282, siehe auch *Brehna*, Notare der Gf.
  - *Kustos*, siehe *Helfta*
  - *Magister*, siehe *Merseburg*
  - *Kanoniker*, siehe *Erfurt*, *Jechaburg*, *Magdeburg*, *Meißen*, *Naumburg I*
  - *Kaplan*, siehe *Petersberg*, *Pforte*
  - *capellanus* (1213) 183
  - *capellanus* [*Mgf. Konrads von der Ostmark*] (1210) 151
  - *capellanus curie*, *sacerdos* [*Bf. Heinrichs v. Meißen*] (1231) 436, siehe auch *Meißen*, Kurie des Bischofs
  - *capellanus marchionisse* [*Jutta*] (1226) 368
  - *capellanus Gottfrieds*, *Weihbischof v. Naumburg*, siehe *Pforte*, *magister conversorum*
  - *capellanus lantgravie* [*Elisabeth, Gemahlin Lgf. Heinrich Raspes IV*] (1228) 411, 412
  - *Mönch*, siehe *Bürgel*, *Erfurt*, *Pforte*, *Sittichenbach*
  - *monachus* (1233) 493 (et fratres sui); vermutl. zu *Kloster Aulesburg*
  - *conversus* (1234) 506
  - *magister conversorum*, siehe *Pforte*
  - *magister curie hospitalarius*, siehe *Weißensee*
  - *Pfarrer*, siehe *Mirica II*, *Rochlitz*, *Urspringen*, *Zschocken*
  - *prespiter et capellanus* [vermutl. *Mgf. Heinrichs*] (1225) 342
  - *scolasticus* (1196) 8
  - *predicator*, siehe *Marburg*
  - *sacerdos*, siehe *Borbach*/ *Burgpach*, *Rochlitz*
  - siehe auch *Beicha*/ *Beucha*, *Berlepsch*, *Blankenheim*, *Bornshain*, *Bringhausen*, *Dehnitz*, *Döbeln*, *Dönges*, *Dyck*, *Eilenburg*, *Elben*, *Eppe*, *Erfurt*,
- Freising*, *Gliza*, *Gnandstein*, *Gröben*, *Großenhain*, *Großmiltitz*, *Hassenberg*, *Haynsburg*, *Henningsleben*, *Hohburg*, *Hohenlohe I*, *Klingenberg*, *Kölleda*, *Landsberg*, *Lobdeburg*, *Mahlis*, *Mandern*, *Markkleeberg*, *Maßlau*, *Oberdingen*, *Peres*, *Prießnitz*, *Quesitz*, *Reinsberg*, *Röcken*, *Roitzsch II*, *Rothenburg*, *Salzwedel*, *Schladebach*, *Schüpf*, *Sömmern*, *Steinbach*, *Stolberg II*, *Sundhausen*, *Tannroda*, *Tharandt*, *Trautschen*, *Vello*, *Vesta*, *Waldenburg II*, *Wambach*, *Warmanshusin*, *Wehren*, *Weidensee*, *Weißfels*, *Wiesent*, *Wijlre*, *Winterscheid*, *Wöllnitz*, *Zahna*
- Konstanz**, *Baden-Württemberg*  
(*Constantia*)
- *Bischöfe* (1231) 433\*
  - — *Diethelm* (1198) 29, (1199) 37\*, ([1199]) 36\*, (1201) 54, ([1202]) 59\*, (1205) 87, 88
- Konstanze**  
(*Constantia*)
- *Schw. Kg. Andreas' II. v. Ungarn*, *Gattin*  
*Kg. Otakars I. v. Böhmen* (1206) 95\*, (1210) 146
  - — *Prokurator der Konstanze* (1210) 146
  - *Markgräfin*, siehe *Meißen*
- Kopar**, s *Triest*, *Slowenien*  
(*Capodistria*) 459
- Köpenick**, sö *Berlin* (*OT Berlin*), *Berlin*  
(*Copnic*)
- *Ausstellungsort* 131
- Köpsen**, w *Hohenmölsen*, *Sachsen-Anhalt*  
(*Copzene*)
- *Hufenbesitz* 344
- Körner**, onö *Mühlhausen*, *Thüringen*  
(*Chorenre*, *Cornere*, *Cornre*, *Kornere*) 98
- *Kapelle* (advocatia capellule; *capella in curia Siboldi de Cornere fabricata*) 98
  - — *Ehrenfried v. Br. Erphos* (1206) 98
  - — *Erpho v. Br. Ehrenfrieds* (1206) 98
  - — *Heinrich [I.] v.* (1206) 98, (1225) 343, 349, (1228) 411; min.; evtl. ident. mit *Heinrich [II.]* (1219)
  - — *Heinrich [II.] v., Sohn Rudolfs*  
advocatus (1219) 268; evtl. ident. mit *Heinrich [I.]* (1206–1228)
  - — *Nortmann v.* (1206) 98
  - — *Raboto v.* (1206) 98
  - — *Rudolf* advocatus v. (1219) 268, (1222)

- 306 (miles); evtl. ident. mit Rudolf, Br.  
*Kunos* (1206)
- — *Sibold* v. (1206) 98 (Moguntine min.  
 eccl.)
- siehe auch *Österkörner und Volkenroda, Kloster*
- Körner, Öster-**, onö Mühlhausen, Thüringen  
 (Hosterencornre, in Orientali Kornre) 26
- *Gottfried* v. ([c. 1218–1227]) 404
- *Gundelaus* v., min. (1219) 265
- Kornere, siehe Körner
- Korun, siehe Kohren
- Kossenblatt**, sw Beeskow, Brandenburg  
 (Coscenblot)
- *Siegfried* v. (1208) 124, (1209) 131
- Kotewiniz, siehe Ketzergasse (†Köttewitz)
- Kothewiz, siehe Kathewitz
- Kotsowe, siehe Kötzschau
- Kottewitz**, sw Meißen, Sachsen  
 (Chotwiz)
- *Mühle* (molendinum cum insula  
 adiacente) 67
- Kötzschau**, n Lützen, Sachsen-Anhalt  
 (Chotsowe, Chozhowe, Cotsowe,  
 Cotzowe, Gorsowe, Gotzowe, Kochowe,  
 Kotsowe, Kouschowe)
- *Albert/ Albero* [I.] v. (1205) 92 (uxor),  
 (1206) 99; evtl. ident. mit Albero [II.]  
 (1225–1234)
- *Albero* [II.] v., Br. Heinrichs [II.] (1225)  
 342, (1231) 442, ([1231]) 469, (1234)  
 519; nob. vir 519; evtl. ident. mit Albert/  
 Albero [I.] (1205–1206)
- *Heinrich* [I.] v. (1218) 254, (1220)  
 269, (1224) 325, (1225) 344; nob. vir  
 269, 344; evtl. ident. mit Heinrich [II.]  
 ([1231]–1234)
- *Heinrich* [II.] v., Br. Alberos [II.]  
 ([1231]) 469, (1234) 519; nob. vir 519;  
 evtl. ident. mit Heinrich [I.] (1218–1225)
- Kötzschenbroda**, nw Dresden, Sachsen  
 (Schozebro)
- *Wolfgang* v., Vater Zisimos (1226) 351
- *Zisimo* v., Sohn Wolfgangs (1226) 351
- Kouschowe, siehe Kötzschau
- Kowerstiz, siehe Cavertitz
- Kozebude, siehe Cospuden
- Krafto**  
 (Crafdo, Crafto)
- sacerdos, Zeuge eines Wunders der Lgfin.  
*Elisabeth* ([1232]) 468, XVI, XVII; evtl.
- ident. mit Krafto, sacerdos v. Borbach/  
 Burgpach ([1232])
- *Cellerar*, siehe Magdeburg
- sacerdos, siehe Borbach/ Burgpach
- Kranichborn**, sw Sömmerda, Thüringen  
 (Cranisburne)
- *Heinrich* v. (1233) 482
- Kranichfeld**, s Weimar, Thüringen  
 (Cranichfelt, Cranihcvelt) 10
- *Hermann* v. (1201) 55
- *Volrad* iunior v. (1199) 38
- Kreischau I**, n Hohenmölsen, Sachsen  
 (Kryzchowe)
- Ausstellungsort 443
- Kreischau II**, Wü. in Gemarkung Bockelwitz,  
 nö Leisnig, Sachsen  
 (Criszowe) 497
- Kreisfeld**, w Eisleben, Sachsen-Anhalt  
 (Crebezenvelt, Crebezinvelt, Crebezvelt,  
 Crebizenvelt, Crebizvelt, Crevezenvelt)
- *Otto* v. (1200) 50, (1203) 70, 71, ([1203])  
 72, (1206) 98, (1208) 128, 129, (1214)  
 194, 195, ([1211–1216]) 233; min. [Lgf.  
 Hermanns I.] 70, 72, 128
- Kretzschau**, w Zeitz, Sachsen-Anhalt  
 (Croutschouwe) 10
- *Geres*, colonus (1196) 10
- *hoveman*, colonus (1196)
- Hl. Kreuz*, Patrozinium, siehe St. Crucis
- Kreuzberg (Philippsthal/ Werra)**,  
 Benediktinerinnenkloster ö Hersfeld,  
 Hessen  
 (Cruceberg, -berk)
- Benediktinerinnenkloster (ecclesia beate  
 Marie) 25, 316, 376 (seit 17. Jh. Schloß  
 Philippsthal)
- Konvent 376
- — Nonnen
- — — zwei Schwestern und zwei Töchter  
 des Friedrich v. Udestedt (1226)  
 376\*
- Kriebitsch (so Posse im Reg.), siehe  
 Kriebitzsch
- Kriebitzsch**, w Altenburg, Thüringen  
 (Criwiz, Kriebitsch)
- Patronatsrecht zu K. 231
- *Hugo* v. (1216) 231, (1217) 243
- Krimaschow(e), siehe Crimmitzchau
- Kristianus, siehe Christian
- Krofdorf**, nw Gießen, Hessen  
 (Crufdorf)

- quidam vir de C. ([1232]) 468, XIV
- Krögis**, nö Nossen, Sachsen  
(Creuz)
- Heidenreich v. (1206) 99
- Krosigk**, n Halle, Sachsen-Anhalt  
(Crozuc, Crozuch, Crozuk, Krozuc)
- Friedrich v., Br. Gunzelins (1202) 57, (1203) 67, (1209) 140 (A); Vorsitzender des Landgerichts zu Metten 140
- Gunzelin v., Br. Friedrichs, liber (1200) 43, (1202) 57, (1205) 85, (1206) 96, (1217) 243, (1219) 251, (1221) 293
- Krozuc, siehe Krosigk
- Krumpa**, Unter-, sö Querfurt, Sachsen-Anhalt  
(Crumpe)
- provinciale placitum (lantgravii) 259
- Kryzchowe, siehe Kreischau
- Kuckeland**, ö Grimma, Sachsen  
(Kogelant, Kugelandt) 499, 504
- Kuckenburg**, nö Querfurt, Sachsen-Anhalt  
(Cukeburg, Kockenborg)
- Hufenbesitz cum curiis, vinea, silva cum pomerio et molendinum 89
- Hildegund v., Gattin des Magdeburger Ministerialen Heinrich v. Wolferstedt, Reichsministerialin (1201) 53
- Kugelandt, siehe Kuckeland
- Kühnhausen**, nw Erfurt, Thüringen  
(Kindehusen)
- Berthold v., nob. (1196) 3
- Kühnitzsch**, ö Wurzen, Sachsen  
(Chins, Kinz)
- Otto v. (1203) 65, (1218) 254
- Kühnring**, nw Wien, Österreich  
(Chunringen)
- Hademar v. (1201) 54
- Kulm**, s Plauen, Sachsen  
(Culm) 464
- Kulmiz, siehe Collm
- Kulzowe, siehe Goldschau
- Kunegunde, siehe Kunegunde
- Kunemund**
  - dapifer, Br. Berthos (1230) 425; vermutl. ident. mit Kunemund dapifer v. Schlotheim (1228–1234)
  - Br. des Günther dapifer [v. Schlotheim] (1198) 30, (1199) 38
  - Br. des Heinrich marschalculus [v. Vargula] ([1203]) 72; ident. mit Kunemund v. Vargula (1199)
- Br. des Heinrich marschalculus (1233) 492
- Br. des Rudolf dapifer und Bertholds (1225) 349
- siehe auch Auenheim, Donndorf, Eckartsberga, Schernberg, Schlotheim, Vargula; Volkenroda, Mönche
- Kungsberg, siehe Hohkönigsburg
- Kunigunde**  
(Kunegunde)
- Gräfin, siehe Falkenstein
- siehe Mochberg, Suntraha, Vesta
- Kningerode, siehe Königeroode
- Kunitzburg, siehe Gleißberg
- Kuno**  
(Chono, Chuno, Cono, Cuno)
- Burggraf, siehe Burgwerben
- Br. Rudolfs (1206) 98; evtl. zu Körner
- Abt, siehe Fulda, Ellwangen
- canonicus (120[6]) 10, siehe Würzburg
- siehe auch Münzenberg, Sotterhausen
- Kunradisdorf, siehe Cunnersdorf
- Kureggeld, siehe Kirchengel
- Kurin, siehe Keuern
- Kutez, siehe Gautzsch
- Kyburc, siehe Kyburg
- Kyburg**, s Winterthur, Schweiz  
(Kyburg, Quiburg, Quiburgk)
- Grafen
- Hartmann v. (1216) 227, 229, 231
- Kyeze**  
(1208) 118; evtl. zu Kiseling/ Kyseling
- Kyrchberg, siehe Kirchberg I und II
- Kyrhagin, Kyrkhagen, siehe Kirchhain
- Kyseling, siehe Gottfried Kiseling/ Kyseling
- Kyteliz, siehe Kittlitz
- Kywiz, siehe Kiebitz

**L**

- Lacus (S. Marie), prep. dominarum de Lacu,  
siehe Frauensee
- Ladestat**, nicht lokalisierbarer Flurname,  
wohl im Gebiet von Tambach-Dietharz,  
Thüringen  
393
- Lain**, sö Arosa, Schweiz  
(Lenn)
- Gottfried v. (1220) 283
- Lambertus, siehe Lampert
- Lampert**

- (Lambertus, Lampertus)
- *Graf* (comes), *Sohn Gf. Erwins, Br. des Lampert*, (1206) 98, (1207) 109, (1216) 229, (1217) 144 (advocatus civitatis), (1222) 306, (1225) 343; evtl. ident. mit *Lampert II.*, *Gf. v. Gleichen* (1205–1223); siehe auch *Erfurt, Gleichen, Gräfentonna*
- *Bischof*, siehe *Leal*
- siehe *Lengefeld, Paltzschken, Querfurt*
- Lampertswalde**, ö *Großenhain, Sachsen*
- *Pfarrei* 299
- Lancia**, historische Landschaft in Oberitalien mit Hauptstadt Turin, Italien (Lancza)
- *Markgrafen* (*v. Altamura*) (1232) 461\*
- — *Manfred v.* (1231) 449, (1234) 509
- Lancza**, siehe *Lancia*
- Landesberc(h)**, -berg, -berk, Landisberg, -perc, Landsberch, siehe *Landsberg*
- Lando**
  - (Landus)
  - *Ebf.*, siehe *Messina, Reggio di Calabria*
- Landsberg**, nö Halle, Sachsen-Anhalt
  - (Landesberc, -berch, -berg, -berk, Landisberg, -perc, Landsberch) 196
  - *Ausstellungsort* 153
- Markgrafen** (marchio Landespergensis)
  - *Dietrich [I.] v.* (1202†) 58, (1216†) 223
  - *Dietrich [II.] v.*, *Br. Ottos und Werners v. Pouch*, (1197) 17 (s. a. *Erg. und Ber.*), (1201) 54; ident. mit *Dietrich, Gf. v. Groitzsch und v. Sommerschenburg* (1196–1208), vermutl. ident. mit *Dietrich v. Pouch* (1207–1209)
  - *Heinrich v.* (1234) 521, siehe auch *Heinrich, Mgf. v. Meißen* (1219–1234), *Mgf. der Lausitz* (1221–1234), *Pfvgf. v. Sachsen* (1230), *Lgf. v. Thüringen* (1230)
  - *Konrad v.* (1196) 5, 7\*, (119[8]) 28, ([1199]) 36\*, ([1200]) 47, (1207) 109, (1208) 120\*, 134, 135, 138, ([1207–1210]) 154, siehe auch *Konrad, Mgf. der Lausitz* (1197–1210) und *Gf. v. Sommerschenburg* (1208)
- Genannte**
  - *Albert v.* (1216) 219
  - *Konrad [I.] v.*, *Br. Volrads*, min. (1207) 110, (1209) 142, (1212) 163, (1214) 196
  - *Konrad [II.] v.*, *Sohn Volrads* (1220) 280, (1224) 325
- *Otto pincerna v.* (1207) 110, ([1210]) 156
- *Simon v.*, *Br. Gebhards v. Zörbig* (1207) 110; ident. mit *Simon v. Zörbig* (1208–1209)
- *Volrad v.*, *Br. Konrads [I.]*; *Vater Konrads [II.]* (1208) 118, (1209) 142, (1210) 110, (1214) 196, (1215) 213, 239, (1219) 262, (1220) 280, ([vor 1221]) 237 *Anm.*, (1221) 289, (1224) 325
- Landus**, siehe *Lando*
- Langeburch**, siehe *Langenberg I*
- Langenbach** (*Lesart A*: *Zangenbach, Lesart D*: *Zangenberk*), siehe *Zangenberg*
- Langenberc(h)**, siehe *Langenberg I*
- Langenberg I**, nw Gera, Thüringen
  - (Langeburch, *Langenberc(h)*, Langinberc)
- *Albert v.*, *Sohn Walters* (1226) 361 *A und B*
- *Heidenreich v.* (1196) 8, siehe auch *Heidenreich v. Zangenberg* ([1210]–1225)
- *Otto v.* (1196) 8
- *Thimo v.* (1196) 8
- *Walter v.*, *Vater Alberts* (1201) 54, (1213) 179, (1226) 361 *A und B*
- Langenberg II**, Berg nw Tambach-Dietharz, Thüringen
  - (Langinberch) 393
  - *platea* 393
- Langendorf**, nö Zeitz oder s *Weißfels*, Sachsen-Anhalt 416
- Langensalza (Bad Langensalza)**, sö Mühlhausen, Thüringen
  - (Saltza, Salza, Salzahe) 220
- *Mühle* 233
- *Bia v.* ([1211–1216]) 233 (... ut ei [Bie] vel filio vel filie filii sui ... reemere liceat ...); *eius patronus*, siehe *Günther dapifer* (1196–1219)
- *Erberher v.* (1206) 98, (1224) 337, (1225) 349, (1227) N 15; *Ministeriale* [*Lgf. Heinrich Raspes IV.*] N 15
- *Hermann v.* (1206) 98
- Langewiesen**, ö Ilmenau, Thüringen
  - (Longewissen) 30
- Langhesvelt**, siehe *Lengsfeld*
- Langinberc**, siehe *Langenberg I*
- Langinberch**, siehe *Langenberg II*

- Lapis, de Lapide, siehe Altenstein und Normannenstein**
- Lapis, de Lapide sancti Michahelis, siehe Michaelstein**
- Lare, siehe Lohra**
- Lastau, sö Colditz, Sachsen**  
(Lostowe, Loztowe) 248, 275, 292
- Lateran, siehe Rom**
- Laucha, entweder w Freyburg, Sachsen-Anhalt oder w Gotha, Thüringen**  
(Loucha)
- Dieter v., notarius [*Lgf. Ludwigs IV.*] (1225) 349
- Laudo**
- siehe Döbeln
- Lauer, Burg-, ehemalige Burg n**  
Münnerstadt, Bayern  
(de Lure)
- Heinrich marscalcus v. (120[6]) 105
- Laurecum, siehe Lorsch**
- Lauricum, siehe Lorch**
- Laurentius**
- festum 468, *LIX*
- magister, *Bote des Patriarchen* v.  
*Aquileja* (1212) 167
- Lausane, siehe Lausanne**
- Lausanne, Schweiz**  
(Lausane)
- Bischof (1226) 367\*
- Lausen, ö Markranstädt, Sachsen**  
(Lusene)
- Ausstellungsort (in ecclesia L.) 519 (Erg.  
und Ber.)
- Lausick (Bad Lausick), sö Leipzig, Sachsen**  
(Luzich)
- Gottfried, Pfarrer (1219) 251
- Lausitz I (Niederlausitz), historische**  
Bezeichnung auch: Ostmark,  
Markgrafschaft  
(Lusiz, Orientalis marchia) 155
- Markgrafschaft (marchia) 138, 289 (in  
omnibus foris Orientalis marchiae), N 12
- Märkte (in omnibus foris marchiae) 289
- Zehnt 41
- Markgrafen**  
(marchio de Lusiz, Lusicensis marchio;  
Orient[al]is marchio)
- Dietrich (1199†–1202†) 35, 46, 58, 61
- Dietrich, siehe Anhang, (1210) 152  
(A), ([1210]) 187 (A), (1212) 163 (A),  
(1213) 182 (A), (1214) 193, 196, 197,
- ([1212–1215]) 216 (A), (1215) 207 (A),  
211, 213, 215 (A), (121[5]) 201, 203,  
204–206, (1216) 226–228, 231, (1217)  
239 (A), 241, (1218) 254 (A), (1219)  
251, 260, 262 (A), 266 (A), (1220) 269  
(A), 275 (A), 279 (A), 280 (A), siehe  
auch Dietrich der Bedrängte, Mgf. v.  
Meißen (1198–1220) und Dietrich, Gf. v.  
Weißenfels (1196–1197)
- Elisabeth, Gem. Konrads (1210†) 151\*,  
152\*
- Heinrich, Mgf. v. Meißen, siehe Anhang,  
(1221) 289 (A), (1223) 312 (A), (1225)  
342 (A), 348, (1226) 351 (A), 352, (1227)  
388, (1228) 405–408 (A), (1230) 426  
(A), 427, 429 (A), 430 (A), (1231) 434  
(A), 435 (A), 446 (A), ([1231]) 469 (A),  
(1232) 475 (A), (1234) 496 (A), 497 (A),  
506–508 (A), siehe auch Heinrich, Mgf.  
v. Meißen (1219–1234), Pfgf. v. Sachsen  
(1230), Lgf. v. Thüringen (1230), Mgf. v.  
Landsberg (1234)
- Jutta, Gem. Dietrichs des Bedrängten  
(1221) 289 (A), siehe Jutta, Mgf. v.  
Meißen
- Konrad, siehe Anhang, (1197) 16, 25,  
(1199) 35 (A), (1202) 57, 58, 59\*, 60\*,  
61 (A), 62\*, 64\*, (1203) 73, 75\*, (1204)  
83, (120[6]) 97, (1207) 106, 110 (A),  
115, (1208) 118, 124 (A), (1209) 131  
(A), 141 (A), 142, (1210) 151 (A), 152,  
([1190–1210]) 41, (1210†–1220†)  
153, 155, 156 und Anm., 187, 207,  
254, 280, siehe auch Konrad, Gf. v.  
Landsberg (1196–1209) und Gf. v.  
Sommerschenburg (1208)
- Kapläne, siehe Johannes capellanus  
(1209–1210), Konrad capellanus  
(1210)
- Notare, siehe Johannes capellanus  
(1209–1210)
- tutor Misnensis et Orientalis marchiae,  
siehe Albrecht, Hzg. v. Sachsen  
(1228–1229)
- Archidiakone**  
(archidiaconus Lusicensis)
- Eberhard, can. Misnensis (1230) 426
- Lausitz II, w Bad Liebenwerda, Sachsen**  
(Lusiz)
- Wibold v., min. (1197) 16
- Lausnitz (Bad Klosterlausnitz), Augustiner-**

- Chorfrauenstift n Hermsdorf, Thüringen*  
 (Lusenitz, Luseniz, Lusniz)  
 — *Augustiner-Chorfrauenstift* 13, 33, 259,  
 263, 429, 430  
 — *Konvent* 429  
 — *Pröpste* ([1198]) 33  
 — — *Berthold* (1196) 10  
 — — *Heinrich* (1234) 506  
 — — *Konrad* (1218) 259  
 — — *N. N.* (1230) 429, 430
- Lauterberg**, *Augustiner-Chorherrenstift*  
*auf dem Petersberg bei Halle, Sachsen-Anhalt*  
 (Mons Serenus)  
 — *Augustiner-Chorherrenstift*  
 — — *Walter, Propst* (1197) 16
- Lauterberg (Bad Lauterberg)**, *sö Herzberg, Niedersachsen*  
 (Luterberc[g], Luterinberc, Luterinberg, Lutirberc, Lutrinburg, Lutterberg, -burg)  
 — *Grafen*  
 — — *Burkhard v. ([1203])* 72, (1214) 193,  
 (1215) 209, (121[5]) 210, (1225)  
 349; *Gesandter Lgf. Hermanns I. v. Thüringen* 209; *evtl. ident. mit Gf. Burkhard v. Scharzfeld* (1209–1216)  
 — — *Heidenreich v., Br. Gf. Burkhards v. Scharzfeld* (1216) 224  
 — — *Heinrich v. (1215)* 211, (1216) 227,  
 (1224) 331
- Lautzschen**, *nnö Lommatzsch, Sachsen*  
 (Lutsan)  
 — *Ramvold v. (1206)* 100
- Lazarus**  
 — *biblische Figur* 476
- Leal** (*estn.: Lihula*), *Bistum, 1224 nach Dorpat verlegt, Estland*  
 (Lealensis terra)  
 — *Bischöfe* (1226) 359\*  
 — — *Lambert* (1228) 414  
 — *siehe auch Dorpat*
- Lebus**, *n Frankfurt/ Oder, Brandenburg*  
 — *Burg und Stadt* 361  
 — *Bistum* 361
- Legendorf, siehe Lehndorf*
- Lechsgemünd (Graisbach-Lechsend)**, *nö Donauwörth, Bayern*  
 — *Grafen*  
 — — *Heinrich v. (1207)* 112, 113, 114, zuvor  
*Gf. v. Matrei*
- Lehma**, *Groß-, w Markranstädt, Sachsen*
- (Leina) 325  
 — *predium* 325
- Lehdorf**, *n Mühlberg, Brandenburg*  
 (Legendorf)  
 — *Otto v. (1202)* 61, (1210) 152  
 — *siehe auch Diethold (1210) und Siegfried (1210)*
- Lehnin**, *Zisterzienserkloster sö Brandenburg, Brandenburg*  
 (Lenyn)  
 — *Heinrich, Abt* (1231) 455
- Leimbach**, *sw Querfurt, Sachsen-Anhalt*  
 (Leimbeche)  
 — *Reinherus v. (1214)* 194, 195
- Leimbeche, siehe Leimbach*
- Leimsfeld**, *s Fritzlar, Hessen*  
 (Lumensfelt)  
 — *predium* 484
- Leina**, *(ehemaliger Reichs-)Forst ö Altenburg, Thüringen*  
 (Wilin) 205, 206
- Leina, Fluss, siehe Trockene Leina*
- Leina, siehe Großlehna*
- Leiningen**, *Grafschaft mit Stammschloss Alt-L. sw Worms, Rheinland-Pfalz*  
 (Lininge[n], Linningen)  
 — *Grafen*  
 — — *Emich v. (1199)* 37, (1209) 135  
 — — *Friedrich v. (1207)* 111
- Leipisch, Hohen-**, *n Elsterwerda, Sachsen*  
 (Lubs)  
 — *villa* 151, 152
- Leipzig**, *Sachsen*  
 (Lipcz, Lipczk, Lipz)  
 — *Ausstellungsort* 48, 185 *Anm.*, 186 *Anm.*, 187 *Anm.*, 207 (*Ins.*), 219, 236, 237, (254) *Ins.*)  
 — *Einlagerort* 442  
 — *Stadt* (*civitas*) 48, 148, 219, 225  
 — *Münze* 237  
 — *advocatus* (1221) 289\*  
 — *Bürger*  
 — — *Wilhelm cogn. Spilman* (1200) 48  
 — *mercatores de L.*  
 — — *Gottfried* (1218) 254  
 — — *Ripertus* (1218) 254  
 — *villicus de L.*  
 — — *Giselher* (1218) 254  
 — *Hufenbesitz* 48  
 — *siehe auch Albert v. Valva* (1218)  
*Geistliche Institutionen und Personen:*

- prepositus de L.
- Werner (1218) 254
- Augustiner-Chorherrenstift St. Thomas  
162, 185, 186 und Anm., 187 Anm., 236,  
237 und Anm., 264
- Vogtei 162, 185
- Recht der freien Propstwahl 186
- Bestätigung der Stiftung und  
Ausstattung 264
- Konvent
- — Wilhelm regularis de Lipz (1218)  
253
- Benediktinerinnenkloster[St. Georg] 431
- Verlegung von Hohenlohe nach L. 431
- Dominikanerkloster
- Bau des Klosters mit Kirche,  
Schlafhaus und heimlichem Gemach  
durch die Stadtmauer (vormals  
Hofstätte des Heinrich v. Wahren) 440
- Prior (1231) 440
- Brüder des Predigerordens 440
- Hospital St. Georg 162
- Leisnig**, wnw Döbeln, Sachsen  
(Licenic, Licenich, Lizenic, Lizeninc,  
Liznic, Liznich, Liznick, Liznik)
- Ausstellungsort 356
- Burggrafen
- Albert/Albero v., Br. Siegfrieds (1198)  
32 (A), (1228) 405, 406, (1234) 497,  
519; prefectus iunior 497; nob. vir 519
- Gerhard v. (120[6]) 97, 101, (1209)  
141, ([1210]) 156\*, (1212) 163;  
ident. mit Bgf. Gerhard v. Groitzsch  
(1196–1202)
- Heinrich v. (1200) 45
- Siegfried v., Br. Alberts (1218) 247,  
(1220) 275, 280, (1224) 332, 333, 334,  
(1228) 405, 406, 407, (1232) 475,  
(1234) 519; nob. vir 519
- Genannte
- Albert v. (1220) 269, 275; nob. vir 269
- Albert puer v. (1220) 275
- Albert v., min. [Mgf. Dietrichs] (1212)  
163 (filius Alberti)
- Heinrich v. (1205) 92
- Herdegen v. (1200) 46
- Lemburc, Lemburch, *siehe Limburg*
- Lemo, *siehe Limska Draga*
- Lempuro, *lies Lempurc, siehe Limburg*
- Lengberg**, Burg sō Lienz im Pustertal,  
Österreich
- (Lenginberch)
- Schloss 113, *siehe Erg. und Ber. zu Nr.*  
113
- Lengefeld**, nw Mühlhausen, Thüringen  
(Lengevelt)
- Lampert v. (1206) 98
- Lengevelt, *siehe Lengefeld*
- Lengisfelt, *siehe Lengsfeld*
- Lengsfeld**, ssw Eisenach, Thüringen  
(Langhesvelt, Lengisfelt)
- Ausstellungsort 304 (*Erg. und Ber.*)
- Reinboldus v. (1215) 209
- Volpert parrochianus (1222) 304
- Lenn, *siehe Lain*
- Lenyn, *siehe Lehnin*
- Leo**
- Titularbischof St. Crucis Jerusalem,  
Kardinalpriester (1208) 127\*, (1209)  
135, (1210) 146; Legat des apostolischen  
Stuhls 135
- Leodewicus, *siehe Ludwig*
- Leodium, *siehe Lüttich*
- Leonardus, cimiterium S. Leonardi, *siehe*  
Mühlberg
- Leopold**  
(Leppoldus, Leupoldus, Liupoldus,  
Livpoldus, Luipoldus, Lup(p)oldus)
- Herzog, *siehe Österreich*
- Landgraf, *siehe Stefling*
- Bischof, *siehe Worms*
- *siehe auch Großgründlach, Strauf*
- Leppoldus, *siehe Leopold*
- Leuben**, s Lommatzsch, Sachsen  
(Lubene, Lubin)
- Berg 388
- Siegfried v. (1227) 388
- Pfarrei 99, 100
- Leubnitz**, w Plauen, Sachsen  
(Lubinitz, Lubnitz)  
*siehe auch Lubinitz*
- Hermann v. (1224) 330
- Leubus** (Lubiaź), Zisterzienserklöster nw  
Liegnitz, Polen  
(Luben)
- Abt
- — Günther (1217) 241
- Leuchtenberg**, Landgrafschaft im bayrischen  
Nordgau, jetzt Oberpfalz, Bayern  
(Luchimberg, Luchinberc, Luckemberg,  
Lukinberch)
- Landgrafen*

- *Diepold v. (1205) 85, 88; evtl. ident. mit Leopold Lgf. v. Stefling (1200)*
- *Gebhard v. (1214) 193*
- *Ludwig v. (1231) 449*
- Leupoldus, siehe Leopold*
- Leuthold**
  - *Bischöfe, siehe Basel*
  - Leuven, siehe Löwen*
  - Levenowe, siehe Burgliebenau*
  - Lewenberg, siehe Löwenberg*
  - Lezn, forestum, siehe Gohrischheide*
  - Licenic(h), siehe Leisnig*
  - Lichow, siehe Lüchow*
  - Lichtenhagen, siehe Lichtenhain*
- Lichtenhain, Wü. auf dem Großen Hainberg**
  - ö *Teuchern, Sachsen-Anhalt*
  - (Lichtenhagen, Lichthenhain,  
Liechtinhagin)
  - *Eckehard v., Br. Ottos [I.] (1196) 8,  
(1215) 213; evtl. ident. mit Eckehard v.  
Teuchern (1196–1219)*
  - *Otto [I.] v., Br. Eccehards, Br. Eccehards  
v. Teuchern, Vater Ottos [II.] (1196) 8,  
(1197) 14, (1205) 92, (1215) 207, 208,  
213, (1220) 275; evtl. ident. mit Otto v.  
Teuchern (1196)*
  - *Otto [II.] v., Sohn Ottos [I.] (1220) 275,  
(1225) 348, (1230) 431, (1231) 454;  
Ritter 431, 454*
  - Lichthenhain, siehe Lichtenhain*
- Lichtenstein, Burg w Lichtenfels, Bayern**
  - *Rudolf v. (122[8]) 409*
- Liebenau, Burg-, nö Merseburg, Sachsen-Anhalt**
  - (Levenowe)
  - *Heinrich v. (1224) 325*
- Liebstedt, nö Weimar, Thüringen**
  - (Livenstete)
  - *Hartwig v. (1211) 161*
- Liechtinhagin, siehe Lichtenhain*
- Liège, siehe Lüttich*
- Liemburg, siehe Limburg*
- Liepe, sö Zörbig oder nw Dahme (Mark), Brandenburg**
  - (Liepen)
  - *Bernhard v. (1226) 352*
- Liepen, siehe Liepe*
- Lihula, estn. für Leal, siehe Leal*
- Lilienfeld, Zisterzienserkloster sw Wien, Österreich**
  - *Schutz des Klosters 389*
- Limburc(h), siehe Limburg**
- Limburg, Herzogtum**
  - (Lemburc, Lemburch, Lempurc,  
Liemburg, Limbure[h], Limpurc,  
Limpurg)
  - *quidam de Limpurg 468, XIII*
  - *Herzöge (1231) 433\*, (1234) 521\**
  - — *Heinrich III. filius ducis de L., nob.  
(1197) 17*
  - — *Heinrich IV. v. (1227) 383, 397\**
  - — *Walram v. (1220) 274, (1224) 331*
  - Limpurc, siehe Limburg und Limpurg*
  - Limpurch, siehe Limpurg*
- Limpurg, Burg ö Schwäbisch Hall, Baden-Württemberg**
  - (Limpurc, Limpurch)
  - *Walter pincerna v. (1234) 503, 504, evtl.  
ident. mit Walter v. Schüpf (1201–1216)  
und Walter pincerna (1216)*
- Limska Draga, Fjord s Poreč, Kroatien**
  - (Lemo)
- Kamaldulenserkloster St. Michael 354**
- Linaria, Wald sö Patti auf Sizilien, Italien**
  - (Linaria, ~ iuxta Pactum in Sicilia)
- *Ausstellungsort 23, 24*
- Linawe, siehe Lynow*
- Lindena, s Doberlug, Sachsen**
  - (Lindenowe, Lyndenowe) 507, 508
- Lindenau, w Leipzig (OT Leipzig), Sachsen**
  - (Lindenowe, Lindnaw)
  - *Friedrich v. (1224) 325*
  - *Heinrich v. dictus Flamma (1198) 32,  
([1198]) 33*
  - *Heinrich v. ([1212–1215]) 216, (1216)  
219*
  - Lindenhart, siehe Lindhardt*
  - Lindenowe, siehe Lindena*
  - Lindenowe, Lindnaw, siehe Lindenau*
- Lindhardt, s Naunhof, Sachsen**
  - (Lindenhart)
  - *Otto v. (1227) 399*
- Lininge, Linningen, siehe Leiningen*
- Lipchz, Lipczk, siehe Leipzig*
- Lippoldesberg, siehe Lippoldsberg*
- Lippoldsberg, Benediktinerinnenkloster sö Bad Karlshafen, Hessen**
  - (Lippoldesberg, Lup(p)oldesberg)
  - *Benediktinerinnenkloster 214, 420*
  - *Konvent 403, 420*
  - *Schutz und Abgabenbefreiung 403, 420*
  - *Propst ([c. 1218–1227]) 403\**

- — Konrad (1215) 214 (A)
- Priorin (priorissa)
- — Sophia (1215) 214
- testes ex parte conventus, *siehe*  
Alexander, Gozwin sacerdos, Konrad,  
item Konrad (jeweils 1215)
- Konversen
- — Arnold (1215) 214
- — Dietrich (1215) 214
- — Elias (1215) 214
- — Goswin (1215) 214
- — Hildebrand (1215) 214
- — H. (1215) 214
- Lipz, *siehe* Leipzig
- Lissa, Groß- und Klein-, sw Delitzsch,**  
Sachsen  
(Lizoe)
- Heinrich v. (1207) 110
- Litelawe, *siehe* Oberlödla
- Liubeguni, Liubicune, *siehe* Löbejün
- Liuderus, *siehe* Luther
- Liudolfus, *siehe* Ludolf
- Livene, *siehe* Hermann Livene
- Livenstete, *siehe* Liebstedt
- Livland, historische Landschaft im Baltikum**  
(n Teil Estlands, s Teil Lettlands)  
(Livonia)
- Kreuzzug 263 Anm.
- Mark (Gebiet des Bistums) 346
- Metalle (Bodenschätze) in Livland 359
- Bischof (1226) 359\*
- — Albert ([1225]) 346
- Dietrich, abbas de L. (vermutl.  
Zisterzienserkloster Dünamünde) (1224)  
332, 333, 334
- *siehe auch* Schwertbrüderorden
- Livolensi wohl zu lesen Lealensi, *siehe*  
Estland, *siehe* Erg. und Ber. zu Nr. 414
- Livonia, *siehe* Livland
- Liupoldus, Livpoldus, *siehe* Leopold
- Lizeni(n)c, Liznic(h), Liznik, *siehe* Leisnig
- Lizoe, *siehe* Lissa
- Lobdaburg, Lobdeburg(h), -burch, *siehe*  
Lobdeburg
- Lobdeburg, Burg s Jena, Thüringen**  
(Lobdaburg, Lobdeburg, -burch, -burch,  
Lobdiburg, Lobedeburg, -burch, -burg,  
Lovedeburch, -burg, Lovediburch,  
Lovetheburg)
- Hartmann [I.] v., Br. Hartmanns [II.] und  
Hermanns (1198) 32, ([1198]) 33, (1203)  
67, ([1210]) 187, (1211) 158, (1212) 163  
(nob. infeudatus), (1215) 213, (1216)  
219, ([um 1216]) 234, (1219) 260, 263  
Anm., 266, (12[19]) 263, (1220) 269  
(nob. vir), 275, (1225) 344 (nob.)
- — Notar Hartmanns v. Lobdeburg, *siehe*  
Ulrich (1219)
- Hartmann [II.] v., Br. Hartmanns (1215)  
213 (mglw. verschrieben für Hermann)
- Hermann v., nob., Br. Hartmanns [I.],  
Onkel Hartmanns und Hermanns v.  
Saalburg, etiam de Bergowe (1198) 32,  
([1198]) 33, ([um 1216]) 234 (A), (1219)  
260, (12[19]) 263, (1219) 266, (12[19])  
263, (1220) 269, 275, (1225) 344, (1232)  
475, (1234) 496
- Konrad v. (1203) 67, (1220†) 269
- Mechthild v., Witwe Konrads, nob.  
domina (1220) 269
- Otto v., Chorherr St. Mauritius  
Naumburg I (1197) 25
- Lobdiburg, *siehe* Lobdeburg
- Lobeda, s Jena (OT Jena), Thüringen**  
(Lovede)
- Hugo, parrochianus (1225) 344
- Lobede, *siehe* Lobith
- Lobedeburg, -burch, -burg, *siehe* Lobdeburg
- Löbejün, n Halle, Sachsen-Anhalt**  
(Liubeguni, Liubicune)
- Dietrich v., miles archiep. Magdeb.  
(1204) 79, 80
- Esico/ Hesico v., miles archiep. Magdeb.  
(1204) 79, 80
- Löben, nw Herzberg, Brandenburg**  
(Lovene)
- Ausstellungsort 375
- Löberitz, nö Zörbig, Sachsen-Anhalt**  
(Luberiz)
- Heinrich v. (1207) 110
- Löbersdorf, nw Zörbig, Sachsen-Anhalt**  
(Lubachistorp) 118, *siehe* Erg. und Ber.  
zu Nr. 118
- Lobeschitz, *siehe* Löbstedt
- Lobith, ssö Arnheim, Niederlande**  
(villa, que Lobede dicitur, Traiectensis  
dyocesis) 319
- thelonium (Verlegung von Arnheim nach  
L.) 319, 323
- Löbnitz, s Pegau, Sachsen**  
(Lubanitz)
- Hartmann v. (1227) 399

- Heinrich v. (1227) 399
- Löbschütz**, w Meißen, Sachsen  
223 (Erg. und Ber.)
- Löbstedt**, nnö Jena (OT Jena), Thüringen  
(Lobeschitz) 259
- Lodenschitz**, Burg bei Stadtroda, Thüringen  
(Lodensiz)
- Burgold v. ([um 1216]) 234
- Gottschalk v. ([um 1216]) 234
- Heidenreich v. ([um 1216]) 234
- Lodensiz, siehe Lodenschitz
- Lodewicus, Lodhewicus, Loddoycus,  
Lodwicus, siehe Ludwig
- Lödla, Ober-**, nw Altenburg, Thüringen  
(Litelawe)
- Dietrich v. (1218) 254
- Logotheta, siehe Andreas Logotheta
- Lohra**, Burg sw Nordhausen, Thüringen  
(Lare)
- Grafen
- Albert (1205) 89
- Ludwig [III.] (1197) 25, ([um 1214])  
199, (1227) 394; liber 25
- Lomaz(c), siehe Lommatsch
- Lommatsch**, wnw Meißen, Sachsen  
(Lomaz, Lomacz)  
vermutl. identisch:
- Heinrich sacerdos de L. (1206) 100
- Heinrich plebanus de L. (1226) 352
- Lombardei** (*Lombardia*), Landschaft im  
Norden Italiens  
175
- Einwohner 73, 167, 377, 386 Anm. a
- Lombardia**, siehe Lombardei
- London**, Großbritannien  
— Ausstellungsort 132
- Longewissen, siehe Langewiesen
- Lorch**, Benediktinerkloster n Göppingen,  
Baden-Württemberg  
(Lauricum)
- Konrad, Abt (1226) 373 (Erg. und Ber.)
- Loretho, siehe Loreto
- Loreto**, s Ancona, Italien  
(Loretho)
- Grafen
- Berard (1231) 449
- Loritelli, siehe Loritello
- Loritello**, süditalienische Grafschaft mit  
Zentrum Rotello, Italien  
(Loritelli)
- Grafen, siehe Robert v. Say
- Lorsch**, Benediktinerkloster nw Heppenheim,  
Hessen  
(Laurecum)
- Konrad, Abt (1226) 374
- Lostowe, siehe Lastau
- Lothar**
- III., röm.-dt. Kg. und Ks. (1136) 503
- Graf, siehe Hochstaden
- Lotharingia, siehe Lothringen
- Lothewicus, Lothoycus, siehe Ludwig
- Lothringen**, Herzogtum  
(Lotharingia, Luthoringia)
- Herzöge ([1199]) 36\*, (1231) 433\*,  
(1234) 521\*
- Friedrich v. (1208) 126 (*Hdschr.*)\*,  
(1212) 170
- Th. v. (1227) 383
- Theobald v. (1214) 197
- Loucha, siehe Laucha
- Lovanie dux, siehe Löwen
- Lovede, siehe Lobeda
- Lovedeburch, -burg, Lovediburch, siehe  
Lobdeburg
- Lovene, siehe Löben
- Lovetheburch, siehe Lobdeburg
- Löwen** (*Leuven*), Belgien  
(Lovania)
- Heinrich dux Lovanie (1207) 112
- Löwenberg** (Lwówek Ślaski), sw Liegnitz,  
Polen  
(Lewenberg)
- Cesarius v., Geldverleiher, wahrsch. Jude  
(1222) 305
- Loztowe, siehe Lastau
- Loztowk lies Loztowe, siehe Lastau, siehe  
Erg. und Ber. zu Nr. 292
- Lubachistorp, siehe Löbersdorf
- Lubanitz, siehe Löbnitz
- Lübben**, nw Luckau, Brandenburg  
(Lubin)
- Burggrafen
- Johannes v. (1199) 35, (1202) 61,  
(1208) 118, 124, (1209) 131, 141,  
([1207-1210]) 154\* (Erg. und Ber.),  
(1212) 163 (nob. infideatus), (1214)  
196, (1215) 207, 208, (1218) 254
- Ulrich v. (1218) 247
- Lübeck**, Schleswig-Holstein  
366
- Bürger 356
- Boten der Stadt 356

- *Freiheit* 366
- *Freiheitsbrief* 356
- *Reichsunmittelbarkeit* 366
- *Domkapitel*
- — *Propst*
- — — *Bruno, Domherr Magdeburg (1232)*  
463, *siehe Magdeburg*
- Luben, siehe Leubus*
- Lubene, siehe Leuben*
- Luberiz, siehe Löberitz*
- Lubiaż, siehe Leubus*
- Lubin, siehe Leuben, Lübben*
- Lubiniz**, entweder *Abtlöbnitz, n Camburg, Sachsen-Anhalt oder Leubnitz, w Plauen, Sachsen*
- *Richard, parrochianus (1225)* 344
- Lubnitz, siehe Leubnitz*
- Lubs, siehe Hohenleipisch*
- Luccelen Mathenun, siehe Lützelmaden*
- Luchardis, siehe Lukardis*
- Luchimberg, Luchinberg, siehe Leuchtenberg*
- Lüchow**, *n Salzwedel, Niedersachsen (Lichow)*
- *Berthold v., Kanoniker in Halberstadt (1215)* 212
- Lucia**
- *(1216) 217, siehe Zadel*
- Luckau**, *Wü. in Gemarkung Köttlitz, zwischen der großen Fähre und Seydewitz, Brandenburg*  
(Luckowe, ~ iuxta oppidum Belgere)
- *allodium 426, 435*
- Luckemberg, siehe Leuchtenberg*
- Luckowe, siehe Luckau*
- Luczkiewicz, siehe Lützkewitz*
- Ludeger, siehe Ludger*
- Luder, siehe Luther*
- Ludersborn, Ludirsburnin, siehe Luthersborn*
- Ludewicus, siehe Ludwig*
- Ludger**  
(Ludigerus, Lutegerus)
- *siehe Abtsbessingen, Jeser, Kirchheim, Reppen*
- *Abt, siehe Altzelle*
- *Mönch, siehe Altzelle*
- Ludigerus, siehe Ludger*
- Ludolf**  
(Liudolfus, Luidolf(us), Ludolphus, Lutolfus, Lutolphus)
- *Graf, siehe Dassel, Hallermund, Käfernburg*
- *pincerna (1210) 149, ident. mit Ludolf v. Gutenberg (1219)*
- *Br. des Johannes scultetus de Halle (1205) 89*
- *Erzbischof, siehe Magdeburg*
- *Propst, siehe Heusdorf*
- *Scholaster, siehe Mainz*
- *Kanoniker, siehe Halberstadt, Magdeburg*
- *siehe auch Allerstedt, Berlstedt, Dassel, Grimma, Gutenberg, Hain/ Hagen, Kleinbothen, Schlotheim, Stotternheim*
- Ludolphus, siehe Ludolf*
- Ludwig**  
(Leodewicus, Loddoycus, Lodewicus, Lodhewicus, Lodwicus, Lothewicus, Lothoycus, Ludewicus)
- *Herzöge, siehe Bayern*
- *fälschlich für Bernhard, Herzog v. Kärnten, siehe Erg. und Ber. zu Nrr. 381 und 383*
- *Landgrafen, siehe Leuchtenberg, Thüringen*
- *Pfalzgrafen, siehe Rheinpfalzgrafschaft*
- *Graf (comes) ([1223]) 309, siehe Ludwig, Gf. v. Wartburg; siehe auch Brandenburg II, Frohburg II, Lohra, Oettingen, Wartburg, Wildungen, Württemberg, Ziegenhain*
- *iunior, siehe Wangenheim*
- *Stigele (1227) 380*
- *Abt, siehe Hersfeld*
- *Propst, siehe Köln*
- *maior prepositus (1197) 17, siehe Ludwig, Dompropst in Köln*
- *Scholaster, siehe Erfurt, Fritzlar*
- *Kustos, siehe Naumburg I*
- *Kantor, siehe Magdeburg*
- *Kanoniker, siehe Naumburg I*
- *sacerdos, siehe Fronhausen*
- *siehe auch Allmenhausen, Creuzburg, Crossen I, Frankenstein I, Großenehrich, Grünberg, Hausen, Mellingen, Neuchâtel, Niederplanitz, Rohrberg, Saaleck, Stolberg II, Teuchern, Wangenheim, Wartburg, Weitershain*
- Lue, siehe Luhe*
- Lugau**, *ö Doberlug, Sachsen*  
(Luge) 507, 508
- Luge, siehe Lugau*
- Luhe (Luhe-Wildenau)**, *s Weiden, Bayern*

- (Lue)  
 — *Lehen Kg. Otakars I. v. Böhmen* 169
- Luidolfus, *siehe Ludolf*  
 Luipoldus, *siehe Leopold*
- Luitgard**  
 (Lutgardis)  
 — *Äbtissin, siehe Oberkaufungen*
- Lukardis**  
 — *Gräfinnen, siehe Brehna, Ziegenhain*  
 Lukinberch, *siehe Leuchtenberg*
- Lumbrandesrode**, evtl. *Neuenrode, Wü.*  
*zwischen Bibra, Bucha und Altenrode*  
*oder Branderoda, nö Freyburg/ Unstrut,*  
*Sachsen-Anhalt*  
*149 und Anm.*
- Lumensfelt, *siehe Leimsfeld*  
 Luna, *siehe Hermann Luna*  
 Luneburg, *siehe Lüneburg*
- Lüneburg**, Niedersachsen  
 (Luneburch)  
 — *Otto v., siehe Hzg. Otto v. Braunschweig-Lüneburg (1234)*
- Lupert**  
 — *siehe Roben*
- Lupince, *siehe Großlupnitz*
- Lupnitz, Großen-, ö Eisenach, Thüringen**  
 (Lupince)  
 — *Hermann v., min. [Lgf. Ludwigs IV.] (1227) 393*
- Lupoldus, *siehe Leopold*
- Luppa, Deutsch-**, sw Dahlen, Sachsen  
 (Luppe)  
 — *Patronatsrecht der Kirche* 336  
 — *Albert v. (1213) 182, (1215) 207; evtl. ident. mit Bgf. Albert v. Döben (1214-1234)*
- Luppa, Wendisch-**, sw Dahlen, Sachsen  
 422
- Lup(p)oldesberc, *siehe Lippoldsberg*
- Luppoldus, *siehe Leopold*
- Luprand**  
 — *Kanoniker, siehe Meißen*
- Lure, *siehe Burglauer*
- Lusene, *siehe Lausen*
- Luseni(t)z, *siehe Lausnitz*
- Lusicensis archidiac., *siehe Lausitz I (Niederlausitz)*
- Lusiz, *siehe Lausitz I (Niederlausitz) und Lausitz II*
- Lusniz, *siehe Lausnitz*
- Lutegerus, *siehe Ludger*
- Luter, Luterus, *siehe Luther*  
 Luterbercg, Luterinberc, *siehe Lauterberg (Bad Lauterberg im Harz)*
- Luterberc, Luterinberg, Lutrinbucr,  
 Lutirberc, Lutterburg, *siehe Lauterberg (Bad Lauterberg im Harz)*
- Lutgardis, *siehe Luitgard*
- Luther**  
 (Liuderus, Luder, Luter, Luterus)  
 — *Lite [Mgf. Heinrichs] (1231) 439*  
 — *Dekan, siehe Erfurt, Kollegiatstift St. Marien*  
 — *Magister, siehe Naumburg I*  
 — *Kanoniker, siehe Meißen*
- Luthersborn**, nö Straußfurt, Thüringen  
 (Ludersborn, Ludirsburnin)  
 — *Hufenbesitz 414, 445*  
 — *coloni mansorum 445*
- Luthoringia, *siehe Lothringen*
- Lutolfus, Lutolphus, *siehe Ludolf*
- Lutra, *siehe Kaiserslautern*
- Lutsan, *siehe Lautzschen*
- Luttarius, *siehe Lothar*
- Lutterberc, -berg, *siehe Lauterberg (Bad Lauterberg im Harz)*
- Lüttich (Liège), Belgien**  
 (Leodium)  
 — *Bischöfe (1231) 433\**  
 — *Albert II. ([1199]) 36\**  
 — *Hugo (1200) 47\* electus, (1209) 132\*, (1220) 283 (A), (1227) 381\*, 382, 383*
- Lützelmaden**, Wü. ö Maden, Hessen  
 (Luccelen Mathenun) 286
- Lützkewitz**, nö Zeitz, Sachsen-Anhalt  
 (Luczkewicz)  
 — *Heinrich v., min. (1196) 10*
- Luv**  
 — *siehe Camburg*
- Luzist, *siehe Lausitz*
- Luzius**  
 — *III., Papst (1234†) 514*
- Lwówek Śląski, *siehe Löwenberg*
- Lynow**, w Baruth, Brandenburg  
 (Linawe)  
 — *Friedrich v. (1199) 35*

**M*****Mabilia***

- *Gattin des G. Aimardus (1216)* 228
- Madenburg, *siehe Magdeburg*
- Maden*, nö Fritzlar, Hessen**
  - *Gericht N 24*
- Madungen*, Wü. sw Mühlhausen, Thüringen**
  - (Magedon) 25
- Magedeburgensis archiep., *siehe Magdeburg*
- Magedon, *siehe Madungen*
- Magdeburg, *siehe Magdeburg*
- Magdeburg*, Sachsen-Anhalt**
  - (Madeburg, Magedeburc, Magedeburg)
  - Magdeburch, Maghdeburg,
  - Maghethenburg, Maideburg, Megdeburg,
  - Megedeburg, Meideburgk, Meigdeburg)
  - *Ausstellungsort 9*, 180, 427
  - *Einlagerort 442*
  - *Burggrafen*
    - *Burkhard v. (1234)* 502, 503, 504,  
siehe auch *Burkhard v. Querfurt*  
(1214–1231) und *Gebhard IV. v.*  
*Querfurt* (1196–1213)
  - *advocatus*
  - *Gerbert (1205)* 89
  - *Erzbistum 5, 9, 23, 24, 79, 80, 134, 180*
  - *Erzstift 361*
  - *Erzbischöfe (1231)* 433\*
  - *Albrecht II. v. Käfernburg (1206)* 98  
electus, (1207) 111, 112, (1208) 126  
(*Hdschr.*)\*, 127\*, 128, (1209) 132\*,  
133, 142 (A), (1210) 147\*, 149 (A),  
([1210]) 155 (A), 187 Anm. \*, N 4,  
(1213) 180 (A), 184, 188, (121[4])  
190–193, (1215) 202, (121[5]) 201,  
205, 206, (1216) 225 (A), 226–228,  
(1217) 243, (1218) 250, (1219) 251  
(A), (12[19]) 263, ([vor 1219]) N 8,  
(1220) 270, 273, 274, (1224) 339 (A),  
(1226) 351, 352 (A), 354, 355\*, 356,  
357, 359–365, 367, 375, 369–371,  
(1230) 427 (A), (1231) 442 (A), 443  
(A), 449\*, 450\*, (1232) 463, (123[2])  
458\*, 459\*; *Legat des apost. Stuhls*  
127\*
  - *Burkhard I. (1234)* electus 495 II\*,  
502, archiepiscopus 503, 504; zuvor  
*Magdeburger Dompropst*
  - *Ludolf (1196)* 4, 6, (1197) 23, 24\*,  
([1199]) 36\*, (1201) 52\*, ([1202])

59\*, (1203) 68\*, 71, (1204) 79, 80 (A),  
81\*, 82\*, (1205) 89, (1205†) 95\*

- — *Norbert v. Gennep (1209†)* 139
- — *Wichmann v. Seeburg (1197†)* 27,  
(1204†) 79, 80
- — *Vögte*, *siehe Mgf. Dietrich v. Meißen* 184
- — *Ministeriale des Erzstifts*, *siehe Heinrich*  
*v. Wolferstedt (1201)*
- — *Ebfl. Kurie*
- — *vicedominus curie*, *siehe Domkapitel*
- — *Kapläne*
- — — *siehe Gerbert (1226)*
- — *Notare*
- — — *siehe Bernhard (1209), Burkhard*  
(1226), *Heidenreich (1209),*  
*Heinrich v. Jerichow (1210)*

*Geistliche Institutionen und Personen*

- *Domkapitel St. Mauritius* 180, 442, 463  
(A)
- — *Propst (1204)* 81, (1213) 177,  
178, (1234) 495 II\* (ad ecclesiam  
Magdeburgensem electo)
- — — *Otto (1217)* 243, (1223) 314
- — — *Wilbrand (1231)* 442, (1232) 463
- — *Dekan*
- — — *Friedrich (1232)* 463
- — — *Heinrich (1204)* 80
- — *Kantor*
- — — *Ludwig (1231)* 442
- — — *Norbert (1231)* 442 (vermutl.  
verlesen f. custos)
- — *vicedominus*
- — — *Degenhard (1226)* 352, (1231) 442
- — *Kanoniker (1197)* 24
- — — *Albert, sancti Sebastiani in M.*  
prepositus (1232) 463, *siehe*  
*Kollegiatstift St. Sebastian*
- — — *Albert, beatorum apostolorum Petri*  
et Pauli M. prepositus (1232) 463,  
*siehe Kollegiatstift Ss. Peter und*  
*Paul*
- — — *Arnold, scolasticus (beatorum*  
apostolorum Petri et Pauli M.)  
(1232) 463, *siehe Kollegiatstift Ss.*  
*Peter und Paul*
- — — *Bruno, prepositus Lublicensis (1232)*  
463, *siehe Lübeck*
- — — *Burkhard (1219)* 251
- — — *Krafto, cellarius (sancti*  
*Sebastiani in M.) (1232)* 463, *siehe*  
*Kollegiatstift St. Sebastian*

- — — *Ludolf*, Moguntinus scolasticus (1232) 463, *siehe Mainz*
- — — *Rupert* (1232) 463
- — — *Siegfried* (1232) 463
- — — *Thimo* (1232) 463
- — — *Werner*, prepositus in Hunoldesburg (1232) 463, *siehe Hundisburg*
- — — *siehe Dietrich v. Dobien* (1232), *Konrad v. Salzwedel* (1232), *Ludolf v. Hain* (1232)
- *Kollegiatstift St. Sebastian*
- — *Propst*
- — — *Albert* (1232) 463, zugleich *Magdeburger Domherr*
- — *Cellarar*
- — — *Krafto* (1232) 463, zugleich *Magdeburger Domherr*
- *Kollegiatstift Ss. Peter und Paul, Ss. Aposteln*
- — *Propst*
- — — *Albert* (1232) 463, zugleich *Magdeburger Domherr*
- — — *Heinrich* (1226) 352, 361 A und B; *ident. mit Heinrich, Propst v. Mildensee* (1226)
- — — *Romarus* (1204) 80
- — *Scholaster*
- — — *Arnold* (1232) 463, zugleich *Magdeburger Domherr*
- *Kollegiatstift St. Nikolai*
- — *Kanoniker*
- — — *Hermann* (1210) 149 (*Erg. und Ber.*)
- — — *Johannes* (1210) 149 (*Erg. und Ber.*)
- Magdeburgensis archiep., eccl. etc., siehe Magdeburg*
- Magdiburgensis eccl. etc., siehe Magdeburg*
- Maghdeburg, siehe Magdeburg*
- Maghethebrugensis burggravius, siehe Magdeburg*
- Magnus**
- *siehe Deutschenbora*
- Maguncia, siehe Mainz*
- Maguntina eccl., siehe Mainz*
- Maguntine sedis / eccl. archiep., siehe Mainz*
- Maguntine sedis electus, siehe Mainz*
- Maguntinensis/ Maguntinus archiep., siehe Mainz*
- Mahlis, nw Mügeln, Sachsen**  
(Mals)
- *Konrad v. Br. Konrads* (1198) 31, (1220) 275
- — — *Rudolf v. Br. Rudolfs* (1198) 31, (1220) 275
- Mähren, Markgrafschaft (Moravia)**
- *Markgrafen* (1203) 75\*, (1234) 521\*
- *Heinrich, Br. des Kgs. v. Böhmen* ([1199]) 36\*, (1201) 54, ([1202]) 59\*, (1203) 73, 76\*, (121[2]) 164, (1213) 172–174
- Mahris, ö Mügeln, Sachsen**  
(Marus)
- *Friedrich v.* (1224) 325, (1228) 407
- *Werner v. Br. Friedrichs* (1224) 325, (1228) 407
- Maideburgensis ep., siehe Magdeburg*
- Mailand (Milano), Italien**  
(Mediolanum)
- *Erzbischöfe*
- — *Heinrich* (1226) 355\*, 359\*, 361 A und B, 363, 364, 365, 366\*, 367, 369, 370\*, 371
- Mainardinus, Mainardus, siehe Meinhard*
- Mainz, Rheinland-Pfalz**  
(Maguntia, Mogontia, Moguntia)
- *Ausstellungsort* 7, 37
- *Juden* 256
- *Diözese* 232, 460, 512
- *Erzbistum* 32, 98
- *Erzstift* 130, 483
- *geistliches Gericht* 379
- *Erzbischöfe* (1200) 47\*, (1209) 132\*, (1231) 433\*, 437\*, (1232) 472\*, 474\*, N 22\*, N 25, N 31
- — *Konrad I.* (1196–1197) 1, 4–7, 11  
(A), (119[8]) 28, ([1197–Mitte 1198]) N 1, (1200) 49; *totius Germanie archicancellarius* 4–7
- — *Siegfried II.* (1202) 62, (1208) 121\*, 127\*, 130 und *Anm.* (A), (1209) 133, 134, 172\*, (1210) 146\*, (1210) N 4, (1212) 170, (1213) 172–175, 179, 181\*, (1214) 190, 197, (1215) 200, 209 (A), 211, (121[5?]) 222, (1216) 227, (1217) 242 (*Erg. und Ber.*) (A), 244, (1218) 250, 255, 256, 259, (1219) 267, N 7, (12[19]) 263, ([1217–1220]) 286, (1220) 270, 273, 274, 276\*, 277\*, 283, (1223) 313, 314, 318, (1224) 323, (1225) N 11  
(A), (1226) 373, 374 und *Anm.*, (1227) 378\*, 381–383, 398 (A), (122[7])

- 384, 385, ([1227]) 379 und Anm. (A), (1229) 418, (1232) 466, ([1232]†)  
 480; Germanie archicancellarius  
 133, 134, 170, 172–175, 179, 190,  
 211, 227, 255, 256, 267, 270, 274;  
 cancellarius imperii 272\*; *Legat des apost. Stuhls* 179, 181\*, 197, 209, 211  
 — Siegfried III. ([1230–1231]) 296  
 electus, (1232) 466 (A), 476\*, ([1232])  
 468 (A), 478 (A), 480 (A), (1233)  
 483\*, (1234) 498\*, 500\*, 501\*, 502,  
 503, 504, 512\*  
 — Domkapitel 437, 463  
 — Propst (1196) 7\*  
 — Scholastikus  
 — Ludolf (1232) 463, zugleich  
*Domherr Magdeburg*, siehe  
*Magdeburg*  
 — Kollegiatstift St. Mauritius  
 — Heinrich, Propst (1196) 7  
 — Kollegiatstift St. Peter  
 — Arnold, Scholastikus (1227) 398  
 — Kollegiatstift St. Marien  
 — Patronatsrecht 256  
 — Kollegiatstift St. Stefan  
 — Propst ([1232]) 468\* (Erg. und Ber.)  
 — Ministeriale des Erzstifts 242; siehe  
 auch Körner; Sibold v. (1206)  
 — Abt (1233) 490\*  
**Mala**  
 — Ossa (1226) 372  
 Maldiz, siehe Maltitz  
**Malenz**, Wü. in der Gegend von  
*Eckartsberga*?  
 — Berthold v. (1230) 429, 430  
 Mals, siehe Mahlis  
**Maltitz**, ö Döbeln, Sachsen  
 (Maldiz, Maltiz)  
 — Ulrich v. (1224) 328, (1225) 342  
 Maltiz, siehe Maltitz  
 Mancho, siehe Heinrich Mancho  
**Mandern**, ö Bad Wildungen, Hessen  
 — Konrad v., min. (1227) 380  
 Manenberch, siehe Ahnaberg  
**Manegold**  
 (Manigold)  
 — siehe Tannroda  
 — Bischof, siehe Passau  
**Manfred**  
 — Markgraf, siehe Lancia  
 Maniardus, siehe Meinhard  
 Manigold, siehe *Manegold*  
 Mannesbach, siehe *Mansbach*  
 Mannesfeld, -felt, -veld, -velt, siehe  
*Mansfeld*  
 Mannistete, siehe *Manstedt*  
 Mannisfelt, -velt, siehe *Mansfeld*  
**Mansbach**, sw Vacha, Hessen  
 (Mannesbach)  
 — Rucher v., miles, *Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth* ([1232]) 468, XIX  
**Mansfeld**, nw Eisleben, Sachsen-Anhalt  
 (Mannesfeld, -felt, -veld, -velt,  
 Mannisfelt, -velt, Manßfelt, Mansvelt)  
 — Grafen  
 — Burkhard v., nob. (1200) 42, 43,  
 (1201) 53, (1205) 89, (1207) 112,  
 (1209) 133, 134, 144, (1212) 163,  
 (1213) 179, (1214) 193–195, ([um  
 1214]) 199, (121[5]) 201, (1215) 202,  
 (121[5]) 204, 205  
 Manßfelt, siehe *Mansfeld*  
**Manstedt**, nw Buttstädt, Thüringen  
 (Mannistete)  
 — Friedrich v. (1199) 38  
 Mansvelt, siehe *Mansfeld*  
**Mantel**, w Weiden, Bayern  
 (Mantile)  
 — Lehen des böhmischen Kgs. Otakar I. 169  
 Mantile, siehe *Mantel*  
 Mantova, siehe *Mantua*  
**Mantua** (Mantova), s Verona, Italien  
 172  
 — Ausstellungsort 277  
**Marbach**, nw Erfurt, Thüringen  
 (Martboch) 220  
 — Hufenbesitz N 19  
 Marbruc, Marbug, Marbure, Marburch, siehe  
*Marburg*  
**Marburg**, Hessen  
 (Marbruc, Marbug, Marbure, Marburch,  
 Martbure, Marpurc, Marpurch, Marpurg,  
 Martbure) 476  
 — Ausstellungsort 222, 409, 490, 522  
 — Allodien des Lgf. um Marburg 515, 517  
 — castellani 409  
 — castrenses, burgenses et sculteti de M.  
 (1228) 413\*  
 — castrum 476  
 — cives 432  
 — Eberhard v. ([1232]) 468, LVII (et filia  
 eius)

- — *Irmentrud v. ([1232])* 468, XXVII
- — siehe Heinrich Mancho (*[1232]*)
- molendinum iuxta hospitale 515, 517
- *Straße von Marburg nach Ockershausen* 510, N 21
- *Klosterhof des Zisterzienserklosters Arnsburg* 432
- *villicatio* 409
- G. v. (1228) 413; *vermutl. ident. mit Guntram v. M. (122[8]–1233)*
- *Guntram v., scabinus v. Grünberg* (122[8]) 409, (1233) 490, 493; *ident. mit Guntram scabinus v. Grünberg* (121[5?]–1234)
- *lgfl. Lehsleute, Ministeriale, Burgmannen, Schultheiß und Vogt*
- — *Bruno, villicus in M. (121[5?])* 222, ([1211–1216]) 232
- *Kirchen*
- — *Patronatsrecht der Kirchen* 437, 500, 501
- *plebanus* (1232) 476\*
- *Hospital St. Franziskus* 419 (construxit ad receptionem infirmorum et pauperum), 437, 466, 470, 476, 481, 500, 501, 510, N 21, N 22, N 28, N 31
- — *Ausstattung und Befreiung* 481, 500, 501, 510, N 21, N 28
- — *kaiserlicher Schutz* 510
- — *Kapelle des Hospitals* 468, 471, 476
- — — *duo altaria* 468, 476
- — — *Grab der Lgfin. Elisabeth* 468, 474, 478, 500, 501, N 22, N 31
- — *provisores, Zeugen eines Wunders am Grab der Lgfin. Elisabeth* 468, XV, XLIV, XLV
- — *rectores, Zeugen eines Wunders am Grab der Lgfin. Elisabeth* 468, X, XII, XIII
- — *magister* (1234) 510\*
- — *fratres* 437, 476, 501, 510
- *weitere Geistliche*
- — *Mechthild v., mulier religiosa ([1232])* 468, XXXI
- — *Konrad v., magister, predictor, Zeuge eines Wunders am Grab der Lgfin. Elisabeth* ([vor 1227]) N 13, (1227) 387, (1232) 472–474, 475\*, 476 (A), N 22 (A), N 31, ([1232]) 468, VI, X, XVI, XXXIII, XLIII, LIX (A), 478 (A), 480, 481, ([1231–1232]) N 21, (1233) 483, (1234) 501, (1234†) 512
- — *Werner sacerdos v., de familia lantgravii (121[5?])* 222
- *Marbruc, siehe Marburg*
- *Marcdorf, siehe Mardorf*
- Marcellus, Heiliger**
- *Patrozinien, siehe Peter, Kardinalpriester*
- *Marchia, siehe Mark*
- Marcolphus**
- *capellanus ep. Hildensheimensis (1224)* 332, 333, 334
- *Marcualdus, siehe Markward*
- Mardorf, sö Marburg, Hessen**
- *(Marcdorf, Martdorf)* 515, 517
- *Hof des Klosters Fulda* 488
- *Margareta, siehe Margaretha*
- Margaretha**
- (Margareta)
- *Schw. des Ernst, siehe Hirsingerode*
- *Gatte der Margaretha, siehe Rüdiger v. Hain*
- Maria, Heilige** 524
- *Patrozinien, siehe Altenburg, Augustiner-Chorherrenstift; Altzelle, Zisterzienserkloster; Eisenberg, Kirche; Erfurt, Kollegiatstift; Freiberg, Pfarreien; Halberstadt, Kollegiatstift; Jerusalem, Deutscher Orden, Hospital; Mainz, Kollegiatstift; Mehringen, Zisterzienserinnenkloster; Mildenhof, Prämonstratenserstift; Zwickau, Kirche*
- *Marie, beate ~ decanus, sancte ~ prep., siehe Erfurt, St. Marien*
- Mariental, Zisterzienserkloster n Helmstedt, Niedersachsen**
- *Zisterzienserkloster*
- *fratres* 212
- Marienthal, w Zwickau, Sachsen**
- (Vallis sancte Marie) 166
- Marinus**
- *Erzbischof, siehe Bari*
- Maritus**
- *Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232])* 468, LIV
- *Mark-, siehe Kleeberg, Ranstadt, Röhlitz, Vippach*
- Mark, Burg an der Lippe (OT Hamm), Nordrhein-Westfalen**
- (Marchia, Marka)
- *Adolf, Graf* (1223) 313, (1224) 323
- *Marka, siehe Mark*

**Markward**

- (Marcualdus, Marquardus)
- notarius, scriptor, imperialis aule notarius (1218) 255, 256, (1220) 274, (1223) 314
- *Truchseß [v. Annweiler]* (1196) 4, 7, (1197) 24, ([1199]) 36; *Seneschalk, Mgf. v. Ancona, Hzg. v. Ravenna; Prokurator des Königreichs Sizilien* 24, 36, *siehe auch Burggrumbach, Röfingen*
- *Propst, siehe Naumburg*
- *Pfarrer, siehe Geithain*

*Marburg, siehe Marburg*

*Marquardus, siehe Markward*

**Marold**

- *Cellarar, siehe Georgenthal*
- Marsburg, siehe Merseburg*

**Marseille, Frankreich**

- 228
- *Gebiet* 228
- *vicecomes*
- — *Roncellinus* (1216) 228 (*Erg. und Ber.*)

**Marsilius**

- *Subprior, siehe Zeitz*
- *Kanoniker, siehe Zeitz*

*Martboch, siehe Marbach*

*Martburg, siehe Marburg*

*Martdorf, siehe Mardorf*

**Martin**

- *colonus in Döbris* (1196) 10
- *Bischof, siehe Meißen*
- *Propst, siehe Mühlberg II*
- *vicecancellarius Romane ecclesie* (1228) 416
- *Pfarrer* (plebanus), *siehe Käfernburg, Mühlberg II*
- *sacerdos, siehe Käfernburg*
- *siehe auch Bockwen, Hahnekrat*

**Martinroda, nnw Ilmenau, Thüringen**

- (Meinharderode)
- *silvula prope M.* 261
- *siehe auch Gotelinda und ihre Söhne*

*Hartmut, Heinrich, Konrad und Otto* (1219)

*Martvipec, siehe Markvippach*

*Marus, siehe Mahris*

**Maßlau, w Leipzig, Sachsen-Anhalt**

- (Mazlowe)
- *Konrad v., Br. Peregrins* (1234) 519
- *Peregrin v., Br. Konrads* (1234) 519

*Mauriti[us], prep. de sancto ~ claustrum, sancti ~ prep., siehe Naumburg I*

**Matheus**

- *siehe Meißen*

- *Abt, siehe Altzelle*

**Mathilde**

- *Gattin des Gerhard Vinnoc, siehe Köln*

*Matrei, Windisch-, Burg nw Lienz,*

*Österreich*

- *Burg* 112

- *Heinrich, Gf. v., siehe Lechsgemünd, Gf. v.* (1207)

*Matstete, siehe Mattstedt*

*Mattendorf, Wü. zwischen Rauschwitz und*

*Tünschütz nö Bürgel, Thüringen*

(Mutendorf) 429

**Mattstedt, n Apolda, Thüringen**

(Matstete)

- *Mühle* 400

**Mauritius, Heiliger**

- *Patrozinien, siehe Magdeburg, Domkapitel; Mainz, Kollegiatstift; Naumburg, Augustiner-Chorherrenstift*

*Maynardinus, Maynardus, siehe Meinhard*

*Mazlowe, siehe Maßlau*

*Mec, siehe Metz*

*Mechfridus, Mechtfridus, siehe Mechtfried*

**Mechtfried**

(Mechfridus, Mechtfridus)

- (1233) 482 (*Everhero et Ekehardo et nepotibus suis filiis M.*)

- *siehe auch Gotha*

**Mechthild**

(Mechtild, Methild, Mettildis)

*siehe auch Mathilde*

- *Zeugin eines Wunders am Grab der Lgfin. Elisabeth* ([1232]) 468, IV

*Gräfin, siehe Groitzsch*

*Äbtissin, siehe Münsterbilzen*

*siehe auch Lobdeburg, Vargula, Wetzlar*

*mulier religiosa, siehe Marburg*

*Mechtild, siehe Mechthild*

*Medelereshusen, siehe Melgershausen*

*Mediolanum, siehe Mailand*

*Megdeburg, Megedeburg, siehe Magdeburg*

**Mehlen, w Fritzlar, Hessen**

- *Hufenbesitz N* 24

- *Eisentraut v., Witwe* (1233) N 24

**Mehlra, Groß-, nö Mühlhausen, Thüringen**

(Meller, Melre) 265, 266

- *Ernst v.* (1219) 265

**Mehna, wsw Altenburg, Thüringen**

(Minowe)

- *Kirche* 206 und Anm.

- Pfarrei 83
- Mehringen**, Zisterzienserinnenkloster sö Aschersleben, Sachsen-Anhalt (Meringe)
- Zisterzienserinnenkloster St. Marien 341
- Gründung 341
- Kirche St. Stefan 341
- Zubehör 341
- Meht(h)ildis, siehe Mechthild
- Meideburgk, Meigdeburg, siehe Magdeburg
- Meinardiz, Meinarditz, siehe Mertitz
- Meinerus, siehe Meinher
- Meingot**
- Aureus, scabinus v. Grünberg (1233) 493
- scabinus, siehe Grünberg
- siehe auch Wetzlar
- Meinhard**
- (Mainardinus, Mainardus, Maniardus, Maynardinus, Maynardus, Menhardus)
- Graf, siehe Abensberg, Görz, Mühlberg I
- Burggraf, siehe Meißen (in Nr. 187 anstelle von Meinher)
- camerarius (1226) 351; wohl ident. mit Meinhard v. Mogger (1225)
- villicus, siehe Döbeln
- Bischof, siehe Imola
- siehe auch Döbeln, Mogger, Mühlberg I
- Meinharderode, siehe Martinroda
- Meinher**
- comes (1196) 8; ident. mit Gf. Meinher v. Burgwerben (1196–1197) bzw. Bgf. Meinher [I.] v. Meißen (1200–1218†)
- Burggraf, siehe Meißen
- siehe Burgwerben
- Meißen, Sachsen**
- (Misene, Misina, Misna, Misne, Missnia)
- Ausstellungsort 99, 223, 301, 332, 333, 334, 335, 336, 388 (in castro), 439
- Burg (kaminata marchionis) 99
- Stadt (civitas) 163
- Vogt (1221) 289
- Wasserburg (aquaticum castrum) 426
- Heinrich de Aquatico Castro, can. Misn. (1231) 436
- Meißen, Markgrafschaft**
- (comitatus marchionis Misnensis; marchia, ~ Misnensis) 67, 94, 96, 99, 100, 117, 289, 395, 397, 406, 416, 422, 442, 463, N 12
- Grenzbestimmung 94
- Landding
- — Meißen (in provinciali placito suo in Misna) 279, siehe auch Collm, Delitzsch und Schkölen
- Märkte (in omnibus foris marchiae) 289
- Markgrafen**
- Adela, Schw. Dietrichs, Gem. Otakars I., Kg. v. Böhmen ([1199]) 40, (1206) 95, (1208) 127, (1210) 146, 147\*
- Albrecht der Stolze (1197†–1220†) 14, 21, 31, 65, 92, 187, 207, 217, 279
- Dietrich der Bedrängte, siehe Anhang, (1198) 31 (A), (119[8]) 28, ([1198]) 33 (A), ([1199]) 36\*, (1200) 42, 43, 45 (A), 48 (A), ([1200]) 44, (1202) 57, 59\*, 64\*, (1203) 65 (A), 69, 71, (1204) 78 (A), 83, 84, (1205) 85, 87, 88, 90, 91, 92 (A), (1206) 94 (A), 96, 99 (A), 100, (120[6]) 97, 105, (1207) 106, 107 (A), (1207) 109, 112, 113, 114\*, 115, (1208) 116 (A), 117 (A), 120\*, 126, (1209) 132–134, 138, 140, 142, (1210) 148 (A), 152 (A), ([1210]) 153, ([nach 1210]) 156 (A), 187 (A), (1211) 158 (A), (1212) 162, 163, 166, 169\*, (121[2]) 164, 165, (1213) 182 (A) 183, 184, 185 (A), 188, ([1213]) 186 (A), (1214) 189 (A), 193, 196, 197, (121[4]) 190–192, (1215) 207 (A), 208, 211, 213 (A), 215 (A), (121[5]) 201, 203–206, ([1215]) 209 (A), ([1212–1215]) 216 (A), (1216) 217 (A), 219 (A), 225–228, 231, (1217) 236 (A), 238, 239 (A), 241, 243, (1218) 247 (A), 249, 250, 252 (A), 253, 254 (A), (1219) 251, 260, 262 (A), 264, 265 (A), 266 (A), (12[19]) 263, ([vor 1219]) N 8, (1220) 269 (A), 271 (A), 275 (A), 279 (A), 280 (A), ([vor 1221]) 237 (A), N 10, (1221†–1234†) 289, 292, 298, 299, 308\*, 321, 329, 339, 342, 375, 395, 408, 426, 434, 446, 496, 506–508, siehe auch Dietrich, Mgf. der Niederlausitz (1210–1221) und Dietrich, Gf. v. Weißerfels (1196–1197)
- Dietrich, unehel. Sohn Dietrichs, Archidiakon und Bf. v. Merseburg, siehe dort
- Friedrich Tuta (1227) 388 und Anm., Fälschung (s. Erg. und Ber.)
- Hedwig, Gem. Ottos, siehe Anhang, (1196) 8\*, (1197) 14 (A), 15, (1203†) 65
- Heinrich der Erlauchte, siehe Anhang, (1219) 262\*, (1221) 289 (A), 291, ([um

- 1222]) 300, ([1222]) 301, (1223) 312  
 (A), (1224) 336, ([1224]) 327, (1225)  
 342 (A), 348, (1226) 351 (A), 352, 368  
 (A), (1227) 388, 392, 395, (1228) 405  
 (A), 406\*, 407 (A), 408 (A), (1230)  
 426 (A), 427, 428–431 (A), (1231)  
 434 (A), 435 (A), 439 (A), 440 (A), 446  
 (A), 454, ([1231]) 469 (A), (1232) 465  
 (A), 475 (A), (1233) 485 (A), 486 (A),  
 (1234) 495, 496 (A), 497 (A), 502–505,  
 506–508 (A), 518, 521\*, (123[4]) N 27  
 (A), ([1234]) 499, siehe auch Heinrich,  
*Mgf. der Lausitz* (1221–1234), *Pfgf. v.*  
*Sachsen* (1230), *Lgf. v. Thüringen* (1230),  
*Mgf. v. Landsberg* (1234)
- Jutta, *Gem. Dietrichs* (1219) 266 (A),  
 (1221) 289 (A), 291, ([1222]) 302,  
 (1223) 315, (1226) 351 (A), 352, 368 (A),  
 (1227) 399, (1229) N 17 (A), ([1229])  
 N 18 (A), (1232) 477, (1234) 506, siehe  
 auch Jutta, *Mgf. der Lausitz*
- Konrad der Große, fundator monasterii  
*de Monte Sereno* (1202†) 58
- Konrad, Mönch in Erfurt, St. Peter und  
 Paul ([vor 1221]) 287
- Konstanze, 1. *Gem. Heinrichs* (1234) 507\*
- Otto der Reiche (1197†–1225†) 14, 31,  
 46, 58, 65, 207, 216, 342
- Sophia, *Gem. Albrechts* (1216†, 1220†)  
 217, 234, 279
- kaiserliche Verweser der Mark (tutores)
- tutor Misn. et Orientalis marchiae, siehe  
*Albrecht, Hzg. v. Sachsen* (1228, 1229)
- siehe Heinrich, Kämmerer v. Groitzsch  
 (1197)
- Burggrafen
- Hermann, Br. *Meinhers* [II.], ohne  
 Titel (1214) 196, (1220) 269; ident.  
 mit Hermann, Bgf. v. der Neuenburg  
 (1225–[1231])
- Meinher [I.] (1200) 45, 46, (1202) 57, 64,  
 (1203) 65, 67, 71, (1205) 92, (1218†) 247
- Meinher [II.], Sohn *Meinhers*, Br. des  
*Bgf. Hermann v. der Neuenburg* [I.]  
 (1203) 67, ([1210]) 187, (1214) 196,  
 ([1212–1215]) 216 (Meinhardus),  
 (1218) 247, (1219) 262, 266, (1220) 269,  
 279, 280, (1221) 289, (1223) 312, (1224)  
 332, 333, 334, (1225) 344, (1228) 405,  
 406, 407, 408, (1230) 426, ([1231]) 469,  
 (1232) 475; nob. 344
- markgräfliche Kurie
- Truchsessen
- — siehe Albert dapifer (1206–1218) bzw.  
 dapifer v. Buchheim (1196–1200) und  
 Borna (1200–1219)
- — siehe Heinrich dapifer (1206–1234)  
 bzw. dapifer v. Borna (1228)
- Marschälle
- — siehe Heinrich marscalcus  
 (1198–1234), marscalcus v.  
*Schladebach* (1223) bzw. v.  
*Gnandstein* (1228–1231)
- Mundschenk
- — siehe Heinrich pincerna (1198,  
 1210–1213), Konrad pincerna  
 (1210–1213)
- Kämmerer
- — siehe Konrad camerarius  
 (1206–1234), camerarius v.  
*Schladebach* (1223) bzw. v.  
*Gnandstein* (1228–1234)
- Kapläne
- — — siehe Giselbert (?) (1218),  
 Heinrich (?) (1218), Hildebrand  
 (1204–1221), I. (1209), Konrad  
*capellanus marchionisse* (1226),  
*Ulrich capellanus marchionis*  
 (1213)
- Notare
- — Dietrich, scriptor de Misna (1206) 99,  
*Notar Mgf. Dietrichs*
- — Hermann, notarius (1199) 35, *Notar*  
*Mgf. Konrads*
- — siehe Konrad v. Urspringen (1225),  
*Ulrich notarius, scriptor* (1215–1221),  
*Ulrich notarius* (1227)
- markgräfliche Amtsträger
- — Hugold villicus de M. (1216) 217,  
 (1220) 279
- — villici et nuntii [*Mgf. Dietrichs*]  
 ([1212–1215]) 216
- — villicus marchionis, siehe Meinhard v.  
*Döbeln* (1231)
- min. marchionis
- — siehe Albert, Günther, Gunzelin,  
*Herbord* (jeweils 1213)
- Burg- und / oder Dienstmannen
- — Albert v. (1218) 249
- — Gertrud v., uxor Hertwici (1218) 249
- — Gertrud v., relicta Mathei (1218) 249,  
*So. Rudolf und zwei Töchter*

- — Hartwig (Hertwicus) de/in M. (1216) 217, (1218) 249, (1221) 289
- — Matheus v., miles de M. (1197) 22, (1204) 78, (1206) 99, (1218†) 249
- — Otto v. (1204) 78
- — Rüdiger v., Sohn des Matheus und der Gertrud (1218) 249
- — — Burgmannen, siehe auch Dietrich v. Miltitz (1202)
- Meißen, Bistum**
  - (diocesis Misnensis, ecclesia ~) 52, 155, 157, 223, 302, 332, 333, 436, 463
  - curtis episcopi, siehe Zscheila
  - Grenzbestimmung 94
  - Silbergruben 302, 462
  - sonst. Metallbergwerke und Gold führende Gewässer 462
- Bischöfe ([1190–1210]) 41\*
- Bruno (1196) 10, Eintrag irrtümlich, vgl. Erg. und Ber.
- Bruno II. ([1210]) 187 und Anm., (1211) 157 (A), (1216) 223 (A), (1217) 239, (1218) 249 (A), (1219) 266, (1221) 292 (A), ([um 1222]) 298 (A), ([vor 1222]) 299 (A), (1222) 303, (1224) 329 (A), 332, 333, 334 (A), (1228) 410 (A), (1230†) 428
- Dietrich II. (1197) 21 Anm., 22 (A), (1200) 45, ([1202]) 59\*, 61, 64 (A), (1203) 65, (1205) 90 und Anm. (A), (1206) 94\*, 100 (A), (1210†) 152, (1224†) 333
- Gerung (1224†) 332, 333
- Heinrich (1231) 436 (A), 442, (1232) 462
- Martin (1202†) 61, (1206†) 99, 100
- Archidiakone 52
  - siehe Lausitz I (Niederlausitz), Eberhard archidiac. Lusicensis (1230)
- bischöfliche Kurie
  - Truchseß
  - — siehe Siegfried dapifer curie (1231)
  - Kämmerer
  - — siehe Volkwin camerarius episcopi (1202)
  - Mundschenk
  - — Tammo pincerna (1218)
  - Kapläne
  - — Heinrich capellarius episcopi (1206) 100
  - — Konrad sacerdos (1231) 436
- — Wipertus (1202) 64; evtl. ident. mit Wipertus, Domherr Meißen (1211–1219)
- Notar
  - — Konrad notarius curie (1231) 436
- Arzt (fisiicus)
- — Nikolaus clericus (1231) 436
- bischöfliche Kanzlei 21 Anm., 303 Anm.
- bischöfliche Boten 303
- Domkapitel
  - 90, 94, 189, 223 (A), 301, 334 (A), 335
- Pröpste
  - — Bruno (1197) 16; s. Erg. und Ber. zu Nr. 10
  - — Dietrich (1224) 334
  - — Heidenreich (1228) 405, 406, 408, (1230) 426, 429, 430, (1231) 434, 446, ([1231]) 469, (1234) 506
- Dekane
  - — Gunzelin (1216) 223, (1218) 249, (1220) 279
  - — Peter (1224) 334
  - — Siegmund (1202) 64, (1203) 65
- Kustoden
  - — Dietrich (1206) 100
- Magister
  - — Alexander (1230) 429, 430
- Kanoniker
  - — Albert (1234) 496
  - — Alexander, magister (1230) 429, 430, zugl. magister, s. o.
- — Bertram (1200) 46, (1202) 64, (1203) 65, (1205) 92, (1206) 99, (1207) 107, (1210) 152
- — Dietrich (1202) 64, evtl. ident. mit dem Kustos Dietrich (1206)
- — Eberhard (1219) 260
- — Eberhard, archidiac. Lusicensis (1230) 426, evtl. ident. mit dem Vorigen (1219)
- — Elverik (1206) 100
- — Heidenreich (1218) 247, (1219) 260, (1225) 344; evtl. ident. mit dem Dompropst (1228–1234)
- — Heinrich (1202) 64
- — Luprand (1207) 107, (1211) 158, (1219) 260
- — Luther (1202) 64, (1203) 65, (1205) 92, (1206) 99, (1209) 142, (1211) 158, (1219) 260
- — Nikolaus (1217) 239; evtl. ident. mit

*dem bfl. Arzt (1231)*  
 —— *Siegfried (1225) 344*  
 —— *Wipertus (1211) 158, (1219) 260; evtl.*  
*ident. mit Wipertus, Kaplan (1202)*  
 —— *siehe auch Albert v. Prettin (1230),*  
*Konrad v. Reinsberg (1220), Heinrich*  
*de Aquatico Castro (Wasserburg)*  
*(1231) (Meißen, Stadt)*  
*Augustiner-Chorherrenstift St. Afra*  
 — *Stift 117*  
 — *Konvent 90*  
 — *Pfarrrechte und Einkommen 90*  
 — *Schule für Chorknaben 90*  
 — *Chorherren*  
 —— *Goswin (1206) 100 (de sancta Afra),*  
*([vor 1222]) 299 Anm.*  
*Benediktinerinnenkloster/*  
*Zisterzienserinnenkloster zum Hl. Kreuz*  
 — *Kloster 299, 300, 321, 327, 329, 336,*  
*339, 392, 439, 485, 486*  
 — *Gründung und Dotation 271*  
 — *Bestätigung der Stiftung und Verlegung*  
*298*  
 — *Pröpste (1229) 422\**  
 —— *Walter (1224) 332–334*  
*Meisenboch, Meisenburg, siehe Hermann*  
*Meisenboch, Meisenbug*  
*Meiz, siehe Dietrich Meiz*  
**Meizo**  
*(Meyzo)*  
 — *Dekan, siehe Jechaburg*  
 — *Scholaster, siehe Jechaburg*  
 — *Kanoniker, siehe Wurzen*  
*Meldingen, siehe Mellingen*  
*Meldrich, siehe Möllrich*  
**Melfi, nö Salerno, Italien**  
*(Melfie)*  
 — *Ausstellungsort 389*  
 — *Bischöfe*  
 —— *Richerius (1227) 395*  
*Melfie, siehe Melfi*  
**Melgershausen, nö Gensungen, Hessen**  
*(Medelereshusen) 286*  
*Meller, siehe Großmehlra*  
**Mellingen, sö Weimar, Thüringen**  
*(Meldingen)*  
 — *Ludwig v., min. (1221) 293*  
*Melre, siehe Großmehlra*  
**Melsungen, sö Kassel, Hessen**  
 — *Siegfried, Pfarrer (1221) 293*  
*Menerus, siehe Meinher*

*Menhardus, siehe Meinhard*  
**Menricus**  
 — *Kanoniker, siehe Fritzlar*  
*Meran, Meranie dux, siehe Meran*  
**Meranien, Herzogtum zwischen Friaul uund**  
*Istrien*  
*(Meran)*  
 — *Herzöge (1200) 47\*, ([1202]) 59\*,*  
*(1232) 461\**  
 —— *Berthold (1196) 5, (1197) 25\*,*  
*([1199]) 36\**  
 —— *Otto (1205) 88, (1208) 120, (1210) N*  
*4, (1213) 176, (1214) 193, 197, (1215)*  
*209 (A), 211, (121[5]) 201, 204, 205,*  
*206, (1216) 228\*, 229, 231, (1231)*  
*449, 450, (123[2]) 458\*, 459; Pfgr. v.*  
*Burgund 229; ident. mit Pfgr. Otto III.*  
*v. Burgund ([1199]–1216)*  
*Merbeche, siehe Mörbach*  
*Merchesleben, siehe Merxleben*  
*Merenberc, siehe Merenberg*  
**Merenberg, nw Weilburg, Hessen**  
*(Merenberc)*  
 — *Grafen*  
 —— *Hartrad v. (1199) 37, senior (121[5?])*  
*222*  
 —— *Hartrad iunior v. (121[5?]) 222,*  
*(122[8]) 409*  
*Merkesleben, Merkisleibin, siehe Merxleben*  
**Merlau, nö Grünberg, Hessen**  
*(Mirlowe)*  
 — *Eberhard v., villicus de Grunenberg*  
*(1233) 493*  
*Mersbuc(k), -burg, Merseburc(h), siehe*  
*Merseburg*  
**Merseburg, Sachsen-Anhalt**  
*(Marsburg, Mersburg, Mersburck,*  
*Mersburg, Merseburg, Merseburch)*  
 — *Ausstellungsort 238, 253, 348 (in sinodo)*  
 — *Einlagerort 442*  
 — *Ort der Handlung 519 (in kathedrali*  
*ecclesia)*  
 — *Juden*  
 —— *David (1234) 519*  
 —— *Joseph (1234) 519*  
 —— *Szek (1234) 519*  
 —— *Darlehen von Merseburger Juden an*  
*den Merseburger Bischof 519*  
 — *Versammlungsort 101*  
 — *kleine weltliche Herrschaftsträger*  
 —— *Amelung, miles de M. (1217) 238*

- — — Dietrich, miles de M. (1217) 238
- Bistum 68, 147, 148 und Anm., 519
- Bischöfe 148 Anm.
- — Dietrich, Archidiakon und Elekt (1202) 57, (1203) 68\*, (1204) 81\*, Bf. (120[6]) 97, 101 (A), (1207) 110, (1209) 134, 142, (1210) 148, ([1210]) 187 und Anm., (1214) 189 (A), ([1212–1215]) 216 und Anm. (s. a. Erg. und Ber.)
- — Eberhard (1197) 14, 15 (A), 25, ([1199]) 36\*
- — Eckehard (1216) 225 (A), 226–229, (1217) 238 (A), (1218) 253 (A), (1219) 251 (Erg. und Ber.) (A), 262, 266 (Erg. und Ber.), ([vor 1219]) N 8, (1223) 314, (1224) 331, (1225) 344, 348 (A), (1226) 361 A und B, 369, 371, (1227) 390\*, (1231) 442\*, 443, 454 (A), (1234) 495 II\*, 498\*, 502, 503, 504, 519 (A)
- bischöfliche Kurie
- — Kämmerer
- — Heinrich, Br. des Propstes Berthold, Domherr Merseburg (1206) 101, (1207) 110
- Mundschenk
- — Herbord (1225) 348
- Marschall, siehe Werno (1225)?
- Domvogtei (advocavia [sic!] kathedralis ecclesie nostre, que vulgo tumvochtee dicitur) 519
- — Archidiakone
- — — Dietrich v. Meißen, einst Archidiakon nun Elekt von Merseburg (1203) 68\*
- — — Heinrich (1206) 101
- — — Richard (1225) 348
- Domkapitel 68, 519
- — Prälaten 68
- — Pröpste (1203) 68\*
- — — Berthold, Br. Heinrichs camerarius (unter Kanonikern) (1206) 101, (1207) 110
- — — Heinrich (1217) 238, (1218) 253, (1225) 348
- — — Rudolf (1234) 519
- — Dekane (1203) 68\*
- — — Dietrich (1206) 101
- — — Heinrich (1218) 253, (1225) 348
- — — Thietmar (1209) 142, (1217) 238
- — — Scholaster
- — — — Ernst (1217) 238, (1225) 348
- — — Magister
- — — Konrad (1231) 442
- — — Kustoden
- — — Dietrich (1196) 10
- — — Heinrich (1217) 238, (1225) 348
- — — Kanoniker
- — — Bruno (1225) 348
- — — Friedhelm (1225) 348
- — — Gottfried (1225) 348
- — — Hartmann (1225) 348
- — — Heinrich, Br. des Propstes Berthold, camerarius (1206) 101, (1207) 110
- — — Johannes (1225) 348
- — — Norbert (1225) 348, ([1231]) 469  
siehe auch Heinrich v. Camburg (1218), Rudolf v. Falkenhain (1225), Heinrich v. Groitzsch (1218)
- Altenburg, Stadtteil nw des Dombezirks (Aldenburg)
- Benediktinerkloster Ss. Peter und Paul (claustrum S. Petri et Pauli)
- — Äbte
- — — Dietrich (1217) 238
- — — Friedrich (1225) 348
- — Prior
- — — Hildewart (1225) 348
- — Cellerar
- — — Berward (1225) 348
- — — Merseburgensis abbas custos, decanus, ep., prep., scolasticus, siehe Merseburg
- — — Merseburgensis porta, siehe Groitzsch (Merseburger Tor)
- Merthe**
- colonus in Döbris (1196) 10
- Mertin**
- colonus in Döbris (1196) 10
- Meritz**, Wü. südlich Mühlberg/ Elbe (nahe bei der Stadt, Flurname „die toten Hufen“), Brandenburg (Meinardiz; Meinarstiz, due ville ~ cum foresto adiacenti) 408, 417, 426
- Merxleben**, w Bad Langensalza, Thüringen (Merchesleben, Merkesleben, Merkislebin)
- Hermann v. (1222) 305, 307, (1227) 393
- Merzo, siehe Dietrich Merzo
- Messa**, w Lommatzsch, Sachsen (Messowe)
- Volkmar v. (1228) 405, 406

- Messania, *siehe Messina*
- Messina, Italien**
- (Messania)
  - *Erzbischöfe*
  - — *Lando* (1234) 509
- Messowe, *siehe Messa*
- Metene, *siehe Metten*
- Methild, *siehe Mechthild*
- Methium, *siehe Metz*
- Metten, Landdingstätte für die Grafschaft**
- Brehna auf dem Quetzer Berg s Zörbig, Sachsen-Anhalt*
  - (Metene, in communi placito; iudicium in Mettine, locus, qui dicitur Mettine; inter Landesberch et Brenen in placito domini marchionis)
  - *Ausstellungsort* 118, 140, 196
  - *Vorsitzender des Landgerichts, siehe Friedrich v. Krosigk* (1209)
- Met(t)ensis ep., *siehe Metz*
- Mettildis, *siehe Mechthild*
- Mettium, *siehe Metz*
- Metz, Frankreich**
- (Mec, Methium, Met(t)ensis ep., Mettium) 197 Anm.
  - *Ausstellungsort* 197
  - *Bischöfe* (1231) 433\*
  - — *Bertram* (1196) 5, (1198) 29, ([1199]) 36\*, (1209) 132\*
  - — *Konrad* (1212) 170, (1213) 172–175, 179, (1214) 190, 193, (1215) 211, (1216) 227, (1218) 255, 256, (1219) 267, (1220) 270, 273, 274, 277 (A), 283; imperialis aule cancellarius [Ks. Ottos IV. und Kg. Friedrichs II.] 170, 172–175, 179, 190, 193 (imperialis aule summus cancellarius), 197, 211, 227, 255, 256, 267, 270, 273, 274, 277, 283; *Legat in Italien* 277; *ident. mit Bf. Konrad v. Speyer* (1201–1220); *vermutl. ident. mit Konrad cancellarius* (1213)
- Meuchen, *siehe Proprio*
- Meuselwitz, nw Altenburg, Thüringen**
- (Muselbuce/ Muselbud, Muselbug/ Muselburg)
  - *Arn v., min.* (1196) 10
  - *Walter v., min.* (1196) 10
- Meyzo, *siehe Meizo*
- Michael**
- *siehe Hennegau, Archidiakon*
- Michael, Heiliger**
- *Patrozinien, siehe Erfurt, Kirche;*  
*Limska Draga, Kamaldulenserklöster;*  
*Michaelstein, Zisterzienserklöster*
- Michaelstein, Zisterzienserklöster sw**
- Halberstadt, Sachsen-Anhalt*  
(de Lapide sancti Michahelis)
  - *Kloster*
  - — *Abt*
  - — — *Florenz* (1215) 212
- Midebach, *siehe Mittbach*
- Mideweide, *siehe Mittweida*
- Mihla, *siehe Mylau*
- Mihla, n Eisenach, Thüringen**
- (Mila) 420
- Mila, *siehe Mihla*
- Milcheling, *siehe Konrad und Walter*
- Milcheling
- Milbuz, *siehe Mühlbitz*
- Milde, *siehe Mulde*
- Mildenfurth, Prämonstratenserstift n Weida, Thüringen**
- (Mildenvorda, Mildenvurd)
  - *Prämonstratenserstift St. Marien*  
(congregatio canonicorum secundum regulam b. Augustini episcopi et institutionem venerabilis Norberti archiepiscopi Magdeburgensis communem in vitam professorum) 139, 505
  - — *Propst*
  - — — *Berthold* (1217) 241
- Mildense, *siehe Mildensee*
- Mildensee, ö Dessau, Sachsen-Anhalt**
- (Mildense)
  - *Propstei, 1233 nach Nienburg/ Saale verlegt*
  - — *Heinrich, Propst* (1226) 375; *ident. mit Heinrich, Propst zu St. Peter und Paul in Magdeburg* (1226)
- Mildenstein, ehemalige Burg, am ehesten im „Burgsterl“ von Mirkwitz, sö Leisnig, zu lokalisieren, Sachsen**
- (Mildenstenine, Mildenthene)  
*siehe Erg. und Ber. zu Nr. 475*
  - *Ausstellungsort* (in obsidione M.) 475
  - *Brüder v. [Söhne Arnolds des Älteren]* ([1222]) 301
  - *Arnold (der Ältere) v., min. [Kg. Philipps]* (1205) 92, (1206) 96, (1211) 158, (1214) 189, (1219) 260

- Heinrich (der Ältere) v., min. (1196) 3 (s. a. *Erg. und Ber.*), (1205) 92, ([1211–1216]) 233
- Mildenstenine**, siehe *Mildenstein*
- Mildenvorda**, *Mildenvurd*, siehe *Mildenfurth*
- Milei**
  - colonus in *Döbris* (1196) 10
- Milen**, siehe *Mylau*
- Miletiz**, siehe *Großmiltitz*
- Milin**, siehe *Mylau*
- Milo**
  - Bischof, siehe *Beauvais*
  - Milsin, siehe *Großmölsen*
- Miltitz**, sw *Meißen*, Sachsen  
(Miltiz)
  - Dietrich v., urbanus in *Meißen* (1202) 64
  - Konrad v. (1224) 325, ([1231]) 469
  - Miltiz, siehe *Großmiltitz* und *Miltitz*
- Minceberc, Mincemberc, Mincenberc, -berg,  
Mincimberch, Minzenberc, Minzinberc,  
siehe *Münzenberg*
- Minden**, Nordrhein-Westfalen
  - Bischöfe
  - Konrad (1223) 313, 314
  - Minowe, siehe *Mehna*
- Minsleben**, nö Wernigerode, Sachsen-Anhalt  
(Minsleve)
  - Hufenbesitz 212
  - Minsleve, siehe *Minsleben*
  - Minzelberg, Minzenberch, Minzenberg,  
Minzinberc, siehe *Münzenberg*
- Mirica I**, Gebiet in der Lausnitzer Heide  
(mansi in mirica citra claustrum Lusniz)  
33
- Mirica II**, wohl zu Heyda sö Riesa, Sachsen
  - Konrad, plebanus de M. (1234) 496
- Mirlowe**, siehe *Merlau*
- Misene, Misina, Misna, Misne, Missnia,  
siehe *Meißen*
- Mitilhusen, siehe *Mittelhausen*
- Mittbach**, s Fulda, Hessen  
(Midebach)
  - puer v. ([1232]) 468, *XLI*
- Mittelhausen**, n Erfurt, Thüringen  
(Mitilhusen)
  - Ausstellungsort 482 (in M. in placito  
provinciali)
- Mittweida**, sö Rochlitz, Sachsen
  - (Mideweide)
  - Jordan v., sacerdos (1209) 141
- Mochau**, ö Döbeln, Sachsen
  - (Mochowa, Mochowe, Muchowe) 92
  - Otto v. (1200) 45
  - Ramvold v. (1203) 65
  - Rudolf v. (1197) 22, (1198) 31, 45
- Mochberg**, Wü. bei Gärtitz n Döbeln,  
Sachsen  
(Muchberch)
  - Hermann v. (1220) 279
  - Kunigunde v., filia sororis Hermanni  
(1220) 279
  - Mochele, siehe *Mücheln*
  - Mochowa, Mochowe, siehe *Mochau*
- Mockstadt**, Ober-, Kollegiatstift nw  
Büdingen, Hessen  
(Muggestat)
  - Gottfried, Propst (120[6]) 105
- Mockritz**, Groß-, nw Döbeln, Sachsen  
(Mokeruz)
  - Christian v., Br. des Johannes (1231) 436
  - Johannes v., Br. Christians (1231) 436
- Modena**, Italien
  - (Mutina) 362, 364
  - Bürger 363
  - Grafschaft 362
  - Grenze mit Bologna 363
  - Gesandte der Stadt 362
  - Friedensvertrag mit Ferrara 364
  - Rechte der Stadtgemeinde (Jurisdiktion  
in Kriminal- und Zivilsachen in- und  
außerhalb der Stadt, Münzrecht,  
Privilegien und Gebräuche,  
Wassergerechtigkeit) 362
  - Schutz der Reisenden aus Módena im  
Reich 362
  - Bischöfe (123[2]) 458\*
  - Mogelin, siehe *Mügeln*
- Mogger**, nö Coburg, Thüringen  
(Moggere)
  - Meinhard v., camerarius (1225) 342,  
siehe auch Meinhard camerarius (1226)
  - Moggere, siehe *Mogger*
  - Mogoncia, siehe *Mainz*
  - Mogontine dyocesis, siehe *Mainz*
  - Moguncia, apud Mogunciam, siehe *Mainz*
  - Moguntine min. eccl., ~ sedis archiep., siehe  
*Mainz*
  - Moguntini archiep., siehe *Mainz*
  - Mokeruz, siehe *Großmockritz*

- Molberg, *siehe* Mühlberg II  
 Molda, *siehe* Remse (Mulde, Kloster)  
 Molebach, *siehe* Mühlberg I  
 Moleburch, *siehe* Mühlberg I  
 Molnarche, *siehe* Müllenark  
 Mole(n)berc(h), *siehe* Mühlberg II  
**Möllrich, Ober- und Nieder-**, ö Fritzlar,  
     Hessen  
     (Meldrich) 447, 448  
 — Ausstellungsort 380  
**Mölsen, Groß-, nö Erfurt, Thüringen**  
     (Milsin)  
 — Wigand, plebanus (1225) 350  
**Momberg, sw Schwalmstadt, Hessen**  
     (Munberg)  
 — de M. decanus ([1232]) 468\* (A)  
**Monasterium, siehe Münster**  
**Mönchengirn, siehe** Apichinrod  
**Monekehusen, Monkehusen, siehe**  
     Minchhausen  
**Monkesdorp, siehe** Münchsdorf  
**Monra, Groß-, nö Kölleda, Thüringen**  
     (Munre) 187, 266  
**Mons, de Monte, siehe** Berg I  
**Mons Flasconis, siehe** Montefiascone  
**Mons sancti Johannis, siehe** Johannesberg  
**Mons sancti Petri, siehe** Erfurt,  
     Benediktinerkloster Ss. Peter und Paul  
**Mons sancte Walburgis, de Monte ~ prep.,**  
     *siehe* Arnstadt, Benediktinerinnenkloster  
**Mons Serenus, siehe** Petersberg  
**Monschau, sö Eupen, Nordrhein-Westfalen**  
     (Munioyer)  
 — Heinrich v. (1224) 323  
**Monte, de ~ prep., siehe** Petersberg  
**Montefiascone, n Viterbo, Italien**  
     (Mons Flasconis)  
 — Ausstellungsort 511  
**Monte Sereno, de ~ prep., siehe** Petersberg  
**Moosburg, wüste Burg nw Zella-Mehlis bei**  
     Rotterode, Thüringen  
     (Mosburch, Moseburg)  
 — Ausstellungsort 411, 412  
 — Grafen  
 — Konrad v. (1213) 173  
**Moravia, siehe** Mähren  
**Morbac, siehe** Murbach  
**Mörbach, sw Nordhausen, Thüringen**  
     (Merbeche) 25  
**Moringen, w Northeim, Niedersachsen**  
 — Hof 126  
**Mörle, siehe** Mörlen, Ober-
- Mörlen, Ober-**, nw Bad Nauheim, Hessen  
     (Mörle)  
 — halbes Patronatsrecht 188, 250  
**Morra, nw Perugia, Italien**  
 — Heinrich v., magister iusticiariorum  
     (1234) 509  
**Morungen, Alt-, Burg nw Sangerhausen,**  
     Sachsen-Anhalt  
 — Heinrich v. (1218) 254, ([vor 1221]) 237  
**Mosbach, sö Eisenach, Thüringen**  
     (Muosbach, usque in campum ~) 19  
**Mosburch, Moseburc, siehe** Moosburg  
**Muchberch, siehe** Mochberg  
**Muchelete, siehe** Mücheln  
**Mücheln/ Geiseltal, sö** Querfurt, Sachsen-Anhalt  
     (Muchelete, Muchil)  
 — Albert v., min. eccl. Babenbergensis  
     (1196) 8, (1200) 50, (1203) 71, (1206)  
     103, (1207) 108; evtl. ident. mit dem  
     Folgenden (1234)  
 — Albert v. (1234) 519; evtl. ident. mit dem  
     Vorigen (1196–1207)  
 — Anno v. ([1196]) 13 [Annas], (1197) 14,  
     (1203) 67, (1203) 71, (1204) 78  
 — Arnold v. (1231) 456  
 — Friedrich v., min. eccl. Babenbergensis  
     (1203) 71 [in M.], (1207) 108, (1208)  
     129, (1233) 492  
 — Walter v. (1200) 50  
**Muchil, siehe** Mücheln  
**Muchowe, siehe** Mochau  
**Mucil, siehe** Gotfried Mucil  
**Muckernell** lies Mukomell, *siehe* Erg. und  
     Ber. zu Nr. 340  
**Mugelin, siehe** Mügeln  
**Mügeln, sw Oschatz, Sachsen**  
     (Mogelin, Mugelin, Muglin)  
 — Gerbrand v. (1198) 31  
 — Siegfried v. (1216) 219, (1218) 247,  
     (1219) 260, (1220) 275, (1228) 405, 406,  
     407, (1232) 475, (1234) 497  
**Muggestat, siehe** Obermockstadt  
**Muglin, siehe** Mügeln  
**Muhchele, siehe** Mücheln  
**Mühlberg I, Burg nw Arnstadt, Thüringen**  
     (Molebach, Moleburch, Mulburch,  
     Mulburg, Muleburch, Mulenbergh)  
 — Meinhard [I.] v. (1197) 18, 20; comes 18  
 — Meinhard [II.] v. (1222) 306, (1225) 349,

- (1226) 361 A und B, 369, (1231) 445, 449; comes 306, 349, 361 A und B
- Siegfried v. (1225) N 11
- Mühlberg II/ Elbe**, sö Torgau, Brandenburg  
 (Molberg, Moleberc, Moleberch, Molenberch, Mulberch, Mulberg, Muleberc)
- Stadt (oppidum) 426, 427
- cimiterium S. Leonardi 426
- Siegfried v. (1228) 417, (1234) 507, 508
- Kirche 408 (ecclesiam, ut de parrochiali ipsam facerent conventualem), 417 (ecclesiam fecit conventualem et ad predicti conventus subsidium redditus)
- Zisterzienserinnenkloster 426, 427, 435, 496
- Propst
- — — Martin (1234) 496 und Ann., 507, 508; evtl. ident. mit Martin, Pfarrer (1226)
- Pfarrer
- — — Martin (1226) 375; vermutl. ident. mit Martin, Propst (1234)
- Johannes v., sacerdos (1234) 496
- Mühlhausen**, Thüringen  
 (Mulehusen, Mulhusen, Mulhusin) 28 Ann.
- Reichsstadt (civitas regia) 98
- Arnold v. (1226) 372
- Frideslaus v. (1197) 19
- Eckehard, Pfarrer (1206) 98
- Mukomell**, unbekannter Ort, wohl in der Grafschaft Brehna
- Gerhard v. ([1278–1290]) 340 (Erg. und Ber.)
- Mulberch, -berg, siehe Mühlberg II
- Mülbitz**, s Großenhain, Sachsen  
 (Milbuz)
- Siegfried v. (1198) 31, (1218) 247
- Mulburc, siehe Mühlberg I
- Mulde**, Kloster, siehe Remse
- Mulde**, linker Nebenfluss der Elbe  
 (Milde fluvius; in littore Mulde fluminis) 332, 333, 446
- Muleburc, siehe Mühlberg I
- Muleberc, siehe Mühlberg II
- Mulehusen, siehe Mühlhausen
- Mulenberc, siehe Mühlberg I
- Mulhusen, Mulhusin, siehe Mühlhausen
- Mulius, siehe Berthold Mulius
- Müllenark**, s Jülich, Nordrhein-Westfalen
- (Molenarche, Mulnarka)
- Hermann v. (1220) 283, (1224) 323
- Mulnarka, siehe Müllenark
- Munberg, siehe Momberg
- Munchesdorf, siehe Münchsdorf
- Münchsdorf**, Wü. bei Kauxdorf w Bad Liebenwerda, Brandenburg  
 (Monkesdorp, Munchesdorf, Munkestorp, Munchesdorf) 239, 375, 507, 508
- Münchhausen**, s Sonnewalde, Brandenburg  
 (Monekehusen, Monkehusen) 507, 508
- Munkestorp, Munchesdorf, siehe Münchsdorf
- Munioge, siehe Monschau
- Münster**, Nordrhein-Westfalen  
 (Monasterium)
- Bischofe (1200) 47\*, (1209) 132\*
- — — Dietrich (1220) 270, (1224) 331
- — — Hermann II. ([1199]) 36\*
- Münsterbilzen** (*Münsterbilzen*), Kanonissenstift sö Hasselt, Belgien  
 (Bilsen, Binsen)
- Kanonissenstift
- — — Kapitel 283
- — — Mechthild, Äbtissin (1220) 283
- Münzenberg**, n Bad Nauheim, Hessen  
 (Minceberc, Mincemberc, Mincenberc(h), Mincenberg, Minzelberg, Minzenberc(h), -berg, Minzimberch, Minzinberc, Myntzenberg, Mynzenberc)
- Kuno v., senior (1196) 4, 7, (1199) 37, (1205) 85, ([1207]) 104, (1207) 109, 111, (1209) 134
- Kuno v., iunior ([1207]) 104
- Ulrich v., camerarius imperii (1212) 165, (1213) 172, 173, (1215) 200, 202 (121[5]) 201, (1216) 218, (1218) 255, 256 (1220) 270, 274, (1227) 381
- Muore lies Munre, siehe Großmonra, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 187
- Muosbach, siehe Mosbach
- Murbach**, Benediktinerkloster sw Colmar, Frankreich  
 (Morbac)
- Äbte (1226) 366\*, (1227) 390\*, 395\*
- — — Hugo (1226) 361 A und B, 369, 371
- Muselbud/ Muselbug, wohl verlesen für Muselbuce/Muselburg, siehe Meuselwitz
- Mutendorf, siehe Mattendorf
- Mutina, siehe Modena

- Mutiliz, in pontes** ~, wohl ein  
*Knüppeldamm über die morastige  
 Niederung nach der Kleinen Elster bei  
 Werenzhain nw Kirchhain, Brandenburg*  
 35, 46
- Mylau, nnö Plauen, Sachsen**  
 (Milen, Milin)
- *Land (Lehen des böhmischen Kgs.  
 Otakar I.* 169
- *Eberhard v. (121[4])* 190, 191
- *Heinrich v. (121[4])* 190, 191
- Myntzenberg, Mynzenberc, siehe  
 Münzenberg**

**N****N.**

- *Propst, siehe Ahnaberg*
- Nägelstedt, ö Bad Langensalza, Thüringen**  
 — *Deutschordenskanzlei* 192 Anm.
- Nannenstein, siehe Gnandstein**
- Napoli, siehe Neapel**
- Nasow, siehe Nassau**
- Nassau, Grafschaft**  
 (Nasow, Nassauw, Nassouve, Nassow,  
 Nassw)
- *Grafen*
- — *Heinrich v. (121[5])* 201, (1224) 323,  
 (1231) 438, 450, 457 (A), (123[2])  
 458, 459; *Patronatsherr der Kirche*  
*Herborn* 438, 457
- — *Rupert v. (1224)* 323
- Nassauw, Nassouve, Nassow, Nassw, siehe  
 Nassau**
- Natza, siehe Nazza**
- Nauendorf, ssw Löbejün, Sachsen-Anhalt**  
 (Niendorp) 110, 116, siehe Erg. und Ber.  
 zu Nr. 110
- Naumburg I, Sachsen-Anhalt**  
 (Niwenburg, Nuemburg, Nuenburg[h],  
 -burg, Numburg, -burg, Nuvenburg,  
 Nuwenburg) 241
- *Ausstellungsort* 202, 241
- *Höfe und Hofstellen in der Stadt* 344
- *Naumburger Maß* (Nuenburgensis  
 mensura) 69
- *Bistum* 136, 140, 156, 344
- — *Verlegung von Zeitz nach Naumburg*  
 416
- *Domkirche* N 3

- *Synode* 241, 259 und Anm.
- *Bischöfe* (1226) 354\*, 355\*, 356\*, 357\*,  
 359\*, 362\*, 363\*, 364\*, 366\*, 367\*, 370\*
- — *Berthold II. (1196)* 5, 6, 8, 10  
 [Bertholfus], (1197) 14, 16 (A), 25 und  
 Anm. (A), (119[8]) 28\*, ([1199]) 36\*,  
 ([1202]) 59\*, (1203) 69 (A), (1204) 83  
 (A), 84 (A), 206 Anm., (1205) 91 (A),  
 (1207†) 106, (1209†) 139; Cicencis  
*episcopus* 5, 6, 28\*
- — *Engelhard II. (1207)* 106 und Anm.  
 (A), 109, (1209) 139, ([1207–1210])  
 154 und Anm. (A), ([1210]) 156, 187  
 und Anm., (1212) 166 und Anm. (A),  
 (121[2]) 164, 165 (Erg. und Ber.),  
 (1213) 179, 184 (A), 188, (121[4])  
 190–192, (1214) 193, (1215) 202,  
 207, 211, (121[5]) 201, 204–206, 209  
 (A), ([1212–1215]) 216, (1217) 241,  
 (1218) 250, 259 Anm., ([1218]) 248  
 (A), (1219) 251 (A), 266, (12[19])  
 263, ([vor 1219]) N 8, (1220) 274,  
 (1221) 292, (1223) 313, 314, (1224)  
 331, 332 (A), 333, 334, (1225) 344,  
 344 Anm. \*, (1226) 354\*–357\*, 359\*,  
 361 A und B, 362\*–364\*, 365, 366\*,  
 367\*, 369, 370\*, 371, 373, 374,  
 399\*, (1230) 429, 430, (1231) 442,  
 443, (1232) 463, (1234) 502–504;  
*bestellter Vertreter Ks. Friedrichs II.*  
 in provincia Plisna 248; iudex Ks.  
*Friedrichs II.* in provinciali placito  
 Zolin 292; Cicencis *episcopus* 164,  
 179, 354\*–357\*, 359\*, 362\*–364\*,  
 365, 366\*, 367\*, 370\*
- — *Udo I. oder II. (1213†)* 184
- *Weihbischöfe*
- — *Gottfried, siehe Ösel, Bischöfe* (1227)
- — — *Kaplan Gottfrieds, siehe Pforte,*  
*magister conversorum*
- — *Konrad (1217)* 241 (A), 243;  
*Gesandter des Papstes* 241; *ident.*  
*mit Konrad, Mönch in Sittichenbach*  
 (1217–1218)
- *procuratores Nuwenburgensis eccl.* 269  
*bischöfliche Kurie*
- *Kämmerer*
- — *Heinrich (1205)* 89
- *Domkapitel* 269, 344, 469, N 3, N 26
- — *Pröpste*
- — — *Dietrich (1230)* 429, 430

- — — *Gerlach* (1217) 241, (1219) 266, (1220) 269, (1225) 344; *ident. mit Gerlach v. Heldrungen* (1196–1208)
- — — *Hartmann* (1197) 16, 25, (1204) 83
- — — *Otto* (1207) 106
- — — *Dekane*
- — — *Hugo* (1220) 269
- — — *Konrad* (1205) 91, (1207) 106
- — — *Otto* (1217) 241
- — — *Magister*; *wohl ident. mit Scholaster*
- — — *Huwicio* (1207) 106; *ident. mit Scholaster Huicio* (1209), s. a. *Erg. und Ber. zu Nr. 106*
- — — *Luther* (1225) 344
- — — *Peter* (1230) 429, 430; *vermutl. ident. mit Peter v. Knauthain* (123[4])
- — — *Scholaster*; *wohl ident. mit Magister*
- — — *Friedrich* (1219) 266
- — — *Huicio* (1209) 142; *ident. mit dem Magister Huwicio*
- — — *Konrad* (1197) 25, *evtl. ident. mit dem Kanoniker Konrad* (1197–1217)
- — — *Kantor*
- — — *Engelger* (1217) 241
- — — *Kustos* (1209) 136
- — — *Ludwig* (1220) 269, (1225) 344
- — — *Volkwin* (1197) 25, (1205) 91, (1207) 106, *evtl. ident. mit dem Domherrn Volkwin* (1197)
- — — *Cellarar*
- — — *Burkhard* (1217) 241
- — — *Hademar* (1225) 344; *vermutl. ident. mit dem Domherrn Hademar* (1217–1220)
- — — *Kanoniker* 91
- — — *Dietrich* (1220) 269
- — — *Gerlach* (1207) 106; *vermutl. ident. mit Gerlach v. Heldrungen* (1196–1208)
- — — *Gumpert* (1220) 269, (1225) 344
- — — *Hademar* (1217) 241, (1219) 251, (1220) 269; *vermutl. ident. mit dem Cellarar Hademar* (1225)
- — — *Hildebrand* (1219) 266; *zugl. capellanus marchionis [Mgf. Dietrichs]*, *siehe Hildebrand, capellanus* (1196–1221)
- — — *Johannes* (1218) 259
- — — *Konrad* (1197) 16, (1217) 241; *evtl. ident. mit dem Scholaster Konrad* (1197)
- — — *Ludwig* (1197) 16, (1215) 207
- — — *Thimo* (1225) 344
- — — *Volkmar* (1217) 241
- — — *Volkwin* (1197) 16
- — — *Walungus* (1220) 269
- — — *siehe auch Heinrich v. Allerstedt* (1214), *Reinhard v. Bendeleben* (1203), *Hugo v. Burgscheidungen* (1203–1217), *Heinrich v. Flößberg* (1230), *Albert v. Griesheim* ([1231]), *Gerlach v. Heldrungen* (1196–1208), *Peter v. Knauthain* (123[4]), *Heinrich v. Straßberg* (1230)
- — *Benediktinerkloster St. Georg*  
— — — *siehe auch St. Georg*
- — *Besitzungen* 344 (citra Salam in episcopatu Nuenburgensi sitis)
- — *curie beati Georgii* 344
- — *villicus*
- — — *Heinrich* (1225) 344
- — — *Vogtei* 344
- — — *Äbte*
- — — — *Bernhard* (1204) 83
- — — — *Gottfried* (1196) 8
- — — — *Heinrich* (1207) 106, (1213) 184
- — — — *Johannes* (1217) 241, (1225) 344, ([1217–1227]) 401 und *Anm.*, (1231) 445
- — *Augustiner-Chorherrenstift St. Mauritius* 12, 25, 91, 194, 195, 454
- — — *Pröpste*
- — — — *Hugo* (1204) 83, (1207) 106
- — — — *Konrad* (1234) 506
- — — — *Markward* (1217) 241
- — — — *Reinhard* (1196) 10, 12, (1197) 20, 25
- — — — *Kanoniker*
- — — — — *Adolf* (1196) 12, (1197) 25
- — — — — *Anno sacerdos* (1196) 12
- — — — — *Berthold* (1196) 12
- — — — — *Christian* (1196) 12, (1197) 25
- — — — — *Dietrich* (1196) 12
- — — — — *Dithleibus* (1196) 12
- — — — — *Gebezo* (1196) 12
- — — — — *Gebhard* (1196) 12, (1197) 25
- — — — — *Gottfried* (1196) 12
- — — — — *Heinrich* (1196) 12
- — — — — *Herbord* (1196) 12

- — — *Hermann* (1196) 12  
 — — — *Hugo* (1196) 12  
 — — — siehe auch v. *Gerlach v. Heldrungen* (1196?–1197), *Otto v. Lobdeburg* (1197)
- Naumburg II**, wsw Kassel, Hessen (Novum Castrum, Nuwenburch)
- *Grafen*  
 — — *Volkwin v.* (1196) 11, (1199) 39 (ohne comes-Titel)  
 — — *Wittekind v.* (121[5?]) 222 (ohne comes-Titel)
- Naundorf**, s *Crimmitschau*, Sachsen (Nuwendorff) 266
- Naunhof**, nw Grimma, Sachsen (Nova Curia)  
 — *Burg* (castrum) 148
- Nausiß, Nausitz*, siehe Nusezin
- Nazarenus archiep.*, siehe Nazareth
- Nazareth**, Israel  
 — *Erzbischof v.* (119[8]) 28
- Nazza**, n Eisenach, Thüringen (Natza) 420
- Neapel** (*Napoli*), Italien  
 — *Austellungsort* 302
- Nebere**, siehe Nebra
- Nebra**, s *Querfurt*, Sachsen-Anhalt (Nebere)  
 — *Eberhard v.* (1205) 89
- Nenewic**, siehe Nenewiz
- Nenewiz**, Wü. strittiger Lage, entweder bei Kertschütz und Zschöpperitz oder zwischen Steinwitz und Drescha, Thüringen (Nenewic) 226
- Nerchau**, sö Grimma, Sachsen (Nerchow, Nercschowe, Nerechowe)  
 — *Burgward* 442, 443, 463
- Nerchow, Nercschowe, Nerechowe, siehe Nerchau
- Neubourg**, Zisterzienserkloster w Haguenau, Elsass, Frankreich (Novum Castrum)  
 — *Abt* (1196) 7\*
- Neuchâtel**, w Bern, Schweiz (Nicastel)  
 — *Ludwig v.* (1201) 54
- Neudeck**, entweder sö Schlieben, Sachsen oder s Herzberg, Brandenburg (Nidecke, Nideke, Nidekke, Nitekke)  
 — *Brüder*:
- — — *Bodo v.* (1231) 452  
 — — — *Diethold v.*, min. [*Mgf. Dietrichs*] (1212) 163 (filius Thietdoldi), (1215) 207, 208, (1231) 452  
 — — — *Otto v.* (1231) 452, (1232) 475, (1234) 507  
 — — — *Siegfried v.* (1231) 452, (1234) 507
- Neuenberg**, Benediktinerkloster w Fulda, Hessen (Novus Mons, Wolde in Novo Monte)
- *Ausstellungsort* (1196) 1
- Neuenburg**, Burg bei Freyburg/Unstrut, Sachsen-Anhalt (Nuenburg, Nuenburg, Novum Castrum)
- *Ausstellungsort* 199, 307, 322, 345
- *Burggrafen*  
 — — *Godebold v.* (1196) 8, ([1196]) 13, (1197) 20, 26, (1198) 30, ([1198]) 33  
 — — *Heinrich v.* (1200) 50, (1203) 71  
 — — *Hermann v.*, Br. des Bgf. Meinher [II.] v. Meißen (1225) 342, 344, ([1231]) 469; nob. vir 344, 469
- *Ministerialen*  
 — — siehe *Erg. und Ber. zu Nr. 128*
- — *Burkhard v.*, min. (lantgravii) (1208) 128
- — *Eckehard v.*, min. (lantgravii) (1203) 70, (1208) 128
- — *Ehrenfried v.*, min. (lantgravii) (1206) 103, (1208) 128, ([um 1214]) 199, (1218) 259; advocatus de Novo Castro 199
- — *Reinhard v.*, min. (lantgravii) (1208) 128, (1214) 194, 195, (1225) 344; uxor et heredes 194, 195, siehe auch *Reinfrid* (1218)
- Neuenrode**, siehe Lumbrandesrode
- Neuffen**, s *Nürtingen*, Baden-Württemberg (Nife, Nifen, Niffe)  
 — *Berthold v.* (1212) 170, 175, (1213) 179; imperialis aule protonotarius 170, 175, 179; vicedominus Tridentini 170; vermutl. ident. mit *Berthold* regalis aule protonotarius (1213)
- *Heinrich v.* (1220) 274, (1234) 502, 503, 504
- Neukirchen**, nö Gießen, Hessen (Nunkirchen)  
 — *Bertrad v.* ([1232]) 468, XXX
- Neusiß, Neusitz*, siehe Nusezin
- Neuwerk**, Augustiner-Chorherrenstift, nw

- Halle/ Saale (jetzt in Halle), Sachsen-Anhalt*  
 (Novum Opus)  
 — *Ausstellungsort* 142, 149  
 — *Einlagerort* 442  
 — *Augustiner-Chorherrenstift* 326  
 — — *Konvent (als Empfänger)* 326  
 — — *Pröpste*  
 — — — *Poppo (1214)* 196  
*Nicastel, siehe Neuchâtel*  
**Nickritz, ssw Riesa, Sachsen**  
 (Nicracis)  
 — *Hildebrand v. (1206)* 100  
*Nicolai, prep. ecclesie beati ~, siehe Eisenach, St. Nikolai*  
*Nicracis, siehe Nickritz*  
**Nidabudowitz, Wü. bei Nauberg nw Leisnig, Sachsen**  
 (Nidabudowiz, Nydebudewisz) 499, 504  
*Nidabudowiz, siehe Nidabudowitz*  
*Nide(c)ke, Nidekke, siehe Neudeck*  
*Nieder-, siehe Bösa, Frankenhausen, Grauschwitz, Klobikau, Möllrich, Planitz, Polenz, Röblingen, Roßla I, Sachswerfen, Trebra, Wartha, Zschocken, Zwehren*  
*Niederlausitz, siehe Lausitz I (Niederlausitz)*  
**Niederrhein**  
 — *Heerfahrt nach dem Niederrhein* 197  
*Anm.*  
*Niederwuschwitz fälschlich für Nidabudowitz*  
**Niemberg, nö Halle, Sachsen-Anhalt**  
 (Nienburch)  
 — *Rudolf v. (1207)* 110, *(1208)* 118, *(1215)* 208 und *Anm.*, *(1211)* 160  
**Niemegk, devastiert, sö Bitterfeld, Sachsen-Anhalt**  
 (Niemek, Niemic) 118  
 — *Gebhard v. (1209)* 131  
*Niemek, Niemic, siehe Niemegk*  
*Nienburch, siehe Niemberg*  
*Niendorp, siehe Nauendorf*  
**Niendorp, in Mühlberg/ Elbe (Neustadt)**  
*aufgegangen, Brandenburg*  
 426  
*Nife, Nifen, Niffe, siehe Neuffen*  
*Niger, siehe Albert Niger, Albert niger*  
*Smeling und Dietrich Niger*  
**Nikolaus**  
 — *Erzbischöfe, siehe Besançon*  
 — *Bischöfe, siehe Reggio nell'Emilia*
- *Äbte, siehe Kappel, Hardehausen*  
 — *Pröpste, siehe Bautzen, Hornburg*  
 — *Kanoniker, siehe Meißen*  
 — *fisicus (1231)* 436, *siehe auch Meißen, bischöfliche Kurie*  
**Nikolaus, Heiliger**  
 — *Patrozinien, siehe Eisenach, Kirche und Benediktinerinnenkloster; Eisenberg, Pfarrei; Freiberg, Pfarreien; Magdeburg, Kollegiatstift*  
*Niprodeviz, siehe Hohndorf*  
*Nitekke, siehe Neudeck*  
**Nitlawe, vermutlich Wü. in der Gegend von Pötnitz, sö Dessau, Sachsen-Anhalt**  
 — *Dietrich v. (1214)* 196  
**Nivelles, Kanonissenstift s Brüssel, Belgien**  
 — *Kanonissenstift St. Gertrud*  
 — — *Rechte und Freiheiten* 383  
 — — *Äbtissinnen*  
 — — — *Hiburg (1227)* 383  
*Niwenburg, siehe Naumburg I*  
**Nohra, sw Nordhausen, Thüringen**  
 (Nore) 25  
*Nonewitz, siehe Nonnewitz*  
**Nonnewitz, n Zeitz, Sachsen-Anhalt**  
 (Onewiz, Nonewiz, Nunnewiz)  
 — *Wichmann v. (1228)* 417, *(1234)* 518  
 — *Wignand v. (1206)* 99 (*Wignandus*), *(1219)* 260 (*Wichnandus*), *siehe auch Wignand v. Hirschstein (1234)*  
*Nono, de ~, siehe Annone*  
**Norbert**  
 (Norpertus, Northbertus)  
 — *Erzbischof, siehe Magdeburg*  
 — *Bischof, siehe Brandenburg I*  
 — *Kantor, siehe Magdeburg*  
 — *Kanoniker, siehe Merseburg*  
 — *siehe auch Schladebach, Weißenfels*  
**Nordeck, sw Marburg, Hessen**  
 (Nordeke)  
 — *Bertha v. ([1232])* 468, XXXI  
 — *N.N. v. (1228)* 413  
 — *Wolfshudo et omnes filii N.N. v. (1233)* 493  
*Nordeke, siehe Nordeck*  
**Nordhausen, Thüringen**  
 (Northusen, Northusin) 25, 49  
 — *Ausstellungsort* 111, 313, 314, 513  
 — *Münze* 25  
 — *Stadt (civitas)* 145  
 — *Kollegiatstift Hl. Kreuz*

- — *Propst*  
 — — — *Dietrich* (1210) 149 (*Erg. und Ber.*)  
**Nordhofen**, Wü. nw Gotha, Thüringen  
 (Northoven, Northowen)  
 — *Gertrud v., Tochter Ulrichs* [I.J], Nonne in  
*St. Nikolai, Eisenach* (1196) 3  
 — *Hedwig v., Tochter Ulrichs* [I.J], Nonne in  
*St. Nikolai, Eisenach* (1196) 3  
 — *Reinhard v., Sohn Ulrichs* [I.J], Br.  
*Gertruds und Hedwigs* (1196) 3, (1226)  
 368  
 — *Ulrich* [I.] v. (1196) 3  
 — *Ulrich* [II.] v., Sohn Ulrichs [I.] (1196) 3  
**Nore**, siehe *Nohra*  
**Norenberg**, siehe *Nürnberg*  
**Norendinus**  
 — *Br. Ottos pincerna* (1214) 196  
**Norinberc**, -berg, siehe *Nürnberg*  
**Normannstein**, ehemalige Burg bei Treffurt,  
*Thüringen*  
 (de Lapide)  
 — *Otto, Graf* (121[5]) 209, 210 (ohne  
*Herkunftsangabe*); vermutl. ident. mit  
*Otto Gf. v. Grieben* (1197)  
**Norpertus**, Nortbertus, siehe *Norbert*  
**Northoven**, Northowen, siehe *Nordhofen*  
**Northusen**, -husin, siehe *Nordhausen*  
**Nortmann**  
 — siehe *Körner, Kreuzberg, Orferode*  
**Norwagia**, siehe *Norwegen*  
**Norwegen**, Königreich  
 (Norwagia)  
 — *Herzog* (Bezeichnung durch päpstl.  
*Kanzlei*) (1229) 421\*  
**Noscin**, siehe *Nossen*  
**Nossen**, sw *Meißen*, Sachsen  
 (Noscin, Nozzin)  
 — *milites de N.* (1224) 333  
 — *Heinrich v., mglw. Sohn des Johannes*,  
*miles* (1218) 247, (1224) 332, und  
*Brüder* (1218) 247  
 — *Johannes v., mglw. Vater v. Heinrich*,  
*Otto und Ulrich* (1197) 21, (1224†) 332  
 — *Otto v., mglw. Sohn des Johannes*, *miles*  
 (1224) 332  
 — *Peter v. [I.]*, mglw. *Vater Peters* [II.]  
 (1197) 21, (1203) 65, (1204) 78, (1224†)  
 332; evtl. weiterer Beleg zu ihm unter  
*Peter* [II.] (1218–1224)  
 — *Peter v. [II.]*, mglw. *Sohn Peters* [I.J], Br.  
*Tammos*, miles (1218) 247, (1224) 332;  
 evtl. im ersten Beleg ident. mit *Peter* [I.]  
 (1197–1224†)  
 — *Tammo v., Br. Peters* [II.] (1198) 31,  
 (1203) 65, (1204) 78, (1218) 247  
 — *Ulrich v., mglw. Sohn des Johannes*,  
*miles* (1224) 332  
**Not(t)heleyben**, siehe *Nottleben*  
**Nottleben**, w Erfurt, Thüringen  
 (Notheleyben, Nottheleyben)  
 — *curia in N. (und Zubehör)* 305 und Anm.  
 (betr. *Dorsualvermerk* vom Schreiber der  
*Urkunde*)  
**Nova Curia**, siehe *Naunhof*  
**Novara**, w Mailand, Italien  
 (Novaria)  
 — *Bischöfe* (1226) 362\*  
**Novaria**, siehe *Novara*  
**Novum Castrum**, siehe *Naumburg II*,  
*Neubourg und Neuenburg*  
**Novum Monasterium**, de Novo Monasterio  
 prep., siehe *Würzburg, Kollegiatstift*  
*Neumünster*  
**Novus Mons**, siehe *Neuenberg*  
**Novum Opus**, siehe *Neuwerk*  
**Nu(e)mburg**, Nuenburg, siehe *Naumburg I*  
**Nuenburg**, -burg, siehe *Neuenburg*  
**Nuheremberch**, siehe *Nürnberg*  
**Numburc(h)**, -burg, siehe *Naumburg I*  
**Nunkirchen**, siehe *Neukirchen*  
**Nunnewitz**, siehe *Nonnewitz*  
**Nuremberc**, Nuremberch, Nuremberg,  
 Nurenberc, Nurenberch, Nurimberc,  
 Nurinberc(h), Nurnberc, siehe *Nürnberg*  
**Nürnberg**, Bayern  
 (Norenberg, Norinberc, -berg,  
 Nuheremberch, Nuremberc, Nuremberch,  
 Nuremberg, Nurenberc, Nurenberch,  
 Nurimberc, Nurinberc[h], Nurnberc,  
 Nurnberk)  
 — *Ausstellungsort* 85, 87, 88, 135, 164, 165,  
 166 Anm., 176, 276, 327, 328, 346, 347  
 — *Hoftag* (solempnia curia) 36  
 — *Burggrafen*  
 — — *Konrad v.* (1220) 274, (1224) 328,  
 (1227) 381, 382, 383, (1231) 438,  
 (1234) 502, 503, 504  
 — *provisor*  
 — — *Reimar* (1213) 176  
 — *Heinrich v., frater* (1234) 515, 517  
**Nurnberk**, siehe *Nürnberg*  
**Nusezin**, in Frage kommen: *Nausiβ*, n

*Weißensee, Nausitz, sö Artern, Neusiß, n Ilmenau, Neusitz, nö Rudolstadt, Thüringen*  
 — *Hermann v. (1228) 411, 412, 415; min. [Lgf. Heinrich Raspes IV.] 411*  
*Nuvenburg, Nuwenburch, -burg, siehe Naumburg I und II*  
*Nuwenburg, siehe Naumburg I*  
*Nuwendorff, siehe Naundorf*  
*Nuwenrod, siehe Lumbrandesrode*  
*Nydebudewisz, siehe Nidabudowitz*

**O**

*Obedewiz, siehe Oppitzsch*  
*Ober-, siehe Bösa, Dorla, Ellen, Ense, Frankenhain, Hohndorf, Kaufungen, Kesselberg, Klobikau, Lödla, Mockstadt, Möllrich, Mörlen, Polenz, Röblingen, Roßla I, Sachswerfen, Schüpf, Schweinfe, Steinbach, Werba, Werschen, Wöllnitz, Zschocken*  
*Oberdingen, nö Karlsruhe, Baden-Württemberg (Opperdingen)*  
 — *Konrad v. (1220) 283*  
*Oberer See, See bei Weißensee, Thüringen*  
 — *Fischereirecht 516*  
*Obersteinbach, siehe Steinbach*  
*Obhausen, Dingstätte/ Landgericht [der Pfalzgft. Sachsen], nö Querfurt, Sachsen-Anhalt*  
*(Uphusen, in generali placito ~)*  
 — *Ausstellungsort 89*  
 — *preco*  
 — — *Eilward (1200) 50*  
 — — *Heinrich de U. (1205) 89*  
 — *scabini in placito generali (1205), siehe Albert v. Osterhausen, Gebhard v. Querfurt, Manegold v. Rode, Goswin v. Wangen I, Meinher iunior v. Burgwerben, Gero v. Wulfen*  
*Obtziz, siehe Oppitzsch*  
*Obringen, Groß-, n Weimar, Thüringen (Yberingen)*  
 — *Giselher v., preco im Landgericht b. Buttstedt (1221) 294*  
*Ochtershusen, siehe Ockershausen*  
*Ockendorf, Wü. sw Zörbig, Sachsen-Anhalt (Othmaristorp) 118, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 118*

*Ockershausen, sw Marburg (OT Marburg), Hessen (Ochtershusen, Okerhusin)*  
 — *Straße von Marburg nach Ockershausen 510*  
 — *Heinrich v. (1233) 490*  
*Odacarus, Odaarius, Odakarus, Odakrius, siehe Otakar*  
*Odalrius, siehe Ulrich*  
*Odelberghe, siehe Oderberg*  
*Oderberg, nw Eberswalde, Brandenburg (Odelberghe)*  
 — *Gerhard advocatus v. (1231) 455*  
*Odershausen fälschlich für Uttershausen*  
*Oddo, siehe Otto*  
*Ödischau, Wü. bei Kretzschau w Zeitz, Sachsen-Anhalt (Udesouwe) 10*  
 — *Bernhard, colonus (1196) 10*  
 — *Friedrich, colonus (1196) 10*  
*Oellschütz, in Reg. 31 für irrtümlich Ulsnic, siehe Ossig*  
*Oelsnitz I, w Stollberg/ Erzgebirge, Sachsen (Olsniz)*  
 — *Rembert v. (1219) 266*  
*Oelsnitz II, s Plauen/ Vogtland, Sachsen (Olsniz) 464*  
*ettingen, n Nördlingen, Bayern (Otingen)*  
 — *Ludwig, Graf (1209) 135*  
*Oetzsch, sw Merseburg, Sachsen-Anhalt (Ousiz, Ouziz, Ouciz) 14, 15, 65, 348*  
 — *Kirche 348*  
*Offo*  
 — *siehe Dröbel, Horstmar*  
*Ohrdruf, Kollegiatstift s Gotha, Thüringen (Ordorf)*  
 — *Kollegiatstift St. Peter, 1344 nach Gotha übergesiedelt*  
 — — *Kanoniker*  
 — — — *Ehrenfried (1221) 293*  
*Okerhusin, siehe Ockershausen*  
*Oldendorp, siehe Allendorf*  
*Olicus, siehe Ulrich*  
*Olsalcus, siehe Udeschalk*  
*Olsnich, mons ~, siehe Ossig*  
*Olsniz, siehe Oelsnitz I und II*  
*Onechenrode entweder Unkeroda, sw Eisenach oder Unkenrode, Wü. sw Großwechsungen, Thüringen*  
 26

- Onewiz, *siehe Nonnewitz*  
 Opolt, *siehe Thietmar Opolt*  
**Oppenheim**, *s Mainz, Rheinland-Pfalz*  
 — 365, 374  
 — *Bannmeile* 365  
 — *Bürger* 365  
 — — *Abgabenfreiheit* 365  
 — *Leute des Erzbfs. v. Mainz (Bürger, Dienstmannen)* 374  
 — *Messe um Martini* 365  
 — *Ritter* 365  
 — — *Abgabenfreiheit* 365  
 — *Schutz der Einwohner* 365  
 Opperdingen, *siehe Oberdingen*  
**Oppitzsch**, *nö Oschatz, Sachsen*  
 (Obedewiz, Obtiz) 92, 154  
 Ordorf, *siehe Ohrdruf*  
**Orferode**, *sw Bad Sooden-Allendorf, Hessen*  
 (Arnolverode)  
 — *Hermann v.*, min. (1197) 26, zwei Personen dess. Namens in Folge  
 — *Nortmann v.*, min. (1197) 26  
 — *Tuto v.*, min. (1197) 26  
**Orientales principes**  
 ([1208]) 121  
 Orientali Kornre, in ~, *siehe Österkörner*  
 Orient[al]is marchia, ~ marchio, *siehe Lausitz I (Niederlausitz)*  
 Orla(e)munde, Orlamundi, *siehe Orlamünde*  
**Orlamünde**, *n Pößneck, Thüringen*  
 (Horlamunde, Orla[e]munde, Orlamundi)  
 — *Grafen* ([1202]) 59\*  
 — — *Hermann v.* (1205) 89, (1215) 202, (1216) 231, (1218) 255, 256, (1219) 265, (1227) 398, (1231) 445  
 — — *Siegfried v.* (1199) 37, (1205) 85, 87, (1217) 242  
**Ort**, *nö Salzburg, Österreich*  
 (Orten)  
 — *Hertrit v.* (1201) 54  
 Ortemberch, Ortemberg, Ortemburch,  
 Ortemburg, *siehe Ortenberg*  
 Orten, *siehe Ort*  
 Ortenberc, *siehe Ortenberg*  
**Ortenberg**, *Grafschaft*  
 (Hortemberg, Ortemberch, Ortemberg, Ortemburch, Ortemburg, Ortenberc, Ortenperch)  
 — *Grafen*  
 — — *H. v.* (1232) 461; vermutl. ident. mit *Gf. Heinrich v. O.* (1205–123[2])  
 — — *Heinrich v.*, *Br. des Pfif. Raboto v.*  
*Wittelsbach* (1205) 88, (121[2]) 164, 165, (1231) 449, 450, (123[2]) 458\*, 459; evtl. ident. mit dem Vorigen (1232)  
 — — *Raboto*, *Br. Heinrichs, comes palatinus [Bawarie]* (1205) 88, (121[2]) 164; evtl. ident. mit *Pfif. Raboto v.* *Wittelsbach* (1212)  
 Ortenperch, *siehe Ortenberg*  
**Ortmannsdorf**, *sö Zwickau, Sachsen*  
 (Ortwinstorff)  
 — *Albert v.* (1219) 266  
**Ortolf**  
 — *siehe Eisenberg*  
**Ortwin**  
 — *siehe Günthersleben*  
**Orvieto**, *s Perugia, Italien*  
 (Urbs vetera)  
 — *Ausstellungsort* 278  
 Ortwinstorff, *siehe Ortmannsdorf*  
**Oschatz**, *w Riesa, Sachsen*  
 (Ozzetz)  
 — *Johannes v.* (1200) 48 (*hierher oder zu Großenhain*)  
**Ösel**, *Insel in der Ostsee, Estland*  
 (Asilia in partibus infidelium, Asiliensis, ep.)  
 — *Gottfried, Bischof* (1227) 399 (A); ident. mit *Gottfried, Naumburger Weihbischof* (1227)  
 Osemburg, Osenburg, *siehe Osnabrück*  
**Oxford**, *Wü. bei Wendelstein/ Unstrut, Sachsen-Anhalt*  
 (Osfurde) 50  
 Osfurde, *siehe Oxford*  
 Osinbrugensis ep., *siehe Osnabrück*  
**Osnabrück**, *Bistum, Niedersachsen*  
 (Osemburg, Osenburg, Osinbruc, Osnabrug, Osnaburg)  
 — *Bischöfe*  
 — — *Engelbert I.*, electus (1224) 331  
 — — *Gerhard* ([1199]) 36\*, (1200) 42, 43  
 — — *Konrad I.* (1231) 449\*, 450\*, (1234) 502, 503, 504  
 Osnabrug, Osnaburgensis ep., *siehe Osnabrück*  
 Osnikke, *siehe Osning*  
**Osning**, *Wald bei Pier nw Düren, Nordrhein-Westfalen*  
 (silva, que vocatur Osnikke) 17

- Ossa**, *siehe* Mala Ossa
- Osse**, *siehe* Roderich Osse
- Ossig**, *n Roßwein und Berg*, vermutlich im N oder O der Gemarkung, Sachsen  
(Olsnich, Ulsnic) 31
- mons, qui dicitur O. 405, 406
- Osterfeld**, *w Zeitz, Sachsen-Anhalt*  
(Osterfeldt)  
— *Grafen*  
— — Volkram v. ([1198]) 33
- Osterfeldt**, *siehe* Osterfeld
- Osterhausen, Groß- und Klein-**, *s Eisleben, Sachsen-Anhalt*  
(Osterhusen, Osterhußen)  
— Albert v. (1200) 50, (1205) 89; scabinus im Landgericht der Pfalzgrafschaft Sachsen 50 bzw. zu Obhausen 89
- Osterhusen, -hußen, *siehe* Osterhausen
- Österkörner**, *siehe* Körner, Öster-
- Osterland**, Raum zwischen Saale und Mulde, Gebiet um und südlich Leipzig  
67 Anm.
- Osterode am Harz**, *nw Herzberg, Niedersachsen*  
(Ostirrode)  
— Basilius v. (1209) 133, 134
- Österreich**, Markgrafschaft, seit 1156
- Herzogtum  
(Austria)
- Herzogtum (*Land des Herzogs*) 147
- Herzöge (1231) 433\*, 443\*, (1234) 521\*
- — Friedrich I. (119[8]) 28
- — Leopold VI. ([1199]) 36\*, ([1202]) 59\*, (1209) 135, (1210) 147\* (junger Sohn des Herzogs), (1213) 172–175, 179, 197, (1224) 320\*, ([1225]) 346\*, (122[5]) 347\*, (1227) 381, 382, 383, (1228) 407, (1229) 421\*; ident. mit Hzg. Leopold v. der Steiermark ([1202]–1227)
- Herzogin (1229) 421\*
- Markgraf (1209) 132\*
- Osterwegen, *siehe* Osterwein
- Osterwein**, *n Zwickau (in Stadt Z. aufgegangen), Sachsen*  
(Osterwegen, Ostirweine)
- Kirche (ecclesia) 166
- Pfarrei 166, 266 (parrochia in O. sive in Zwiccowe cum dote sua)
- Ostheim**, ö Gotha (OT Gotha), Thüringen  
(Ostheym) 316
- Dietrich v. (1223) 316
- Ostheym**, *siehe* Ostheim
- Ostia**, *w Rom, Italien*  
(Hostia)
- Bischofe (1208) 127\*; *Legat des apost. Stuhls* 127
- Hugo, Kardinalbischof (1209) 135, (1210) 146; ident. mit Bf. Hugo v. Velletri (mit Ostia uniert) (1209–1226)
- Ostirrode, *siehe* Osterode
- Ostirweine, *siehe* Osterwein
- östliche Mark**, Landding der ~ (so Posse in Reg. 303), *siehe* Delitzsch
- Ostmark**, *siehe* Lausitz I (Niederlausitz)
- Ostrau**, *nö Halle, Sachsen-Anhalt*  
(Oßtrawe, Ostrowe, Ozstrowe, Oztrov)
- Otto v., Br. Ulrichs (1220) 282, (1224) 326, (1226) 375 (et frater eius), (1228) 417, (1231) 452, (1234) 496; et frater eius 375 vermutl. Ulrich
- Ulrich v., Br. Ottos (1220) 282, (1224) 326, (1228) 417, (1231) 452; vermutl. Br. Ottos in 375 (et frater eius)
- Oßtrawe, Ostrowe, *siehe* Ostrau
- Oswald**
- *siehe* Hain/ Hagen
- Oswald**, Heiliger
- Patrozinien, *siehe* Grimma, Kapelle
- Otackerius**, *siehe* Otakar
- Otakar**
- (Odacarus, Odacrius, Odakarus, Odakrius, Otackerius, Othecarus, Ottackerius, Ottakarus, Ottgorus)
- König, *siehe* Böhmen
- Otakarus, Othecarus, *siehe* Otakar
- Othewec, *siehe* Ottewig
- Othmaristorp, *siehe* Ockendorf
- Otingen, *siehe* Oettingen
- Otlivvest, *siehe* Otliven
- Otliven**, vielleicht Ottleben, nw Oschersleben oder Hohenelau, ö Könnerg, Sachsen-Anhalt (Otlivvest)
- Heinrich v. (1211) 160, *siehe* Erg. und Ber. zu Nr. 160
- Otmaritz**, Wü. in Flur Schellsitz w Naumburg, Sachsen-Anhalt (Otmeriz)
- Vogtei 401
- Otmeriz, *siehe* Otmaritz
- Otranto**, Erzbistum, sö Lecce, Italien

- (Hydrontum, Idrontinus, Ydrontum) 397  
 — *Ausstellungsort* 395  
 — *Erzbischöfe*  
 — — *Tankred (1234)* 509  
*Ottakarus, siehe Otakar*  
**Ottenhausen, sō Greußen, Thüringen**  
 (Utenhusen, Uthinhausen)  
 — *Siegfried v., iudex lantgravii (1198)* 30,  
 (1221) 294  
*Ottenstete, siehe Zottelstedt*  
**Ottewig, nō Döbeln, Sachsen**  
 (Othewec, Ottewc, Otweck) 45  
 — *Christian v. (1228)* 405, 406  
*Ottgorus, siehe Otakar*  
*Ottleben, siehe Otliven*  
**Otto**  
 — *IV. [v. Braunschweig] dt. Kg. und Ks., Neffe Kg. Johanns v. England, Br. des Hzgs. v. Sachsen, Gatte der Beatrix, Sohn des Hzgs. v. Sachsen (1200)* 47 (A), 49, (1201) 51 und Anm., (1202) 60, 64, (1203) 73, 74 (et fratres ipsius), 75, 76 (A), (1204) 77, (1205) 93, (1206) 98, (1208) 119, 120, 121 (dessen verst. Vetter) (A), 122, 123, 126 und Anm. (A), (1209) 132, 133–135 (A), 138, 139, 382 (A), (1210) 149, ([1210]) 153, N 4, (1211) 160, (1212) 162–165 (A), 166\* Anm., 167 (A), 168 (A), (1213) 177, 178, (1227†) 382  
 — — *Boten Kg. Ottos IV.* 122  
 — — *Getreue Kg. Ottos IV. in Stade* 133  
 — *Herzog, siehe Braunschweig, Meranien*  
 — *Markgraf, siehe Brandenburg I, Meißen*  
 — *Graf (comes) (121[5]) 210, siehe auch Bentheim, Brehna, Eberstein, Falkenstein, Grieben, Normannstein, Rabinswald, Ravensberg.*  
 — *advocatus, siehe Eilenburg*  
 — *burgravius (1204) 80, siehe Otto, Bgf. v. Dohna bzw. v. Döben*  
 — *Br. des Bgf. Heinrich v. Rochlitz (1209) 141*  
 — *camerarius, Br. des Gerhard Albus, min. beati Petri in Köln (1197) 17*  
 — *min. (1197) 16*  
 — *pincerna (1202) 57, siehe auch Landsberg*  
 — *pincerna, Br. des Norendinus (1214) 196*  
 — *Sohn Gotelindas (1219) 261*  
 — *Bischof, siehe Bamberg, Freising, Speyer, Utrecht, Würzburg*
- *Propst, siehe Aachen, Magdeburg, Naumburg I, Würzburg*  
 — *Dekan, siehe Naumburg I*  
 — *Mönch, siehe Altzelle*  
 — *siehe auch Ballhausen, Dieskau, Eilenburg, Eisenberg, Heltorf, Hain/Hagen, Kaschitz, Kreisfeld, Kühnitzsch, Langenberg I, Lehndorf, Lichtenhain, Lindhardt, Lobdeburg, Lüneburg, Meißen, Mochau, Neudeck, Nossen, Ostrau, Pouch, Rosenfeld, Roßla II (Roßla/Harz), Schirmbach, Rothen-Schlieben, Schwerz, Steußlingen, Teuchern, Weßnig, Zedtlitz*  
**Ottstedt** entweder Ottstedt am Berge, nw Weimar oder w Jena, Thüringen  
 — 5 Hufen zu O. 44  
*Otwec(k), siehe Ottewig*  
*Ousiz, Ouciz, Ouziz, siehe Oetzsch*  
*Ovis, siehe Friedrich Ovis*  
*Owa, siehe Aue*  
*Owe lies Cisowe, siehe Theisa, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 64*  
*Owela, Owelebe, Owelibe, Owleben, siehe Auleben*  
*Owenheim, siehe Auenheim*  
*Owesburch, siehe Augsburg*  
*Ozcek, Ozcethz, siehe Großenhain*  
*Ozstrowe, Oztrov, siehe Ostrau*  
*Ozzech, Ozzek, Ozzesh, siehe Großenhain*  
*Ozzetz, siehe Oschatz*

**P**

- P.**  
 — (1234) 501 (*Hdschr.*)  
**Paak, Wü. sw Dommitzsch, Sachsen**  
 (Pac, Pach, Pache, Pak)  
 — *Johannes v., Br. Ulrichs (1230)* 426, 429, 430, (1231) 446, 452, ([1231]) 469, (1232) 475, (1234) 507, 508  
 — *Ulrich v., Br. des Johannes (1214)* 196, (1215) 207, 208, (1219) 262, (1220) 282, (1226) 375, (1228) 408, 417, (1230) 426, 429, 430, (1231) 446, 452, (1234) 497, (1234) 507, 508, 518  
*Pac(h), Pache, Pak, siehe Paak*  
*Padeburn, siehe Paderborn*  
**Paderborn, Bistum, Nordrhein-Westfalen**  
 (Padeburn, Palburn)

- *Diözese* 468
- *Bischof* (1200) 47
- *Domkapitel*
- — *Propst*
- — — *Volrad* (1223) 313
- Palästina, *siehe Heiliges Land*
- Palburn, *siehe Paderborn*
- Palermo, Erzbistum, Italien**
  - (Panormitanus)
- *Berard, Erzbischof* (1231) 449, (123[2]) 458\*, 459\*, (1234) 509
- Palestrina, Bistum, ö Rom, Italien**
  - (Prenesta)
- *Ausstellungsort* 68
- *Bischof* (1202) 60\*, 62\*; *Legat des Papstes* 60, 62
- — *G., Legat des Papstes* (1204) 81
- Paltzschen, n Lommatzsch, Sachsen**
  - (Pulzan)
- *Lampert v.* (1206) 100
- palus, *siehe Drössigk, Ried*
- Pampis, *siehe Heinrich Pampis*
- Panormitanus, *siehe Palermo*
- Papia, *siehe Pavia*
- Pappenheim, s Weißenburg, Bayern**
  - (Bap(p)enheim)
- *Heinrich marscalcus v.* (1234) 502, 503; evtl. ident. mit *Heinrich marscalcus* (1234)
- Parenzo (so Posse im Reg.), siehe Poreč**
- Paris, Frankreich**
  - (Parisius)
- *Ausstellungsort* 150
- *Heinrich v., Notar und Getreuer Kg.* *Friedrichs II.* (1212) 169
- Parma, Italien**
  - 369 Anm.
- *Ausstellungsort* 356–360, 361 A (in civitate), 361 B, 369, 370
- *Bischöfe*
  - — *Gratian* (1226) 361 A und B, 362, 369, 371
- Parmensis episcopus, *siehe Parma*
- parva Sala, *siehe Saale, Kleine*
- Passau, Bayern**
  - (Battavia, Bazow, Bazzowe, Passaw, Patt(t)avia)
- *Bischöfe* (1231) 433\*
- — *Gebhard* (1224) 328, ([1225]) 346\*, (122[5]) 347\*
- — *Manegold* (1208) 126 (*Hdschr.*)\*,
- (1209) 135, (121[2]) 164, 165, (1213) 173–175, 179
- — *Ulrich II.* (1221) 290
- — *Wolfger* (1197) 24, qui postea factus est Aquilegensis patriarcha (119[8]) 28, ([1199]) 36\*, (1201) 53, 54, (1202) 57, ([1202]) 59\*, *siehe auch Aquileja*
- Passaw, *siehe Passau*
- Pat(t)aviensis ep., *siehe Passau*
- Pauline**
  - Witwe des *Frankfurter Schultheißen* *Wolfram*, Mutter des *Johannes*, Großmutter *Paulines* (1218) 218
- Paulinzella, Benediktinerdoppelkloster ö Ilmenau, Thüringen**
  - (Cella domine Pauline, Cella sancte Pauline)
- *Kloster* 55, N 10 (A)
- — *Äbte*
  - — — *Albero* (1201) 55, (1205) 89
  - — — *Konrad* (1222) 308 (A), (1228) 414
- *Mönche* (fratres) 55
- Paulus, Heiliger**
  - (sanctus Paulus)
- beatissimi Pauli apostoli confirmationibus (1207) 108
- *Patrozinien*, *siehe Erfurt, Benediktinerkloster; Halberstadt, Kollegiatstift; Magdeburg, Kollegiatstift; Merseburg, Altenburg, Benediktinerkloster; Petersberg, Augustiner-Chorherrenstift; Zeitz, Kollegiatstift*
- Pavia, Italien**
  - (Papia) 370
- *Einwohner* (Papiensis), *siehe Guido Buticella, Hubert Bocafollus*
- zu *Pavia von Ks. Friedrich II. getroffene Bestimmungen über die Zwietracht* 370
- Pecenich, *siehe Pößneck*
- Peles, *lies eher Peres, siehe Peres*
- Pegau, ssw Leipzig, Sachsen**
  - (Pigau, Pigav, Pigov, Pigowe) 251
- *Brücke(n)* 251
- *Hospital* 251
- *Straße* 251
- *Groitzscher Tor* (porta, que tendit Groiz) 251
- *Merseburger Tor* (porta Merseburgensis) 251

- *Zoll* 251
- *Benediktinerkloster St. Jakob* 136
- *Äbte* (1209) 136, (1210) 147, (1213) 177, 178
- — *Siegfried* (1207) 106, (1219) 251, (*[vor 1219]*) N 8,
- *parrochianus* 251
- Pellegrinus, siehe Pilgrim**
- Pentelin, siehe Hermann Pentelin**
- Peregrin**
- *siehe Maßlau*
- Peres, devastiert, nw Borna, Sachsen**  
(Peles/ Peres)
- *Konrad v.* (1200) 48
- Perhtoldus, Pertholdus, siehe Berthold**
- Pernguia, siehe Perugia**
- Perugia, Italien**  
(Perusia)
- *Ausstellungsort* 416, 418, 419, 421, 512, 514, 521
- *officiatus* (1213) 176
- Perusia, siehe Perugia**
- Pesna, Pesne, siehe Großpösna**
- Peter**
- *Kardinalpriester Titulus St. Marcellus* (1210) 146
- *Abt, siehe Chiaravalle*
- *Dekan, siehe Meißen*
- *canonicus, siehe Cambrai*
- *levita, siehe Cambrai*
- *magister* (1230) 429, 430, *siehe auch Naumburg I*
- *thesaurarius, siehe Cambrai*
- *siehe auch Börln, Briesnitz, Dohna, Ebersbach, Flemmingen, Göda, Hain/Hagen, Knauthain, Nossen, Steinbach*
- Peter, Heiliger**  
(sanctus, beatus Petrus)
- *in Formeln* 17
- *Patrozinien, siehe Erfurt, Benediktinerkloster; Freiberg, Pfarreien; Köln, Einwohner; Magdeburg, Kollegiatstift; Mainz, Kollegiatstift; Merseburg, Altenburg, Benediktinerkloster; Ohrdruf, Kollegiatstift; Petersberg, Augustiner-Chorherrenstift; Regensburg, Kirche; Rom; Stöben, Kirche; Zeitz, Kollegiatstift*
- Petersberg, Augustiner-Chorherrenstift Ss.**  
*Peter und Paul auf dem Lauterberg n Halle, Sachsen-Anhalt*
- *(Mons, Mons Serenus)*
- *Augustiner-Chorherrenstift (ecclesia beati Petri apostoli in Sereno Monte)* 57, 110, 116, 118, 160
- *Pröpste*
- — *Dietrich* (1219) 251, (1224) 325
- — *Walter* (1199) 35, (1202) 58
- *Kapläne*
- — *Jakob* (1224) 325
- — *Konrad* (1199) 35
- *Kanoniker (fratres)* 58
- — *Albert, sacerdos et can.* (1211) 160
- — *Robert, sacerdos et can.* (1211) 160, *siehe auch Erich, sacerdos* (1211) *und Reinhard, sacerdos* (1211)
- *Konversen*
- — *Albert* (1211) 160
- Petersroda, nw Delitzsch, Sachsen-Anhalt**  
(Rodhe)  
*siehe auch Rode et item Rode*
- *Hartmann v.* (1211) 160, (1220) 282, (1231) 452
- Petrissa**
- *Zeugin eines Wunders der Lgfin.*  
*Elisabeth* ([1232]) 468, XXIII
- *siehe Wetzlar*
- Pezingen, siehe Abtsbessingen**
- Pezne, siehe Großpösna**
- Peznike, siehe Pößneck**
- Pforte, Zisterzienserkloster w Naumburg, Sachsen-Anhalt**  
(Porta)
- *super altare beate Marie in Porta* 91
- *bona ecclesie* 69
- *Zisterzienserkloster* 21 *Anm.*, 50, 69, 70, 84, 91, 106, 129, 138, 161, 182, 183, 202, 213, 310, 379 *und Anm.*, 415, 434, 482
- — *Besitzungen des Klosters* 138, *siehe auch Pfortenser Wald und Weinberg*
- — *Leute des Klosters* 138
- — *Äbte* (1209) 136\*, (1210) 146\*, (1215) 202\*, (1229) 423\*, (1233) 482\*
- — — *Winemar* (1196) 8, (1197) 14, (1199) 38, (1203) 65, (1215) 202\*, 213, 215, (1217) 241, (1218) 254, 257, (1225) 342, (1227) 378, (1228) 405, 406, (1231) 434\*
- — *Prior*
- — — *Vulbern* (1196) 8
- — *Subprior*
- — — *Konrad* (1227) 399

- — — *Cellerar*
- — — *Balduin* (1233) 482
- — — *Friedrich* (1229) 423
- — — *Kämmerer*
- — — *Balduin* (1229) 423
- — — *grangiarius*
- — — *Johannes* (1233) 482
- — — *hospitalarius*
- — — *Friedrich* (1215) 215
- — — *magister vini*
- — — *Degenhard* (1229) 423
- — — *Mönche/ Konvent* 84, 91, 202, 423, 434, 482
- — — *Berenger* (1229) 423
- — — *Bernhard* (1203) 65
- — — *Eberhard* (1203) 65
- — — *Gottfried*, servus sancte Crucis (1225) 342
- — — *Johannes* (1228) 405, 406
- — — *Konrad* (1228) 405, 406
- — — *Siegfried* (1229) 423
- — — *magister conversorum*
- — — *Konrad, Kaplan des Naumburger Weihbischofs Gottfried* (1227) 399
- — — *Konversen*
- — — *Rudolf* (1229) 423
- Pfortenser Wald**
  - (termini ... sunt ab adiacenti silva Portensium usque ad viam, que dicitur buchstraze, ...) 91
- Pfortenser Weinberg**
  - (vinea Portensium) 182, 183
- Philipp**
  - (Phylippus)
  - II., [v. Schwaben] röm.-dt. Kg., Onkel Kg. *Friedrichs II.* (119[8]) 28 Anm., (1198) 29 (A), (1199) 37 (A), ([1199]) 36, (1200) 42 und Anm. (A), 43 und Anm. (A), 44 (A), (1201) 53 (A), 54 (A), (1202) 57 (A), ([1202]) 59, 64, (1203) 67 (A), 71, 73, 75, (1204) 82 (A), 83, (1205) 85 (A), 87 (A), 88 (A), (1206) 96 (A), 97 (A), 98, 99, 101, 102 (A), 103, (120[6]) 105 (A), (1207) 104 (A), 109 (A), 111, 112–115 (A), (1208) 117, (1208†) 122, (1213†) 188, (1215†) 203, (1216†) 229, (1218†) 250, (1220†) 272, (1226†) 361; ident. mit Hzg. Philipp v. Schwaben (1200–1205)
  - — — *Kanzlei Philipps* 42
  - II. August, Kg. v. Frankreich (1198) 29, (1202) 60 Anm.
- — — *Erzbischöfe*, siehe Köln
- — — siehe auch Bolanden, Halle
- Phurre, siehe Furra
- Phylippus, siehe Philipp
- Pichen, Pichene, Pichne, siehe Beucha
- Pichowe, siehe Beicha/ Beucha
- Pietzschbach**, Nebenfluss der Freiberger Mulde (Mündung nö Altzella), Sachsen (Bethscowa, Betscowa) 332, 333, 334
- Pigaugensis abbas, siehe Pegau
- Pigaviensis abbas, siehe Pegau
- Pigovensis abbas, siehe Pegau
- Pilatewiz, Pilatswiz, Pilazewiz, siehe Pletzschwitz
- Pilgrim**
  - (Pellegrinus)
  - Patriarchen, siehe Aquileja
- Pinguen, siehe Bingen
- Pingua lies eher Maguntia, siehe Mainz, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 468
- Pirkau**, n Zeitz, Sachsen-Anhalt (Birca)
- Heidenreich v. (1209) 131
- Pirmiz, siehe Birmenitz
- Piscene, siehe Pissen
- Pissen**, wnw Markranstädt, Sachsen-Anhalt (Piscene)
- Kirche (ecclesia) (1206) 101; Tochterkirche, siehe Altranstädt
- C. plebanus de P. (1206) 101
- Plaige, siehe Plain
- Plain**, Burg bei Großgmein w Salzburg, Österreich (Plaige, Pleien)
- Grafen
- — — Konrad v. (1205) 88, (1207) 113, (1213) 173
- Planitz, Nieder-**, sw Zwickau, Sachsen (Plaunuwiz)
- Ludwig v. (1216) 219
- Plauen**, sw Dresden (OT Dresden), Sachsen (Plawen)
- Johannes v. (1206) 99
- Plaunuwiz, siehe Niederplanitz
- Plawen, siehe Plauen
- Pleien, siehe Plain
- Pleissenland**, Reichsterritorium zwischen Altenburg und Erzgebirge (Pleißner Land, provincia Plisna, territorium Plisne) 248, 416
- Pleißner Land, siehe Pleissenland

- Plesse**, Burg n Göttingen, Niedersachsen  
 (Pleytz)  
 — Gottschalk v., liber (1214) 193, (1215) 200, 209, (121[5]) 210, 222, (1216) 224, (122[8]) 409, (1231) 453, (1234) 522; Gesandter Lgf. Hermanns I. v. Thüringen 209
- Pletzschwitz**, Wü. auf den Gemarkungen Lüptitz und Nischwitz nnö Wurzen, Sachsen  
 (Pilatewiz, Pilatswiz, Pilazewiz, Pylatswiz)  
 — Heinrich v., Sohn Herbords (1215) 207, 208  
 — Herbord v. (1203) 65, (1205) 92, (1215) 207, 208, (1218) 254; vermutl. ident. mit Herbord v. Wurzen (1203–1219)
- Pleytz, siehe Plesse
- Plisna, in provincia ~, siehe Pleißenland
- Plisne, in territorio ~, siehe Pleißenland
- Pobpo, siehe Poppo
- Poch, siehe Pouch
- Podeme, siehe Bodman
- Pohc, siehe Pouch
- Pöhlide**, Benediktinerkloster s Herzberg am Harz, Niedersachsen 331
- Pöhsig**, Wald und Einzelgut (Vorwerk) sw Riesa, Sachsen  
 (Beschow)  
 — Eberhard v. (1206) 100
- Pola (so Posse im Reg.), siehe Pula
- Pölbitz**, n Zwickau (OT Zwickau), Sachsen (Belwiz) 266
- Polen, siehe Albert Polen, Polonus
- Polenz**, Nieder- und Ober-, ssw Meißen, Sachsen  
 (Polenz)  
 — Gottschalk v. (1198) 31
- Polenz, siehe Polenz
- Polonus, siehe Albert Polen, Polonus
- Pölzig**, nö Gera, Thüringen (Belzich)  
 — Volrad v., min. (1196) 10
- Pommern**, Herzogtum an der Ostsee 449
- Popo, siehe Poppo
- Poppendorf, siehe Bottendorf
- Poppo**  
 (Boppo, Pobpo, Popo)  
 — Graf, siehe Henneberg, Strauf
- Burggraf, siehe Henneberg
- marsc(h)alcus, min. (1196) 10, (1197) 16
- Propst, siehe Neuwerk
- siehe auch Sedenstede/ Setinstete
- Porcellus, Porcus, siehe Reinhard Porcellus, Porcus
- Pordenone**, w Udine, Italien  
 — Ausstellungsort 462
- Poreč**, s Novigrad, Kroatien 459
- Porstendorf**, Augustiner-Chorherrenstift n Jena, Thüringen  
 (Borsendorff)  
 — Augustiner-Chorherrenstift 379  
 — Übertragung an den Deutschen Orden und darauf an das Zisterzienserkloster Pforte 379 und Anm.  
 — Pröpste ([1227]) 379\*
- Port**, adliger Bei- oder Geschlechtsname  
 — Adam v. (1209) 132
- Porta, siehe Pforte
- Portenses fratres, monachi, siehe Pforte
- Portensis abbas, ~ eccl., ~ hospitalarius, monasterium, siehe Pforte
- Portensium silva, siehe Pfortenser Wald
- Portensium vinea, siehe Pfortenser Weinberg
- Porto-Santa Rufina**, suburbikarisches Titularbistum, Italien  
 (Portuensis et sancte Rufine episcopus)
- Konrad, pater K. Portuensis et sancte Rufine ep. et apostolice sedis legatus (1224) 328
- Portuensis et sancte Rufine episcopus, siehe Porto-Santa Rufina
- Posa (Bosau)**, Benediktinerkloster nö Zeitz, Sachsen-Anhalt  
 (Bozowe, Pozow, Puzowe, Puzowe, Puzuwe)  
 — Benediktinerkloster 166, 184 und Anm., 203, 231  
 — Äbte  
 — Albert (1196) 10, (1197) 16, (1203) 65, (1204) 83, (1207) 106, 107, (1215) 203, (1217) 241  
 — Andreas (1212) 166  
 — Berthold (1220) 279  
 — Mönche 203  
 — Bernhard (1203) 65  
 — Hermann (1207) 107, (1220) 279
- Poselitz**, Wü. ö Leisnig, ehemaliger Klosterhof von Buch, Sachsen

- (Posliz)  
— *predium ad marchiam Misn. pertinebat*  
*96*
- Posliz, siehe Poselitz*
- Pösna, Groß-, sö Leipzig, Sachsen**  
(Pesna, Pesne, Pezne)  
— *Wolf v., Br. des Bgf. Wolfwin v. Zeitz*  
*(1209) 140, (1218) 254, (1219) 260,*  
*(1220) 275, (1224) 325, 332, 333, 334;*  
*vermutl. ident. mit Wolf v. Threna (1205)*
- Pößneck, ö Rudolstadt, Thüringen**  
(Pecenich, Peznike)  
— *Hermann v. (1196) 3 und Anm.,*  
*([1211–1216]) 233*
- Pouch, ö Bitterfeld, Sachsen-Anhalt**  
(Poch, Pohc, Puch)  
— *Dietrich v., Br. Ottos und Werners (1207)*  
*110, (1209) 142; vermutl. ident. mit*  
*Dietrich v. Landsberg, Gf. v. Groitzsch*  
*und v. Sommerschenburg (1196–1208)*  
— *Friedhelm v., Br. Ottos (1214) 196,*  
*(1215) 215, (vor 1221) 237 Anm.,*  
*(1223) 312, (1226) 375, (1228) 407*  
— *Otto v., min., Br. Dietrichs, Friedhelms*  
*und Werners (1202) 57, (1207) 110,*  
*(1208) 118, (1209) 142, (1210) 151,*  
*(1212) 163, (1214) 196*  
— *Werner v., Br. Dietrichs und Ottos (1202)*  
*57, (1207) 110, (1209) 142*
- Pozow, siehe Posa (Bosau)**
- Prag, Tschechien**  
(Pragis)  
— *Ausstellungsort 497 und Anm.*  
— *Bischöfe (1206) 95\*, (1210) 146\**
- Pragensis, episcopus ~, siehe Prag**
- Pragis, siehe Prag**
- Prausitz, s Riesa, Sachsen**  
(Pruz)  
— *Tammo v. (1206) 100*
- Prenesta, siehe Palestrina**
- Prenestinus, episcopus ~, siehe Palestrina**
- Preswiz, siehe Pretzschwitz**
- Prettin, n Torgau, Sachsen**  
(Pritin)  
— *Albert v., can. Misn. (1230) 426*  
— *Erich v. (1207) 110, (1211) 160*
- Pretzschwitz, w Eisenberg, Thüringen**  
(Preswiz) 430
- Preußen, Land im sö Ostseeraum**  
N 12
- Pribisk, siehe Hartwig scilicet Pribisk**
- Pribizlaus**  
— *sacerdos, siehe Göda*
- Priesen, Wü. bei Camburg, vermutl. n Stöben**  
*und n Camburg, Sachsen-Anhalt*  
(Briesen, Brisene, Brussene) 187, 266
- *Wald 187*
- Prießnitz, Frauen- oder Klein-, sö Camburg,**  
Sachsen-Anhalt  
— *Konrad v. (1227) 399*
- Primezlaus**  
— *Laienbruder, siehe Altzelle*
- Primisniza, siehe Primsnitz**
- Primsnitz, Bach bei Rückersdorf,**  
Brandenburg  
(Primisniza amnis) 35, 46
- Priszetz, siehe Prittitz**
- Pritin, siehe Prettin**
- Prittitz, sw Weißfels, Sachsen-Anhalt**  
(Priszetz, Pritzet, Prizez) 469
- *Allod, mit zugehörigem Wald 431, 454*  
— *Kirche (curia iuxta eccl. sita) 269*  
— — *Burkhard, parrochianus (1225) 344*  
— *predium 269*
- Pritzet, Prizez, siehe Prittitz**
- Profen, nö Zeitz, Sachsen-Anhalt**  
(Provin)  
— I. rector ecclesie (1209) 136
- Promia, siehe Prüm**
- Proprio, de ~, adliger Bei- bzw.**  
*Geschlechtername, evtl. Meuchen, sö*  
*Lützen, Sachsen-Anhalt*  
— *Hildebrand (1198) 32, ([1198]) 33*
- Provin, siehe Profen**
- Prozzindorf, siehe Prussendorf**
- Prüm, Zisterzienserkloster w Gerolstein,**  
Rheinland-Pfalz  
(Promia, Pruma)  
— *Zisterzienserkloster*  
— — *Friedrich, Abt (1224) 323, (1226) 361*  
*A und B, 371\**
- Pruma, siehe Prüm**
- Prussendorf, nw Brehna, Sachsen-Anhalt**  
(Prozzindorf) 140
- Pruz, siehe Prausitz**
- Püchau, nw Wurzen, Sachsen**  
(Bichene, Bichne) 207, 208, 239
- *Ausstellungsort (207), 208, 239*
- *Reinbodo v. (1215) 207, 208*
- Puglia, siehe Apulien**
- Pula, s Vodnjan, Kroatien**  
459

- Pulzan, *siehe Paltzschén*  
 Pu[ster], *siehe Johannes Puster*  
**Pützlingen**, *w Nordhausen, Thüringen*  
 (Buscelinghe)  
 — *Heidenreich v. (um 1214)* 198  
*Puzaugensis eccl.*, Puzowe, Puzowigensis  
 abbas, Puzuwe, *siehe Posa (Bosau)*  
*Pylatswiz*, *siehe Pletzschwitz*

**Q**

- Quaz, *siehe Rüdiger Quaz*  
**Quedlinburg**, *Sachsen-Anhalt*  
 (Quiddelingeburg, Quidelingeburg,  
 Quithelineburg)  
 — *Ausstellungsort 112, 188? (Erg. und Ber.)*  
 — *Kanonissenstift 142, 183*  
 — *Sophia, Äbtissin (1209) 142, (1213) 183*  
 (A)  
*Querenfurd*, -vord(e), - vorte, *siehe Querfurt*  
**Querfurt**, *nw Merseburg, Sachsen-Anhalt*  
 (Querenfurd, -vord, -vorde, Quernfurd,  
 -vord(e), -vorte)  
 — *Burg (castrum) (1205) 89 Anm.*  
 — *Edle*  
 — — *Burkhard v., Br. Gebhards IV.*  
*Gatte der Gf. Sophia v. Wildungen*  
*(1214) 193, (1224) 323, ([vor*  
*1277]) N 14, (1228) 407, (1231)*  
*442, (1234) 494, 502, 503, 504;*  
*prefectus de Megdeburg/ burgravius*  
*Magdeburgensis 193, 407, 442, N 14*  
*(A); burcgravius de Q. 323, 494*  
 — — *Gebhard v. nob. (1212) 163*  
 — — *Gebhard IV. v., Br. Burkhards und*  
*Gerhards (1196) 4, 5, (1200) 43, 44,*  
*50, (1202) 57, (1205) 87, 89 (una cum*  
*filio suo), (120[6]) 105, (1207) 113\*,*  
*114\*, (1208) 128, (1209) 133, 134,*  
*(1210) 149, (1212) 163, (1213) 179,*  
*(1234) 502; burgravius de Magdeburg*  
*4, 5, 43, 44, 57, 87, 105, 113, 114,*  
*133, 134, 179, comes 163; scabinus*  
*im Landgericht der Pfalzgrafschaft*  
*Sachsen 50 bzw. zu Obhausen 89; liber*  
*128*  
 — — *Gerhard v., Br. Gebhards IV. (1200)*  
*44, 50, (1205) 89; scabinus im*  
*Landgericht der Pfalzgrafschaft*  
*Sachsen 50*

- *Genannte*  
 — — *Lampert v. (1205) 89*  
*Quernfurd*, -vorde, *siehe Querfurt*  
**Quesitz**, *sw Markranstädt, Sachsen*  
 (Quesiz)  
 — *Konrad v. (1226) 351*  
*Quesiz*, *siehe Quesitz*  
**Quetz**, *s Zörbig, Sachsen-Anhalt*  
 — *Hufenbesitz 465*  
*Queverenberc*, Quevreberc, Quevrenberc,  
 Quvreberc, Quevrenberch, *siehe*  
*Käfernburg*  
*Quiburg*, Quiburgk, *siehe Kyburg*  
*Quiddelingeburgensis abbatissa, siehe*  
*Quedlinburg*  
*Quidelingeburgensis abbatissa, eccl., siehe*  
*Quedlinburg*  
*Quithelineburg, siehe Quedlinburg*

**R**

- R.**  
 — *(1234) 501 (Hdschr.)*  
 — *Gaufridi (1216) 228*  
 — *penitentiarius (1232) 476*  
 — *Graf, siehe Dachsburg, Habsburg,*  
*Käfernburg*  
 — *siehe Baux-de-Provence*  
*Rabinsberch, siehe Rabinswald*  
**Rabinswald**, *Burg bei Burgwenden,*  
*Thüringen*  
 (Rabinsberch)  
 — *Graf*  
 — — *Otto (1231) 445*  
*Rabil, siehe Dietrich und Heinrich Rabil*  
*Rabinsburg, siehe Ravensburg*  
**Raboto**  
 (Rapoto, Robold)  
*siehe auch Radebodo*  
 — *palantinus comes (121[2]) 164; vermutl.*  
*zu Ortenberg*  
 — *Graf, siehe Ortenberg, Wittelsbach*  
 — *siehe Körner*  
**Radeberg**, *nö Dresden, Sachsen*  
 — *Arnold v. (1233) 485*  
 — *Thimo v. (1233) 485*  
**Radebodo**  
 (Rathbodo)  
*siehe auch Raboto*  
 — *siehe Zennern*

- Radelverot, *siehe Rottleberode*  
 Radispona, *siehe Regensburg*  
 Radolferode, *siehe Rottleberode*  
**Raimund**  
 (Ramunudus, Raymundus, Reymundus)  
 — monachus (1210) 151; *vermutl. zu*  
*Kloster Volkenroda*  
 — Abt, *siehe Eberbach*  
 — Prior, *siehe England, Johanniterorden*  
**Rainald**  
 (Ramaldus, Raynaldus, Reinaldus,  
 Renaldus)  
 — *Herzöge, siehe Spoleto*  
 — *siehe Saida*  
**Rainrod**, nnö Nidda, Hessen  
 (Reinroth)  
 — *Einwohner*  
 — — *Eufemia ([1232])* 468, LIV  
 Ramaldus, *siehe Rainald*  
**Ramsla**, nnw Weimar, Thüringen  
 161  
 Ramundus, *siehe Raimund*  
**Ramvold**  
 — *siehe Gautzsch, Grimma, Lautzschen,*  
*Mochau*  
**Ranstädt, Alt-**, nw Markranstädt, Sachsen  
 (Ranstede, Ranstete) 253  
 — Kirche, Patronat, Filiation von Pissen  
 101, 254  
 — predium 207, 208, 238, 254  
 — vinea 207, 208, 238, 253, 254  
 — Hartwig v. (1218) 254  
**Ranstädt, Mark-**, w Leipzig, Sachsen  
 (Ranstete)  
 — bedellus de R. ([1231]) 469  
 Ranstede, -stete, *siehe Altranstädt*  
 Ranstete, *siehe Markranstädt*  
 Ranvoldus, *siehe Ramvold*  
 Rapoldis, *siehe Rappels*  
 Rapoto, *siehe Raboto*  
**Rappels**, Forstort nö Frauensee, Thüringen  
 (Rapoldis) 404, 425  
**Rasephas**, n Altenburg (OT Altenburg),  
*Thüringen*  
 (Rodewaz, Rosewaz)  
 — Heinrich v. (1203) 65  
 — Thimo, nob. in R. (1216) 226  
**Rath**, *siehe Rothe*  
 Rathbodo, *siehe Radebodo*  
**Ratherode**, Wü. zw Hesserode und Herreden,  
*Thüringen*  
 (Rodagherode) 198  
 Ratispona, *siehe Regensburg*  
 Ratolferoth, Ratolverode, *siehe Rottleberode*  
**Rauba**, sw Lommatzsch, Sachsen  
 (Rube, Rubene)  
 — predium 107  
 — villa 158, 260  
**Rauda**, sō Eisenberg, Thüringen  
 (Ruda)  
 — Kapelle (zur Pfarrei Eisenberg) 266  
**Rauschwitz**, w Eisenberg, Thüringen  
 (Russewiz) 430  
 Ravenensis dux, *siehe Ravenna*  
**Ravenna**, Italien  
 — Ausstellungsort 354, 449, 450, 458, 459  
 — Benediktinerkloster St. Vitalis 355  
 — — Freiheiten des Klosters 355  
 — — Privileg des Klosters 355  
 — Herzöge v., *siehe Markward, Truchseß [v.*  
*Annweiler]*  
 — Erzbischof (1231) 449\*, (123[2]) 458\*  
**Ravenoldus**  
 — *siehe Döbeln*  
 Ravensberc, Ravensberch, *siehe Ravensberg*  
**Ravensberg**, Grafschaft und Burg nnw  
 Bielefeld, Nordrhein-Westfalen  
 (Ravensberc, Ravensberch, Ravinsperc)  
 — Grafen  
 — — Hermann v. (1200) 42  
 — — Otto v. (1234) 502, 503, 504  
 Ravensburc, Ravensburch, *siehe Ravensburg*  
**Ravensburg**, nö Friedrichshafen, Baden-Württemberg  
 (Rabinsburc, Ravensburc, Ravensburch,  
 Ravinspurc(h), Ravinspurc)  
 — Heinrich [I.] camerarius v. (120[6])  
 97, (1207) 113, 114\*; evtl. ident. mit  
 Heinrich camerarius (1207)  
 — Heinrich [II.] camerarius v. (1234) 502,  
 503, 504  
 — Tiedo camerarius v. (1199) 37, (1217)  
 243, (1224) 331  
 Ravenspurc(h), Ravinsperc, -purc, *siehe*  
*Ravensburg*  
**Rayer**  
 — *siehe Elsterberg*  
 Raymundus, *siehe Raimund*  
 Raynaldus, *siehe Rainald*  
 Reatum, *siehe Rieti*  
**Rechberg, Hohen-**, Burg nö Göppingen,  
 Baden-Württemberg

- (Rechberg)  
 — *Ulrich marscalcus v.* (1199) 37  
 — *Siegfried v., Bf. v. Augsburg*  
*Recis, siehe Roitzsch I*  
*Redere, siehe Redern*  
**Redern, Wü. bei Zinsdorf w Wahrenbrück, Brandenburg**  
 (Redere) 64  
**Redin, siehe Röden**  
**Rees, Kollegiatstift n Xanten, Nordrhein-Westfalen**  
 (Rese)  
 — *Kollegiatstift St. Marien*  
 — — *Dietrich, Propst* (1197) 17  
**Regensberg, -burch, siehe Reinsberg**  
**Regensburg, Bayern**  
 (Radispona, Ratispona)  
 — *Ausstellungsort* 172–175  
 — *Bischöfe*  
 — — *Konrad III.* ([1199]) 36\*, (1201) 54, ([1202]) 59\*  
 — — *Konrad IV.* (1205) 85 electus, 87, 88, (1213) 172–175, 179, (1215) 209 (A), 211, (1220) 270, 273, 274, (1226†) 360; regalis aule cancellarius 85, 87, 88; *Vogt des Kloster Rott a. Inn* 360  
 — — *Siegfried* (1227) 389, (1231) 433\*, 449, 450, (1232) 461, (123[2]) 458, 459; *imperialis aule cancellarius* 433\*, 449, 450, 458, 459, 461  
 — *Schottenkloster St. Jakob* 165, 174  
 — *Kirche Weih-St. Peter* 165, 174  
**Regenst[ei]n, lies Regensb[er]c, siehe Reinsberg, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 92**  
**Regenstein, Burg n Blankenburg/ Harz, Sachsen-Anhalt**  
 (Regensten, Regensteyn, Reginstein)  
 — *Grafen*  
 — — *Heinrich v.* (1209) 140, ([1234]) 525 (A)  
 — — *Konrad v.* (1231) 455  
**Regensten, Regensteyn, siehe Regenstein**  
**Regerberch, siehe Regerberg**  
**Regerberg, Berg in der Flur Mosbach, sö Eisenach, Thüringen**  
 (Regerberch) 19  
**Reggio di Calabria, s Cosenza, Italien**  
 (Reginus)  
 — *Erzbischöfe*  
 — — *Lando* (1226) 354, 356, 357, 359, 361 A und B, 363, 364, 365, 366, 367, 369, 370, 371, (1227) 395  
 — — *Wilhelm* (1197) 24  
**Reggio nell' Emilia, w Modena, Italien**  
 (Reginus ep., Regio)  
 — *Bischöfe*  
 — — *Nikolaus* (1231) 449, 450, (123[2]) 458\*, 459\*  
**Reginstein, siehe Regenstein**  
**Reginus archiep., siehe Reggio di Calabria**  
**Reginus ep., Regio, siehe Reggio nell' Emilia**  
**Rehni, palatinus comes ~, siehe Rheinpfalzgrafschaft**  
**Reichenau, Benediktinerkloster im Bodensee, Baden-Württemberg**  
 (Augia)  
 — *Abt* (1226) 366\*  
 — — *Heinrich* (1213) 188, (1218) 250  
**Reichenbach I, sö Greiz, Sachsen**  
 169  
**Reichenbach II, sö Hessisch Lichtenau, Hessen**  
 (Richenbach, Richinbach)  
 — *castrum* 490  
 — *ecclesia* 111  
 — *Grafen*  
 — — *Heinrich v. (iunior), Sohn Gottfrieds* (121[5?]) 222  
 — — *Gottfried v., Vater Heinrichs und Wiggers* (121[5?]) 222, (1233) 489 (A), (1234) 522  
 — — *Wigger v., Sohn Gottfrieds* (121[5?]) 222  
**Reichersberg, Augustiner-Chorherrenstift nw Braunau am Inn, Österreich**  
 — *Augustiner-Chorherrenstift* 88  
 — — *Jurisdiktion* 88  
**Reideburg, ö Halle, Sachsen-Anhalt**  
 (Rideburch)  
 — *Hartung v., Br. Heinrichs* (1218) 254, (1220) 280  
 — *Heinrich v., Br. Hartungs* (1220) 280  
**Reifenstein, Zisterzienserkloster s Worbis, Thüringen**  
 (Rifinstein)  
 — *Zisterzienserkloster* 240, 368  
**Reimar**  
 — *siehe Rode*  
 — *provisor, siehe Nürnberg*  
**Reimbertus, siehe Reinbert**  
**Reimboto, siehe Reimbodo**  
**Reinaldus, siehe Rainald**  
**Reinardus, siehe Reinhard**

- Reinbert**  
 (Reimbertus)  
 — *siehe Horburg*
- Reinbodo**  
 (Reimboto)  
 — miles (1219) 268  
 — *siehe Bottendorf, Püchau, Ruttersdorf, Straßberg, Trachenau*
- Reinboto, *siehe Reimbodo*
- Reinboldus**  
 — *siehe Lengsfeld*
- Reineresburnen, Reinersburn, *siehe Reinhardsbunn*
- Reinerus, *siehe Reinhard*
- Reinfrid**  
 — (1218) 259
- Reingodeshusen, Reingoteshusen, *siehe Rengshausen*
- Reinhard**  
 (Reinardus, Reinerus, Renardus, Reynardus)  
 — colonus in Döbris (1196) 10  
 — Haken (1217) 246  
 — iunior ([1226–1227]) 353  
 — Porcellus, Porcus ([1217–1227]) 401, (1228) 414  
 — Rinc, burgensis in Eisenach (1196) 2  
 — senior ([1226–1227]) 353  
 — Varcg (1222) 305  
 — Abt, *siehe Burghasungen*  
 — Propst, *siehe Naumburg I*  
 — Kustos, *siehe Zeitz*  
 — Kanoniker, *siehe Jechaburg, Naumburg I*  
 — sacerdos (1211) 160; evtl. zum Augustiner-Chorherrenstift Petersberg  
 — *siehe auch Bendeleben, Leimbach, Neuenburg, Nordhofen, Reinsberg, Salzungen, Strehla, Topfstedt, Wachau, Witzhausen*
- Reinhardsbunn, s Gotha, Thüringen**  
 (Reinersburn, Reinheresburnen, Reinherespurnen, Reinheresburnen, Reinherburnin, Reineresbrunnen, Reinhesburn, Reinnersburn)  
 — Ausstellungsort 18, 414, 445  
 — Benediktinerkloster Ss. Marien und Johannes Ev. 125, 137, 330 und Anm., 358, 372, 391, 393, 394, 414, 445, 460  
 — pädpl. Schutz des Klosters 460  
 — Privilegien 460  
 — Weinberg (vinea) 394
- — Wald 393  
 — — Äbte (1234) 514\*  
 — — — Eckehard (1229) 424  
 — — — Heinrich (1221) 293  
 — — — Hermann (1197) 18  
 — — — Wikard (1208) 125, (1209) 137
- Reinhäusen, Klein-, Benediktinerkloster s Göttingen, Niedersachsen**  
 (Renehusen)  
 — Benediktinerkloster Ss. Marien und Christoph  
 — — Abt ([1230–1231]) 296\* (A); zugl. Propst in Heiligenstadt
- Reinheresburnen, Reinherespurnen, Reinherburnin, *siehe Reinhardsbunn*
- Reinherus, *siehe Reinhard*
- Reinhesburn, *siehe Reinhardsbunn*
- Reinisdorf, Reinistorf, *siehe Reinsdorf*
- Reinnersburn, *siehe Reinhardsbunn*
- Reinoldeshagen, *siehe Röllingshain*
- Reinroth, *siehe Rainrod*
- Reinsberg, n Freiberg, Sachsen**  
 (Regensberc, Regensberg, Regensburg)  
 — Gerhard v., Br. Heinrichs und Rüdigers (1219) 260  
 — Heinrich v., Br. Gerhards und Rüdigers (1219) 260  
 — Konrad v., can. Misn. (1220) 279  
 — Reinhard v. (1197) 2, (1198) 31, (1205) 92  
 — Rüdiger v., Br. Gerhards und Heinrichs (1219) 260, (220) 279
- Reinsch**  
 — colonus in Döbris (1196) 10
- Reinsdorf, Benediktinerkloster ssö Querfurt, Sachsen-Anhalt**  
 (Reinisdorf, Reinistorf, Reinsdorff)  
 — Benediktinerkloster 108, 128, 492  
 — Äbte  
 — — Eckehard (†1207) 108, (†1208) 128  
 — — Heinrich (1205) 89, (1208) 128  
 — — advocatus claustrī, *siehe Manegold v. Tannroda* (1207)
- Reinsdorff, *siehe Reinsdorf*
- Reinverd**  
 — Vater Heinrichs (1224) 338; evtl. Einwohner Apfelstädt
- Reißen, entweder Wü. Reißen in Gemarkung Eckolstädt, Sachsen-Anhalt oder Schleifreisen, sw Hermsdorf, Thüringen**  
 (Risem, Risen) 187, 266

- Reken**, siehe *Röcken*  
**Rembert**  
— siehe *Oelsnitz I*  
**Remse**, Benediktinerinnenkloster n  
*Glauchau, Sachsen*  
*(Molda)*  
— Benediktinerinnenkloster 229  
— Besitzungen 229  
— Manzipien 229  
— Pröpste  
— Werner (1196) 10, (1216) 229  
**Renaldus**, siehe *Rainald*  
**Renardus**, siehe *Reinhard*  
**Renehusen**, siehe *Kleinreinhäusen*  
**Rengozth[usen]**, siehe *Rengshausen*, siehe  
*Erg. und Ber. zu Nr. 444*  
**Rengshausen**, s *Melsungen, Hessen*  
*(Reingodeshusen, Reingoteshusen,  
Rengozth[usen], Ringoszhusen)*  
— Hermann v., Br. Wiederolds (1231) 444;  
evtl. ident. mit Hermann Meisenboch  
(1212–1217)  
— Wiederold, Br. Hermanns (1217) 246,  
(1231) 444, (1233) 490, (1234) 522  
**Reni**, in utraque parte ~, siehe *Rhein I*  
**Reni** palatinus comes, siehe  
*Rheinpfalzgrafschaft*  
**Reno**, palatinus comes de ~, siehe  
*Rheinpfalzgrafschaft*  
**Reno**, siehe *Rhein II*  
**Renolt**  
— colonus in Werschen (1196) 10  
**Repin**, siehe *Reppen*  
**Reppen**, sw *Riesa, Sachsen*  
*(Repin)*  
— Ludger v. (1228) 405, 406  
— Rewinus v. (1198) 31  
— Rudolf v. (1224) 332, 333, 334  
**Reppichau**, w *Dessau, Sachsen-Anhalt*  
*(Ribecowe, Ribichowe, Ripchowe)*  
— Eike v. (1209) 140, (1218) 254, (1224)  
325  
**Rese**, siehe *Rees*  
**Resla**, siehe *Roßla II*  
**Rethicis**, Retswiz, siehe *Roitzsch I*  
**Reveningen**, siehe *Röblingen*  
**Reymundus**, siehe *Raimund*  
**Rewinus**  
— siehe *Reppen*  
**Reynardus**, siehe *Reinhard*  
**Rezowe**, siehe *Riesa*

- Rhein I**  
— allodia lantgravii in utraque parte Reni  
17  
**Rhein II**, ö *Brehna, Sachsen-Anhalt*  
(de Reno)  
— Hermann v., Br. Wilhelms (1226) 375  
— Wilhelm v., Br. Hermanns (1226) 375  
**Rheinpfalzgrafschaft**, Pfalzgrafschaft an  
*Oberrhein und Mosel*  
(palatinus comes Rehni, ~ Reni, ~ Rheni,  
~ de Reno)  
— Pfalzgrafen (1231) 433\*, (1234) 521\*  
— Heinrich (1196) 5, 6, 7\*, (119[8]) 28,  
(1204) 77\*, (1209) 134, 135, (1212)  
163, siehe auch Hzg. Heinrich v.  
*Braunschweig* (119[8])  
— Ludwig (1217) 243, (1218) 255, 256,  
(1219) 267, (1220) 272\*, 274, (1223)  
314, (1224) 323, (1226) 374, (1227)  
381; ident. mit Hzg. Ludwig I. v.  
*Bayern* (1196–1231)  
— Otto (1234) 502, 503, 504; ident. mit  
Hzg. Otto II. v. Bayern (1234)  
**Rheni**, palatinus comes ~, siehe  
*Rheinpfalzgrafschaft*  
**Rhodiz**, evtl. Wü. Rodewitz/ Roitzsch nw  
*Halle, Sachsen-Anhalt*  
— Johannes v. (1223) 315  
**Ribecowe**, Ribichowe, siehe *Reppichau*  
**Ric(c)ardus**, siehe *Richard*  
**Richard**  
(Ric(c)ardus, Ritzhardus)  
— Zor zus (1213) 172  
— camerarius/ imperialis aule camerarius  
[Kg./ Ks. Friedrichs II.] (1216) 227,  
(1217) 243, (1218) 255, 256, (1219) 267,  
(1220) 274, (1226) 355, 365, (1231) 449,  
(1232) 461, (123[2]) 458, 459  
— dapifer (1231) 442  
— Archidiakon, siehe *Merseburg*  
— Pfarrer, siehe *Lubiniz*  
**Richenbach**, siehe *Reichenbach II*  
**Richerius**  
— Bischofe, siehe *Melfi*  
**Richinhag** lies Richinbach, siehe  
*Reichenbach II*, siehe *Erg. und Ber. zu  
Nr. 222*  
**Richolfus**  
— siehe *Altenburg III*  
**Richolves**, Wü. w *Fulda, Hessen*  
— puella de R. ([1232]) 468, XXXVIII

- Rickuz, siehe Rüx**
- Riczowe (wohl eher zu lesen: Riezowe), siehe Riesa**
- Rideburch, siehe Reideburg**
- Ried, unteres Helmeried zwischen Unterlauf der Helme und der Kleinen Helme bei Mönchspfiffel**  
(palus, in palude) 353
- *Zins und Gericht auf Gütern im Ried* 353
- Riedern, ö Miltenberg, Hessen**
- *Hof* 218
- *Fruchtzins* 218
- Riesa, Benediktinerinnenkloster ö Oschatz, Sachsen**  
(Rezowe, Riczowe, Riezowe, Rizowe)
- *Benediktinerinnenkloster* 16, 154, 351, 352
- *Pröpste*
- — *Albert (1224)* 332–334
- — *Alexander (1231)* 436
- — *Gottfried (1197)* 16
- Riet, Wü. unbestimmter Lage s Eilenburg, Sachsen**  
(Riith, Ryet)
- *Albert v. (1216)* 219, *(1234)* 519
- Riet, Rieth, siehe Riethgen**
- Riethgen, nö Weißensee, Thüringen**  
(Riet, Rieth)
- *Hufenbesitz* 130, 515, 517
- — *holländische Hufen* 130 Anm.
- Riethnordhausen, n Erfurt, Thüringen**  
(Riethnorthusen, Rietnorthusen, Rithnorthusen)
- *Ausstellungsort* 316
- *Hufenbesitz* 345, 412
- Rieti, sō Terni, Italien**  
(Reatum)
- *Ausstellungsort* 460, 498, 500, 501, 509, 510
- Rietnorthusen, Riethnorthusen, *siehe Riethnordhausen*
- Riezowe, *siehe Riesa*
- Rifinstein, *siehe Reifenstein*
- Riith, *siehe Riet*
- Rikersdorp, *siehe Rückersdorf*
- Rinc, Rinch, Rinck, *siehe Reinhard und Werner Rinc, Rinch, Rinck*
- Ringendorf, w Hagenau, Frankreich**
- *Dieter v., Ritter (1206)* 102
- Ringoszhusen, *siehe Rengshausen*
- Ripchowe, *siehe Reppichau*
- Ripertus**
- mercator, *siehe Leipzig*
- Risem, Risen, *siehe Reißben*
- Ritandus**
- maior cellararius, *siehe Aulesburg*
- Rithmis, Rithmiz, *siehe Rittmitz*
- Rithnorthusen, *siehe Riethnordhausen*
- Rittmitz, n Döbeln, Sachsen**  
(Rithmis, Rithmiz)
- *Friedrich v. (1197)* 22, *(1198)* 31
- Ritzhardus, *siehe Richard*
- Rizowe, *siehe Riesa*
- Roben, nnw Gera, Thüringen**  
(Rubin)
- *Lupert v., nob. (1196)* 10
- Robert**
- *Graf, siehe Loritello*
- mareschalcus *(1210)* 149
- Kanoniker, *siehe Petersberg*
- sacerdos, *siehe Petersberg*
- *siehe auch Jahna, Say, Staudenhain*
- Robinus**
- *siehe Corswarem*
- Röblingen, Ober- und Nieder-, s**  
Sangerhausen, Sachsen-Anhalt  
(Reveningen, in provinciali placito ~) 128
- Röblitz, fragliche Wü. zwischen Schinditz und Crauschwitz nö Camburg, Sachsen-Anhalt**  
(Roveliz)
- Gehölz oder Weingarten (arbusta et aliud arbustum) 266
- Robold verschrieben für Rapoto**
- Rocha de Corneto, siehe Corneto**
- Rochelez, Rochelitz, Rocheliz, Rochelyz,  
*siehe Rochlitz*
- Rochesberc, -berg, Rochezberg, Rochisberc, -berg, Rochkesberc, *siehe Rochsburg*
- Rochlitz, nw Mittweida, Sachsen**  
(Rochelez, Rochelitz, Rocheliz, Rochelyz, Roheliz) 86
- Ausstellungsort 124, 141
- Pfarrei 86
- Burggraf
- — Heinrich v., Br. Ottos *(1208)* 124, *(1209)* 141
- Otto v., Br. Heinrichs *(1209)* 141
- (Dienstmannen)
- — Heinrich v. *(1198)* 31
- — Johannes v. *(1203)* 65, *(1219)* 266, *(1234)* 507, 508
- Burgmannen (castrenses de R.)

- — *Albert Stoltz* (1209) 141
- — *Johannes pincerna* (1209) 141
- — *Ulrich dapifer* (1209) 141
- — *Ulrich* (1209) 141
- — *Wolfram* (1209) 141
- *Konrad, Geistlicher* (1209) 141 (sacerdos), (1218) 254 (plebanus), (1219) 266
- Rochowe, vermutlich zu lesen Kochowe,*  
siehe *Kötzschau*, siehe *Erg. und Ber.* zu  
*Nr. 342*
- Rochsburg**, *Burg w Rochlitz, Sachsen*  
(Rochesberc, Rochesberg, Rochezberg,  
Rochisberc, Rochisberg, Rochzberg,  
Rockesbergk)
- *Günther v.* (1200) 45, 46, (1203) 67,  
(1209) 131, 141, (1212) 163, (1213) 182,  
(1215) 213, (1219) 266, (1220) 280,  
(1224†) 325; nob. 163; dilectus [*Mgf.*  
*Konrads v. der Ostmark*] 131
- *Siboto v., sacerdos* (1209) 141
- Rochzberg*, siehe *Rochsburg*
- Röcken**, nö Weißfels, Sachsen-Anhalt  
(Reken)
- *Konrad v.* ([1231]) 469
- Rockesbergk*, siehe *Rochsburg*
- Roda, Hohen-**, sö Delitzsch, Sachsen  
(Rode, [R]othe)
- *Bertram v.* (1224) 326
- *Hermann v.* (1234) 496 (*Erg. und Ber.*)
- Rodameuschel**, s Camburg, Thüringen  
(Rodemussel, Rodemussil)
- *Kirche* 399
- — *Auspärrung aus der Mutterkirche*  
*Steuben* 399
- — *Ausstattung* 399
- — *Gründer der Kirche*, siehe *Volkmar*
- — *Patronatsrecht* 399
- Rodagherode*, siehe *Ratherode*
- Rode*, siehe *Hohenroda*, Roth, Rothe,  
Tannroda
- Rode et item Rode**, möglich sind:  
*Georgenrode*, Wü. sö Zörbig, *Kleinrode*,  
Wü. n Brehna, *Petersroda*, Df. n  
*Delitzsch*, *Rödgen*, Df. nö Zörbig,  
Sachsen-Anhalt  
140 (cum silva adiacente, pratis et  
omnibus attinentiis)
- Rode, Klein-*, siehe *Rode et item Rode*
- Rodemussel*, *Rodemussil*, siehe  
*Rodameuschel*
- Röden**, s Zeitz, Sachsen-Anhalt
- (Redin) 10
- Rodenberg*, siehe *Rotenburg*
- Rodenburc*, siehe *Rothenburg*
- Rodegerus*, siehe *Rüdiger*
- Rodenberch*, siehe *Rotenburg*
- Rodenburcg*, siehe *Rothenburg*
- Rodenhausen**, nw Gießen, Hessen  
(Rodinhusin)
- *Siegfried v., de familia lantgravii*  
(121[5?]) 222
- Roderich**
- *Osse* (1233) 490
- siehe *Hohenhameln*
- Rodericus*, siehe *Roderich*
- Rodewaz*, siehe *Rasephas*
- Rodewitz/Roitzsch*, siehe *Rhodiz*
- Rödgen*, siehe *Rode et item Rode*
- Rodhe*, siehe *Petersroda*
- Rodhewiz*, siehe *Hohndorf*
- Rodingus**
- siehe *Herbelhausen*
- Rodinhusin*, siehe *Rodenhausen*
- Rodolfus*, siehe *Rudolf*
- Rodolstat*, siehe *Rudolstadt*
- Röfingen**, ö Günzburg, Bayern  
(Roffingen)
- *Markward v.* (123[2]) 459
- Roffingen*, siehe *Röfingen*
- Rogacz*, *Rogas*, *Rogats*, *Rogatz*, *Rogax*,  
*Rogaz*, *Rogacz*, siehe *Roitzsch II*
- Rogeliz*, siehe *Markröhltz*
- Roheliz*, siehe *Rochlitz*
- Röhltz, Mark-**, wnw Weißfels, Sachsen-  
Anhalt  
(Rogeliz)
- *Heinrich v.* (1211) 161
- Rohr**, Benediktinerinnenkloster ö Meiningen,  
Thüringen  
(Rore)
- *Benediktinerinnenkloster* (nostro  
religioso loco in R.) 451
- Rohrbach**, n Bad Hersfeld, Hessen  
(Rorbach) 209
- Rohrberg**, w Heiligenstadt, Thüringen  
(Rorinberch)
- *Ludwig v.* ([1217–1227]) 404
- Röhrenfurth**, n Melsungen, Hessen  
(Rorenvort)
- *Helmwich* in R. et fratres sui min. [*Lgf.*  
*Hermanns I.*] (1199) 39
- Roia*, siehe *Roye*

- Roitzsch I**, ö Wurzen (*OT Wurzen*), Sachsen  
 (Recis, Rethicis, Retswiz)  
 — Heinrich v. (1198) 31, (1203) 65, (1218) 254
- Roitzsch II**, sw Bitterfeld, Sachsen-Anhalt  
 (Rogacz, Rogas, Rogats, Rogatz, Rogax, Rogaz, Rogaze)  
 — Friedhelm v., Br. Konrads (1218) 254, (1224) 326, (1226) 375, (1228) 417, (1231) 452  
 — Konrad v., Br. Friedhelms (1220) 282, (1224) 326, (1226) 375  
 — Thimo v. (1218) 254  
 — Wilhelm v. (1220) 282  
 Roldehusen, Roledehusen, *siehe Rulhausen*
- Röllingshain**, sw Mittweida, Sachsen  
 (Reinoldeshagen) 124
- Rom (Roma)**, Italien  
 (Roma, Rome)  
 — Kirche St. Peter  
 — Ausstellungsort (apud sanctum Petrum) 86, 95  
 — Befreiung von Verjährung bei Rückforderung von Besitz 509  
 — Propst (1206) 95\*  
 — Kanoniker (1234) 509, *siehe auch Stefan, Erzpriester (1234)*  
 — vicecancellarius Romane ecclesie, *siehe Martin (1228)*
- Lateran**  
 — Ausstellungsort 34, 40 (*Erg. und Ber.*), 49 (*Erg. und Ber.*), 51, 52, 58, 60, 66, 81, 127, 146, 147, 177, 178, 288, 291, 321, 377, 386, 433, 437, 495 I und II, N 4
- Roma**, *siehe Rom*
- Romagna**, Landschaft in Norditalien 175
- Romarus**  
 — Propst, *siehe Magdeburg*
- Rome**, *siehe Rom*
- Romershoven**, sw Bilzen, Belgien  
 (Rumershoven)  
 — Heinrich v. (1220) 283
- Romisperc**, *siehe Ronsberg*
- Rommersdorf**, Prämonstratenserstift nö Neuwied, Rheinland-Pfalz  
 (Rumerstorf)  
 — Äbte ([1232]) 468\* (A.)
- Roncellinus**  
 — vicecomes, *siehe Marseille*
- Ronsberg**, w Kaufbeuren, Bayern
- (Romisperc, Rumesperc)  
 — Markgrafen ([1199]) 36\*  
 — Gottfried (1201) 54  
**Rorbach**, *siehe Rohrbach*  
**Rore**, *siehe Rohr*  
**Rorenvort**, *siehe Röhrenfurth*  
**Rorinberch**, *siehe Rohrberg*  
**Rosbach**, *siehe Roßbach II*
- Roßbach I**, nö Freyburg/ Unstrut, Sachsen-Anhalt  
 (Rozpach)  
 — Kapelle (duas partes iuris patronatus) 12, (tercia pars ~) 194, (ius patronatus) 195  
 — tercia pars curie et domus lapidee iuxta capellam 194, 195
- Roßbach II**, Wü. bei Eschenstruth sö Kassel, Hessen  
 (Rosbach) 39
- Rosdorf**, *siehe Roßdorf*
- Rossdorf**, sö Marburg, Hessen  
 (Rosdorf)  
 — Hof des Klosters Fulda 488
- Rosenfeld**, nw Landsberg, Sachsen-Anhalt  
 (Rosenvelt, Rosinvelt)  
 — Hermann v., Br. Ottos (1202) 57, (1207) 110  
 — Otto v., Br. Hermanns (1207) 110
- Rosenvelt**, *siehe Rosenfeld*
- Rosewaz**, *siehe Rasephas*
- Rosewin**, *siehe Roßwein*
- Rosinvelt**, *siehe Rosenfeld*
- Rosla**, *siehe Roßla I*
- Roßla I**, Nieder- und Ober-, w Apolda, Thüringen  
 (Rosla) 187, 266
- Roßla II/ Harz**, w Sangerhausen, Sachsen-Anhalt  
 (Resla, Roslan)  
 — Hufenbesitz 525  
 — Otto v. ([1212]) 171
- Roslan**, *siehe Roßla II*
- Rossewach**, *siehe Roßwag*
- Rossewin**, *siehe Roßwein*
- Roßwag**, nö Pforzheim, Baden-Württemberg  
 (Rossewach)  
 — Werner v., miles (1198) 29
- Roßwein**, sö Döbeln, Sachsen  
 (Rosewin, Rossewin) 279  
 — Arnold (1220) 279  
 — Berthold (1220) 279 (villicus de R.), (1221) 289 (antiquus villicus de R.)

- Rotenberc(h), -berg, siehe Rotenburg**
- Rotenburg an der Fulda, n Bad Hersfeld, Hessen**  
 (Rodenberg, Rotenberc(h), Rotenberg)  
 — *Helfrich v. (1223)* 316, *(1229)* 420,  
*(1231)* 444, *(1233)* 490  
 — *Tuto v. (1199)* 39
- Rotenweg, Weg nach Friedrichroda, Thüringen**  
 (Rotinstig) 393
- Roter Graben, mittelalterlicher Gerichtsbezirk ö der Elster, ö Zeitz**  
 (Vallum Rubeum)  
 — *Gericht* 156
- Rötha, s Leipzig, Sachsen**  
 N 27
- Roth, ssw Marburg, Hessen**  
 (Rode)  
 — *Heinrich v. ([1232])* 468, XLVIII
- Rothardestorp, siehe Ruttersdorf**
- Rothe, siehe Hohenroda und Rode**
- Rothe, entweder Rode bei Königsdorf, Rath, nw Köln, w Mönchengladbach, w Leverkusen, ö Köln (OT Köln), s Düren oder nw Bonn, Nordrhein-Westfalen**  
 — *Reimar v.*, min. beati Petri in Köln (1197) 17
- Rothenburg, Burg auf der nördlichsten Kuppe des Kyffhäusergebirges, oberhalb Kelbra, Thüringen**  
 (Rodenburgk, Rotenburgk, Rothenburgk, Rotinburgk)  
 — *Grafen*  
 — — *Christian v. (1198)* 30, *(1208)* 130  
 — — *Friedrich v. (107)* 109, *(1218)* 257  
 — *Ministerialenfamilie*  
 — — *Besa, libera matrona, Gem. Helmberts (1198)* 30  
 — — *Konrad cum barba, nepos Helmberts (1198)* 30  
 — — *Helmbert v., liber miles (1198)* 30  
 — — *Helmerich v., Br. Konrads cum barba, magister fori v. Weißensee (1198)* 30
- Rothenburg ob der Tauber, Bayern**  
 (Rotinburch)  
 — *Heinrich magister coquine de R. (1207)* 113\*, 144\*
- Rothenburgk, Rotinburg, siehe Rothenburg**
- Rotinburch, siehe Rothenburg ob der Tauber**
- Rotinstig, siehe Rotenweg**
- Rott am Inn, Benediktinerkloster n**
- Rosenheim, Bayern**  
 — *Benediktinerkloster*  
 — — *Abtswahl* 360  
 — — *Vogtei* 360  
 — — *Abt (1226)* 360\*
- Rottleberode, onö Nordhausen, Sachsen-Anhalt**  
 (Radelverot, Radolferode, Ratolferoth, Ratolverode)  
 — *Berthold v. ([1226–1227])* 353  
 — *Friedrich v. (1225)* 345, 349  
 — *Günther v., burgensis [der Gf. v. Honstein] ([1212])* 171; Sohn Günthers, siehe Berthold v. Spatenburg
- Roveliz, siehe Röblitz**
- Rovellinus lies Roncellinus, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 288**
- Roye, sw Cambrai, Frankreich**  
 (Roia)  
 — *Johannes v., levita, can. Cameracensis (1226)* 373
- Rozpach, siehe Roßbach I**
- Rube(ne), siehe Rauba**
- Rubertus, siehe Rupert**
- Rubin, siehe Roben**
- Rucher**  
 — siehe Mansbach
- Rückersdorf, ssö Doberlug, Sachsen**  
 (Rikersdorp, Rykerestorp) 507, 508
- Ruda, siehe Rauda**
- Rudegerus, siehe Rüdiger**
- Rudenstede, siehe Rudestedt**
- Rudersdorf, sö Buttstädt, Thüringen**  
 (Rudingisdorf, Rudisdorf) 38  
 — *Werner v. (1199)* 38
- Rüdersdorf, s Eisenberg, Thüringen**  
 32
- Rudestedt, Groß- und Klein-, nnö Erfurt, Thüringen**  
 (Rudenstede, Rudestete) 235  
 — *Bernolf v., min. [Lgf. Hermanns I.] (1211)* 161, heres Bernolfi, siehe Herdegen  
 — *Herdegen v., heres Bernolfi (1211)* 161
- Rudestete, siehe Rudestedt**
- Rüdiger**  
 (Rodegerus, Rudegerus, Rudingerus, Ruedengerus)  
 — *miles [Mgf. Dietrichs]* (1213) 183  
 — *camerarius, burgensis, siehe Eisenach, Bürger*

- *Sohn Siegfried Schurges und Gertruds* (1233) 493
- *Borc, Borke* (1198) 31, (1200) 45, (1224) 332, 333, 334
- *Quaz* (1206) 100
- *Svevus* (1216) 217
- *colonus in Groitzschen* (1196) 10
- *siehe auch Hain/ Hagen, Meißen, Reinsberg*
- Rüdigershagen, siehe Hain/ Hagen*
- Rudingerus, siehe Rüdiger*
- Rudingisdorf, siehe Rudersdorf*
- Rudisdorf, siehe Rudersdorf*
- Rudolf**
  - *Pfalzgraf, siehe Tübingen*
  - *dominus Tyberiadis, siehe Tiberias*
  - *advocatus, siehe Ammern*
  - *fidelis lantgravii [Lgf Hermann I.]* (1209) 144
  - *pincerna lantgravii [Lgf. Hermanns I. und Ludwigs IV.J, Br. Bertholds und Kunemunds* (1206) 98, (1208) 125, ([um 1214]) 199, (1216) 224, ([c. 1218–1227]) 404, (1218) 257, 259, (1219) 268, (1222) 304–307, (1223) 316, (1224) 328, (1225) 349, (1226) 376; min. 199; vermutl. ident. mit Rudolf [II.J v. Vargula (121[5]–1234)
  - *pincerna* ([1217–1227]) 401, (1223) 312, (1225) 343, (1225) N 11 (*dessen Kinder*), (1227) 393, (1228) 414, (1229) 424, (1230) 425, (1231) 445, (1233) 491, 492, *siehe auch Saaleck, Vargula*
  - (1216) 217, *siehe auch v. Zadel*
  - *Br. des Dietrich Niger* ([1203]) 72
  - *Br. Kunos* (1206) 98; evtl. ident. mit Rudolf *advocatus v. Körner* (1219–1222)
  - *Bischof, siehe Verden*
  - *Propst, siehe Merseburg*
  - *Prior, siehe Altenburg I*
  - *Kanoniker, siehe Merseburg*
  - *Konverse, siehe Pforte*
  - *siehe auch Allerstedt, Ammern, Bendeleben, Bilzingsleben, Bünau, Creuzburg, Dillenburg, Falkenhain, Hausen, Kleinbothen, Könnern, Körner, Lichtenstein, Mahlis, Mochau, Niemberg, Saaleck, Vargula, Wantewitz, Zadel*
- Ruedengerus, siehe Rüdiger*
- Rudolstadt, n Bad Blankenburg, Thüringen** (Rodolfstat)
  - *Hermann v.* (1225) 349
- Rufina, siehe Porto-Santa Rufina*
- Rufus, siehe Adolf, Albert und Tammo Rufus*
- Ruheldehusin, Ruldehusen, Ruldenhusen,* *siehe Rulhausen*
- Rulhausen, Wü. bei Greußen ö Mühlhausen, Thüringen**
  - (Roledehusen, Roldehusen, Ruheldehusin, Ruldehusen, Ruldenhusen, Rulildehusin, Rulindenhusen)
  - *Kapelle mit Hufenbesitz* 330
  - *ecclesia* 358, 424
  - — *Dos der Kirche* 424
  - *predium* 358, 391, 424
  - *salictum* 358
  - *Weinberg (vinea)* 358
  - *Besitz des Dietrich von Rulhausen in Rulhausen* 330
  - *Dietrich [I.J v. (1198) 30, (1206) 98, (1224) 330, (1225) 349; min. [Lgf. Ludwigs IV.] 330*
  - *Dietrich [II.J v. (1225) 349, (1226) 358 (uxore et heredibus eius), (1231) 453; min. [Lgf. Ludwigs IV.] 358*
  - Rulildehusin, Rulindenhusen, siehe Rulhausen*
- Rumerode, w Witzenhausen oder Wü.** zwischen Mühlhausen und Eigenrieden oder Wü. bei Worbis, Thüringen (Rumrode)
  - *Hermann v.* (1234) 515, 517
  - Rumershoven, siehe Romershoven*
  - Rumerstorff, siehe Rommersdorf*
  - Rumesperc, siehe Ronsberg*
  - Rumrode, siehe Rumerode*
  - Runkel, ö Limburg, Rheinland-Pfalz**
    - *Siegfried v.* (1227) 389
  - Ruodofus lies Ruodolfus, siehe Rudolf*
- Rupert** (Rubertus)
  - *Brundel, de familia lantgravii (121[5?]) 222, ([1211–1216]) 232*
  - *Graf, siehe Nassau*
  - *Kanoniker, siehe Magdeburg*
  - *Mönch, siehe Breitenau*
  - *siehe auch Kassel, Dürn*
  - Russewitz, siehe Rauschwitz*
- Rusteberg, Burg w Heiligenstadt, Thüringen**
  - *Helwig v., vicedominus* (1196) 11
  - Rutgardis lies Lutgardis, siehe Luitgard, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 322*

**Ruttersdorf, sö Jena, Thüringen**

(Rothardestorp)

— *Reinbodo v. (um 1216)* 234**Rüx, n Rochlitz, Sachsen**

(Rickuz) 475

*Ryet, siehe Riet**Rykerestorp, siehe Rückersdorf***S****Saala, Wü. zwischen Schkortleben und***Gniebendorf sö Weißenfels, Sachsen-Anhalt*

(Sala)

— *Hermann v. (1218)* 254**Saalburg, sw Schleiz, Thüringen**

(Saleburc)

— *H[artmann] v., etiam de Bergowe, Neffe Hartmanns v. Lobdeburg (um 1216)*234, (1225) 344; ident. mit *Hartmann v. Burgau II (um 1216)*— *H[ermann] v., etiam de Bergowe, Neffe Hartmanns v. Lobdeburg (um 1216)* 234; ident. mit *Hermann v. Burgau II (um 1216)***Saale, Kleine ~, Abzweigung der Saale zwischen Bad Kösen und Naumburg (parva Sala)**— *zwei Mühlen an der Kl. S.* 344**Saaleck, sw Naumburg, Sachsen-Anhalt**

(Saleche, Salecke, Saleg, Saleke, Salik)

— *Hermann v. advocatus de S. (1198)* 31, 32, (*1198*) 33, (1203) 65, (1211) 161, (1212) 163 (nob. infeudatus), (1214) 193, (*um 1214*) 199 (nob.)— *Ludwig v. (1207)* 106— *Rudolf pincerna v. (1225)* 344 und (*Hdschr.*) (*SIGILLVM PINCERNÆ LANTGRAVII*), (1229) 423; fideles nostri [*Lgf. Ludwigs IV*] 344**Saathain, w Elsterwerda, Sachsen**

(Satem)

— *Werner v., min. (1197)* 16, (1199) 35, (1210) 151*Sabaoth, siehe Zebaoth***Sabina, Bistum in Mittelitalien, Italien**

(episcopus Sabinensi)

— *Bischöfe (1200)* 49Sabinensi, episcopus ~, siehe *Sabina***Sachsen, Herzogtum**

(Saxonia)

— *Herzogtum* 73, 168, 188 *Anm.***Herzöge, Welfen**— — *Heinrich der Löwe, Vater Ottos IV.*

(1209†) 133

— — *Heinrich, Sohn Heinrichs des Löwen, Br. Ottos IV., patruus Hzg. Ottos v. Braunschweig-Lüneburg, Vater der Gattin des Mgf. v. Baden (121[2])* 164, (1234†) 511— *Herzöge, Askanier (1231)* 433\*, (1234) 521\*— — *Albrecht, Sohn Bernhards; Br. Gf. Heinrichs v. Anhalt (1212)* 165, (*[1212–1215]*) 216, tutor Misnensis et Orientalis marchiae, (1219) 263, (*[1225]*) 346\*, (*122[5]*) 347\*, (1226) 354\*, 356, 357, 359\*, 360, 361 A und B, 362\*, 363\*, 364\*, 365, 366, 367\*, 369, 370\*, 371, (1228) 388 *Anm.*, 405 *Anm.*, (1228) 406 (A), (1228) 408, (1229) 422 (A), (1231) 449, 450, (1232) 461\*, (*123[2]*) 458\*, 459, (1234) 502, 503, 504; ident. mit Hzg. Albrecht v. Bernburg (12[19])— — *Bernhard, Neffe Kg. Johans v. England (1196)* 5, 6, (1197) 27, (*[1199]*) 36\*, (1200) 42, 43, (1201) 54, (1202) 57, (*[1202]*) 59\*, (1203) 67, 75\*, (1204) 79, 80, (1207) 112, 113, (1208) 120\*, (1209) 132\*, 133, 134, 138; Kämmerer und Seneschall Kg. Ottos IV. 132\*; ibidem (zu Ebendorf) iudicio presidentis 27; ident. mit Hzg. Bernhard v. Anhalt (1207)— — *Heinrich [I.], Vater Kg. Ottos IV.* (1209†) 133— — *Heinrich [II.] (121[2])* 164; ident. mit Gf. Heinrich I. v. Anhalt (1212–1234)

— — — marscalcus ducis Bernhardi, ~ ducis Saxoniae 113\*, 114\*

**Sachsen, Pfalzgrafschaft (Saxonia)**— *Landgericht* (in iudicali placito, quod in Saxonia prope nemus castri nostri [lantgravii] habuimus) 50, siehe auch Obhausen— scabini in iudicali placito (1200), siehe *Gardolf v. Geisel II, Thietmar v. Hornburg, Albert v. Osterhausen*,

- Gebhard und Gerhard v. Querfurt,*  
*Goswin v. Wangen I*
- *Pfalzgrafen*
- — *Heinrich*, marchio Misn., *erst seit*  
*1247 lantgr. Thur. et Sax. comes*  
*palat. (1230) 429 (wahrscheinlich*  
*spätere Ausfertigung, vgl. 429 Anm.),*  
*siehe auch Heinrich, Mgf. v. Meißen*  
*(1219–1234), Mgf. der Lausitz*  
*(1221–1234), Lgf. v. Thüringen*  
*(1230), Mgf. v. Landsberg (1234)*
- — *Heinrich Raspe IV*, *Lgf. v. Thüringen*  
*(1218) 257 (A), (1227) N 16 (A), (1228)*  
*411–415 (A), (122[8]) 409 (A), 424*  
*(A), (1229) 420 (A), 423 (A), (1230)*  
*425 (A), 432, N 19 (A), (1231) 445 (A),*  
*447 (A), 448 (A), 456 (A), (1233) 482*  
*(A), 492 (A), 494 (A), ([1231–1234])*  
*524 (A), (1234) 513 (A), 515–517 (A),*  
*522 (A), 521\*, ([1234]) 525 (A)*
- — *Hermann I*, *Lgf. v. Thüringen (1196)*  
*2 (A), 3 (A), 12 (A), (1197) 18–20 (A),*  
*25, 26 (A), (1198) 30 (A), (119[8])*  
*28, (1199) 38 (A), 39 (A), (1200) 50,*  
*(1201) 55 (A), (1202) 63 (A), (1203)*  
*70–72 (A), (1205) 89 (A), (1206) 98*  
*(A), (1207) 108 (A), (1208) 125 (A),*  
*128 (A), 129 (A), (1209) 137 (A),*  
*139, 144 (A), ([1197–1209]) 145 (A),*  
*(1210) N 4, (1211) 159 (A), 161 (A),*  
*(1214) 194 (A), 195 (A), ([ca. 1214])*  
*199 (A), (1215) 212, (121[5]) 210 (A),*  
*(121[5?]) 222 (A), ([1192–1216])*  
*220 (A), ([vor 1216]) 221 (A), (1216)*  
*224 (A), ([1211–1216]) 232 (A),*  
*233 (A)*
- — *Hermann II*, *Lgf. v. Thüringen (1234)*  
*515–517 (A)*
- — *Konrad*, *Lgf. v. Thüringen (1231) 444*  
*(A), (1233) 491 (A), (1234) 495, 510,*  
*515 (A), 518, 522 (A), 523 (A)*
- — *Ludwig IV*, *Lgf. v. Thüringen*  
*(1217) 235 (A), 240 (A), (1218)*  
*257 (A), (1219) 261 (A), 268 (A),*  
*([1217–1219]) 400 (A), (1220) N 9*  
*(A), (1221) 293 (A), (1222) 305–307*  
*(A), (1223) 316 (A), 317 (A), 319*  
*(A), ([1223]) 309 (A), (1224) 322*  
*(A), 325 (A), 330 (A), 333 (A), 337*  
*(A), (1225) 341, 343–345 (A), 349*  
*(A), 350 (A), ([1217–1225]) 401*
- — *(A), (1226) 372 (A), 376 (A), (1227)*  
*380 (A), ([1218–1227]) 403 (A),*  
*([1222–1227]) 404 (A), ([vor 1227])*  
*353 (A), (1227) 393 (A), 394 (A)*
- Sachsenburg I*, *nö Chemnitz, Sachsen*  
*(Sassenberg)*
- *Heinrich v. (1197) 22, (1203) 65*
- Sachsenburg II*, *Burg auf dem Sachsenstein*  
*zwischen Bad Sachsa und Kloster*  
*Walkenried, Niedersachsen*  
*(Zaxenburg)*
- *Wald bei S. 198*
- Sachswerfen, Ober- und Nieder-, nw*  
*Nordhausen, Thüringen*  
*(Saswerfin)*
- *Werner v. ([1212]) 171*
- Sagit(tarius), siehe Johannes Sagitarius (v.*  
*Eisenberg)*
- Saida, n Tyrus, Israel*  
*(Sydon)*
- *Rainald dominus Sydonis, baro terre de*  
*regno Jerusalem (119[8]) 28*
- Sakistorp, siehe Saxdorf*
- Sala, siehe Saala*
- Sala, parva ~, siehe Saale, Kleine*
- Salceburg, siehe Salzburg*
- Saleburc(h), siehe Saalburg*
- Saleche, Salecke, Saleg, siehe Saaleck*
- Salegast, Wü. nw Bitterfeld, Sachsen-Anhalt*
- *Werner v. (1208) 118*
- Saleke, Salik, siehe Saaleck*
- Salem, Zisterzienserkloster n Meersburg,*  
*Baden-Württemberg*
- *Äbte (1202) 60, 62, (1203) 73*
- Salisbury, Großbritannien*  
*(Sarrum)*
- *Grafen*
- — *Wilhelm, Br. Kg. Johans v. England*  
*(1209) 132*
- Salseburg, siehe Salzburg*
- Salta, siehe Langensalza*
- Saltzpurg, siehe Salzburg I*
- Salza, siehe Langensalza*
- Salzahe, siehe Langensalza*
- Salzburg I, Österreich*  
*(Salcebürge, Salseburg, Salzeburg,*  
*Saltzpurg)*
- *Burggrafen*
- — *Konrad (1205) 88*
- *Erzbistum 37, 112, 382, 390*
- *Erzstift 54, 88*

- *Erzbischöfe* (1202) 62
- *Adelbert* (1199) 37
- *Eberhard II.* (1200) 47\*, (1201) 54, (1202) 60\*, (1203) 73\*, (1205) 87, (1206) 95\*, (1207) 112, 113, 114, (1208) 126 (*Hdschr.*), (1210) 146\*, 147\*, (1213) 179, ([1225]) 346\*, (122[5]) 347\*, (1227) 381, 382, 383\*, 390, (1231) 433\*
- *Gebhard* (1199†) 37
- *Konrad III.* (1207†) 112
- Salzburg II**, Burg ö Neustadt/ Saale, Bayern  
(Salzperc, Sollzburc)
- H. v. (1227) 383
- *Volker v.* (120[6]) 105
- Salzburg, siehe Salzburg I
- Salzmunde, siehe Salzmünde
- Salzmünde**, nw Halle, Sachsen-Anhalt  
(Salzmunde) 156
- Salzperc, siehe Salzburg II
- Salzrieden**, Wü. bei Berka vor dem Hainich  
nö Eisenach, Thüringen  
(Sulzridin) 18
- Salzungen (Bad Salzungen)**, ssw Eisenach,  
Thüringen  
(Salzunghe)
- *Berthold v.* (1201) 56, (1222†) 304
- *Heinrich v.* heres des Berthold, Br.  
Reinhard (1222) 304
- *Reinhard v.* heres des Berthold, begraben  
in Frauensee (1222†) 304
- Salzunghe, siehe Salzungen
- Salzwedel**, Sachsen-Anhalt  
(Salzwitele)
- *Jaczo v.* (1219) 251
- *Konrad v.* can. Magdeburgensis (1232)  
463
- Salzwitele, siehe Salzwedel
- Samarus**
- *Erzbischof*, siehe *Trani*
- Samershusen, siehe Sangerhausen
- Sanctus mons, siehe Heiligenberg I
- Sangerhausen**, ö Nordhausen, Schachsen-Anhalt  
(Samershusen, Sangerhusen)
- *Goswin v.* (1200) 50, (1201) 56, (1203)  
71, (1220) 281
- Sangerhusen, siehe Sangerhausen
- Sarazenen**, ethnische Sammelbezeichnung  
für Araber, Synonym für Muslime  
421
- Sarrum, siehe *Salisbury*
- Sassenberg, siehe *Sachsenburg I*
- Saswerfin, siehe *Sachsverfen*
- Satem, siehe *Saathain*
- Sättelstädt, siehe *Sedenstete/ Setinstete*
- Saubach**, nw Naumburg, Sachsen-Anhalt  
(Subach)
- *Dietrich v.* (1233) 492
- Saxdorf**, nw Bad Liebenwerda, Brandenburg  
(Sakistorp)
- *Arnold v.* sacerdos (1230) 426
- Saxo, siehe *Gerold Saxo*
- Saxogiae lies *Saxoniae*, siehe *Sachsen*,  
*Pfalzgrafschaft*, siehe *Erg. und Ber. zu*  
Nr. 246
- Saxonia, siehe *Sachsen*, *Herzogtum und*  
*Pfalzgrafschaft*
- Saxonie dux, siehe *Sachsen*
- Say**, entweder w Lyon oder nw St. Etienne,  
Frankreich
- *Robert v.* Graf v. Loritello (1212) 170
- Sayn**, Burg bei Bendorf nö Neuwied,  
Rheinland-Pfalz  
(Seina, Sene, Seyne)
- *Grafen* (1232) 461\*, (1234) 521\*
- *Eberhard v.* Br. Heinrichs [I.], nob.  
(1197) 17
- *Heinrich [I.] v.*, nob. (1197) 17
- *Heinrich [II.] v.* (1220) 283, (1224)  
323, (1227) 381
- Scalun, siehe *Heinrich Scalun*
- Scardenberch, siehe *Schartenberg*
- Scarfelt, Scarthvelth, siehe *Scharfeld*
- Scerenbeche, Scerenbike, siehe *Schirmbach*,  
Rothen-
- Scakau lies *Schakan*, siehe *Zschocken*,  
siehe *Erg. und Ber. zu* Nr. 266
- Schänitz**, entweder nö Nossen oder sö Riesa,  
*Sachsen*  
(Scheniz)
- *Borezlaus v.* Br. Hermanns (1203) 65
- *Hermann v.* Br. des Borezlaus (1203) 65
- Schardes, siehe *Tschars*
- Scharischowe**, vadum ~, Furt, Grenzmal  
an der Nordgrenze des engeren  
Klostergebiets von Dobrilugk  
35, 46
- Scharoch, siehe *Konrad Scharoch*
- Schartenberg**, Burg n Zierenberg, Hessen  
(Scardenberch)
- *Stefan v.* (1199) 39

- Scharzfeld**, Burg bei Scharzfeld, sö Herzberg/ Harz, Niedersachsen  
(Scartelt, Scarthvelth)
- Grafen
  - Burkhard v., Br. Gf. Heidenreichs v. Lauterberg (1209) 144, (1215) 211, (1216) 224
- Schauenburg**, Burg Schaumburg ö Rinteln, Niedersachsen  
(Chowenburc, Schauenburgk, Schauwenburg, Schauwinburgk, Schowenburc(h), -burg, Schowinburc, Scowenburc, -burg, Scowinborch, -bure, -burg, Sowenburc, Sweburg)
- Grafen
  - Adolf III v., nob. (1199) 38, (1200) 42, 43, (1208) 126, (1209) 133, 134, (1210) 151, (1213) 179, (1214) 193, 197 Anm., (121[4]) 190–192, (um 1214) 199, (1215) 202, (121[5]) 201, 204, 205, (1216) 226, (1218) 255, 256
  - Adolf IV. v. (1231) 442, 449
  - Albert v. (121[5?]) 222
- Schauenburgk, Schauwenburg, Schauwinburgk, siehe Schauenburg
- Schaumburg**, siehe Schauenburg
- Schedewitz**, s Zwickau (OT Zwickau), Sachsen  
(Schetwiz) 266
- Scheerau**, n Lommatzsch, Sachsen  
(Skere) 247
- Scheidungen**, Burg-, sö Nebra, Sachsen-Anhalt  
(Schidingen, Schidingin, Schydingen, Scidingen)
- Berthold v. (1231) 434, (1234) 506
  - Dietrich v. (1205) 89
  - Eberhard v. (1231) 456, (1233) 492; min. Babenbergensis ecclesie 492
  - Hugo v., can. Nuenb. (1203) 70, (1217) 241
- Schellenberg** (heute Augustusburg), ö Chemnitz, Sachsen  
(Schellenberk)
- Wolfram v. (1220) 280
- Schellenberk, siehe Schellenberg
- Schellsitz**, w Naumburg, Sachsen-Anhalt  
(Schelsiz)
- Vogtei (advocatia) 401
- Schelsiz, siehe Schellsitz
- Scheniz, siehe Schänitz
- Scherbede, siehe Scherbda
- Scherbda**, n Eisenach, Thüringen  
(Scherbede) 420
- Scherinberg, siehe Schernberg
- Schernberg**, sw Sondershausen, Thüringen  
(Scherinberg)
- Kunemund v., min. [Lgf. Hermanns I.] (1203) 70
- Schetwiz, siehe Schedewitz
- Schidingen, Schidingin, siehe Burgscheidungen
- Schieder-Schwalenberg, siehe Schwalenberg
- Schilowe, siehe Zscheila
- Schipfe, siehe Schüpf
- Schipliz, siehe Zscheiplitz
- Schipphe, siehe Schipf
- Schirma**, Groß-, nw Freiberg, Sachsen  
(Scirmena) 332
- Schirmbach**, Rothen-, nnw Querfurt, Sachsen-Anhalt  
(Scerenbeche, Scerenbike)
- Arnold v., Domherr Halberstadt (1215) 212
  - Otto v. (1200) 50
- Schirmenitz, siehe Sirmviz
- Schkeuditz**, nw Leipzig, Sachsen  
(Schudiz, Sckudicz, Scuditz, Scudiz, Zcudiz, Sudiz)
- Stadt (opidum) 148
  - Heinrich [I.] v. (1197) 14, 15, (1202) 57, (1207) 110, (1208) 118, (1209) 140 (et filius suus), (1212) 163 (nob. infeudatus)
  - Heinrich [II.] v. (1220) 269, 275; nob. vir 269
  - Friedrich v. (1223) 315
- Schkobkau**, Wü. im W der Gemarkung Altlemmingen, sw Naumburg, Sachsen-Anhalt  
(Scobkowe) 69, 91, 106
- Schkölen**, s Markranstädt, Sachsen  
(Scolin, Szcolin, Skolin, Szcolin, Zcolin, Zscolin)
- Landdingstätte (in provinciali placito) 292
  - Ausstellungsort 14, 15, 254, 275, 325, 454, 469, 519
- Schkopau**, n Merseburg, Sachsen-Anhalt  
(Szcapowe, Zcapowe)
- Wikard v. (1220) 275, (1224) 325, (1234) 519
- Schlabendorf**, sö Luckau, Brandenburg

- (Zlaberndorp, Zlaborendorp,  
Zlaboresdorf, Zlauborendorf)
- *Weinberg* 151, 152, 375
  - *Dieprand v.* (1234) 507, 508
  - Schladebach**, *w Markranstädt, Sachsen-Anhalt*  
(Sladebach, Sladenbach, Slatebach,  
Slatebah, Zladebach)
  - *Dietrich v., Sohn Norberts, Br. Heinrichs und Konrads* (1213) 182, (1214) 196, (1218) 254, (1220) 269 (nob. vir)
  - *Heinrich v., min., Sohn Norberts, Br. Dietrichs und Konrads* (1197) 14, (1205) 92, (1209) 142, (1212) 163, (1213) 182, (1223) 315 (*camerarius, Amt mit dem seines Br. vertauscht*), siehe auch *Heinrich v. Weißenfels* (1197), *Heinrich marscalcus* (1198–1234) bzw. *marscalcus v. Gnandstein* (1228–1231)
  - *Konrad v., Sohn Norberts, Br. Dietrichs und Heinrichs* (1196) 8, (1223) 315 (*marscalcus, Amt mit dem seines Br. vertauscht*), siehe auch *Konrad v. Weißenfels* (1197), *Konrad camerarius* (1206–1234) bzw. *camerarius v. Gnandstein* (1228–1234)
  - *Norbert v., Vater Dietrichs, Heinrichs und Konrads* (1196) 8, ([1196]) 13, siehe auch *Norbert v. Weißenfels* (1197)
  - Schleben**, *sö Oschatz, Sachsen*  
(Slowin, Zlowen, Zlowin)
  - *Arnold v.* (1197) 14, (1198) 31, (1200) 45, (1203) 65, (1218) 254
  - *Günther v.* (1206) 99
  - Schleifreisen**, siehe *Reißen*
  - Schleuskau**, *sö Camburg, Thüringen*  
(Sluscow, Sluscowe, Sluskowe) 33, 187, 506, 518
  - *Hufenbesitz N 18*
  - *Kirche mit Dos* 266
  - *Weinberg* 187, 506, 518
  - Schlieben**, *nö Torgau, Sachsen*  
(Sliwine)
  - *Otto v.* (1234) 496
  - Schlitz**, *nw Fulda, Hessen*  
(Slidese)
  - *Thimo v.* (1233) 490
  - Schlotheim**, *onö Mühlhausen, Thüringen*  
(Slatheim, Slathem)
  - *Bertho dapifer v., Br. Kunemunds, min.*  
[Lgf. *Heinrich Raspes IV.*] (122[8]) 409,
  - (1228) 411, 412 (*Erg. und Ber.*), (1231) 456 (*Bertholdus*), (1234) 494, 515, 516, 517, 523
  - *Günther dapifer v.* (1201) 56, (1203) 70, (1207) 111, (1211) 159, (121[5?]) 222 (*de familia lantgravii*), (1217) 240, 246
  - *Heinrich dapifer v.* (1224) 337
  - *Hermann dapifer v.* (1224) 322, (1225) 345; *vermutl. ident. mit Hermann dapifer* (1218–1227)
  - *Kunemund v., Br. Berthos dapifer, min.* (1228) 411, 412 (*Erg. und Ber.*), (1234) 515, 517, 523
  - *Ludolf v., Domherr Halberstadt* (1215) 212
  - Schlunzig**, *sw Glauchau (OT Zwickau), Sachsen*  
(duo Slunz) 266
  - Schmallegg**, *nw Ravensburg (OT Ravensburg), Baden-Württemberg*  
(Smalinecki, Smalnekke)
  - *Heinrich v.* (120[6]) 97, (1207) 112, 113, 114
  - Schmalkalden**, *s Eisenach, Thüringen*  
(Smalkalden)
  - *Friedrich v., burgensis in Eisenach* (1196) 2
  - Schmiedehausen**, *nw Camburg, Thüringen*  
(Smidehusen) 187
  - *Hufenbesitz N 17*
  - *Kirche* 266
  - *Wald* 187
  - *Weinberg* 187
  - Schmölln**, *ssw Altenburg, Thüringen*  
(Zmolne) 91
  - Schmon**, *nw Querfurt, Sachsen-Anhalt*  
(Sman)
  - *Heinrich v.* (1205) 89
  - Schnellroda**, *nnw Freyburg/ Unstrut, Sachsen-Anhalt*  
(Snellenrode)
  - *Frowinus v.* (1208) 128
  - Schönborn**, *sw Doberlug, Brandenburg*  
(Schonenburn, Schonenburne) 507, 508
  - Schönburg**, *ö Naumburg, Sachsen-Anhalt*  
(Schoneberch, Schoneburg, Schonenberc, Schonenburg, Schöninberg, Sconenburgh, Sconenburg, Sconinberc, -berg, -burc, Scunenburg)
  - *Berthold [I.] v.* (1197) 14
  - *Berthold [II.] v., min.* (1225) 344

- *Bodo [I.] v.*, min. (1196) 10
- *Bodo [II.] v.*, *Br. Hermanns*, min. (1225) 342, 344
- *Günther v.*, min. (1217) 241, (1225) 344
- *Hatto v.* (1217) 241
- *Hermann v.*, *Br. Bodos* (1212) 163, (1217) 243, (1220) 279, (1224) 325, 332, 333, 334, (1225) 342, 344; min. 344
- Schoneberch*, Schoneburc, Schonenberc, -burch, -burg, *siehe Schönburg*
- Schöneberg**, Burg nö Hofgeismar, Hessen N 4
- Schonenburn(e), *siehe Schönborn*
- Schonenwalde, *siehe Schönwalde*
- Schönfeld**, ö Großenhain, Sachsen (Sconevelt)
- *Tammo v.* (1216) 217
- Schönhagen*, *siehe Hain/ Hagen*
- Schönwalde**, n Herzberg, Sachsen-Anhalt (Schonenwalde)
- *Werner v.* (1231) 442
- Schoninberg, *siehe Schönburg*
- Schorstedt**, nw Stendal, Sachsen-Anhalt (Scorestete)
- *Gero v.* (1226) 372
- Schortau**, nw Zeitz, Sachsen-Anhalt (Schurtouwe)
- *Hufenbesitz* (ius advocatie ... in mansis) 492
- Schowemburc, Schowenburc(h), -burg, Schowinburc, *siehe Schauenburg*
- Schozebro, *siehe Kötzschenbroda*
- Schradenwald**, Wald nö Großenhain, Sachsen (Ztradinum nemus) 156
- Schrenz**, nö Halle, Sachsen-Anhalt (Scourenz)
- *Erich v.* (1208) 118
- Schudiz, *siehe Schkeuditz*
- Schulz**, Einzelgut (Vorwerk) w Doberlug, Brandenburg (Schulze, Schuylz) 507, 508
- Schulze, Schuylz, *siehe Schulz*
- Schüpf, Ober-**, nw Bad Mergentheim, Baden-Württemberg (Sapfa, Schip(p)fe, Schipfen, Schipphe, Scyphe, Sipf, Sypf)
- *Konrad v.*, pincerna imperii [Kg. Friedrichs II.J (1207) 113\*, 114\*, (1213) 188, (1218) 250, (1220) 270, 273; vermutl. ident. mit Konrad, Br. des Walter
- *pincerna* (1216)
- *Walter v.* (1201) 54, (1202) 57, (1205) 88, (1213) 173, 179, (1215) 211, (1216) 229; vermutl. ident. mit Walter pincerna v. Limpurg (1234)
- Schurge*, *siehe Siegfried Schurge*
- Schurtouwe*, *siehe Schortau*
- Schwabach**, sw Nürnberg, Bayern
- *Gut* 176
- *Pfarrei* 176
- Schwaben**, Herzogtum (Suevia)
- *Herzöge*
- — *Heinrich* (1197) 17\* (beneficium ... a duce Suevie tenuit), (1220) 270; rector Burgundie 270
- — *Philipp* (1200) 47\*, (1201) 51 Anm., (1203) 73\*, (1205) 93\*; ident. mit Kg. Philipp II. (119[8]–1226†)
- Schwabsdorf**, sw Eckartsberga, Thüringen (Svavirstorp, Svavirstorph) 55, 310, 414
- *Kirche* 55
- Schwalenberg**, (Schieder-Schwalenberg) nw Höxter, Nordrhein-Westfalen (Swalenberg)
- *Grafen*
- — *Volkwin v.* (1223) 313
- Schwartzburg, -burg, -purgk, *siehe Schwarzburg*
- Schwarzburg**, w Saalfeld, Thüringen (Schwartzburg, -burg(k), Svarceburch, Svartzburch, Svarzbuc(h), -burg, Svarzeburch, Swarborch, Swarcburch, -burg, Swarcenbuc, Swarczburg, -burgk, Swarczpurg, Swartzburg, Swarzbuc, -burch, -burg, -purc, Swarzebuc, Swarzinbuc, Swarzpurg)
- *Grafen*  
*siehe auch Grafen v. Käfernburg*
- — *Günther v.*, *Br. Heinrichs [II.]* (1203) 71, (1205) 85, 87, (120[6]) 97, (1209) 133, (1216) 227, 231, (1218) 259, (12[19]) 263, (1223) 310, (1228) 415; ident. mit *Günther [III.] v. Käfernburg* (1196–1228)
- — *Heinrich [II.] v.*, *Br. Günthers [III.]*, *Gf. v. Käfernburg-Schwarzburg*, nob. (1198) 30, (1201) 55, (1203) 71, (1205) 85, 87, (1206) 96, (120[6]) 97, (1209) 133, (1212) 163, (1214) 193, (121[4]) 190, 191, (1215) 200, 202,

- 211, 213, (121[5]) 201, 205, (1216)  
 227, 231, (1218) 255, 256, 259, (1219)  
 251, (12[19]) 263 und Anm., (1219)  
 265, (1221) 293, (1222) 305, 307,  
 (1223) 310, 316, (1226) 361 A und  
*B*, 369, (1227) 393, 398, (1228) 414,  
 415, (1231) 442, 447, 448; ident. mit  
*Heinrich v. Käfernburg* (1196–1207)  
 — Heinrich [III.] v. iunior (1231) 445,  
 (1233) 490
- Schwarzenberg**, sö Aue, Sachsen  
 — Burg 169
- Schwarzenborn**, nnö Marburg, Hessen  
 (Svarcinburne, Swarcinburne)  
 — predium 232
- Schwegerstede**, siehe *Schwerstedt*
- Schweinesteg**, der ~, bei Kirchhain,  
 Brandenburg  
 (Swinestige) 35, 46
- Schweine**, Ober-, Wü. nw Altenhaina, nahe  
 Löhlbach, Hessen  
 11
- Schwerin**, Mecklenburg-Vorpommern  
 (Zvirin, Zwerin)  
 — Grafen  
 — Gunzelin v. (1209) 133  
 — Heinrich v. (1224) 331
- Schwerstedt**, entweder w Sömmerda oder n  
 Weimar, Thüringen  
 (Schwegerstede, Svegerstete)  
 — septem mansos cum areis, pratis et  
 molendino 343  
 — septem mansos cum hominibus et omni  
 iure 368
- Schwertbrüderorden**  
 — Meister und Ordensbrüder in Livland  
 (1226) 359\*
- Schwarz** entweder nö Halle oder  
 Friedrichsschwarz (ehemalige Wü.  
 Schwarz) sö Wettin, Sachsen-Anhalt oder  
 Wü. (Vorwerk) nw Bad Düben, Sachsen  
 (Swertz, Swirz)
- Hermann v., Br. Ottos (1214) 196
- Otto v., Br. Hermanns (1199) 35, (1214)  
 196
- Schydingen**, Scidingen, siehe  
 Burgscheidungen
- Scillen**, siehe *Zschillen*
- Scillinc**, siehe *Wilhelm Scillinc*
- Scirmena**, siehe *Großschirma*
- Sciskwiz**, siehe *Zitzschewig*
- Scivirbach**, rivulum ~, unbekannter  
 Wasserlauf, evtl. Bach in der Nähe der  
 Laubhöhle am Langenberg, Thüringen  
 393
- Sckudicz**, siehe *Schkeuditz*
- Sclatheim**, siehe *Schlötheim*
- Scluscow**, lies Sluscow, siehe *Schleuskau*
- Scobkowe**, siehe *Schkobkau*
- Scolin**, siehe *Schkölen*
- Scolke**, siehe Wolfgang Scolke
- Sconevelt**, siehe *Schönfeld*
- Sconenburg**, Sconinberg, -burch, siehe  
 Schönburg
- Scorestete**, siehe *Schorstedt*
- Scourenz**, siehe *Schrenz*
- Scowenburch**, -burg, Scowinborch, -burch,  
 -burg, siehe *Schauenburg*
- Scudi(t)z**, siehe *Schkeuditz*
- Seuzsene**, entweder Hohenlüß, s Eschwege  
 oder Züschen, nw Fritzlar, Hessen  
 — Hermann v., Schwiegervater Ruperts v.  
 Kassel (1231) 453
- Sczolin**, siehe *Schkölen*
- Sebac**, Sebach, siehe *Seebach II*
- Sebastian**, Heiliger  
 — Patrozinien, siehe Magdeburg,  
 Kollegiatstift
- Sebeche**, Sebege, siehe *Seebach I*
- Seburg**, siehe *Seeburg*
- Sechenstede**, evtl. Sättelstädt, w Gotha,  
 Thüringen  
 — puer v. (1232) 468, XXXV
- Sedemannishusen**, siehe *Settmarshausen*
- Sedenstede/ Setinstete** entweder Sättelstädt,  
 w Gotha oder Seidingstädt, ssw  
 Hildburghausen, Thüringen  
 siehe auch Sechenstede
- Berthold v., Br. Poppo (1206) 98, (1209)  
 137
- Poppo v., Br. Bertholds (1206) 98
- Seebach I**, nw Bad Langensalza, Thüringen  
 (Sebeche, Sebege, Subach)
- Albert v. (1225) 343, (1234) 515, 517
- Dietrich v. (1231) 456
- Eckehard v. (1206) 98, (1233) 484,  
 (1234) 515, 517
- Seebach II**, ö Frauensee, Thüringen  
 (Sebac, Sebach) 404, 425
- beneficium Hersfeldense 304  
 siehe auch Bertranxs, Dönges und

- Engelroth
- Seburg**, Burg am Süßen See, sö Eisleben,  
Sachsen-Anhalt  
(Seburg)
- Edelfreie
- — Eberhard, siehe Bf. v. Merseburg [† 1201]
- — Wichmann, siehe Ebf. v. Magdeburg [† 1192]
- Magdeburger Ministerialen
- — Dietrich v. (121[5]) 209, 210
- — Heinrich v., camerarius (1226) 352
- Seega**, sw Bad Frankenhausen, Thüringen  
(Siega)
- Ausstellungsort 391
- Seelitz**, s Rochlitz, Sachsen  
(Seliz) 86
- Seeon**, Benediktinerkloster am Chiemsee,  
Bayern
- Abtei 54
- Sefredus, Sefridus, siehe Siegfried
- Segewin, siehe Heinrich Segewin
- Segni**, ö Velletri, Italien  
(Signi)
- Ausstellungsort 181
- Seidingsätt**, siehe Sedenstede/ Setinstete
- Seinensis comes, siehe Sayn
- Seliz, siehe Seelitz
- Selzen/ Silzen**, Wü. s Hainichen, ö Zeitz,  
Sachsen-Anhalt  
(Sillesene, Sillesin)
- Volkwin v., nob. vir (1229) 269, vermutl.  
ident. mit dem Folgenden (1225)
- Volkwin marscalcus v., min. (1225) 344;  
vermutl. ident. mit Volkwin, nob. (1229)
- Sene, siehe Sayn
- Septem fontes, siehe Sieben Börne
- Servatius**, Heiliger  
(sanctus Servatius ep.) 166
- Setinstete, siehe Sedenstede/ Setinstete
- Settmarshausen**, sw Göttingen,  
Niedersachsen  
(Sedemannishusen)
- predium 402
- Setzephant, siehe Konrad Setzephant
- Severini, sancti ~ prep., siehe Erfurt, St.  
Severin
- Severinus von Köln, Severus**, Heilige
- Patrozinien, siehe Erfurt, Kollegiatstift,  
Köln, Kollegiatstift
- Sewe, siehe Frauensee
- Seyne, siehe Sayn
- Sgisic, siehe Johannes Sgisic und Sickewitz
- Sibeleibin, siehe Siebleben
- Sibodo, siehe Siboto
- Sibold**
- siehe Körner
- Siboto**
- (Sibodo, Sybodo, Syboto)
- Graf, siehe Bucha
- Bischofe, siehe Augsburg, Havelberg
- sacerdotes, siehe Rochsburg
- siehe Frankenstein I, Gudensberg, Kayna
- Sich, siehe Sietzs
- Sichem, Sichen, siehe Sittichenbach
- Sicilia**, siehe Sizilien
- Sicilie regni cancellarius, siehe Sizilien
- Sickewitz**, Wü. sö Könnern, Sachsen-Anhalt
- Johannes Sgisic (1214) 196; evtl. hierher
- Sieben Börne**, die ~, w Finsterwalde, n der  
Heidemühle, Brandenburg  
(Septem Fontes) 35, 46
- Siebert**
- (Sybertus)
- siehe Ulmen
- Siebleben**, ö Gotha, Thüringen  
(Sibeleibin)
- Bertho v., Br. Heinrichs (1227) 394
- Heinrich [I.] v., Br. Berthos (1227) 394
- Heinrich [II.] v. (1227) 394 (item de S.)
- Siegbert**
- (Sigebertus)
- (1233) 493
- Graf, siehe Woerth
- Siegfried**
- (Sefredus, Sifredus, Sifrid, Sif(f)ridus,  
Sigefridus, Sigfrid, Syfridus, Sygfridus)
- Graf, siehe Blankenburg, Dornburg,  
Orlamünde, Vienne
- Burggraf, siehe Leisnig
- dapifer curie [Bf. Heinrichs v. Meißen]  
(1231) 436
- marschalcus [vermutl. Kg. Philipp II.]  
(1206) 102, siehe auch Hagenau
- min. [Mgf. Dietrichs] (1217) 239
- colonus in Döbris (1196) 10
- colonus in Groitzschen (1196) 10
- (1210) 152; evtl. zu Lehndorf
- villicus (1219) 261
- Rufus, siehe Spatenburg
- Schurge, miles, Gatte Gertruds, Vater  
Rüdigers (1233) 493

- *Erzbischof*, siehe *Mainz*
- *Bischof*, siehe *Augsburg*, *Hildesheim*, *Regensburg*
- *Legat des apost. Stuhls*, siehe *Mainz*, *Erzbischöfe*
- *Abt*, siehe *Hersfeld*, *Pegau*
- *Subprior*, siehe *Aulesburg*
- *Scholaster*, siehe *Zeitz*
- *Kanoniker*, siehe *Magdeburg*, *Meißen*
- *Mönch*, siehe *Altzelle*, *Pforte*
- *Pfarrer*, siehe *Melsungen*
- *sacerdos*, siehe *Kassel*
- *regalis aule prothonotarius* [*Kg. Philipps II.J* (1205) 88]
- *regalis aule cancellarius*, siehe *Regensburg*, *Bischöfe*
- siehe auch *Aken*, *Biedenfeld*, *Eppstein*, *Felchta*, *Großmühlbitz*, *Gruna*, *Hain*/*Hagen*, *Hohenrechberg*, *Kaschitz*, *Kossenblatt*, *Leuben*, *Mügeln*, *Mühlberg* II., *Neudeck*, *Ottenhausen*, *Rodenhausen*, *Runkel*, *Sieglitz*, *Spatenburg*, *Striegnitz*, *Vesta*, *Wettelswalde*, *Zedlitz*
- Sieglitz**, Wü. nö *Dessau*, Sachsen-Anhalt (Silgs)
- *Siegfried v.* (1214) 196
- Siegmund**
- *Dekan*, siehe *Meißen*
- Siegnand**
- (*Signandus*)
- (1233) 493 (et frater suus)
- Sietzscha**, wsw *Delitzsch*, Sachsen-Anhalt (Sich)
- *Herdegen v.* (1226) 368
- Sigebertus*, siehe *Siegbert*
- Signandus*, siehe *Siegnand*
- Sifredus*, siehe *Siegfried*
- Sifridesdorp*, siehe *Topfseifersdorf*
- Sifrid*, *Sif(f)ridus*, *Sigefridus*, *Sigfrid*, siehe *Siegfried*
- Sigemundus*, siehe *Siegmund*
- Silberhausen**, nw *Mühlhausen*, Thüringen (Silbernhusen)
- *Berthold v.*, nob. (1196) 3
- Silbernhusen*, siehe *Silberhausen*
- Silen*, siehe *Zschillen*
- Silgs*, siehe *Sieglitz*
- Siliogus**
- siehe *Gosserstedt*
- Sillenen*, siehe (Alt-?) *Zschillen*
- Sillesene*, *Sillesin*, siehe *Selzen/Silzen*
- Silowe*, siehe *Zscheila*
- Simeon*, siehe *Simon*
- Simon**
- (*Simeon*, *Symeon*)
- ([1210]) 156
- *Graf*, siehe *Sponheim*
- *Cellerar*, siehe *Altzelle*
- *Mönch*, siehe *Altzelle*
- siehe auch *Düben*, *Landsberg*
- Simon**, Heiliger
- *Patrozinien*, siehe *Goslar*, *Kollegiatstift*
- Simselwitz**, nö *Döbeln*, Sachsen (Cibzlawis)
- *Dietrich v.* (1200) 45
- Sipf*, siehe *Schüpf*
- Sipliz*, siehe *Zscheiplitz*
- Sirmviz**, wohl *Schirmenitz*, nw *Strehla*, Sachsen (Sirmviz)
- *Heinrich v.* (1202) 61
- Site*, siehe *Zeitz*
- Sittichenbach**, Zisterzienserkloster nw *Querfurt*, Sachsen-Anhalt (Sichem, Sichen, Sychem)
- Zisterzienserkloster 89
- *Abt* (1208) 127, (1209) 136, (1210) 146; *Legat Papst Innozenz' III.* 127
- — *Dietrich* (1205) 89
- *Mönch*
- — *Konrad* (1217) 241, 243, (1218) 259  
Anm.; ident. mit *Konrad*, Weihbischof
- — *Naumburg* (1217), siehe auch *Naumburg I*
- Sitzenroda**, Zisterzienserinnenkloster ö *Schildau*, Sachsen
- Zisterzienserinnenkloster
- — *Propst und Priorin* ([1278–1290]) 340 (s. *Erg. und Ber.*)
- Sizilien** (*Sicilia*), Königreich, umfassend
- *Sizilien und Teile Unteritaliens*
- (*Sicilia*)
- *Handelsfreiheit der Venezianer in S. und dessen Nebenländern* 461
- *Könige*, siehe *Friedrich II.*, *Heinrich VI.*
- *Kanzler*, siehe *Walter*, *Bf. v. Troia*
- *Nebenländer* 461
- (*magnus*) *comestabulus*, siehe *Walter Gentilis*
- *Prokuratur des Königreichs*, siehe *Markward*, *Truchseß* [v. *Annweiler*] (1197–1199)

- Skere, *siehe Scheerau*
- Skolin, *siehe Schkölen*
- Sladebach, Sladenbach, Slatebach, Slatebah,  
*siehe Schladebach*
- Sladem, Slatheim, Slathem, *siehe Schlotheim*
- Slatebach *lies eher Stalebach, siehe Stolberg,*  
*siehe Ber. und Erg. zu Nr. 265*
- Slawen**  
168
- Slegel/ Slegil, *siehe Albert, Heinrich bzw.*  
*Ulrich Slegel/Slegil*
- Slehtinc/ Slichting, *siehe Albert Slehtinc/*  
*Slichting*
- Slidese, *siehe Schlitz*
- Sliwine, *siehe Schlieben*
- Slowin, *siehe Schleben*
- Slunz, duo ~, *siehe Schlunzig*
- Sluscow (*in Nr. 33 falsche Lesart :*  
Scuscow), *siehe Schleuskau*
- Sluscowe, Sluskowe, *siehe Schleuskau*
- Smalinecki, *siehe Schmalegg*
- Smalkalden, *siehe Schmalkalden*
- Smalnekke, *siehe Schmalegg*
- Smalz, *siehe Dietrich Smalz*
- Sman, *siehe Schmon*
- Smelinc, Smeling, *siehe Albert niger*  
Smeling und Albert Smelinc, Smeling
- Smidehusen, *siehe Schmiedehausen*
- Snegelbiz**, Wü. nö Ziegenhain, Hessen  
484
- Snellenrode, *siehe Schnellroda*
- Sollzburc, *siehe Salzburg II*
- Someringe, *siehe Sömmern*
- Somersenburg, *siehe Sommerschenburg*
- Sömmarda**, sö Weißensee, Thüringen  
(Sumerde)
- Ehrenfried (Erenverdus) dapifer v. (1222)  
305
- Som(m)eringen, *siehe Sömmern*
- Sommeritz**, sw Schmölln (OT Schmölln),  
Thüringen  
(Zamurzk)  
*siehe auch Sommeswez*
- Heinrich v. (1204) 83
- Sömmern, Gangloff- oder Lützen-, w**  
Weißensee, Thüringen  
(Someringe, Som[m]eringen,  
Sumeringen, Sumeringhe, Sumeringin,  
Sumeringne, Summeringe)
- Patronatsrecht der Kirche N 6, N 25
- Eckehard (1225) 349, (1228) 411, (1229)
- 423, (1231) 445, 447, 448
- Ehrenfried v. (1221) 293, (1225) 345,  
(1228) 411, 412; min. [Lgf. Heinrich  
Raspes IV.] 411
- Hugo v. (1206) 98, (1211) 159, (121[5])  
209, 210, ([1211–1216]) 233, (1218)  
257, (1219) 268, (1224) 337, (1225) 343,  
349
- Konrad v., Kanoniker in Jechaburg  
(1198) 30
- Sommerschenburg**, sö Helmstedt, Sachsen-Anhalt  
(Somersenborg, Sommersenburg,  
Sumerschemburg, Sumersenburc[h])
- Dietrich, Gf. v., *siehe Anhang* (1197) 23,  
24, (1202) 59\*, (1203) 65, (1204) 83,  
(1208) 124 (A), *siehe auch Dietrich, Gf.*  
v. Groitzsch (1196–1208), Dietrich [II.],  
Mgf. v. Landsberg (1197, 1201)
- Sommersenburg, *siehe Sommerschenburg*
- Sommeswez**, evtl. Sommeritz, sw Schmölln  
(OT Schmölln), Thüringen oder  
Somsdorf, sö Tharandt, Sachsen  
*siehe auch Sommeritz*
- Christian v. (1225) 342
- Somsdorf, *siehe Sommeswez*
- Sondershausen**, s Nordhausen, Thüringen  
(Sundershusen, Sunterhusen)
- Heinrich marscalcus v., de familia  
lantgravii (1211) 159, (121[5?]) 222 (de  
familia lantgravii)
- Sondra sö Eisenach, Thüringen oder Sontra,  
nö Bebra, Hessen, *siehe Suntraha*
- Sophia**  
(Sophya)
- Markgräfin, *siehe Meißen*
- Landgräfin, *siehe Thüringen*
- Gräfin, *siehe Wildungen*
- Äbtissin, *siehe Quedlinburg*
- Priorin, *siehe Lippoldsberg*
- *siehe auch Bielen, Feldbach, Kohren*
- Sophye, *siehe Sophia*
- Sora**, nö Frosinone, Italien
- Ausstellungsort 119 und 120 (Erg. und  
Ber.), 122, 123
- Sörnzig**, s Rochlitz, Sachsen  
(Zorneske) 124
- Sotterhausen**, n Allstedt, Sachsen-Anhalt  
(Sunthershusen, Suterhusen, Sutterhußen)
- Bartholomäus v. (1226) 361 A und B;  
(1231) 442 (Erg. und Ber.)

- *Kuno v.* (1225) 342
- Sowenburc, *siehe Schauenburg*
- Spaczowe, wahrscheinlich *Lesefehler*  
anstelle von Jaczowe, *siehe dort*
- Spanaym, *siehe Sponheim*
- Spandau**, w Berlin (OT Berlin), Berlin  
(Spandow)
- *Albert v.* (1231) 455
- Spandow, *siehe Spandau*
- Spanheim, Spannheim, *siehe Sponheim*
- Spansel, *siehe Konrad Spansel*
- Spatenburg**, Burg bei Sondershausen,  
Thüringen  
(Spatinberc(h), Spattinberg)
- *Berthold v.* Sohn des Günther v.  
Rottleberode ([1212]) 171
- *Siegfried Rufus v.* (1224) 337, (1227) 391
- Spatinberc(h), Spattinberg, *siehe Spatenburg*
- Speyer**, Rheinland-Pfalz  
(Spira, Spire, Speier)
- Ausstellungsort 36, 170
- Bischöfe (1231) 433\*
- Berenger electus (1224) 324
- Konrad III. (1201) 53, (1207) 104,  
112, 113, 114\*, (1208) 126 (*Hdschr.*)\*,  
(1209) 132\*, 133–135, (1212) 170,  
175, (1214) 193, 197, (121[4]) 190,  
(1215) 211, (1216) 227, (1218) 255,  
256, (1219) 267, (1220) 270, 273, 274;  
regalis aule cancellarius [Kg. Ottos IV.  
und Kg. Friedrichs II.] 133, 134, 135,  
170, 175, 190, 193, 197, 211, 227, 255,  
256, 267, 270, 273, 274; ident. mit Bf.  
*Konrad v. Metz* (1212–1220); vermutl.  
ident. mit Konrad cancellarius (1213)
- Otto ([1199]) 36\*
- Spieskappel**, nö Ziegenhain, Hessen  
Prämonstratenserstifte:  
Prämonstratenser in Unterkappel,  
Prämonstratenserinnen in Oberkappel  
(Capella, Cappel, Cappella)
- Befreiung der Besitzungen 484
- Abt ([1232]) 468\* (A)
- Nikolaus (1196) 11
- Propst (1233) 484\*
- Konvent 484
- Spilman, *siehe Wilhelm cogn. Spilman*,  
Bürger in Leipzig
- Spire, Spirensis ep., *siehe Speyer*
- Spitalbrüderschaft, deutsche ~, *siehe*  
Deutscher Orden
- Spoletia, Spoleti dux, *siehe Spoleto*
- Spoleto**, n Terni, Italien  
(Spoletia) 138
- Herzöge
- Konrad (1197) 24
- Rainald, Br. Bertholds (1221) 138,  
(1226) 354–360, 361 A und B,  
362–367, 369–371, (1227) 389, 390,  
395
- Sponheim**, Burg w Kreuznach, Rheinland-Pfalz  
(Spanaym, Spanheim, Spannheim)
- Grafen (123[2]) 459\*
- Gottfried v. (121[4]) 192
- Simon v. (123[2]) 458
- Spören**, s Zörbig, Sachsen-Anhalt  
(Zpurne)
- castrum 140
- patrimonium (über Burg und Dorf-Zubehör) 140
- villa 140
- Werner v. (1219) 262
- Stade**, Niedersachsen  
— Grafschaft und Burg 420
- Stadt 133
- Getreue Kg. Ottos IV. in S. 133
- Städten, *siehe Steten*
- Staelberg, *siehe Stolberg*
- Stafford**, Großbritannien  
— Archidiakon
- Heinrich (1209) 132
- Stahelberc, -berch, Stalberc, -berch, -  
berg, Stalborhc, Staleberc, Staleberg,  
Stalenbercg, *siehe Stolberg I*
- Starchenberg, *siehe Starkenberg*
- Starin, insula, *siehe Strein*
- Starinberg, *siehe Sternberg*
- Starkenberg, -berch, *siehe Starkenberg*
- Starkenberg**, w Altenburg, Thüringen  
(Starchenberg, Starkenberc, -berch,  
Starkinberc)
- Titular-Burggrafen
- Erkenbert v. (1228) 405, 406, 407,  
(1231) 434, 446, (1232) 475, (1234) 506
- Starkinberc, *siehe Starkenberg*
- Staudenhain**, Wü. sw Zeitz, Sachsen-Anhalt  
(Studenheim)
- Robert v. (1224) 325
- Staufenberg**, n Gießen, Hessen  
(Stouphenberch)
- castrum 490

- Staupitz**, ssö Finsterwalde, Brandenburg  
 (Stupozke) 452
- Stechau**, sö Schlieben, Sachsen  
 (Stechowe)  
 — Heinrich v. (1203) 65, (1209) 140
- Stechowe, siehe Stechau
- Stedten**, siehe Steten
- Stefan**  
 — Erzpriester (1234) 509  
 — siehe Schartenberg
- Stefan**, Heiliger  
 — Patrozinien, siehe Corvey,  
*Benediktinerkloster; Mehringen, Kirche;*  
*Zeitz, Benediktinerinnenkloster und*  
*Augustiner-Chorherrenstift*
- Stefling**, nnö Regensburg, Bayern  
 (Stephaninke)
- Grafen  
 — Leopold v. (1200) 43; evtl. ident. mit  
*Lgf. Diepold v. Leuchtenberg (1205)*
- Stehlenberg**, Wü. bei Breitenau, Hessen  
 (Stelenberg) 453
- Vogtei 453
- Steiermark**, Markgrafschaft, seit 1180  
*Herzogtum*  
 (Stiria, Styria)  
 — Herzöge (1234) 521\*  
 — Leopold ([1202]) 59\*, (1213) 173,  
 175, 179, (1227) 381, 382; ident.  
 mit Hzg. Leopold VI. v. Österreich  
 ([1199]–1229)
- Stein** (Lapis, de Lapide), siehe Altenstein und  
 Normannenstein
- Steina**, s Fritzlar, Hessen  
 (Steinaha)  
 — vir quidam de ([1232]) 468, XL\*
- Steinaha, siehe Steina
- Steinbach**, entweder nö Borna oder  
*Obersteinbach*, sö Döbeln, Sachsen  
 (Stenbach) 84, 91  
 — Albert v., Vater Peters (1218) 254  
 — Konrad v. (1224) 328, (1225) 342  
 — Peter v., Sohn Alberts (1218) 254
- Steinwitz**, w Altenburg, Thüringen  
 (Steniwiz)  
 — Äcker 243  
 — Bernhard v. (1217) 243
- Stelenberg, siehe Stehlenberg
- Stenbach, siehe Steinbach
- Stendal**, Sachsen-Anhalt  
 (Steyndal)
- Heinrich v. (1231) 455
- Steniwiz, siehe Steinwitz
- Stephan[us], sancti ~ prep., de sancto ~  
 prep., siehe Zeitz
- Stephininke, siehe Stelfing
- Sterenberg, siehe Sternberg
- Sterker**  
 — siehe Frohburg I
- Sternberg**, Burg sö Bad Königshofen, Bayern  
 (Starinberg, Sterenberg)  
 — Heinrich v. (1200) 46, 48
- Steten** entweder Städten, nw Naumburg,  
*Sachsen-Anhalt*, s Rochlitz, Sachsen oder  
*Stedten*, nö Querfurt, Sachsen-Anhalt, w  
*Buttelstedt*, s Erfurt, sw Kranichfeld oder  
*Stödten*, nö Sömmerda, Thüringen  
 — Werner v. (1216) 219
- Steußlingen**, Burg sw Ulm, Baden-Württemberg  
 (Stuzzelingen)  
 — Otto v. (1234) 511
- Steyndal, siehe Stendal
- Stigele, siehe Ludwig Stigele
- Stiria, siehe Steiermark
- Stöben**, nnw Camburg (OT Camburg),  
*Sachsen-Anhalt*  
 (Stube)  
 — area 266  
 — Kirche St. Peter 399  
 — Auspfarrung der Filialkirche  
*Rodameuschel* 399  
 — Dietrich v. (1196) 8
- Stocheim, siehe Stockheim
- Stochusen, siehe Stockhausen
- Stockhausen**, w Döbeln, Sachsen  
 (Stochusen)  
 — Heinrich v. (1220) 279
- Stockheim**, nw Bad Lausick, Sachsen  
 (Stocheim) 84, 91
- Stödten, siehe Steten
- Stoffen**, s Landsberg am Lech, Bayern  
 (Stoffin)  
 — C. v. (1231) 438
- Stoffin, siehe Stoffen
- Stolberc, siehe Stolberg II
- Stolberg I (Harz)**, nö Nordhausen, Sachsen-Anhalt  
 (Staelberg, Stahelberc, Stahelberch,  
 Stahhelburch, Stalberch, Stalberg,  
 Stalborhc, Stalebach, Staleberc, -berg,  
 Stalenbercg)

- *Grafen*
- — Heinrich v. (1213) 179, (1214) 194, 195, ([um 1214]) 199, (121[5]) 209, 210, (1215) 214, (1216) 224, ([1211–1216]) 233, (1219) 260, 265 (*Erg. und Ber.*), (1221) 295 (A), (1222) 306, 307, (1224) 322, (1225) 345, 349, ([1226–1227]) 353 und *Anm.*, ([1230–1231]) 296, (1231) 445, (1233) 491, (1234) 494, 515, 516, 517, 522; nob. 199
- Stolberg II**, Burg bei Oberschwarzach im Steigerwald, Bayern  
(Stolberc, Stoleberch)
- Konrad v. (120[6]) 105
- Ludwig v. (1213) 176
- Stoleberch, siehe Stolberg II
- Stoltz, siehe Albert Stoltz
- Sthopestete, siehe Topfstedt
- Storkow**, sw Fürstenwalde, Brandenburg  
(Sturkuow)
- urbs et civitas 138
- Storkower See*, siehe Holtsee
- Stoternem, siehe Stotternheim
- Stotternheim**, n Erfurt, Thüringen  
(Stotternem)
- Ludolf v. (1224) 330
- Stouphenberch, siehe Staufenberg
- Stracenberch, siehe Straßberg
- Stranc, Stranz, siehe Hermann Stranc, Stranz
- Strasbourg, siehe Straßburg
- Straßberg**, w Plauen (OT Plauen), Sachsen  
(Stracenberch, Strazberc, Strazperc)
- Heinrich advocatus v. (121[5]) 205
- Heinrich v., can. Nuenb. (1230) 429, 430
- Reinbodo v. (1232) 464 (cum omnibus fratris)
- Straßburg** (Strasbourg), Frankreich  
(Argentina)
- Bischöfe (1231) 433\*
- — Berthold (1226) 373, 374
- — Heinrich (1208) 126 (*Hdschr.*), (1209) 132\*
- — Konrad (1199) 37\*, (1200) 47\*
- Strauf** (Straufhain), s Hildburghausen, Thüringen  
(Struf, Struphe)
- Ausstellungsort 342
- Burg (castrum) 342
- Poppo, Gf. v. (120[6]) 105; vermutl. ident. mit Poppo [VII.] Gf. v. Henneberg
- (1225–1234)
- Leopold v. (1226) 368
- Straußfurt**, w Sömmerda, Thüringen  
(Stusforde)
- cives 423
- milites
- — Eberhard (1229) 423; evtl. ident. mit Eberhard iunior (1229) und/oder Eberhard dominus (1229)
- — Hermann (1229) 423
- — Hermann v. (1224) 330, 423; vermutl. ident. mit Hermann, miles (1229)
- Strazberc, -perc, siehe Straßberg
- Strehla**, nw Riesa, Sachsen  
(Strele, Ztrele)
- Ausstellungsort 248
- Land, Gericht (iudicium in provincia Z.) 156
- Münze (die halbe ~) 156
- Vogtei (advocatio super civitatem) 156
- Burggrafen
- — Tammo (1200) 45, (1206) 99, 100
- Genannte
- — Heinrich [I.] v., Vater Heinrichs [II.] (1197) 22
- — Heinrich [II.] v., Sohn Heinrichs [I.] (1197) 22; evtl. ident. mit Heinrich [III.] (1211)
- — Heinrich [III.] v. (1211) 157; evtl. ident. mit Heinrich [II.] (1197)
- — Peter v. (1234) 497
- — Reinhard v. (1202) 61, (1207) 107, (1218) 247, (1220) 279, (1228) 405, 406, ([1231]) 469
- Wilhelm, Pfarrer (1224) 332–334
- Stein**, Wü. ö Dommitzsch, Sachsen  
(insula Starin) 196
- Strele, siehe Strehla
- Striegnitz**, nnw Lommatzsch, Sachsen  
(Strigenewiz)
- Albert v. (1206) 100
- Siegfried v. (1206) 99
- Strigenewiz, siehe Striegnitz
- Struche**, Gehölz bei Ista, Hessen  
(nemus, quod dicitur Struche) 441
- Struf, Struphe, siehe Strauf
- Stube, siehe Stöben
- Studenheim, siehe Staudenhain
- Stupozke, siehe Staupitz
- Sturkuow, siehe Storkow
- Stürzelbronn**, Zisterzienserkloster s

*Pirmasens, Rheinland-Pfalz*  
 — *Zisterzienserkloster* 102 und Anm.  
*Stusforde, siehe Straußfurt*  
*Stuzzelingen, siehe Steuflingen*  
*Styria, siehe Steiermark*  
*Subach, siehe Saubach oder Seebach I*  
**Süditalien**  
 26 Anm.  
*Sudiz, siehe Schkeuditz*  
*Suevia, Suevie, dux ~, siehe Schwaben*  
*Sulz, siehe Sulza*  
**Sulza (Bad Sulza), nö Apolda, Thüringen**  
 (Sulz)  
*Kollegiatstift St. Peter in (Berg-)Sulza*  
 — *Pröpste*  
 — — *Heidenreich (1197)* 26  
 — — *Hermann (1218)* 411  
*Sulzridin, siehe Salzrieden*  
*Sumerde, siehe Sömmerda*  
*Sumeringen, Sumeringhe, Sumeringin,*  
 Sumeringne, siehe Sömmern  
*Sumerschemburg, Sumersenburc(h), siehe Sommerschenburg*  
*Summeringe, siehe Sömmern*  
*Sundershusen, siehe Sondershausen*  
**Sundhausen, sw Gotha, Thüringen**  
 (Sunthusen)  
 — *Giselher v., und s. Sohn (1223)* 316  
 — *Konrad v., Kanoniker St. Marien Erfurt (1228)* 411  
 — *Witigo v. (1223)* 316  
*Suntherhusen, Sunthershusen, siehe Sondershausen*  
*Sunthusen, siehe Sundhausen*  
**Suntraha, entweder Sondra sö Eisenach, Thüringen oder Sontra, nö Bebra, Hessen**  
 — *Kunigunde v. ([1232])* 468, XXIX  
*Sur, siehe Tirus*  
*Surbeche, siehe Zörbig*  
*Suterhusen, Sutterhußen, siehe Sotterhausen*  
*Svarceburch, Svartzburch, Svarzburch, -burch, -burg, Svarzeburch, siehe Schwarzburg*  
*Svarcinburne, siehe Schwarzenborn*  
*Svavirstorp, -torph, siehe Schwabsdorf*  
**Svertgerus**  
 — (1207) 107  
*Svevus, siehe Rüdiger Svevus*  
*Swalenberg, siehe Schwalenberg*  
*Swarborch, Swarcburch, -burg, Swarcenburc, siehe Schwarzburg*

*Swarcinburne, siehe Schwarzenborn*  
*Swarczburg, -burgk, -purg, Swartburg, Swartzburg, -burg, Swarzburch, Swarzinburg, Swarzpurg, siehe Schwarzburg*  
*Sweburg, siehe Schauenburg*  
*Swerz, siehe Schwerz*  
**Swideger**  
 (Swikerus)  
 — *dilectus [Mgf. Dietrichs] (1213)* 182;  
*vermutl. v. Imnitz*  
 — *Br. Konrads (1225)* 343  
*Swidir, siehe Albert Swidir*  
*Swikerus, siehe Swideger*  
*Swinestige, siehe Schweinesteg*  
*Swirz, siehe Schwerz*  
*Sybertus, siehe Siebert*  
*Sybodo, Syboto, siehe Siboto*  
*Sychem, siehe Sittichenbach*  
*Sycilia, siehe Sizilien*  
*Sydonis dominus, siehe Saida*  
*Syfridus, siehe Siegfried*  
*Sygemundus, siehe Siegmund*  
*Sygenwin, siehe Heinrich Sygenwin*  
*Sygrifridus, siehe Siegfried*  
*Symeon, siehe Simon*  
*Szcapowe, siehe Schkopau*  
*Szcolin, siehe Schkölen*  
**Szek**  
 — *Jude in Merseburg (1234)* 519, siehe auch David (1234) und Joseph (1234)

**T**

*Tabarije, siehe Tiberias*  
**Taddäus**  
 (Thadeus)  
 — *Graf, siehe Urbino*  
*Taleim, siehe Wasserthaleben*  
*Talheim, Taleheim, siehe Steinhaleben*  
**Tambach (Tambach-Dietharz), sw Ohrdruf, Thüringen**  
 — *Wald bei T.* 192  
**Tammo**  
 — *Rufus (1198)* 31  
 — *miles, siehe Buseck*  
 — *pincerna [Bf. Brunos II. v. Meißen]* (1218) 249  
 — *Burggraf, siehe Strehla*  
 — *Prior, siehe Altzelle*

- *siehe auch Nossen, Prausitz, Schönfeld, Waldersee*
- Tancredus**, *siehe Tankred*
- Taniz**, *siehe Dehnitz*
- Tankred**
  - (Tancredus)
  - *Erzbischöfe, siehe Otranto*
- Tanne, *siehe Dönges*
- Tannenburg**, *siehe Dannenberg*
- Tannenrode, -rot, Tanninrode, *siehe Tannroda*
- Tannroda**, *s Bad Berka, Thüringen*
  - (Rode, Tannenrode, Tannenrot, Tanninrode, Tanrode)
  - *Erkenbert v., Sohn Manegolds (1203) 70*
  - *Friedrich v., Br. Konrads (1231) 445, 447, 448, 456, (1233) 492; nob. 456*
  - *Konrad v., Sohn Manegolds, Br. Friedrichs (1214) 195, ([um 1214]) 199, ([1217–1227]) 401, (1228) 415, (1231) 447, 448, 456, (1233) 491; nob. 199, 445, 456*
  - *Manegold v. (1197) 20, (1203) 70, 71 (et filios eius), (1205) 89, (1206) 103, (1207) 108, (1208) 128 (liber), 129, (1214) 195, ([um 1214]) 199 (nob.), (1217) 241; scabinus im Landgericht Obhausen 89; Vogt des Kloster Reinsdorf (advocatus claustris) 108*
- Tanrode, *siehe Tannroda*
- Tarant**, *siehe Tharandt*
- Táranto**, *siehe Tarent*
- Tarent** (Taranto), Italien
  - Ausstellungsort 290
- Tartu**, *siehe Dorpat*
- Taurin**, *siehe Turin*
- Tautenburg**, Burg nnö Jena, Thüringen
  - (Tutenberg)
  - *Tuto [I.] v., Vater Tutos [II.] nob. vir (1223) 315*
  - *Tuto [II.] v., Sohn Tutos [I.], nob. vir (1223) 315\** (Tuto de T. et filius eius sui nominis)
    - siehe auch v. Goslar und v. Kohren*
- Tautendorf**, sw Leisnig, Sachsen
  - (Tutendorph) 407
- Tecklenburg**, *siehe Tecklenburg*
- Tecklenburg**, Grafschaft
  - (Tecklenburg, Tekneburg)
  - *Grafen*
  - — *Dietrich v. (1234) 503, 504*
- Tecwiz**, *siehe Tegkwitz*
- Tegernse**, *siehe Tegernsee*
- Tegernsee**, Benediktinerkloster, Bayern (Tegernse)
  - *Abt ([1199]) 36\**
- Tegkwitz**, w Altenburg, Thüringen
  - (Tecwiz, Tekewiz)
  - *Erkenbert v., nob. (1196) 10*
  - *Gerhard v. ([1212–1215]) 216*
- Tekewiz, *siehe Tegkwitz*
- Tekneburg**, *siehe Tecklenburg*
- Telniz**, alveus ~, Bach, vermutl. das
  - Mühlenfließ, das n Fischwasser nach dem Hammerteich läuft, Brandenburg 35, 46, 64
- Teltow, Teltowe wohl Lesefehler für Telcow, Telcove, *siehe Dölkau*
- Telz**, *siehe Konard und Thietmar Telz*
- Temo**, *siehe Thimo*
- Tempelherren**, Orden
  - 28 und Anm., 227
  - magister Templi et Hospitalis et fratres amborum domorum (119[8]) 28
- Tennestete**, *siehe Tennstedt*
- Tennstedt (Bad Tennstedt)**, onö Bad
  - Langensalza, Thüringen (Tennestete, Tenstete, Thennenstete)
  - *Bernold/ Bernolf v., Br. Walters, min. (1221) 293, (1222) 306*
  - *Gottfried v. ([c. 1218–1227]) 404, (1229) 425*
  - *Walter v., Br. Bernolds, min. (1221) 293, (1222) 306, (1225) 345, 349*
- Tenstete, *siehe Tennstedt*
- Teobaldus**, *siehe Theobald*
- Teodericus**, *siehe Dietrich*
- Terni**, n Rom, Italien
  - (Interamnum)
  - Ausstellungsort 138
- Terra Sancta**, *siehe Heiliges Land*
- Testorf** lies Cestorf, *siehe Zetzschenhof*
- Teuchern**, nw Zeitz, Sachsen-Anhalt
  - (Duchere, Thuchere, Thuchne, Tuchere, Tucher, Tuchern, Tucherne, Tuchirn) 10
  - *Eckehard v., Br. Ottos, Br. Ottos v. Lichtenhain, Gatte Gertruds v. Gräfentonna (1196) 10, (1197) 14, (1208) 125, (1218) 254, (1219) 260, 262, 265; min. 10; evtl. ident. mit Eckehard v. Lichtenhain (1196–1215)*

- *Hermann v. (1196)* 8, 10; nob. 10
- *Ludwig v. (1209)* 140
- *Otto v., Br. Eckebrids (1196)* 10; min. 10;  
evtl. ident. mit Otto [I.] v. Lichtenhain  
(1196–1220)
- Teutleben**, nö Buttstädt, Thüringen  
(Duteleive, Tuteleibe, Tuteleiben,  
Tutheleiben)
- *Gottfried v. (1197)* 20, *(1199)* 38, *(1200)*  
50, *(1228)* 415
- Teutonia, Teutonicum, *siehe Deutschland*
- Teutonicorum, domus Hospitalis sancte  
Marie ~, *siehe Deutscher Orden*
- Th.**, *siehe Dietrich*
- *Herzog, siehe Lothringen*
- *Graf, siehe Groitzsch*
- Thadeus, *siehe Taddäus*
- Thaisburg, *siehe Dachsburg*
- Thaleben, Stein-**, nw Frankenhausen,  
Thüringen  
(Dalehem, Taleheim, Talheim)
- *Hufenbesitz* 330, 358, 424
- *Hufenbesitz und Mühle* 159, 224 (locum  
ad construendum molendinum)
- magna curia 358, 424
- *Straße* (via in villa nostra T., per quam ad  
vineas ipsorum excolendas transirent) 215
- Thaleben, Wasser-**, nw Greußen, Thüringen  
(Taleim), N 25
- *Volrad v. (1227)* 391
- Thalschütz**, sō Merseburg, Sachsen-Anhalt  
(Dalsiz) 348
- *Kirche* (ecclesia) 348
- Thammo, *siehe Tammo*
- Thamsbrück**, n Bad Langensalza, Thüringen  
(Tungesbrucken)
- *Ausstellungsort* 98
- *Stadt* (civitas) 98
- Tharandt**, sw Dresden, Sachsen  
(Tarant, Tharant)
- *Boriwo v. (1216)* 217
- *Johannes v., Br. Konrads (1228)* 405, 406
- *Konrad v., Br. des Johannes (1228)* 405,  
406
- Tharant, *siehe Tharandt*
- Thavesburg, *siehe Dachsburg*
- Thebaldus, *siehe Theobald*
- Thedoldus, *siehe Diethold*
- Thegenhardus, *siehe Degenhard*
- Theisa**, sw Doberlug, Brandenburg  
(Cisowe) 64, 239
- Thennenstete, *siehe Tennstedt*
- Theobald**  
(Teobaldus, Thebaldus)
- *Franciscus (1232)* 461 (*Erg. und Ber.*)
- magister, predictor, *Zeuge eines*  
*Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232])*  
468, XVI, XLIII
- *Herzog, siehe Lothringen*
- T(h)eodericus, Theodoricus, *siehe Dietrich*
- Thepprandus, *siehe Dieprand*
- Thesdorf**, Wü. w Zörbig in Flur Kösseln,  
Sachsen-Anhalt  
(Thethestorf) 156
- Thethestorf, *siehe Thesdorf*
- Thetmarus, *siehe Thietmar*
- Theutonica, de domo ~; Theutonicorum  
domus beate Marie, ~ fratrum hospitalis,  
*siehe Deutscher Orden*
- Theutonicum, regnum, *siehe Deutschland*
- Thidoldus, *siehe Diethold*
- Thiemo, *siehe Thimo*
- Thiedoldus, *siehe Diethold*
- Thietmar**  
(Dit(h)marus, Thetmarus, Thit(h)marus,  
Titmarus)
- *Opolt (1227)* 380
- Telzc, Br. Konrads (1200) 45
- scabinus, *siehe Hornburg*
- *Abt, siehe Walkenried*
- *Dekan, siehe Erfurt, Merseburg*
- *Mönch, siehe Hersfeld*
- Pfarrer, *siehe Erfurt, Geismar*
- sacerdos, *siehe Erfurt*
- *siehe auch Behringen, Geismar,*  
*Hornburg, Niedergrauschwitz,*  
*Willerstedt*
- Thimo**  
(Dymmo, Temo, Tiemmo)
- min. Babenbergensis ecclesie (1233) 492
- Br. Boriwois (1220) 279
- Bischof, *siehe Bamberg*
- Kanoniker, *siehe Magdeburg, Naumburg I*
- Pfarrer, *siehe Kattau*
- *siehe auch Colditz, Cottbus, Jaxo,*  
*Kohren, Langenberg I, Radeberg,*  
*Rasephas, Roitzsch II, Schlitz, Zörbig*
- Thipoldus, *siehe Diepold*
- Thitmarus, *siehe Thietmar*
- Thomas**  
— verschrieben für Dietrich, Erzbf. v. Köln,  
*siehe dort*

- *siehe Annone, Aquino*
- *Mönch, siehe Buch*
- Thomas, Apostel, Heiliger**
- *Patrozinien, siehe Leipzig, Augustiner-Chorherrenstift*
- Thoringie, siehe Thüringen**
- Thorneburg, siehe Dornburg**
- Threna, sō Leipzig, Sachsen**  
(Drenowe)
- *Wolf v. (1205) 92; vermutl. ident. mit Wolf v. Großpösna (1209–1224)*
- Thrivorde, siehe Treffurt**
- Thuchere, Thuchne, siehe Teuchern**
- Thudo, siehe Tuto**
- Thulba, Unter-, Benediktinerinnenkloster**  
ww Bad Kissingen, Bayern  
(Tulbe)
- *Benediktinerinnenkloster*
- *Propst*
- — *Arnold, Pfarrer in Untereßfeld*  
(1221) 294 (A)
- Thumirnicht, sw Colditz, Sachsen**  
(Dumernich, Dummernich) 84, 91
- Thundorph, siehe Donndorf**
- Thüringen**  
(Doringia, Duringia, Thoringie,  
Thuringia, Thuringya, Turingia) 26 Anm.,  
416
- *Landgrafschaft*  
168
- *Befreiung des Deutschen Ordens von Zoll*  
*und Gastungspflicht im Gebiet des Lgf. v.*  
*Thüringen* 349
- *Blutgericht des Lgf. (iuditio sanguinis)*  
494
- *weltliches Gericht des Lgf. (iurisdictio)*  
379, 413, 484, 515, 517
- *propria bona nostra (Eigengüter)* 413, N 28
- *regimen* 413
- *Landgericht*  
*siehe Buttstedt (zu dem Aspe) und*  
*Mittelhausen*
- *Landrichter*  
*siehe Albert villicus v. Markvippach,*  
*Siegfried v. Ottenhausen*
- *preco / Fronbote*  
*siehe Giselher v. Großobringen*
- *Landgrafen ([1232]) 468\**
- — *iunior lantgravius, Zeuge eines*  
*Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232])*  
468\*
- — *Elisabeth, Hl., Gem. Ludwigs IV. ([vor*  
1227]) N 13, (1221) 293, (1222) 305,  
([1223]) 309\*, (1224) 322, (1225)  
345, (1229) 418, 419, ([1228–1231]) N  
20, (1231) 437\*, (1232†–1234†) 466,  
468, 470, 471–474, 476, 478, 481,  
488, 510, 512, N 22, N 21, N 31
- — *Elisabeth, Gem. Heinrich Raspe IV.*  
(1228) 411, 412, (1231) 446
- — *Heinrich, marchio Misn., erst seit*  
1247 Lgf. v. Thüringen und Pfsgf. v.  
Sachsen (1230) 429 (wahrscheinlich  
spätere Ausfertigung, vgl. 429 Anm.),  
*siehe auch Heinrich, Mgf. v. Meißen*  
(1219–1234), *Mgf. der Lausitz*  
(1221–1234), *Pfsgf. v. Sachsen* (1230),  
*Mgf. v. Landsberg* (1234)
- — *Heinrich Raspe IV., siehe Anhang,*  
(1196) 3, (1218) 257, (1221) 293,  
(1222) 305, ([1223]) 309\*, (1224)  
322, (1225) 344, 345, 349, ([vor  
1227]) 353, N 13, (1227) 393, 398, N  
16 (A), (1228) 411–415 (A), (122[8])  
409 (A), 424 (A), (1229) 420 (A),  
421\*, 423 (A), (1230) 425, 432 (A),  
N 19 (A), (1231) 433\*, 437, 438,  
445 (A), 447 (A), 448 (A), 449\*, 450,  
455, 456 (A), 457\*, (1232) 461\*,  
462\*, 464, 479 (A), ([1232]) 481 (A),  
(123[2]) 458\*, 459\*, ([1231–1232])  
N 21 (A), (1233) 482 (A), 489\*,  
492 (A), 494 (A), N 25, (1234) 495\*,  
498, 500–505, 510, 511\*, 513 (A),  
515–517 (A), 518, 521\*, 522 (A), 523  
(A), ([1234]) 525, ([1230–1234])  
N 26 (A), ([1231–1234]) 524 (A),  
([1231–1246]) N 30 (A), *siehe auch*  
Pfsgf. v. Sachsen
- — *Hermann I., siehe Anhang,* (1196) 1,  
2 (A), 3 (A), 4–6, 8, 11, 12 (A), (1197)  
18–20 (A), 25, 26 (A), ([1197–Mitte  
1198]) N 1 (A), (1198) 30 (A), (119[8])  
28, ([1198]) 34\*, N 2 (A), (1199)  
37, 38 (A), 39 (A), (1200) 42, 43,  
50, ([1200]) 49\*, (1201) 51\*, 53,  
54, 55 (A), 56, (1202) 59\*, 63 (A),  
(1203) 66\*, 70–72 (A), 73\*, 74\*,  
76\*, ([1203]) N 3 (A), (1204) 77\*,  
(1205) 87, 88, 89 (A), 93\*, (1206)  
98 (A), 102, 103 (A), (1207) 108 (A),  
109, 111, 115, ([1207]) 104, (1208)

- 119\*, 125 (A), 126, 128 (A), 129 (A), ([ca. 1208]) 130\*, (1209) 132\*, 133, 134, 137 (A), 138, 139, 143, 144 (A), ([1197–1209]) 145 (A), (1210) 150\*, (1211) 159 (A), 161 (A), (1212) 163, 167\*, 170, (1212) N 4 (A), ([1212]) 171\*, (1213) 172–177, 178\*, 179, 181, 188, (1214) 193, 194 (A), 195 (A), 198, (121[4]) 190, 191, ([ca. 1214]) 199 (A), (1215) 200, 202, 212, 214, (121[5]) 201, 204–206, 210 (A), ([1215]) 209, (121[5?]) 222 (A), (1215?) N 6 (A), (1216) 218, ([1192–1216]) 220, ([vor 1216]) 221 (A), (1216) 224 (A), 229, 230, ([1211–1216]) 232 (A), 233 (A), (1217†) 244, 245, (1218†–1234†) 259 Anm., 281, 285, 304 und Anm., 305, 310, 318, 322, 420, 514, N 7, N 25  
siehe auch Pfgf. v. Sachsen  
Söhne: Ludwig IV., Heinrich Raspe IV., Konrad, Tochter: Jutta, Gem. Mgf. Dietrichs v. Meißen
- — Hermann II., Sohn Ludwigs IV., siehe Anhang, (1223) 309 Anm., (1227) 395, (1234) 495, 515–517 (A), siehe auch Pfgf. v. Sachsen
- — Judith, Mutter Hermanns I. (1197†?) 19
- — Jutta, Tochter Ludwigs III., Gem. Mgf. Dietrichs v. Landsberg, siehe Jutta, Mgf. v. Landsberg
- — Konrad, siehe Anhang, (1218) 257, (1221) 293, (1222) 305, ([1223]) 309\*, (1224) 322, (1225) 344, 345, 349, ([vor 1227]) N 13, (1227) N 16, ([1227]) 353, (1228) 411, 412, 414, 415, (122[8]) 424 (A), (1230) 425, (1231) 437, 441 (A), 444 (A), 448 (A), 451 (iunior landgravius) (A), 453 (A), ([1231–1232]) N 21 (A), (1232) 464, N 22, N 23, N 31, ([1232]) 480 (iunior lantgravius), 481 (A), (1233) 483, 484 (A), 487, 489\*, 490 (A), 493 (A), N 24 (A), (1234) 495\*, 498, 500, 501, 509, 510 (iunior langravius), 513, 514, 515 (A), 518, 522 (A), 523 (A), N 28 (A), N 29 (A), ([1234]) 520 (A), ([1231–1234]) 524 (A), siehe auch Pfgf. v. Sachsen, Hochmeister des Deutschen Ordens
- — Ludwig der Springer, Gründer des Klosters Reinhardtsbrunn (1232†) 460\*
- — Ludwig III. (1197†) 17, (1222†) 304 und Anm.
- — Ludwig IV., der Heilige, siehe Anhang, ([1190–1216]) 284 (A), (1217) 235 (A), 240 (A), 242, 243, 245, 246 (A), (1217) 243, 245, 246, (1218) 250 (Erg. und Ber.), 255, 256, 257–259 (A), (1219) 261 (A), 267, 268 (A), N 7, (121[9]) 263, (1220) 270, 272–274, 276\*, 277\*, 283, N 9 (A), ([1217–1219]) 400 (A), ([1217–1220]) 286, (1221) 289 (A), 293 (A), 295\*, ([1221]) 297, (1222) 303–307 (A), ([um 1222]) 300 (A), ([1222]) 301 (A), 302, (1223) 310 (A), 311–314, 316 (A), 317 (A), ([Anfang 1223]) 309 (A), ([1223]) 319 (A), (1224) 320\*, 322 (A), 323, 324, 325 (A), 328, 330 (A), 331, 332 (A), 333 (A), 334, 335, 336 (A), ([1224]) 327 (A), (1224 [oder 1225?]) 337 (A), (1225) 341, 343–345 (A), 349 (A), 350 (A), N 11 (und seine Brüder), N 12, ([1217–1225]) 401 (A), ([1225]) 346\*, (122[5]) 347\*, (1226) 351, 354\*, 355\*, 356–358, 359\*, 360, 361, 362\*, 363–367, 369, 370\*, 371, 372 (A), 373, 374, 376 (A), ([vor 1227]) 353, N 13 (seine Söhne [!]) (A), N 14, (1227) 377\*, 378, 380 (A), 381–383, 386\*, 387\*, 389, 390\*, 391–394 (A), N 16, ([1227]) 379, 402, N 16 (A), (122[7]) 384, 385, ([1218–1227]) 403, ([1222–1227]) 404, (1227†–1232†) 296\*, 395–397, 411, 412, 414, 415, 446, 466, siehe auch Pfgf. v. Sachsen
- — Sophia, Gem. Hermanns I., siehe Anhang, (1209) 143, (1218) 257, (1219) 261, (1221) 288, 293, (1222) 305, ([1223]) 309\*, (1224) 322, 338 (A), (1225) 345, (1228) 411, 412, 415\*, (122[8]) 424, (1231) 446, (1232) 479\*
- — N.N., filia lantgravii (1210) 150\*
- siehe auch Markgrafen v. Meißen; Grafen v. Ziegenhain
- landgräfliche Kurie

- — castellani 409\*
- — executores negociorum 420\*
- — forestarii [*Lgf. Ludwigs IV.*] 393\*
- — *Helper* [*Lgf. Ludwigs IV.*] N 7
- — ministeriales 409\*, 413\*, 490\*, 517\*
- — officialium 401
- — officiales, villici aut alia curialia 344
- — villici 432\*
- — *Truchsessen*  
siehe *Bertho* dapifer v. *Schlotheim* (122[8]–1234), *Günther* dapifer (1196–[1217–1227]), *Günter* dapifer v. *Schlotheim* (1201–1217), *Heinrich* dapifer v. *Schlotheim* (1224), *Heinrich* dapifer v. *Schlotheim* (1224–1225), *Hermann* dapifer ([c. 1218–1227]–1227)
- — *Marschälle*  
siehe *Heinrich* marscalcus v. *Eckartsberga* (1225–1228), *Heinrich* marscalcus (1196–1198)
- — *Mundschenken*  
siehe *Dietrich* pincerna v. *Apolda* ([1203]), *Heinrich* pincerna (1198–1199), *Rudolf* pincerna lantgravii (1206–1226)
- — *Kämmerer*  
siehe *Heinrich* camerarius (1224–1226), *Heinrich* camerarius (1231), *Hermann* camerarius (1231), *Konrad* camerarius v. *Kassel* (1209), *Konrad* camerarius (*vor* 1216]),
- — *Kapläne*  
siehe *Albert* capellarius, de familia lantgravii (121[5?]), *Dietrich* cap. domne Sophie olim lantgravie (1221), *Dietrich* capellanus lantgravii (1228), *Heinrich* cappellarius (1206), *Konrad* capellanus lantgravie (1228), *Werner* capellanus (1208)
- — *landgräflicher Hof* (de familia lantgravii) 222  
siehe *Adolf* Rufus ([1211–1216]), *Albert* capellarius (121[5?]), *Albert* Smeling, notarius (1222–1231), *Albert* Swidir (121[5?]), *Berthold* marscalcus v. *Tiefenort* (121[5?]), *Bruno* villicus noster in *Marburg* ([1211–1216]), *Dieter* v. *Laucha*, notarius (1225), *Eckehard*, Sohn des *Adolf* Rufus (121[5?]), *Günther* dapifer v. *Schlotheim* (1201–1217), *Guntram* scabinus v. *Grünberg* (121[5?]–1234), *Heinrich* notarius, prothonotarius, scriptor (1215–1231), *Heinrich* marscalcus v. *Sondershausen* (1211–121[5?]), *Konrad*, Br. des *Adolf* Rufus ([1211–1216]), *Konrad* Wisegugil (121[5?]), *Konrad* magister, predictor v. *Marburg* ([vor 1227]–1234†), *Ludwig* v. *Grünberg* (121[5?]–1234), *Rupert* Brundel ([1211–1216]), *Rudolf* [II.] pincerna v. *Vargula* (121[5?]–1234), *Siegfried* v. *Rodenhausen* (121[5?]), *Werner* sacerdos v. *Marburg* (121[5?]), *Wiederold* ([1211–1216])
- — *landgräfliche Kanzlei*
- — — *Protonotare*  
siehe *Eckehard* prepositus et notarius, protonotarius (1197–[vor 1216]), *Heinrich* notarius, prothonotarius, scriptor, de familia lantgravii (1215–1231)
- — — *Notare*  
siehe *Adelbert* scriptor (1233), *Albert* Smeline, Smeling (1222–1231), *Dieter* v. *Laucha*, notarius (1225), *Eckehard* prepositus et notarius, protonotarius (1197–[vor 1216]), *Heinrich* notarius (1208), *Heinrich* notarius, prothonotarius, scriptor, de familia lantgravii (1215–1231), *Johannes* notarius (1217), *Johannes* scriptor (1229)
- Thuringia, Thuringya, siehe *Thüringen*
- Thüsdorf**, wsw *Eckartsberga*, Sachsen-Anhalt  
(Tusdorph, Tustorph) 310, 415
- Thweren (inferior), siehe *Niederzwehren*
- Thyboldus, siehe *Diepold*
- Thydericus, siehe *Dietrich*
- Tiberias** (arabisch: *Tabarje*), am Westufer des Sees *Genesareth* n *Jerusalem*, Israel (Tyberias)
- *Hugo*, Br. *Rudolfs* (119[8]) 28
- *Rudolf* dominus Tyberiadis, baro terre de regno *Jerusalem*, Br. *Hugos* (119[8]) 28
- Tidericus, siehe *Dietrich*
- Tiefishart, siehe *Tiefenort*
- Tiedo**  
(Dietho)

- camerarius, *siehe Ravensburg*
- Tiefenort**, nw Bad Salzungen, Thüringen  
(Tiefishart)
  - Berthold marscascus v., de familia lantgravii (121[5?]) 222
  - Tiefishart, *siehe Tiefenort*
  - Tiemmo, Timo, *siehe Thimo*
  - Tinsdorff, *siehe Donndorf*
  - Titicus, Tiricus, *lies* Titricus, *siehe Dietrich*
  - Tirol**, Grafschaft
    - Grafen (1234) 521\*
    - Albert (1213) 172
  - Tirus (Sur)**, s Sidon/ Saida, Libanon  
(Tyrensis archiep., Tyrus)
  - Erzbischof v. (119[8]) 28\*
  - Titmarus, *siehe Thietmar*
  - Titricus, *siehe Dietrich*
  - Tobin, *siehe Dobien*
  - Tollum, *siehe Toul*
  - Tonna**, Gräfen-, n Gotha, Thüringen  
(Tunna)
    - Grafen
      - Lampert v. (1208) 129
      - (Ministerialen)
      - Dietrich v. (1227) 394
      - Heinrich cognomine Barba v., min. lantgravii (1206) 98, (1208) 125; min. noster [Lgf. Hermanns I.] 125
      - Gertrud [I.] v., Mutter Heinrichs (1208) 125
      - Gertrud [II.] v., Schw. Heinrichs, Gem. Eckehards v. Teuchern (1208) 125
  - Topfseifersdorf**, sö Rochlitz, Sachsen  
(Sfridesdorp) 124
  - Topfstedt**, n Greußen, Thüringen  
(Dopstet, Sthapestete, Tophstede, Tophstete)
    - Höfe 358, 424
    - Hufenbesitz 330, 358, 424
    - Reinhard v. (1198) 30
  - Tophstede, Tophstete, *siehe Topfstedt*
  - Torgau**, Sachsen  
(Torgowe, Turchowe, Turgowe)
    - Ausstellungsort 496 Anm., 507, 508
    - Friedrich v., Vater Witigos (1204) 79, 80, (1215) 207, 208, (1217) 239, (1218) 254, (1219) 262, (1228) 408, (1230) 426, (1234) 507, 508
    - Udo v. (1234) 507, 508
    - Witigo v., Sohn Friedrichs (1215) 207, 208, (1231) 442, (1234) 507, 508
    - Dietrich sacerdos v. (1230) 426
    - Torgowe, *siehe Torgau*
    - Torna**, s Brehna, Sachsen-Anhalt  
(Dornaw) 282
    - Toskana (Toscana)**, Grafschaft  
(Tuscia, Tuscien, Tussie) 175, 369 Anm.
    - imperii legatus in T. (1227) 389\*
      - siehe auch* Gebhard v. Arnstein (1209–1234)
    - Grafen
      - Guido (1226) 361 A und B
    - Toul**, w Nancy, Frankreich  
(Tolumn)
    - Bischof ([1199]) 36\*
    - Trachenau**, devastiert, sw Rötha, Sachsen  
(Trachnowe)
      - Reinbodo v. (1234) 519
    - Trachnowe, *siehe Trachenau*
    - Trajectensis dyocesis, prep., *siehe Utrecht*
    - Trania, Tranensis archiep., *siehe Trani*
    - Trani**, nw Bari, Italien  
(Trania)
      - Erzbischof
      - Samarus (1197) 24
    - Transalbinus ducatus, *siehe Brandenburg I*
    - transmarinis**, in partibus ~
    - Ausstellungsort N 1
    - Trautschen**, nö Zeitz, Sachsen-Anhalt  
(Druchin)
      - Konrad v., miles (1209†) 136
    - Trebacin, *siehe Trebsen*
    - Treben**, n Altenburg, Thüringen  
(Trebene, Trevene)
      - Kirche 205, 206 und Anm.
    - Trebene, *siehe Treben*
    - Treber, *siehe Niedertrebra*
    - Trebezin, *siehe Trebsen*
    - Trebra**, Nieder-, nö Apolda, Thüringen  
(Dubre, Treber) 307
    - Dietrich v. (1205) 89
    - Trebsen**, n Grimma, Sachsen  
(Trebecin, Trebezin, Tribezin)
      - curia domine de T. in Mühlberg/Elbe 426
      - Arnold v. (1198) 31
      - Bernhard v. (1196) 8, (1197) 22, (1198) 31, (1200) 45, 48, (1203) 65, 67, (1204) 78 (min. imperii), (1206) 96, 99, (1212) 163 (filius Borhardi), min. [Mgf. Dietrichs]
      - Bernhard puer v. (1218) 254

- Heinrich [I.] v., Sohn Bernhards (1203) 65, 67, (1214) 196; evtl. ident. mit Heinrich [II.] (1232)
- Heinrich [II.] v. (1232) 475; evtl. ident. mit Heinrich [I.] (1203–1214)
- Treffurt**, sw Mühlhausen, Thüringen  
(Driferte, Driforde, Drifurde, Drifurte, Drivorde, Drivorte, Drivorthe, Drivurte, Thrivorde, Trevurde, Trivorde, Triworde)
- Berthold dapifer v., Br. Friedrichs (1229) 420
- Friedrich v., Br. Bertholds dapifer, min. [Lgf. Ludwigs IV., Heinrich Raspes IV.] (1217) 240, (1221) 293, (1222) 306, (1224) 330, (1228) 411, 412, 414, (1229) 420, 424, (1231) 447, 448, (1233) 490, 492, (1234) 515, 516, 517, 522
- Wolf v., min. [Lgf. Heinrich Raspes IV.] (1228) 411, 412, (1233) 484, 492
- Tresecowe, siehe Dröschkau
- Trevene, siehe Treben
- Treverensis archiep., siehe Trier
- Trevurde, siehe Treffurt
- Treysa**, n Alsfeld, Hessen  
(Treyse) 490
- Treyse, siehe Treysa
- Tribezin, siehe Trebsen
- Tribul, siehe Dröbel
- Tribun, siehe Flemmingen
- Tridentinum, siehe Trident
- Trient** (Trieste), Italien  
(Tridentinum)
- vicedominus T., siehe Berthold v. Neuffen
- Bischöfe ([1199]) 36,\* (1231) 433\*
- Albert (1221) 290 electus
- Friedrich (1213) 172–175;  
Generalallegat und Vikar Kg. Friedrichs II. 175
- Trier**, Rheinland-Pfalz  
(Treverorum [Augusta], Triveri)
- Erzbischöfe (1231) 433\*
- Dietrich (1212) 170, (1214) 197, (1218) 250, (1219) 267, (1220) 270, 272\*, 273, 274, 283, (1224) 323, 324\*, 328, 331, ([1225]) 346\*, (122[5]) 347\*, (1226) 373, 374, (1227) 381, 382, 383, (122[7]) 384, 385; cancellarius imperii 272\*
- Johannes (1199) 37\*, ([1199]) 36\*, (1200) 47\*, (1209) 132\*
- Trieste, siehe Trient
- Trimburg**, Burg sw Bad Kissingen, Bayern  
(Triperch)
- Goswin v., Kanoniker in Würzburg (120[6]) 105
- Triperch, siehe Trimberg
- Triptes, siehe Triptis
- Triptis**, sw Gera, Thüringen  
(Triptes — conventui sanctimonialium, quem de Triptes ... transtulit in Zwikkowe)
- Nonnenkloster 166  
siehe auch Eisenberg und Zwickau
- Triveri, siehe Trier
- Trivorde, Triworde, siehe Treffurt
- Trockene Leina**, Teil des Flusses Leina, Thüringen  
(Trokinlina) 393
- Trohe**, nö Gießen, Hessen  
(Drahe)
- Hermann v., Gatte Albradims (1232) 467
- Troia**, sw Foggia, Italien  
(Troianus, Trojanus ep.)
- Bischof
- Walter, regni Sicilie cancellarius (1197) 23, 24
- Troianus, Trojanus ep., siehe Troia
- Trokinlina, siehe Trockene Leina
- Trus(h)ardus, siehe Drushard
- Tschars**, sw Meran, Italien  
(Schardes)
- Kirche mit Zubehör, insbes. die Kapelle der hl. Margarethe 204
- Tübingen, siehe Tübingen
- Tübingen**, Baden-Württemberg  
(Tübingen, Tunigen, Tuingen, Tuwingen)
- Pfalzgrafen (1234) 521\*
- Rudolf I. v. (1199) 37, ([1199]) 36\*, (1201) 54
- Tuchere(n), Tuchern(e), Tuchirn, siehe Teuchern
- Tudo, siehe Tuto
- Tuingen, siehe Tübingen
- Tulbe, siehe Unterthulbra
- Tullested, Tullestet(e), Tulfstete, siehe Döllstedt
- Tüngeda**, nw Gotha, Thüringen  
(Tungede)
- Heinrich v. ([vor 1221]) 287
- Tungede, siehe Tüngeda
- Tungesbrücken, siehe Thamsbrück

Tunna, *siehe Gräfentonna*  
 Tunze, Tunzo, *siehe Heinrich Tunze, Tunzo*  
 Tunzelnhusen, *siehe Tunzenhausen*  
**Tunzenhausen**, w Sömmerda, Thüringen  
 (Tunzelnhusen) 220  
 Turchowe, Turgowe, *siehe Torgau*  
**Turin** (Torino), Italien  
 (Taurin)  
 — Palast 200 (*mit Gefällen, Hörigen und Wiesen*), 250  
*siehe auch Thomas v. Annone, Lehnsträger des Palastes* († vor 1215)  
 — Bischöfe  
 — — Jakob (1226) 354, 356, 357, 359, 361  
*A und B*, 362, 363, 364, 366, 367, 369,  
 370, 371  
 Turingia, *siehe Thüringen*  
**Turri**, adliger Beiname  
 — Bruno de T. (1233) 490  
 Tuscien, *siehe Toskana*  
 Tusdorph, -troph, *siehe Thüisdorf*  
 Tuscia, Tussie, *siehe Toskana*  
 Tuteleibe(n), *siehe Teutleben*  
 Tutenberc, *siehe Tautenburg*  
 Tutendorph, *siehe Tautendorf*  
 Tuthelaben, *siehe Teutleben*  
**Tuto**  
 (Dudo, Duto, Thudo, Tudo)  
 — colonus in Döbris (1196) 10  
 — nepos Giselberts und Volkmaris v. Goslar, Br. Friedrichs (1223) 315  
 — Propst, *siehe Ettersburg*  
 — *siehe auch Altenstein, Görmar, Hausdorf, Kohren, Orferode, Rotenburg, Tautenburg*  
 Tuvingen, Tuwingen, *siehe Tübingen*  
 Twisten, *siehe Twiste*  
 Tweren inferior, *siehe Niederzwehren*  
**Twiste**, w Kassel, Hessen  
 (Tvisten)  
 — puer v. 468, XV  
 Tyberiadis dominus, *siehe Tiberias*  
 Tymo, *siehe Thimo*  
 Typoldus, *siehe Diepold*  
 Tyrensis archiep., Tyrus, *siehe Tirus*  
 Tythericus, *siehe Dietrich*

**U***(siehe auch V und W)*

Ubelgebin, *siehe Albert und Konrad*  
 Ubelgebin  
**Ubertinus**  
 — Podestà, *siehe Bologna*  
 Ubilacker, *siehe Heinrich v. Frömmstedt, cognomine Ubilacker*  
 Ubiz, *siehe Aubitz*  
 Uchterichishusen, Uchtrich(i)shusen, *siehe Ichtershausen*  
 Udalschalk, Ude(n)scalcus, *siehe Udeschalk*  
 Udelricus, *siehe Ulrich*  
**Udeschalk**  
 (Olscalcus, Udalschalk, Ude(n)scalcus, Udliscalcus, Vredischalcus)  
 — *siehe Vitzenburg*  
 — Bischof, *siehe Augsburg*  
 Udesouwe, *siehe Ödischau*  
**Udestedt**, nö Erfurt, Thüringen  
 (Utstede, Utstete)  
 — Friedrich v. (1223) 316, (1226) 376; min. [Lgf. Ludwigs IV.] 376; dessen zwei Schwestern und zwei Töchter, *siehe Kloster Kreuzburg, Nonnen*  
 Udilscalcus, *siehe Udeschalk*  
**Udo**  
 — *siehe Torgau*  
 — Bischof, *siehe Naumburg I*  
 Udorf, *siehe Eudorf*  
**Uelleben**, s Gotha, Thüringen  
 (Unlewen) 63  
 Uffemia, *siehe Eufemia*  
**Uffhausen**, w Fulda, Hessen  
 (Uffhusen)  
 — Heinrich v., Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XIX  
 Ugo, *siehe Hugo*  
 Ulericus, *siehe Ulrich*  
 Ulicz, *siehe Eulitz*  
**Ulmen**, ö Daun, Rheinland-Pfalz  
 (Ulmne)  
 — Siebert v. (1221) 290  
 Ulmne, *siehe Ulmen*  
 Ulok, *siehe Auligk*  
**Ulrich**  
 (Odalricus, Olricus, Udelricus, Ulericus, Ulricus)  
 — Graf, *siehe Arnsberg, Berg II, Eppan*  
 — Burggraf, *siehe Lübben, Wettin*

- Marschall, *siehe Hohenrechberg*
- Kämmerer, *siehe Münzenberg*
- dapifer (1209) 131, 141, *siehe auch Rochlitz, Burgmannen; evtl. ident. mit dem Folgenden (1224)*
- dapifer (1224) 326; *evtl. ident. mit dem Vorigen (1209)*
- Burgmann, *siehe Rochlitz*
- Chalp ([1200]) 44
- Slegel, Slegil (1220) 282, (1224) 326, (1231) 452
- Vierdelinc ([vor 1221]) 287, *Bürger in Erfurt*
- villicus, *siehe Waltershausen*
- Bischof, *siehe Passau*
- Propst, *siehe Wurzen*
- Dekan, *siehe Köln*
- Kaplan, *siehe Meißen, Wurzen*
- Kanoniker, *siehe Meißen*
- viceprotonotarius [*Kg. Friedrichs II.*] (1212) 169
- notarius, scriptor [*Mgf. Dietrichs*] (1215) 215, (1216) 217, 219, (1218) 247, 254, (1219) 260, (1220) 279, (1221) 289; *evtl. ident. mit Ulrich capellanus marchionis [Mgf. Dietrichs] (1213)*
- notarius [*Mgf. Friedrichs (fälschlich für Heinrich)*] (1227) 388
- Notar Hartmanns v. Lobdeburg (1219) 263 *Anm.*
- capellanus marchionis [*Mgf. Dietrichs*] (1213) 183
- capellanus [*Heidenreichs, Dompropst in Meißen*] (1228) 405, 406
- magister, *siehe Keuern*
- frater, *siehe Dürn*
- *siehe auch v. Archintel, Arnsberg, Balgstädt, Döllstedt, Eisleben, Friedeburg, Geusa, Hohenrechberg, Keuern, Malitz, Münzenberg, Nordhofen, Nossen, Ostrau, Paak*
- Ulricus, *siehe Ulrich*
- Ulsnic, *siehe Ossig*
- Undankeshusen**, Wü. nw Dingelstädt, zwischen Kreuzebra und Dingelstädt, Thüringen 240
- Ungarn**, Königreich 377
- archiepiscopi et episcopi ac nobiles vires comites et barones per U. constituti 377
- magnates (1224) 320
- König
- — Andreas II. (1206) 95, (1210) 146\*, (1224) 320\*, (1227) 377; dessen Schw., *siehe Konstanze*
- — — Bote des ungarischen Kgs. Andreas II. (1210) 146
- Unkeroda, Unkenrode**, *siehe Onechenrode*
- Unlewen, *siehe Uelleben*
- Unrowe, Unruwe, *siehe Konrad Unrowe, Unruwe*
- Unstrut**, Fluss zwischen Dingelstädt und Naumburg (flumen publicum, quod dicitur U.) 423, 482
- Befestigungen (munimenta) 423
- Damm (agger) bei Straußfurt/ Vehra 423, 482
- Mühle 482
- Unter-**, *siehe Eßfeld, Greiflau, Kesselberg, Krumpa, Thulba, Werschen, Wöllnitz*
- Unterer See**, *See bei Weißensee*
- Fischereirecht 516
- Upertus, *siehe Hubert*
- Uphaz, *siehe Aupitz*
- Uphusen, *siehe Obhausen*
- Urach (Bad Urach)**, Grafschaft, Baden-Württemberg
- Grafen
- — Egino v. (1234) 502
- Urbino**, sw Pesaro, Italien
- Taddäus, Graf (1226) 361 A und B
- Urbs vetera, *siehe Orvieto*
- Urspringen**, nw Mellrichstadt, Bayern
- Konrad parrochianus de U., scriptor [*Mgf. Heinrichs*] (1225) 342 und *Anm.*
- Uscheiz, *siehe Aufsig*
- Usingen**, w Friedberg, Hessen
- Patronatsrecht 104
- Utenhusen, Uthinhause, *siehe Ottenhausen*
- Utershusen, *siehe Uttershausen*
- Uthusen, *siehe Authausen*
- Utidorf, *siehe Uttendorf*
- Utrecht**, Niederlande (Trajectum)
- Diözese 319 (*siehe Lobith, Traiectensis diocesis*)
- Bischofe (1231) 433\*
- — Baldwin (1196) 4
- — Dietrich (1200) 47\*, (1209) 132\*
- — Otto (1220) 270

- *Domkapitel*
- *Propst*
- *Dietrich* (1197) 24
- Ubstede, Utstete, *siehe Udestedt*
- Uttendorf**, *s Braunau am Inn, Österreich*  
(Utidorf)
- *Aram v.* (1205) 88
- Uttershausen**, *sö Fritzlar, Hessen*  
(Utershusen)
- *Ausstellungsort* 489 (in campo inter  
Cenren et Uttershausen)
- Uuigmannus, *siehe Wichmann*

**V**(siehe auch *U und W*)

- Vacha**, *ö Bad Hersfeld, Thüringen*  
(Vachen)
- *Siegfried v.*, burgensis *in Eisenach* (1196) 2
- *plebanus, Zeuge eines Wunders der Lgfin.*  
*Elisabeth* ([1232]) 468, XIX\*
- Vahingen, *siehe Vaihingen*
- Vaihingen an der Enz**, *n nw Stuttgart,*  
*Baden-Württemberg*  
(Vaihingen, Vehingre)
- *Grafen*
- *Gottfried v.* (1198) 29
- *Konrad v.* (1234) 509
- Valkenberch, -berg, *siehe Falkenberg*
- Valkenhagen, *siehe Falkenhain*
- Valkenste(i)n, *siehe Falkenstein*
- Vallis sancti Georgii, abbas/fratres de Valle  
~, *siehe Georgenthal*
- Vallis sancte Marie, *siehe Marienthal*
- Vallum Rubeum, in Vallo Rubeo, *siehe Roter*  
*Graben*
- Valpurc, *siehe Waldburg*
- Valva**, evtl. zu einem Leipziger Stadttor
- *Albert v.*, min. Merseb. (1219) 251
- Vanre, *siehe Großfahner*
- Varcg, *siehe Reinhard Varcg*
- Vareg *lies* Varcg, *siehe Reinhard Varcg*, *siehe*  
*Erg. und Ber. zu Nr. 305*
- Vargela(n), Vargelar, Vargila, Vargla, *siehe*  
*Vargula*
- Vargula (Großvargula)**, *ö Bad Langensalza,*  
*Thüringen*  
(Vargela, Vargelan, Vargelar, Vargila,  
Vargla, Varila) 38
- *Hedwig v.*, *Witwe Kunemunds* (1199) 38

- *Heinrich marscalcus v.*, *Br. des*  
*Kunemund Magnus* (1199) 38 (filia),  
*siehe auch Heinrich marscalcus*  
*marscalcus* [*Lgf. Hermanns I., Ludwigs*  
*IV., Heinrich Raspes IV.*] (1199–1233)
- *Hermann v.*, *Sohn Rudolfs [II.] pincerna*  
(1234) 523
- *Kunemund v.*, *Gatte Hedwigs* (†1199) 38
- *Kunemund cognomine Albus v.*, *Sohn*  
*Hedwigs und Kunemunds* (†1199) 38
- *Kunemund Crispus v.*, *Br. des Kunemund*  
*cognomine Albus* (1199) 38
- *Kunemund cognomine Magnus v.*, *Sohn*  
*Hedwigs und Br. des Kunemund Crispus*  
(1199) 38 (filia)
- *Kunemund cognomine Sinister v.*, *Sohn*  
*Hedwigs und Kunemunds* (†1199) 38  
(cum filiis et heredibus)
- *Mechthild v.*, *soror uxoris (Schwägerin)*  
*des Dietrich Niger v. Apolda* (1223) 316,
- *Rudolf [II.] pincerna v.*, *min./de familia*  
*lantgravii, Vater Hermanns, Br. des*  
*Dietrich Niger* (121[5]) 209, (121[5?])  
222, (1217) 240, (1221) 293, (1223)  
310, (1225) 345, ([1226–1227]) 353,  
(1228) 411, 412, (1231) 447, 448, 451,  
(1233) 490, (1234) 515, 516, 517, 522,  
523; *ident. mit Rudolf pincerna lantgravi*  
[*Lgf. Hermanns I. und Ludwigs IV.*]  
(1206–1226)
- *Walter* (1225) 349, *siehe auch Heinrich*  
*frater pincerne* (1217), *Dietrich Niger*  
([1203]–1228) *und Dietrich Niger v.*  
*Apolda* (1217–1223)
- Varila, *siehe Vargula*
- Vauelles**, *Zisterzienserkloster nw Bayeux,*  
*Frankreich*
- *Abtei* 7
- Vehingre, *siehe Vaihingen*
- Vehra**, *sw Weißensee, Thüringen*  
(Ver) 129, 161, 310, 415
- *allodium* 423
- *predium* 482
- Velchede, *siehe Felchta*
- Veld, *siehe Feld, Stedt-*
- Velletri**, *sö Rom, Italien*  
(Vercelli)
- *Ausstellungsort* 62
- *Hugo, Kardinalbischof* (1209) 135,  
(1226) 369; *ident. mit Bf. Hugo v. Ostia*  
*(mit Velletri uniert)* (1209–1210)

- Vello**, evtl. Fellen, n Lohr am Main, Bayern  
 — Konrad v., scabinus de Grunenberg  
 (1233) 493
- Velseck**, wüste Burg der Grafen von  
 Gleichen im Eichsfeld, vielleicht Burg  
 Gleichenstein, Thüringen  
 (Velsecke, Velshecke, Vilsecke, Vilseke,  
 Welsecke)  
 — Grafen  
 —— Ernst v. (1206) 96, 98, 102, (1214)  
 193, (1215) 211, (1221) 290; vermutl.  
 ident. mit Gf. Ernst III. v. Gleichen  
 (120[6]–1227) sowie Ernst, comes  
 (1216)
- Velsecke, Velshecke, siehe Velseck
- Velt**, siehe Feld, Stedt
- Veltpach**, siehe Feldbach
- Veluwe**, Grafschaft zwischen Nijkerk und  
 Apeldoorn, Niederlande  
 (Weluwe) 4
- Venedig** (Venezia), Italien  
 (Venetia, Venetum)  
 — Ausstellungsort 461  
 — Einwohner 167, 461 (Handelsfreiheit  
 der Venetianer in Sizilien und dessen  
 Nebenländern)  
 — Herzog (1229) 421\*
- Venetia**, Venetum, siehe Venedig
- Venezia**, siehe Venedig
- Ver**, siehe Vehra
- Vercelli**, siehe Velletri
- Verden**, Niedersachsen  
 — Bischof  
 —— Rudolf I. (1196) 5, (1197) 24, ([1199])  
 36\*
- Verdun**, Frankreich  
 — Bischof ([1199]) 36\*
- Vernherus**, siehe Werner
- Verona**, Italien  
 — Mark 175  
 — Einwohner, siehe Bonzenus v. Crescenzia  
 (1213), Johannes v. Clavega (1213) und  
 Zaninus v. Cavazano (1213)
- Veronesische Mark**, siehe Verona
- Vesta**, nö Weissenfels, Sachsen-Anhalt  
 (Veste) 25
- Bernhard [I.] v., Vater Bernhards [II.],  
 Konrads, Kunigundes und Volrads.,  
 min. (1196) 10, (1206) 96, (1220†) 275,  
 ([1221]†) 248
- Bernhard [II.] v., Sohn Bernhards [I.],
- Br.** Konrads, Kunigundes und Volrads  
 (1220) 275
- Burkhard v. (1197) 14, (1204) 78, (1211)  
 158, (1219) 260
- Heinrich v. (1219) 260, 262, (1220) 275,  
 (1225) 348, ([1231]) 469
- Konrad v., Sohn Bernhards [I.], Br.  
 Bernhards [II.], Kunigundes und Volrads  
 (1220) 275
- Kunigunde v., Tochter Bernhards [I.],  
 Schw. Bernhards [II.], Konrads und  
 Volrads (1220) 275, ([1221] 248
- Siegfried v. (1211) 158
- Volrad v., Sohn Bernhards [I.],  
 Br. Bernhards [II.], Konrads und  
 Kunigundes (1220) 275
- Veste**, siehe Vesta
- Vetus Villa (in Veteri Villa), siehe Altdorf
- Vicbike**, siehe Schloßvippach
- Vicemburch**, Vicenburch, siehe Vitzenburg
- Viceroth**, Wü. ö Güntersberge, als Flurname  
 „Fizkgeröder Heimberge“ erhalten,  
 Sachsen-Anhalt  
 (Heimenwurden, villa Heimisvorden)  
 171, 212
- Zehnt 212
- Vichbeche**, Vichbecke, siehe Vippach,  
 Schloß-
- Vichtenberch**, siehe Fichtenberg
- Vida**, siehe Weida I
- Vien**, Vienna, siehe Vienne
- Vienne**, s Lyon, Frankreich  
 (Vienna, Vien)
- Grafen
- Heinrich v., Br. Siegfrieds (1226) 360
- Siegfried, Br. Heinrichs (1226)  
 354, 356, 357, 359\*, 360, 361 A und  
 B, 362, 363, 364, 366, 367, 369, 370\*
- Vierdelinc**, siehe Ulrich Vierdelinc
- Vigbike**, Vipec(e), siehe Schloßvippach
- villa**, in qua hec mansit (*Heilung des*  
*gelähmten Mädchens Eisentraut durch*  
*ein Wunder der Elisabeth*)
- presbiter, Zeuge des Wunders der Lgfin.  
 Elisabeth ([1232]) 468, XVI
- Vilsecke**, siehe Velseck
- Vinnoc**, siehe Gerhard und Evergeld Vinnoc
- Vinnoldus**, siehe Vinold
- Vinold**  
 (Vinnoldus)
- siehe Wechmar

- Vinzenz, Heiliger**  
 — Patrozinien, siehe Besançon, Kloster
- Vippach, Mark-, nw Weimar, Thüringen**  
 (Martvipech)  
 — Hufenbesitz 376; evtl. zu Schloßvippach
- Albert villicus v., iudex lantgravii (1221) 294
- Vippach, Schloß-, nw Weimar, Thüringen**  
 (Vicbike, Vichbeke, Vigbike, Vipec, Vipeche, Vitbeche) 25  
 — Hufenbesitz 376; evtl. zu Markvippach
- Albero v., Vater Hermanns ([um 1214]) 199, (1221) 293 (liber), 294 (vir nob.), (1225) 349, (1228) 411 (liber), 412, 415, (1233) 482, (1234) 523  
 — Albert v. (1231) 445  
 — Dietrich v., liber (1221) 293, (1225) 349, (1229) 423, (1233) 482, (1234) 494  
 — Eckehard v. (1231) 445  
 — Hermann v., Sohn Alberos (1221) 294, (1231) 445
- Vischstete, siehe Fischstedt
- Vishwazer, siehe Fischwasser
- Vissenburg, siehe Vitzenburg
- Visswazer, siehe Fischwasser
- Vitalis, Heiliger**  
 — Patrozinien, siehe Ravenna, Kloster
- Vitbeche, siehe Vippach, Schloß-
- Viterbo, n Rom, Italien**  
 — Ausstellungsort 136
- Vitus, Heiliger**  
 — Patrozinien, siehe Corvey, Benediktinerkloster
- Vitzenburg, s Querfurt, Sachsen-Anhalt**  
 (Vicemburch, Vicenburch, Vissenburg, Wirczenburgk)  
 — Udeschalk v. (1200) 50, (1203) 71, (1205) 89, (1207) 108
- Vlugelsberg, siehe Flößberg
- Vnimin, duo lies Vulmin duo, siehe Wulm, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 266
- Vogilsberg et Minor Vogilsberg, siehe Groß- und Kleinvoigtsberg
- Vohburg an der Donau, ö Ingolstadt, Bayern**  
 (Foemburg, Vohburh, Vohebunc, Voheburg, Hohenburg)  
 — Markgrafen ([1199]) 36\*, (1232) 461\*  
 — Diepold v. (1220) 270, (1221) 291, (1223) 314; evtl. ident. mit Lgf.  
 Diepold v. Leuchtenberg (1205)
- Vohburh, Vohebunc, Voheburg, siehe Vohburg
- Voigtsberg, Groß- und Klein-, nnw Freiberg, Sachsen**  
 (Vogilsberg et Minor Vogilsberg) 332
- Voigtstedt, s Sangerhausen, Thüringen**  
 (Vokstete)  
 — Heinrich v. (1200) 50
- Vokstete, siehe Voigtstedt
- Volcart**  
 — colonus in Werschen (1196) 10
- Volholderoth, Volcolderode, Volcolderot, siehe Volkenroda
- Volcmarus, siehe Volkmar
- Volcqwinus, siehe Volkwin
- Voldensem, per stratum ~, siehe Fuldische Straße
- Volggerus, siehe Volker
- Volkenroda, Zisterzienserkloster nö**  
 Mühlhausen, Thüringen  
 (Volholderoth, Volcolderod, Volcolderot, Volkolderode, Volkolderoth)  
 — Volkeroder Klosterurkunden: 26 Anm.
- Zisterzienserkloster (ecclesia sancte Marie; conv. ad hospitale pauperum) 26, 98, 265 und Anm., 268, 343
- Altar 343
- Klosterbesitz  
 siehe auch Körner und Österkörner
- Konvent 343
- Äbte  
 — — Albold (1197) 26, (1206) 98  
 — — Engelbert, primus loci illius abbas (1206†) 98  
 — — Franco (1206†) 98  
 — — Gerhard (1210) 151, (1211) 158  
 (Gerhardus abbas de V. et filius suus Kunemundus monachus), (1219) 260, 265, (1225) 343, siehe auch Mönch Kunemund (1211–1219)
- Mönche  
 — — Kunemund (1211) 158 (Gerhardus abbas de V. et filius suus Kunemundus monachus), (1219) 260, siehe auch Abt Gerhard (1210–1225)
- — siehe auch Raimund, monachus (1210)
- scolaris, siehe Heinrich, scolaris (1225)
- Volker**  
 (Volggerus)
- siehe Salzburg II
- Volkmar**  
 (Volcmarus, Wolcmarus, Wolchmarus)

- Gründer der Kirche Rodameuschel (1227) 399
- herodiarius des Gf. v. Stolberg I (1221) 295
- Sohn der Zazlava (1207) 107
- Kanoniker, siehe Naumburg I
- siehe auch Camburg, Dohna, Glaucha I, Goslar, Messa, Wettelswalde, Zitzschewig
- Volkolderode, Volkolderoth, siehe Volkenroda
- Volkram**  
(Volckramus)
- Graf, siehe Osterfeld
- Volkwin**  
(Volquinus, Volqwinus, Wolcwinus, Wolwinus)
- custos (1207) 106, siehe auch Naumburg I
- camerarius episcopi [Bf. Dietrichs II. v. Meißen] (1202) 64
- marscalcus (1207) 106; vermutl. ident. mit Volkwin v. Selzen/ Silzen (1225)
- Graf, siehe Naumburg II, Schwalenberg
- Kustos, siehe Naumburg I
- Kanoniker, siehe Naumburg I
- siehe auch Groitzsch, Selzen/Silzen
- Volmarstein**, Burg s. Witten (OT Wetter [Ruhr]), Nordrhein-Westfalen  
(Volmutstein)
- Gerhard v., Br. Heinrichs, min. beati Petri in Köln (1197) 17
- Heinrich v., Br. Gerhards, min. beati Petri in Köln (1197) 17
- Volmutstein, siehe Volmarstein
- Volpert**  
(Folpertus)
- (1227) 380 (et frater eius)
- siehe Bibra
- Kanoniker, siehe Fritzlar
- Pfarrer/ parochianus, siehe Lengsfeld
- Volprahthusin, siehe Wolfratshausen
- Volquinus, siehe Volkwin
- Volrad**  
(Folradus, Vulradus, Wlradius)
- Graf, siehe Dannenberg
- Propst, siehe Paderborn
- siehe auch Colditz, Hain/ Hagen, Hainspitz, Kohren, Kranichfeld, Landsberg, Pölzig, Vesta, Wasserthaleben
- Vormatia, siehe Worms
- Vrankenevurth, Vrankinfort, siehe Frankfurt
- Vrankinstein, siehe Frankenstein I

**Vratislav**

- (Wratislaw, Wratizlaus, Wrezelaus, Wretzlaus, Wrezlaus, Wrezlaus, Wrislavs)
- consanguineus noster [Mgf. Dietrichs] (1220) 279; vermutl. ident. mit Vratislav, filius regis Boemie (1207–1224)
- Könige (Sohn des Königs!), siehe Böhmen

Vredeberch, siehe Friedeburg

Vredischalcus (falsche Abschrift in Cop. des 16. Jh.), siehe Udeschalk

Vriberc, siehe Freiberg

Vrideberc(h), Vridenberc, siehe Friedeburg

Vrisingensis ep., siehe Freising

Vrislar, siehe Fritzlar

Vroburc(h), Vroburg, siehe Froburg I und II

Vrounsten, siehe Frauenstein

**Vulbern**

- Prior, siehe Pforte

**Vulcherus**

- Burggraf, siehe Zeitz
- Vulda, siehe Fulda
- Vulfinus, siehe Wolfwin
- Vulmin duo, siehe Wulm
- Vulradus, siehe Volrad
- Vurcin, siehe Wurzen
- Vurre, siehe Groß- und Kleinfurra

**W**

(siehe auch U und V)

**Wachau**, nö Dresden, Sachsen

(Wachowe)

- Godebold v., Br. Reinhard (1218) 249, (1219) 260
- Reinhard v., Br. Godebolds (1218) 260

Wachowe, siehe Wachau

**Wachsmuth**

(Wasmodus, Wasmud)

- forensis magister (1229) 423; vermutl. Einwohner v. Straußfurt
- siehe Zörbig
- Wagehem, siehe Wangenheim
- Wagin, siehe Wangen I
- Wahren**, nw Leipzig (OT Leipzig), Sachsen  
(Warin)
- Heinrich [I.] v. (1198) 31, (1200) 48, (1205) 92, (1206) 101, (1215) 207, 208, (1217) 238, (1218) 253; miles 238;

- evtl. einige Belege zu Heinrich [II.] (1220–1225)*
- *Heinrich [II.] v. (1220) 269, 275, (1224) 325, (1225) 348; nob. vir 269; evtl. einige Belege zu Heinrich [I.] (1198–1218)*
- *Heinrich [III.] v. (1231) 440; Ritter 440; (1231) 442, ([1231]) 469; evtl. can. Merseburgensis 442; evtl. ident. mit Heinrich [I.] (1198–1218) oder [II.] (1220–1225)*
- Wahrenbrück**, nö Bad Liebenwerda, Brandenburg (Wardenbruke)
- *Ausstellungsort 35, 61, 151, 152*
  - *villa 35, 61, 151, 152*
  - *Pfarrer*
    - Hartpernus (1199) 35, (1202) 61, (1210) 152; sacerdos 35, 61, plebanus 152
    - Burkhard sacerdos (1210) 152
- Waldburg**, ö Ravensburg, Bayern (Valpurc, Walpurc, Walpurch, Walpurg, Waltpurc, Waspurc)
- *Eberhard dapifer v. (1224) 331, (1227) 381, 382, 383*
  - *Friedrich v., Br. Heinrichs (1207) 112\*, 113, 114*
  - *Heinrich dapifer v., Br. Friedrichs (1200) 42, 44, (1205) 85, 88, (1207) 112, 113, 114\**
- Waldeck**, Burg sö Korbach, Hessen (Waldekken)
- *Adolf, Graf (1234) 522*
- Waldekken, siehe Waldeck
- Waldemar**
- *König, siehe Dänemark*
- Waldenberc, siehe Waldenburg II
- Waldenberch, Waldeberg, siehe Waldenburg I
- Waldenburg I**, s Künzelsau, Baden-Württemberg (Waldenberch, Waldeberg)
- *Grafen (1231) 449\**
  - *Hermann v. (1224) 323*
- Waldenburg II**, sö Altenburg, Sachsen (Waldenberc)
- *Konrad v. (1216) 231*
- Waldenstedt (so Posse im Reg.), siehe Waldstedt
- Waldenstejn, siehe Wallenstein
- Wadersee**, Wü. seit dem 14. Jh., 1935 neu gebildet (OT Dessau), Sachsen-Anhalt (Waldesere)
- *Tammo v. (1197) 22*
- Waldesere, siehe Waldersee
- Waldkappel**, w Eschwege, Hessen (Capella)
- *Guda v. ([1232]) 468, XXXII*
- Waldsassen**, Zisterzienserkloster ö Marktredwitz, Bayern
- *Zisterzienserkloster 193, 464*
  - — *Privilegien 193*
- Waldstedt**, w Bad Langensalza, Thüringen 245
- Walerammus, siehe Walram
- Walkenberc, siehe Falkenberg
- Walkenred(e), Walkenrid, siehe Walkenried
- Walkenried**, Zisterzienserkloster ö Bad Sachsa, Niedersachsen (Walkenred, -rede, Walkenrid, -riet, -rith)
- *Zisterzienserkloster 25 und Anm., 44, 130 und Anm., 145, 159, 198, 211, 215, 224, 295, 296, 353, 491, 523, 525*
  - — *Besitzungen (bona monachorum) 353, siehe auch Ried*
  - — *Privilegien 211*
  - *Äbte (1208) 130\*, (1211) 159\*, ([1230–1231]) 296\**
  - — *Thietmar (1197†) 25*
  - — *Friedrich (1221) 295*
  - — *Heinrich ([um 1214]) 198 und Anm., 199\*, (1215) 215, (1216) 224*
  - *Subprior*
  - — *Marsilius (1215) 215*
  - *Konvent (fratres) 130, 159, 353, 491*
- Walkenriet, -rith, siehe Walkenried
- Walldürn**, siehe Dürn
- Wallenstein**, Burg nw Bad Hersfeld, Hessen (Waldensteyn)
- *Albert comes v. (1223) 316; vermutl. ident. mit Albert III. Gf. v. Schauenburg (1199–1218)*
- Walpurc(h), Walpurg, siehe Waldburg
- Walpurga**, Heilige
- *Patrozinien, siehe Arnstadt, Benediktinerinnenkloster*
- Walpurgevelde**, Wü. zwischen Rahlen und Albersfeld, Baden-Württemberg
- *Berthold camerarius de W. [Kg. Philipp's II.] ([1207]) 104*
- Walram**
- (Walerammus, Walravius)

- *Herzöge*, siehe *Limburg*
- *Kanoniker*, siehe *Zeitz*
- Walravius*, siehe *Walram*
- Walter**
  - (Gualter(i)us, Gwaltherus, Waltherus)
  - *Burggraf*, siehe *Giebichenstein*
  - *pincerna*, Br. Konrads (1216) 218; vermutl. ident. mit *Walter v. Schüpf* (1201–1216) und *Walter pincerna v. Limpurg* (1234)
  - *Gentilis (Heide)*, comestabulus regni Sycilie (1212) 170, 179
  - *Milcheling* (1233) 493
  - *Bischof*, siehe *Troia*
  - *Abt*, siehe *Herrenbreitungen*
  - *Propst*, siehe *Meißen*, *Petersberg*
  - fälschlich für *Wittekind*, Propst des Klosters *Ilfeld*, siehe *Erg. und Ber. zu Nr. 456*
  - *Dekan*, siehe *Zeitz*
  - *Cellarar*, siehe *Zeitz*
  - protonotarius regalis / imperatoris aule (1209) 134, 138
  - *Kanoniker*, siehe *Jechaburg*, *Zeitz*
  - *Pfarrer*, siehe *Erfurt*
  - siehe auch *Allstedt*, *Apfelstädt*, *Arnstein I*, *Cobstädt*, *Döbeln*, *Glaucha I*, *Gleißberg*, *Großfurra*, *Langenberg I*, *Limpurg*, *Meuselwitz*, *Mücheln*, *Schüpf*, *Tennstedt*
- Walterishusin*, siehe *Waltershausen*
- Waltershausen**, sw *Gotha*, Thüringen  
(Walterishusin)
  - *Ulrich villicus de W.* (1209) 137
- Waltherus*, siehe *Walter*
- Waltpurc*, siehe *Waldburg*
- Walungus**
  - *Kanoniker*, siehe *Naumburg I*
- Wambach**, n *Rauschenberg*, Hessen
  - *Konrad v.* (122[8]) 409
- Wange*, siehe *Wangen I*
- Wangehe(i)m*, siehe *Wangenheim*
- Wangen I**, Wü. bei Immenrode w *Sondershausen*, Thüringen  
(Wagin, Wange)
  - *Goswin v.* (1200) 50, (1203) 71, (1205) 89, (1207) 108, (1208) 128; liber 128; sculthetus simul et scabinus im Landgericht der Pfalzgrafschaft Sachsen 50 bzw. scabinus zu Obhausen 89
- Wangen II**, Burg sō *Ravensburg*, Baden-Württemberg
  - *Berthold v.* (1221) 290
- Wangenheim**, nw *Gotha*, Thüringen  
(Wagehem, Wangeheim, Wangenheim, Wangheim, Wanghem, Wangenheim, Wanheim)
  - *Adelheid v.*, *Gattin Ludwigs [I.]* (1196) 1
  - *Agnes v.*, *Gattin des Berthogus [I.] und Mutter Ludwigs [I.]* (1196) 1
  - *Berthogus [I.] v.*, *Vater Ludwigs [I.]* (1196) 1
  - *Berthogus [II.] v.*, *Sohn Ludwigs [I.]* (1196) 1
  - *Ludwig [I.] v.*, min., *Sohn des Berthogus [I.]* (1196) 1
  - *Ludwig [II.] v.*, *Sohn Ludwigs [I.]* (1196) 1
  - *Ludwig iunior v.*, min. (1207) 111, (121[4]) 192, (121[5]) 209, 210, (1216) 226, (1217) 235, (1218) 257, (1222) 304, (1223) 310, (1224) 330, (1225) 343, (1229) 424
- Wanghe(i)m*, Wangenheim, Wanheim, siehe *Wangenheim*
- Wantewitz**, s *Großenhain*, Sachsen  
(Wantwiz)
  - *Diepold v.*, Br. *Rudolfs* (1207) 107
  - *Rudolf v.*, Br. *Diepolds* (1207) 107
- Wantwiz*, siehe *Wantewitz*
- Warberch*, siehe *Warberg*
- Warberg**, sw *Helmstedt*, Niedersachsen  
(Warberch, Werberch)
  - *Gottfried v.* (1224) 330
  - *Hermann v.* (1231) 442
- Warde*, siehe *Niederwartha*
- Wardenbruke*, siehe *Wahrenbrück*
- Wardperg*, siehe *Wartburg*
- Warmacia*, *Warmatia*, siehe *Worms*
- Warmanshusin**, entweder *Warmershausen*, Wü. im Amt Ziegenhain, *Warmshausen*, Wü. bei Röddenau oder Wü. zwischen Dodenau und Reddighausen, Hessen
  - *Hedwig v.*, Schw. Konrads ([1232]) 468, XXIV
  - *Konrad v.*, Br. *Hedwigs*, Zeuge eines Wunders der Elisabeth ([1232]) 468, XXIV
- Warnerius*, *Warn(h)erus*, siehe *Werner*
- Warin*, siehe *Wahren*
- Wartberc(h)*, -berg, siehe *Wartburg*
- Wartburg**, Burg sw *Eisenach*, Thüringen  
(Wardperg, Wartberc, Wartberch, Wartberg, Wartperk)

- *Ausstellungsort* 420
- *Grafen*
- — *Albert I. v., Br. Ludwigs I.* (1196) 2
- — *Burkhard III. v., Sohn Alberts I.*, cognatus *Ludwigs II.* (1222) 304; evtl. ident. mit *Burkhard III. Gf. v. Brandenburg II* (1224–1234)
- — *Ludwig I. v., Br. Alberts I.*, (1196) 2, (1199) 38 (ohne comes-Titel); nob. homo [*Lgf. Hermanns I.*]
- — *Ludwig II. v., Sohn Ludwigs I.*, cognatus *Burkhards III.*, (1217) 235, (1222) 304, (1225) 349; evtl. ident. mit *Ludwig II. Gf. v. Brandenburg II* (1224)
- — siehe auch *Grafen v. Brandenburg II* und siehe auch *Bilstein b. Eschwege*.
- Warte, Hohe*, siehe *Wizok*
- Wartha, Nieder-**, nw Dresden (OT Dresden), Sachsen  
(Warde)
- *Heinrich v.* (1206) 99
- Wartperk**, siehe *Wartburg*
- Wasmud**, Wasmodus, siehe *Wachsmuth*
- Waspurch**, siehe *Waldburg*
- Wassenberc**, siehe *Wassenberg*
- Wassenberg**, Burg wsw Mönchengladbach, Nordrhein-Westfalen  
(Wassenberc)
- *Gerhard v.*, nob. (1197) 17
- Wasserburg am Inn**, ö München, Bayern
- *Konrad*, Gf., Stellvertreter Kg. Friedrichs II. (1226) 360
- Webach**, siehe *Wegebach*
- Wechmar**, nw Arnstadt, Thüringen  
(Weihmare)
- *Ehrenfried v.* (1220) 285
- *Frowinus v.*, Bürger in Erfurt [(vor 1221)] 287
- *Vinold v.* (1215) 209
- Wechsungen, Groß- oder Klein-**, w Nordhausen, Thüringen  
(Wesungin)
- *Berthold v.* ([1212]) 171
- Weda**, siehe *Wethau*
- Wederoldus**, siehe *Wiederold*
- Wegebach**, Wü. nnw Ziegenhain, Hessen  
(Webach)
- *Grafen*
- — *Heinrich v.* (1207) 111 (*A*); vermutl. ident. mit *Heinrich*, Gf. v. Reichenbach
- II (121[5?]) und v. *Ziegenhain* (1196–1199)
- Wehlsdorf**, Wü. nö Brehna, Sachsen-Anhalt  
(Welestorp) 160
- Wehrda**, n Marburg (OT Marburg), Hessen  
(Werde, Werthe)
- *Einwohner* (tota villa), Zeugen eines Wunders der *Lgfin. Elisabeth* 468, XXXIII
- — *puella* ([1232]) 468, XXXIII
- *plebanus* ([1232]) 468, XXXIII\*, siehe *Bernhard v. Holzhausen*, sacerdos de W. ([1232])
- Wehren**, n Fritzlar, Hessen  
(Worene)
- *Konrad v.* (1217) 246
- Wehrrode**, Wü. bei Breitenau, Hessen  
(Wernherrode) 453
- *Vogtei* 453
- Weichau**, ö Naumburg (OT Naumburg), Sachsen-Anhalt  
(Wichawe)
- *Hufenbesitz* 344
- Weida I**, s *Gera, Thüringen*  
(Weuda, Vida, Wida, Widah, Widdah, Widha, Wyda)
- *Vögte*  
Abgrenzung zwischen Heinrich III. und IV. problematisch
- — *Berchta*, Gattin Heinrichs II. (1209†) 139
- — *Heinrich II.*, Vater Heinrichs III. (1209†) 139
- — Heinrich III., Sohn Heinrichs II. und der Berchta, Br. Heinrichs IV. (1209) 139 (fratresque) (*A*), (1212) 163, (1214) 193 (H. et duo fratres eius advocati de W.), (121[4]) 190, 191 (H. v. W. und sein Bruder), (121[5]) 204, 205, (1215) 213, (1216) 227, (1219) 263 (cum fratribus suis), (1226) 361 A und B, (1234) 504 (H. et H. fratres advocati de W.); min. regni 263
- — Heinrich IV., Br. Heinrichs III. (1226) 361 A und B, (1234) 504 (H. et H. fratres advocati de W.), (1234) 506 (H. iunior advocatus de W.)
- — *N. N.*, Br. Heinrichs III. (1214) 139, 190, 191, 263; min. regni 263
- — zwei Br. N. N. (1217) 243 (duo fratres de W.)

- *Ministeriale*
- Heinrich v., min. (1196) 10; evtl. ident. mit Heinrich II. (1209†)
- Weida II**, w Riesa (OT Riesa), Sachsen (Widowe) 351, 352
- Weidensee**, sw Mühlhausen (OT Mühlhausen), Thüringen (Widense)
- Dietrich v., Vater Konrads (1206) 98, (1225) 343
- Konrad, Sohn Dietrichs (1225) 343
- Weihmare, siehe Wechmar
- Weilrode**, s Bad Lauterberg, Thüringen (Willenrode, Wilrode)
- Dietrich v., Br. Hugos ([1212]) 171, (1216) 224, (1223) 316
- Hugo v., Br. Dietrichs (1216) 224, (1225) 343
- Weinstraße**, Straße zwischen Friedrichroda und Schmalkalden, Thüringen (winstraze) 393
- Weissenau**, Prämonstratenserstift s Ravensburg, Baden-Württemberg 85
- Abt (1205) 85\*
- Vogt (1205) 85\*
- Weissenburg** (Wissembourg), Benediktinerkloster nö Straßburg, Frankreich (Wiszenburg)
- Abt (1224) 324\*
- Weissenfels**, s Merseburg, Sachsen-Anhalt (Wizenvels, Wizenveltz, Wizenvils, Wizenwels, Wizinvels) 260  
wettinische Grafschaft
- Grafen
- Dietrich v., siehe Anhang, (1196) 8 (A), 10, ([1196]) 13 (A), (1197) 14, 15; ident. mit Dietrich, Mgf. v. Meißen (1198–1234†)
- Kapläne Gf. Dietrichs, siehe Hildebrand (1196–1221) und Wolfram (1196)
- Genannte
- Erkenbold v. (1203) 67, (1212) 163 (nob. infideatus)
- Heinrich v., Br. Konrads (1197) 14, siehe auch Heinrich (marscalcus) v. Schladebach (1196–1223), Heinrich marscalcus (1198–1234) bzw. Heinrich marscalcus v. Gnandstein (1228–1231)
- Konrad v., Br. Heinrichs (1197) 14, siehe auch Konrad (camerarius) v. Schladebach (1196, 1223), Konrad camerarius (1206–1234) bzw. Konrad camerarius v. Gnandstein (1228–1234)
- Norbert, Söhne: Heinrich und Konrad (1197) 14, siehe auch Norbert v. Schladebach (1196)
- Hermann v. ([1212–1215]) 216 (sacerdos), (1219) 251 (plebanus in W.), (1219) 266, ([1231]) 469 (parochianus)
- Weißensee**, n Erfurt, Thüringen (Weissensehe, Wicense, Winzinse, Wissensehe, Wicensie, Wizense, Wizinsse, Wrcen)
- Ausstellungsort 55, 56, 167, 168 (im Lager vor W.), 337 und Anm., 349, 491, 523 (Erg. und Ber.)
- castrum 167, 177, siehe auch Dietrich Merzo, Burgmann
- civitas 167
- Fischereirecht in den Seen bei W. 523, siehe auch Oberer und Unterer See
- magister fori
- Helmerich v. Rothenburg (1198) 30
- siehe auch Heidenreich, magister fori (1233–1234)
- Bruno v. ([1226–1227]) 353
- Eckehard v., Sohn Erberhers [I.] (1233) 482
- Erberher [I.], Vater Erberhers [II.] und Eckehards, Onkel der Söhne Mechtfrieds, min. [Lgf. Ludwig IV. und Heinrich Raspe IV.] ([1217–1227]) 401, (1225) 344, (1233) 482 (uxor sue)
- Erberher [II.], Sohn Erberhers [I.] (1233) 482
- Heinrich, scriptor v. (1234) 515, 517
- magister curie hospitalarius
- Konrad (1234) 523
- Weissensehe, siehe Weißensee
- Weissenstein**, Augustiner-Chorfrauenstift w Kassel (OT Kassel-Wilhelmshöhe), Hessen (Wizenstein, Wizensteine)
- Augustiner-Chorfrauenstift 246, 317
- Propst (1217) 246\*
- Bruno (1196) 11
- Hartmann (1223) 317
- professi (duos professos) [eccl.], siehe

- Arnold und Eckehard (1223) 317*
- Weißig**, Wü. sw Delitzsch und s Gertitz, Sachsen  
(Wizk) 325
- Weite, siehe Dietrich Weite
- Weitershain**, n Grünberg, Hessen (Weterseim)
- Ludwig v. (1233) 490
- Weitzschen**, entweder nö Nossen oder Kleinweitzschen, nw Döbeln, Sachsen (Witsen)
- Hildebrand v. (1228) 405, 406
- Welestorp, siehe Wehlsdorf
- Welkenoz**, Flurname bei der Försterei Weberteich, s Fischwasser, Brandenburg 35, 46
- Welnitz, siehe Wöllnitz
- Welsbach**, Groß- und Klein-, n Bad Langensalza, Thüringen (Welsbeche) 220
- Welsbeche, siehe Welsbach
- Welsecke, siehe Velseck
- Weluwe, siehe Veluwe
- Wencendorf, siehe Wenzendorf I
- Wencendorp, siehe Wenzendorf II
- Wendisch-, siehe Lappa
- Wendishain**, ö Döbeln, Sachsen (Winandeshagen)
- Bero v., Br. Heinrichs v. Kaufungen (1231) 436
- Wenemarus, siehe Winemar
- Wenzel**
- Könige, siehe Böhmen
- Wenzendorf I**, Wü. auf dem Saalberg gegenüber Schulpforte, am linken Saaleufer w Bad Kösen, Sachsen-Anhalt (Wencendorf) 182, 183
- Wenzendorf II**, n Mühlberg, Brandenburg (Wencendorp) 426
- Werba**, Ober-, Benediktinerinnenkloster sö Korbach, Hessen (Werbe)
- Benediktinerinnenkloster 380
- Heinrich, Propst (1227) 380
- Werbe, siehe Oberwerba
- Werben**, Burg-, n Weißenfels, Sachsen-Anhalt (Werbene, Wervin, Wirben, Wirkene)
- Grafen/ Burggrafen
- Meinher v. (1196) 10, (1197) 14, 15, 26; nob. 10, laicus 26
- — Kuno v. (1201) 54, (1205) 88 (ohne Bgf.-Titel)
- Genannte
- — Meinher iunior v., scabinus im Landgericht Obhausen (1205) 89
- — Tammo v. (1200) 50, (1206) 99, (1207) 108
- Werbene, siehe Burgwerben
- Werberch, siehe Warberg
- Werberg, siehe Wirberg
- Wercemburg, siehe Württemberg
- Werchgersgadem, siehe Berchesgaden
- Werda, siehe Woerth
- Werde, siehe Wehrda
- Werdeck**, nw Crailshaim, Baden-Württemberg (Werdecke)
- Grafen (v. Lobenhausen)
- — Konrad v. (1221) 290
- Werdecke, siehe Werdeck
- Werder**, Giesel-, ö Trendelburg, Hessen (Wertherere)
- Dietrich, Graf (1200) 43
- Werenzhain**, nw Kirchhain, Brandenburg (Wetheroldishagyn, Witheroldeshagen) 507, 508
- Werflo**, ursprgl. Name von Kirchhain, ö Marburg, Hessen 515, 517
- Werginrode, siehe Wernigerode
- Werkel**, nö Fritzlar, Hessen
- Zehnt N 11
- Werner**
- (Guarner(i)us, Vernherus, Warnerius, Warn(h)erus, Wernherus)
- Graf, siehe Battenberg
- advocatus ([um 1214]) 198
- miles, Verwandter einer Elisabeth, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, XXII
- dapifer (1220) 272
- pincerna (1209) 131
- Hamstrere, burgensis in Eisenach (1196) 2
- Rinc, Rinch, Rinck (1198) 32, ([1198]) 33, ([1227]) N 18
- faber, siehe Grünberg
- Propst, siehe Hundisburg, Jechaburg, Leipzig, Remse, Schönewalde
- Dekan, siehe Halberstadt, Leipzig, Remse
- Kanoniker, siehe Fritzlar, Jechaburg, Magdeburg

- capellanus [*Lgf Hermann I.*] (1208) 125
- sacerdos, *siehe Marburg*
- *siehe auch Ampfurth, Bischhausen, Bolanden, Bringhausen, Bürgel, Dieskau, Dobien, Dölkau, Erdmannsdorf, Gliza, Göttitz, Mahris, Pouch, Roßwag, Saathain, Sachswerfen, Salgast, Schönewalde, Spören, Steten, Wittgenstein, Würchhausen, Zangen*
- Wernginrode**, *siehe Wernigerode*
- Wernherrode**, *siehe Wehrrode*
- Wernigerode**, *Sachsen-Anhalt*  
(Werginrode, Wernginrode,  
Wern(n)ingerode, Werninginrode,  
Werningerot)
- *Grafen*
- — Albert v. (1196) 4, (1197) 24, (1200)  
43, (1201) 53, (1205) 85, 87, (1206)  
96, (1207) 113, 114
- Wern(n)ingerode, Werningerot, *siehe  
Wernigerode*
- Wernigsleben**, *s Erfurt, Thüringen*  
(Winrikesleven)
- Gero v. (1224) 330
- Werno**
- marscalcus [*vermutl. des Merseburger Bischofs Eckehard*] (1225) 348
- Werra**, *Fluss zwischen Thüringer Wald und Hannoversch Münden*  
(Wirra)
- theoloneum et emolumentum 403, 420
- Werricus**
- presbiter, *siehe Cambrai*
- magister, *siehe Cambrai*
- Werschen, Ober- und Unter-**, *nw Zeitz, Sachsen-Anhalt*  
(Wersenn in fine Walteri, ~ in fine Retheri) 10
- *Mühle* 10
- Etzelin, colonus (1196) 10
- Hovemann, colonus (1196) 10
- Renolt, colonus (1196) 10
- Volcart, colonus (1196) 10
- Wersenn, *siehe Werschen*
- Werthe, *siehe Wehrda*
- Werthere(re), *siehe Werder, Giesel-*
- Wervin, *siehe Burgwerben*
- Wesenich, *siehe Weßnig*
- Wesnewiz, *siehe Wiesewitz*
- Weßnig**, *sö Torgau, Sachsen*  
(Wesenich, Wezenich, Wezenig)
- Otto v. (1215) 207, 208, (1228) 417
- Wesse**, *Wü. w Ebenshausen (Flurname „Wessenberg“), Thüringen*  
420
- Westera**, *Wü. in Bad Soden-Alenberg, an der Aller, im unteren Teil des heutigen Bades Soden, Hessen*  
(Westra)
- predia Fuldensis eccl. 220
- Westra**, *siehe Westera*
- Wesungin**, *siehe Wechsungen*
- Weszeleswolde**, *siehe Wettelswalde*
- Weta**, *siehe Wethau*
- Wetere**, *siehe Wetter*
- Weterlingen**, *Wü. bei Hecklingen w Staßfurt, Sachsen-Anhalt*
- Burkhard v. (1226) 352
- Weterseim**, *siehe Weitershain*
- Wethau**, *sö Naumburg, Sachsen-Anhalt*  
(Weda, Weta)
- Heidenreich v. (1196) 10, (1204) 78,  
(1207) 106, nob. 10
- Wetheroldishagyn, *siehe Werenzhain*
- Wetin**, *siehe Wettin*
- Wetslaria**, *siehe Wetzlar*
- Wettelswalde**, *sw Schmölln, Thüringen*  
(Weszeleswolde, Wezeleswalde,  
Wezeleswolde)
- Dietrich v., Br. Volkmar, cognatus  
Siegfrieds (1216) 219, (1219) 266
- Günther v., Sohn Siegfrieds (1220) 279
- Siegfried v., Vater Günthers, cognatus  
Dietrichs und Volkmar (1216) 219,  
(1219) 260, (1220) 279;
- Volkmar v., Br. Dietrichs, cognatus  
Siegfrieds (1216) 219
- Wetter**, *nnw Marburg, Hessen*  
(Wetere) 409
- Kanonissenstift 232
- — Vogtei N 1, N 2
- Heinrich v. advocatus ([1211–1216])  
232
- Wetterensis conventus, ecclesia, *siehe Wetter*
- Wettin**, *nw Halle, Sachsen-Anhalt*  
(Wetin, Witten, Within, Witin, Wittin,  
Wytin)
- Ausstellungsort 32, 33
- Burg 32, 33
- Markgrafen aus dem Hause W., *siehe  
Markgrafen v. Landsberg, Meißen,  
der Niederlausitz, Grafen v. Brehna,*

- Groitzsch und Sommerschenburg,  
Weißenfels und Wettin*
- *Grafen*
    - — *Ulrich v. [†1206], siehe Anhang, (1198) 32, ([1198]) 33, (1201) 52, (1202) 57, 59\*, (1204) 79 (A), 80, 82, (120[6]) 97*
    - — *Burggrafen*
      - — *Hermann v. (1207) 110, (1224) 326, (1220) 282, (1226) 375, (1231) 452, (1234) 496*
      - — *Ulrich v. Br. Hermanns (1201) 52, (1202) 57, ([1202]) 59\*, (1203) 71, (1204) 82, (1205) 89, (1207) 108, 110, (1208) 1288*
    - — *Burgmannen (urbani de W.) 79*
    - — *Berthold Calf/ Kalf (1204) 79, 80*
    - — *Dietrich Haacke/ Hake (1204) 79, 80*
    - — *Gerwig v. W. (1204) 79, 80*
    - — *Genannte*
      - — *Berthold dapifer v. (1208) 118; evtl. ident. mit Berthold Calf/Kalf, Bgm. v. Wettin (1204)*
      - — *Dietrich pincerna v. (1208) 118; evtl. ident. mit Dietrich Haacke/Hake, Bgm. v. Wettin (1204)*
  - *Wetzlar, Hessen*
    - (Wetslaria)
    - *Petriissa v. ([1232]) 468, IV*
    - *Einwohner*
      - — *Meingot, Zeuge eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, V*
      - — *Mechthild, Zeugin eines Wunders der Lgfin. Elisabeth ([1232]) 468, V*
  - *Weuda lies Weida, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 361*
  - *Wewer, rivulus ~, vielleicht der vom Weberteich her nach Rückersdorf hinfließende Bach 35, 46*
  - *Wezeleswalde, -wolde, Wezelswalde, siehe Wettelswalde*
  - *Wezemaaal, nö Brüssel, Belgien*
    - (Wisemal)
    - *Arnold v. (1196) 4*
  - *Wezenich, Wezenig, siehe Weßnig*
  - *Wezenhusen, siehe Witzenhausen*
  - *Wibold*
    - *siehe Lausitz II*
  - *Wicenhusen, siehe Witzenhausen*
  - *Wicense, siehe Weißensee*
  - *Wic(h)ardus, siehe Wikard*
  - *Wichawe, siehe Weichau*

- Wichmann*  
(Wigmannus)
- *marscalcus (1205) 89, siehe auch Halberstadt*
  - *min., Br. Gunzelins (1197) 16*
  - *carnifex, siehe Köln*
  - *Erzbischof, siehe Magdeburg*
  - *siehe auch Nonnewitz*
  - *Wichnandus, siehe Wignand*
  - *Wickershagen, siehe Wickershain*
  - *Wickerstete, siehe Wickerstedt*
  - *Wickershain, s Geithain, Sachsen (Wickershagen) 141*
  - *Wickerstedt, n Apolda, Thüringen (Wickerstete, Wikerstete) 187, 266*
  - *Wida, Wid(d)ah, siehe Weida I*
  - *Widego, siehe Witigo*
  - *Widekindus, siehe Wittekind*
  - *Widense, siehe Weidensee*
  - *Wideroldus, siehe Wiederold*
  - *Widha, siehe Weida I*
  - *Widhe, siehe Altenwied*
  - *Widowe, siehe Weida II*
  - *Widukind, siehe Wittekind*
  - *Wie, siehe Wiehe*
  - *Wiederold*
    - (Wederoldus, Wideroldus)
    - *(121[5?]) 222 (de familia lantgravii), ([1211–1216]) 232*
    - *siehe Rengshausen*
  - *Wied, Alten-, Burg nw Koblenz, Rheinland-Pfalz (castrum Widhe) 17*
  - *Wiegleben, s Bad Langensalza, Thüringen (Wigleiben) 3*
  - *Wiehe, s Roßleben, Thüringen (Wie)*
    - *Albert v. (1231) 445*
  - *Wiesbaden, Hessen*
    - *Patronat und Zubehör der Kirche 201*
  - *Wiesenbach, w Biedenkopf, Hessen (Wisentbach)*
    - *Einwohner (tota villa), Zeugen eines Wunders der Lgfin. Elisabeth 468, XXXVII*
    - — *vir quidam de W. ([1232]) 468, XXXVII*
  - *Wiesent, ö Regensburg, Bayern (Wisint)*
    - *Konrad v. (1207) 113, 144*

**Wiesewitz**, s *Brehna (OT Brehna), Sachsen-Anhalt*  
   (Wesnewiz) 160

**Wiesitz**, wüstes Gut bei Kaucklitz n Belgern  
   an der Elbe, Sachsen  
   (Wisiz, Wisyz) 508

— alodium 507  
   — Bruno v. (1210) 151

**Wigand**  
   — marscalcus, siehe Hersfeld  
   — Pfarrer, siehe Großmölsen  
   — siehe auch Grünberg

Wigeleiben, siehe Wiegleben

**Wigger**  
   (Wikerus)  
   — comes (1199) 39, siehe auch Reichenbach II

Wigmannus, siehe Wichmann

**Wignand**  
   (Wichnandus, Winandus)  
   — sacerdos, siehe Freiberg  
   — siehe auch Hirschstein, Nonnewitz

Wigornia, siehe Worcester

**Wijlre**, ö Maastricht, Belgien  
   (Wolre)  
   — Alexander v. (1220) 283  
   — Konrad v. (1221) 290

**Wikard**  
   (Wicardus, Wic(h)ardus)  
   — dapifer, siehe Zöbing  
   — Abt, siehe Reinhardtsbrunn  
   — siehe auch Schkopau, Zöbing

Wikerstete, siehe Wickerstedt

Wikerus, siehe Wigger

Wilcwe, siehe Wölkau

**Wildberg**, sö Meißen, Sachsen  
   — Allod von vier Hufen der Adela 392 (Erg. und Ber.)

Wildekingin, siehe Wildungen

**Wildungen (Bad Wildungen)**, wsw Fritzlar, Hessen  
   (Wildekingin)  
   — Burg N 14  
   — Grafen  
   — — Friedrich v., patruus Lgf. Konrads, Vater Sophias ([vor 1277]) N 14, (1233) 490  
   — — Ludwig v. (121[5?]) 222  
   — — Sophia, Tochter Friedrichs, Gattin des Bgf. v. Magdeburg Burkhard v. Querfurt ([vor 1277]) N 14

**Wiletinus**  
   — Marschall (1212) 165

Wilhalm, siehe Wilhelm

**Wilhelm**  
   (Guillelmus, Wilhalm, Willehelmus, Willelmus)  
   — Graf, siehe Holland, Jülich, Salisbury  
   — Baier, Dienstmann Kg. Heinrichs (VII.) (1227) 384  
   — Scillinc und s. Sohn Wilhelm, min. beati Petri in Köln (1197) 17  
   — cogn. Spilman, civis, siehe Leipzig, Bürger  
   — Erzbischof, siehe Reggio di Calabria  
   — Abt, siehe Aulesburg, Bildhausen  
   — Propst, siehe Aachen, Zschillen  
   — Archidiakon, siehe Antwerpen  
   — regularis, siehe Leipzig  
   — Pfarrer, siehe Strehla  
   — siehe auch Rhein II, Roitzsch II, Gudenberg

Wilin, siehe Leina

**Wilbrand**  
   (Willebrandus)  
   — Graf, siehe Käfernburg  
   — Propst, siehe Bibra, Magdeburg

Willebrandus, siehe Wilbrand

Willehelmus, Willelmus, siehe Wilhelm

Willenrode, siehe Weilrode

**Willershausen**, entweder nw Eisenach, sw Marburg, ö Battenberg, Wü. bei Witzenhausen, Hessen oder osö Einbeck, Niedersachsen  
   (Wilrizhusin)  
   — Heinrich v. ([1232]) 468, XXV

**Willerstedt**, nnw Apolda, Thüringen  
   (Willerstete, Willirstide)  
   — Hartwig v., Br. Thietmars (1208) 129  
   — Thietmar v., Br. Hartwigs (1197) 20, (1208) 129

Willerstete, siehe Willerstedt

Willestete, siehe Willstedt

Willirstide, siehe Willerstedt

**Willstedt**, Wü. zwischen Waltersdorf und Weißensee, Thüringen  
   (Willstete)  
   — Hufenbesitz 515, 517

Wilpia, siehe Wölpe

Wilrichsleben, siehe Wüllersleben

Wilrizhusin, siehe Willershausen

Wilrode, siehe Weilrode

**Wimasche**

- colonus in Döbris (1196) 10
- Winandeshagen, siehe Wendishain
- Winandus, siehe Wignand
- Winchester**, n Southampton, Großbritannien  
(Wintonia)
- Bischof (1209) 132\*
- Winchill, siehe Winkel
- Windeck**, Burgen sw Waldbröl, w Siegen,  
Nordrhein-Westfalen  
(utrumque castrum Windecke) 17
- Windecke, siehe Windeck
- Windeschemarke, Windischemarch, siehe  
Windische Mark
- Windisch-, siehe Matri
- Windische Mark**, Wü. bei Kemlitz w  
Doberlug oder Wü. sö Kemlitz und  
Falkenberg, Brandenburg  
(Windeschemarke, Windischmarch) 375,  
507
- Windstein**, Burg n Hagenau, Bayern  
(Winstein)
- Heinrich v. (1206) 102
- Winemar**
- Abt, siehe Pforte
- Winitorf**, Wü. bei Zörbig, Sachsen-Anhalt  
140
- Winkel**, Wü. zwischen Niederpier und  
Otterstedt, Thüringen  
(Winchill)
- Dietrich v., min. (1231) 456
- Winkele, siehe Winkeln
- Winkeln**, sö Rochlitz, Sachsen  
(Winkele) 124
- Winrikesleven, siehe Werningsleben
- Winstein, siehe Windstein
- winstraße, siehe Weinstraße
- Winterscheid, siehe Winterscheid
- Winterscheid**, w Schwalmstadt, Hessen  
(Winterscheid)
- Konrad v. (1233) 490
- Wintersteden, Winthersteden, Winterstetin,  
siehe Winterstetten
- Winterstetten**, sö Leutkirch im Allgäu,  
Baden-Württemberg  
(Wintersteden, Winthersteden,  
Winterstetin)
- Eberhard pincerna v. (1227) 381, 383
- Konrad pincerna v. (1224) 331, (1227)  
381, 383, (1234) 502–504
- Wintonia, siehe Winchester

Winzinse, siehe Weißensee

**Wipertus**

- Kapläne, siehe Meißen
- Kanoniker, siehe Meißen
- Wiphäre, Wippere, siehe Wippa
- Wippa**, n Sangerhausen, Sachsen-Anhalt  
(Wiphäre, Wippere)
- Albert v. (1200) 50, (1203) 71
- Wirben, Wirbene, siehe Burgwerben
- Wirberg**, Prämonstratenserinnenstift ö  
Gießen, Hessen  
(Werberg)
- Propst ([1232]) 468\* (A)
- Wircen(n)burch, -burch, -burg, siehe Würzburg
- Wirchusen, siehe Würchhausen
- Wirczenburgk, statt Vissenburg (falsche  
Abschrift in Kopial des 16. Jhs.), siehe  
Vitzenburg
- Wirra, siehe Werra, Fluss
- Wirtemberch, -burg, Wirthenberc,  
Wirtilberch, Wirtinberc, siehe  
Württemberg
- Wirtzburg, Wirzburg, Wirzeburch, -burg,  
Wirziburc, Wirzinburg, siehe Würzburg
- Wisegugil, siehe Konrad Wisegugil
- Wisemal, siehe Wezemal
- Wisentbach, siehe Wiesenbach
- Wiserah, siehe Corvey
- Wisint, siehe Wiesent
- Wisiz, Wisyz, siehe Wiesitz
- Wissembourg, siehe Weißenburg
- Wissensehe, siehe Weißensee
- Wiszenburg, siehe Weißenburg
- Witechinus, siehe Wittekind
- Witego, siehe Witigo
- Witelinesbach, Witelingzberg, siehe  
Wittelsbach
- Witelo**
- Abt, siehe Erfurt, St. Peter und Paul
- Wit(h)ekindus, Withekingus, siehe Wittekind
- Withemarus, hier verschrieben oder verlesen  
für Winemarus, siehe Winemar
- Withen, siehe Wettin
- Witheroldeshagen, siehe Werenzhain
- Within, siehe Wettin
- Witigo**
- (Widego, Witego)
- Abt, siehe Bürgel
- siehe Kirchberg II, Sundhausen, Torgau
- Witin, siehe Wettin
- Witsen, siehe Weitzschen

**Wittekind**

- (Widekindus, Widukind, Witechinus,  
Wit(h)ekindus, Withekingus)  
— (1219) 261  
— *Graf, siehe Battenberg, Bilstein,  
Naumburg II*  
— *Propst, siehe Ilfeld*  
— *Abt, siehe Georgenthal*  
— *Mönch, siehe Breitenau*  
— *siehe auch Holzheim*  
**Wittelsbach (Oberwittelsbach), Burg nö**  
*Augsburg, Bayern*  
(Witelinesbach, Witelingezberg)  
— *Pfalzgrafen ([1199]) 36\**  
— — *Raboto, Br. Gf. Heinrichs v. Ortenberg  
(1212) 164, 165; evtl. ident. mit Gf.  
Heinrich v. Ortenberg (1205–123[2])*  
**Wittgenstein, Burg w Bad Laasphe,**  
*Rheinland-Pfalz*  
— *Werner, Graf v. ([1197–Mitte 1198]) N 1,  
([1198]) N 2*  
**Wittin, siehe Wettin**  
**Witzenhausen, ö Kassel, Hessen**  
(Wezenhusen, Wicenhusen, Witzenhusen)  
— *Stadt (oppidum) 480*  
— *Reinhard v. (1231) 444, 451, 453*  
**Witzenhusen, siehe Witzenhausen**  
**Wizensie, Wizense, siehe Weißensee**  
**Wizenstein(e), siehe Weissenstein**  
**Wizenvels, -veltz, -vils, -wels, Wizinvels,**  
*siehe Weissenfels*  
**Wizk, siehe Weißig**  
**Wizok, Flurname Hohe Warte nw**  
*Schönborn, Brandenburg*  
35, 46  
**Wlferus, siehe Wolf**  
**Wlfheim, siehe Wolfen**  
**Wlradius, siehe Volrad**  
**Wlugelsberg, siehe Flößberg**  
**Woerth, entweder Woerth-sur-Sauer, n**  
*Hagenau oder Woerth, s Straßburg,  
Frankreich*  
(Werda)  
— *Siegbert, Graf (1206) 102*  
**Woiniz, siehe Wuhnitz**  
**Wolegangus, siehe Wolfgang**  
**Wolc(h)marus, siehe Volkmar**  
**Wolcwinus, siehe Volkwin**  
**Wolde, siehe Fulda**  
**Wolde in Novo Monte, siehe Neuenberg**

**Wolf**

- (Wolfer)  
— *siehe Großpösna, Treffurt*  
**Wolfen, n Bitterfeld, Sachsen-Anhalt**  
(Wlfheim)  
— *Friedhelm v. (1211) 160*  
**Wolfenbüttel, Niedersachsen**  
(Wolffterbuttel)  
— *Gunzelin dapifer v. (1224) 331*  
**Wolfer, siehe Wolf**  
**Wolferamus, siehe Wolfram**  
**Wolferode, siehe Wülfereode**  
**Wolfersdorf, Wü. im O der Stadtflur Dahlen,**  
*Sachsen*  
(Wolvrammestorf) 156  
**Wolfersted, siehe Wolferstedt**  
**Wolferstedt, nö Allstedt, Sachsen-Anhalt**  
(Wolfersted)  
— *Hufenbesitz 53*  
— *Heinrich v., Gatte der Hildegard v.  
Kuckenburg, Magdeburger Ministeriale  
(1201) 53*  
**Wolferus, siehe Wolf**  
**Wolffe, siehe Wulfen**  
**Wolffterbuttel, siehe Wolfenbüttel**  
**Wolfgang**  
(Wolgant)  
— *Scolke (1206) 99*  
— *siehe Kötzschenbroda*  
**Wolfgant, siehe Wolfgang**  
**Wolger**  
(Wolpherus, Wulfkerus)  
— *Bischöfe, siehe Passau*  
— *Patriarch, siehe Aquileja*  
**Wolfhagen, w Kassel, Hessen**  
(Wolfhain)  
— *Stadt (oppidum) 480*  
— *Befreiung eines Hofs (area) von Abgaben  
441*  
**Wolfhain, siehe Wolfhagen**  
**Wolfheim, Wü. ö Dommitzsch, Sachsen**  
(curia, que dicitur Wulfeim) 196  
**Wolfhudo**  
— *siehe Nordeck*  
**Wolfram**  
— *capellanus [Gf. Dietrichs v. Weissenfels]  
(1196) 8*  
— *(1224) 338; evtl. Einwohner Apfelstädt*  
— *Burgmann, siehe Rochlitz*  
— *Schultheiß, siehe Frankfurt*

- *Propst, siehe Ichtershausen*
- *siehe auch Schellenberg*
- Wolfratshausen**, ssw München, Bayern  
(Volprahtishusin)
- *Einwohner*
- — *Hedwig ([1232]) 468, XLVII (et filius eius)*
- Wolfvinus, siehe Wolfwin**
- Wolfwin**  
(Vulfinus, Wolfvinus)
- *Burggraf, siehe Zeitz*
- Wölkau**, entweder Kleinwölkau, sö  
Delitzsch, oder Kleinwölkau, nw  
Delitzsch, Sachsen  
(Wilcowe)
- *Johannes v. (1217) 238*
- Wöllnitz, Ober- und Unter-, s Jena,**  
Thüringen  
(Welniz)
- *Heinrich v. ([um 1216]) 234*
- *Konrad v. ([um 1216]) 234*
- Wollrode** (so Posse im Reg.), siehe Wehrrode
- Wölpe, Burg nö Nienburg/ Weser,**  
Niedersachsen  
(Wilpia)
- *Grafen*
- — *Bernhard v. (1209) 133*
- Wolpherius, siehe Wolfger**
- Wolvrammestorf, siehe Wolfersdorf**
- Wolwinus, siehe Volkwin**
- Worcester, sw Birmingham, Großbritannien**  
(Wigornia)
- *Archidiakon (1209) 132\**
- Worcin, siehe Wurzen**
- Worene, siehe Wehren**
- Wormacia, Wormatia, siehe Worms**
- Worms, Rheinland-Pfalz**  
(Vormatia, Warmacia, Warmatia,  
Wormacia, Wormatia, Wuarmatia)
- *Ausstellungsort 29*
- *Stadt*
- — *Einwohner (claudus) ([1232]) 468, XLII*
- — *Bürger 270*
- — *Gerichtsverfassung 270*
- — *Stadtfrieden 270*
- — *Helper und Berater der Stadt, siehe Werner und Philipp v. Bolanden*
- *Bischöfe (1231) 433\*, (1232) 461\**
- — *Heinrich II. (1219) 267 electus, (1224) 323, 324, (1226) 360, 361 A u B, 363\*, 364\*, 365, 366\*, 367, 369, 371, 373, 374, (1231) 449\*, 450, (123[2]) 459\**
- — *Leopold ([1199]) 36\*, ([1202]) 59\*, (1212) 170*
- Wrrankenstein, siehe Frankenstein I**
- Wratislaw, Wratzlaus, siehe Vratislav**
- Wrcen, siehe Weißensee**
- Wrcin, siehe Wurzen**
- Wrezelaus, Wretzlaus, Wrez(z)laus, siehe Vratislav**
- Wriberch, siehe Freiberg**
- Wrideberg, siehe Friedeburg**
- Wrislavs, siehe Vratislav**
- Wrzin, siehe Wurzen**
- Wuarmatia, siehe Worms**
- Wuhnitz, w Lommatzsch, Sachsen**  
(Woiniz)
- *dominicale 78*
- Wulfeim, siehe Wolfheim**
- Wulfen, nnw Köthen, Sachsen-Anhalt**  
(Wolffe)
- *Gero v., scabinus im Landgericht Obhausen (1205) 89*
- Wülfereode, Wü. s Werna, ö Ellrich/ Harz,**  
Thüringen  
(Wolferode)
- *Dietrich v., Br. Heinrichs ([1212]) 171*
- *Heinrich v., Br. Dietrichs ([1212]) 171*
- Wulfkerus, siehe Wolfger**
- Wüllersleben, ö Arnstadt, Thüringen**  
(Wilrichsleben)
- *Gunther v., frater (1234) 515, 517*
- Wulm, sw Glauchau, Sachsen**  
(Vulmin duo) 266
- Würchhausen, ö Apolda, Thüringen**  
(Wirchusen)
- *Werner v. (1217) 241, (1225) 344*
- Wurcin, siehe Wurzen**
- Württemberg, Grafschaft im mittleren Neckarraum**  
(Wercemburg, Wirtemberch, Wirtemburg,  
Wirtenberc, Wirthenberc, Wirtilberch,  
Wirtinberc)
- *Grafen*
- — *Hartmann v. (1209) 135, (1220) 273*
- — *Ludwig v. (1201) 54, (1213) 179, (1216) 218, 227, 229, 231*
- Würzburg, Bayern**  
(Erbipolis, Herbipolis; Wirceburch(h),  
Wirce(n)burch, Wirtzburg, Wirzburg,  
Wirzeburch, -burg, Wirziburch, -burg,

- Wirzinburg) 121–123, 124 *Anm.*
- *Ausstellungsort* 5, 6, 105, 111, 135, 209, 210 *Anm.*, 211, 250, 373, 374
- *Hoftag* 209
- *Würzburger Tag* 384 *Anm.*
- *Herzogtum* (seit 1168) 105
- *Bischöfe* (1231) 433\*
- — *Dietrich* (1224) 323, ([1225]) 346\*, (122[5]) 347\*
- — *Konrad* (119[8]) 28 und *Erzkanzler* 28, (1198) 29; (1200) 43 und *Anm.*, 44 *electus*, (1201) 54; *ident. mit Bf.* *Konrad I. v. Hildesheim* (1196–1200)
- — *Heinrich, Elekt* (120[6]) 105
- — *Hermann* (1226) 373, 374, (1227) 381, 382, 383, (1234) 502, 503, 504
- — *Otto, Elekt* (1207) 111, (1208) 122\*, 123\*, *Bischof* (1209) 132\*, 135, (1213) 179, 188, (1214) 193, 197, (121[4]) 190, 191, (1217) 243, (1218) 250, (12[19]) 263, (1220) 274, (1223) 313, 314; *ident. mit Dompropst Otto* (120[6])
- *Kanoniker*
- — *Kuno, can.* (*ohne nähere Angaben*) (120[6]) 105
- *Domkapitel*
- — *Otto, Propst* (120[6]) 105; *ident. mit Bischof Otto v. Würzburg* (1207–1223)
- *Kollegiatstift Haug* (Houge), *St. Johannes*
- — *Degenhard, Propst* (1226) 361 A und B
- *Kollegiatstift Neumünster* (Novum Monasterium)
- — *Gerlach, Propst* (120[6]) 105
- Wurzen**, ö Leipzig, Sachsen
- (Vurcin, Worcin, Wrcin, Wrzin, Wurcin, Wurzin)
- *Heinrich v., Sohn Herbords* (1219) 260
- *Herbord v., Vater Heinrichs* (1203) 67, (1206) 99, (1219) 260; *vermutl. ident. mit Herbord v. Pletzschwitz* (1203–1218)
- *Kollegiatstift St. Marien*
- — *Pröpste*
- — — *Bertram* ([1210]) 187 und *Anm.*, (1211) 158, (1214) 196, ([1212–1215]) 216, (1216) 217, (1219) 260, 266
- — — *Dietrich* (1200) 45, (1202) 64

- — — *Konrad* (1231) 436
- — — *Ulrich* (1217) 239, (1219) 260, (1220) 278 (*a patre tuo soluto genitum*); *marchionis Misnensis capellanus* 278
- *Kanoniker*
- — *Albert* (1206) 100
- — *Meizo* (1206) 100
- Wurzin**, *siehe Wurzen*
- Wyda**, *siehe Weida*
- Wytin**, *siehe Wettin*

**X**

- Xanctensis** prep., *siehe Xanten*  
**Xanten**, w Wesel, Nordrhein-Westfalen  
 (Xancten)
- *Propst* (evtl. Kollegiatstift St. Victor)
  - — *Gerhard* (1197) 17

**Y**

- Yberingen**, *siehe Großobringen*  
**Ydrontum**, *siehe Otranto*  
**Ylbuc(h)**, *siehe Eilenburg*  
**Yldesem**, *siehe Hildesheim*  
**Yleburch**, -burg, *siehe Eilenburg*  
**Ymenez**, *siehe Imnitz*  
**Ymola**, *siehe Imola*  
**Ysenache**, in ~, *siehe Eisenach*  
**Ysenberc(h)**, -berg, **Ysinberc(h)**, *siehe Eisenberg*  
**Ysendrud**, *siehe Eisentraut*  
**Ysnach(o)**, *siehe Eisenach*  
**Ystriе**, marchio, *siehe Istrien*

**Z**

(*siehe auch C*)

- Zabeltitz**, n *Großenhain, Sachsen*  
 (Zablatwitz, Zabulotiz)  
 — *Heinrich v.* (1207) 107, ([1210]) 156  
**Zablatwitz**, *siehe Zabeltitz*  
**Zabulotiz**, *siehe Zabeltitz*  
**Zäckwar**, *siehe Cebecur/ Cebekur*  
**Zadel**, nw Meissen, Sachsen  
 (Zadela, Zadele, Zedele, Zhadele) 217, 234

- *Kirche* (ecclesia sancti Andree) 217, 234
- *Weinberg* 249
- *Brunizlaus v., Br. Diepolds, Haganos, Rudolfs und Lucias* (1203) 65, (1216) 217
- *Diepold v., Br. des Brunizlaus, Haganos, Rudolfs und Lucias* (1203) 65, (1216) 217
- *Hagano v., Br. des Brunizlaus, Diepolds, Rudolfs und Lucias* (1216) 217
- *Lucia v., Schw. des Brunizlaus, Diepolds, Haganos und Rudolfs* (1216) 217
- *Rudolf v., Br. des Brunizlaus, Diepolds, Haganos und Lucias* (1216) 217
- Zadela, Zadele, siehe Zadel**
- Zaggenberch, siehe Zangenberg**
- Zahna, nö Wittenberg, Sachsen-Anhalt**  
(Zana)
- *Konrad v., nob.* (1212) 163
- Zähringen, n Freiburg im Breisgau**  
(OT Freiburg im Breisgau), Baden-Württemberg  
(Caringia, Carinzia, Ceringia, Ciringia, Zaringia, Zeringen)
- *Herzöge* ([1199]) 36\*
- — *Berthold* (1196) 5 (*ohne Hzgstitel*), (1200) 47, ([1202]) 59\*, 60, (1203) 75\*, (1208) 120\*, (1212) 170; *rector Burgundie* 59\*
- Zamurzk, siehe Sommeritz**
- Zana, siehe Zahna**
- Zangen, Burg w Immenstadt, Bayern**  
(Cangen)
- *Werner v., miles* (1198) 29
- Zangenberc, siehe Zangenberg**
- Zangenberg, nnö Zeitz, Sachsen-Anhalt**  
(Zaggenbercg, Zangenbach, Zangenberc, Zangenbergk, Zangenberk, Zankenberch)
- *Heidenreich v., nob. vir* ([1210]) 187 und Anm., (1219) 266, (1220) 269, 275, (1224) 325, (1225) 344, *siehe auch Heidenreich v. Langenberg I* (1196)
- Zangenberk, Zankenberch, siehe Zangenberg**
- Zaninus**  
— *siehe Cavazano*
- Zaringia, siehe Zähringen**
- Zaxenburg, siehe Sachsenburg II**
- Zazlava**  
— *matrona, vidua Svertgeri* (1207) 107
- Zbor(e), siehe Deutschenbora**
- Zcapowe, siehe Schkopau**
- Zcolin, siehe Schkölen**
- Zcudiz, siehe Schkeuditz**
- Zebaoth** (in vinea domini Sabaoth) 1
- Zebekur, siehe Cebecur/ Cebekur**
- Zebingen, siehe Zöbing**
- Zedele, siehe Zadel**
- Zedeliz, Zedliz, siehe Zedtlitz**
- Zedtlitz, s Borna, Sachsen**  
(Zedeliz, Zedliz)
- *Otto v.* (1203) 67
- *Siegfried v.* (1216) 219
- Zehma, s Altenburg, Thüringen**  
(Czemowe) 416
- Zeitz, ssw Leipzig, Sachsen-Anhalt**  
(Cice, Cize, Site, Zice, Ziza, Zize)
- *Stadt*
- — *civitas* 156
- — *Mühle* 10
- *Gerichtsbezirke um Z., siehe Buzewiz und Roter Graben*
- — *villicus noster de provinciali placito [Bischof Berthold II.]* ([1210]) 156
- *Burggrafen*
- — *Vulcherus* (1219) 260
- — *Wolfwin* (1197) 16; *nob.* 16
- — *Wolfwin, Br. Wolfs v. Großpösna* (1220) 275, (1224) 332, 333, 334
- *Bistum*
- — *Verlegung des Bischofssitzes von Zeitz nach Naumburg* 416
- — *Bischöfe* (Cicencis episcopus) 5, 6, 28\*, 164, 179, 354\*–357\*, 359\*, 362\*–364\*, 365, 366\*, 367\*, 370\*, *siehe Naumburg I, Bischöfe*
- *Kollegiatstift Ss. Peter und Paul* (ecclesia beati Petri) 10
- — *Pröpste*
- — — *Arnold* (1207) 106, (1220) 275
- — — *Bruno* (1196) 10;
- — *Dekan*
- — — *Walter* (1207) 106
- — *Cellrar*
- — — *Walter* (1196) 10
- — *Kustos*
- — — *Reinhard* (1196) 10
- — *Scholaster*
- — — *Alexander* (1207) 106
- — — *Siegfried* (1196) 10
- — *Kanoniker*
- — — *Arnold* (1196) 10

- — — *Dietrich* (1196) 10, (1197) 16
- — — *Hartmann* (1196) 10, (1197) 16
- — — *Marsilius* (1196) 10
- — — *Walter* (1197) 16
- — *Archidiakon*, siehe *Propst Bruno* (1196)
- *Benediktinerinnenkloster und Augustiner-Chorherrenstift St. Stefan*
- — *Pröpste*
- — — *Heinrich* (1217) 241
- — — *Johannes* (1207) 106
- — — *Konrad* (1196) 10, (1197) 16
- — *Stiftsherren*
- — — *Walram* (1196) 10
- Zekenvelt*, siehe *Ziegenfeld*
- Zembschen**, s *Hohenmölsen*, Sachsen-Anhalt (Zemesin)
- allodium 344
- *Hufenbesitz* 344
- Zemesin*, siehe *Zembschen*
- Zennern**, sö *Fritzlar*, Hessen (Centre[n])
- Ausstellungsort 489 (in campo inter Cenren et Uttershusen)
- *Radebodo v.* (1196) 11
- Zeringen*, siehe *Zähringen*
- Zetzschorf**, s *Zeitz*, Sachsen-Anhalt (Cestorf) 10
- Zeundorf**, Wü. bei Droyßig, w *Zeitz*, Sachsen-Anhalt (Zunstorff) 10
- *Konrad*, colonus (1196) 10
- Zhadele*, siehe *Zadel*
- Zice*, siehe *Zeitz*
- Zichinhagin*, siehe *Ziegenhain*
- Ziegenfeld**, Wü. in der Nähe von *Ziegenhain* und *Ziegenberg*, Hessen (Zekenvelt)
- *Elisabeth v.* ([1232]) 468, LIII (puella sua)
- Ziegenhain**, sw *Homberg* (*Efze*), Hessen (Cegehagen, Cegenhagen, Cigenhagen, Cigenhagin, Cigenhan, Cygenhagen, Zichinhagin, Ziginhagen)
- *Burggraben* (fossata castri) 490
- *Grafen*
- — *Berthold v.* (1233) 490
- — *Friedrich v.*, Br. Lgf. *Hermanns I.*, Sohn Lgf. *Ludwigs II.*, Gatte der *Lukardis II.* (1196) 11, (1197) 20, (1199) 39, (1205) 87, (1207) 111 (A), siehe auch *Friedrich comes frater provincialis* (1209)
- — *Gottfried v.* (1233) 490
- — *Heinrich v.* (1196) 11, (1199) 39
- — *Ludwig v.* (1205) 87, (1207) 111 (A), (1216) 218
- — *Lukardis*, Gattin *Friedrichs* (1207) 111 (A)
- — ministeriales in C. 490
- Ziegra**, w *Döbeln*, Sachsen (Cigerowe, Gozne)
- *Burgward* 189
- *Hermann v.* (1231) 436
- Zighagen*, siehe *Ziegenhain*
- Zisimo**
- siehe *Kötzschenbroda*
- Zisterzienserorden**
- 482
- *Generalkapitel* 482
- fratres (1232) 476\*
- Zitzschewig**, nw *Dresden* (OT *Radebeul*), Sachsen (Sciskwiz)
- *Volkmar v.* (1216) 217
- Ziza*, *Zize*, siehe *Zeitz*
- Zizensis civitas*, siehe *Zeitz*
- Ziznick* lies *Liznick*, siehe *Leisnig*, siehe Erg. und Ber. zu Nr. 163
- Zlaberndorp, Zlaborendorp, Zlaboresdorf, siehe *Schlabendorf*
- Zladebach*, siehe *Schladebach*
- Zlauborendorf*, siehe *Schlabendorf*
- Zlowen*, *Zlowin*, siehe *Schleben*
- Zmolidol**, Tal in der Gegend von *Nossen*, Sachsen (vallis ~, que Teutonice dicitur Harzdal) 332, 333
- Zmone*, siehe *Schmölln*
- Zöbing**, nw *Wien*, Österreich (Zebingen)
- *Wichard dapifer v.* (1201) 54
- Zollern**, *Hohen-*, ehemalige Burg nnw Sigmaringen, Baden-Württemberg (Ceolre, Zolre)
- *Grafen*
- — *Friedrich III. v.* (1198) 29, (1199) 37, (1200) 42–44, (1205) 88
- Zorbau**, osö *Weissenfels*, Sachsen-Anhalt (Zurbowe)
- allodium 344
- *Hufenbesitz* 344

- Zorbegk, *siehe* Zörbig
- Zörbig**, *w Bitterfeld, Sachsen-Anhalt*  
 (Surbeche, Zorbegk, Zurbeke, Zurbekke,  
 Zuurbeke)
- *Ausstellungsort* 160, 352
  - *Brückenkorn* (bruckorn ad pontem Z.)  
 118
  - *Bernhard v.* (1220) 282
  - *Gebhard v., Br. Simons v.*  
*Landsberg*(–Zörbig), min. [Mgf.  
*Dietrichs*] (1207) 110, (1209) 142, (1212)  
 163 (filius Gevehardi), (1218) 254,  
 (1224) 325, 326, (1226) 375, (1228) 417,  
 (1231) 452
  - *Simon v., Br. Gebhards v. Zörbig* (1208)  
 118, (1209) 142; *ident. mit Simon v.*  
*Landsberg* (1207)
  - *Thimo v.* (1226) 375
  - *Wachsmuth v., Br. Simons v. Landsberg*  
 (1207) 110, (1218) 254
- Zorneske, *siehe* Sörnzig
- Zor zus, *siehe* Richard Zorzus
- Zotenstete, *siehe* Zottelstedt
- Zottelstedt**, *nnw Apolda, Thüringen*  
 (Ottenstete, Zotenstete)
- *Kirche* (ecclesia) 187, 266
  - *Hufenbesitz* 178
- Zpurne, *siehe* Spören
- Zscheila**, *ö Meißen, Sachsen*  
 (Schilowe, Silowe) 249
- *curtis* [*Bfs. v. Meißen*] 124
- Zscheipritz**, *Benediktinerinnenkloster wnw Freyburg, Sachsen-Anhalt*  
 (Schipliz, Sipliz)  
*Benediktinerinnenkloster St. Martin*
- *Prior*
  - — *Heinrich* (1214) 194, 195
- Zschillen** (*Wechselburg*), *s Rochlitz, Sachsen*  
 (Cillen, Scillen, Silen) 86
- *Augustiner-Chorherrenstift* 86
  - *Grinder/Stifter* (fundator) (1205) 86,  
 (1208) 124, *siehe auch Dedo V., Gf. v.*  
*Groitzsch* (1197†–1208†)
  - *Bestätigung der Stiftung* (1208) 124
  - *Begräbnisort Dedoris V. v. Groitzsch und s.*  
*Gem. Mechthild* (in eadem eccl. [Dedo]  
 una cum collectali sua matre nostra  
 sepultus (1208) 124
  - *Propst*
  - — *Wilhelm* (1206) 100  
*siehe Altzschillen*
- Zschillen, Alt-**, *s Rochlitz (OT Wechselburg), Sachsen*  
 (Sillenen) 124 (*oder zu Zschillen*)
- Zschocher**, *Groß-*, *sw Leipzig (OT Leipzig), Sachsen*  
 — *Kirche* (*Patronatsrecht*) 236
- Zschocken**, *Nieder- und Ober-*, *sö Zwickau, Sachsen*  
 (Schakan)
- *Konrad parochianus de S.* (1219) 266
- Zschornewitz**, *nnö Bitterfeld, Sachsen-Anhalt*  
 (Zyrnwicz)
- *Friedrich v.* (1231) 442
- Zscolin**, *siehe Schkölen*
- Ztradinum nemus**, *siehe Schradenwald*
- Ztrele**, *siehe Strehla*
- Zunstorff**, *siehe Zeunsdorf*
- Zurbeke, Zurbekke, Zuurbeke, *siehe Zörbig*
- Zurbowe, *siehe* Zorbau
- Züschen, *siehe* Scuzsene
- Zvicov, *siehe* Zwickau
- Zvirin, *siehe* Schwerin
- Zwehren**, *Nieder-*, *sw Kassel (OT Kassel), Hessen*  
 (Thweren, Tweren inferior) 322
- Zweibrücken**, *sw Kaiserslautern, Rheinland-Pfalz*  
 (Geminus Pons)
- *Grafen*
  - — *Heinrich v.* (1206) 102
- Zwenckovia, *siehe* Zwenkau
- Zwenkau**, *sw Leipzig, Sachsen*  
 (Zwenckovia)
- *Ausstellungsort* 148
- Zwerin, *siehe* Schwerin
- Zwettl**, *Zisterzienserkloster ssö Gmünd, Österreich*
- *Schutz des Klosters* 389
- Zwiccowe, *siehe* Zwickau
- Zwickau**, *Sachsen*  
 (Zvicov, Zwiccowe, Zwickowe,  
 Zwicowe, Zwikkowe, Zwikowe) 96  
*Anm.*, 506, 518
- *Ausstellungsort* 96 *und Anm.*
  - *Stadt* (oppidum) 166
  - *Suburbium* (in suburbio area et salictum,  
 ubi primum habuit congregatio  
 residentiam) 266 (*Erg. und Ber.*)
  - *Fränkisches Recht* (ius Francorum) 266
  - *Heroldus advocatus de Z.* (1219) 266

- *Kirche/ Pfarrei* (ecclesia eiusdem oppidi/ parochia et ecclesia in Z.) 166
- *Kirche St. Marien* (ecclesia sancte Marie) 266
- *Kirche St. Katharina* (ecclesia sancte Catharine) 266
- *Pfarrei* (parrochia in Osterwegen sive in Z. cum dote sua) 266  
siehe auch *Friedrich plebanus* (1234)
- *Nonnenkloster* (von Triptis nach Z. verlegt, dann nach Eisenberg) (conventus sanctimonialium) 166, 266
- *Propst* (prepositus de Z.)
  - Berthold (1217) 241; zum Nonnenkloster oder Augustiner-Chorherrenstift
- *Zwic(k)owe, Zwik(k)owe, siehe Zwickau Zyrnwicz, siehe Zschornewitz*

## ANHANG

### URKUNDENAUSSTELLUNG UND ZEUGENTÄTIGKEIT DER MARKGRAFEN VON MEISSEN UND LANDGRAFEN VON THÜRINGEN

Im vorliegenden Verzeichnis sind sämtliche Belege zu den Markgrafen von Meißen (hier Wettiner einschließlich ihrer Nebenlinien) sowie den Landgrafen von Thüringen (Ludowinger) im CDS I/3 und in den Nachträgen erfasst; die Liste der Urkunden verzeichnet ihre Überlieferung zu Lebzeiten in chronologischer Reihenfolge. Urkunden, in denen die jeweilige Person als Aussteller (A) oder als Zeuge (Z) in Erscheinung tritt, sind entsprechend gekennzeichnet. Der zeitgleiche Gebrauch mehrerer Titel wird hier nicht nachgewiesen, diese sind dem Namenindex zu entnehmen. Fürstinnen wurden aufgenommen, sofern sie eigene Urkunden ausstellen ließen.

#### LUDOWINGER

#### LANDGRAFEN VON THÜRINGEN

Hermann I.  
Ludwig IV.  
Heinrich Raspe IV.  
Konrad  
Hermann II.  
Sophia, Gemahlin Hermanns I.

#### WETTINER

##### 1. MARKGRAFEN VON MEISSEN

Dietrich der Bedrängte  
Heinrich der Erlauchte  
Hedwig, Gemahlin Ottos des Reichen  
Jutta, Gemahlin Dietrichs des Bedrängten

##### 2. MARKGRAFEN DER NIEDERLAUSITZ

Konrad

##### 3. GRAFEN VON GROITZSCH(-ROCHLITZ)

Dietrich

##### 4. GRAFEN VON WETTIN

Ulrich

##### 5. GRAFEN VON BREHNA

Friedrich II.

Dietrich I.

Otto I.

Otto II.

Otto IV.

## LUDOWINGER

### LANDGRAFEN VON THÜRINGEN

#### HERMANN I.

1	1196 Januar 20	Neuenberg bei Fulda
2	A 1196 Februar 4	
3 <sup>+A</sup>	A 1196 Februar 4 (Fälschung)	Eisenach
4	Z 1196 März 6	Gelnhausen
5	Z 1196 April 9	
6	Z 1196 April 10	
8	Z 1196 [vor September 24]	
11	Z 1196	
12 <sup>+A</sup>	A 1196	
18	A 1197 März 27	Reinardsbrunn
19 <sup>+A</sup>	A 1197 [vor Ende März]	
20	A 1197 [vor Ende März]	Eckartsberga
25 <sup>+A</sup>	Z angeblich 1197 August 7; geschrieben nach 1200	
26 <sup>+A</sup>	A 1197 [vor Ende März]	
28 <sup>+A</sup>	Z 119[8] März 5	[Akkon]
N 1	A [1197–Mitte 1198]	in partibus transmarinis
30 <sup>+A</sup>	A 1198 [nach Juli 25]	
N 2	A 1198 [nach Juli 25]	
34*	[1198 Januar 9–Februar 21]	[Rom], Lateran
37	Z 1199 September 29	Mainz
38	A 1199 November 15	Eckartsberga
39	A 1199	
42	Z 1200 Januar 19	Hildesheim
43	Z 1200 Januar 27	Goslar
49*	[1200 vor Oktober 25]	[Rom, Lateran]
50	1200 [nach September 24–vor Dezember 25]	
51*	1201 März 1	[Rom], Lateran
53	Z 1201 Juli 28	Gelnhausen
54	Z 1201 September 14	Bamberg
55	A 1201 [vor September 24]	Weißensee
56	1201	Weißensee
59*	1202 [Januar 22–März]	
63	A 1202 [vor September 24]	
66*	1203 April 11	[Rom], Lateran
70	A 1203 [vor September 24]	
71	A 1203 [vor September 24]	
72	A 1203 Oktober 24	

73*	1203 Dezember 11	Anagni
74*	1203 Dezember 12	Anagni
76*	1203 [Dezember]	
N 3 A	[1203]	
77*	1204 Januar 24	Anagni
87	1205 Mai 23	Nürnberg
88 Z	1205 Mai 24	Nürnberg
89 A	1205 Juni 11	Obhausen
93*	1205	
98 A	1206 Juli 15	Thamsbrück
102 Z	1206 Dezember 11	Hagenau
103 A	1206	
104 Z	[1207] Januar 15	Frankfurt
108 A	1207 April 25	
109 Z	1207 Mai 6	Frankfurt
111 Z	1207 [August]	Würzburg, Nordhausen
115 Z	1207 Oktober 6	Erfurt
119*	1208 [Juli]	S. Germano – Sora
125 A	1208 [vor September 24]	Eckartsberga
126	1208 November 15	Frankfurt
128 A	1208	
129 A	1208	Eckartsberga
130*	[ca. 1208]	
132*	1209 März 24	London
133 Z	1209 Mai 2	Altenburg
134 Z	1209 Mai 19	Braunschweig
137 A	1209 [vor September 24]	
138	1209 Dezember 26	Terni
139	1209	
143	1209	
144 A	1209	
145 A	[1197–1209]	
N 4	1210 Oktober 30	Lateran
150*	1210 November	Paris
159 A	1211 [vor September 24]	
161 A	1211 [nach September 24–vor Dezember 25]	
163	1212 März 30	Frankfurt
167*	1212 Juli 30	Weißensee
N 5 A	1212 [vor September 30]	
170 Z	1212 Dezember	Speyer
171*	[1212]	
172 Z	1213 Februar 15	Regensburg
173 Z	1213 Februar 15	Regensburg
174 Z	1213 Februar 16	Regensburg
175 Z	1213 Februar 16	Regensburg
176 Z	1213 Februar 26	Regensburg
177	1213 Juni 7	[Rom], Lateran
178*	1213 Juni 8	[Rom], Lateran
179 Z	1213 Juli 12	Eger
181	1213 September 3	Segni

188	Z	1213 Oktober 19	im Lager (Feldzug in Sachsen)
190	Z	121[4] Juni 2	Eger
191	Z	121[4] Juni 3 (Fälschung)	Eger
193	Z	1214 Juni 10	Eger
194	A	1214 [vor September 24]	
195	A	1214 [vor September 24]	
198		1214	
199	A	[ca. 1214], Sonnabend nach Ostern	Neuenburg
200	Z	1215 Januar 12	Gelnhausen
201	Z	121[5] Januar 21	Erfurt
202	Z	1215 Januar 27 und 28	Naumburg
204	Z	121[5] Februar 5	Altenburg
205	Z	121[5] Februar 11	Halle
206	Z	121[5] Februar 11 (Fälschung)	Halle
209		[1215 September 8]	Würzburg
210	A	121[5 September 8]	
212		1215 [vor September 24]	
214 <sup>+A</sup>	Z	1215 [nach September 24–vor Dezember 25]	
222	A	121[5?] Mai 29	Marburg
N 6	A	[1215?]	
218	Z	1216 Januar 31	Gelnhausen
220	A	[1192–1216 März 12]	
221	A	[vor 1261] März 23	Hannoversch Münden
224	A	1216 Juni 29	Burg Ebersberg
229	Z	1216 Oktober 6	Altenburg
230	Z	1216 Oktober 6	Altenburg
232	A	[1211–1216]	
233	A	[1211–1216]	

## LUDWIG IV.

284	A	[1190-1216]	
235	A	1217 Januar 15	
240	A	1217 [vor September 24]	Eisenach
242		1217 Oktober 24	Erfurt
243	Z	1217 November 8	Altenburg
245		1217	
246	A	1217	
250	Z	1218 Juli 12	Würzburg
255	Z	1218 Dezember	Fulda
256	Z	1218 Dezember	Fulda
257	A	1218	Eisenach
258	A	1218	
259	A	1218	
261	A	1219 April 17	Erfurt
N 7		1219 Juni 20	Fulda
263	Z	12[19 Juli 25/ 27]	Erfurt
267	Z	1219 September (?)	Frankfurt

268	A	1219	
400	A	[1217-1219]	
270	Z	1220 April 20	Frankfurt
272	Z	1220 April 29	Frankfurt
283	Z	1220 [Anfang Mai]	Frankfurt
273	Z	1220 Mai 1	Frankfurt
274	Z	1220 Mai	Frankfurt
276*		1220 Juli 13	Nürnberg
277*		1220 Juli 31	Mantua
N 9	A	1220 [Januar–September] [1217–1220]	
286	A	1221 März 18	
289	A	1221 September 9	
293	A	1221 1221	
297		[1221]	
300	A	[um 1222]	
301	A	1222] Januar 21, 28 und 29	Meißen, Probstheida, Leipzig
302		[1222 März 23]	Neapel
303	A	1222 Juni 6	Delitzsch
304 <sup>+A</sup>	A	1222 [vor September 29]	
305 <sup>+A</sup>	A	1222 [vor September 29]	
306	A	1222 [vor September 29]	
307	A	1222 [vor September 29]	Neuenburg
309 <sup>+A</sup>	A	[Anfang 1223]	
310	A	1223 März 31	
311		1223 [Mai]	
312	Z	1223 Juni 24	
313	Z	1223 September 12	Nordhausen
314	Z	1223 September 22	Nordhausen
316	A	1223	Riethnordhausen
317	A	1223	Kassel
319	A	[1223]	
320*		1224 März 5	Catania
322	A	1224 April 7	Neuenburg
323	Z	1224 [Mai]	Frankfurt
324	Z	1224 [Mai]	Frankfurt
325	A	1224 Mai 2 und Juni 15	Delitzsch, Schkölen
327		[1224] Juli 20	Nürnberg
328	Z	1224 Juli 23	Nürnberg
330	A	1224 [vor September 24]	
331	Z	1224 Oktober 9	Bleckede
332	A	1224 November 28	Meißen
333	A	1224 November 28	Meißen
334	Z	1224 November 28	Meißen
335	Z	1224 [November 28]	Meißen
336	A	1224 Dezember 1	Meißen
337	A	1224 [oder 1225?]	Weißensee
341		1225 März 26	Halberstadt
401	A	[1217 nach April 26–1225 vor September 24]	
343	A	1225 [vor September 24]	

344	A	1225 [vor September 24]	
345	A	1225 November 6	Neuenburg
346*		[1225] Dezember 1	Nürnberg
347*		122[5] Dezember 1	Nürnberg
349	A	1225	Weißensee
350	A	1225	
N 11		1225	
351		1226 Februar 20	Henneberg
354*	Z	1226 Mai	Ravenna
355*	Z	1226 [Anfang] Mai	Imola
356	Z	1226 Mai	Parma
357	Z	1226 Mai	Parma
358		1226 Mai	Parma
359*	Z	1226 Mai	Parma
360	Z	1226 Mai	Parma
361	Z	1226 Juni	Parma
362*	Z	1226 Juni	Borgo San Donnino
363	Z	1226 Juni	Borgo San Donnino
364	Z	1226 Juni	Borgo San Donnino
365	Z	1226 Juni	Borgo San Donnino
366	Z	1226 Juni	Borgo San Donnino
367	Z	1226 Juni	Borgo San Donnino
N 12		1226 [vor Juni 22]	Borgo San Donnino
369	Z	1226 Juli	Parma
370*	Z	1226 Juli	Parma
371	Z	1226 Juli	Borgo San Donnino
372	A	1226 [vor September 24]	
373	Z	1226 November	Würzburg
374	Z	1226 November 27	Würzburg
376	A	1226	
377*		1227 Januar 11	[Rom], Lateran
(Reg.)			
378		1227 Januar 26	Corvey
379		[1227] Februar 11	Erfurt
380	A	1227 März 2	Möllrich
381	Z	1227 März 27	Aachen
382	Z	1227 März 29	Aachen
383	Z	1227 März 30	Aachen
384	Z	122[7 März]	
385	Z	122[7 März]	
386*		1227 April 16	[Rom], Lateran
N 13	A	[vor Juni 12]	
387*		1227 Juni 12	Anagni
403	A	[1218–1227 vor Juni 24]	
404	A	[1222–1227 vor Juni 24]	
402	A	[vor 1227 Juni 24]	
353	A	[vor 1227 Juni 24]	
N 14		[vor 1227 Juni 24]	
391	A	1227 [vor Juni 24]	Seega
392	A	1227 [vor Juni 24]	
393	A	1227 [vor Juni 24]	

394	A	1227 [vor Juni 24]	
389	Z	1227 August	Melfi
390*	Z	1227 [Anfang] September	Brindisi
N 16	A	[1227 September 1]	[Otranto]
296*		[1230 November–1231 Mai]	

## HEINRICH RASPE IV.

257		1218	Eisenach
293		1221 September 9	
305		1222 [vor September 29]	
309*		[Anfang 1223]	
322		1224 April 7	Neuenburg
344		1225 [vor September 24]	
345		1225 November 6	Neuenburg
349		1225	Weißensee
353		[vor 1227 Juni 24]	
393	Z	1227 [vor Juni 24]	
N 15	A	1227 [Juni 24–September]	
398	Z	1227 Dezember 21	
409	A	122[8] März 25	Marburg
411	A	1228 Mai 16	Moosburg
412	A	1228 Mai 16	Moosburg
413	A	1228 August	
414	A	1228 [vor September 24]	Reinhardtsbrunn
415	A	1228 [vor September 24]	
424	A	122[8]	
420	A	1229 Juli 10	Wartburg
421*		1229 Juli 18	Perugia
423	A	1229 [vor September 24]	
425	A	1230 Januar 19	Eisenach
432	A	1230 November	
N 19	A	1230	
433*		1231 Januar 16	[Rom], Lateran
437		1231 März 11	[Rom], Lateran
438		1231 Juni 3	Gelnhausen
445	A	1231 [vor September 24]	Reinhardtsbrunn
447	A	1231 November 1	
448	A	1231 November 1	
449*	Z	1231 Dezember	Ravenna
450	Z	1231 Dezember	Ravenna
455	Z	1231	
456	A	1231	
457*		1231	
458*		123[2] Januar	Ravenna
461*		1232 März	Venedig
462*		1232 Mai	Pordenone
464		1232 Juni 1	Eger
N 21	A	[nach 1231 November 17–vor 1232 Juli 27]	

479	A	1232	
459*		123[2]	Ravenna
481	A	[1232]	
482	A	1233 Januar 7	Mittelhausen
489*		1233 November 8	zwischen Zennern und Uttershausen
492	A	1233	
494	A	1233	
495**+A		1234 Februar 11	[Rom], Lateran
N 26	A	[nach 1230 Oktober 31 – vor 1234 Juni 19]	
498		1234 Juni 22	Rieti
500		1234 Juli 1	Rieti
501		1234 Juli 1	Rieti
502	Z	1234 Juli 5	Altenburg
503	Z	1234 Juli 9	Altenburg
504	Z	1234 Juli 10	Altenburg
505	Z	1234 Juli 10	Altenburg
510		1234 Juli	Rieti
523	A	1234 [vor September 24]	Weißensee
511*		1234 September	Monte Fiascone
513	A	1234 Oktober 13	Nordhausen
515	A	1234 November 6	Homberg
516	A	1234 November 6	[Homberg]
517	A	1234 November 6	Homberg
518	Z	1234 November 13	
522	A	1234 [vor November 18]	Grünberg, Marburg
524	A	[1231–1234 November 18]	
521*		1234 November 27	Perugia
525		[1234]	
N 30	A	[1231–1246 Mai 22]	

## KONRAD

257		1218	Eisenach
293		1221 September 9	
305		1222 [vor September 29]	
309*		[Anfang 1223]	
322		1224 April 7	Neuenburg
344		1225 [vor September 24]	
345		1225 November 6	Neuenburg
349		1225	Weißensee
353		[vor 1227 Juni 24]	
411		1228 Mai 16	Moosburg
412		1228 Mai 16	Moosburg
414		1228 [vor September 24]	Reinhardtsbrunn
415		1228 [vor September 24]	
424	A	122[8]	
425	Z	1230 Januar 19	Eisenach
437		1231 März 11	[Rom], Lateran
441	A	1231 August 13	Homberg

444	A	1231 September 22	Ahnaburg
448	A	1231 November 1	
451	A	1231 [nach September 24–vor Dezember 25]	
453	A	1231	
464		1232 Juni 1	Eger
N 21	A	[nach 1231 November 17–vor 1232 Juli 27]	
N 22		1232 August 2	
N 23		1232	
480		[1232]	
481	A	[1232]	
483		1233 Februar 4	Anagni
484	A	1233 Februar 25	Homberg
487		1233 Oktober 20 und 23	Anagni
489*		1233 November 8	zwischen Zennern und Uttershausen
490	A	1233 November 25	Marburg
491	A	1233	Weißensee
493	A	1233	
N 24	A	1233	
495*+A		1234 Februar 11	[Rom], Lateran
498		1234 Juni 22	Rieti
500		1234 Juli 1	Rieti
501		1234 Juli 1	Rieti
509	Z	1234 Juli	Rieti
510		1234 Juli	Rieti
523	A	1234 [vor September 24]	
513		1234 Oktober 13	Nordhausen
514		1234 Oktober 17	Perugia
515	A	1234 November 6	Homberg
518	Z	1234 November 13	
520	A	[1234 vor November 18]	
522	A	1234 [vor November 18]	Grünberg, Marburg
N 28	A	1234 [vor November 18]	
524	A	[1234 November 18]	
N 29	A	1234 November 18	Marburg

## HERMANN II.

395		1227 September	Otranto
495 <sup>+A</sup>		1234 Februar 11	[Rom], Lateran
515	A	1234 November 6	Homberg
516	A	1234 November 6	Homberg
517	A	1234 November 6	Homberg

## SOPHIA, GEM. HERMANNS I.

338 A 1224

## WETTINER

## 1. MARKGRAFEN VON MEISSEN

## DIETRICH DER BEDRÄNGTE

## GRAF VON WEISSENFELS

8	A	1196 [vor September 24]	
10	Z	1196	
13 <sup>+A</sup>	A	[1196]	
14		1197 Januar 5	Schkölen
15	Z	1197 Januar 5	Schkölen

## MARKGRAF VON MEISSEN

28 <sup>+A</sup>	Z	119[8] März 5	[Akkon]
33	A	[1198 November 5]	[Burg Wettin]
31 <sup>+A</sup>	A	1198 November 13	Collm
36*		[1199 Mai 28]	Speyer
42	Z	1200 Januar 19	Hildesheim
43	Z	1200 Januar 27	Goslar
44	Z	[1200] Januar 31	Allstedt
45	A	1200 April 26	Collm
48	A	1200 Juli 10	Leipzig
57	Z	1202 Januar 22	Halle
59*		1202 [Januar 22–März]	
64*		1202 Oktober 1	
65	A	1203 April 1	Altzelle
69		1203 [vor April 23]	Altenburg
71	Z	1203 [vor September 24]	
78	A	1204 Februar 2	Altzelle
83	Z	1204	
84		1204	
85	Z	1205 April 14	Nürnberg
87	Z	1205 Mai 23	Nürnberg
88	Z	1205 Mai 24	Nürnberg
90		1205 [vor März 3–September]	
91		1205 [vor September 24], Fälschung	
92	A	1205 Oktober 10	Collm
105	Z	120[6] Februar 15	
94	A	1206 März 31	Dresden
96	Z	1206 Mai 18	Zwickau
97	Z	120[6] Mai 20	Eger
99	A	1206 September 19	Meißen
100		1206 Oktober 1	Dörschnitz
107	A	1207 April 12	Großenhain
106	Z	1207 [nach April 22], Fälschung	

109		1207 Mai 6	Frankfurt
112	Z	1207 September 22	Quedlinburg
113	Z	1207 [Ende September]	
114*	Z	1207 [Ende September]	
115	Z	1207 Oktober 6	Erfurt
116	A	1208 Februar 24	Großenhain
117	A	1208 April 1	
120*		1208 [Juli]	[S. Germano – Sora ]
126		1208 November 15	Frankfurt
132		1209 März 24	London
133	Z	1209 Mai 2	Altenburg
134	Z	1209 Mai 19	Braunschweig
138		1209 Dezember 26	Terni
140	Z	1209	Metten
142		1209	Halle, Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk
148	A	1210 August 6, Fälschung	Zwenkau
152	A	1210 Dezember 19, Fälschung	Wahrenbrück
153		[1210]	
156	A	[nach 1210 Mai 6]	
187	A	[nach 1210 Mai 6]	
158	A	1211 August 26	Großenhain
162		1212 März 20	Frankfurt
163		1212 März 20	Frankfurt
164	Z	121[2] Mai 10	Nürnberg
165	Z	121[2] Mai 11	Nürnberg
166		1212 Mai 14	[Nürnberg]
169*		1212 September 26	Basel
184	Z	1213 [April 22–September 24]	
182	A	1213 [vor September 24]	
183		1212 [vor September 24]	
185	A	1213 [vor September 24]	
186	A	[1213 vor September 24]	
188	Z	1213 Oktober 19	im Lager (Feldzug in Sachsen)
189	A	1214 April 23	Döbeln
190	Z	121[4] Juni 2	Eger
191	Z	121[4] Juni 3, Fälschung	Eger
192	Z	121[4] Juni 5, Fälschung	Eger
193	Z	121[4] Juni 10	Eger
196		1214 November 9	zwischen Landsberg und Brehna
197		1214 [Dezember]	Metz
201	Z	121[5] Januar 21	Erfurt
203		121[5] Februar 4	Altenburg
204	Z	121[5] Februar 5	Altenburg
205	Z	121[5] Februar 11	Halle
206	Z	121[5] Februar 11, Fälschung	Halle
207	A	1215 Juni 26 und Juli 30	Leipzig, Püchau
208		1215 [Juli] 30	Püchau
209	A	[1215 September 8]	Würzburg
211	Z	1215 September 11	Würzburg
213	A	1215 September 18	Groitzsch
216 <sup>+A</sup>	A	[1212–1215 Oktober]	

215	A	1215	Dresden
217	A	1216 Januar 21	Dresden
219	A	1216 März 7	Leipzig
225		1216 Juli 20	
226	Z	1216 September 23	Altenburg
227	Z	1216 [nach September 24]	Altenburg
228	Z	1216 [nach September 24]	Altenburg
231	Z	1216 November 10	Altenburg
236	A	1217 August 18	Leipzig
238		1217 [vor September 24]	Merseburg
239	A	1217 [vor September 24]	Püchau
241		1217 [vor September 24]	Naumburg
243	Z	1217 November 8	Altenburg
247	A	1218 Januar 8	Collm
249		1218 Juni 11	
250	Z	1218 Juli 12	Würzburg
252	A	1218 [vor September 24]	
253		1218 [vor Oktober 29]	Merseburg
254	A	1218 Oktober 29	Schkölen
260		1219 Januar 7	Collm
262	A	1219 April 25	
263	Z	12[19 Juli 25/ 27]	Erfurt
264	Z	1219 Juli 25	Erfurt
265	A	1219 [Juli 27]	[Erfurt]
N 8		[vor 1219 August 19]	
251		1219 August 19	Pegau
266	A	1219 [vor September 24]	
269	A	1220 April 11	
271	A	1220 April 28	
275	A	1220 Juni 8 und September	Schkölen, Collm
279	A	1220 August 25	Collm
280	A	1220 [September 24]	Grimma
237	A	[vor 1221]	[Leipzig]
N 10		[vor 1221 Februar 17]	

## HEINRICH DER ERLAUCHTE

(V) für Urkunden, die in Vormundschaft für Heinrich ausgestellt wurden

262*		12 April 25	
289	A	1221 März 18	
291		1221 Juni 8	[Rom], Lateran
297		[1221]	
300	V	[um 1222]	
301	V	[1222] Januar 21, 28, 29	Meißen, Probsttheida, Leipzig
312	A	1223 Juni 24	
327	V	[1224] Juli 20	Nürnberg
336	V	1224 Dezember 1	Meißen
342	A	1225 Juli 4	Strauf
348		1225 Dezember 22	Merseburg
351	A	1226 Februar 20	Henneberg

352		1226 März 2	Zörbig
368	A	1226 Juli 1	
392	V	1227 [vor Juni 24]	
388 <sup>+A</sup>		1227 August 21, Fälschung	Meißen
395		1227 September	Otranto
405 <sup>+A</sup>	A	1228 Januar 15	Collm
406*	V	1228 Januar 18	Collm
407	A	1228 Januar 18	Grimma
408	A	1228 Januar 28	Borna
426	A	1230 Januar 21	Grimma
427		1230 September 24	Magdeburg
428	A	1230 September 29	Grimma
429 <sup>+A</sup>	A	1230 [September]	
430	A	1230 [September]	
431	A	1230 [September]	
434	A	1231 Januar 17	Grimma
435	A	1231 Januar 21	Grimma
439	A	1231 Juli 8	Meißen
440	A	1231 Juli 11	Grimma
469	A	[1231] August 22	Schkölen
446	A	1231 Oktober 5	Altzelle
454		1231	
465	A	1232 Juli 25	
475	A	1232 Oktober 21	Belagerung Mildenstein
485	A	1233 August 21	Collm
486	A	1233 September 19	Collm
495		1234 Februar 11	[Rom], Lateran
496	A	1234 April 17	Großenhain
497 <sup>+A</sup>	A	1234 April 25	Prag
499		[1234] Juni 27	Altenburg
502	Z	1234 Juli 5	Altenburg
503	Z	1234 Juli 9	Altenburg
504	Z	1234 Juli 10	Altenburg
505	Z	1234 Juli 10	Altenburg
506	A	1234 Juli 11	
507	A	1234 Juli 22	Torgau
508	A	1234 Juli 23	Torgau
518		1234 November 13	
521*		1234 November	Perugia
N 27	A	123[4] September 1	Grimma

HEDWIG, GEM. OTTOS DES REICHEN

14 A 1197 Januar 5 Schkölen

## JUTTA, GEM. DIETRICH'S DES BEDRÄNGTEN

266	A	1219 [vor September 24]	
289	A	1221 März 18	
351	A	1226 Februar 20	Henneberg
368	A	1226 Juli 1	
N 17	A	1229	
N 18	A	[1229]	

## 2. MARKGRAFEN DER NIEDERLAUSITZ

## KONRAD

5	Z	1196 April 9	Würzburg
7*	Z	1196 April 26	Mainz
16		1197 Januar 14	
25	Z	angeblich 1197 August 7; geschrieben nach 1200	
28	Z	119[8] März 5	[Akkon]
35	A	1199 Februar 20, Fälschung	Wahrenbrück
36*		[1199] Mai 28	Speyer
47		[1200 Mitte bis Ende April]	
57	Z	1202 Januar 22	Halle
59*		1202 [Januar 22–März]	
60*		1202 [März]	[Rom], Lateran
61	A	1202 Juli 18, Fälschung	Wahrenbrück
62*		1202 September 24	
64*		1202 Oktober 1	
73		1203 Dezember 11	Anagni
75*		1203 Dezember 12	Anagni
83	Z	1204	
97	Z	120[6] Mai 20	Eger
106	Z	1207 [nach April 22], Fälschung	
109	Z	1207 Mai 6	Frankfurt
110	A	1207 Juni 3	Delitzsch
115	Z	1207 Oktober 6	Erfurt
120*		1208 [Juli]	[S. Germano – Sora]
124	A	1208 September 6	Rochlitz
131	A	1209 Februar 10	Köpenick
134	Z	1209 Mai 19	Braunschweig
135	Z	1209 Mai 31	Würzburg
141	A	1209 [nach September 24–vor Dezember 25]	Rochlitz
138		1209 Dezember 26	Terni
142		1209	Halle, Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk
41		[1190-1210]	
154 <sup>+A</sup>	Z	[1207 April 22–vor 1210 Mai 6]	
151	A	1210 Dezember 18, Fälschung	Wahrenbrück
152		1210 Dezember 19, Fälschung	Wahrenbrück

## 3. GRAFEN VON GROITZSCH(-ROCHLITZ)

## DIETRICH

9		1196 November 24	Magdeburg
16	Z	1197 Januar 14	
17		1197 Januar 22	Köln
23		1197 Juli 9	Linaria bei Patti
24		1197 Juli 28	Linaria bei Patti
29		1198 Juni 29	Worms
44	Z	[1200] Januar 31	Allstedt
54	Z	1201 September 14	Bamberg
57	Z	1202 Januar 22	Halle
59*		1202 [Januar 22–März]	
65	Z	1203 April 1	Altzelle
83	Z	1204	
97	Z	120[6] Mai 20	Eger
101	Z	1206 Dezember 9	
109	Z	1207 Mai 6	Frankfurt
124	A	1208 September 6 (Urkunde erst nach Dietrichs Tod ausgestellt)	Rochlitz

## 4. GRAFEN VON WETTIN

## ULRICH

32	Z	1198 November 5	Burg Wettin
33	Z	[1198 November 5]	[Burg Wettin]
52		1201 Juni 4	[Rom], Lateran
57	Z	1202 Januar 22	Halle
59*		1202 [Januar 22–März]	
79	A	1204 Juni 24	Baalberge
80	Z	1204 Juni 24	Baalberge
82	Z	1204 September 22	Erfurt
97	Z	120[6] Mai 20	Eger

## 5. GRAFEN VON BREHNA

## FRIEDRICH II.

32	Z	1198 November 5	Burg Wettin
33	Z	[1198 November 5]	[Burg Wettin]
57	Z	1202 Januar 22	Halle
59*		1202 [Januar 22–März]	
82	Z	1204 September 22	Erfurt
97	Z	120[6] Mai 20	Eger
110		1207 Juni 3	Delitzsch

116		1208 Februar 24	Großenhain
118	A	1208 Juli 19	Metten
134	Z	1209 Mai 19	Braunschweig
142		1209	Halle, Kloster Neuwerk
149	Z	1210 August 9	Halle, Kloster Neuwerk
160	A	1211 [vor September 24]	Zörbig
180		1213 Juli 29	Magdeburg
196	A	1214 November 9	zwischen Landsberg und Brehna
207		1215 Juni 26 und Juli 30	Leipzig, Püchau
208	A	1215 [Juli] 30	Püchau
213	Z	1215 Dezember 18	Groitzsch
238		1217 [vor September 24]	Merseburg
239		1217 [vor September 24]	Püchau
254		1218 Oktober 29	Schkölen
253		1218 [nach Oktober 29]	Merseburg
262	Z	1219 April 25	
266	Z	1219 [vor September 24]	
274	Z	1220 Mai	Frankfurt
290	Z	1221 April	Tarent

## DIETRICH I.

282	A	1220	
326	A	1224 Juni 28	Bitterfeld
375	A	1226	Löben
417	A	1228	
426		1230 Januar 21	Grimma
427		1230 September 24	Magdeburg
452	A	1231	
475*		1232 Oktober 21	Belagerung Mildenstein
496		1234 April 17	Großenhain
507		1234 Juli 22	Torgau
508*		1234 Juli 23	Torgau
518	A	1234 November 13	

## OTTO I.

57 Z 1202 Januar 22  
59\* 1202 [Januar 22–März] Halle

o

## OTTO II.

282 A 1220  
326 A 1224 Juni 28 Bitterfeld  
375 A 1226 Löben  
417 A 1228  
427 1230 September 24 Magdeburg  
452 A 1231  
475\* 1232 Oktober 21 Belagerung Mildenstein

## OTTO IV.

340<sup>+A</sup> A [1278–1290]

## ERGÄNZUNGEN UND BERICHTIGUNGEN

Die Ergänzungen und Berichtigungen werden neben der laufenden Nummer der Urkunde in CDS I/3 generell mit Datum und Ausstellungsort versehen; geringfügige Abweichungen gegenüber der Posse'schen Edition, etwa veränderte Gewohnheiten der Datumsangabe oder moderne Ortsnamenschreibungen, sind nicht als solche ausgewiesen.

Sofern die Urkunde nicht als Volledition vorliegt, ist ihre Wiedergabe in CDS I/3 als unvollständiger Druck, Teildruck oder Regest unmittelbar unter der Kopfzeile vermerkt. Es folgen Korrekturen und Zusätze zur Edition Posses. Die Angaben zu den Ausfertigungen im CDS I/3 sind in der Regel nur für die Stücke präzisiert bzw. ergänzt worden, für die sich eine Standortveränderung ergeben hat. In einigen Fällen konnten Ausfertigungen und Abschriften aufgefunden werden, die Posse noch nicht bekannt waren. Diese sind ebenso vermerkt. Abgeschlossen werden die Einzeleinträge mit Hinweisen auf jüngere Urkunden- und Regestenwerke sowie auf einschlägige Literatur zur Urkunde. Korrekturen an den Regesten Posses wurden nur dort vorgenommen, wo dies für die Handhabung des Namenindex von Belang erschien. Im Namenindex wird jeweils auf die Ergänzungen und Berichtigungen verwiesen.

Die Ergänzungen und Berichtigungen stellen keine Neubearbeitung des Urkundenbandes dar, da sie nicht auf der Autopsie der originalen Ausfertigungen beruhen.

**1 1196 Januar 20, Neuenberg bei Fulda**

*unvollständiger Druck, ergänzend hierzu Dobenecker II 998*

*Regest: Dobenecker II 998*

**2 1196 Februar 4**

*Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1196 Februar 4<sup>1</sup> – Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 1019, Bl. 61r  
(Nr. 39b)*

*Regest: Dobenecker II 999*

**3 1196 Februar 4, Eisenach, Fälschung**

*S. 4, Z. 14: lies de Tullestet. nobiles Ludovicus et Siboto statt de Tullestet nobiles. Ludovicus et Siboto*

*Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1196 Februar 4<sup>2</sup>*

*Regest: Dobenecker II 1000 (dort Anm. 1 zur Fälschung)*

*Lit. (zur Fälschung in Verbindung mit dem Zeugen Heinrich v. Mildenstein): Gockel, Mildenstein,  
S. 26, Anm. 56.*

**4 1196 März 6, Gelnhausen**

*Teildruck*

*S. 4, Z. 26: lies Givehardus statt Guichardus*

*Regest: Dobenecker II 1002; Reg. imperii IV, 3 500*

**5 1196 April 9, Würzburg**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1004; UB Naumburg I 387; Reg. imperii IV, 3 502*

**6 1196 April 10, Würzburg**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1005; UB Naumburg I 388; Reg. imperii IV, 3 503 (vgl. dort Anm. 1 zur  
Datierung)*

**7 1196 April 26, Mainz***Teildruck**Regest: Reg. imperii IV, 3 504***8 1196 [vor September 24]***Nach Kunde, Pforte, wurde die Urkunde von einem Schreiber aus Pforte geschrieben.**S. 7, Z. 3: lies Jenzig [Weinberg nö Jena] statt Ganzig, Jena**Regest: Dobenecker II 1010; Schieckel, Regesten I 124; UB Naumburg I 389; UB DO Thüringen I 362c; Kunde, Pforte, S. 356, Nr. 3**Druck: CDS II/19/12 (mit Anm. zur Datierung)***9 1196 November 24, Magdeburg***unvollständiger Druck***10 1196***S. 10, Z. 37: lies Cestorf statt Testorf (Wießner, Naumburg I, S. 577)**S. 11, Z. 20: lies Herimannus abbas de Burglin. statt Herimannus abbas de Burglere.**S. 11, Z. 24: lies Bruno Cicensis prepositus. oder Bruno Misnensis prepositus. statt Bruno Misnensis episcopus.**Eintrag irrtümlich; 1196 war Dietrich II. Bischof von Meißen, so dass Dobenecker II, S. 514, Sp. 3, in Bruno entweder den gleichnamigen Zeitzer Propst oder den Meißen Dompropst vermutet. Da im Text der Urkunde Bruno Cicensis prep. et archidiac. genannt wird und die in der Zeugenreihe auf Bruno folgenden Personen nach Dobenecker dem Zeitzer Stiftskapitel zuzuordnen sind, trifft vielleicht eher eine Korrig. Bruno Cicensis prep. zu; NL Boer korrigiert: Bruno Misnensis prep.**Nach Kunde, Pforte, wurde die Urkunde wohl von einem Schreiber aus Pforte geschrieben.**Regest: Dobenecker II 1020; UB Naumburg I 391; Kunde, Pforte, S. 370, Nr. 38***11 1196***Teildruck**S. 12, Z. 7 f.: muss es heißen Werner, Conradus et Helyas de Bruninchusen.**Regest: Dobenecker II 1009; UB Haina I 3***12 1196***Ausfertigung: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 5133 – 2 Abschriften 18. Jh.: ThHStAW, F 1019 Bl. 63r**(Nr. 40) und Bl. 64r (Nr. 41)**Regest: Dobenecker II 1025**Druck: UB Naumburg I 392***13 [1196]***Regest: Dobenecker II 1030***14 1197 Januar 5, Schkölen***Nach Kunde, Pforte, wurde die Urkunde von einem Schreiber aus Pforte geschrieben.**Regest: Dobenecker II 1034; UB Naumburg I 393; Schieckel, Regesten I 127; Kunde, Pforte, S. 356 f., Nr. 4**Druck: CDS II/19/13***15 1197 Januar 7, Schkölen***Regest: Dobenecker II 1035; Schieckel, Regesten I 128**Druck: UB Merseburg I 139; CDS II/19/14*

**16 1197 Januar 14**

*Regest: Dobenecker II 1036; Schieckel, Regesten I 129; Kunde, Pforte, S. 370, Nr. 39  
Druck: UB Naumburg I 394*

**17 1197 Januar 22, Köln**

*S. 16, Z. 15: lies Dietrich statt Konrad*

*S. 16, Z. 34: lies Titrico de Landesberg statt Tirrico de Landesberg*

*S. 16, Z. 38: lies Th[itrico] statt Th[irrico] (desgl. S. 16, Z. 40, S. 17, Z. 1, 16, 19 und 24)*

*Aus dem Urkudentext geht hervor, dass mit dem Grafen von Landsberg zweifellos Dietrich, Graf*

*von Groitzsch [Regierung: 1190-1207], Gemahl der Jutta, Tochter des Landgrafen Ludwig III.*

*von Thüringen, benannt wird, der im Regest von CDS I/3 irrtümlich mit seinem Bruder Konrad,*

*Markgraf der Niederlausitz [Regierung: 1190-1210], identifiziert wird. Für Posse war hierfür*

*offensichtlich der Titel des Grafen von Landsberg ausschlaggebend, der in den zeitgleichen*

*Urkunden von CDS I/3 vorrangig für Konrad nachweisbar ist.*

*S. 18, Z. 4: lies Henricus filius ducis de Lempurc. statt Henricus filius ducis de Lempuro.*

*Regest: Dobenecker II 1038*

**18 1197 März 27, Reinhardsbrunn**

*Regest: Dobenecker II 1039*

**19 1197 [vor Ende März]**

*Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1197 [vor Ende März]<sup>1</sup>*

*Regest: Dobenecker II 1040*

**20 1197 [vor Ende März], Eckartsberga**

*Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1197 [vor Ende März]<sup>2</sup>*

*Regest: Dobenecker II 1042; UB Naumburg I 395*

**21 1197 April 29, Altzelle**

*Teildruck*

*S. 20, Z. 35: lies No. 22 statt No. 21*

*Siegelumschrift nach Schieckel, Herrschaftsbereich, S. 33, Anm. 34: ... DE NVWENGRVIZ. – Ein Vergleich unterschiedlicher Lesarten der Umschrift bei Graber (CDS II/19/15).*

*Regest: Dobenecker II 1046; Schieckel, Regesten I 131*

*Druck: CDS II/19/15*

**22 1197 April 29, Altzelle**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1047; Schieckel, Regesten I 132*

*Druck: CDS II/19/22*

**23 1197 Juli 9, Linaria bei Patti**

*unvollständiger Druck*

*Regest: Dobenecker II 1054; Reg. imperii IV,3 599*

**24 1197 Juli 28, Linaria bei Patti**

*unvollständiger Druck*

*Regest: Dobenecker II 1056; Reg. imperii IV,3 602*

**25 angeblich 1197 August 7; geschrieben nach 1200**

*S. 23, Z. 27: lies Landgraf Hermann statt Landgraf Ludwig*

*Regest: Dobenecker II 1057; Kunde, Pforte, S. 342, Nr. 21 (nach diesem die Datierung unter Bezug auf Tebrück, Reinhardtsbrunn)*

*Druck: UB Naumburg I 397; UB Walkenried I 44*

*Lit.: Tebrück, Stefan: Die Reinhardtsbrunner Geschichtsschreibung im Hochmittelalter. Klösterliche Traditionsbildung zwischen Fürstenhof, Kirche und Reich (Jenaer Beiträge zur Geschichte 4), Frankfurt a. M. u.a. 2001, S. 297–301.*

**26 1197 [vor Ende März]**

*Regest: Dobenecker II 1041; Schieckel, Regesten I 130 (nach diesen die Datierung)*

**27 1197, Ebendorf**

*Teildruck*

*S. 25, Z. 28: lies Bischof Gardolf von Halberstadt statt Bischof Gandolf von Halberstadt*

*Regest: Dobenecker II 1048*

**28 119[8] März 5, [Akkon]**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1072; UB Naumburg I 399 (nach diesen der Ausstellungsort)*

*Druck: De primordiis ordinis Theutonicorum narratio, ed. Udo Arnold, in: Scriptores Rerum*

*Prussicarum. Die Geschichtsquellen der preußischen Vorzeit, Bd. 6, hrsg. von Walther Hubatsch, bearb. von Udo Arnold mit einer Einleitung von Erich Maschke, Frankfurt a. M. 1968, S. 22–29.*

**29 1198 Juni 29, Worms**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1079; Reg. imperii V,4 S. 113 (Erg. und Verbess. zu BF. 18)*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 400f.*

**30 1198 [nach Juli 25]**

*Regest: Dobenecker II 1085*

**31 1198 November 13, Collm**

*Regest: Dobenecker II 1093; Schieckel, Regesten I 134; UB Altenburg 44*

*Druck: CDS II/19/17*

**32 1198 November 5, Burg Wettin**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1091 (nach diesem die Datierung)*

**33 [1198 November 5, Burg Wettin]**

*S. 30, Z. 23: lies Friedrich statt Dietrich*

*Regest: Dobenecker II 1092 (nach diesem die Datierung)*

**34 [1198 Februar 1–10, Rom], Lateran**

*Überlieferung: Reg. Vat. 4, fol. 4r–4v, Nr. XI*

*Druck: Register Innocenz' III, I, Nr. 13 S. 21f. (hiernach die Datierung)*

*Regest: Dobenecker II 1071*

**35 1199 Februar 20, Wahrenbrück, Fälschung**

*Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U1 (voher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4720; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)*

*Druck: UB Dobrilugk 1*

**36 [1199] Mai 28, Speyer**

Regest: Dobenecker II 1096; UB Merseburg I 144; UB Naumburg I 402

Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 14, S.33–38.

**37 1199 September 29, Mainz**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1101; Reg. imperii V,4 S. 114 (Erg. und Verbess. zu BF. 32)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 338.

**38 1199 November 15, Eckartsberga**

Regest: Dobenecker II 1104

**39 1199**

Regest: Dobenecker II 1110

**40 [1199 September 27 – Oktober 5, Rom, Lateran]**

Regest: Dobenecker II 1102 (nach diesem die Datierung)

Druck: CDS II/19/18 (nach diesem der Ausstellungsort); Register Innocenz' III., 2, Nr. 179, S. 343–345

**41 [1190–1210]**

S. 38, Z. 22: muss es heißen des Bischofs von Meißen

Regest: Dobenecker II 1191 ([c. 1200]); Schieckel, Regesten I 112 (nach diesem die Datierung); UB Erfurt I 133

**42 1200 Januar 19, Hildesheim**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1159 ([1200] Januar 19; Reg. imperii V,4 S. 114 (Erg. und Verbess. zu BF. 33)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 319–321.

**43 1200 Januar 27, Goslar**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1160 (1200? Januar 27); Reg. imperii V,4 S. 114 (Erg. und Verbess. zu BF. 35), dort auch Angaben zur Echtheit des Stückes und zur Datierung

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 307f.

**44 [1200] Januar 31, Allstedt**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1162; Reg. imperii V,4 S. 114 (Erg. und Verbess. zu BF. 36); Kunde, Pforte, S. 343, Nr. 25

Druck: UB Walkenried I 48 (vgl. dort Anm. 1 zur Datierung)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 157, 254f.

**45 1200 April 26, Collm**

Regest: Dobenecker II 1166; Schieckel, Regesten I 136

Druck: CDS II/19/19

**46 1200 April 26, Collm, Fälschung**

Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U2 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4721; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)

*Regest: Dobenecker II 1167*

*Druck: UB Dobrilugk 2; CDS II/19/20*

**47 [1200 Mitte bis Ende April]**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1168; Reg. imperii V,4 S. 124 (Erg. und Verbess. zu BF. 213)*

*Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 20, S. 54–59*

**48 1200 Juli 10, Leipzig**

*Regest: Dobenecker II 1170; Schieckel, Regesten I 137*

*Druck: CDS II/19/21*

**49 [1200 August-September, Rom, Lateran]**

*Regest: Dobenecker II 1175*

*Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 27, S. 71f. (nach diesem Datierung und Ausstellungsort)*

**50 1200 [nach September 24–vor Dezember 25]**

*Regest: Dobenecker II 1178; Kunde, Pforte, S. 285f., Nr. 51 (nach diesem die Datierung: „Wegen Indiktion IV.“)*

**51 1201 März 1, [Rom], Lateran**

*Regest: Dobenecker II 1205 ([1200 Ende])*

*Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 35, S. 112f.*

**52 1201 Juni 4, [Rom], Lateran**

*Regest*

*Regest: Schieckel, Regesten I 140*

*Druck: CDS II/19/22; CDS III/1,1/11*

**53 1201 Juli 28, Gelnhausen**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1197*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 303*

**54 1201 September 14, Bamberg**

*Teildruck*

*S. 47, Z. 16: lies Graf statt Markgraf*

*Regest: Dobenecker II 1200; Reg. imperii V,4 S. 115 (Erg. und Verbess. zu BF. 59)*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 267*

**55 1201 [vor September 24], Weißensee**

*Regest: Dobenecker II 1209 ([vor 1201 Dezember 7]), vgl. dort Anm. 1 zur Datierung*

**56 1201, Weißensee**

*Regest*

*Regest: Dobenecker II 1210*

**57 1202 Januar 22, Halle**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1215; Schieckel, Regesten I 142; UB Halle I 116; Reg. imperii V,4 S. 116*

(*Erg. und Verbess. zu BF. 64*)  
Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 317f.

**58 1202 März 21, [Rom], Lateran**  
Teildruck

**59 1202 [Januar 22–März]**

Teildruck  
Regest: Dobenecker II 1216 ([1202 Jan.]); UB Naumburg I 408; Reg. imperii V,4 S. 116 (*Erg. und Verbess. zu BF. 65*)  
Druck: Kempf, *Regestum Innocentii III*, Nr. 61, S. 162–166 ([Halle, 1202 Januar])

**60 1202 [März], [Rom], Lateran**

unvollständiger Druck

Regest: Dobenecker II 1218 ([1202 März])

Druck: Kempf, *Regestum Innocentii III*, Nr. 62, S. 166–175 ([1202 März c. 26])

**61 1202 Juli 18, Wahrenbrück, Fälschung**

Ausfertigung: BLHA Potsdam, Pr. Br. Rep. 10B Kloster Dobrilugk U3 (vorher: ThHStAW, EGA Urkunde Nr. 4722 [Reg. Oo pag. 700, Nr. 3]; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)

Druck: UB Dobrilugk 3; CDS II/19/24

**62 1202 September 24, Velletri**

Teildruck

Regest: *Regesten Mainzer Erzbischöfe* 2 XXXII 26

**63 1202 [vor September 24]**

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1202 [Januar-September] – Abschrift: ThHStAW, Urkunde [1323–1343]; Abschrift [ca. 1455]: ThHStAW, F 528, Bl. 5r

Regest: Dobenecker II 1226

Druck: UB Frauensee 1

**64 1202 Oktober 1**

S. 53, Z. 31: lies Cisowe statt Owe

Regest: CDS II/19/25

Druck: UB Dobrilugk 4

**65 1203 April 1, Altzelle**

Regest: Dobenecker II 1238; Schieckel, *Regesten I* 143; UB Naumburg I 410

Druck: CDS II/19/26

**66 1203 April 11, [Rom], Lateran**

Überlieferung: Reg. Vat. 5, fol. 79r, Nr. 42

Druck: *Register Innocenz' III*, Nr. 42, S. 64f.

Regest: Dobenecker II 1240

**67 1203 April 23, Eger**

Regest: Dobenecker II 1242; Schieckel, *Regesten I* 144; UB Altenburg 50; Reg. imperii V,4 S. 116 (*Erg. und Verbess. zu BF. 78*)

*Druck: CDS II/19/27*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 287*

**68 [1203] Mai 3, Palestina**

*Überlieferung: Reg. Vat. 5, fol. 89r, Nr. 87*

*Druck: Register Innocenz' III., Nr. 87, S. 137f.; vgl. auch UB Merseburg I, Nr. 145, S. 123f.*

**69 1203 [vor April 23], Altenburg**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1241 (nach diesem die Datierung); UB Altenburg 49; Kunde, Pforte, S. 286f., Nr. 54*

*Druck: UB Naumburg I 411*

**70 1203 [vor September 24]**

*Regest: Dobenecker II 1247; UB Naumburg I 413; UB Eichsfeld I 166; Kunde, Pforte, S. 287, Nr. 55 (Anm. zur Datierung: „Wegen Indiktion VI.“)*

**71 1203 [vor September 24]**

*S. 59, Z. 9: muss es heißen an das Marienhospital zu Jerusalem in Halle.*

*Regest: Dobenecker II 1245*

*Druck: UB DO Thüringen I 3 (1203 [Januar/Februar]); UB Halle I 120 (1203 [Frühjahr]), vgl. dort die Anm. zur Datierung*

**72 1203 Oktober 24**

*Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde [1203 Oktober 24] – Abschrift [1820]: ThHStAW, F 1628, Bl. 3v–4r  
Regest: Dobenecker II 1248*

**73 1203 Dezember 11, Anagni**

*unvollständiger Druck*

*Regest: Dobenecker II 1250*

*Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 92, S. 240–247*

**74 1203 Dezember 12, Anagni**

*Regest: Dobenecker II 1251*

*Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 97, S. 252f.*

**75 1203 Dezember 12, Anagni**

*Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 98, S. 253–255.*

**76 1203 [Dezember]**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1252; Reg. imperii V,4 S. 125 (Erg. und Verbess. zu BF. 230)*

*Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 106, S. 263–265 ([1203 Dezember c. 15–31])*

**77 1204 Januar 14, Anagni**

*Regest: Dobenecker II 1260*

*Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 108, S. 268f. (hiernach die Datierung)*

**78 1204 Februar 2, Altzelle**

*Regest: Dobenecker II 1262; Schieckel, Regesten I 151; UB Altenburg 51*

*Druck: CDS II/19/29*

**79 1204 Juni 24, Baalberge**

*Ausfertigung: Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abt. Dessau, Anhaltisches Gesamtarchiv Urkunden I, Nr. 82*

**81 [1204] Juli 1, [Rom], Lateran**

*S. 67, Z. 3: lies Sohn Dietrichs des Markgrafen der Niederlausitz statt Sohn Dietrichs des Bedrängten*

*Überlieferung: Reg. Vat. 5, fol. 162r, Nr. 114*

*Druck: Register Innocenz' III, Nr. 114, S. 179f.; vgl. auch UB Merseburg I, Nr. 148, S. 125f.; UB Hildesheim I, Nr. 588, S. 562f.*

**82 1204 September 22, Erfurt**

*Regest*

*Ausfertigung (kopial): Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Abt. Dessau, GA II, 570 Nr. 8 (wohl Kriegsverlust)*

*Regest: Dobenecker II 1265; UB Merseburg I 149; Reg. imperii V,4 S. 117 (Erg. und Verbess. zu BF. 86)*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 290f.*

**83 1204**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1271*

*Druck: UB Naumburg I 419; UB Altenburg 52*

**84 1204**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1270; Kunde, Pforte, S. 287f., Nr. 58*

*Druck: UB Naumburg I 418*

**85 1205 April 14, Nürnberg**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1278; Reg. imperii V,4 S. 118 (Erg. und Verbess. zu BF. 103)*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 353*

**86 1205 Mai 7, Rom, St. Peter**

*Teildruck*

*Regest: Schieckel, Regesten I 153; UB DO Thüringen I 296f.*

*Druck: CDS III/1,1/17*

**87 1205 Mai 23, Nürnberg**

*Regest: Dobenecker II 1281; Reg. imperii V,4 S. 118 (Erg. und Verbess. zu BF. 109)*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 353–355*

**88 1205 Mai 24, Nürnberg**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1282; Reg. imperii V,4 S. 118f. (Erg. und Verbess. zu BF. 111)*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 353–355*

**89 1205 Juni 11, Obhausen**

*Regest: Dobenecker II 1284; UB Naumburg I 423; UB Halle I 122*

*Druck: UB Paulinzelle 47*

**90 1205 [vor März 3–September]***Regest**Regest: Dobenecker II 1288 (1205 [vor Sept.]); Schieckel, Regesten I 160 (1205)**Übersetzung: Gröger, Helmuth: Tausend Jahre Meißen, 1929, S. 71 f.; Schöne, Kurt: Das Heimatarchiv Diera (UB Diera), Nr. 3 (Abb. ebd.), SächsHStA Dresden, NL Kurt Schöne Nr. 1/1; Kaul: Großenhain – 750 Jahre Stadtrecht (Großenhainer Kulturvorschau 1955, Juli), S. 41–43 (Teilabbildung S. 43)***91 1205 [vor September 24], Fälschung***unvollständiger Druck – Nach Kunde, Pforte, ist die Urkunde eine Fälschung von ca. 1213.**Regest: Dobenecker II 1290; Schieckel, Regesten I 158; Kunde, Pforte, S. 288 f., Nr. 58 a, 58 b  
Druck: UB Naumburg I 425***92 1205 Oktober 10, Collm***S. 75, Z. 4: lies Reinhardus de Regensb[er]c statt Reinhardus de Regenst[ei]n.**Regest: Dobenecker II 1293; Schieckel, Regesten I 159; UB Altenburg 58**Druck: CDS II/19/30***93 1205 [September c. 22, Rom, St. Peter]***Regest: Dobenecker II 1279**Druck: Kempf, Regestum Innocentii III, Nr. 122, S. 299 f. (hiernach Ort und Datierung)***94 1206 März 31, Dresden***Regest**Regest: Dobenecker II 1302; Schieckel, Regesten I 162**Lit: Leisering, Eckhart: Acta sunt hec Dresdene ... Die Ersterwähnung Dresdens in der Urkunde vom 31. März 1206 (Veröffentlichungen des Sächsischen Staatsarchivs B/3) Halle/Saale 2006 (mit Druck und Übersetzung sowie Abbildung der Urkunde). Vgl. auch: Schieckel, Harald: Die ersten Gäste Dresdens vor 750 Jahren, in: Heimatkundliche Blätter für die Bezirke Dresden, Karl-Marx-Stadt und Leipzig, Heft 12/13 (1956), S. 37–42. – Butte, Heinrich: Die Urkunde von 1206, in: Dresdner Vorschau Heft 3, März 1956, S. 5 f. (und 2. Umschlagseite). – Richter, Otto: Dresden am 31. März 1206, in: Dresdner Geschichtsblätter 15 (1906), Nr. 2***95 1206 April 26, Rom, St. Peter***Überlieferung: Reg. Vat. 7, fol. 86v–87r, Nr. 60**Druck: Register Innocenz' III., Nr. 60, S. 108–110**Regest: Dobenecker II 1304***96 1206 Mai 18, Zwickau***Abschrift 15. Jh.: ThHStAW, EGA, Reg. Kk 125, Bl. 22v–23r (deutsch). – Übersetzung: ebd.**Bl. 35r/v**Regest: Dobenecker II 1306; Schieckel, Regesten I 164 (mit unrichtiger Datierung: 120[6] April 29); UB Altenburg 60; Reg. imperii V,4 S. 120 (Erg. und Verbess. zu BF. 131)**Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 414 f.***97 120[6] Mai 20, Eger***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1307; UB Altenburg 61 (nach diesen die Datierung); Reg. imperii V,4 S. 120 (Erg. und Verbess. zu BF. 132)**Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 287 f.*

**98 1206 Juli 15, Thamsbrück**

Regest: Dobenecker II 1313; Schieckel, Regesten I 165

**99 1206 September 19, Meißen**

Regest: Dobenecker II 1316; Schieckel, Regesten I 167

**100 1206 Oktober 1, Dörschnitz**

Regest: Schieckel, Regesten I 168 (mit Anm.: Provenienz Sitzenroda)

**101 1206 Dezember 9**

Regest: Schieckel, Regesten I 169 (mit Anm.: Provenienz Altzella)

Druck: UB Merseburg I 152

**102 1206 Dezember 11, Hagenau**

Teildruck

S. 84, Z. 8: lies Zisterzienserkloster statt Kirche

Regest: Dobenecker II 1318; Reg. imperii V,4 S. 120 (Erg. und Verbess. zu BF. 137)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 314.

**103 1206**

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1206 – Abschrift [1820]: ThHStAW, F 1628, Bl. 11v–13r

Regest: Dobenecker II 1327

**104 [1207] Januar 15, Frankfurt**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1333; Reg. imperii V,4 S. 120 (Erg. und Verbess. zu BF. 138)

Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 298

**105 120[6] Februar 15, Würzburg**

Teildruck

NL Boer zur Datierung: in Or. deutlich 1206; zur Datierung vgl. Gutbier, E.: Das Itinerar des Königs Philipp von Schwaben, Diss. Berlin 1912, S. 54; vgl. auch Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 408f.

Regest: Dobenecker II 1301 (1206 Februar 15); Reg. imperii V,4 S. 120 (Erg. und Verbess. zu BF. 129; dort versehentlich CDS I/3/104 angegeben)

**106 1207 [nach April 22], Fälschung**

Teildruck

Nach Kunde, Pforte, ist die Urkunde eine Fälschung von ca. 1213.

S. 86, Z. 23: lies Gerlacus, magister Huwicio statt Gerlacus magister, Huwicio (vgl. Dob II 1338)

Regest: Dobenecker II 1338; Kunde, Pforte, S. 289 f., Nr. 60 (1207 [nach April 22–vor

September 24])

Druck: UB Naumburg II 1

**107 1207 April 12, Großenhain**

Regest: Dobenecker II 1335; Schieckel, Regesten I 172 (nach diesem der Ausstellungsort, dem folgt NL Boer; diese Zuweisung gilt aus der Sicht landesgeschichtlicher Untersuchungen inzwischen als zweifelsfrei); UB Naumburg I 430

Druck: CDS II/19/33 (mit Ausstellungsort Oschatz)

**108 1207 April 25**

*Regest: Dobenecker II 1340; Schieckel, Regesten I 173*

**109 1207 Mai 6, Frankfurt**

*Regest: Dobenecker II 1341; Schieckel, Regesten I 174; UB Altenburg 63; Reg. imperii V,4 S. 121 (Erg. und Verbess. zu BF. 145)*

*Druck: CDS II/19/34*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 298*

**110 1207 Juni 3, Delitzsch**

*S. 89, Z. 31: lies Nauendorf statt Niendorf*

*Regest: Schieckel, Regesten I 175; UB Halle I 125*

**111 1207 [August], Würzburg und Nordhausen**

*Regest: Dobenecker II 1346; Reg. imperii V,4 S. 121 (Erg. und Verbess. zu BF. 159)*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 410*

**112 1207 September 22, Quedlinburg**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1348; Reg. imperii V,4 S. 121 f. (Erg. und Verbess. zu BF. 162)*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 362 f.*

**113 1207 [Ende September]**

*Teildruck*

*S. 92, Z. 10: lies des Schlosses Lengberg statt des Schlosses Lengenberg*

*Regest: Reg. imperii V,4 S. 122 (Erg. und Verbess. zu BF. 163)*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 363, 366*

**114 1207 [Ende September]**

*Teildruck*

*Regest: Reg. imperii V,4 S. 122 (Erg. und Verbess. zu BF. 164)*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 363, 366*

**115 1207 Oktober 6, Erfurt**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1351*

*Lit.: Schütte, Philipp v. Schwaben, S. 291*

**116 1208 Februar 24, Großenhain**

*Regest: Schieckel, Regesten I 178 (nach diesem der Ausstellungsort, vgl. auch Nr. 107)*

**117 1208 April 1**

*Regest*

*Regest: Dobenecker II 1362; Schieckel, Regesten I 179*

**118 1208 Juli 19, Metten**

*S. 94, Z. 18 muss es heißen in Ockendorf und was er in Löbersdorf besessen*

*Regest: Schieckel, Regesten I 182*

**119 1208 [Juli 15 bis Anfang August, S. Germano-Sora]**

*Regest: Dobenecker II 1368*

Druck: Kempf, *Regestum Innocentii III*, Nr. 156, S. 355f. (hiernach Datierung und Ort)

**120 1208 [Juli, 15 bis Anfang August, S. Germano-Sorai]**

Regest: Dobenecker II 1369

Druck: Kempf, *Regestum Innocentii III*, Nr. 158, S. 357f. (hiernach Datierung und Ort)

**121 [1208 Ende Juli – Anfang August]**

Teildruck

Druck: Kempf, *Regestum Innocentii III*, Nr. 160, S. 359–363

**122 1208 August 20, Sora**

Druck: Kempf, *Regestum Innocentii III*, Nr. 162, S. 364

**123 1208 August 20, Sora**

Druck: Kempf, *Regestum Innocentii III*, Nr. 164, S. 365f.

**124 1208 September 6, Rochlitz**

S. 98, Z. 10: lies Augustiner-Chorherrenstift statt Stift

Regest: Schieckel, *Regesten I* 183; UB DO Thüringen I 296g

**125 1208 [vor September 24], Eckartsberga**

Regest: Dobenecker II 1370

**126 1208 November 15, Frankfurt**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1373

**127 1208 Dezember 11, [Rom], Lateran**

Regest: Dobenecker II 1378; Reg. imperii V,4 S. 125 (Erg. und Verbess. zu BF. 243)

**128 1208**

S. 102, Z. 9 f. muss es heißen Reinhardus, Irenvirdus, Burchardus, Ekkehardus de Novo Castro.

Regest: Dobenecker II 1389; Schieckel, *Regesten I* 185

**129 1208, [Eckartsberga]**

Regest: Dobenecker II 1390; Kunde, Pforte, S. 290 f., Nr. 63 (nach diesen der Ausstellungsort)

**130 [ca. 1208]**

Druck: UB Walkenried I 65

Regest: Dobenecker II 1376 ([c. 1208 November]); Kunde, Pforte, S. 347, Nr. 36

**131 1209 Februar 10, Köpenick**

Regest: Schieckel, *Regesten I* 187

**132 1209 März 24, London**

Regest: Dobenecker II 1401

**133 1209 Mai 2, Altenburg**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1404; UB Altenburg 65

**134 1209 Mai 19, Braunschweig***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1406; Reg. imperii V,4 S. 127 (Erg. und Verbess. zu BF. 278)***135 1209 Mai 31, Würzburg***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1408; Reg. imperii V,4 S. 127 (Erg. und Verbess. zu BF. 281)***136 1209 August 29, Viterbo***Druck: UB Naumburg II 2**Regest: Dobenecker II 1417; Kunde, Pforte, S. 292, Nr. 67 ([1209] August 29)***137 1209 [vor September 24]***Regest: Dobenecker II 1418***138 1209 Dezember 26, Terni***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1437 (s. a. II 1405); Schieckel, Regesten I 190; Reg. imperii V,4 S. 131 (Erg. und Verbess. zu BF. 342); Kunde, Pforte, S. 293, Nr. 68***139 1209***unvollständiger Druck**S. 4, Z. 26: lies Prämonstratenserstift statt Reglerkloster**Abschrift 1512: ThHStAW, EGA, Reg. Kk 874b, Bl. 32r–33r**Regest: Dobenecker II 1423***140 1209, Metten***S. 110, Z. 9: lies der Naumburger Kirche statt dem Bischof Engelhard von Naumburg**Druck: UB Halle I 131; UB Naumburg II 3**Regest: Dobenecker II 1450; Kunde, Pforte, S. 375, Nr. 16***142 1209, Halle, Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk***Regest: Dobenecker II 1445; UB Halle I 130***143 1209***unvollständiger Druck**Regest: Dobenecker II 1399; UB Frauensee 3***144 1209***Regest: Dobenecker II 1447***145 [1197–1209]***Druck: UB Walkenried I 63 ([ca. 1207]), mit Anm. zur Datierung**Regest: Dobenecker II 1453 ([1198–1209]), mit Anm. zur Datierung; Kunde, Pforte, S. 343, Nr. 24 ([1195–1209; wahrscheinlich jedoch 1199 August–1203 August])***146 1210 April 13, [Rom], Lateran***Regest: Dobenecker II 1454***147 1210 Juli 31, [Rom], Lateran***Regest: Dobenecker II 1462*

**148 1210 August 6, Zwenkau, Fälschung***Regest**S. 118, Z. 33: lies Naunhof statt Neuenhof***149 1210 August 9, Halle, Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk***Teildruck**S. 119, Z. 18: lies Thidericus pr[epositus de Northusen]. Joh. et Hermannus canonici e[cclesie] s.**[Nico]ll[ai] in statt Thidericus pr[epositus Hallensis?]. H. et Hermannus canonici**Regest: Dobenecker II 1463; Schieckel, Regesten I 194; UB Halle I 132***150 1210 November, Paris***Regest: Dobenecker II 1469***151 1210 Dezember 18, Wahrenbrück, Fälschung***S. 120, Z. 3: lies Hohenleipisch statt Lubsch**Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U5 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4723; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)**Regest: Dobenecker II 1471***152 1210 Dezember 19, Wahrenbrück, Fälschung***Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U6 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4724, sowie Transsumpt von 1431 Juli 21, Urkunde 4725; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)**Regest: Dobenecker II 1472***153 [1210]***Regest***154 [1207 April 22–1210 vor Mai 6]***S. 122, Z. 9: lies Lubin statt Gubin**Druck: UB Naumburg II 5 (nach diesem die Datierung)**Regest: Dobenecker II 1457; Schieckel, Regesten I 177***155 [um 1210]***Regest***156 [nach 1210 Mai 6]***S. 122, Z. 30: lies Dolene statt Doelye**Druck: UB Naumburg II 6**Regest: Dobenecker II 1458 (nach diesem die Datierung); Kunde, Pforte, S. 376, Nr. 17***157 1211 März 14***Regest**Druck: CDS II/19/38**Regest: Schieckel, Regesten I 195***158 1211 August 26, Großenhain***Druck: CDS II/19/39 (Ausstellungsort Oschatz)**Regest: Dobenecker II 1487; Schieckel, Regesten I 196 (nach diesem der Ausstellungsort, s. o. Nr. 107); UB Altenburg 68*

**159 1211 [vor September 24]**

S. 124, Z. 23: *lies (Stein-) Thaleben statt Thalheim*

*Druck: UB Walkenried I 76 (vgl. dort Anm. 1 zur Datierung)*

*Regest: Dobenecker II 1488; Kunde, Pforte, S. 349, Nr. 41*

**160 1211 [vor September 24], Zörbig**

S. 125, Z. 27: *Otlivvest, Korr. im Or., so dass eine Lesung Otiwen nicht ausgeschlossen ist.*

*Regest: Schieckel, Regesten I 197*

**161 1211 [nach September 24–vor Dezember 25]**

*Regest: Dobenecker II 1493; Kunde, Pforte, S. 295, Nr. 72 (nach diesem die Datierung nach der Indiktion)*

**162 1212 März 20, Frankfurt**

*Regest*

*Regest: Dobenecker II 1501; Schieckel, Regesten I 199; Reg. imperii V,4 S. 139 (Erg. und Verbess. zu BF. 473)*

**163 1212 März 20, Frankfurt**

S. 127, Z. 21: *lies Hartmannus statt Harmannus*

S. 127, Z. 35: *lies Liznick statt Ziznick*

S. 127, Z. 39: *lies erint statt erit*

*Regest: Dobenecker II 1500; UB Altenburg 69; Reg. imperii V,4 S. 139 (Erg. und Verbess. zu BF. 472)*

**164 121[2] Mai 10, Nürnberg**

*Teildruck*

S. 128, Z. 24: *lies Kaiser Otto IV. statt König Otto IV.*

*Regest: Dobenecker II 1504; Reg. imperii V,4 S. 140 (Erg. und Verbess. zu BF. 479)*

**165 121[2] Mai 11, Nürnberg**

*Teildruck*

S. 129, Z. 2: *lies Kaiser Otto IV. statt König Otto IV.*

S. 129, Z. 8: *lies Engelhart bischove zu Ziza statt Degenhart bischove zu Siten*

S. 129, Z. 9: *lies A[quis] statt Agran*

*Regest: Dobenecker II 1505; Reg. imperii V,4 S. 140 (Erg. und Verbess. zu BF. 478)*

**166 1212 Mai 14, [Nürnberg]**

*Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 509, Bl. 1r*

*Druck: UB Naumburg II 8 (folgt anders als CDS I/3 der Überlieferung B, die als einzige vollständig ist)*

*Regest: Dobenecker II 1506 (nach diesem die Datierung)*

**167 1212 Juli 30, Weißensee**

*Regest: Dobenecker II 1511; Reg. imperii V,4 S. 140 (Erg. und Verbess. zu BF. 485)*

**168 1212 [August], Weißensee**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1512; Reg. imperii V,4 S. 140 (Erg. und Verbess. zu BF. 486)*

**169 1212 September 26, Basel***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1518; Reg. imperii V,4 S. 149 (Erg. und Verbess. zu BF. 672)**Druck: D F. II. 171***170 1212 Dezember, Speyer***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1521; Reg. imperii V,4 S. 149 (Erg. und Verbess. zu BF. 683)**Druck: D F. II. 181***171 [1212]***S. 113, Z. 7: lies Günther von Rottleberode statt Günther von Rudolfsrode**Regest: Dobenecker II 1534***172 1213 Februar 15, Regensburg***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1536; Reg. imperii V,4 S. 150 (Erg. und Verbess. zu BF. 689) Druck: D F. II. 188***173 1213 Februar 15, Regensburg***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1537; Reg. imperii V,4 S. 150 (Erg. und Verbess. zu BF. 690)**Druck: D F. II. 190***174 1213 Februar 16, Regensburg***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1538; Reg. imperii V,4 S. 150 (Erg. und Verbess. zu BF. 691)**Druck: D F. II. 191***175 1213 Februar 16, Regensburg***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1539; Reg. imperii V,4 S. 150 (Erg. und Verbess. zu BF. 692)**Druck: D F. II. 192***176 1213 Februar 26, Regensburg***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1540; Reg. imperii V,4 S. 150 (Erg. und Verbess. zu BF. 694)**Druck: D F. II. 193***177 1213 Juni 7, [Rom], Lateran***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1550***178 1213 Juni 8, [Rom], Lateran***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1551**Druck: UB Hildesheim I Nr. 665, S. 635f.***179 1213 Juli 12, Eger***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1556**Druck: D F. II. 204, 205*

**180 1213 Juli 29, Magdeburg**

S. 138, Z. 19: *lies* Erzbischof Albrecht II. *statt* Bischof Albert

S. 138, Z. 21: *lies* Albert von Arnstein *statt* Albert von Arsten

**181 1213 September 3, Segni**

S. 139, Z. 13: *lies* obtentu *statt* obentu

*Regest: Dobenecker II 1567*

**182 1213 [vor September 24]**

*Regest: Dobenecker II 1564; Schieckel, Regesten I 205; Kunde, Pforte, S. 296, Nr. 75*

**183 1213 [vor September 24]**

*Regest: Dobenecker II 1565; Schieckel, Regesten I 207; Kunde, Pforte, S. 297, Nr. 76*

**184 1213 [April 22–September 24]**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1560*

*Druck: UB Naumburg II 12 (nach diesem die Datierung)*

**185 1213 [vor September 24]**

*Regest*

*Regest: Dobenecker II 1561; UB Halle I 141 (nach diesem die Datierung)*

**186 [1213 vor September 24]**

*Regest*

*Regest: Dobenecker II 1566; Schieckel, Regesten I 206 (nach diesem die Datierung)*

**187 [nach 1210 Mai 6]**

S. 142, Z. 20: *lies* Munre *statt* Muore

*Regest: Dobenecker II 1459 (nach diesem die Datierung)*

**188 1213 Oktober 19, im Lager**

*Regest: Dobenecker II 1570 (zum Ausstellungsort vgl. Anm. 1); Reg. imperii V,4 S. 151 (Erg. und Verbess. zu BF. 713)*

*Druck: D F. II. 212 (zum Ausstellungsort ebd. S. 94: „In der Datierung ist Platz für den Ausstellungsort freigelassen. Er wurde nicht nachgetragen. Es kann jedoch kein Zweifel bestehen, daß die Urkunde auf dem Feldzug Friedrichs gegen Otto IV. in Sachsen, an dem auch der Böhmenkönig teilnahm, ausgestellt wurde.“)*

**189 1214 April 23, Döbeln**

*Regest*

*Regest: Dobenecker II 1583; Schieckel, Regesten I 211*

*Druck: UB Merseburg I 160*

**190 121[4] Juni 2, Eger**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 1586; Schieckel, Regesten I 212 (1214 Juni 2); Reg. imperii V,4 S. 152 (Erg. und Verbess. zu BF. 732)*

*Druck: D F. II. 230; UB DO Thüringen I 5; UB Altenburg 70*

**191 121[4] Juni 3, Eger, Fälschung***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1587; Reg. imperii V,4 S. 152 (Erg. und Verbess. zu BF. 733)**Druck: D F. II. 232; UB DO Thüringen I 6; UB Altenburg 71 (dort auch zu Fälschung und Datierung)***192 121[4] Juni 5, Eger, Fälschung***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1588 (Fälschung, wohl 2. Hälfte 13. Jh., unter Bezug auf Posse, Privaturkunden, S. 41 und 43); Schieckel, Regesten I 213 (1214 Juni 5); Reg. imperii V,4 S. 153 (Erg. und Verbess. zu BF. 734: Fälschung 2. Hälfte 15. Jh. auf Grundlage der Zweitausfertigung von BF. 732 und 733)**Druck: D F. II. 232; UB DO Thüringen I 7***193 1214 Juni 10, Eger***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1590; Reg. imperii V,4 S. 153 (Erg. und Verbess. zu BF. 735)**Druck: D F. II. 234***194 1214 [vor September 24]***Regest: Dobenecker II 1593; Kunde, Pforte, S. 376, Nr. 19**Druck: UB Naumburg II 16***195 1214 [vor September 24]***Regest: Dobenecker II 1594; Kunde, Pforte, S. 376, Nr. 20**Druck: UB Naumburg II 17***196 1214 November 9, zwischen Landsberg und Brehna***Regest: UB Halle I 144***197 1214 [Dezember], Metz***Teildruck**Druck: D F. II. 271***198 1214***Teildruck**S. 148, Z. 38: lies Hartungo de Hol[bach], Burcardo statt Hartungo, Burcardo**Regest: Dobenecker II 1604 (1214), 1605, 1606 ([1214]); Kunde, Pforte, S. 350, Nr. 43 (1214), vgl. dort die Anm. zur Datierung**Druck: UB Walkenried I 83 (1214)***199 [ca. 1214] Sonnabend nach Ostern, Neuenburg***Regest: Dobenecker II 1622 ([c. 1215 April 25])**Druck: UB Walkenried I 82***200 1215 Januar 13, Gelnhausen***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1607 (121[5] Januar 12)**Druck: D F. II. 277 (hiernach die Datierung)*

**201 1215 Januar 21, Erfurt***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1608; Reg. imperii V,4 S. 155 (Erg. und Verbess. zu BF. 779)**Druck: D F. II. 278***202 1215 Januar 27 und 28, Naumburg***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1609, 1610 ([1215] Januar 27 und 28); Schieckel, Regesten I 215; UB Naumburg II 19 ([1215] Januar 27 und 28); Reg. imperii V,4 S. 155 (Erg. und Verbess. zu BF. 780); Kunde, Pforte, S. 298, Nr. 79 a, 79 b**Druck: D F. II. 279***203 1215 Februar 4, Altenburg***S. 151, Z. 14: lies Jenzig statt Ganzig**Regest: Dobenecker II 1611; UB Altenburg 72; Reg. imperii V,4 S. 155 (Erg. und Verbess. zu BF. 781)**Druck: D F. II. 280; UB Naumburg II 20***204 1215 Februar 5, Altenburg***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1612; UB Altenburg 73 (nach diesem die Datierung); Reg. imperii V,4 S. 155 (Erg. und Verbess. zu BF. 782)**Druck: D F. II. 281***205 1215 Februar 11, Halle***Teildruck**Abschriften 18. Jh.: ThHStAW, F 1090, Bl. 71r–76r und 78r/v (Nr. 47, 48, 49, 51)**Regest: Dobenecker II 1613 (vgl. dort Anm. 1 zur Datierung); UB Halle I 148a**Druck: D F. II. 282; UB Altenburg 74***206 1215 Februar 11, Halle, Fälschung***Teildruck**Zum Nachweis der Fälschung, die auf der vorigen Urkunde (CDS I/3/205 = UB Altenburg 74) beruht, vgl. UB Altenburg, S. 104\* ff.**Regest: Dobenecker II 1614 (vgl. dort Anm. 1 zur Datierung); UB Halle I 148b; Reg. imperii V,4 S. 155 (Erg. und Verbess. zu BF. 783)**Druck: D F. II. 283; UB Altenburg 75***207 1215 Juni 26 und Juli 30, Leipzig und Püchau***Regest: Dobenecker II 1629, 1631; Schieckel, Regesten I 218**Druck: CDS II/19/43 (nach diesem die Ausstellungsorte)***208 1215 [Julij] 30, Püchau***Regest: Dobenecker II 1632 (nach diesem die Datierung; dem Datumsansatz von Dobenecker folgt NL Boer, Bezug nehmend auf Bönhoff, Burgwarde, S. 28); Schieckel, Regesten I 219 (1215 August 30); UB Dobrilugk 8 (1215 August 30)**Druck: CDS II/19/44 (1215 August 30)**Lit.: Posse, Wettiner, Erläuterungen S. 50. – Bönhoff, Leo: Die Burgwarde Wurzen und Püchau und das Wurzener Land in ihren politischen und kirchlichen Beziehungen, in: Mitteilungen des Wurzener Geschichts- und Altertumsvereins 1 (1912) 2, S. 2–44, hier S. 28.*

**209 [1215 September 8], Würzburg**

Druck: UB Plesse 63; UB Naumburg II 22

Regest: Dobenecker II 1638 (Ins.), 1639 (121[5 September 8])

**210 121[5 September 8]**

Regest: Dobenecker II 1637 (nach diesem die Datierung)

**211 1215 September 11, Würzburg**

Teildruck

Druck: D F. II. 330; UB Walkenried I 89

Regest: Dobenecker II 1640; Reg. imperii V,4 S. 158 (Erg. und Verbess. zu BF. 829); Kunde, Pforte, S. 351, Nr. 45

**212 1215 [vor September 24]**

Regest: Dobenecker II 1635, 1636

**213 1215 Dezember 18, Groitzsch**

Regest: Dobenecker II 1642; UB Altenburg 77; Kunde, Pforte, S. 299, Nr. 80

**214 1215 [nach September 24–vor Dezember 25]**

S. 160, Z. 15: lies Höngeda statt Honigen

Regest: Dobenecker II 1652

**215 1215, Dresden**

S. 161, Z. 3: lies (Stein-) Thaleben statt Thalheim

Druck: UB Walkenried I 84

Regest: Dobenecker II 1655; Kunde, Pforte, S. 351, Nr. 46

**216 [1212–1215 Oktober]**

S. 161, Z. 22: lies Bischof Dietrich von Merseburg starb 12. Oktober 1215 statt Bischof Dietrich von Naumburg starb im Oktober 1215

Druck: CDS II/19/45

Regest: Dobenecker II 1641; Schieckel, Regesten I 201

**217 1216 Januar 21, Dresden**

Druck: CDS II/19/48

Regest: Dobenecker II 1665; Schieckel, Regesten I 224

Lit.: Schieckel, Die ersten Gäste Dresdens (wie Nr. 94)

**218 1216 Januar 31, Gelnhausen**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1666; UB Haina I 15; Reg. imperii V,4 S. 159 (Erg. und Verbess. zu BF. 844)

Druck: D F. II. 345

**219 1216 März 7, Leipzig**

Regest: Dobenecker II 1669; Schieckel, Regesten I 225

Druck: CDS II/19/49

**220 [1192–1216 März 12]**

S. 165, Z. 2: lies in Westra statt in Vessra

Regest: Dobenecker II 1670

**221 [vor 1216] März 23, Hannoversch Münden**

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde [vor 1216] März 23 – Abschriften 18. Jh.: ThHStAW, F 514, Bl. 4r; und F 1019, Bl. 61r (Nr. 39a), beide Abschriften sind mit [1208] März 23 angegeben.

Regest: Dobenecker II 1672

**222 121[5?] Mai 29, Marburg**

S. 167, Z. 6: lies Heinricus comes de Richi[nbach] statt Heinricus comes de Richi[nhag]

Regest: Dobenecker II 1585 (121[4] Mai 29); UB Haina I 12 (nach diesem die Datierung)

**223 1216 Mai 31, Meißen**

Regest

S. 161, Z. 3: ergänze drei Talente jährlicher Zinsen in Löbschütz der Domkirche

**224 1216 Juni 29, Burg Ebersberg**

S. 167, Z. 29: lies (Stein-) Thaleben statt Thalheim

Druck: UB Walkenried I 92

Regest: Dobenecker II 1680; UB Plesse 64; Kunde, Pforte, S. 352, Nr. 49

Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 27, S. 76–78 mit Abb. (Barbara Klössel-Luckhardt / Stefan Tebrück)

**225 1216 Juli 20**

Regest

Druck: UB Merseburg I 161

Regest: Dobenecker II 1685; UB Halle I 150

**226 1216 September 23, Altenburg**

Teildruck

S. 168, Z. 27: muss es heißen dem deutschen Hospital St. Marien zu Jerusalem [in Altenburg]

Druck: D F. II. 381; UB DO Thüringen I 8; UB Altenburg 80 (vgl. dort die Anm. zur Echtheit der Urkunde)

Regest: Dobenecker II 1690; Schieckel, Regesten I 231; Reg. imperii V,4 S. 161 (Erg. und Verbess. zu BF. 878)

**227 1216 [nach September 24], Altenburg**

Teildruck

S. 169, Z. 5: lies ungerechten Zöllen statt gerechten Zöllen

Regest: Dobenecker II 1691; UB Altenburg 81; Reg. imperii V,4 S. 161 (Erg. und Verbess. zu BF. 879)

Druck: D F. II. 382

**228 1216 [nach September 24], Altenburg**

Teildruck

S. 169, Z. 26: lies Roncellinus statt Rovellinus

Regest: Dobenecker II 1692; UB Altenburg 82; Reg. imperii V,4 S. 161 (Erg. und Verbess. zu BF. 880, dort versehentlich zu BF. 888 gestellt)

Druck: D F. II. 383

**229 1216 Oktober 6, Altenburg**

Abschrift 15./16. Jh.: ThHStAW, EGA, Kopialbuch F 11, Bl. 75r–v

Regest: Dobenecker II 1695; UB Altenburg 85

Druck: D F. II. 385

**230 1216 Oktober 6, Altenburg***Druck: D F. II. 384; CDS II/6/304**Regest: Dobenecker II 1696; UB Altenburg 84; Reg. imperii V,4 S. 161 (Erg. und Verbess. zu BF. 882)***231 1216 November 10, Altenburg***Teildruck**Druck: D F. II. 387; UB Naumburg II 23**Regest: Dobenecker II 1698; UB Altenburg 86***232 [1211–1216]***S. 172, Z. 2: lies Das Kloster Aulisburg wurde 121[5] nach Haina verlegt, das Siegel entspricht dem in den Jahren 1211–121[5] verwendeten Siegelstempel (vgl. auch Nr. 222).**Regest: Dobenecker II 1719 ([1211/1216]; UB Haina I 10 ([1211–1216]))***233 [1211–1216]***S. 173, Z. 2: lies Kloster St. Nikolai [in Eisenach]**Zum Sachverhalt vgl. Nr. 19**Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde [1211–1216]**Regest: Dobenecker II 1720**Lit.: Gockel, Mildenstein, S. 25 f. und Anm. 56.***234 [um 1216]***Druck: CDS II/19/50**Regest: Dobenecker II 1718; Schieckel, Regesten I 232***235 1217 Januar 15***Regest: Dobenecker II 1731; UB Frauensee 5***236 1217 August 18, Leipzig***Regest**Regest: Dobenecker II 1755; UB Altenburg 87; CDS II/19/52***237 [vor 1221], [Leipzig]***Regest**S. 175, Z. 8: lies Friedhelm von Pouch statt Fridehelm von Puch**Regest: Dobenecker II 1756 ([1217 August 18]); UB Altenburg 99 (nach diesem die Datierung)***238 1217 [vor September 24], Merseburg***Druck: UB Merseburg I 163 (1217); CDS II/19/53 (1217)**Regest: Schieckel, Regesten I 238***239 1217 [vor September 24], Püchau***S. 176, Z. 7: lies Kauxdorf statt Kochsdorf**NL Boer: Posse, Privaturkunden, S. 148 f., Anm. 5, stellt die Urkunde zum Dobrilugker „Fälschungskonglomerat“. Da er in CDS I/3 die Dobrilugker Urkunden von 1199, 1200, 1202 und 1210 (Nr. 35, 46, 61, 151, 152) deutlich als Fälschungen bezeichnet, die von 1217 (Nr. 239) aber in Anm. 5, S. 148 f. (bes. S. 149 letzte Zeile) nicht zitiert (sondern nur die S. 163 betr. Siegel), ist zu folgern, dass er die Urkunde von 1217 (or.) nun als echt beurteilte. Lehmann, UB Dobrilugk 9, zitiert Posse (ebd.), setzt aber hinzu: Posse rechnet die Urkunde zum Fälschungskonglomerat, ohne jedoch seine Meinung näher zu begründen.*

*Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U7 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4726; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)*  
*Druck: UB Dobrilugk 9 (fälschungsverdächtige Urkunde)*

**240 1217 [vor September 24], Eisenach**

*Regest: Dobenecker II 1761 (1217 [vor September])*

**241 1217 [vor September 24], Naumburg**

*S. 177, Z. 25: muss es heißen Konrad, ehemaliger Bischof von Halberstadt, jetzt Mönch in Sittichenbach*

*Druck: UB Naumburg II 28 (nach diesem die Datierung, vgl. dort Anm. 1)*

*Regest: Dobenecker II 1765 (1217 [Oktober 9])*

**242 1217 Oktober 24, Erfurt**

*Teildruck*

*S. 178, Z. 32: muss es heißen Erzbischof Siegfried II. von Mainz (im Druck fälschlich Friedrich) erteilt*

*Regest: Dobenecker II 1768; UB Erfurt I 155*

**243 1217 November 8, Altenburg**

*Teildruck*

*S. 179, Z. 8: lies dem Marienstift statt der Marienkirche*

*Druck: D F. II. 421; UB Altenburg 88*

*Regest: Dobenecker II 1770; Reg. imperii V,4 S. 163 (Erg. und Verbess. zu BF. 917)*

**244 1217 Dezember 9**

*Teildruck*

*S. 179, Z. 25: lies befreit den Hof des Klosters Georgenthal*

*NL Boer (als Anm. zur Datierung und Nennung Hermanns): Zum Datum vgl. Dobenecker II 1672, S. 307 unten; Dobenecker entscheidet sich nach ausführlicher Begründung für den 25. April 1217 als Todestag des Landgrafen Hermann und nimmt ein Versehen des Konzipienten an.*

*Regest: Dobenecker II 1773*

**245 1217**

*Regest*

*Archivregest [1574–1583]: ThHStAW, Findbuch Reg. Oo, S. 364*

*Regest: Dobenecker II 1777, zur Sache vgl. auch II 1672 (S. 307 Mitte)*

**246 1217**

*S. 180, Z. 12: lies Saxoniae statt Saxogiae*

*Regest: Dobenecker II 1740 (1217 [nach April 25])*

**247 1218 Januar 8, Collm**

*Druck: CDS II/19/54*

*Regest: Schieckel, Regesten I 241*

**248 [1221] Juni 4, Strehla**

*Teildruck*

*S. 181, Z. 26: lies inductione II. statt inductione VI.*

*Druck: UB Naumburg II 40*

*Regest: Dobenecker II 1962 (nach diesem die Datierung); Schieckel, Regesten I 274 (ohne Ausstellungsort)*

**249 1218 Juni 11**

Druck: CDS II/19/56

Regest: Dobenecker II 1791 ([1218] Juni 11); Schieckel, Regesten I 244

**250 1218 Juli 12, Würzburg**

Teildruck

S. 183, Z. 6 f. wohl zu lesen Ludewicus lantgravius Thuringie statt Hermannus lantgravius Thuringie

Regest: Dobenecker II 1796

**251 1219 August 19, Pegau**

S. 183, Z. 16 f.: lies Bischof Eckehard von Merseburg statt Bischof Eberhard von Merseburg

Druck: UB Merseburg I 166 (nach diesem die Datierung); UB Naumburg II 33, vgl. auch Nr. 32

Regest: Dobenecker II 1837 (121[9] Juli 19), vgl. auch II 1836

**252 1218 [vor September 24]**

Regest

Regest: Dobenecker II 1802; Schieckel, Regesten I 245; UB Altenburg 93

**253 1218 [nach Oktober 29], Merseburg**

Druck: UB Merseburg I 164 (1218); CDS II/19/58 (1218 [nach Oktober 29])

Regest: Dobenecker II 1805 (1218 [nach Oktober 29]) (nach diesem die Datierung); Schieckel, Regesten I 246 (1218 [vor September 24])

**254 1218 Oktober 29, Schkölen**

Druck: CDS II/19/57

Regest: Dobenecker II 1804 (1218 [Oktober 29]), vgl. auch II 1789, 1797, 1798; Schieckel, Regesten I 247; UB Altenburg 92 (Ins. von [1218] August 13, Grimma)

**255 1218 Dezember, Fulda**

Teildruck

S. 187, Z. 24: ergänze vom Grafen Adolf v. Berg erhaltenen Hof

Regest: Dobenecker II 1807 (121[8] Dezember); Reg. imperii V,4 S. 167 (Erg. und Verbess. zu BF. 965)

**256 1218 Dezember, Fulda**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1808 (121[8] Dezember); Reg. imperii V,4 S. 167 (Erg. und Verbess. zu BF. 966)

**257 1218, Eisenach**

Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1218 – Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 514, Bl. 6r–v

Regest: Dobenecker II 1814

**258 1218**

Regest

S. 189, Z. 16: lies Closter [S. Katharina vor Eisenach] statt Closter [S. Katharina von Eisenach]

S. 189, Z. 17: lies Bolleroda statt Bollenrode

Archivregest [1574–1583]: ThHStAW, Findbuch Reg. Oo, S. 364

Regest: Dobenecker II 1812 (121[8] Dezember)

**259 1218**

S. 189, Z. 28 f. muss es heißen Landgraf Hermann erst 1217 starb (vgl. Dobenecker II 1672, S. 306 f.)  
 S. 190, Z. 5: lies in Frebergin statt in Febergin  
 S. 190, Z. 24: lies MCCXVIII. statt MCCVIII.  
*Abschrift 1737: ThHStAW, F 111, Bl. 1v–2v – Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 533, Bl. 2r–3v*  
*Regest: Dobenecker II 1813 (121[8 Dezember])*

**260 1219 Januar 7, Collm**

Druck: CDS II/19/59  
*Regest: Dobenecker II 1820, vgl. auch II 1794; Schieckel, Regesten I 249; UB Altenburg 94, vgl. auch Nr. 91*

**261 1219 April 17, Erfurt**

*Regest: Dobenecker II 1827*

**262 1219 April 25**

S. 192, Z. 15: lies Hohndorf statt Hagenenndorph (Hohendorf)  
 S. 192, Z. 16: lies Grebehna statt Grieben (Schieckel, Herrschaftsbereich, S. 107)  
 S. 192, Z. 17: lies 1219 statt 1291  
*Regest: Dobenecker II 1828; Schieckel, Regesten I 251*  
 Druck: UB DO Thüringen I 13

**263 12[19] Juli 25/27], Erfurt**

Teildruck  
*Regest: Dobenecker II 1841 (nach diesem die Datierung); UB Altenburg 95; Reg. imperii V,4 S. 170 (Erg. und Verbess. zu BF. 1024)*

**264 1219 Juli 25, Erfurt**

*Regest: Dobenecker II 1839 (121[9] Juli 25)*

**265 1219 [Juli 27], [Erfurt]**

S. 194, Z. 2: lies Großmehlra statt Obermehler  
 S. 194, Z. 21: lies eher Comes Heinricus de Stalebach. [Stolberg/Harz] statt Comes Heinricus de Slatebach.  
*Regest: Dobenecker II 1842; Schieckel, Regesten I 254*

**266 1219 [vor September 24]**

S. 196, Z. 10: lies Vulmin duo, statt Vnimin, duo  
 S. 196, Z. 12: lies Catharine, in suburbio statt Catharine, in suburbis  
 S. 196, Z. 30: muss es heißen Episcopus Ekkehardus Merseburgensis.  
 S. 196, Z. 34: lies Conradus parochianus de Schakan statt Conradus parochianus de Schakau  
*Abschrift 16. Jh.: ThHStAW, EGA, Kopialbuch F 6, Bl. 85r–87r*  
*Regest: Dobenecker II 1849*  
 Lit.: Kobuch, Manfred: Zur Frühgeschichte Zwickaus, Bemerkungen zu Stadt und Vorstadt im 12. und 13. Jahrhundert, in: Regionalgeschichtliche Beiträge aus dem Bezirk Karl-Marx-Stadt Heft 2 (1980), S. 49–64, insbesondere S. 50–52.

**267 1219 September (?), Frankfurt**

Teildruck  
*Regest: Dobenecker II 1850a; Reg. imperii V,4 S. 171 (Erg. und Verbess. zu BF. 1045)*

**268 1219**

Regest: Dobenecker II 1866; Schieckel, Regesten I 255

**269 1220 April 11**

Druck: UB Naumburg II 35

Regest: Dobenecker II 1878; UB Altenburg 96

**270 1220 April 20, Frankfurt**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1882

**271 1220 April 28, Grimma**

Regest

Regest: Dobenecker II 1886; Schieckel, Regesten I 257 (ohne Ausstellungsort); UB Altenburg 97

**272 1220 April 29, Frankfurt**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1887

**273 1220 Mai 1, Frankfurt**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1889; Reg. imperii V,4 S. 176 (Erg. und Verbess. zu BF. 1125)

**274 1220 Mai, Frankfurt**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1890; Reg. imperii V,4 S. 176 (Erg. und Verbess. zu BF. 1126)

**275 1220 Juni 8 und September, Schkölen und Collm**

Regest: Dobenecker II 1895, 1909 (vgl. dort Anm. 1 zur Datierung); Schieckel, Regesten I 258 (1220 Juni 8)

**276 1220 Juli 13, Nürnberg**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1897; Reg. imperii V,4 S. 177 (Erg. und Verbess. zu BF. 1143)

**277 1220 Juli 31, Mantua**

Regest: Dobenecker II 1899

**279 1220 August 25, Collm**

Druck: CDS II/19/61

Regest: Dobenecker II 1901; Schieckel, Regesten I 260; UB Altenburg 98

**280 1220 [vor September 24], Grimma**

Regest: Schieckel, Regesten I 261

**281 1220 [vor September 24], Kaltenborn**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 1902

**283 1220 [Anfang Mai], [Frankfurt]***Teildruck**Zur Sache vgl. Nr. 255**Regest: Dobenecker II 1891 (nach diesem Datierung und Ausstellungsort, vgl. dort Anm. I)***284 [1190–1216]***Regest**S. 208, Z. 19: lies Büßleben statt Busseleben**Archivregest: ThHStAW, Findbuch Reg. Oo, S. 392**Regest: Dobenecker II 1726 (nach diesem die Datierung, zum Todestag Lgf. Hermanns I. ebd. II 1672)***285 1220***Regest: Dobenecker II 1937***286 [1217–1220]***Teildruck**S. 209, Z. 2: lies Gudensberc statt Gudesberc**Regest: Dobenecker II 1930 ([1217–1220 November 22])***287 [vor 1221 Januar 7], [Erfurt]***Teildruck**Druck: UB Erfurt I 167 (nach diesem der Ausstellungsort)**Regest: Dobenecker II 1817 ([c. 1218?])***288 1221 März 2, [Rom], Lateran***Regest: Dobenecker II 1951***289 1221 März 18***Druck: CDS II/19/69**Regest: Dobenecker II 1953; Schieckel, Regesten I 273; UB Altenburg 99a; Regesten deutscher Minnesänger, S. 439 Nr. 1***290 1221 April, Tarent***Teildruck**Regest: Dobenecker II 1957***291 1221 Juni 8, [Rom], Lateran***Regest: Dobenecker II 1963; Regesten deutscher Minnesänger, S. 439 Nr. 2***292 1221 August 5, Buch***Teildruck**S. 212, Z. 18: ergänze zu Altenburg vor den kaiserlichen Richtern**S. 212, Z. 18: lies Lastau (Loztowe) statt Lastau (Loztowk)**S. 212, Z. 26: lies in provinciali placito Zolin et [in] Aldenburk**Regest: Dobenecker II 1968***293 1221 September 9***Regest: Dobenecker II 1976**Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 29 S. 79f. mit Abbildung (Mathias Kälble)*

**294 1221 [vor September 24]***unvollständiger Druck**Ausfertigung: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4311 – Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 1019, Bl. 83r–v  
(Nr. 55)**Regest: Dobenecker II 1973***295 1221***Druck: UB Walkenried I 116 (1221)**Regest: Dobenecker II 1981 (1221 [September 29])***296 [1230 November–1231 Mai]***Druck: UB Walkenried I 174 (nach diesem die Datierung)**Regest: Dobenecker III 140 ([c. Ende 1230]), vgl. auch II 1981, 1990a; UB Eichsfeld I 245***297 [1221]***Regest: Dobenecker II 1954 ([1221 c. März]); Regesten deutscher Minnesänger, S. 440 Nr. 3***298 [um 1222]***Regest**Druck: CDS II/4/391 (statt CDS II/1/391 wie von Posse in CDS I/3 angegeben)**Regest: Dobenecker II 2024 ([c. 1222]); Schieckel, Regesten I 291 ([um 1222]); UB Altenburg 106  
([um 1222]), zur Sache vgl. UB Altenburg 105); CDS II/19/71 (ca. 1222)***299 [vor 1222]***Regest**älterer Druck: CDS II/4/398b (1220)***300 [um 1222]***Regest**Regest: Dobenecker II 2023; Schieckel, Regesten I 290; UB Altenburg 105, zur Sache vgl. UB  
Altenburg 106***301 [1222] Januar 21, 28, 29, Meißen, Probsttheida, Leipzig***Regest**Regest: Dobenecker II 1995; Schieckel, Regesten I 279; UB Altenburg 100 (nach diesen die  
Datierung)***302 [1222 März 23], Neapel***Regest**Regest: Dobenecker II 2000; Schieckel, Regesten I 282; Reg. imperii V,4 S. 187 (Erg. und Verbess.  
zu BF. 1379)***303 1222 Juni 6, Delitzsch***Regest**S. 217, Z. 7 f. lies Otto II. und Dietrich I., Söhne des Grafen Friedrich von Brehna, statt Otto und  
Friedrich, Söhne des Grafen Friedrich von Brehna**Regest: Dobenecker II 2006; Schieckel, Regesten I 283; UB Halle I 176; UB Altenburg 101***304 1222 [vor September 29], Lengsfeld***S. 217, Z. 13 muss es heißen dem Kloster Hersfeld, das sie dem Kloster Frauensee verleiht.**S. 218, Z. 2: lies Henrico dapifero H[ersfe]eldensi statt Henrico dapifero Heldensi*

*Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1222<sup>1</sup> – Abschrift: ThHStAW, Urkunde [1323–1343] – Abschrift [ca. 1455]: ThHStAW, F 528, Bl. 4r – Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 1019, Bl. 84r–v (Nr. 56)*

*Druck: UB Frauensee 13*

*Regest: Dobenecker II 2020 ([1222]), vgl. dort die Anm. zur Datierung*

**305 1222 [vor September 29]**

*S. 219, Z. 5: lies Varcg statt Vareg*

*Regest: Dobenecker II 2001 (1222 [nach März 28])*

*Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 23 S. 354f. zum Siegel der Landgräfin Sophia (Thomas Franke)*

**306 1222 [vor September 29]**

*S. 219, Z. 14 muss es heißen wegen des Vogteirechtes über eine halbe Hufe in Heilingen.*

*Regest: Dobenecker II 2012 (1222 [vor September])*

**307 1222 [vor September 29], Neuenburg**

*Druck: UB DO Thüringen I 23*

*Regest: Dobenecker II 2019 ([1222]); Schieckel, Regesten I 288*

**308 1222**

*S. 220, Z. 27: lies des Marienstiftes zu Erfurt statt der Marienkirche zu Erfurt*

*Regest: Dobenecker II 2016*

**309 [1221–1227]**

*S. 221, Z. 15 muss es heißen Hermann II. am 28. März 1222 geboren (Dobenecker II 2118, Anm. 1)*

*Regest: Dobenecker II 2118 ([c. 1223]), vgl. dort Anm. 1 zur Datierung*

*Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 79 S. 136f. mit Abbildung (Mathias Kälble), hiernach die Datierung*

**310 1223 März 31**

*S. 222, Z. 4: lies Thüsdorf statt Daasdorf*

*Regest: Dobenecker II 2051; Kunde, Pforte, S. 305 f., Nr. 97*

**311 1223 [Mai]**

*S. 223, Z. 7: lies 1223 Mai 26 statt 1226 Mai 26*

*S. 223, Z. 28: lies Erzbischof von Tarantaise statt Bischof von Tarantaise*

*Regest: Dobenecker II 2059 ([1223 Mai])*

*Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 59 S. 396f. mit Abbildung des päpstlichen Registereintrags (Matthias Werner)*

**312 1223 Juni 24**

*S. 224, Z. 18: lies Ludolffus de Alrestede. statt Ludolffus de Alresrede.*

*Regest: Dobenecker II 2062; Regesten deutscher Minnesänger, S. 440 Nr. 4*

**313 1223 September 12, Nordhausen**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 2081*

**314 1223 September 22, Nordhausen**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 2087*

**315 1223 [vor September 24], Eisenberg**  
Regest: Dobenecker II 2074

**316 1223, Riethnordhausen**  
S. 226, Z. 9: lies Kreuzberg statt Kreuzburg  
Regest: Dobenecker II 2109

**317 1223, Kassel**  
Regest: Dobenecker II 2110

**318 1223**  
Regest: Dobenecker II 2108, s. a. II 1727

**319 [1223]**  
Regest: Dobenecker II 2046 ([nach 1223 März])

**320 1224 März 5, Catania**  
Teildruck  
Regest: Dobenecker II 2131

**321 1224 März 26, [Rom], Lateran**  
Regest

**322 1224 April 7, Neuenburg**  
S. 229, Z. 17: lies Lutgardis statt Rutgardis  
Regest: Dobenecker II 2137; UB Altenburg 111  
Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 29 S. 362 (Thomas Franke); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 31 S. 81 mit Abbildung (Mathias Kälble)

**323 1224 [Mai], Frankfurt**  
Teildruck  
Regest: Dobenecker II 2140

**324 1224 [Mai], Frankfurt**  
Teildruck  
Regest: Dobenecker II 2141

**325 1224 Mai 2 und Juni 15, Delitzsch und Schkölen**  
Druck: CDS II/19/76  
Regest: Dobenecker II 2138, 2142; Schieckel, Regesten I 305

**326 1224 Juni 28, Bitterfeld**  
S. 232, Z. 3: lies Gottitz statt Hotsitz  
Druck: UB Halle I 183

**327 [1224] Juli 20, Nürnberg**  
Regest  
S. 232, Z. 32: lies König Heinrich (VII.) statt König Heinrich VI.  
Druck: CDS II/4/392b, zur Sache vgl. ebd. 390 = CDS I/3/300  
Regest: Dobenecker II 2147, Reg. imperii V, 4 S. 247 (Erg. und Verbess. zu BF. 3926); Regesten deutscher Minnesänger, S. 440f. Nr. 5

**328 1224 Juli 23, Nürnberg***Teildruck**Druck: CDS II/19/77**Regest: Dobenecker II 2148; Schieckel, Regesten I 307; Reg. imperii V,4 S. 247 (Erg. und Verbess. zu BF. 3930); UB Nürnberg 95***329 1224 [vor September 24]***Regest**Regest: Dobenecker II 2153***330 1224 [vor September 24]***S. 233, Z. 32: lies (Stein-) Thaleben statt Thalheim**Regest: Dobenecker II 2157***331 1224 Oktober 9, Bleckede***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2161***332 1224 November 28, Meißen***Druck: UB Naumburg II 54; CDS II/19/78**Regest: Dobenecker II 2166; Schieckel, Regesten I 312; UB Altenburg 113***333 1224 November 28, Meißen***Druck: CDS II/19/79**Regest: Dobenecker II 2167; Schieckel, Regesten I 313***334 1224 November 28, Meißen***Teildruck**S. 237, Z. 32 muss es heißen Vergl. No. 332 und 333.**Druck: CDS II/19/80**Regest: Dobenecker II 2168; Schieckel, Regesten I 314***335 1224 [November 28], Meißen***Regest**Druck: CDS II/19/81**Regest: Dobenecker II 2169; Schieckel, Regesten I 315***336 1224 Dezember 1, Meißen***Regest**Regest: Dobenecker II 2172; UB Altenburg 114***337 1224 [oder 1225?], Weißensee***Regest: Dobenecker II 2184 (die Datierung evtl. auch zu 1225, vgl. dort Anm. 1)***338 1224***Regest: Dobenecker II 2183**Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 23 S. 354f. zum Siegel der Landgräfin Sophia (Thomas Franke)***339 1224***Regest*

**340 [zwischen 1278 und 1290]**

Regest

Regest: Schieckel, Regesten I 1163

Die Urkunde ist falsch datiert, gehört somit nicht in CDS I/3.

Ausfertigung: SächsHStA Dresden, 10001 Ältere Urkunden, Nr. 1624<sup>bbb</sup>

S. 240, Z. 11: lies Otto IV., Graf zu Brehna statt Otto II., Graf zu Brena

S. 240, Z. 13: lies Gerhard von Mukomell statt Gerard von Muckernell

**341 1225 März 26, Halberstadt**

Regest: Dobenecker II 2201

**342 1225 Juli 4, Strauf**

S. 241, Z. 35 f.: lies Albero de Kochowe. statt Albero de Rochowe. Im Original ist die erste Silbe so abgegriffen, dass R- wie K- gelesen werden kann.

Druck: CDS II/19/83

Regest: Dobenecker II 2214; Schieckel, Regesten I 317; Regesten deutscher Minnesänger, S. 441  
Nr. 6

**343 1225 [vor September 24]**

Regest: Dobenecker II 2233

**344 1225 [vor September 24]**

Abschrift 16. Jh.: ThHStAW, EGA, Kopialbuch F 6, Bl. 98r–99r

Druck: UB Naumburg II 61

Regest: Dobenecker II 2235

**345 1225 November 6, Neuenburg**

Regest: Dobenecker II 2246

**346 [1225] Dezember 1, Nürnberg**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2250

**347 122[5] Dezember 1, Nürnberg**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2251

**348 1225 Dezember 22, Merseburg**

Druck: UB Merseburg I 192; CDS II/19/84

Regest: Dobenecker II 2252; Schieckel, Regesten I 320

**349 1225, Weißensee**

S. 247, Z. 9 f. muss es heißen Landgraf Ludwig IV. erteilt mit Genehmigung seiner Brüder Heinrich und Konrad den Niederlassungen des Deutschen Ordens in seinen Landen Zoll- und Abgabenfreiheit in seinen Territorien und Märkten.

Abschrift Mitte 15. Jh.: SächsHStA Dresden, Kopial 41, Bl. 242v–243r (deutsche Übersetzung)

Regest: Dobenecker II 2261; Schieckel, Regesten I 321; UB DO Thüringen I 35

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 30 S. 362f. zum 2. Siegel Landgraf Ludwigs IV. (Thomas Franke)

**350 1225**

S. 248, Z. 19: *lies Hohenmölsen statt Großmölsen*  
*Ausfertigung: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 2701*  
*Regest: Dobenecker II 2260*

**351 1226 Februar 20, Henneberg**

*Regest: Dobenecker II 2275; Schieckel, Regesten I 324; Regesten deutscher Minnesänger, S. 442 Nr. 7*

**352 1226 März 2, Zörbig**

*Regest: Dobenecker II 2281; Schieckel, Regesten I 325*

**353 [vor 1227 Juni 24]**

*Druck: UB Walkenried I 151 (dort Anm. 1 zur Datierung)*  
*Regest: Dobenecker II 2421 (nach diesem die Datierung, vgl. Anm. 1)*

**354 1226 Mai, Ravenna**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 2302; Reg. imperii V,4 S. 195 (Erg. und Verbess. zu BF. 1604)*

**355 1226 [Anfang] Mai, Imola**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 2303 (1226 Mai [9/10]); Reg. imperii V,4 S. 196 (Erg. und Verbess. zu BF. 1606)*

**356 1226 Mai, Parma**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 2304; Reg. imperii V,4 S. 196 (Erg. und Verbess. zu BF. 1608)*

**357 1226 Mai, Parma**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 2305; Reg. imperii V,4 S. 196 (Erg. und Verbess. zu BF. 1609)*

**358 1226 Mai, Parma**

*Regest: Dobenecker II 2306; Reg. imperii V,4 S. 196 (Erg. und Verbess. zu BF. 1611)*

**359 1226 Mai, Parma**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 2307*

**360 1226 Mai, Parma**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker II 2312; Reg. imperii V,4 S. 196 (Erg. und Verbess. zu BF. 1619)*

**361 1226 Juni, Parma**

*Teildruck*

S. 255, Z. 28 bzw. 29: *lies in Houge statt in Honge*

S. 256, Z. 2: *lies Berlestede statt Beulestede*

S. 256, Z. 3: *lies Weida statt Weuda*

*Regest: Dobenecker II 2320*

**362 1226 Juni, Borgo San Donnino***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2323; Reg. imperii V,4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1630)***363 1226 Juni, Borgo San Donnino***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2324; Reg. imperii V,4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1631)***364 1226 Juni, Borgo San Donnino***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2325; Reg. imperii V,4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1632)***365 1226 Juni, Borgo San Donnino***Teildruck**S. 258, Z. 8 muss es heißen die vom Erzbischof Engelbert als Reichsvikar festgestellte Bannmeile.**Regest: Dobenecker II 2327; Reg. imperii V,4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1635)***366 1226 Juni, Borgo San Donnino***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2328; Reg. imperii V,4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1636)***367 1226 Juni, Borgo San Donnino***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2329; Reg. imperii V,4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1638)***368 1226 Juli 1***Regest: Dobenecker II 2336; Regesten deutscher Minnesänger, S. 442 Nr. 8***369 1226 Juli, Parma***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2321***370 1226 Juli, Parma***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2339; Reg. imperii V,4 S. 198 (Erg. und Verbess. zu BF. 1644)***371 1226 Juli, Borgo San Donnino***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2322 (1226 Ju[n]i); Reg. imperii V,4 S. 198 (Erg. und Verbess. zu BF. 1645)***372 1226 [vor September 24]***Regest: Dobenecker II 2355***373 1226 November, Würzburg***Teildruck**S. 263, Z. 3: lies Conradus Lauricensis abbates. statt Albertus Lauricensis abbates.**Regest: Dobenecker II 2357*

**374 1226 November 27, Würzburg***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2359***375 1226, Löben***Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U9 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4727; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)**Druck: UB Dobrilugk 12***376 1226***S. 265, Z. 9: lies Ludwig IV. statt Ludwig III.**S. 265, Z. 10: lies Kreuzberg statt Kreuzburg**Regest: Dobenecker II 2366***377 1227 Januar 11, [Rom], Lateran***Regest: Dobenecker II 2371***378 1227 Januar 26, Corvey***Regest: Dobenecker II 2375***379 [1227] Februar 11, Erfurt***Regest: Dobenecker II 2376***380 1227 März 2, Möllrich***S. 268, Z. 24 und 29: lies Basdorf statt Barsdorf**S. 268, Z. 28: lies Heinricus, qui dicitur Pampis statt Heinricus, qui dictur Pampis**Regest: Dobenecker II 2385***381 1227 März 27, Aachen***Teildruck**S. 269, Z. 17: lies Bernhardus dux Karinthie. statt Ludewicus dux Karinthie. (Irrtum der königlichen Kanzlei)**Regest: Dobenecker II 2396***382 1227 März 29, Aachen***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2397***383 1227 März 30, Aachen***Teildruck**S. 270, Z. 13: lies B[ernhardus] Carinthie (dux) statt L[udovicus] Carinthie (dux). (vgl. Nr. 381)**Regest: Dobenecker II 2398***384 122[7] März]***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2400***385 122[7] März]***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2399*

**386 1227 April 16, [Rom], Lateran**

Regest: Dobenecker II 2401 ([1227 April 16])

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 60 S. 397f. (Matthias Werner)

**387 1227 Juni 12, Anagni**

Regest: Dobenecker II 2411

**388 1227 August 21, Meißen, Fälschung**

Nach Dobenecker gehört die Urkunde nicht in CDS I/3.

Druck: CDS II/19/86 (1227 August 21), mit Anm. zu Echtheit bzw. Vorlagen der Urkunde

Regest: Dobenecker IV 2937 (12[88] August 21); Schieckel, Regesten I 335 (1227 August 21)

**389 1227 August, Melfi**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2431 (1227 August [nach 5]); Reg. imperii V,4 S. 200 (Erg. und Verbess. zu BF. 1701)

**390 1227 [Anfang] September, Brindisi**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2443; Reg. imperii V,4 S. 200 (Erg. und Verbess. zu BF. 1706)

**391 1227 [vor Juni 24], Seega**

Regest: Dobenecker II 2417 (nach diesem die Datierung)

**392 1227 [vor Juni 24]**

Regest

S. 275, Z. 6 muss es heißen ein Allod von vier Hufen in Wildberg

Regest: Dobenecker II 2414 (nach diesem die Datierung)

**393 1227 [vor Juni 24]**

Regest: Dobenecker II 2415 (nach diesem die Datierung)

**394 1227 [vor Juni 24]**

Regest: Dobenecker II 2416 (nach diesem die Datierung)

**395 1227 September, Otranto**

Regest: Dobenecker II 2444, s. a. II 2330; Reg. imperii V,4 S. 200 (Erg. und Verbess. zu BF. 1710);

Regesten deutscher Minnesänger, S. 442f. Nr. 9

Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 77 S. 134f. mit Abbildung (Peter Wiegand)

**396 1227 Oktober 10, Anagni**

Teildruck

Regest: Dobenecker II 2453

**397 1227 Dezember 6, Cápua**

unvollständiger Druck

Druck: Constitutiones 2 Nr. 116 S. 148–156

Regest: Dobenecker II 2458; Reg. imperii V,4 S. 200 (Erg. und Verbess. zu BF. 1715)

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 63 S. 402–404 mit Abbildung der Ausfertigung für die Stadt

Imola (Irmgard Fees); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 78 S. 135f. mit Abbildung der Ausfertigung für die Stadt Imola (Irmgard Fees)

**398 1227 Dezember 21***Teildruck**Regest: Dobenecker II 2461***399 1227 [nach September 24–vor Dezember 25]***S. 280, Z. 2: lies Bischof Gottfried von Ösel statt Bischof Gottfried von Asilia**Abschrift 16. Jh.: ThHStAW, F 510, Bl. 10v–11v (Nr. 7)**Druck: UB Naumburg II 72**Regest: Dobenecker II 2463, vgl. auch III 282; Kunde, Pforte, S. 309, Nr. 109 (nach diesem die Datierung)***400 [1217–1219]***Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde [1217–1219] – Abschrift [1820]: ThHStAW, F 1628, Bl. 3r**Regest: Dobenecker II 1872 (nach diesem die Datierung)***401 [1217 nach April 26–1225 vor September 24]***S. 281, Z. 13 f. muss es heißen: Landgraf Ludwig IV. befreit auf Bitte des Abtes Johannes von St. Georg zu Naumburg die Dörfer Schellsitz und Otmeriz von aller Last der Vogtei, bis er dem Georgenkloster die ihm geschuldeten 44 Mark vollständig zurückgezahlt hat.**Druck: UB Naumburg II 60 (nach diesem die Datierung)**Regest: Dobenecker II 2234 ([1217–1225]), vgl. auch III 1234, Anm. 3***402 [vor 1227 Juni 24]***Regest: Dobenecker II 2422 (nach diesem die Datierung)***403 [1218–1227 vor Juni 24]***Regest: Dobenecker II 2423 (nach diesem die Datierung), vgl. auch II 1723, III 66***404 [1222–1227 vor Juni 24]***Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde [1222–1227]**Druck: UB Frauensee 25**Regest: Dobenecker II 2419 (nach diesem die Datierung)***405 1228 Januar 15, Collm***Druck: CDS II/19/91**Regest: Dobenecker III 2; Schieckel, Regesten I 346; Regesten deutscher Minnesänger, S. 443 Nr. 10***406 1228 Januar 15, Collm***Druck: CDS II/19/92**Regest: Dobenecker III 3; Schieckel, Regesten I 347***407 1228 Januar 18, Grimma***Regest: Dobenecker III 4; Schieckel, Regesten I 348; UB Altenburg 120; Regesten deutscher Minnesänger, S. 444 Nr. 11***408 1228 Januar 28, Borna***S. 286, Z. 16 muss es heißen: an die Kirche zu Mühlberg sowie die Umwandlung der Pfarrkirche in ein Kloster.**Regest: Schieckel, Regesten I 349; Regesten deutscher Minnesänger, S. 444 Nr. 12*

**409 122[8] März 25, Marburg**

S. 287, Z. 36: *lies infra statt intra*

*Regest: Dobenecker III 9 (nach diesem die Datierung)*

**410 1228 Mai 3, Dobrilugk**

*Teildruck*

*Abschrift 16. Jh.: ThHStAW, EGA, Kopialbuch F 10, Bl. 33v–34r (Nr. 23)*

*Druck: UB Dobrilugk 13*

**411 1228 Mai 16, Moosburg**

*Regest: Dobenecker III 14*

**412 1228 Mai 16, Moosburg**

S. 290, Z. 10: *lies Berthous dapifer et frater Cunemundus statt Berthous dapifer et frater et Cunemundus*

*Abschriften 18. Jh.: ThHStAW, F 1019, Bl. 88r–89v (Nr. 60, 61)*

*Regest: Dobenecker III 15*

**413 1228 August**

S. 290, Z. 28: *lies prenominati statt prenotati*

*Regest: Dobenecker III 25*

**414 1228 [vor September 24], Reinhardsbrunn**

S. 291, Z. 17: *ob eher Lealensi statt Livolensi?*

*Regest: Dobenecker III 13*

**415 1228 [vor September 24]**

S. 291, Z. 26: *lies Thüsdorf statt Daasdorf*

*Regest: Dobenecker III 29; Kunde, Pforte, S. 310, Nr. 110*

**416 1228 November 28, Perugia**

*Teildruck*

*Druck: UB Naumburg II 77*

*Regest: Dobenecker III 35 (nach diesem die Datierung)*

*Lit.: Der Naumburger Domschatz. Sakrale Kostbarkeiten im Domschatzgewölbe, hg. von Holger Kunde (Kleine Schriften der Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz 3), Petersberg 2006, Katalog Nr. I. 5, S. S. 60–62 mit Abbildung (Holger Kunde)*

**418 1229 Februar 21, Perugia**

*Regest: Dobenecker III 50*

**419 1229 April 19, Perugia**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker III 55*

*Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 76 S. 428f. (Thomas Franke); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 84 S. 142f. mit Abbildung (Otfried Krafft)*

**420 1229 Juli 10, Wartburg**

*Regest: Dobenecker III 66*

**421 1229 Juli 18, Perugia***Teildruck**Regest: Dobenecker III 67***422 1229 November 16, Collm***Regest***423 1229 [vor September 24]***Regest: Dobenecker III 71; Kunde, Pforte, S. 310, Nr. 111***424 122[8]***S. 296, Z. 29: lies Ruldehusen statt Ruhlhausen**S. 296, Z. 29: muss es heißen Vergl. No. 358 und 391.**Regest: Dobenecker III 39 (nach diesem die Datierung)***425 1230 Januar 19, Eisenach***Abschrift: ThHStAW, Urkunde [1323–1343] – Abschrift [ca. 1455]: ThHStAW, F 528, Bl. 4v**Druck: UB Frauensee 29**Regest: Dobenecker III 93***426 1230 Januar 21, Grimma***Regest: Schieckel, Regesten I 363; UB Dobrilugk 15; Regesten deutscher Minnesänger, S. 444f.**Nr. 13***427 1230 September 24, Magdeburg***Teildruck**Regest: Schieckel, Regesten I 367***428 1230 September 29, Grimma***Regest: Regesten deutscher Minnesänger, S. 445 Nr. 14***429 1230 [September]***Regest: Dobenecker III 120; Regesten deutscher Minnesänger, S. 446f. Nr. 16***430 1230 [September]***S. 302, Z. 5: lies canonici Nuenburgenses. statt canonicus Nuenburgensis.**deutsche Übersetzung 15. Jh.: ThHStAW, EGA, Reg. Oo 1024, Bl. Ir**Regest: Dobenecker III 121; Regesten deutscher Minnesänger, S. 447 Nr. 17***431 1230 [September], Grimma***Regest**S. 302, Z. 18: ergänze Klosterjungfrauen von St. Georg**S. 302, Z. 13: muss es heißen Or. Perg. EGA, Reg. Oo pag. 574, N. 48a (Altsignatur)**Ausfertigung: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4357**Regest: Dobenecker III 119; Regesten deutscher Minnesänger, S. 445f. Nr. 15***432 1230 November***Regest: Dobenecker III 137*

**433 1231 Januar 16, [Rom], Lateran**

S. 303, Z. 7: *lies Böhmer-Ficker 6830. statt Böhmer-Ficker 8630.*

S. 303, Z. 20: *lies comes de Hanalt statt comes de Hanaat*

*Regest: Dobenecker III 179*

**434 1231 Januar 17, Grimma**

*Regest: Dobenecker III 180; Kunde, Pforte, S. 311, Nr. 114; Regesten deutscher Minnesänger;*

*S. 448 Nr. 18*

**435 1231 Januar 21, Grimma**

*Regest: Schieckel, Regesten I 371; Regesten deutscher Minnesänger; S. 448 Nr. 19*

**436 1231 Februar 24**

*Teildruck*

*Regest: Schieckel, Regesten I 372*

**437 1231 März 11, [Rom], Lateran**

*Regest: Dobenecker III 190*

**438 1231 Juni 3, Gelnhausen**

*Regest: Dobenecker III 203*

**439 1231 Juli 8 [Meißen]**

*Regest*

*Regest: Regesten deutscher Minnesänger; S. 449 Nr. 21*

**440 1231 Juli 11, Grimma**

*Regest*

*Regest: Regesten deutscher Minnesänger; S. 449 Nr. 22*

**441 1231 August 13, Homberg**

S. 307, Z. 2: *lies Wolfhagen statt Wolfhain*

*Regest: Dobenecker III 211*

**442 1231 September 7**

S. 307, Z. 13 ff. *muss es heißen:* Erzbischof Albrecht II. von Magdeburg bekennt, dem Bischof Engelhard II. von Naumburg den Burgward Nerchau verkauft zu haben und setzt Bürigen für die Beibringung des Konsenses seines Domkapitels.

S. 307, Z. 17: *lies archiepiscopus statt episcopus*

S. 308, Z. 9 und 13: *lies Suterhusen statt Buterhusen*

*Druck: UB Naumburg II 111*

*Regest: Dobenecker III 214; UB Halle I 210*

**443 1231 September 7, Kreischau**

*Teildruck*

*Druck: UB Naumburg II 110 (Ausstellungsort: Kötzschau)*

*Regest: Dobenecker III 213*

**444 1231 September 22, Ahnaberg**

S. 309, Z. 20: *lies Rengozth[usen] statt Rengozth*  
*Regest: Dobenecker III 216; UB Haina I 64*

**445 1231 [vor September 24], Reinhardsbrunn**

*Regest: Dobenecker III 212*

**446 1231 Oktober 5, Altzelle**

*Abschrift Ende 15. Jh.: ThHStAW, EGA, Reg. Kk 536, Bl. 8r, 9r (zwei Abschriften)*

*Druck: CDS II/19/98*

*Regest: Dobenecker III 217; Schieckel, Regesten I 374; UB Dobrilugk 16; Regesten deutscher Minnesänger, S. 450 Nr. 24*

**447 1231 November 1**

*Vgl. die Bemerkungen zur folgenden Urkunde.*

*Regest: Dobenecker III 219*

**448 1231 November 1**

*S. 312, Z. 21 lies vorhergehende statt folgende*

*Regest: Dobenecker III 218*

**449 1231 Dezember, Ravenna**

*Teildruck*

*Regest: Dobenecker III 229; Reg. imperii V,4 S. 205 (Erg. und Verbess. zu BF. 1918)*

**450 1231 Dezember, Ravenna**

*Teildruck*

*S. 314, Z. 4 und 6: lies Besançon statt Bisanz*

*Regest: Dobenecker III 230; Reg. imperii V,4 S. 205 (Erg. und Verbess. zu BF. 1920)*

**451 1231 [nach September 24 – vor Dezember 25]**

*Ausfertigung: Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Magdeburg, Standort Wernigerode, Rep. H Stolberg-Wernigerode H.A. B 10 Fach 4 Nr. 2*

*Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 690, Bl. 262r, ThStAM, KB 14 Bl. 18r–v (A); ZM 65 Bl. 34r–v; ZM 92 Bl. 572r–v (B)*

*Notiz: ThStAM, GHA IX A S. 1 Nr. 5; ThHStAW, F 690 Bl. 292, F 697 Bl. 69, F 1455 Bl. 2*

*Regest: Dobenecker III 231*

**452 1231**

*S. 315, Z. 6 muss es heißen Reg. Oo pag. 701, N. 11 (Altsignatur)*

*S. 315, Z. 13: lies Otto videlicet, Bodo et Sifridus statt Otto, videlicet Bodo et Sifridus*

*Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U11 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4730; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)*

*Druck: UB Dobrilugk 18*

**453 1231**

*S. 315, Z. 27: lies Stehlenberg und Wehrrode statt Ellenberg und Wollrode*

*Regest: Dobenecker III 239*

**454 1231, Schkölen***Regest**Ausfertigung: ThHStAW, Urkunde 1231 – Abschrift 18. Jh.: ThHStAW, F 1019, Bl. 92r (Nr. 64)**Druck: UB Merseburg I 209; UB Naumburg II 112**Regest: Dobenecker III 234***455 1231***Teildruck**Regest: Dobenecker III 237***456 1231***S. 317, Z. 5: lies Dietrich von Winkel statt Dietrich von Winchille**S. 317, Z. 16: lies (nach Dobenecker) Widekindo preposito statt Walthero preposito**Regest: Dobenecker III 238***457 1231***Regest: Dobenecker III 204***458 123[2] Januar, Ravenna***Teildruck**Regest: Dobenecker III 252; Reg. imperii V,4 S. 206 (Erg. und Verbess. zu BF. 1933)***459 123[2], Ravenna***Teildruck**Regest: Dobenecker III 254; Reg. imperii V,4 S. 206 (Erg. und Verbess. zu BF. 1937)***460 1232 März 27, Rieti***Regest: Dobenecker III 256***461 1232 März, Venedig***Teildruck**S. 320, Z. 9: lies Teobaldus Franciscus statt Teobaldus Francisius**Regest: Dobenecker III 257; Reg. imperii V,4 S. 206 (Erg. und Verbess. zu BF. 1947)***462 1232 Mai, Pordenone***Regest**Regest: Dobenecker III 266 (1233? Mai); Schieckel, Regesten I 383; Reg. imperii V,4 S. 208 (Erg. und Verbess. zu BF. 1988)***463 1232 Juni 4***Druck: UB Naumburg II 114**Regest: Dobenecker III 267***464 1232 Juni 1, Eger***Teildruck**S. 321, Z. 19 ff. muss es heißen nachdem ihm Reimboto von Straßberg mit Zustimmung der Zwischenlehnsträger – des Landgrafen Heinrich und seines Bruders Konrad und des Grafen von Eberstein – das Gut resigniert hat.**Regest: Dobenecker III 270*

**465 1232 Juli 25***Regest**Regest: UB Halle I 214; Regesten deutscher Minnesänger, S. 450f. Nr. 25***466 1232 Juli 17***Regest**Regest: Dobenecker III 275***467 1332 August 1***Die Urkunde gehört nicht in CDS I/3.**S. 322, Z. 13: lies Heinricus dei gratia landgravius, terre Hassie dominus statt Heinricus dei gratia landgravius Thuringie, Hassie dominus**Regest: Dobenecker III 275a (nach diesem die Datierung)***468 [1232 August 11, Marburg]***S. 322, Z. 30: lies eher sancti Stephani de Maguntia ... prepositi statt sancti Stephani de Pinguia ... prepositi**Regest: Dobenecker III 279, vgl. auch III 268**Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 102 S. 462f. (Matthias Werner); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 87 S. 151f. mit Abbildung (Ingrid Würth)***469 [1231] August 22, Schkölen***Druck: UB Naumburg II 109 (nach diesem die Datierung, vgl. dort S. 132 Anm. a und 1)**Regest: Dobenecker III 281 (1232 August 22); Regesten deutscher Minnesänger, S. 449 Nr. 23***470 1232 Oktober 12, Anagni***Regest**Regest: Dobenecker III 284**Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 93 S. 449f. (Thomas Franke); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 88 S. 152f. mit Abbildung (Otfried Krafft)***471 1232 Oktober 12, Anagni***Regest**Regest: Dobenecker III 285**Lit.: vgl. oben Nr. 470***472 1232 Oktober 13, Anagni***Regest: Dobenecker III 286**Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 103 S. 463–465 (Matthias Werner)***473 1232 Oktober 13, Anagni***Regest: Dobenecker III 289**Lit.: vgl. oben Nr. 472, mit Abbildung des päpstlichen Registereintrags***474 1232 Oktober 14, Anagni***Regest: Dobenecker III 290**Lit.: vgl. oben Nr. 472f.*

**475 1232 Oktober 21, während der Belagerung von Mildenstein**

S. 330, Z. 4 f. muss es heißen: Markgraf Heinrich von Meißen schenkt mit Einwilligung seiner Miterben, der Grafen von Brehna, das von Heinrich von Kohren und dem Burggrafen von Dohna aufgelassene Dorf Rüx dem Kloster Buch.

S. 330, Z. 11 (Anm.): Mildenstein (Burg von Leisnig) ist wie folgt zu korrigieren:

Mildenstein ist als Name der Burg Leisnig sekundär auf diese übertragen worden und erst am Ende des 14. Jh. nachweisbar, vgl. Gockel, Mildenstein, S. 11, Anm. 3 und 15, Anm. 16 – die Lage einer Burg Mildenstein des 12./13. Jh. ist umstritten, am ehesten ist der Lokalisation Billigs zu folgen, der den „Burgsterl“ von Minkwitz, so Leisnig, hierfür wahrscheinlich macht, vgl. Billig, Gerhard: Burgenarchäologische und siedlungskundliche Betrachtungen zum Flussgebiet der Zschopau und der Freiberger Mulde, in: Zeitschrift für Archäologie 15 (1981), S. 265–297, hier S. 276–283, 290. Regest: Dobenecker III 292; Schieckel, Regesten I 385 (ohne Ausstellungsort); Regesten deutscher Minnesänger, S. 451 Nr. 26

**476 [1232 nach August 11]**

S. 333, Z. 10: lies si ne statt sine

Regest: Dobenecker III 280 (nach diesem die Datierung)

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 58 S. 394f. (Matthias Werner); Elisabeth von Thüringen, Katalog S. 113f. (Matthias Werner); Teildruck mit Übersetzung: Könsgen, Ewald (Hg.): Caesarius von Heisterbach, Das Leben der heiligen Elisabeth, und andere Zeugnisse (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 67/2), Marburg 2007, S. 127–135.

**477 1232 Dezember 8, Anagni**

Regest: Dobenecker III 297

**478 [1232 zwischen September 17 und Dezember 25]**

Regest: Dobenecker III 300 (nach diesem die Datierung)

**479 1232**

Regest

Regest: Dobenecker III 310 (123[2])

**480 [1232]**

Regest: Dobenecker III 323 ([c. 1232])

**481 [1232]**

Regest: Dobenecker III 274 ([1232 vor Juli 27])

**482 1233 Januar 7, Mittelhausen**

Regest: Dobenecker III 328; Kunde, Pforte, S. 312, Nr. 117

**483 1233 Februar 4, Anagni**

Teildruck

S. 337, Z. 26: lies Magister Konrad von Marburg statt Meister Konrad von Marburg

Regest: Dobenecker III 333

**484 1233 Februar 25, Homberg**

Regest: Dobenecker III 340

**485 1233 August 21, Collm***Regest**Regest: Schieckel, Regesten I 392; Regesten deutscher Minnesänger, S. 451f. Nr. 27***486 1233 September 19, Collm***Regest**Regest: Schieckel, Regesten I 393; Regesten deutscher Minnsänger, S. 452 Nr. 28***487 1233 Oktober 20 und 23, Anagni***Teildruck**Regest: Dobenecker III 363, 364***488 1233 Oktober 26, Fulda***Regest**Regest: Dobenecker III 365***489 1233 November 8, zwischen Zennern und Uttershausen***Teildruck**Regest: Dobenecker III 368; UB Haina I 75***490 1233 November 25, Marburg***Regest: Dobenecker III 369***491 1233, Weißensee***Druck: UB Walkenried I 190**Regest: Dobenecker III 379; UB Hildesheim II 373**Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 35 S. 366 mit Abbildung des Thronsiegels Landgraf Konrads von Thüringen (Dieter Matthes); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 106 S. 169f. mit Abbildung des Thronsiegels Landgraf Konrads von Thüringen (Barbara Klössel-Luckhardt / Stefan Tebrück)***492 1233***Regest: Dobenecker III 377; Schieckel, Regesten I 394***493 1233***Regest: Dobenecker III 378***494 1234 Januar 24***Regest: Dobenecker III 393***495 1234 Februar 11, [Rom], Lateran***Teildruck**Regest: Dobenecker III 397–400; Regesten deutscher Minnesänger, S. 452 Nr. 29***496 1234 April 17, Großenhain***Zum Ausstellungsort s. o. Nr. 107**S. 345, Z. 33: lies Hermannus de [R]othe statt Hermannus de Bothe**Regest: Dobenecker III 407; Regesten deutscher Minnesänger, S. 452f. Nr. 30***497 1234 April 25, Prag***S. 345, Z. 36: lies Kreischau statt Kreissa**Regest: Schieckel, Regesten I 403; Regesten deutscher Minnesänger, S. 453 Nr. 31*

**498 1234 Juni 22, Rieti***Teildruck**Regest: Dobenecker III 413; UB Merseburg I 219***499 [1234] Juli 10, Altenburg***S. 347, Z. 8: lies Nidabudowitz und Kuckeland statt Niederwuschwitz und Kuckeland**Abschrift 15. Jh.: ThHStAW, EGA, Reg. Kk 125, Bl. 32r (deutsch) – Übersetzung: ebd. Bl. 40v**Regest: Dobenecker III 415; UB Altenburg 123; Regesten deutscher Minnesänger, S. 456f. Nr. 35  
(hiernach die Datierung)***500 1234 Juli 1, Rieti***Regest: Dobenecker III 421; UB Haina I 81**Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 117 S. 483 (Thomas Franke); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 113 S. 179f. mit Abbildung (Helge Wittmann)***501 1234 Juli 1, Rieti***Regest: Dobenecker III 422***502 1234 Juli 5, Altenburg***Teildruck**Regest: Dobenecker III 427; UB Altenburg 129; Regesten deutscher Minnesänger, S. 454f. Nr. 33***503 1234 Juli 9, Altenburg***Teildruck**Abschrift 16. Jh.: ThHStAW, F 510, Bl. 1r**Regest: Dobenecker III 428; UB Altenburg 131; Regesten deutscher Minnesänger, S. 455f. Nr. 34***504 1234 Juli 10, Altenburg***Teildruck**Abschrift 15. Jh.: ThHStAW, EGA, Reg. Kk 125, Bl. 23v (deutsch) – Übersetzung: ebd. Bl. 40r–v**Regest: Dobenecker III 429; Schieckel, Regesten I 404; UB Altenburg 132; Regesten deutscher Minnesänger, S. 457 Nr. 36***505 1234 Juli 10, Altenburg***Regest**Regest: Dobenecker III 431; UB Altenburg 134; Regesten deutscher Minnesänger, S. 458 Nr. 37***506 1234 Juli 11***S. 352, Z. 11: lies mane statt inane**Regest: Dobenecker III 435 (Gesamtbeurkundung), vgl. auch III 184, 432, 433, 434; Regesten deutscher Minnesänger, S. 448 Nr. 20; S. 458f. Nr. 38***507 1234 Juli 22, Torgau***Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U14 und 15 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4733 und 4734; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)**Druck: UB Dobrilugk 21**Regest: Regesten deutscher Minnesänger, S. 459 Nr. 39*

**508 1234 Juli 23, Torgau**

Ausfertigung: BLHA Potsdam, Rep. 10B Kloster Dobrilugk U16 (vorher: ThHStAW, EGA, Urkunde Nr. 4735; 1964 an das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam abgegeben)

Druck: UB Dobrilugk 22

Regest: Regesten deutscher Minnesänger, S. 459f. Nr. 40

**509 1234 Juli, Rieti**

Teildruck

Regest: Dobenecker III 442

**510 1234 Juli, Rieti**

Regest: Dobenecker III 439; Reg. imperii V,4 S. 210 (Erg. und Verbess. zu BF. 2049)

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 130 S. 502 (Thomas Franke); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 116 S. 182f. mit Abbildung (Ursula Braasch-Schwersmann)

**511 1234 September, Monte Fiascone**

Regest: Dobenecker III 454; Reg. imperii V,4 S. 210 (Erg. und Verbess. zu BF. 2056)

**512 1234 Oktober 11, Perugia**

Regest: Dobenecker III 458

Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 109 S. 471f. (Matthias Werner)

**513 1234 Oktober 13, Nordhausen**

S. 358, Z. 18: lies sine omni onere statt sine omni honore

Ausfertigung: Marburg, Hessisches Staatsarchiv, Urk. Mergentheim, Deutschmeister

Regest: Dobenecker III 459

Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 111 S. 176f. mit Abbildung (Helge Wittmann)

**514 1234 Oktober 17, Perugia**

Regest: Dobenecker III 461

**515 1234 November 6, Homberg**

Urkunde stimmt wörtlich überein mit Nr. 517

Regest: Dobenecker III 464; UB DO Thüringen I 55

**516 1234 November 6, [Homberg]**

Regest: Dobenecker III 466; UB DO Thüringen I 57 (nach diesem der Ausstellungsort)

**517 1234 November 6, Homberg**

Urkunde stimmt wörtlich überein mit Nr. 515

Regest: Dobenecker III 465; UB DO Thüringen I 56

Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 112 S. 177f. mit Abbildung (Helge Wittmann)

**518 1234 November 13**

S. 363, Z. 5: lies Graf Dietrich I. von Brehna statt Graf Friedrich von Brehna

Regest: Dobenecker III 467; Regesten deutscher Minnesänger, S. 460f. Nr. 42

**519 1234 November 15, Lausen**

Nach NL Boer ist an einen Ausstellungsort Lausa nicht zu denken.

Regest: Dobenecker III 468; UB Merseburg I 224

**520 [1234 vor November 18]***Regest**Regest: Dobenecker III 311 ([1232])***521 1234 November 27, Perugia***Regest: Dobenecker III 479, 480; Regesten deutscher Minnesänger, S. 461 Nr. 43***522 1234 [vor November 18], Grünberg und Marburg***Regest: Dobenecker III 470; UB Haina I 82 (nach diesen die Datierung)***523 1234 [vor September 24, Weißensee]***Regest: Dobenecker III 447 (nach diesem der Ausstellungsort)**Druck: UB Walkenried I 201 (vgl. dort Anm. 1 zur Datierung)**Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 37 S. 367f. mit Abbildung des Reitersiegels Landgraf Konrads von Thüringen (Dieter Matthes); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 107 S. 170–172 mit Abbildungen der Reitersiegel der Landgrafen Heinrich Raspe IV. und Konrad (Barbara Klössel-Luckhardt / Stefan Tebrück)***524 [1231–1234 November 18]***Regest: Dobenecker III 471 (nach diesem die Datierung)***525 [1234]***Druck: UB Walkenried I 204**Regest: Dobenecker III 508*

## NACHTRÄGE ZUM CDS I/3

Die im Folgenden zusammengestellten Nachträge zu den Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen 1196–1234 erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Geboten werden lediglich Hinweise auf Urkunden, die in der jüngeren Literatur, Urkunden- und Regestenwerken bekannt geworden sind. Diese werden mit einem Kurzregest sowie einem oder mehreren Nachweisen der Fundstelle erfasst. Orts- und Personennamen im Kurzregest sind im Register sowie in der Übersicht „Urkundenausstellung und Zeugentätigkeit der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen“ erfasst worden. Die Edition dieser Urkunden ist, soweit sie im Wortlaut überliefert sind, für den Band I/4 des CDS vorgesehen.

### **N 1 [1197–Mitte 1198], in partibus transmarinis**

*Landgraf Hermann I. von Thüringen verpfändet dem Grafen Werner von Wittgenstein durch den Mainzer Erzbischof Konrad I. die Vogtei des Klosters Wetter.*

*Regest: Dobenecker II 1080; Regesten Mainzer Erzbischöfe 2 XXX 384*

*Zum Inhalt vgl. Oberhessische Klöster S. 261 f., Nr. 555.*

*Die Urkunde ist nicht erhalten.*

### **N 2 [nach 1198 Juli 25]**

*Landgraf Hermann I. von Thüringen löst die im Heiligen Land dem Grafen Werner von Wittgenstein verpfändete Vogtei des Klosters Wetter wieder ein.*

*Regest: Dobenecker II 1084; Regesten Mainzer Erzbischöfe 2 XXX 384.*

*Zum Inhalt vgl. Oberhessische Klöster S. 261 f., Nr. 555.*

*Die Urkunde ist nicht erhalten.*

### **N 3 [1203]**

*Landgraf Hermann I. von Thüringen überträgt der Naumburger Domkirche 3½ Hufen in Eberstedt, die das Domkapitel von seinem Ministerialen Egelolf von Bendeleben gekauft hatte.*

*Druck: UB Naumburg I 414*

*Die Urkunde steht im Zusammenhang mit UB Naumburg I 413 (dzf. die Datierung) = CDS I/3/70*

### **N 4 1210 Oktober 30, Rom, Lateran**

*Papst Innozenz III. ermutigt die Erzbischöfe Siegfried II. von Mainz und Albrecht II. von Magdeburg, Bischof Ekbert von Bamberg, König Otakar I. Přemysl von Böhmen, Landgraf Hermann I. von Thüringen sowie Herzog Otto von Andechs-Meranien in ihrem Kampf gegen Kaiser Otto IV. und sichert ihnen päpstliche Unterstützung zu.*

*Regest: Dobenecker II 1468*

*Druck: Bretholz, Bertold: Ein päpstliches Schreiben gegen Kaiser Otto IV. von 1210, Oct. 30, Lateran, in: Neues Archiv für ältere deutsche Geschichtskunde 22 (1897), S. 293–298, Edition S. 294f.*

*Lit.: Wiegand, Peter: Der milte lantgräve als „Windfahne“? Zum politischen Standort Hermanns I. von Thüringen (1190–1217) zwischen Erbreichsplan und welfisch-staufischem Thronstreit, in: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte 48 (1998), S. 1–53, hier S. 20ff.; vgl. auch Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 24 S. 73f. (Peter Wiegand)*

### **N 5 1212 [vor September 30]**

*Landgraf Hermann I. von Thüringen schenkt dem Kloster Hardehausen Eigengüter in Holzhausen und †Schöneberg, die sein Ministeriale Hermann Meisenbug zuvor von ihm zu Lehen hatte, um damit dessen in höchster Not erwiesene Treue sowie die Fürbitten der Hardehäuser Mönche zu vergelten.*

Druck: Wiegand, Peter: *Der milte lantgräve als „Windfahne“? Zum politischen Standort Hermanns I. von Thüringen (1190–1217) zwischen Erbreichsplan und welfisch-staufischem Thronstreit*, in: *Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte* 48 (1998), S. 1–53, hier S. 52 f.  
 Lit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 26 S. 75 f. mit Abbildung (Mathias Kälble)

**N 6 [1215?]**

Landgraf Hermann I. von Thüringen schenkt dem Eisenacher Kloster St. Nikolai das Patronatsrecht der Kirche Sömmern.  
 Regest: Dobenecker II 1654

**N 7 1219 Juni 20, Fulda**

Landgraf Ludwig IV. von Thüringen söhnt sich mit dem Mainzer Erzbischof Siegfried II. aus. Der Landgraf, seine Helfer und sein verstorbener Vater, Landgraf Hermann I., werden in der Fuldaer Bonifatiuskirche vom Bann gelöst.  
 Regest: Dobenecker II 1831; Regesten Mainzer Erzbischöfe 2 XXXII 327

**N 8 [vor 1219 August 19]**

König Friedrich II. beauftragt den Magdeburger Erzbischof Albrecht II., den Naumburger Bischof Engelhard II. und den Merseburger Bischof Eckehard, den Streit zwischen dem Markgrafen Dietrich von Meißen und dem Pegauer Abt Siegfried beizulegen.  
 Druck: UB Naumburg II 32  
 Regest: Dobenecker II 1836, Reg. imperii V, 4 S. 25 f., Nr. 162 A  
 Die Urkunde ist nicht überliefert, sie wird in UB Naumburg II 33 erwähnt (= CDS II/3/251)

**N 9 1220 [Januar–September]**

Landgraf Ludwig IV. von Thüringen, Pfalzgraf von Sachsen verleiht dem Prämonstratenser-Stift Ilfeld acht Hufen zu Kirchengel, welche Dietrich von Grüningen dem Ilfelder Propst Helmbert für 60 Mark verkauft und ihm aufgelassen hat.  
 Regest: Dobenecker II 1908, Ilfelder Regesten Nr. 16

**N 10 [vor 1221 Februar 17]**

Das Kloster Paulinzella verkauft dem Markgraf Dietrich von Meißen Hufen, die dem Kollegiatstift St. Marien in Erfurt zinspflichtig sind.  
 Regest: Dobenecker II 1947  
 Zum Inhalt vgl. UB Erfurt I 130 sowie UB Paulinzelle 54 f.

**N 11 1225**

Der Mainzer Erzbischof Siegfried II. trifft mit dem Landgrafen Ludwig IV. von Thüringen ein Abkommen, wonach der Erzbischof zu Gunsten des Landgrafen auf seine Rechte an Bertha, Gattin des Truchseß Gunther und deren Kinder sowie auf die Kinder des Schenken Rudolf verzichtet, jedoch nicht auf die Frau des Heinrich von Mühlberg und deren Kinder. Dafür verzichten der Landgraf und seine Brüder auf die Vogtei Fritzlar und geben dem Erzbischof den Zehnten zu Werke zurück. Ferner legt der Landgraf seinen Streit mit den Erfurtern bei, gibt den Bewohnern freies Geleit und stellt die Leute des Erzbischofs unter seinen Schutz, die sich zu einer Sendversammlung begeben wollen.  
 Regest: Aders, Günter: Regesten aus dem Urkundenarchiv der Herzöge von Brabant ca. 1190–1382, in: Düsseldorfer Jahrbuch 44 (1947), S. 17–87, hier S. 23 f., Nr. 13  
 Zum Inhalt vgl. Werner, Heinrich Raspe, S. 137

**N 12 1226 [vor Juni 22], Borgo San Donnino**

Kaiser Friedrich II. belehnt in Eventualbelehnung den Landgrafen Ludwig IV. von Thüringen mit

*der Markgrafschaft Meißen, der Lausitz und Preußen, so viel er davon erobern kann.*

*Regest: Dobenecker II 2330, Reg. imperii V, 4 S. 197 (Erg. und Verbess. zu BF. 1638)*

*Die Urkunde ist nicht erhalten, ihr Inhalt jedoch gesichert, vgl. dazu die Bemerkungen bei Dobenecker.*

**N 13 [vor 1227 Juni 12]**

*Landgraf Ludwig IV. von Thüringen überträgt dem Magister Konrad von Marburg mit Zustimmung seiner Gemahlin Elisabeth, seiner Söhne (!) und seiner Brüder Heinrich Raspe und Konrad das Recht, über die Kirchlehen, deren Patronat er innehat, zu verfügen.*

*Regest: Dobenecker II 2409*

*Zum Inhalt vgl. CDS I/3/387 sowie Dobenecker II 2410, vgl. auch Reg. imperii V, 2 S. 1175 Nr. 6703.*

**N 14 [vor 1227 Juni 24]**

*Burggraf Burkhard von Magdeburg verkauft dem Landgraf Ludwig IV. von Thüringen die Burgen Wildungen und Keseberg und andere Burgen und Flecken in Hessen, die nach dem Erbrecht an seine Gattin Sophia, Tochter des Grafen Friedrich von Wildungen, gefallen wären.*

*Regest: Dobenecker II 2427*

**N 15 1227 [Juni 24–September]**

*Heinrich Raspe IV., Pfalzgraf von Sachsen und Landgraf von Thüringen, bezeugt, dass sein Ministerial Erberher von Salza dem Ilfelder Propst H. (Helmert) für 21 Mark zwei Hufen, neun Acker und zwei Hofstätten zu Feldengel verkauft hat, die er ihm, seinem nach dem Heiligen Lande gezogenen Bruder Ludwig IV. und seinem Bruder Konrad aufgelassen hat.*

*Ausfertigung: Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Magdeburg, Standort Wernigerode, Rep. H Stolberg-Stolberg B 11 Nr. 14a*

*Regest: Dobenecker II 2450; Ilfelder Regesten Nr. 21*

*Zum Inhalt vgl. Werner, Heinrich Raspe, S. 130.*

**N 16 [1227 September 11], [Otranto]**

*Landgraf Ludwig IV. schenkt dem Deutschen Orden zu seinem Seelenheil 960 Mark.*

*Druck: UB DO Thüringen I 45.*

*Zum Inhalt vgl. die Bemerkungen zu UB DO Thüringen I 50.*

**N 17 1229**

*Markgräfin Jutta von Meißen eignet dem Kloster St. Crucis zu Eisenberg drei Hufen zu Schmiedehausen zu.*

*Regest: Dobenecker III 78; Regesten Nonnenkloster Eisenberg, S. 333, Nr. 11*

**N 18 [1229]**

*Markgräfin Jutta von Meißen übereignet dem Kloster Eisenberg eine Hufe zu Schleuskau, die Werner Rinch zu Lehen getragen hat.*

*Regest: Dobenecker III 79; Regesten Nonnenkloster Eisenberg, S. 332, Nr. 8*

**N 19 1230**

*Landgraf Heinrich Raspe IV. von Thüringen, Pfalzgraf von Sachsen, eignet dem Kloster Ichtershausen sechs Schock Groschen von 1 ½ Hufen zu Marbach.*

*Regest: Dobenecker III 153*

**N 20 [1228 – 1231 vor November 17]**

*Papst Gregor IX. schreibt an Landgräfin Elisabeth von Thüringen und ermutigt sie in ihrem asketischen Lebenswandel.*

*Regest: Dobenecker III Nachtrag 13 S. 557*

*Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 70 S. 414f. (Matthias Werner); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 83 S. 141f. mit Abbildung der Abschrift von 1495, Freiburg/Br. Universitätsbibliothek Ms. 392a fol. 235r/v (Otfried Krafft)*

**N 21 [nach 1231 November 17–vor 1232 Juli 27]**

*Die Landgrafen Heinrich Raspe IV. und Konrad von Thüringen statthen auf Bitten des Magisters Konrad von Marburg das von ihrer Schwägerin Elisabeth gegründete Franziskus-Hospital in Marburg mit Gütern und Einkünften in Marburg (Platz des Hospitals) sowie dem Zehnten und allen Einkünften von dem Land zwischen der Straße von Marburg nach Ockershausen und dem Cassenberg (heute Kirchspitze bei Marburg) aus.*

*Regest: Dobenecker III 273*

*Zum Inhalt vgl. UB DO Hessen 1 42.*

*Die Urkunde ist wohl verloren.*

**N 22 1232 August 2**

*Magister Konrad von Marburg spricht das Hospital St. Franziskus in Marburg nach Einsicht in die Schenkungsurkunde des Landgrafen Konrad von Thüringen, die Bestätigungsurkunde des Mainzer Erzbischofs und des Papstes Gregor IX. von dem Anspruch des Johanniterordens frei.*

*Regest: Dobenecker III 276*

*Druck: UB DO Hessen 1 28. Die Urkunde ist ein Insert, vgl. Dobenecker III 277.*

*Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 56 S. 391f. mit Abbildung des Siegels Konrads von Marburg (Matthias Werner); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 55 S. 115–117 mit Abbildungen der Urkunde und Siegel (Matthias Werner)*

**N 23 1232**

*Gerhard, der Sohn Evergeld Vinnocs, und dessen Gattin Mathilde übergeben dem Landgrafen Konrad von Thüringen die Hälfte eines gegenüber dem Hause Hildebrands in Köln gelegenen Hauses und einer anliegenden Hofstelle, die zuvor Wichmann, carnifex, besessen hatte.*

*Druck: Kölner Schreinsbücher S. 166 Nr. 70; Dobenecker III 319 (mit kleinen Fehlern)*

**N 24 1233**

*Landgraf Konrad von Thüringen bekundet, dass vor ihm Gerhard Khoyo aus Fritzlar und seine Ehefrau Hedwig fünf Hufen im Dorf Haddamar, die sie zu Eigen besessen haben, desgleichen die Witwe Eisentraut von Mehlen eine Hufe im Dorf Mehlen zu ihrem Seelenheil dem Kloster Haina (Aulesburg) geschenkt haben. Der Landgraf hat die beiden Schenkungen gemeinsam mit dem Kloster auf dem Gericht zu Maden ohne Einrede entgegengenommen.*

*Regest: UB Haina I 76*

*Zum Inhalt vgl. Werner, Heinrich Raspe, S. 149, Anm. 99.*

**N 25 1233 März 13, Eisenach**

*Landgraf Heinrich Raspe IV. von Thüringen legt den Streit zwischen Propst Werner von Jechaburg und dem Zisterzienserinnenkloster St. Katharinen in Eisenach über die Pfarrei in Gangloff-Sömmern, die sein Vater Hermann I. dem Katharinenkloster verliehen hatte, über die aber der Propst von Jechaburg das Patronatsrecht beansprucht hat, bei. Dabei verleiht der Landgraf mit Zustimmung des Mainzer Erzbischofs dem Propst von Jechaburg als Ausgleich die Kirche in Wasserthaleben, die der Landgraf vom Erzstift Mainz zu Lehen besaß, und bestimmt, dass der jährliche Zins von 4 Mark, der von der Kirche in Wasserthaleben an die Pfarrei in Greußen zu entrichten ist, künftig von Dietrich Merzo von Weißensee jährlich abgelöst wird.*

*Regest: Dobenecker III Nachträge 20*

**N 26 [nach 1230 Oktober 31 – vor 1234 Juni 19]**

*Landgraf Heinrich Raspe IV. von Thüringen beurkundet den zwischen seinen Knechten Heinrich und Berthold und dem Naumburger Domkapitel abgeschlossenen Vergleich über das Celleraramt.  
Druck: UB Naumburg II 125*

**N 27 123[4] September 1, Grimma**

*Markgraf Heinrich von Meißen bekennt, dem Naumburger Domherrn Magister Peter von (Knaut-)Hain Güter zu (Knaut-)Kleeberg und Rötha überlassen zu haben.  
Druck: UB Naumburg II 133 (mit abweichenden Ortsnamenidentifizierungen)  
Regest: Dobenecker III 448; Regesten deutscher Minnesänger, S. 460 Nr. 41*

**N 28 1234 [vor November 18]**

*Landgraf Konrad von Thüringen weist dem Hospital des Deutschen Ordens in Marburg so viele Besitzungen und Einkünfte von seinen Eigengütern zu, dass davon sieben Priester, zwei Diakone, zwei Subdiakone und zwei Akolythen unterhalten werden können.  
Regest: Dobenecker III 472*

**N 29 1234 November 18, Marburg**

*Landgraf Konrad von Thüringen vermachte bei seinem Eintritt in den Deutschen Orden diesem jährliche Einkünfte von 1100 Malter Getreide und 300 Mark Silbers.  
Regest: Dobenecker III 474*

**N 30 [1231–1246 Mai 22]**

*Landgraf Heinrich Raspe IV. von Thüringen bekennt, dass Hartung von Erfa auf seine Güter in (Alten-)Gotttern zugunsten des Deutschen Ordens verzichtet hat.  
Druck: UB DO Thüringen I 93  
Regest: Schieckel, Regesten I 377*

**N 31 [1234 nach November 18 – 1239]**

*Undatierte Abschrift von N 22 mit Siegel Konrads von Thüringen als Deutschordensbruder (danach die Datierung)  
Druck und Regest: vgl. oben N 22  
Lit.: Sankt Elisabeth, Katalog Nr. 122 S. 490f. mit Abbildung des Siegels Konrads (Thomas Franke); Elisabeth von Thüringen, Katalog Nr. 108 S. 172f. mit Abbildung des Siegels Konrads (Stefan Tebrück)*

## QUELLEN UND LITERATUR

### QUELLEN

SÄCHSISCHES STAATSARCHIV –  
HAUPTSTAATSARCHIV DRESDEN (SächsHStA Dresden)

Wissenschaftlicher Nachlass Dr. Elisabeth Boer, Arbeiten zum Ergänzungsband CDS I/3 (zit.: NL Boer)

Nachlass Kurt Schöne (zit.: NL Kurt Schöne)

Codex diplomaticus Saxoniae regiae, Hauptteil I: Die Urkunden der Markgrafen von Meißen, Herzöge und Kurfürsten von Sachsen sowie der Landgrafen von Thüringen, Abteilung A: Die Urkunden von 948–1380, Bd. 3: Urkunden der Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen 1196–1234, hrsg. von Otto Posse (1898), Leipzig 1898 – Präsenzexemplar im Lesesaal, mit den hsl. Einträgen (Erg. und Ber.) von Elisabeth Boer und Manfred Kobuch

Regesten der Urkunden des Sächsischen Landeshauptarchivs Dresden, Bd. I (948–1300), bearb. von Harald Schieckel (Schriftenreihe des Sächsischen Landeshauptarchivs Dresden 6), Berlin 1960 – Handexemplar für die interne Benutzung, mit hsl. Einträgen von Manfred Kobuch

### URKUNDEN- UND REGESTENWERKE

Sofern nicht anders vermerkt, wird nach der Nummer der Urkunde zitiert.

CDS II/19

Codex diplomaticus Saxoniae regiae, Hauptteil II: Die Urkunden der Städte und geistlichen Institutionen in Sachsen, Bd. 19: Urkundenbuch des Zisterzienserklosters Altzelle, Teil 1: 1162–1249, bearb. von Tom Gruber, Hannover 2006

CDS III/1,1

Codex diplomaticus Saxoniae regiae, Hauptteil III: Die Papsturkunden in Sachsen, Bd. 1: Die Papsturkunden des Sächsischen Hauptstaatsarchivs Dresden (Originale Überlieferung), Teil 1: 1104–1303, bearb. von Tom Gruber (in Druckvorbereitung)

Constitutiones 2

Constitutiones et acta publica imperatorum et regum inde ab a. 1198 usque ad a. 1272, hg. von Ludwig Weiland (Monumenta Germaniae Historica, Constitutiones 2), Hannover 1896

D F. II.

Die Urkunden Friedrichs II. 1212–1217, bearb. von Walter Koch unter Mitwirkung von Klaus Höflinger, Joachim Spiegel und Christian Friedl (Monumenta Germaniae Historica, Die Urkunden der deutschen Könige und Kaiser XIV/2), Hannover 2007

Dobenecker

Regesta diplomatica necnon epistolaria historiae Thuringiae, Band II (1152–1227), Band III (1228–1266), Band IV (1267–1288), bearb. und hg. von Otto Dobenecker, Jena 1900, 1939

**Ilfelder Regesten**

Ilfelder Regesten. Auszüge aus den Urkunden des ehemaligen Prämonstratenser-Klosters Ilfeld am Harz, bearb. von Carl Köhler, hg. von Walter Brandt, Bremen 1932

**Kempf, Regestum Innocentii III**

Regestum Innocentii III papae super negotio Romani imperii, hg. von Friedrich Kempf S.J. (Miscellanea Historiae Pontificiae XII/21), Rom 1947 (zit. nach Nr./S.)

**Kölner Schreinsbücher**

Die Kölner Schreinsbücher des 13. und 14. Jahrhunderts, hg. von Hans Planitz und Thea Buykens (Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde 46), Weimar 1937 (zit. nach S./ Nr.)

**Kunde, Pforte**

Kunde, Holger: Das Zisterzienserkloster Pforte. Die Urkundenfälschungen und die frühe Geschichte bis 1236 (Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts 4), Köln, Weimar, Wien 2003 (zit. nach S./ Nr.)

**Oberhessische Klöster**

Die oberhessischen Klöster. Regesten und Urkunden, Band II, bearb. von Albrecht Eckhardt (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck 9; Klosterarchive: Regesten und Urkunden 4), Marburg 1967 (zit. nach S./ Nr.)

**Reg. imperii IV, 3**

Böhmer, Johann Friedrich: Regesta imperii IV: Ältere Staufer, Abt. 3: Die Regesten des Kaiserreiches unter Heinrich VI. 1165 (1190)–1195, nach Johann Friedrich Böhmer neu bearb. von Gerhard Baaken, (Teil 1), Namenregister, Ergänzungen und Berichtigungen, Nachträge, bearb. von Karin und Gerhard Baaken (Teil 2), Köln, Wien 1972/ 1979 (zit. nach S./Nr.)

**Reg. imperii V, 2**

Böhmer, Johann Friedrich: Regesta imperii V: Jüngere Staufer: Die Regesten des Kaiserreichs unter Philipp, Otto IV, Friedrich II, Heinrich (VII), Conrad IV, Heinrich Raspe, Wilhelm und Richard 1198–1272, Band 2 (Abteilung 3): Päpste und Reichssachen, nach der Neubearbeitung und dem Nachlasse Johann Friedrich Böhmer's neu hg. und ergänzt von Julius Ficker und Eduard Winkelmann, Innsbruck 1892 (zit. nach S./ Nr.)

**Reg. imperii V, 4**

Böhmer, Johann Friedrich: Regesta imperii V: Jüngere Staufer. Die Regesten des Kaiserreiches unter Philipp, Otto IV, Friedrich II, Heinrich (VII), Conrad IV, Heinrich Raspe, Wilhelm und Richard. 1198–1272, Band 4 (Abteilung 6): Nachträge und Ergänzungen, bearb. von Paul Zinsmaier, Köln/ Wien 1983 (zit. nach S., ggf. Nr.)

**Regesten deutscher Minnesänger**

Regesten deutscher Minnesänger des 12. und 13. Jahrhunderts, hg. von Uwe Meves unter Mitarbeit von Cord Meyer und Janina Drostel, Berlin/ New York 2005 (zit. nach S. und Nr.)

**Regesten Mainzer Erzbischöfe 2**

Regesten zur Geschichte der Mainzer Erzbischöfe Band II: Von Konrad I. bis Heinrich II. 1161–1288, mit Benützung des Nachlasses von Johann Friedrich Böhmer bearb. und hg. von Cornelius Will, Innsbruck 1886 (Neudruck: Aalen 1966) (zit. nach Reihenfolge der Erzbischöfe/ Nr.)

**Regesten Nonnenkloster Eisenberg**

Regesten über das Nonnenkloster zu Eisenberg, in: Mittheilungen des Vereins für Geschichts- und Alterthumskunde zu Kahla und Roda 3 (1885), S. 331–360 (zit. nach S./ Nr.)

**Register Innocenz' III.**

Die Register Innocenz' III. (Publikationen des Historischen Instituts beim Österreichischen Kulturinstitut in Rom, Abt. 2, Quellen, Reihe 1), Bände 1 bis 8, bearb. von Othmar Hageneder u. a. Graz, Wien, Köln, Rom 1964–2001; Band 9, bearb. von Andrea Sommerlechner, Wien 2004; Band 10, bearb. von Rainer Murauer, Wien 2007 (zit. nach Bandzahl und Nr.)

**Schieckel, Regesten**

Regesten der Urkunden des Sächsischen Landeshauptarchivs Dresden, Band I (948–1300), bearb. von Harald Schieckel (Schriftenreihe des Sächsischen Landeshauptarchivs Dresden 6), Berlin 1960

**UB Altenburg**

Altenburger Urkundenbuch (976–1350), bearb. von Hans Patze (Veröffentlichungen der Thüringischen Historischen Kommission 5), Jena 1955

**UB Dobrilugk**

Urkundenbuch des Klosters Dobrilugk und seiner Besitzungen, bearb. von Rudolf Lehmann (Urkundenbuch zur Geschichte des Markgraftums Niederlausitz 5), Leipzig, Dresden 1941/1942

**UB DO Hessen**

Hessisches Urkundenbuch, 1. Abteilung: Urkundenbuch der Deutschordens-Ballei Hessen Band I (1207–1299), von Arthur Wyss (Publicationen aus den Königlich Preußischen Staatsarchiven 3), Leipzig 1879

**UB DO Thüringen**

Urkundenbuch der Deutschordensballei Thüringen, Bd. I (1195–1311), hg. von Karl Heinrich Lampe (Thüringische Geschichtsquellen 10, NF 7), Jena 1936

**UB Eichsfeld**

Urkundenbuch des Eichsfeldes, Teil I (Anfang saec. IX bis 1300), bearb. von Aloys Schmidt (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und des Freistaates Anhalt NR 13), Magdeburg 1933

**UB Erfurt**

Urkundenbuch der Erfurter Stifter und Klöster, Teil I (706–1330), bearb. von Alfred Overmann (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und des Freistaates Anhalt N.R. 5), Magdeburg 1926

**UB Frauensee**

Urkundenbuch des Klosters Frauensee 1202–1540 (Mitteldeutsche Forschungen 20), bearb. von Waldemar Küther, Köln, Graz 1961

**UB Haina**

Kloster Haina. Regesten und Urkunden, Band I (1144–1300), bearb. von Eckhart G. Franz (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck 9; Klosterarchive: Regesten und Urkunden 5), Marburg 1962

**UB Halle**

Urkundenbuch der Stadt Halle, ihrer Stifter und Klöster, Teil I (806–1300), bearb. von Arthur Bierbach (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und des Freistaates Anhalt N.R. 10), Magdeburg 1933

**UB Hildesheim I**

Urkundenbuch des Hochstifts Hildesheim und seiner Bischöfe, Band 1 (bis 1221), bearb. von Karl Janicke (Publicationen aus den Preußischen Staatsarchiven 65), Leipzig 1896

**UB Hildesheim II**

Urkundenbuch des Hochstifts Hildesheim und seiner Bischöfe, Band II (1221–1260), bearb. von Hermann Hoogeweg (Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens 6), Hannover, Leipzig 1901

**UB Merseburg**

Urkundenbuch des Hochstifts Merseburg, Teil I (962–1357), bearb. von Paul Kehr (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete 36), Halle 1899

**UB Naumburg I**

Urkundenbuch des Hochstifts Naumburg, Teil I (967–1207), bearb. von Felix Rosenfeld (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und des Freistaates Anhalt N.R. 1), Magdeburg 1925

**UB Naumburg II**

Urkundenbuch des Hochstifts Naumburg, Teil 2 (1207–1304), hg. von Hans K. Schulze, auf der Grundlage der Vorarbeiten von Felix Rosenfeld und Walter Möllenbergs bearb. von Hans Patze und Josef Dolle (Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts 2), Köln, Weimar, Wien 2000

**UB Nürnberg**

Nürnberger Urkundenbuch, hg. vom Stadtrat zu Nürnberg, bearb. vom Stadtarchiv Nürnberg (Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Nürnberg 1), Nürnberg 1959

**UB Paulinzelle**

Urkundenbuch des Klosters Paulinzelle, 1068–1534, hg. von Ernst Anemüller (Thüringische Geschichtsquellen 7, NF 4), Jena 1889

**UB Plesse**

Urkundenbuch zur Geschichte der Herrschaft Plesse, bearb. von Josef Dolle (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 37, Quellen und Untersuchungen zur Geschichte Niedersachsens im Mittelalter 26), Hannover 1998

**UB Walkenried**

Urkundenbuch des Klosters Walkenried, Band 1 (Von den Anfängen bis 1300), bearb. von Josef Dolle nach Vorarb. von Walter Baumann (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen 210, Quellen und Forschungen zur Braunschweigischen Landesgeschichte 38), Hannover 2002

**HÄUFIG VERWENDETE NACHSCHLAGEWERKE**

Bienert, Thomas: Mittelalterliche Burgen in Thüringen. 430 Burgen, Burgruinen und Burgstätten, Gudensberg-Gleichen 2000

Geschichte Thüringens, Band 2, Teil 1: Hohes und spätes Mittelalter, hg. von Hans Patze und Walter Schlesinger (Mitteldeutsche Forschungen 48/II, Teil 1), Köln, Wien 1974

Graesse, Benedict, Plechl: *Orbis latinus. Lexikon lateinischer geographischer Namen*. Handausgabe, hg. und bearb. von Helmut Plechl unter Mitarbeit von Günter Spitzbart, Braunschweig 1971

Historisches Ortslexikon für Kurhessen (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck 14), bearb. von Heinrich Reimer, Marburg 1961

Historisches Ortsnamenbuch von Sachsen, 3 Bde., hg. von Ernst Eichler und Hans Walther, bearb. von Ernst Eichler, Volkmar Hellfritzsch, Hans Walther und Erika Weber (Quellen und Forschungen zur sächsischen Geschichte 21), Berlin 2001

Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen. Neuauflage, 2 Halbbände, hg. von Karlheinz Blaschke, bearb. von Karlheinz Blaschke und Susanne Baudisch (Quellen und Materialien zur sächsischen Geschichte und Volkskunde 2), Leipzig 2006

Müllers Großes Deutsches Ortsbuch. Bundesrepublik Deutschland. Vollständiges Gemeindelexikon, 28. überarbeitete und erweiterte Ausgabe, München 2003

Posse, Otto: Die Wettiner. Genealogie des Gesamthauses Wettin Ernestinischer und Albertinischer Linie mit Einschluß der regierenden Häuser von Großbritannien, Belgien, Portugal und Bulgarien. Mit Berichtigungen und Ergänzungen der Stammtafeln bis 1993 von Manfred Kobuch, Leipzig 1994 (zit.: Posse, Wettiner)

Seibicke, Wilfried: Historisches deutsches Vornamenbuch, 4 Bde., Berlin, New York 1996–2003

#### VERZEICHNIS DER ABGEKÜRZT ZITIERTEN LITERATUR

Billig, Gerhard: Die Burgwardorganisation im obersächsisch-meißnischen Raum. Archäologisch-archivalisch vergleichende Untersuchungen (Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Dresden 20), Berlin 1989 (zit.: Billig, Burgwardorganisation).

Das Bistum Naumburg, 2 Bde.: Die Diözese, bearb. von Heinz Wießner (Germania sacra N.F. 35: Die Bistümer der Kirchenprovinz Magdeburg 1/2), Berlin, New York 1997, 1998 (zit.: Wießner, Naumburg).

Elisabeth von Thüringen – eine europäische Heilige, im Namen der Wartburg-Stiftung Eisenach und der Friedrich-Schiller-Universität Jena unter Mitarbeit von Helge Wittmann und Uwe John hg. von Dieter Blume und Matthias Werner, Katalog, Petersberg 2007 (zit.: Elisabeth von Thüringen, Katalog).

Gockel, Michael: „Heinricus de Mildensteine et de Kuffes“. Zur Herkunft der Herren von Mildenstein, in: Neues Archiv für sächsische Geschichte 67 (1996) (erschienen: 1997), S. 11–29 (zit.: Gockel, Mildenstein).

Patze, Hans: Die Entstehung der Landesherrschaft in Thüringen, Teil 1 (Mitteldeutsche Forschungen 22), Köln/Graz 1962 (zit.: Patze, Landesherrschaft).

Posse, Otto: Die Lehre von den Privaturkunden, Photomechanischer Nachdruck [der Ausgabe Leipzig 1887], Berlin, New York 1974 (zit.: Posse, Privaturkunden).

Sankt Elisabeth. Fürstin, Dienerin, Heilige. Aufsätze – Dokumentation – Katalog, hg. von der Philipps-Universität Marburg in Verbindung mit dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde, Sigmaringen 1981 (zit.: Sankt Elisabeth, Katalog).

Schieckel, Harald: Herrschaftsbereich und Ministerialität der Markgrafen von Meißen im 12. und 13. Jahrhundert. Untersuchungen über Stand und Stammort der Zeugen markgräflicher Urkunden (Mitteldeutsche Forschungen 7), Köln, Graz 1956 (zit.: Schieckel, Herrschaftsbereich).

Schlesinger, Walter: Kirchengeschichte Sachsens im Mittelalter, 2 Bände (Mitteldeutsche Forschungen 27/I–II), Köln, Graz 1962 (zit.: Schlesinger, Kirchengeschichte).

Schütte, Bernd: König Philipp von Schwaben. Itinerar, Urkundenvergabe, Hof (Schriften der Monumenta Germaniae Historica 51), Hannover 2002 (zit.: Schütte, Philipp v. Schwaben).

Spazier, Ines: Mittelalterliche Burgen zwischen mittlerer Elbe und Bober (Forschungen zur Archäologie im Land Brandenburg 6), Wünsdorf 1999 (zit.: Spazier, Burgen).

Thieme, André: Die Burggrafschaft Altenburg. Studien zu Amt und Herrschaft im Übergang vom hohen zum späten Mittelalter (Schriften zur sächsischen Landesgeschichte 2), Leipzig 2001 (zit.: Thieme, Burggrafschaft)

Werner, Matthias: Reichsfürst zwischen Mainz und Meißen. Heinrich Raspe als Landgraf von Thüringen und Herr von Hessen (1227–1247), in: Heinrich Raspe – Landgraf von Thüringen und römischer König (1227–1247). Fürsten, König und Reich in spätstaufischer Zeit, hg. von Matthias Werner (Jenaer Beiträge zur Geschichte 3), Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Brüssel, New York, Oxford 2003, S. 125–271 (zit.: Werner, Heinrich Raspe)